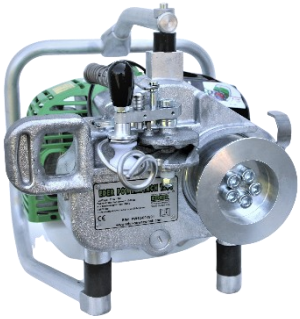
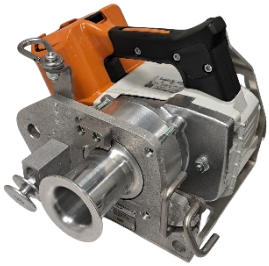
EDER
MASCHINENBAU GmbH
Original

900002DE_06 | 09.2026

# EDER - WINCH

DE| Spillwinde 1800,1200,1200B,1400B,1400 S,500B,400,400B,600B,600S - Bedienungsanleitung
EN| Capstan winch 1800,1200,1200B,1400B,1400 S,500B,400,400B,600B,600S - Operating manual
FR| Treuil à cabestan 1800,1200,1200B,1400B,1400 S,500B,400,400B,600B,600S - Mode d'emploi
SE| Friktionsvinsch 1800,1200,1200B,1400B,1400 S,500B,400,400B,600B,600S - Bruksanvisning
NO| Spillvind 1800,1200,1200B,1400B,1400 S,500B,400,400B,600B,600S - Brukerveiledning
PL| Wyciągarka kabestanowa 1800,1200,1200B,1400B,1400 S,500B,400,400B,600B,600S -instrukcja obsługi
ES| Cabrestantes 1800,1200,1200B,1400B,1400 S,500B,400,400B,600B,600S - Manual de instrucciones
CZ| Navijáky 1800,1200,1200B,1400B,1400 S,500B,400,400B,600B,600S - Návod k obsluze
IT| Argani 1800,1200,1200B,1400B,1400 S,500B,400,400B,600B,600S - Manuale d'uso
FI| Vinssit 1800,1200,1200B,1400B,1400 S,500B,400,400B,600B,600S - Käyttöohje
DK| Spillwinde 1800,1200,1200B,1400B,1400 S,500B,400,400B,600B,600S - Brugsanvisning




Schweigerstraße 6 – 38302 Wolfenbüttel - Germany

| | |
|---|---|
| DE | Die Originalbedienungsanleitung wurde in deutscher Sprache erstellt. |
| EN | The original operating instructions were prepared in German. |
| FR | Le mode d'emploi original a été rédigé en allemand. |
| SE | Originalbruksanvisningen har utgivits på tyska. |
| NO | Den originale brukerveiledningen er skrevet på tysk. |
| PL | Oryginalna instrukcja obsługi została przygotowana w języku niemieckim. |
| ES | El manual de instrucciones original se ha redactado en alemán |
| CZ | Původní návod k obsluze byl vypracován v německém jazyce. |
| IT | Il manuale d'uso originale è stato redatto in lingua tedesca. |
| FI | Alkuperäinen käyttöohje on laadittu saksan kielellä. |
| DK | Den originale brugsanvisning er udarbejdet på tysk. |

EDER
MASCHINENBAU GmbH

# Inhaltsverzeichnis


ÜBER DIESE ANLEITUNG ..... 6

GÜLTIGKEIT ..... 6
DARSTELLUNG DER WARNHINWEISE ..... 7
SYMBOLE IN DIESER ANLEITUNG ..... 7

SICHERHEITSHINWEISE ..... 8

BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG ..... 8
NICHT BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG ..... 8
QUALIFIKATION DES PERSONALS ..... 9
DAS MÜSSEN SIE BEACHTEN ..... 9
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE ..... 9
SICHERHEITSHINWEIS ZUR BEFESTIGUNG ..... 10
SICHERHEITSHINWEISE ZUM ARBEITSPLATZ ..... 10
VERHALTEN IM NOTFALL ..... 13
SICHERHEITSEINRICHTUNGEN ..... 13
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG ..... 13

AUFBAU UND FUNKTION ..... 14

AUFBAU SPILLWINDE1800 ..... 14
AUFBAU SPILLWINDE 1200 UND 400 MIT ACTIVE-MOTOR ..... 15
AUFBAU SPILLWINDE 1200 B, 1400 B, 400 B UND 600 B ..... 16
AUFBAU SPILLWINDE1400 UND 600 MIT STIHL-MOTOR ..... 17
AUFBAU SPILLWINDE 500 B ..... 18
FUNKTION ..... 19
VERSCHLEIßTEILE ..... 19
SYMBOLE AN DER SPILLWINDE ..... 20

LIEFERUMFANG ..... 20

TRANSPORT ZUM ARBEITSPLATZ ..... 21

INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG ..... 22

TANK BEFÜLLEN (NUR VARIANTEN MIT VERBRENNUNGSMOTOR) ..... 22
SPILLWINDE VERANKERN ..... 24
LAST BEFESTIGEN ..... 26
ZUGSEIL EINLEGEN ..... 26
GANG SCHALTEN (SPILLWINDE1800) ..... 29
MOTOR STARTEN (2-TAKT MOTOR) ..... 30
ACTIVE-MOTOR STARTEN (GRÜNER MOTOR) ..... 31
STIHL-MOTOR STARTEN ..... 32
ELEKTROMOTOR STARTEN ..... 33
MOTOR IN HALBGASSTELLUNG STARTEN ..... 33
LAST ZIEHEN ..... 33
LAST NACHLASSEN ..... 35
MOTOR STOPPEN ..... 35
MOTOR STOPPEN VERBRENNUNGSMOTOR ..... 35
MOTOR STOPPEN ELEKTROMOTOR ..... 35
MOTORDREHZAHL IM LEERLAUF EINSTELLEN ..... 35
MOTORDREHZAHL IN DER HALBGASSTELLUNG EINSTELLEN ..... 36
WINTER- UND SOMMERBETRIEB EINSTELLEN (NUR STIHL- MOTOR) ..... 36
MOTOR KALIBRIEREN (NUR STIHL- MOTOR) ..... 37

REINIGUNG UND WARTUNG ..... 38

REINIGUNG UND WARTUNG BEI GERÄTEN MIT VERBRENNUNGSMOTOR ..... 39
KONTROLLE ..... 40
SPILLWINDE REINIGEN ..... 40
BEWEGLICHE TEILE SCHMIEREN ..... 40
TANKFILTER AUSTAUSCHEN ..... 41
MOTORABDECKUNG REINIGEN ..... 41
LUFTFILTERSCHWAMM ..... 42
ZUGSEIL ..... 42
ZÜNDKERZE ..... 43
REINIGUNG UND WARTUNG BEI GERÄTEN MIT AKKUANTRIEB ..... 44
AUßERBETRIEBNAHME UND ENTSORGUNG ..... 44

LAGERUNG ..... 45

STÖRUNGEN ..... 46

TECHNISCHE DATEN ..... 49

TECHNISCHE DATEN FÜR GERÄTE MIT VERBRENNUNGSMOTOR ..... 49
TECHNISCHE DATEN FÜR GERÄTE MIT ELEKTROMOTOR ..... 50
ZUGSEIL ..... 51

ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE ..... 52

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ..... 53

GEWÄHRLEISTUNG ..... 54

GARANTIE ..... 54

# Über diese Anleitung

## Gültigkeit

Diese Anleitung gilt für die Spillwinden in den folgenden Varianten:

| Maschine | Typ |
|---|---|
| EDER - Winch 1800 | 2-Takt Motor Active (grün) mit Zugleistung max. 1800/900kg (zweigängig) |
| EDER - Winch 1200 | 2-Takt Motor Active (grün) mit Zugleistung max. 1200kg |
| EDER - Winch 1200 B | Batterie-elektrischer Motor mit Zugleistung max. 1200kg |
| EDER - Winch 1400 B | Batterie-elektrischer Motor mit Zugleistung max. 1400kg |
| EDER - Winch 1400 S | 2-Takt Motor STIHL (orange) mit Zugleistung max. 1400kg |
| EDER - Winch 500 B | Batterie-elektrischer Motor mit Zugleistung max. 500kg |
| EDER - Winch 400 | 2-Takt Motor Active (grün) mit Zugleistung max. 400kg |
| EDER - Winch 400 B | Batterie-elektrischer Motor mit Zugleistung max. 400kg |
| EDER - Winch 600 B | Batterie-elektrischer Motor mit Zugleistung max. 600kg |
| EDER - Winch 600 S | 2-Takt Motor STIHL (orange) mit Zugleistung max. 600kg |

Sie richtet sich an Fachkräfte der Forstwirtschaft, der Feuerwehren und des Baugewerbes. Für die Verwendung der Spillwinden sind Fachkenntnis zu Seilarbeiten notwendig.

Die Anleitung enthält wichtige Informationen, um die Spillwinden sicher und sachgerecht zu transportieren, in Betrieb zu nehmen, zu bedienen, zu verwenden, zu warten und einfache Störungen selbst zu beseitigen.

## Darstellung der Warnhinweise

| Signalwort |
| --- |
| **Art und Quelle der Gefahr**<br>Folgen<br>> Gefahrenabwehr |

- Das **Signalwort** gibt die Schwere der Gefahr an.
- Der Absatz **„Art und Quelle der Gefahr“** benennt die Art oder Quelle der Gefahr.
- Der Absatz **„Folgen“** beschreibt mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Warnhinweises.
- Der Absatz **„Gefahrenabwehr“** gibt an, wie man die Gefahr umgehen kann. Diese Maßnahmen zur Gefahrenabwehr müssen Sie unbedingt einhalten!

Die Signalwörter haben folgende Bedeutung:

| Warnwort | Bedeutung |
| --- | --- |
| **GEFAHR!** | Kennzeichnet eine Gefahr, die mit Sicherheit zum Tod oder schwerer Verletzung führen wird, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden. |
| **WARNUNG!** | Kennzeichnet eine Gefahr, die zum Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden. |
| **VORSICHT!** | Kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten bis mittelschwere Verletzungen führen kann, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden |
| **ACHTUNG!** | Kennzeichnet mögliche Sachschäden. Die Umwelt, Sachwerte oder die Anlage selbst können Schaden nehmen, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden. |

## Symbole in dieser Anleitung

| Symbol | Bedeutung |
| --- | --- |
|  | Wenn diese Information nicht beachtet wird, kann dies zu Verschlechterungen im Betriebsablauf führen. |
| > | Handlungsanweisung: Beschreibt Tätigkeiten, die ausgeführt werden müssen. |

## Sicherheitshinweise

Die Spillwinde wurde gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt. Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden, wenn Sie die folgenden grundsätzlichen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise vor Handlungsanweisungen in dieser Anleitung nicht beachten.

> Lesen Sie diese Anleitung gründlich und vollständig, bevor Sie mit der Spillwinde arbeiten.
> Bewahren Sie die Anleitung so auf, dass sie in einem leserlichen Zustand ist.
> Stellen Sie sicher, dass die Anleitung jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Spillwinde ist eine Maschine, die Sie ausschließlich zum Ziehen von schweren Lasten im Bodenzug einsetzen dürfen. Dabei müssen Sie stets die Leistungsgrenzen der Maschine einhalten (siehe „Technische Daten“ auf Seite 46). Die Spillwinde ist für den Einsatz in folgenden Bereichen zugelassen:

- in der Forstwirtschaft,
  - um schwere Lasten in für Großmaschinen unzugänglichen Gebieten zu ziehen,
  - um die windenunterstütze Fällung von Bäumen zu gewährleisten;
  - um Seilkrananlagen einzurichten;
- bei Bergungsarbeiten, um verunfallte oder festgefahrene Fahrzeuge zu ziehen;
- für die Bergung von erlegtem Wild;
- im Baubereich, um Baustoffe, Kabel oder Leitungen zu ziehen.

Sie dürfen die Spillwinde nicht zum Baumklettern, zur Höhenrettung oder zum Personentransport einsetzen. Die Spillwinde ist nicht für dynamische Lasten ausgelegt. Die Last darf nicht ruckartig in das Zugseil hineinfallen. Das Zugseil zwischen Last und Spillwinde muss immer unter Spannung stehen bzw. darf nur leicht entlastet werden. Die Spillwinde ist ausschließlich für den Betrieb durch eine Person ausgelegt. Es dürfen niemals zwei oder mehrere Personen an einer Spillwinde arbeiten.

Die bestimmungsgemäße Verwendung schließt auch ein, dass Sie diese Anleitung und insbesondere das Kapitel „Sicherheitshinweise“ vollständig gelesen und verstanden haben.

## Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Jegliche nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist unzulässig. Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gilt, wenn Sie

- die Spillwinde umbauen oder verändern,
- Sicherheitseinrichtungen entfernen oder verändern,
- die Spillwinde anders verwenden, als es im Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben ist,
- die Spillwinde unter Betriebsbedingungen verwenden, die von den in dieser Anleitung beschriebenen abweichen.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Maschine erlöschen alle Garantieansprüche.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an der Maschine und für Personenschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen.

## Qualifikation des Personals

Die Spillwinde darf nur von Personen bedient, gewartet und instandgesetzt werden, die sich anhand dieser Anleitung mit der Maschine und den damit verbundenen Gefahren vertraut gemacht haben.

Personen, die die Spillwinde in Betrieb nehmen, bedienen, verwenden, warten und einfache Störungen selbst beseitigen, dürfen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, sonstigen Drogen oder Medikamenten stehen, die die Reaktionsfähigkeit beeinflussen und dürfen nicht durch Müdigkeit beeinträchtigt sein.

Personen unter 18 Jahren dürfen nicht an der Spillwinde beschäftigt werden. Zulässig ist es jedoch, Personen über 16 Jahren derartige Tätigkeiten zu übertragen, soweit dies zur Erreichung eines Ausbildungszieles erforderlich und der Schutz durch die Aufsicht eines Fachkundigen gewährleistet ist.

## Das müssen Sie beachten

### Allgemeine Sicherheitshinweise

> Halten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung unbedingt ein, um Gefahren auszuschließen und Schäden zu vermeiden.

> Halten Sie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln ein.

> Nehmen Sie Instandsetzungs-, Einrichtungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie das Transportieren der Maschine nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Werkzeug vor.

> Betreiben Sie die Spillwinde ausschließlich mit den vom Hersteller angebrachten bzw. vorgesehenen Schutz- und Sicherheitseinrichtungen.

> Lassen Sie die Spillwinde nie unbeaufsichtigt in Betrieb.

> Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz, wenn Sie an der Spillwinde arbeiten.

- > Benutzen Sie für Wartungs- und Einrichtungsarbeiten nur geeignetes Werkzeug.
- > Legen Sie das benötigte Werkzeug so ab, dass Sie es schnell handhaben können.
- > Sorgen Sie dafür, dass das benötigte Werkzeug Sie nicht behindert.
- > Stellen Sie vor jedem Zugvorgang sicher, dass die Spillwinde und das notwendige Werkzeug in einwandfreiem Zustand sind.
- > Setzen Sie die Spillwinde nicht in Betrieb, wenn diese, das Zugseil und/oder Anschlagmittel beschädigt sind.
- > Stellen Sie vor jedem Zugvorgang sicher, dass alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind.
- > Greifen Sie nie während des Betriebs in die Mechanik ein.
- > Öffnen Sie nicht das Getriebe, da andernfalls die Garantie verloren geht.
- > Bauen Sie bei der Spillwinde1800 nicht das Spill vom Flansch ab, da andernfalls die Garantie verloren geht.
- > Verankern Sie die Spillwinde immer frei pendelnd, damit diese sich in Lastrichtung drehen kann.
- > Schalten Sie vor Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten den Motor ab und sichern Sie die Spillwinde vor Wiedereinschalten.
- > Benutzen Sie nur das empfohlene Zubehör.
- > Verwenden Sie nie die 2-Takt Versionen der Spillwinde in geschlossenen Räumen.
- > Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit giftigen Flüssigkeiten, Gasen, Nebeln, Dämpfen und Stäuben.
- > Atmen Sie keine Gase, Nebel, Dämpfe, Stäuben und/oder Abgase ein.



## Sicherheitshinweis zur Befestigung

- > Befestigen Sie die Spillwinde ausschließlich an den vorgesehenen Punkten.
- > Achten Sie darauf, dass das Zugseil die in den technischen Daten aufgeführten Anforderungen erfüllt und keine Beschädigungen aufweist.
- > Achten Sie darauf, dass kein Schmiermittel auf das Zugseil oder die Spilltrommel gelangt. Das Zugseil kann anderenfalls beim Zugvorgang durchrutschen. Die maximale Zugleistung der Spillwinde wird in diesem Fall nicht gewährleistet.
- > Verankern Sie die Spillwinde frei beweglich an einem ausreichend tragfähigen Baum oder einem anderen festen Gegenstand. Der Ankerpunkt muss mindestens das Doppelte der Spillwindenzugleistung an Festigkeit aufweisen.

## Sicherheitshinweise zum Arbeitsplatz

- > Achten Sie darauf, dass der Arbeitsplatz um die Spillwinde und die für den Zugvorgang erforderlichen Verkehrswege sicher sind.

- Stellen Sie sicher, dass Sie beim Bedienen der Spillwinde den gesamten Arbeitsbereich einsehen können.
- Stellen Sie sicher, dass am Arbeitsplatz eine entsprechende Erste Hilfe-Ausrüstung zur Verfügung steht.
- Arbeiten Sie nur bei ausreichender Beleuchtung.
- Arbeiten Sie nur bei guten Witterungsverhältnissen. Der Zugvorgang bei Gewitter, Glatteis, gefrorenem Boden und bei starkem Wind ist verboten.
- Stellen Sie sicher, dass zum Arbeiten ein ebener und trittfester Bereich mit ausreichender Bewegungsfreiheit zur Verfügung steht.
- Stellen Sie sicher, dass Sie beim Zugvorgang außerhalb des Gefahrenbereichs stehen.
- Beobachten Sie während der Arbeiten mit der Spillwinde ständig den Gefahrenbereich, da akustische Signale durch Lärmentwicklung der Maschine und das Tragen des Gehörschutzes möglicherweise nicht wahrgenommen werden können.
- Halten Sie beim Bedienen der Spillwinde mindestens 5m Sicherheitsabstand zur Spillwinde und zur Seillinie.
- Stehen Sie nie unter schwebenden Lasten

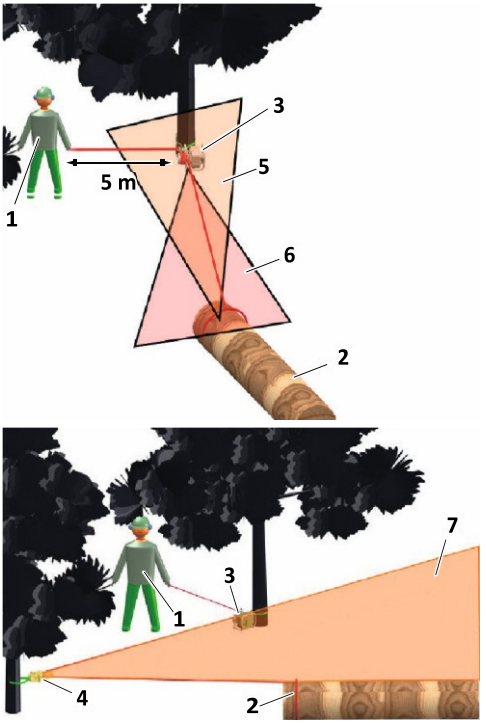



**Abb. 1:** Gefahrenbereiche

| | |
|---|---|
| **1** Bediener | **5** Gefahrenbereich bei Versagen des Anschlagmittels |
| **2** Last | **6** Gefahrenbereich bei Versagen des Windenseiles |
| **3** Spillwinde | **7** Gefahrenbereich bei Versagen der Umlenkrolle |
| **4** Umlenkrolle | |

## Verhalten im Notfall

Wenn z.B. durch Fehlfunktionen oder gefährliche Situationen unmittelbare Verletzungsgefahr für Personen besteht oder die Spillwinde beschädigt werden kann:

> Setzen Sie die Spillwinde sofort außer Betrieb und sichern Sie die Last.
> Verlassen Sie anschließend sofort den Gefahrenbereich.

## Sicherheitseinrichtungen

Alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen an der Spillwinde verbleiben und dürfen nicht unbrauchbar gemacht werden. Wenn Schutz- und Sicherheitseinrichtungen außer Betrieb gesetzt oder um- bzw. abgebaut werden, sind Verletzungen der Bedienperson möglich oder die Spillwinde kann beschädigt werden.

## Persönliche Schutzausrüstung

> Tragen Sie beim Bedienen stets folgende persönliche Schutzausrüstung:

- Sicherheitsschuhe
- Schutzhandschuhe
- eng anliegende Kleidung
- Helm
- Augenschutz bzw. Gesichtsschutz
- Gehörschutz

# Aufbau und Funktion

## Aufbau Spillwinde1800

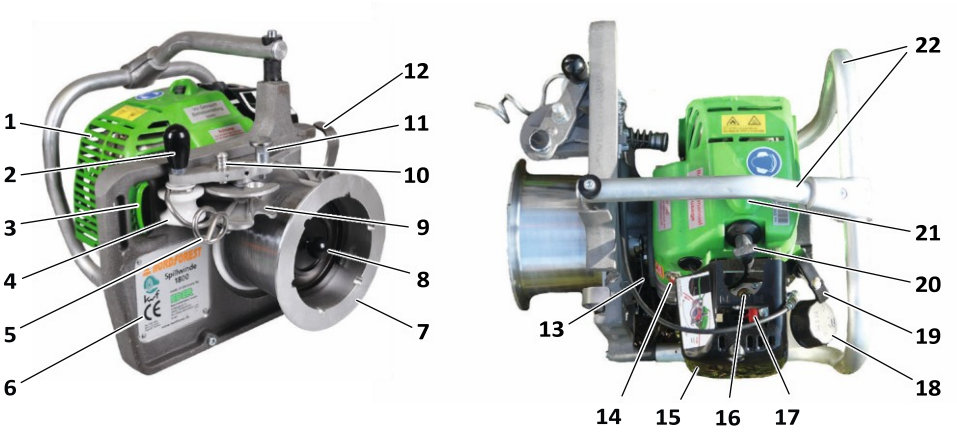



**Abb. 2:** Übersicht über die Spillwinde1800

| | |
|---|---|
| **1** Motorabdeckung | **12** Seileinlaufhaken mit Seilabweiser |
| **2** Griff der Seilsicherungseinheit | **13** Gangwahlhebel |
| **3** Befestigungsauge | **14** Ein-Aus-Schalter |
| **4** Seilführungsrolle | **15** Luftfilterabdeckung |
| **5** Umlenkhaken | **16** Primer/Vergaser-Pumpe |
| **6** Typenschild | **17** Chokehebel |
| **7** Spilltrommel | **18** Tank |
| **8** Knauf in der Spilltrommel zum Schalten der Gänge | **19** Startergriff der Anwurfvorrichtung |
| **9** Seilklemme | **20** Zündkerze |
| **10** Exzenter mit Halbgasstift | **21** Dekompressionsknopf |
| **11** Rastbolzen | **22** Motorschutzbügel mit Transportgriff und Gummipuffer |

# Aufbau Spillwinde 1200 und 400 mit Active-Motor

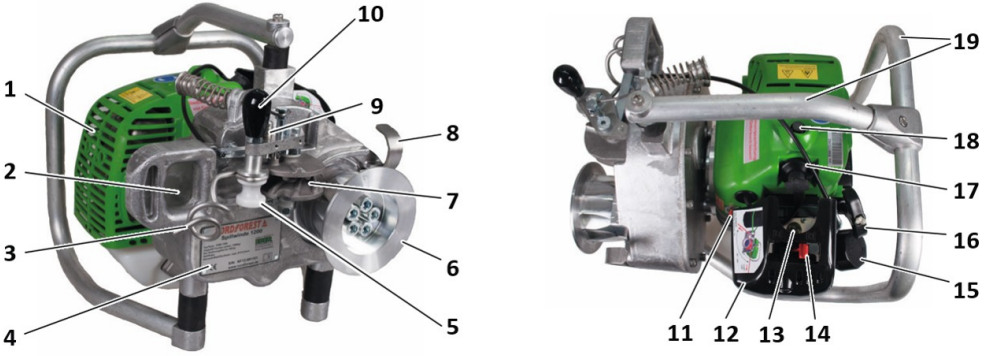



**Abb. 3:** Übersicht über die Spillwinde1200 und 400 mit Active-Motor

| | |
|---|---|
| **1** Motorabdeckung | **11** Ein-Aus-Schalter |
| **2** Befestigungsauge | **12** Luftfilterabdeckung |
| **3** Umlenkhaken | **13** Primer/Vergaser-Pumpe |
| **4** Typenschild | **14** Chokehebel |
| **5** Seilführungsrolle | **15** Tank |
| **6** Spilltrommel | **16** Startergriff der Anwurfvorrichtung |
| **7** Seilklemme | **17** Zündkerze |
| **8** Seileinlaufhaken mit Seilabweiser | **18** Dekompressionsknopf |
| **9** Exzenter mit Halbgasstift | **19** Motorschutzbügel mit Transportgriff und Gummipuffer |
| **10** Griff der Seilsicherungseinheit | |

# Aufbau Spillwinde 1200 B, 400 B, 1400 B und 600 B

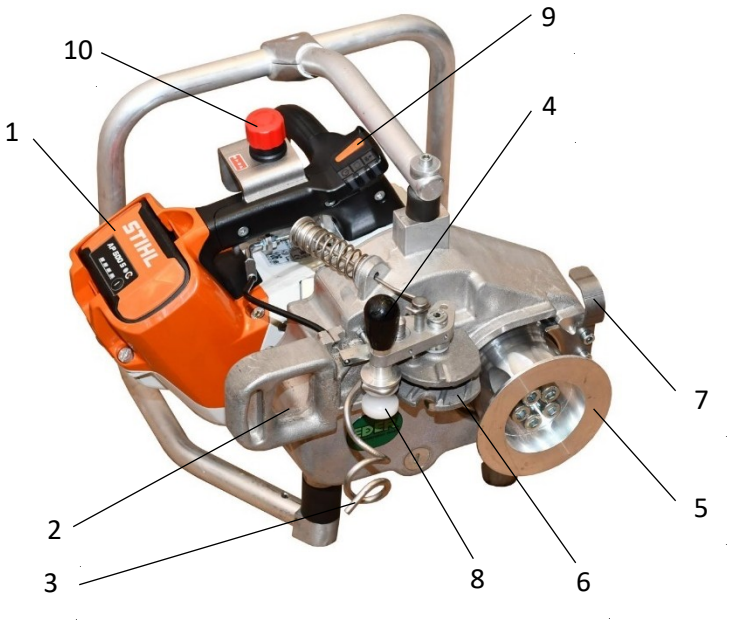



**Abb. 4:** Übersicht über die Spillwinde1200 B, 400 B, 1400 B und 600 B mit Akku-Antriebseinheit

| | |
|---|---|
| 1 Akkuschacht | 6 Seilklemme |
| 2 Befestigungsauge | 7 Seileinlaufhaken mit Seilabweiser |
| 3 Umlenkhaken | 8 Griff der Seilsicherung |
| 4 Seilführungsrolle | 9 Ein-Aus-Schalter |
| 5 Spilltrommel | 10 Notausschalter |

# Aufbau Spillwinde1400 S und 600 S mit STIHL-Motor

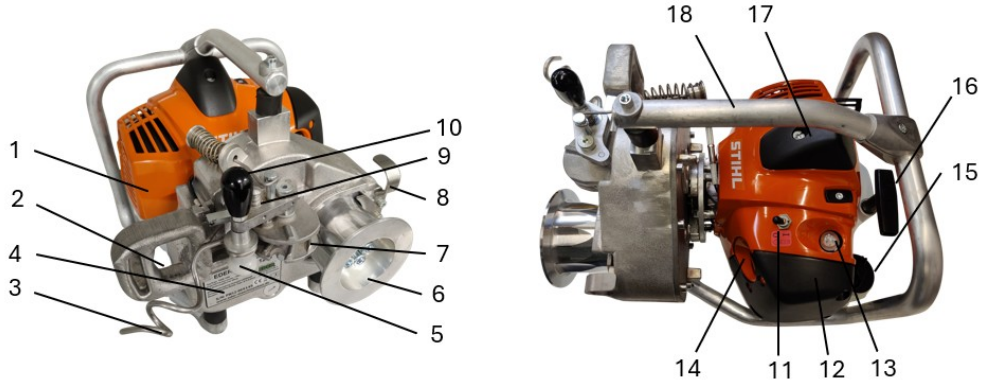



**Abb. 5:** Übersicht über die Spillwinde1400 S und 600 S mit STIHL-Motor

| | |
|---|---|
| **1** Motorabdeckung | **10** Griff der Seilsicherungseinheit |
| **2** Befestigungsauge | **11** Ein-Aus-Schalter |
| **3** Umlenkhaken | **12** Luftfilterabdeckung |
| **4** Typenschild | **13** Primer/Vergaser-Pumpe |
| **5** Seilführungsrolle | **14** Chokehebel |
| **6** Spilltrommel | **15** Tank |
| **7** Seilklemme | **16** Startergriff der Anwurfvorrichtung |
| **8** Seileinlaufhaken mit Seilabweiser | **17** Zündkerze |
| **9** Exzenter mit Halbgasstift | **18** Motorschutzbügel mit Transportgriff und Gummipuffer |

# Aufbau Spillwinde 500 B

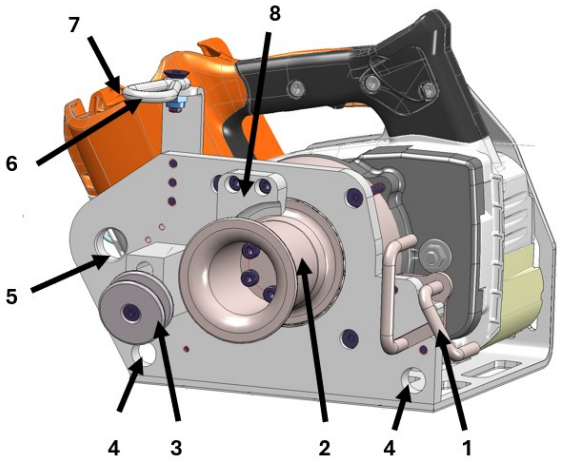



**Abb. 6:** Übersicht über die Spillwinde 500 B

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** Seileinlauf | | **5** | Anschlagpunkt Schäkel |
| **2** Spill | | **6** | Karabiner |
| **3** Seilrolle | | **7** | Akkuschacht |
| **4** Anschlagpunkt für Riggingplatte **8** | | | Seilführung |

**Zubehör**



Anschlaghilfe



Riggingplatte



Anhängerkupplung

## Funktion

Die Spillwinde ist eine Maschine, die Sie ausschließlich zum Ziehen von schweren Lasten einsetzen dürfen.

Die Spillwinde 1800 besteht aus einer Aluminium-Tragplatte mit Spilltrommel. In die Spilltrommel der Spillwinde ist ein 4-stufiges Planetengetriebe mit zwei schaltbaren Gängen integriert. Die Zugkraft beträgt im ersten Gang max. 1800kg und die Seilgeschwindigkeit 12 m/min, im zweiten Gang max. 900kg und 24 m/min. Die Spillwinde 1800 ist ausschließlich im Bodenzug einzusetzen.

Die Spillwinde 1200 und 400 besteht aus einem Aluminium-Gehäuse und einer Spilltrommel. Um eine bessere Zugkraft zu erzeugen, ist die Spilltrommel der Spillwinde 1200 und 400 geriffelt. Ins Aluminium-Gehäuse der Spillwinde ist ein Stirnradgetriebe integriert.

Die Spillwinden 1800, 1200 und 400 (in allen Motorvariationen) verfügt über ein Befestigungsauge, durch das die Spillwinde mit einer textilen Rundschlinge an einem ausreichend tragfähigen Gegengewicht z.B. Baum befestigt wird. Das Befestigungsauge ist nur für textile Befestigungsschlingen konstruktiv ausgelegt. Das Zugseil wird an der Last angeschlagen und in die Spillwinde eingelegt.

Die Spillwinde 500 B hat ein seitliches Befestigungsauge in dem ein Schäkel mit einer Mindestburchlast von WLL 1t befestigt wird. Die Spillwinde hat zudem unten zwei Befestigungspunkte, die in Kombination mit dem Eder Zubehör zum Anschlagen verwendet werden kann.

Um die Verletzungsgefahr zu minimieren, wird die Spillwinde außerhalb des Gefahrenbereichs gesteuert. Der Sicherheitsabstand zur Spillwinde beträgt mindestens 5m. Bevor Sie den Zugvorgang beginnen, müssen Sie den Motor starten. Wenn Sie das Zugseil am freien Seilende ziehen, wird die Steuereinheit bewegt und die Spilltrommel beginnt sich zu drehen. Durch gleichmäßigen Zug führt die Reibung des Zugseils auf der Spilltrommel zu einer Zugkraft. Die Zugkraft ist von dem Modell der Spillwinde abhängig.

Wenn Sie das Zugseil loslassen, bleibt die Spillwinde stehen und das Zugseil wird durch die Reibung auf der Spilltrommel gehalten. Dabei wird ein ungewolltes Zurückrutschen der Last verhindert.

## Verschleißteile

Verschleißteile wie Spill, Fliehkraftkupplung, alle seilführenden Teile und andere mechanischen Teile sind vom Garantieanspruch ausgeschlossen.

> Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Händler.

## Symbole an der Spillwinde

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | Vor Inbetriebnahme Sicherheitshinweise lesen und beachten! |  | Verwendung in geschlossenen Räumen verboten! (1) |
|  | Abgase nicht einatmen! (1) |  | Betanken des heißen Motors verboten! (1) |
|  | Achtung! Feuergefährliche Stoffe! (1) |  | Stehen unter schwebenden Lasten verboten! |
|  | Vor Inbetriebnahme Betriebsanweisung lesen und beachten |  | Anzahl der Seilumwicklungen auf dem Spill (2) |
|  | Achtung! Heiße Oberflächen! |  | Li-Ionen Akku aus dem Akkuschacht entfernen (2) |
|  | Nicht im Hausmüll entsorgen | | |

1) Nur für Geräte mit 2-Takt-Motor
2) Nur für Geräte mit Akkuantrieb

# Lieferumfang

Zum Lieferumfang der Spillwinde gehören:

- eine Spillwinde
- Bedienungsanleitung digital (auf Wunsch kann eine kostenfreie Druckversion bestellt werden)

Nicht zum Lieferumfang gehören:

- Akku
- Ladegerät
- Seil
- Anschlagmittel
- Zubehörartikel

# Transport zum Arbeitsplatz

| ACHTUNG |
| --- |
| **Gefahr durch auslaufendes Benzingemisch!**<br>Wenn der Tankdeckel des Tanks bei den Geräten mit Verbrennungsmotor nicht vollständig verschlossen ist, kann das Benzingemisch aus dem Tank auslaufen.<br>> Verschließen Sie den Tankdeckel des Tanks vollständig, um einen unnötigen Verlust des Benzingemisches beim Transport zu verhindern. |
| **Transport von Li-Ionen Akkus**<br>> Transportieren Sie den Li-Ionen Akku separat und geschützt vor Nässe und mechanischen Beschädigungen<br>> Setzen Sie den Li-Ionen Akku erst in das Gerät nachdem die Winde bereits angeschlagen ist und das Seil auf der Trommel aufgewickelt ist |

Sie können die Spillwinde sehr einfach zu Ihrem Arbeitsplatz transportieren:

> Tragen Sie die Spillwinde entweder am Transportgriff oder an dem Motorschutzbügel. Das Anschlagen der Winde ist hieran nicht erlaubt und kann zu Beschädigungen führen

# Inbetriebnahme und Bedienung

**WARNUNG**

**Verletzungsgefahr bei Arbeiten an der Spillwinde bei laufendem Getriebe!**

Die Spilltrommel kann bei laufendem Getriebe in Bewegung gesetzt werden und schwere Verletzungen verursachen.

> Schalten Sie vor allen Arbeiten an der Spillwinde den Motor ab und sichern Sie die Spillwinde vor Wiedereinschalten.

**Gehörschäden durch Lärm!**

Der im Arbeitsbereich auftretende Lärm kann zu schweren Gehörschäden führen.

Tragen Sie Gehörschutz bei allen Arbeiten mit laufendem Motor.

## Tank befüllen (nur Varianten mit Verbrennungsmotor)

**WARNUNG**

**Explosions- und Brandgefahr!**

Das Benzin-Öl-Gemisch ist leicht entflammbar, explosiv und kann zu gefährlichen Bränden und schweren Verletzungen führen. › Rauchen Sie nie, wenn Sie den Tank mit dem Benzingemisch befüllen.

> Rauchen Sie nie, wenn Sie die Spillwinde bedienen.
> Vergewissern Sie sich, dass der Ort des Betankens gut belüftet ist und sich nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Funken befindet.
> Befüllen Sie den Tank in mindestens 3m Abstand zum Arbeitsplatz.

**VORSICHT**

**Gesundheitsschäden durch Einatmen von Benzingemischdämpfen!**

Das Benzin-Öl-Gemisch enthält toxische Gase, die zu schweren chronischen Gesundheitsschäden führen.

› Atmen Sie die Benzingemischdämpfe nicht ein.

**ACHTUNG**

**Gefahr durch auslaufendes Benzingemisch!**

Durch Hitze kann das Benzingemisch sich ausdehnen. Wenn der Tank bis zum Rand befüllt ist, kann das Benzingemisch durch den Tankdeckel drücken und aus dem Tank auslaufen.

> Befüllen Sie den Tank maximal zu 3/4 seines Volumens.
> Verschließen Sie den Tankdeckel des Tanks vollständig.

Die Spillwinden, die mit einem 2-Takt-Motor ausgerüstet sind müssen mit Sonderkraftstoff betrieben werden. Wir empfehlen folgende Benzingemische:

| Bezeichnung |
|---|
| Lubimix |
| Oest Oecomix 2T |
| Stihl Motomix |
| Sonderkraftstoff Aspen 2T |

Wenn Sie die Sorte des Gemisches ändern wollen, müssen Sie erst den Tank leerfahren, bis der Motor ausgeht.

Wenn Sie den Tank mit dem Benzingemisch befüllen möchten:

> Schalten Sie den Motor aus, indem Sie den Ein-Aus-Schalter auf „**0**" drücken.
>

> Drehen Sie den Tankdeckel langsam auf, damit ein möglicher Überdruck entweichen kann.
> Reinigen Sie die Einfüllöffnung des Tanks, damit kein Schmutz in den Tank und das Benzingemisch gerät.
> Schütteln Sie das Benzingemisch vor jedem Gebrauch kräftig durch.
> Befüllen Sie den Tank maximal zu 3/4 seines Volumens.
> Verwenden Sie dafür ein geeignetes Werkzeug, z.B. einen Trichter.
> Verschließen Sie den Tankdeckel des Tanks vollständig.
> Wischen Sie das eventuell ausgelaufenes Benzingemisch sofort auf.

## Spillwinde verankern

**ACHTUNG**

**Beschädigung der Spillwinde durch ein ungeeignetes Befestigungsmittel!**

Wenn die Spillwinde mit einem ungeeigneten Befestigungsmittel verankert wird, kann diese und ihre Sicherheitseinrichtungen beschädigt werden.

> Verankern Sie die Spillwinde nie mit einem Haken, Schäkel, Kette oder einem anderen metallischen Gegenstand
> Verwenden Sie nur textile Befestigungsschlingen z.B. eine Polyesterrundschlinge WLL 2000kg oder EDER Zubehörprodukte
> Verankern Sie die Spillwinde nie an dem Transportgriff oder Motorschutzbügel.
> Verankern Sie die Spillwinde nur an dem Befestigungsauge.

Um die Gegenkraft zur ziehenden Last zu schaffen, müssen Sie die Spillwinde an einem ausreichend tragfähigen Baum oder einem anderen festen Gegenstand frei beweglich verankern.

Sie müssen die Spillwinde höher befestigen als der Anschlagpunkt an der Last. Damit vermeiden Sie, dass sich die Last in den Boden schiebt. Beachten Sie, dass der Ankerpunkt mindestens das Doppelte der

Spillwindenzugleistung an Festigkeit aufweisen muss und dass die Spillwinde sich frei bewegen kann.

Um die Spillwinde zu verankern:



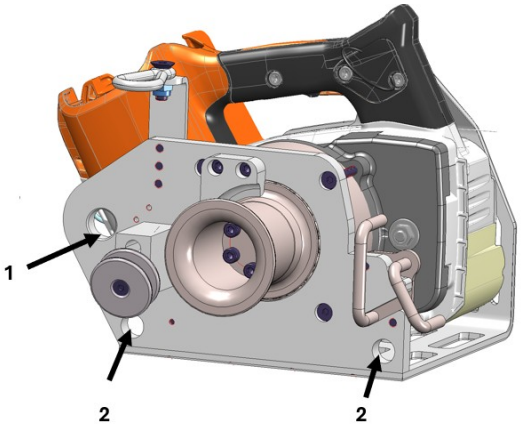
> Ziehen Sie die Rundschlinge durch das Befestigungsauge durch.
> Führen Sie die Rundschlinge um den Baum oder einen anderen festen Gegenstand herum.
> Verbinden Sie die Rundschlinge gegenseitig mit dem Lasthaken.

## Nur Winde 500 B

Zum Anschlagen der Spillwinde 500 B wird ein Schäkel (Mindestbruchlast 1t) im seitlichen Anschlagpunkt (1) verwendet. Durch den Schäkel kann dann eine Rundschlinge geführt werden.

Alternativ kann an dem seitlichen Anschlagpunkt auch das Eder Zubehör (Anhängerkupplung und Anschlaghilfe) befestigt werden.

Die unteren Verankerungspunkte dürfen immer nur gleichzeitig verwendet werden und nur in Kombination mit dem Eder Zubehör Riggingplatte.



## Last befestigen

Um eine Last zu befestigen, beachten Sie folgende Anweisungen:

> Befestigen Sie die Last mit geeigneten Anschlagmitteln am freien Zugseilende.
> Beachten Sie die Angaben des korrekten Zugseiltyps auf dem Typenschild.
> Verwenden Sie nur das empfohlene Zubehör.
> Halten Sie die Leistungsgrenzen der Maschine und des Zugseils ein (siehe „Technische Daten“).

## Zugseil einlegen

**WARNUNG**

**Verletzungsgefahr durch ein ungeeignetes Zugseil!**

Wenn ein ungeeignetes Zugseil für den Zugvorgang verwendet wird, kann das Zugseil abreißen und schwere Verletzungen verursachen.

> Beachten Sie die Angaben des korrekten Zugseiltyps auf dem Typenschild.
> Halten Sie die Leistungsgrenzen der Maschine und des Zugseils ein (siehe „Technische Daten“).
> Verwenden Sie nur Zugseile, die sich in einwandfreiem Zustand befinden.

**Quetschgefahr beim Aufwickeln des Zugseils!**

Beim Aufwickeln des Zugseils können Sie Ihre Finger quetschen und schwere Verletzungen erleiden.

> Ziehen Sie bei einem Akkugerät den Akku aus dem Gerät, bevor Sie das Seil auf das Spill auf- oder abwickeln.

**ACHTUNG**

**Beschädigung der Mechanik durch ein falsch eingelegtes Zugseil!**

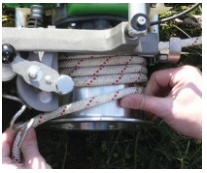
Wenn die einzelnen Wicklungen des Zugseils überlappt eingelegt sind, besteht die Gefahr, dass sich beim Start ein Knoten im Zugseil der Spillwinde bildet und mechanische Teile beschädigt werden.

> Achten Sie beim Einlegen des Zugseils um die Spilltrommel darauf, dass sich die einzelnen Wicklungen des Zugseils nicht überlappen und das Seil nicht verdreht ist (keine Torsion aufweist).

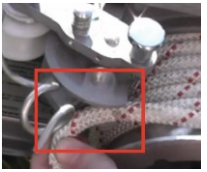
## Nur Modell 1800, 1200, 1200B, 1400B, 1400S, 400, 400B, 600B, 600S



> Legen Sie das freie Zugseilende um den Seileinlaufhaken mit Seilabweiser.



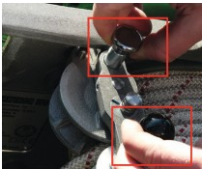
> Legen Sie so viele Wicklungen wie möglich auf das Spill, um Zugkraftverluste und Beschädigungen am Seil zu vermeiden.



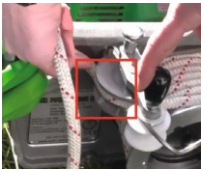
> Legen Sie das Zugseil in den Ausschnitt der Seilklemme ein, um das
> Herausspringen des Zugseils aus der Führung zu verhindern.



> Ziehen Sie die Seilsicherungseinheit am Griff zur Spilltrommel bis zum Anschlag.



> **Nur Spillwinde1800**: Ziehen Sie gleichzeitig den Rastbolzen nach oben und die Seilsicherungseinheit weiter nach vorne.
> **Nur Spillwinde1800**: Lassen Sie den den Rastbolzen los.



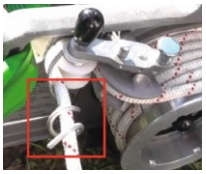
> Nehmen Sie das Zugseil aus dem Ausschnitt der Seilklemme heraus.
> Legen Sie das Zugseil um die gesamte Seilklemme.



> **Nur Spillwinde1800**: Ziehen Sie den Rastbolzen wieder nach oben und führen Sie die Seilsicherungseinheit wieder zurück, so dass das Zugseil um die weiße Seilführungsrolle liegt.



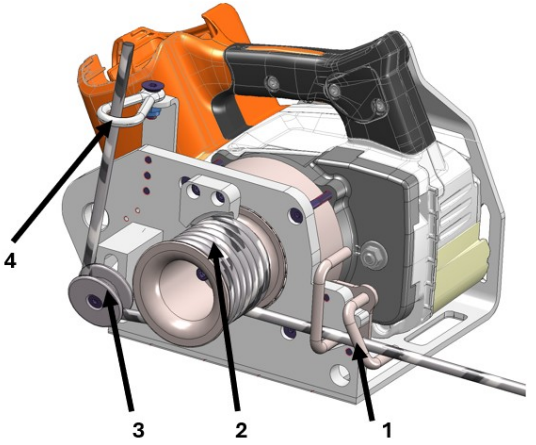
> **Nur Spillwinde 1200, 1200B, 1400B, 1400 S, 400, 400B, 600B, 600S:** Führen Sie die Seilsicherungseinheit wieder zurück, so dass das Zugseil um die weiße Seilführungsrolle liegt.



> Führen Sie das Zugseil um den Umlenkhaken. Das Zugseil ist richtig eingelegt.

## Nur Modell 500 B

> Führen Sie das freie Zugseilende durch den Seileinlauf (1)
> Legen Sie von unten beginnend so viele Seilwicklungen wie möglich auf das Spill (2). Die Anzahl der Wicklungen ist Abhängig vom Seildurchmesser., z.B. muss ein 8mm Seil 7 Wicklungen aufweisen und ein 9,5mm Seil muss 6 Wicklungen aufweisen.
> Führen Sie das Seil um die Seilrolle (3).
> Führen Sie das Seil durch den Karabiner (4).



**WARNUNG**

**Die Winde 500 B hat keine Seilklemme, durch zu wenige Windungen auf dem Seil kann die Last zurück rutschen.**

> Wickeln Sie das Spill immer so voll es geht
> Ziehen Sie die Last vorsichtig an und prüfen Sie ob das Spill ohne durchrutschen gefördert wird bzw. ob die Last zurück rutscht.
> Verwenden Sie nur die original Eder Seile
> Tauschen Sie ein verschlissenes Seil ggf. gegen ein neues aus.

## Gang schalten (Spillwinde1800)

**ACHTUNG**

**Beschädigung des Getriebes durch falsche Bedienung des Gangwahlhebels!**

Wenn beim Schaltvorgang Gewalt angewendet wird, um den Gang zu schalten, kann das Getriebe erheblich beschädigt werden. Der Gangwahlhebel muss sich leicht bewegen lassen.

> Bewegen Sie den Gangwahlhebel nie mit Gewalt.
> Wenn der Gangwahlhebel nicht leichtgängig zu bewegen ist, bewegen Sie den Gangwahlhebel wieder zurück in die Ausgangsstellung hinter die Haltenase. Wiederholen Sie den Schaltvorgang.

Um einen Gang zu schalten, gehen Sie wie folgt vor:

> Stellen Sie den Motor aus.
> Entlasten Sie die Spillwinde.
> Halten Sie den Knauf in der Spilltrommel fest und schieben Sie gleichzeitig den Gangwahlhebel über die Haltenase zur Mitte, bis ein Widerstand spürbar wird. Das Getriebe ist ausgekuppelt.
> Drehen Sie den Knauf in der Spilltrommel langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis ein Widerstand spürbar wird.
Wenn die Zähne des Getriebes einrasten, hören Sie ein Klick-Geräusch.
> Schieben Sie den Gangwahlhebel in die gewünschte Schaltrichtung (den ersten oder den zweiten Gang).
> Rasten Sie den Gangwahlhebel hinter der Haltenase ein.

Wenn der Gangwahlhebel nicht leichtgängig zu bewegen ist:

> Bewegen Sie den Gangwahlhebel wieder zurück in die Ausgangsstellung hinter die Haltenase.
> Wiederholen Sie den Schaltvorgang.

## Motor starten (2-Takt Motor)

**WARNUNG**

**Gesundheitsschäden durch Einatmen von Abgasen!**

Der laufende Motor erzeugt Abgase, die zu schweren chronischen Gesundheitsschäden führen.

> Atmen Sie die Abgase nicht ein.

**Verletzungsgefahr beim Loslassen des Startergriffs!**

Wenn der Startergriff plötzlich freigelassen wird, kann die Rücklaufschnur vom Startergriff zu Verletzungen oder zu einer Beschädigung des Starters führen.

> Fassen Sie den Startergriff beim Anlassen fest an.
> Fassen Sie beim Startvorgang niemals die Rücklaufschnur des Starters an.
> Achten Sie darauf, dass Sie den Startergriff mit der Rücklaufschnur immer unter Kontrolle haben, bis die Rücklaufschnur sicher im Startergehäuse aufgewickelt ist.

**ACHTUNG**

**Beschädigung des Getriebes bei Spillwinde1800!**

Wenn sich beim Starten des Motors der Gangwahlhebel nicht in der Ausgangsstellung befindet, kann das Getriebe erheblich beschädigt werden.

> Prüfen Sie vor dem Starten des Motors, ob der Gang eingerastet ist und der Schalthebel sich hinter den Haltenasen befindet.

**Beschädigung des Motors!**

Ziehen von Lasten mit kaltem Motor kann den Motor beschädigen.

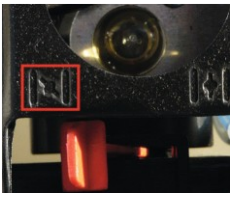
> Lassen Sie den Motor nach dem Anlassen einige Minuten mit Leerlaufdrehzahl warmlaufen, bevor Sie eine Last ziehen.

## Active-Motor starten (grüner Motor)

Um den Motor zu starten:



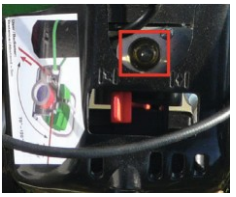

> Schalten Sie den Ein-Aus-Schalter auf Position „I“



Wenn der Motor noch kalt ist:

> Stellen Sie den Chokehebel auf die Position „|🔧|”.

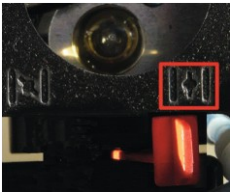
Wenn der Motor schon gelaufen und warm ist, benötigen Sie keine Choke-Funktion.



> Drücken Sie ca. 1–2 mal auf die Gummikuppel des Primers, um das Benzingemisch in den Vergaser zu befördern. Sobald Gemisch im Primer sichtbar ist, nicht mehr weiterpumpen, da ansonsten der Motors „absäuft“.

Das Benzingemisch ist im Primer sichtbar.

Ziehen Sie den Startergriff nur einmal, während sich der Chokehebel in der Position „| 🔧 |” befindet. Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Kraftstoff den Zylinder überschwemmt und der Motor noch schwieriger zu starten ist. In diesem Fall stellen Sie den Chokehebel auf die Position „| |” und wiederholen Sie das Anlassen. Wenn der Motor immer noch nicht anspringt, reinigen Sie die Zündkerze und wiederholen Sie das Anlassen nach ca. 20–30min.



> Schalten Sie den Chokehebel auf die Position „| |".
> Ziehen Sie mehrere Male kräftig am Startergriff bis der Motor startet.

## STIHL-Motor starten

Um den Motor zu starten:



> › Schalten Sie den Ein-Aus-Schalter auf Position „I".



Wenn der Motor noch kalt ist:

› Stellen Sie den Chokehebel auf die „geschlossene" Position ▲.

Wenn der Motor schon gelaufen und warm ist, stellen Sie den Startklappenhebel in Position I.



> Drücken Sie 5-mal auf die Gummikuppel des Primers, um das Benzingemisch in den Vergaser zu befördern.
> Ziehen Sie am Startergriff bis der Motor startet.
> Falls der Startklappenhebel in der Position ▲ steht: Griff der Seilsicherungseinheit ziehen um kurz Gas zu geben. Der Startklappenschalter springt in die Position I.
> Falls der Motor kalt ist: Motor mit Gasstößen aufwärmen.
> Falls der Motor abgesoffen ist: Motor mit dem Startklappenhebel in Position I erneut versuchen zu starten.

## Elektromotor starten

Drücken Sie auf den Einschaltknopf des Gerätes. Das dauerhafte Leuchten der LED signalisiert die Betriebsbereitschaft des Motors.

## Motor in Halbgasstellung starten

Wenn Sie bei besonders kalten Wetterbedingungen oder in der Höhe bei niedrigem Luftdruck arbeiten, können Sie den Motor in der Halbgasstellung starten. Wenn Sie den Motor in Halbgasstellung starten, gibt die Spillwinde schon beim Starten ein wenig Gas.



> Bringen Sie die Seilsicherungseinheit in die Halbgasposition und drücken Sie gleichzeitig den Halbgasstift nach unten.

  Die Seilsicherungseinheit ist in der Halbgasposition eingerastet. Die Halbgasstellung wird durch das Ziehen am Zugseil wieder aufgehoben. Der Halbgasstift springt wieder in die ursprüngliche Position.

> Starten Sie den Motor wie in „Motor starten“ beschrieben.

## Last ziehen

**WARNUNG**

**Verletzungsgefahr bei nicht Einhalten von Sicherheitsabständen!**

Wenn Sicherheitsabstände beim Bedienen der Spillwinde nicht eingehalten werden, besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

> Halten Sie beim Bedienen der Spillwinde mindestens 5m Abstand zur Spillwinde und zum Zugseil.

**ACHTUNG**

**Beschädigung der Mechanik durch zu starkem Ziehen des Zugseils!**

Wenn Sie am Zugseil besonders kräftig ziehen, wird die Reibung und damit der Zugseilverschleiß erhöht. Dabei besteht die Gefahr, dass mechanische Teile wie z.B. Seileinlaufhaken oder Sicherungseinheit beschädigt werden.

> Ziehen Sie am Zugseil nie mit Gewalt.
> Achten Sie darauf, dass die Spillwinde exakt zur Last ausgerichtet ist.

**Beschädigung des Zugseils!**

Wenn das Spill durchrutscht, kann das Zugseil beschädigt werden.

> Stoppen Sie den Zugvorgang und legen Sie mehr Seilwindungen auf die Seiltrommel.

Verwenden Sie ausschließlich Originalseile, um die maximale Zugkraft zu gewährleisten.

**Starker Verschleiß oder Beschädigung der Fliehkraftkupplung!**

Wenn das Spill bei Vollgas nicht mehr weiterdreht, ist die maximale Zugleistung erreicht.

> Geben Sie nicht weiter Gas, sondern verwenden Sie mehr Seilwindungen oder eine Umlenkrolle.

Voraussetzung:

- Sie haben die Last befestigt (siehe „Last befestigen“).
- Sie haben das Zugseil eingelegt (siehe „Zugseil einlegen“).
- Sie haben den Motor gestartet (siehe „Motor starten“).

> Spannen Sie das Zugseil.
> Ziehen Sie das Zugseil am freien Zugseilende bis zum Anschlagpunkt.
Die Sicherungseinheit wird gelöst und das Zugseil wird aus der Seilklemme frei.
Die Gasbetätigung kann aktiviert werden.
> Geben Sie Gas, indem Sie das Zugseil weiterziehen.
Die Spilltrommel fängt an sich zu drehen. Durch gleichmäßigen Zug führt die Reibung des Seils auf der Spilltrommel zu einer Zugkraft, die von der Motordrehzahl abhängig ist (siehe „Technische Daten“). Wenn Sie das Zugseil loslassen, bleibt die Spillwinde stehen und das Zugseil wird durch die Reibung und die Seilklemme auf der Spilltrommel gehalten.

Wenn die Zugleistung nicht ausreichend ist, können Sie ein bis zwei Seilwindungen mehr auf die Spilltrommel legen (siehe „Zugseil einlegen“).

## Last nachlassen

Beim Ziehen von Gegenständen auf abschüssigem Gelände besteht keine Gefahr, dass die Last zurückrutschen kann, da das Zugseil beim Leerlauf auf der Spilltrommel festgehalten wird.

Durch die Steuerfunktion des Gashebels ist es möglich, Lasten genau zu positionieren, das Zugseil zu entspannen und Lasten nachzulassen.

Um die Last nachzulassen:

> Ziehen Sie das Zugseil aus der Seilklemme.
> Lassen Sie das Zugseil vorsichtig nach.

## Motor stoppen

### Motor stoppen Verbrennungsmotor

Um den Motor zu stoppen, gehen Sie wie folgt vor:




> Entspannen Sie das Seil in Ihren Händen. Der Gashebel springt zurück in den Leerlauf.
> Lassen Sie den Motor ein paar Sekunden im Leerlauf abkühlen.
> Schalten Sie den Ein-Aus-Schalter auf „**0**". Der Motor stoppt.

### Motor stoppen Elektromotor

Der Motor kann während des Betriebs durch den Not-Halt-Schalter gestoppt werden. Erst nach herausdrehen des Not-Halt-Schalters kann der Motor erneut gestartet werden. Entfernen des Akkus schaltet ebenfalls den Motor ab.

## Motordrehzahl im Leerlauf einstellen

Wenn der Motor sich im Leerlauf befindet, bewegt sich die Spilltrommel nicht.

Wenn die Motordrehzahl im Leerlauf zu groß ist, können Sie diese einstellen (gilt nur für Verbrennungsmotoren). Die Einstellungen der Motordrehzahl im Leerlauf ist bereits von Werk aus optimal eingestellt und muss in der Regel nicht geändert werden.



Um die Motordrehzahl im Leerlauf zu reduzieren:

> Drehen Sie die Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn.

Um die Motordrehzahl im Leerlauf zu erhöhen:

> Drehen Sie die Stellschraube im Uhrzeigersinn.

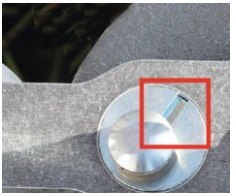
## Motordrehzahl in der Halbgasstellung einstellen

Wenn die Motordrehzahl in der Halbgasstellung zu groß ist, können Sie diese einstellen (gilt nur für Verbrennungsmotoren). Die Einstellungen der Motordrehzahl in der Halbgasstellung ist bereits von Werk aus optimal eingestellt und muss in der Regel nicht geändert werden.

Um die Motordrehzahl in der Halbgasstellung einzustellen:



> Lösen Sie die Madenschraube am Steuerhebel.
> Verwenden Sie dafür ein geeignetes Werkzeug, z.B. einen Inbusschlüssel.



> Um die Motordrehzahl in der Halbgasstellung zu reduzieren, drehen Sie den Exzenter mit Halbgasstift gegen den Uhrzeigersinn.
> Um die Motordrehzahl in der Halbgasstellung zu erhöhen, drehen Sie den Exzenter mit Halbgasstift im Uhrzeigersinn.
> Verwenden Sie dafür ein geeignetes Werkzeug, z.B. einen Schraubendreher.
> Ziehen Sie die Madenschraube am Steuerhebel wieder fest.

## Winter- und Sommerbetrieb einstellen (nur STIHL- Motor)

### Winterbetrieb

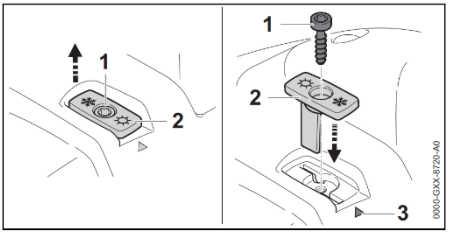
Wenn bei Temperaturen unter +10°C gearbeitet wird, kann der Vergaser vereisen. Damit der Vergaser zusätzlich mit warmer Luft aus der Umgebung des Motors umströmt wird, muss Winterbetrieb eingestellt werden.

**ACHTUNG**

Falls bei Temperaturen über +10°C gearbeitet wird, kann der Motor überhitzen

> Sommerbetrieb einstellen

> Stellen Sie den Motor ab
> Schraube (1) herausdrehen.
> Schieber (2) Herausziehen.
> Schieber (2) so ausrichten, dass das
> Schneekristall zur Markierung (3) zeigt.
> Schieber (2) einsetzen.
> Schraube (1) eindrehen

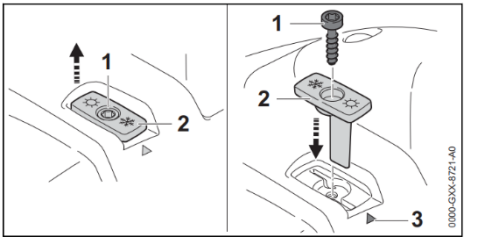



Wenn bei Temperaturen unter -10°C oder bei Pulverschnee oder Flugschnee gearbeitet wird, muss zusätzlich eine Abdeckplatte am Motorgehäuse angebaut werden. Das Zubehör ist bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

### Sommerbetrieb

Wenn bei Temperaturen über +10°C gearbeitet wird, muss der Sommerbetrieb eingestellt werden.

> Stellen Sie den Motor ab
> Schraube (1) herausdrehen.
> Schieber (2) Herausziehen.
> Schieber (2) so ausrichten, dass die
> Sonne zur Markierung (3) zeigt.
> Schieber (2) einsetzen.
> Schraube (1) eindrehen




## Motor kalibrieren (nur STIHL- Motor)

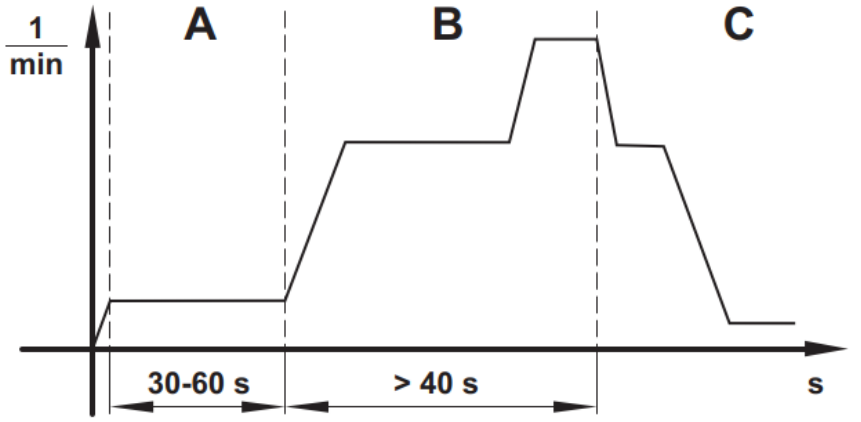
Während der Arbeit stellt sich der Motor automatisch auf die optimale Leistung ein. Durch eine Kalibrierung kann der Motor schneller auf die optimale Leistung eingestellt werden. Sollte der Motor unrund laufen oder die Zugkraft nicht erreicht werden führen Sie die folgenden Schritte durch:

> Falls die Außentemperatur -10°C beträgt oder der Motor kalt ist:
  - Motor starten
  - Motor ca. 1 Minute bei Vollgas aufwärmen
  - Motor abstellen
> Startklappenhebel in die Position ▲ stellen

> Motor starten, ohne den Gashebel zu drücken. Der Motor läuft und der Startklappenhebel bleibt in der Position ▲ .
> Motor mindestens 30 bis maximal 60 Sekunden laufen lassen, ohne den Gashebel zu drücken (A).
> Gashebebel mindestens 40 Sekunden (B) lang drücken und gedrückt halten. Der Motor beschleunigt und der Motor wird kalibriert. Die Motordrehzahl schwankt und erhöht sich deutlich während der Kalibrierung.

| ACHTUNG |
| --- |
| Falls der Gashebel losgelassen wird, bevor der Motor vollständig kalibriert ist, wird die Kalibrierung abgebrochen und muss neu gestartet werden.<br>> Gashebel vollständig durchdrücken |
| Falls der Gashebel während der Kalibrierung nicht vollständig gedrückt wird, kann sich der Motor falsch einstellen und beschädigt werden.<br>> Gashebel vollständig gedrückt halten. |

> Falls der Motor ausgeht: Erneut versuchen den Motor zu kalibrieren
> Falls der Motor wiederholt ausgeht: Motor nicht verwenden und Fachhändler aufsuchen
> Sobald die Motordrehzahl hörbar und spürbar abfällt (C): Gashebel loslassen. Der Motor läuft im Leerlauf und ist kalibriert und einsatzbereit.
> Motor abstellen




0000099676_001

## Reinigung und Wartung

| WARNUNG |
| --- |
| **Verletzungsgefahr bei Arbeiten an der Spillwinde bei laufendem Getriebe!** |

Die Spilltrommel kann bei laufendem Getriebe in Bewegung gesetzt werden und schwere Verletzungen verursachen.

> Schalten Sie vor allen Arbeiten an der Spillwinde den Motor ab und sichern Sie die Spillwinde vor Wiedereinschalten.

**Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!**

Bei Verbrennungsmotoren entsteht große Hitze. Der Kontakt mit heißen Oberflächen führt zu schweren Verbrennungen.

> Lassen Sie den Motor abkühlen.
> Tragen Sie Schutzhandschuhe bei allen Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten.

## ACHTUNG

**Erlöschen der Garantie!**

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Maschine, nicht zulässigen Reparaturen und Wartungsarbeiten erlöschen alle Garantieansprüche.

> Führen Sie nur Reparaturen und Wartungsarbeiten durch, die in dieser Anleitung aufgeführt sind. Alle Reparaturen und Wartungsarbeiten, die nicht in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind, müssen durch eine autorisierte Werkstatt durchgeführt werden.
> Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an eine autorisierte Reparaturwerkstatt.

Verwenden Sie ausschließlich technisch einwandfreie Zubehörteile und Originalersatzteile. Weitere Informationen zu den Zubehörteilen und Ersatzteilen bekommen Sie auf unserer Internetseite www.eder-maschinenbau.de. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Händler.

## Reinigung und Wartung bei Geräten mit Verbrennungsmotor

Folgende Arbeiten müsse

n Sie bei Bedarf durchführen:

> Spillwinde auf äußere Beschädigungen prüfen und reinigen,
> alle beweglichen Teile nach Bedarf schmieren,
> Tankfilter prüfen und austauschen,

> Motorabdeckung reinigen,
> Luftfilterschwamm reinigen und austauschen,
> Zugseil reinigen und austauschen,
> Zündkerze prüfen und austauschen.

### Kontrolle

Vor jedem Einsatz müssen die Spillwinde und ihre Teile auf äußere Beschädigungen kontrolliert werden.

> Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz die Spillwinde auf äußere Beschädigungen.

Wenn Sie Risse oder kantige Materialverformungen entdecken:

> Senden Sie die Spillwinde zur Kontrolle an den Händler.
> Prüfen Sie vor jedem Einsatz, ob alle Schrauben fest angezogen sind.

Wenn die Schrauben locker sind:

> Ziehen Sie die lockeren Schrauben mit einem geeignetem Innensechskantschlüssel fest.

### Spillwinde reinigen

> Reinigen Sie die Spillwinde mit einem trockenen Tuch.
> Verwenden Sie keine fettlösenden, ätzenden und aggressiven Reinigungsmittel.
> Reinigen Sie die Spillwinde von Holzresten und sonstigen Verschmutzungen.

### Bewegliche Teile schmieren

**ACHTUNG**

**Durchrutschen des Zugseils!**

Wenn das Schmiermittel auf das Zugseil und/oder die Spilltrommel gelangt, kann das Zugseil beim Zugvorgang durchrutschen. Die maximale Zugleistung der Spillwinde wird nicht gewährleistet.

> Achten Sie darauf, dass kein Schmiermittel auf das Zugseil und/ oder die Spilltrommel gelangt.

Die richtige und ausreichende Schmierung aller drehenden und gleitenden Teile ist wichtig für die Funktion der Spillwinde und die Arbeitserleichterung. Das Getriebe der Spillwinde ist über die gesamte Lebensdauer geschmiert. Es ist möglich, dass die Spillwinde während der ersten Arbeitsstunden etwas Schmiermittel verliert. Das Schmiermittel muss sich erst im Getriebe verteilen.

Für die einwandfreie Funktion der Spillwinde und höchste Effizienz empfehlen wir das Schmiermittel „Brunox Lub & Cor“.

> Schmieren Sie alle beweglichen Teile am Vergaser und an der Seilsicherungseinheit mit dem empfohlenen Schmiermittel.

Wenn überflüssiges Schmiermittel austritt:

> Wischen Sie ausgetretenes Schmiermittel auf.

## Tankfilter austauschen

Der Tankfilter sorgt dafür, dass keine Feststoffpartikel ins Benzingemisch gelangen. Der Tankfilter befindet sich im Tank. Überprüfen Sie einmal Monat den Zustand des Tankfilters.

Um den Tankfilter auszutauschen:



> Schrauben Sie den Tankdeckel ab.



> Ziehen Sie den Tankfilter mit einem Drahthaken vorsichtig heraus.
> Wenn der Tankfilter verschmutzt ist, wechseln Sie diesen aus.
> Schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest.

## Motorabdeckung reinigen

**ACHTUNG**

**Beschädigung des Motors!**

Wenn die Motorabdeckung nicht sachgemäß gereinigt wird, kann es zu Beschädigungen des Motors führen.

> Reinigen Sie die Motorabdeckung weder mit flüssigen Reinigungsmitteln noch mit Ölpapier.
> Reinigen Sie die Motorabdeckung mit einer Bürste oder Druckluft.

Um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden:



> Reinigen Sie die Motorabdeckung von Staub und Schmutz nach jedem Einsatz.
> Reinigen Sie die Motorabdeckung weder mit flüssigen, fettlösenden, ätzenden und aggressiven Reinigungsmitteln noch mit Ölpapier.
> Reinigen Sie die Motorabdeckung mit einer Bürste oder Druckluft.

## Luftfilterschwamm

Der Luftfilterschwamm befindet sich unter der Luftfilterabdeckung. Überprüfen Sie mindestens einmal pro Arbeitstag den Zustand des Luftfilterschwamms.

**ACHTUNG**

**Beschädigung des Luftfilterschwamms!**

Wenn der Luftfilterschwamm nicht sachgemäß gereinigt wird, kann der Luftfilterschwamm beschädigt werden.

Reinigen Sie den Luftfilterschwamm weder mit flüssigen Reinigungsmitteln noch mit Ölpapier.

Verwenden Sie keine scharfen Werkzeuge oder Drahtbürsten.

Reinigen Sie den Luftfilterschwamm nur mit Druckluft.

> Schrauben Sie die Luftfilterabdeckung ab.
> Verwenden Sie dafür ein geeignetes Werkzeug, z.B. einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.
> Entfernen Sie den Luftfilterschwamm.
> Reinigen Sie den Luftfilterschwamm nur mit Druckluft.
> Setzen Sie den sauberen Luftfilterschwamm wieder ein.
> Ziehen Sie Schrauben wieder fest.

## Zugseil

> Reinigen Sie das Zugseil nach jedem Einsatz von Holzresten und sonstigen groben Verschmutzungen.
> Reinigen Sie das Zugseil bei stärkeren Verschmutzungen mit klarem Wasser oder im Handel erhältlichen Seilwaschmitteln.

> Verwenden Sie keine ätzenden und aggressiven Reinigungsmittel.
> Trocknen Sie nach jedem Einsatz das Zugseil an der Luft und verstauen Sie es lose in einer Seiltasche.

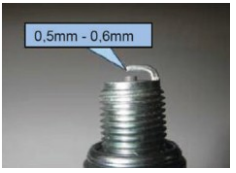
## ACHTUNG

**Beschädigung des Getriebes bei Verwendung von nassem Seil (EDER - Winch 1800) !**

Werden regelmäßig nasse Seile verwendet, so ist eine jährliche Überprüfung des Getriebes zu empfehlen.

### Zündkerze

Die Zündkerze befindet sich im oberen Bereich der Spillwinde, neben der Luftfilterabdeckung.



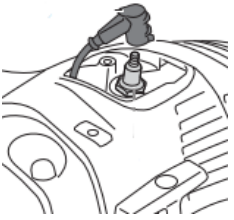

> Kontrollieren Sie die Zündkerze mindestens alle 50 Betriebsstunden. Achten Sie auf den Elektrodenabstand. Der Elektrodenabstand muss 0,5–0,6mm betragen.



Um die Zündkerze und den Elektrodenabstand zu kontrollieren:

> Ziehen Sie die Zündkerzenkappe ab.
> Drehen Sie die Zündkerze heraus.
> Verwenden Sie dafür ein geeignetes Werkzeug, z.B. einen Zündkerzenschlüssel.

Wenn die Zündkerze und der Elektrodenabstand in einwandfreiem Zustand sind:



> Ziehen Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel wieder fest.
> Stecken Sie die Zündkerzenkappe wieder auf die Zündkerze.

Wenn die Zündkerze Beschädigungen aufweist oder die Elektroden abgebrannt, verkohlt und verkrustet sind:

> Tauschen Sie die Zündkerze aus

Sehr starke Verkrustung der Elektroden kann durch falsche Vergasereinstellung, durch zu viel Öl im Benzingemisch oder durch schlechte Ölqualität des Benzingemisches bedingt sein.

Tauschen Sie die Zündkerze nach 100 Betriebsstunden oder bei starker Verkrustung der Elektroden aus.

> Verwenden Sie nur Zündkerzen mit folgenden Bezeichnungen

| Motortyp | Bezeichnung | Artikel-Nr. EDER |
|---|---|---|
| Active-Motor | MR 80 | 211103 |
| STIHL-Motor | STIHL ZK C 14 | 220927 |

## Reinigung und Wartung bei Geräten mit Akkuantrieb

**ACHTUNG**

> Öffnen Sie nicht die Kunststoffverkleidung von der Motoreinheit
> Reinigen Sie die Spillwinde mit einem trockenen Tuch.
> Verwenden Sie keine fettlösenden, ätzenden und aggressiven Reinigungsmittel.
> Reinigen Sie die Spillwinde von Holzresten und sonstigen Verschmutzungen.

## Außerbetriebnahme und Entsorgung

Wenn die Maschine nicht mehr einsatztüchtig ist und verschrottet werden soll, müssen Sie sie deaktivieren und demontieren, d.h. Sie müssen die Maschine in einen Zustand bringen, in dem sie nicht mehr für die Zwecke, für die sie konstruiert wurde, eingesetzt werden kann.

> Achten Sie beim Verschrottungsprozess darauf, dass die Grundstoffe der Maschine in einem Recyclingprozess wiederverwendet werden können.

Die Herstellerfirma lehnt jede Verantwortung für eventuelle Personen- oder Sachschäden ab, die durch die Wiederverwendung von Maschinenteilen

entstehen, wenn diese Teile für einen anderen als den ursprünglichen Sachzweck eingesetzt werden.

Um die Spillwinde zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

> Bei Verbrennungsmotoren: Lassen Sie das Benzingemisch aus dem Tank ab und entsorgen Sie das Benzingemisch umweltgerecht.
> Blockieren Sie alle beweglichen Maschinenteile.
> Bauen Sie alle Gummiteile von der Maschine ab und bringen Sie diese zu einer dafür vorgesehen Annahmestelle.
> Zerlegen Sie die Maschine in ihre Einzelteile und geben Sie alle Komponenten bei kontrollierten Entsorgungsstellen ab.
> Nach der Deaktivierung und der Blockierung der beweglichen Teile besteht kein weiteres Restrisiko.

Wenn Sie die Spillwinde oder deren Komponenten entsorgen:

> Beachten Sie die Bestimmungen Ihres Landes.

# Lagerung

Wenn Sie die Spillwinde vorübergehend lagern möchten:

> Lagern Sie die Spillwinde ausschließlich in geschlossenen Räumen.
> Stellen Sie sicher, dass der Lagerraum gut belüftet und trocken ist.
> Nutzen Sie die Originalverpackung der Spillwinde. Wenn Sie die Spillwinde in ihrer Originalverpackung zwischenlagern, schützen Sie diese vor Beschädigung durch Schmutz, Staub oder Feuchtigkeit.

Wenn Sie die Spillwinde für einen längeren Zeitraum lagern möchten:

**Bei Verbrennungsmotoren:**

> Entleeren Sie den Tank und lassen Sie den Motor so lange laufen, bis kein Benzingemisch mehr im Tank vorhanden ist.
> Reinigen Sie die Spillwinde gründlich (siehe „Reinigung und Wartung“ ).
> Schmieren Sie die beweglichen Teile (siehe „Bewegliche Teile schmieren“).
> Entfernen Sie die Zündkerze (siehe „Zündkerze kontrollieren“ ).
> Geben Sie ein paar Tropfen Zweitaktöl in den Zylinderraum. Wir empfehlen folgende Öle:
  • Castrol 2T
  • Oregon 011-1140

> Um das Öl zu verteilen, ziehen Sie kräftig einige Male am Startergriff.
> Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein (siehe „Zündkerze kontrollieren“).
> Lagern Sie die Spillwinde ausschließlich in geschlossenen Räumen.
> Stellen Sie sicher, dass der Lagerraum gut belüftet und trocken ist.
> Nutzen Sie die Originalverpackung der Spillwinde. Wenn Sie die Spillwinde in ihrer Originalverpackung zwischenlagern, schützen Sie diese vor Beschädigung durch Schmutz, Staub oder Feuchtigkeit.

**Bei Elektromotoren**

> Entfernen Sie den Akku
> Lagern Sie das Gerät sauber und trocken in einem Temperaturbereich zwischen -10°C und + 50°C.
> Nutzen Sie die Originalverpackung der Spillwinde. Wenn Sie die Spillwinde in ihrer Originalverpackung zwischenlagern, schützen Sie diese vor Beschädigung durch Schmutz, Staub oder Feuchtigkeit.

# Störungen

Wenn Sie die Spillwinde nicht selbst reparieren können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an eine autorisierte Reparaturwerkstatt.

Bevor Sie sich mit Ihrem Händler, einer autorisierten Reparaturwerkstatt oder der Herstellerfirma in Verbindung setzen, notieren Sie sich bitte die Daten und die Maschinennummer des Typenschildes. Diese Angaben werden bei der Problembehebung bzw. Ersatzteilbestellung benötigt.

In der folgenden Tabelle sind mögliche Fehler, Ursachen und ihre Beseitigung aufgelistet.

Bei allen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen Sie die Sicherheitsvorschriften einhalten.

**Bei Verbrennungsmotoren:**

| Störung | Ursache | Beseitigung |
|---|---|---|
| Spillwinde startet nicht | Tank leer | Tank befüllen |
| | Ein-Aus-Schalter defekt<br>Anwurf Vorrichtung defekt | Reparatur durch Reparaturwerkstatt |

| | | |
|---|---|---|
| | Zündkerze feucht | Zündkerze kontrollieren<br>Zündkerze austauschen |
| | sehr starke Verkrustung der Elektroden | Zündkerze austauschen |
| | Falsche Vergasereinstellung | Motordrehzahl im Leerlauf einstellen<br>Motordrehzahl in der Halbgasstellung einstellen |
| | zu viel Öl im Benzingemisch | Tank leeren |
| | schlechte Qualität des Benzingemisches | Tank leeren |
| | Motor beim Starten „abgesoffen“ | Zündkerze reinigen und nach ca. 20min erneut starten (siehe Seite 29) |
| Spillwinde zieht keine Last | Seil rutscht durch<br>– falsches Zugseil<br>– Schmiermittel (Öl, Fett auf der Spilltrommel) | Mehr Seilwicklungen auflegen, siehe „Zugseil einlegen“<br>Zugseil austauschen<br>Zugseil reinigen<br>Spillwinde reinigen |
| | Spilltrommel blockiert<br>– Gang nicht eingelegt<br>– Getriebe defekt | Gang schalten (Spillwinde1800)<br>Reparatur durch Reparaturwerkstatt |

**Bei Elektromotoren:**

| Störung | LEDs am Akku | Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|---|
| Motor läuft beim Einschalten nicht an. | 1 LED blinkt grün. | Akkuladezustand ist zu gering | Akku gemäß Gebrauchsanleitung (Ladegerät) vollständig laden. |
| | 1 LED leuchtet rot. | Akku zu warm oder zu kalt | Akkuabkühlen oder erwärmen lassen. |

| Störung | LEDs am Akku | Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|---|
| | 3 LEDs blinken rot. | Im Motor besteht eine Störung | Akku herausnehmen. Anschließend. Elektrische Kontakte im Akkuschacht reinigen. Akku wieder einsetzen.<br>Sollte der Fehler immer noch auftreten: zertifizierte Werkstatt |
| Motor läuft beim Einschalten nicht an. | 4 LEDs leuchten rot. | Im Akku besteht eine Störung. | Akku neu einsetzen.<br>Sollte der Fehler immer noch auftreten: zertifizierte Werkstatt |
| | | Die elektrische Verbindung zwischen dem Motor und dem Akku ist unterbrochen. | Akku herausnehmen. Anschließend. Elektrische Kontakte im Akkuschacht reinigen. Akku wieder einsetzen.<br>Sollte der Fehler immer noch auftreten: zertifizierte Werkstatt |
| | | Der Motor oder Akku sind feucht. | Akku oder Motor trockenen lassen |
| Seil rutscht durch | | Abgenutztes Spill | Zertifizierte Werkstatt |
| | | Seil verschlissen oder mit Abnutzungs-spuren | Seil austauschen |
| Die Betriebszeit des Motors ist zu kurz | | Akku ist nicht vollständig geladen. | Akku gemäß Gebrauchsanleitung (Ladegerät) vollständig laden. |
| | | Die Lebensdauer des Akkus ist überschritten | Akku ersetzen. |

# Technische Daten

## Technische Daten für Geräte mit Verbrennungsmotor

### Allgemeine Daten

| Technische Daten | EDER - Winch 1800 | EDER - Winch 1200 | EDER - Winch 400 | EDER - Winch 1400 S | EDER - Winch 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mit Active-Motor | | mit STIHL-Motor | |
| Gewicht [kg] | 14kg | 13kg | 13kg | 13,6kg | 13,6kg |
| Länge [cm] | 38,5 | 37 | 37 | 37 | 37 |
| Breite [cm] | 36,5 | 33 | 33 | 33 | 33 |
| Höhe [cm] | 32,5 | 34 | 34 | 34 | 34 |
| Getriebe | 2 Gänge | 1 Gang | 1 Gang | 1 Gang | 1 Gang |
| Übersetzung | 1:394 / 1:197 | 1:160 | 1:54 | 1:160 | 1:54 |
| Zugleistung [kg] | max. 1800 / 900 | max. 1200 | max. 400 | max. 1400 | max. 600 |
| Geschwindigkeit [m/min] | max. 12 / 24 | max. 14 | max. 40 | max. 13 | max. 35 |

### Motor

| Technische Daten | EDER - Winch 1800 | EDER - Winch 1200 | EDER - Winch 400 | EDER - Winch 1400 S | EDER - Winch 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | mit Active-Motor | | mit STIHL-Motor | |
| Typ | luftgekühlter 2-Takt-Motor | | | | |
| Leistung [kW/PS] | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 2,8 / 3,8 | 2,8 / 3,8 |
| Hubraum [cm³] | 62 | 62 | 62 | 57,1 | 57,1 |
| Motordrehzahl [1/min] | max. 10400 | max. 10400 | max. 10400 | max. 10500 | max. 10500 |
| Vergaser | Membran-Vergaser | | | M-Tronic | |

| | | |
|---|---|---|
| Tankkapazität [l] | 1,1 | 0,99 |
| Kupplung | Fliehkraftkupplung | |
| Lautstärke [dB(A)] | 115 | |

## Technische Daten für Geräte mit Elektromotor

### Allgemeine Daten

| Technische Daten | EDER - Winch 1200 B | EDER - Winch 1400 B | EDER - Winch 400 B | EDER - Winch 600 B | EDER – Winch 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Gewicht [kg] | 12 ohne Akku | 12 ohne Akku | 12 ohne Akku | 12 ohne Akku | 6,5 ohne Akku |
| Länge [cm] | 40 | 40 | 40 | 40 | 31,2 |
| Breite [cm] | 38 | 38 | 38 | 38 | 27,2 |
| Höhe [cm] | 34 | 34 | 34 | 34 | 23 |
| Getriebe | 1 Gang | 1 Gang | 1 Gang | 1 Gang | 1 Gang |
| Übersetzung | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:216 |
| Zugleistung [kg] | 1200 | 1400 | 400 | 600 | 500 |
| Geschwindigkeit [m/min] | max. 13 | max. 13 | max. 35 | max. 35 | 9,5 |

### Motor

| Technische Daten | EDER - Winch 1200 B | EDER - Winch 1400 B | EDER - Winch 400 B | EDER - Winch 600 B | EDER - Winch 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Typ | Luftgekühlter Elektromotor | Luftgekühlter Elektromotor | Luftgekühlter Elektromotor | Luftgekühlter Elektromotor | Luftgekühlter Elektromotor |
| Schutzklasse | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 |
| Lautstärke [dB(A)] | 96 | 96 | 96 | 96 | 78 |
| Einsatztemperatur | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C |
| Verwendbare Akkus | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System |

## Zugseil

Das Zugseil ist nicht im Lieferumfang enthalten.

> Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Händler.
> Beachten Sie bei der Auswahl des Zugseils die Technischen Daten in der folgenden Tabelle.

| Technische Daten | EDER - Winch 1800 | EDER – Winch 400, 1200, 1200 B, 1400 B, 1400 S, 400 B, 600 B, 600 S, 500 B |
|---|---|---|
| Seil (Zubehör) | Die maximale Zugleistung ist abhängig vom Zugseil und kann ggf. nur mit dem Original-Seil erreicht werden. | |
| Material | synthetisches Seil | |
| Durchmesser [mm] | 12–14 | 8–10 |
| Länge | beliebig | |
| Zugfestigkeit | Mindestens 2x Zuglast im Bodenzug bzw. beim Heben 7x Hubkraft | |

# Zubehör und Ersatzteile

Ungeeignete Zubehör- und Ersatzteile können die Funktion und Sicherheit beeinträchtigen und folgende Konsequenzen haben:

- Gefährdung von Personen
- Beschädigungen an der Spillwinde
- Fehlfunktionen der Spillwinde
- Ausfall der Spillwinde
- Verwenden Sie ausschließlich technisch einwandfreie Zubehör- und Originalersatzteile.

**Zubehör und Ersatzteillisten finden Sie unter:**

https://www.eder-maschinenbau.de/

# EG-Konformitätserklärung

EDER - Maschinenbau GmbH
Schweigerstrasse 6
DE 38302 Wolfenbüttel
www.eder-maschinenbau.de
info@eder-maschinenbau.de

Konformitätserklärung
gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Der Hersteller: EDER Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

**EDER - Winch 1800, Typ ESW 1800**, Seriennummer beginnend ab: PW18-002030

**EDER - Winch 1200, Typ ESW 1200**, Seriennummer beginnend ab: PW12-001000

**EDER - Winch 400, Typ ESW 400**, Seriennummer beginnend ab: PW04-001000

**EDER - Winch 1400 S, Typ ESW 1400 S**, Seriennummer beginnend ab: PW14-S-001076

**EDER - Winch 600 S, Typ ESW 600 S**, Seriennummer beginnend ab: PW06-S-001003

**EDER - Winch 1200 B, Typ ESW 1200 B**, Seriennummer beginnend ab: PW12-B-001000

**EDER - Winch 400 B, Typ ESW 400 B**, Seriennummer beginnend ab: PW04-B-001000

**EDER - Winch 500B, Typ ESW 500 B**, Seriennummer beginnend ab: PW05-B-001000

**EDER - Winch 1400 B, Typ ESW 1400 B**, Seriennummer beginnend ab: PW14-B-00100

**EDER - Winch 600 B, Typ ESW 600 B**, Seriennummer beginnend ab: PW06-B-00100

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen und normativen Dokumenten übereinstimmt:

**Richtlinie 2006/42/EG**
des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

Bevollmächtigte Person für die technischen Unterlagen: Jago Upmann
– Eder Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel, Deutschland –

Wolfenbüttel, den 30.09.2026



Michael Pögel, Geschäftsführer

# Gewährleistung

Auf die Maschine wird die gesetzliche Gewährleistungsfrist gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden. Der Nachweis über den Erwerb der Maschine muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbon erbracht werden. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, hinsichtlich der Teile, wenn die Mängel durch natürlichen Verschleiß, Temperatur-, Witterungseinflüsse sowie durch Defekte infolge mangelhaften Anschlusses, Aufstellung, Bedienung, Schmierung oder Gewalt entstanden sind. Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete missbräuchliche Verwendung der Maschine z.B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Maschinenüberlastung keinerlei Gewährleistung übernommen.

Der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung für:

- Teile, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und mangelnder oder falscher Pflege
- Für Folgen unsachgemäßen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Schäden aus unsachgemäßer Handhabung und falscher Bedienung

# Garantie

Der Gewährleistungszeitraum beträgt bei ausschließlich privater
Nutzung 24 Monate, bei gewerblichem bzw. beruflichem Einsatz oder Gebrauch bzw. bei Vermietung 12 Monate ab Auslieferungsdatum. Die gesetzliche Gewährleistung bleibt davon unberührt. Garantieleistungsansprüche sind durch den Käufer stets mittels des Original-Kaufbeleges nachzuweisen. Dieser ist dem Garantieantrag in Kopie beizufügen. Käuferadresse und Maschinentyp müssen bei beruflicher bzw. gewerblicher Nutzung eindeutig erkennbar sein.

Auftretende Mängel innerhalb der Garantiezeit durch Material- oder Herstellungsfehler sind, sofern sie trotz sachgemäßer Bedienung und Pflege der Maschine entstanden sind, durch Ausbesserung zu beseitigen.

# Contents

ABOUT THIS MANUAL ..... 58

VALIDITY ..... 58
PRESENTATION OF WARNINGS ..... 59
SYMBOLS IN THIS MANUAL ..... 60

SAFETY INSTRUCTIONS ..... 60

INTENDED USE ..... 61
IMPROPER USE ..... 61
QUALIFICATION OF PERSONNEL ..... 61
YOU MUST OBSERVE THESE POINTS ..... 62
GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS ..... 62
SAFETY INSTRUCTIONS FOR FASTENING ..... 63
SAFETY INSTRUCTIONS REGARDING THE WORKPLACE ..... 63
BEHAVIOUR IN EMERGENCIES ..... 65
SAFETY DEVICES ..... 66
PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT ..... 66

DESIGN AND FUNCTION ..... 67

OVERVIEW OF THE CAPSTAN WINCH1800 ..... 67
OVERVIEW OF THE CAPSTAN WINCH1200 AND 400 WITH ACTIVE MOTOR ..... 68
OVERVIEW OF THE CAPSTAN WINCH 1200 B, 400 B, 1400 B AND 600 B ..... 69
OVERVIEW OF THE CAPSTAN WINCH1400 AND 600 WITH STIHL MOTOR ..... 70
OVERVIEW OF THE CAPSTAN WINCH 500 B ..... 71
WEARING PARTS ..... 72
SYMBOLS ON THE CAPSTAN WINCH ..... 73

SCOPE OF DELIVERY ..... 73

TRANSPORT TO THE WORKPLACE ..... 74

COMMISSIONING AND OPERATION ..... 74

FILLING THE TANK (ONLY VARIANTS WITH COMBUSTION ENGINE) ..... 75
ANCHORING THE CAPSTAN WINCH ..... 77
FASTENING THE LOAD ..... 78
DRAWING IN THE PULLING ROPE ..... 79
CHANGING GEAR (CAPSTAN WINCH1800) ..... 83
STARTING THE MOTOR (2- STROKE MOTOR) ..... 84
STARTING THE ACTIVE MOTOR (GREEN MOTOR) ..... 85
STARTING THE STIHL MOTOR ..... 86
STARTING THE ELECTRIC MOTOR ..... 87
STARTING THE MOTOR IN THE HALF-THROTTLE POSITION ..... 87
PULLING THE LOAD ..... 88
SLACKENING THE LOAD ..... 89
STOPPING THE MOTOR ..... 89
ADJUSTING THE MOTOR SPEED WHILST IDLING ..... 90
ADJUSTING THE MOTOR SPEED IN THE HALF-THROTTLE POSITION ..... 90
SET WINTER- AND SUMMER OPERATION (ONLY STIHL- MOTOR) ..... 91
CALIBRATING THE ENGINE (STIHL ENGINE ONLY) ..... 91

CLEANING AND MAINTENANCE ..... 93

INSPECTION ..... 94
CLEANING THE CAPSTAN WINCH ..... 95
LUBRICATING MOVING PARTS ..... 95
REPLACING THE TANK FILTER ..... 95
CLEANING THE MOTOR COVER ..... 96
AIR FILTER SPONGE ..... 96
PULLING ROPE ..... 97
SPARK PLUG ..... 97
CLEANING AND MAINTENANCE FOR BATTERY-POWERED APPLIANCES ..... 99

DECOMMISSIONING AND DISPOSAL ..... 99

STORAGE ..... 100

FAULTS ..... 101

TECHNICAL SPECIFICATIONS ..... 103

TECHNICAL SPECIFICATIONS FOR APPLIANCES WITH COMBUSTION ENGINES ..... 103
TECHNICAL SPECIFICATION FOR FOR APPLIANCES WITH ELECTRIC MOTORS ..... 105
PULLING ROPE ..... 106

ACCESSORIES AND SPARE PARTS ..... 106

EC DECLARATION OF CONFORMITY ..... 107

WARRANTY ..... 108

GUARANTEE ..... 108

# About this manual

## Validity

This manual is applicable for the following capstan winch variants:

| Machine | Type |
|---|---|
| EDER - Winch 1800 | 2-stroke engine with traction max. 1800/900kg (two-speed) |
| EDER - Winch 1200 | 2-stroke engine with traction max. 1200kg |
| EDER - Winch 1200 B | Battery-powered electric motor with max. tractive power of 1200kg |
| EDER - Winch 1400 B | Battery-powered electric motor with max. tractive power of 1400kg |
| EDER - Winch 1400 S | STIHL 2-stroke engine (orange) with max. tractive power of 1400kg |
| EDER - Winch 500 B | Battery- powered electric motor with max. tractive power of 500kg |
| EDER - Winch 400 | Active 2-stroke engine (green) with max. tractive power of 400kg |
| EDER - Winch 400 B | Battery- powered electric motor with max. tractive power of 400kg |
| EDER - Winch 600 B | Battery- powered electric motor with max. tractive power of 600kg |
| EDER - Winch 600 S | STIHL 2-stroke engine (orange) with max. tractive power of 600kg |

It is aimed at specialists in forestry, fire departments and the construction industry. Specialist knowledge of rope work is required to use the capstan winches.

The manual contains important information on the safe and proper transport, commissioning, operation, use and maintenance of capstan winches and also how to independently rectify simple faults.

## Presentation of warnings

**SIGNAL WORD**

**Nature and source of hazard!**

Consequences

› Hazard avoidance

- The **signal word** indicates the severity of the hazard.
- The section **"Nature and source of hazard"** indicates the nature or source of the hazard.
- The section **"Consequences"** describes the possible consequences of non-observance of the warning.
- The section **"Hazard avoidance"** indicates how the hazard can be avoided. It is essential that you implement these hazard avoidance measures!

The signal words have the following meanings:

| Warning | Meaning |
|---|---|
| **DANGER!** | Indicates a hazard that certainly will lead to severe, even fatal injuries if not avoided. |
| **WARNING!** | Indicates a hazard that will possibly lead to severe, even fatal injuries if not avoided. |
| **CAUTION!** | Indicates a hazard that will lead to light to moderately severe injuries if not avoided. |
| **ATTENTION!** | Indicates possible material damage. The environment, material or the machine itself may be damaged if the hazard is not avoided. |



### Symbols in this manual

| Symbol | Meaning |
|---|---|
| i | If this information is ignored, this can result in impairments to the operating process. |
| › | Required action: Describes actions that must be performed. |

## Safety instructions

The capstan winch has been manufactured in accordance with generally accepted good engineering practice. Nevertheless, there is a risk of personal injury and material damage if you do not observe the following basic safety instructions and the warnings before operating instructions in this manual.

› Read this manual carefully and fully, before working with the capstan winch.

› Keep the manual in a safe place so that it is in a legible condition.

› Make sure that the manual is always available to all users.

› Always ensure that this manual is passed on to third parties together with the capstan winch.

## Intended use

The capstan winch is a machine that is exclusively suitable for pulling heavy loads over the ground. During this work, the performance limits of the machine must always be observed (see “Technical specifications”). The capstan winch is licensed for use in the following areas:

- in forestry,
  - to pull heavy loads in areas that are inaccessible to large machines,
  - to guarantee the winch-assisted felling of trees,
  - to erect cable crane systems,
- during rescue operations, to pull vehicles that are stuck or involved in an accident,
- for retrieving dead game,
- in construction work for pulling construction materials, cables or lines.

You must not use the spill winch for tree climbing, height rescue, or transporting people. The capstan winch is not designed for dynamic loads. The load must not drop jerkily in the pulling rope. The pulling rope between the load and the capstan winch must be taut at all times, or must only be slightly relieved of tension. The capstan winch is intended exclusively for operation by one person. Two or more persons must never operate a capstan winch.

Intended use also includes the complete reading and understanding of this manual and in particular of the chapter “Safety instructions”.

## Improper use

Any improper use is prohibited. Improper use includes

- conversion or modification of the capstan winch,
- removing or modifying safety devices,
- any other use of the capstan winch apart from those uses described in the chapter "Intended use",
- using the capstan winch under operating conditions that depart from those specified in this manual.

Improper use of the machine voids all guarantee claims.

The manufacturer is not liable for damage to the machine or for personal injuries that result from improper use.

## Qualification of personnel

The capstan winch may only be operated, maintained and serviced by persons who have been familiarised with the machine and the associated hazards by reading this manual.

Persons who commission, operate, use or service the capstan winch, or who independently rectify simple faults, must not be under the influence of alcohol, other drugs or medication which could impair their reactions. Furthermore, they must not be affected by fatigue.

Persons under the age of 18 must not be employed on the capstan winch. However, it is permissible to allow persons over 16 years of age to perform such work under the supervision of a qualified person where this is required to achieve a training objective.

## You must observe these points

## General safety instructions

› It is essential to follow the instructions in this manual to avoid hazards and material damage.

› Observe the relevant accident prevention regulations as well as the other generally accepted safety, occupational health and road traffic regulations.



› Only perform servicing, set-up, maintenance and cleaning work, as well as transport of the machine with the motor switched off and the tool at a standstill.

› Only operate the capstan winch with the protective equipment and safety devices fitted or intended by the manufacturer.

› Never leave the capstan winch unattended when in operation.

› Wear a hairnet to cover long hair when working with the capstan winch.

› Only use suitable tools for maintenance and set-up work.

› Set down the required tools so that they are immediately at hand.

› Make sure that the required tools do not get in your way.

› Before all pulling operations, always ensure that the capstan winch and the necessary tools are in faultless condition.

› Do not put the capstan winch into operation if the winch, the pulling rope and/or lifting tackle are damaged.

› Before all pulling operations, make sure that all nuts and screws are tightened.

› Never reach into the mechanism during operation.

› Do not open the gearbox; this will void the guarantee.

› With the capstan winch1800, do not detach the capstan from the flange; this will void the guarantee.

› Always anchor the capstan winch such that it hangs freely, so that it can turn in the direction of the load.

› Switch off the motor before performing maintenance, servicing and cleaning work, and secure the capstan winch before switching on again.

› Only use the recommended accessories.

› Never use 2-stroke versions of the spill winch in enclosed rooms.

› Avoid all contact with toxic liquids, gases, mist, vapours and dust.

› Do not inhale any gases, mist, vapours, dust and/or exhaust fumes.

## Safety instructions for fastening

› Only attach the spill winch to the designated points.

› Make sure that the pulling rope fulfils the requirements specified in the technical data and does not exhibit any damage.

› Make sure that the pulling rope and capstan drum do not come into contact with lubricant. Otherwise the rope may slip through during pulling operations. The maximum traction of the capstan winch is not guaranteed in this case.

› Anchor the capstan winch on a sufficiently load-bearing tree or another fixed object such that it can move freely. The anchor point must exhibit strength of at least double the capstan winch traction.

## Safety instructions regarding the workplace

› Make sure that the working area around the capstan winch and the route for the pulling operations are safe.

› Make sure that you can see the entire working area when operating the capstan winch.

› Make sure that adequate first aid equipment is available at the workplace.

› Only work in sufficient lighting.

› Only work under favourable weather conditions. It is prohibited to perform pulling operations in storms, with black ice, frozen ground and in high winds.

› Ensure that you have a level area with safe footing and with sufficient freedom of movement.

› Make sure that you are outside the danger zone before performing pulling operations.

› When working with the capstan winch, always observe the danger zone because it may not be possible to hear acoustic signals due to the noise of the machine and when wearing hearing protection.

› When operating the capstan winch, maintain a safe distance of at least 5m from the capstan winch and rope.

› Never stand under suspended loads.

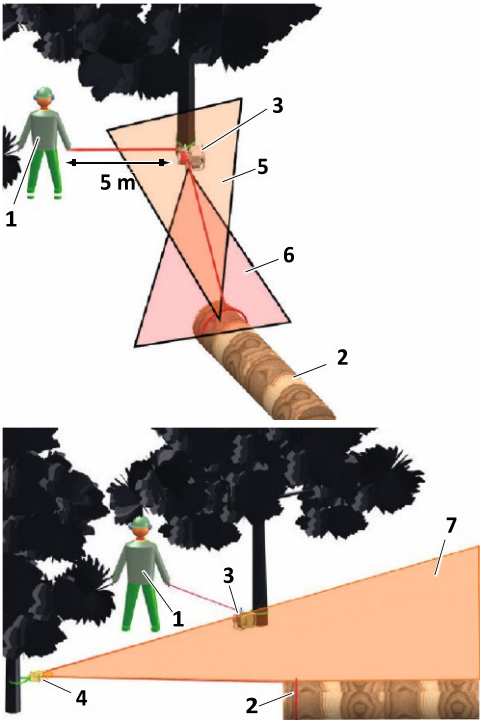



**Fig. 1:** Danger zones

| | |
|---|---|
| **1** Operator | **5** Danger zone if the lifting tackle fails |
| **2** Load | **6** Danger zone if the winch rope fails |
| **3** Capstan winch | **7** Danger zone if the pulley fails |
| **4** Pulley | |

## Behaviour in emergencies

If, for example, there is a direct risk of personal injuries or damage to the capstan winch due to malfunctions or hazardous situations:

› Put the capstan winch out of operation immediately and secure the load.

› Then leave the danger zone immediately.

## Safety devices

All protective equipment and safety devices must remain on the capstan winch and must never be rendered unserviceable. If protective equipment and safety devices are put out of operation, modified or changed, operating personnel may be injured or the capstan winch could be damaged.

## Personal protective equipment

› Always wear the following personal protective equipment:

- Safety footwear
- Protective gloves
- Tight-fitting clothing
- Hard hat
- Eye protection or face protection
- Hearing protection

# Design and function

## Overview of the capstan winch1800

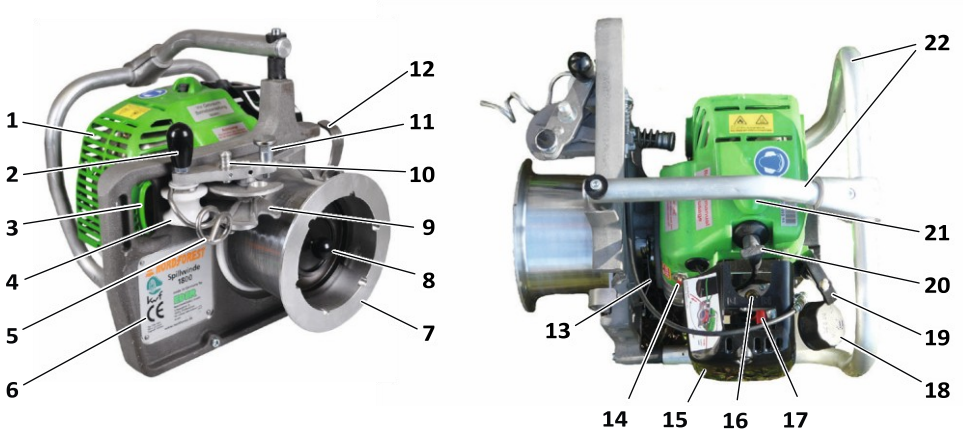



**Fig. 2:** Overview of the capstan winch1800

| | |
|---|---|
| **1** Motor cover | **12** Rope hook with rope deflector |
| **2** Hndle for rope locking mechanism | **13** Gear lever |
| **3** Fastening eye | **14** On/off switch |
| **4** Rope guide pulley | **15** Air filter cover |
| **5** Deflection hook | **16** Primer / carburettor pump |
| **6** Type plate | **17** Choke lever |
| **7** Capstan drum | **18** Tank |
| **8** Knob in the capstan drum for changing gear | **19** Starter handle of the manually – operated tuning gear |
| **9** Rope clamp | **20** Spark plug |
| **10** Eccentric with halfthrottle pin | **21** Decompression button |
| **11** Locking pin | **22** Motor guard with carry handle and rubber buffer |

# Overview of the capstan winch1200 and 400 with Active motor

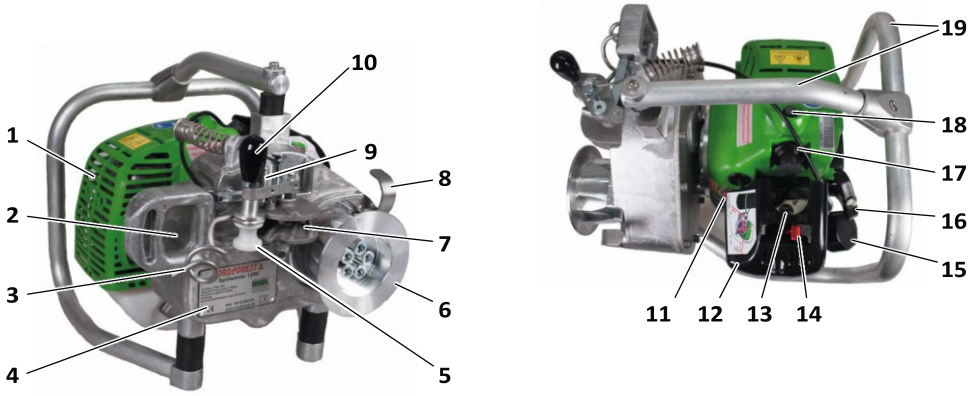



**Fig. 3:** Overview of the capstan winch1200 and 400 with Active motor

| | |
|---|---|
| **1** Motor cover | **11** On/off switch |
| **2** Fastening eye | **12** Air filter cover |
| **3** Deflection hook | **13** Primer/carburettor pump |
| **4** Type plate | **14** Choke lever |
| **5** Rope guide pulley | **15** Tank |
| **6** Capstan drum | **16** Starter handle of the manuallyoperated turning gear |
| **7** Rope clamp | **17** Spark plug |
| **8** Rope hook with rope deflector | **18** Decompression button |
| **9** Eccentric with half-throttle pin | **19** Motor guard with carry handle and rubber buffer |
| **10** Handle for rope locking mechanism | |

# Overview of the capstan winch 1200 B, 400 B, 1400 B and 600 B

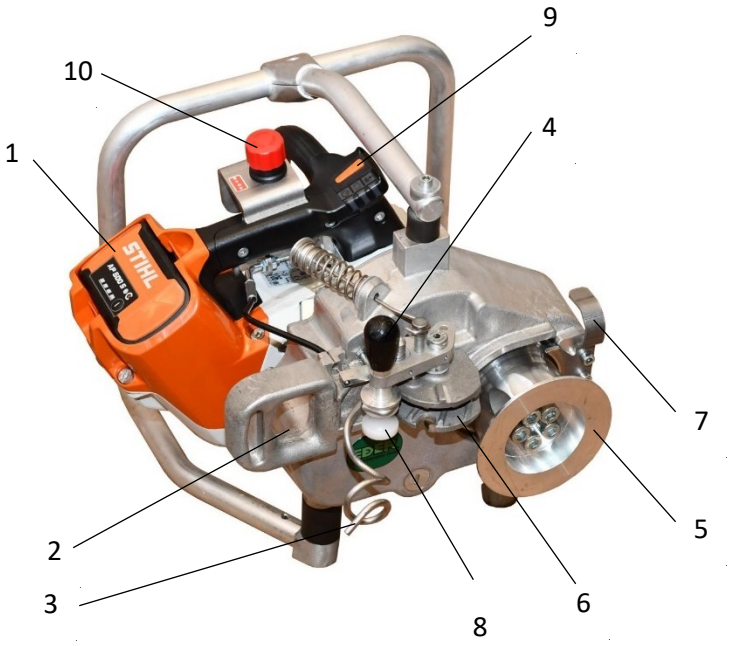



**Fig. 4:** Overview oft he capstan winch 1200 B, 400 B, 1400 B and 600 B with Battery-drive unit

| | |
|---|---|
| **1** Battery shaft | **6** Rope clamp |
| **2** Fastening eye | **7** Rope hook with rope deflector |
| **3** Deflection hook | **8** Handle for rope locking mechanism |
| **4** Rope guide pulley | **9** On/off switch |
| **5** Capstan drum | **10** Emergency stop switch |

# Overview of the capstan winch1400 and 600 with STIHL motor

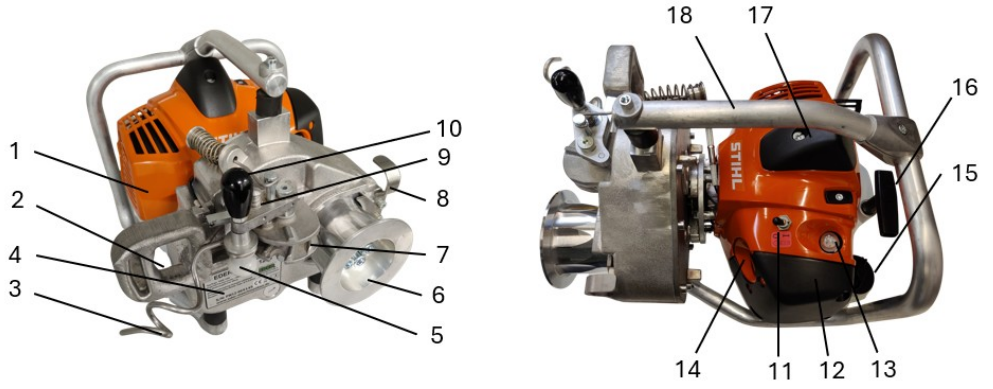



**Fig. 5:** Overview of the capstan winch1400 and 600 with STIHL motor

| | |
|---|---|
| **1** Motor cover | **10** Handle for rope locking mechanism |
| **2** Fastening eye | **11** On/off switch |
| **3** Deflection hook | **12** Air filter cover |
| **4** Type plate | **13** Primer/carburettor pump |
| **5** Rope guide pulley | **14** Choke lever |
| **6** Capstan drum | **15** Tank |
| **7** Rope clamp | **16** Starter handle of the cranking device |
| **8** Rope hook with rope deflector | **17** Spark plug |
| **9** Eccentric with half-throttle pin | **18** Motor guard with carry handle and rubber buffer |

## Overview of the capstan winch 500 B

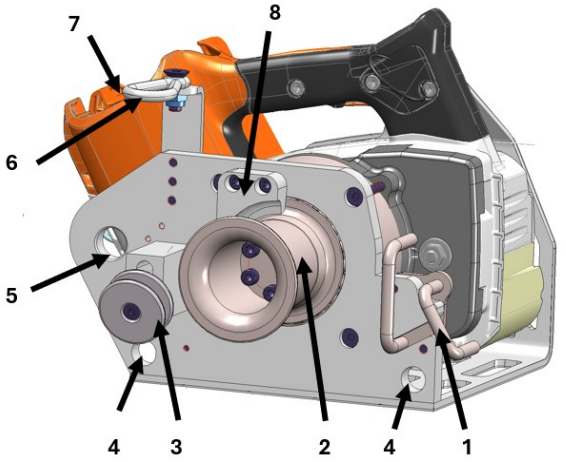



**Fig. 6:** Overview of the capstan winch 500 B

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** Rope inlet | | **5** | Attachment point for shackles |
| **2** Capstan drum | | **6** | Carabiner |
| **3** pulley | | **7** | Battery shaft |
| **4** Attachment point for rigging plate | | **8** | Rope guide |

### Accessories



Slinging aid



Rigging plate



Trailer coupling

## Mode of operation

The capstan winch is a machine that you may only use for pulling heavy loads.

The capstan winch1800 consists of an aluminium mounting plate with capstan drum. A 4-stage planetary gear with two speeds is integrated in the capstan drum of the capstan winch. The traction in first gear is max. 1800kg and the rope speed is 12m/min, and in second gear max. 900kg and 24m/min. The Spillwinde 1800 is to be used exclusively in floor pull applications.

The capstan winch1200 and 400 consists of an aluminium housing and capstan drum. In order to achieve better traction, the capstan drum of the capstan winch1200 and 400 is ribbed. A spur gear is integrated in the aluminium housing of the capstan winch.

The Spillwinden 1800, 1200, and 400 (in all motor variations) have a fastening eye, through which the capstan winch is secured to a sufficiently load-bearing counterweight, e.g. a tree, with a textile round sling. The fastening eye is only designed for textile fastening slings. The pulling rope is attached to the load and drawn into the capstan winch.



The Spillwinde 500 B has a side mounting eye to which a shackle with a minimum working load limit (WLL) of 1 t can be attached. The Spillwinde also has two mounting points at the bottom which can be used in combination with Eder accessories for slinging.

In order to minimise the risk of injury, the rope winch is controlled from outside the danger zone. The safe distance from the capstan winch is at least 5m. Before starting the pulling operation, you must start the motor. If you pull the pulling rope by the free rope end, the control unit is moved and the capstan drum starts to turn. Through uniform pulling, the friction of the pulling rope on the capstan drum generates traction. The traction is dependent on the capstan winch model.

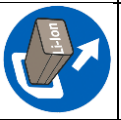
If you release the pulling rope, the capstan winch comes to a halt and the pulling rope is held on the capstan drum by friction. This prevents an undesired slipping back of the load.

## Wearing parts

Wear parts such as capstan, centrifugal clutch, all rope-guiding parts, and other mechanical parts are excluded from the warranty claim.

› Consult your dealer if necessary.

## Symbols on the capstan winch

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | Read and comply with the safety instructions before commissioning! |  | Use in enclosed rooms prohibited! (1) |
|  | Do not inhale exhaust fumes! (1) |  | Refuelling with a hot motor prohibited! (1) |
|  | Attention! Flammable sustances! (1) |  | Standing under suspended loads is prohibited! |
|  | Read and comply with the operating manual before commissioning! |  | Number of rope windings on the capstan (2) |
|  | Attention! Hot surface! |  | Remove the Li-ion battery from the battery compartment (2) |
|  | Do not dispose of in household waste | | |

1) Only for devices with 2-stroke engines
2) Only for battery-powered devices

## Scope of delivery

The capstan winch scope of delivery includes:

- one capstan winch
- Digital operating instructions (a free print version can be ordered on request)

Not included in the scope of delivery:

- Battery
- Charger
- Rope
- Sling
- Accessories

## Transport to the workplace

**ATTENTION**

**Danger due to leaking petrol mixture!**

If the tank cap is not completely closed, the petrol mixture can leak out of the tank.

› Close the tank cap fully, in order to prevent an unnecessary loss of the petrol mixture during transport.

**Transporting Li-ion batteries**

› Transport the Li-ion battery separately and protect it from moisture and mechanical damage.

› Only insert the Li-ion battery into the device once the winch is already attached and the rope is wound onto the drum.

The capstan winch is very easily transported to the workplace:

› Carry the capstan winch by the transport handle or the motor guard. Attaching the winch to this is not permitted and may cause damage.

## Commissioning and operation

**WARNING**

**Risk of injury when working on the capstan winch whilst the transmission is running!**

The capstan drum can start to move when the transmission is running and cause serious injuries.

› Switch off the motor before performing all work on the capstan winch and secure the capstan winch before switching on again.

**Hearing damage due to noise!**

Noise arising in the working area can cause serious hearing damage.

› Wear hearing protection during all work with a running motor.

EN

## Filling the tank (only variants with combustion engine)

**WARNING**

**Risk of fire and explosion!**

The petrol/oil mixture is highly flammable, explosive and can cause dangerous fires and serious injuries.

› Never smoke when filling the tank with the petrol mixture.

› Never smoke when operating the capstan winch.

› Make sure that the refuelling location is well ventilated and that no naked flames or sparks are nearby.

› Fill the tank at a distance of at least 3 m from the workplace.

**CAUTION**

**Damage to health due to inhalation of the petrol mixture vapours!**

The petrol/oil mixture contains toxic gases that cause serious chronic health damage.

› Do not inhale the petrol mixture vapours.

## ATTENTION

**Danger due to leaking petrol mixture!**

Heat can cause the petrol mixture to expand. If the tank is filled to the brim, the petrol mixture can push through the tank cap and leak out of the tank.

› Fill the tank to no more than 3/4 of its capacity.

› Close the tank cap fully.

The capstan winches equipped with a 2-stroke engine must be operated with special fuel. We recommend the following fuel mixtures:

| Name |
|---|
| Lubimix |
| Oest Oecomix 2T |
| Stihl Motomix |
| Aspen 2T special fuel |

i If you wish to change the type of mixture, you must first run the tank empty until the motor switches off.

If you want to fill the tank with the fuel mixture:

> Switch the motor off by pressing the on/off switch to "0".
> Leave the motor to cool down.

> Slowly unscrew the tank cap, so that any overpressure can release.
> Clean the filling opening on the tank, so that no dirt enters the tank and the petrol mixture.
> Shake the petrol mixture vigorously before every use.
> Fill the tank to no more than 3/4 of its capacity.
> To do so use a suitable tool, such as a funnel.
> Close the tank cap fully.
> Wipe up any spilled petrol mixture immediately.

## Anchoring the capstan winch

**ATTENTION**

**Damage to the capstan winch due to unsuitable fastening means!**

If the capstan winch is anchored with unsuitable fastening means, it and your safety devices can be damaged.

› Never anchor the capstan winch with a hook, shackle, chain or another metallic object.

› Only use textile fastening slings, e.g. a polyester round sling WLL 2000kg or accessories products

› Never anchor the capstan winch at the transport handle or motor guard.

› Only anchor the capstan winch at the fastening eye.



In order to establish force to counter the pulled load, you must anchor the capstan winch on a sufficiently load-bearing tree or another fixed object such that it can move freely.

i You must fasten the capstan winch higher than the attachment point on the load. In this way you avoid the load pushing into the ground. Note that the anchor point strength must be at least twice the capstan winch traction and the capstan winch must be able to move freely.

In order to anchor the capstan winch:



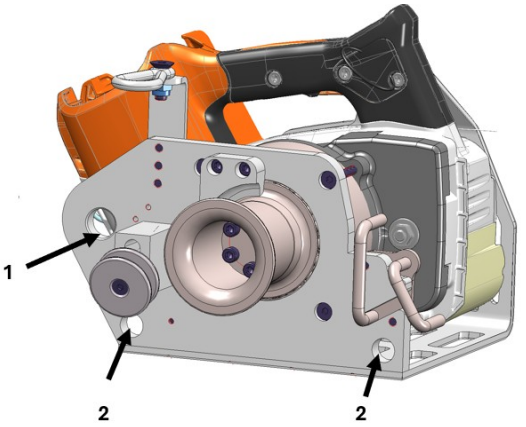
› Pull the round sling through the fastening eye.

› Guide the round sling around the tree or another fixed object.

› Mutually connect the round sling with the load hook.

**Only winch 500 B**

A shackle (minimum breaking load 1 t) is used in the side attachment point (1) to attach the capstan winch 500 B. A round sling can then be fed through the shackle.
Alternatively, Eder accessories (trailer coupling and attachment aid) can also be attached to the side attachment point.
The lower anchorage points may only be used simultaneously and only in combination with the Eder rigging plate accessory.




## Fastening the load

In order to fasten a load, observe the following instructions:

› Fasten the load with suitable lifting tackle to the free rope end.

› Observe the information on the type plate regarding the correct type of pulling rope.

› Only use the recommended accessories.

› Observe the performance limits of the machine and the pulling rope (see “Technical specifications”).

## Drawing in the pulling rope

**WARNING**

**Risk of injury due to an unsuitable pulling rope!**

If an unsuitable pulling rope is used for the pulling operation, the pulling rope may tear and cause serious injuries.

› Observe the information on the type plate regarding the correct type of pulling rope.

› Observe the performance limits of the machine and the pulling rope (see “Technical specifications”).

› Only use the pulling rope if it is in faultless condition.

**Risk of crushing when winding on the pulling rope!**

When winding the pulling rope on, you can crush your fingers and suffer serious injuries.

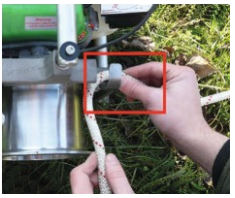
› For battery-powered devices, remove the battery from the device before winding or unwinding the rope onto or off the capstan.

**ATTENTION**

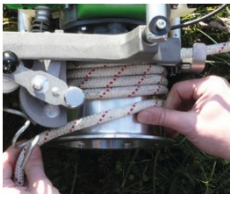
**Damage to the mechanism if the pulling rope is incorrectly drawn in!**

If the individual windings of the pulling rope are overlapping when drawn in, there is a risk that a knot will form in the pulling rope when the capstan winch starts running and the mechanical parts will be damaged.

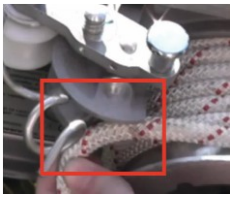
› When drawing the pulling rope around the capstan drum, make sure that the pulling rope windings are not overlapping and that the rope is not twisted (no torsion).



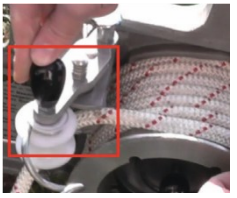
› Wind the free pulling rope end around the rope hook with rope deflector.



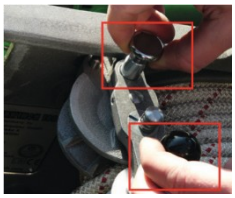
› Place as many windings as possible on the capstan to avoid loss of tensile force and damage to the rope



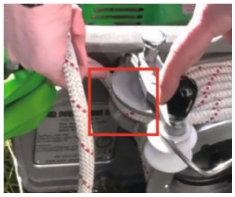
› Draw the pulling rope into the rope clamp cut-out, to prevent the pulling rope springing out of the guide.



› Draw the rope locking mechanism at the handle to the capstan drum, up to the stop.



> **Only capstan winch1800:** Simultaneously draw the locking pin up and the rope locking mechanism further forwards.
> **Only capstan winch1800:** Release the locking pin.



> Take the pulling rope out of the rope clamp cut-out.
> Wind the pulling rope around the entire rope clamp.

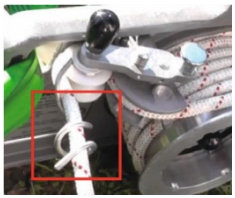




> **Only capstan winch1800:** Draw the locking pin up again and guide the rope locking mechanism back again, so that the pulling rope lies around the white rope guide pulley.



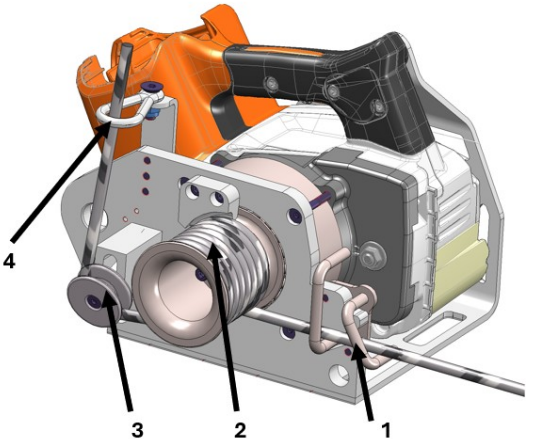
> **Only capstan winch 1200, 1200B, 1400B, 1400 S, 400, 400B, 600B, 600S:** Guide the rope locking mechanism back again, so that the pulling rope lies around the white rope guide pulley.



> Run the pulling rope around the deflection hook. The pulling rope is correctly drawn in

## Only Winch 500 B

> Pass the free end of the rope through the rope inlet (1).
> Starting from the bottom, wind as many turns of rope as possible onto the capstan (2). The number of turns depends on the rope diameter. For example, an 8 mm rope must have 7 turns and a 9.5 mm rope must have 6 turns.
> Guide the rope around the rope pulley (3).
> Guide the rope through the carabiner (4).




## WARNING

**Winde 500 B does not have a rope clamp, so if there are too few turns on the rope, the load can slip back.**

> Always wind the capstan as full as possible.
> Pull the load carefully and check whether the capstan is being pulled without slipping or whether the load is slipping back.
> Only use original Eder ropes
> Replace a worn rope with a new one if necessary.

## Changing gear (capstan winch1800)

**ATTENTION**

**Damage to the transmission due to incorrect operation of the gear lever!**

If the gear is changed forcefully, this can cause significant damage to the transmission. It must be possible to move the gear lever easily.

› Never move the gear lever forcefully.

› If it is not possible to move the gear lever easily, move the gear lever back to its initial position behind the retaining collar. Repeat the gear change process.

Proceed as follows to change gear:

› Switch the motor off.

› Release the capstan winch tension.

› Hold the knob in the capstan drum firmly and slide the gear lever past the retaining collar to the centre at the same time, until resistance is tangible. The gear is coupled.

› Slowly turn the knob in the capstan drum anticlockwise, until resistance is tangible.
When the teeth of the gear engage, you will hear a clicking noise.

› Slide the gear lever in the direction of the desired gear (to the first or second gear).

› Latch the gear lever behind the retaining collar.

If it is not possible to move the gear lever easily:

› Move the gear lever back to its initial position behind the retaining collar.

› Repeat the gear change process.

## Starting the motor (2- stroke motor)

**WARNING**

**Damage to health due to inhalation of the exhaust fumes!**

The running motor produces exhaust fumes that cause serious chronic health damage.

› Do not inhale the exhaust fumes.

**Risk of injury if the starter handle is released!**

If the starter handle is released suddenly, the pull-cord on the starter handle can cause injuries or damage to the starter.

› Grasp the starter handle firmly when starting up.

› Never touch the pull-cord of the starter when starting up.

› Make sure that you always have the starter handle with pull-cord under control, until the pull-cord has been safely wound into the starter housing.



**ATTENTION**

**Damage to the transmission of the capstan winch1800!**

If the gear lever is not in the initial position when the motor is started, this can cause significant damage to the transmission.

› Before starting the motor, check that the gear is engaged and the gear lever is behind the retaining collar.

**Damage to the motor!**

Pulling loads with a cold motor can damage the motor.

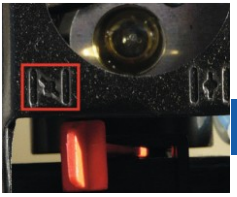
› After starting, allow the motor to idle for a few minutes until warm before pulling any loads.

## Starting the Active motor (green motor)




In order to start the motor:

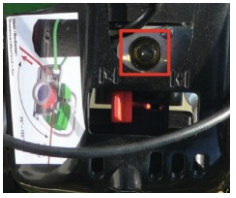
› Switch the on/off switch to the “**I**” position.



If the motor is still cold:

› Set the choke lever to the “|⊸|” position.

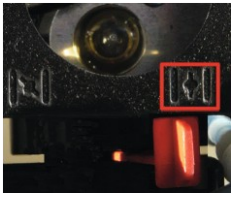
i If the motor has already been running and is warm, you do not require the choke function.



› Press the rubber dome of the primer approx. 1–2 times, to pump the petrol mixture into the carburettor. As soon as mixture is visible in the primer stop pumping, otherwise the motor will “flood”.

The petrol mixture is visible in the primer.

i Only pull the starter handle once whilst the choke lever is in the “|↘|” position. Otherwise there is a risk that the fuel will flood the cylinder and the motor will be more difficult to start. In this case, set the choke lever to the “| ↟ |” position and repeat the start process. If the motor still fails to start, clean the spark plug and repeat the start process after approx. 20-30min.



› Switch the choke lever to the “| ↟|” position.

› Vigorously pull the starter handle multiple times until the motor start

## Starting the STIHL motor

In order to start the motor:



> › Switch the on/off switch to the “**I**” position.



If the motor is still cold:

› Set the choke lever to the “closed” position ▲.

If the engine is already running and warm, set the choke lever to position **I**.



> Press the rubber dome of the primer 5 times to feed the fuel mixture into the carburetor.

> Pull the starter handle until the engine starts.

> If the choke lever is in position ▲ : Pull the handle of the cable safety device to briefly accelerate. The choke switch jumps to position **I**.

> If the engine is cold: Warm up the engine with bursts of acceleration.

> If the engine has flooded: Try to start the engine again with the choke lever in position **I**.

## Starting the electric motor

Press the power button on the appliance. The LED lights up continuously to indicate that the motor is ready for operation.



## Starting the motor in the half-throttle position

If work is taking place in particularly cold weather or at altitudes with low air pressure, you can start the motor in the half-throttle position. If you are starting the motor in the half-throttle position, the capstan winch revs slightly when starting.

› Bring the rope locking mechanism into the half-throttle position and push the half-throttle pin down at the same time.

The rope locking mechanism is latched in the half-throttle position. The half-throttle position is released again by drawing on the pulling rope. The half-throttle pin springs back into its original position.

› Start the motor as described in “Starting the motor”.

## Pulling the load

**WARNING**

**Risk of injury if safe distances are not maintained!**

If safe distances are not maintained when operating the capstan winch, there is a risk of serious injuries.

› When operating the capstan winch, maintain a distance of at least 5m from the capstan winch and pulling rope.

**ATTENTION**

**Damage to the mechanism if the pulling rope is pulled too vigorously!**

If you pull on the pulling rope particularly vigorously, this will increase the friction and therefore also the pulling rope wear. This results in a risk of damage to mechanical parts, such as the rope hook or locking mechanism.

› Never pull forcefully on the pulling rope.

› Make sure that the capstan winch is lined up precisely with the load.

**ATTENTION**

**Damage to the pulling rope!**

If the capstan slips, this can result in damage to the pulling rope.

› Stop the pulling operation and draw more rope windings around the rope drum.

› Only use original ropes that guarantee maximum traction.

**Severe wear or damage to the centrifugal clutch!**

If the capstan stops turning at full throttle, maximum traction has been reached.

› Do not increase the throttle; instead use more rope windings or a pulley.

Prerequisite:

- You have fastened the load (see “Fastening the load”).
- You have drawn in the pulling rope (see “Drawing in the pulling rope”).
- You have started the motor (see “Starting the motor”).

› Tension the pulling rope.

› Draw the pulling rope by the free rope end to the stop point.
The locking mechanism is released and the pulling rope is free from the rope clamp. The throttle can be activated.

› Open the throttle by drawing further on the pulling rope.

The capstan drum starts to turn. Through uniform pulling, the friction of the rope on the capstan drum generates traction, which is dependent on the motor speed (see “Technical specifications”). If you release the pulling rope, the capstan winch comes to a halt and the pulling rope is held on the capstan drum by friction and the rope clamp.



i If the traction is insufficient, you can draw one to two further rope windings onto the capstan drum (see "Drawing in the pulling rope").

## Slackening the load

When pulling objects over sloping terrain, there is no risk that the load could slip back because the pulling rope is held tight on the capstan drum when idling.

Due to the control function of the throttle lever, it is possible to position loads precisely, release the pulling rope tension and slacken the load.

To slacken the load:

› Draw the pulling rope out of the rope clamp.

› Carefully slacken the pulling rope.

## Stopping the motor

**Stop engine combustion engine**

Proceed as follows to stop the motor:




› Relieve the tension of the rope in your hands.
The throttle lever springs back into the idling position.

› Leave the motor to cool down whilst idling for a few seconds.

› Switch the on/off switch to the “**0**” position.The motor stops.

**Stopping the motor Electric motor**

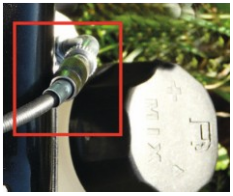
The motor can be stopped during operation using the emergency stop switch. The motor can only be restarted after the emergency stop switch has been unscrewed. Removing the battery also switches off the motor.

## Adjusting the motor speed whilst idling

i If the motor is idling, the capstan drum does not move.

If the motor speed is too high when idling, you can adjust this (only applies to combustion engines). The motor speed when idling has been optimally set in the factory and it is not usually necessary to change this.





In order to reduce the motor speed whilst idling:

› Turn the set screw anticlockwise.

In order to increase the motor speed whilst idling:

› Turn the set screw clockwise.

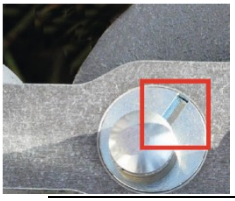
## Adjusting the motor speed in the half-throttle position

If the motor speed is too high when in the half-throttle position, you can adjust this (only applies to combustion engines). The motor speed when in the half-throttle position has been optimally set in the factory and it is not usually necessary to change this.

In order to adjust the motor speed in the half-throttle position:



> Release the grub screw on the control lever.
> To do so use a suitable tool, such as an Allen key



> In order to reduce the motor speed in the half-throttle position, turn the eccentric with half-throttle pin anticlockwise.
> In order to increase the motor speed in the half-throttle position, turn the eccentric with half-throttle pin clockwise.
> To do so use a suitable tool, such as a screwdriver.
> Retighten the grub screw on the control lever.

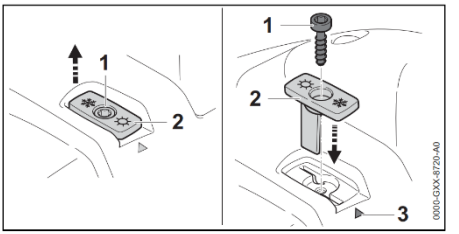
## Set winter- and summer operation (only STIHL- Motor)

### Winter operation

When working at temperatures below +10°C, the carburetor may freeze. To ensure that the carburetor is additionally cooled by warm air from the engine compartment, winter operation must be set.

| ATTENTION |
| --- |
| If working at temperatures above +10°C, the motor may overheat.<br>> Set summer mode |

> Turn off the engine.
> Unscrew screw (1).
> Pull out slider (2).
> Align slider (2) so that the snowflake symbol points to the mark (3).
> Insert slider (2).
> Screw in srew (1).

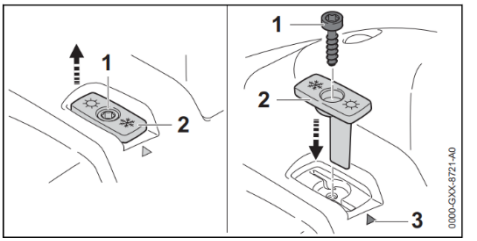



When working in temperatures below -10°C or in powder snow or blowing snow, an additional cover plate must be attached to the engine housing. The accessory is available from a STIHL dealer.

### Summer operation

If working at temperatures above +10°C, summer mode must be set.

> Turn off the engine.
> Unscrew screw (1).
> Pull out slider (2).
> Align slider (2) so that the sun symbol points to the mark (3).
> Insert slider (2).
> Screw in srew (1).




## Calibrating the Engine (STIHL Engine Only)

During operation, the engine automatically adjusts to optimal performance. Calibration allows the engine to reach optimal performance more quickly. If the engine runs unevenly or does not achieve the required pulling power, follow these steps:

> If the outside temperature is -10°C or the engine is cold:

- Start the engine
- Warm up the engine at full throttle for about 1 minute
- Turn off the engine

> Set the choke lever to the ▲ position

> Start the engine without pressing the throttle lever. The engine runs and the choke lever remains in the ▲ position.

> Let the engine run for at least 30 to a maximum of 60 seconds without pressing the throttle lever (A).

> Press and hold the throttle lever for at least 40 seconds (B). The engine accelerates and is calibrated. The engine speed fluctuates and increases significantly during calibration.

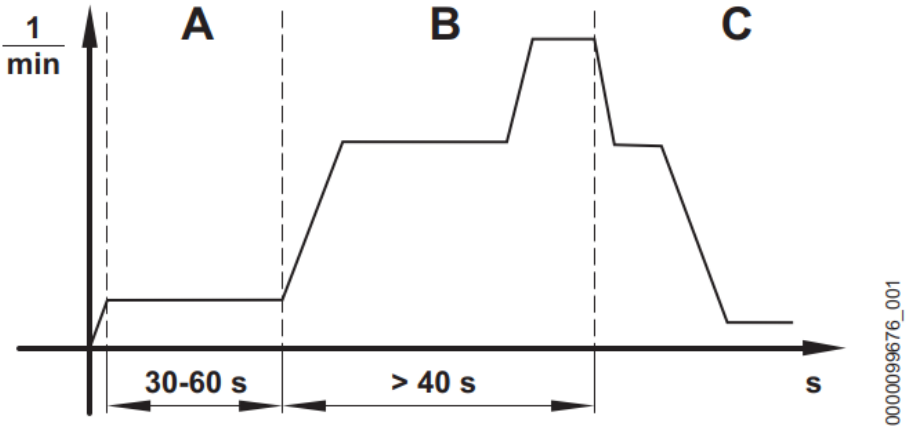
| ATTENTION |
| --- |
| If the throttle is released before the engine is fully calibrated, the calibration will be aborted and must be restarted.<br><br>> Push the throttle all the way down |
| If the throttle is not pushed all the way down during calibration, the engine may be improperly adjusted and damaged.<br><br>> Keep the throttle fully depressed. |

> If the engine stalls: Try calibrating the engine again

> If the engine stalls repeatedly: Do not use the engine and contact an authorized dealer

> As soon as the engine speed audibly and noticeably drops (C): Release the throttle. The engine is idling and is calibrated and ready for use.

> Turn off the engine




## Cleaning and maintenance

**WARNING**

**Risk of injury when working on the capstan winch whilst the transmission is running!**

The capstan drum can start to move when the transmission is running and cause serious injuries.

› Switch off the motor before performing all work on the capstan winch, and secure the capstan winch before switching on again.

**Risk of burns due to hot surfaces!**

Combustion motors generate high heat. Contact with hot surfaces results in serious burns.

› Leave the motor to cool down.

› Wear protective gloves during all maintenance, servicing and cleaning work.

## ATTENTION

**Voided guarantee!**

Improper use of the machine, unauthorised repairs and maintenance voids all guarantee claims.

› Only perform repairs and maintenance work as specified in this manual. All repairs and maintenance work that are not listed in the operating manual must be carried out by an authorised workshop.

› Contact your dealer or an authorised repair workshop.

i Only use technically faultless accessories and original spare parts. You can obtain further information on the accessories and spare parts on our website www.eder-maschinenbau.de. Consult your dealer if necessary.

## Cleaning and maintenance for appliances with combustion engines

You must perform the following work if necessary:

› Check capstan winch for external damage and clean,

› Lubricate all moving parts if necessary,

› Check tank filter and replace,

› Clean the motor cover,

› Clean air filter sponge and replace, › Clean pulling rope and replace,

› Check spark plug and replace.

### Inspection

Each time before use, it is necessary to check the capstan winch and its parts for external damage.

› Check the capstan winch for external damage each time before use.

If you identify cracks or material deformations with sharp edges:

› Send the capstan winch to the dealer for inspection.

› Each time before use, make sure that all screws are tightened.

If the screws are loose:

› Tighten the loose screws with a suitable Allen key.

## Cleaning the capstan winch

› Clean the capstan winch with a dry cloth.

› Do not use degreasing, corrosive or aggressive cleaning agents.

› Clean the capstan winch of wood residues and other dirt.

## Lubricating moving parts



**ATTENTION**

**Slipping of the pulling rope!**

If the lubricant comes into contact with the pulling rope and/or capstan drum, the pulling rope may slip during the pulling operation. The maximum traction of the capstan winch is not guaranteed.

› Make sure that the pulling rope and/or capstan drum do not come into contact with lubricant.

It is important that all turning and sliding parts are correctly and adequately lubricated to ensure the correct function of the capstan winch and to make operation easier. The capstan winch transmission is lifetime lubricated. It is possible that the capstan winch may lose a little lubricant during the first hours of operation. The lubricant must first distribute through the transmission.



To ensure the faultless function of the capstan winch and maximum efficiency, we recommend using the lubricant “Brunox Lub & Cor”.

› Lubricate all moving parts on the carburettor and rope locking mechanism with the recommended lubricant.

If excess lubricant leaks out:

› Wipe up the leaked lubricant.

## Replacing the tank filter

The tank filter prevents solid particles from entering the petrol mixture. The tank filter is located in the tank. Check the condition of the tank filter monthly.

To replace the tank filter:

› Unscrew the tank cap.

› Carefully pull the tank filter out with a wire hook.

› If the tank filter is dirty, change it.

› Screw the tank cap tight again.

## Cleaning the motor cover

**ATTENTION**

**Damage to the motor!**

If the motor cover is not cleaned correctly, this can result in damage to the motor.

› Do not clean the motor cover with fluid cleaning products or oiled paper.

› Clean the motor cover with a brush or compressed air.



In order to prevent the motor from overheating:



› Clean dust and dirt off the motor cover after every use.

› Do not clean the motor cover with fluid, degreasing, corrosive or aggressive cleaning products or with oiled paper.

› Clean the motor cover with a brush or compressed air.

## Air filter sponge

The air filter sponge is located under the air filter cover. Check the condition of the air filter sponge at least once every working day.



## ATTENTION

**Damage to the air filter sponge!**

If the air filter sponge is not cleaned correctly, this can result in damage to the air filter sponge.

› Do not clean the air filter sponge with fluid cleaning products or oiled paper.

› Do not use any sharp tools or wire brushes.

› Only clean the air filter sponge with compressed air.

› Unscrew the air filter cover.

› To do so use a suitable tool, such as a Phillips screwdriver.

› Remove the air filter sponge.

› Only clean the air filter sponge with compressed air.

› Reinsert the clean air filter sponge.

› Retighten the screws.

### Pulling rope

› Clean the pulling rope of wood residues and other dirt after every use.

› In case of heavier soiling, clean the pulling rope with clear water or with rope washing products available from retailers.

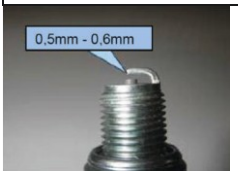
› Do not use corrosive or aggressive cleaning agents.

› After every use dry the pulling rope in air and stow it loose in a rope bag.

## ATTENTION

**Damage to the gearbox when using a wet rope (EDER - Winch 1800) !**

If wet ropes are used regularly, an annual inspection of the gearbox is recommended.



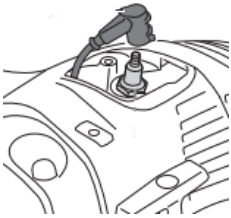

### Spark plug

The spark plug is in the top section of the capstan winch, next to the air filter cover.



Inspect the spark plug at least every 50 operating hours. Be aware of the electrode spacing. The electrode spacing must be 0.5–0.6mm.

In order to inspect the spark plug and electrode spacing:



› Take off the spark plug cap.

› Unscrew the spark plug.

› To do so use a suitable tool, such as a spark plug wrench.

EN

If the spark plug is in good condition and the electrode spacing is correct:

› Screw the spark plug tight again with the spark plug wrench.

› Place the spark plug cap back on the spark plug.

If the spark plug is damaged or the electrodes are burned, charred or encrusted:

› Replace the spark plug.

Very heavy encrustation of the electrodes can be caused by incorrect carburettor setting, too much oil in the petrol mixture or poor quality oil in the petrol mixture.

i Replace the spark plug after 100 operating hours or with heavy encrustation of the electrodes.

› Only use spark plugs with the following designations:

| Motor type | Name | Article no. EDER |
|---|---|---|
| Active motor | MR 80 | 211103 |
| STIHL motor | STIHL ZK C 14 | 220927 |

### Cleaning and maintenance for battery-powered appliances

| ATTENTION |
| --- |
| > Do not open the plastic cover of the motor unit<br>> Clean the capstan winch with a dry cloth.<br>> Do not use any degreasing, corrosive or aggressive cleaning agents.<br>> Clean the capstan winch of wood residues and other dirt. |

## Decommissioning and disposal

If the machine is no longer operable and is ready for scrapping, you must deactivate and disassemble it, i.e. you must bring the machine into a condition whereby it can no longer be used for the purposes for which it was designed.

› During the scrapping process, note that the basic materials of the machine may be reused in the recycling process.

i The manufacturing company rejects all responsibility for any personal injury or material damage that is caused by the reuse of machine parts, where these are used for any purpose other than the original material purpose.

Proceed as follows to deactivate the capstan winch:

› With internal combustion engines: Drain the petrol mixture from the tank and dispose of the petrol mixture in an environmentally friendly manner.

› Block all moving machine parts.

› Disassemble all rubber parts from the machine and take these to a designated collection point.

› Dismantle the machine into its individual parts and submit all components to controlled disposal points.

› After deactivating and blocking the moving parts, no further residual risk exists.

When disposing of the capstan winch or its components:

› Observe the nationally applicable regulations.

# Storage

If you wish to temporarily store the capstan winch:

› Only store the capstan winch in enclosed rooms.

› Make sure the storage room is well ventilated and dry.

› Use the original packaging for the capstan winch. If you temporarily store the capstan winch in its original packaging, protect it from damage due to dirt, dust or moisture.

If you wish to store the capstan winch for a longer period of time:

**For combustion engines:**

› Drain the tank and leave the motor to run until no petrol mixture is left in the tank.

› Thoroughly clean the capstan winch (see “Cleaning and maintenance”).

› Lubricate the moving parts (see “Lubricating moving parts”).

› Remove the spark plug (see “Inspecting the spark plug”).

› Drip a few drops of two-stroke oil into the cylinder chamber. We recommend the following oils:

- Castrol 2T
- Oregon 011-1140

› In order to distribute the oil, vigorously pull the starter handle a few times.

› Screw the spark plug back in (see “Inspecting the spark plug”).

› Only store the capstan winch in enclosed rooms.

› Make sure the storage room is well ventilated and dry.

› Use the original packaging for the capstan winch. If you temporarily store the capstan winch in its original packaging, protect it from damage due to dirt, dust or moisture.

**For electric motors:**

> Remove the battery

> Store the device in a clean and dry place in a temperature range between -10°C and + 50°C.

› Use the original packaging for the capstan winch. If you temporarily store the capstan winch in its original packaging, protect it from damage due to dirt, dust or moisture.

EN

# Faults

If you are not able to repair the capstan winch yourself, contact your dealer or an authorised repair workshop.

i Before you contact your dealer, an authorised repair workshop or the manufacturer, please note the specifications and the machine number on the type plate. These details are required for rectifying the problem or ordering spares.

The possible faults, causes and remedies are listed in the table below.

The safety regulations must be observed for all cleaning, maintenance and repair work.



**For combustion engines:**

| Fault | Cause | Remedy |
|---|---|---|
| Capstan winch does not start | Tank empty | Filling the tank |
| | On/off switch defective<br>Manually-operated turning gear defective | Repair by repair workshop |
| | Spark plug damp | Inspecting the spark plug<br>Replacing the spark plug |
| | Very heavy encrustation of the electrodes | Replacing the spark plug |
| | Incorrect carburettor setting | Adjusting the motor speed whilst idling<br>Adjusting the motor speed in the halfthrottle position |
| | Too much oil in the petrol mixture | Empty tank |
| | Poor quality petrol mixture | Empty tank |
| | Motor “flooded” during start-up | Clean spark plug and start again after approx. 20 min |

| | | |
|---|---|---|
| Capstan winch does not pull load | Rope slips<br>– Incorrect pulling rope<br>– Lubricant (oil, grease on the capstan drum) | Draw on more rope windings, see "Drawing in the pulling rope"<br>Replacing the pulling rope<br>Cleaning the pulling rope<br>Cleaning the capstan winch |
| | Capstan drum blocked<br>– Gear not engaged<br>– Transmission defective | Changing gear (capstan winch1800)<br>Repair by repair workshop |

**For electric motors:**

| Fault | LEDs on the battery | Cause | Solution |
|---|---|---|---|
| Motor does not start when switched on. | 1 LED flashes green. | Battery charge level is too low | Fully charge the battery in accordance with the operating instructions (charger). |
| | 1 LED lights up red. | Battery too hot or too cold | Allow battery to cool down or warm up. |
| | 3 LEDs flash red. | Fault in the motor | Remove the battery. Then: Clean the electrical contacts in the battery compartment. Reinsert the battery.<br>If the fault still occurs: certified workshop |
| Motor does not start when switched on. | 4 LEDs light up red. | Fault in the battery. | Reinsert the battery.<br>If the fault still occurs: certified workshop |
| | | The electrical connection between the motor and the battery is interrupted. | Remove the battery. Then: Clean the electrical contacts in the battery compartment. Reinsert the battery.<br>If the fault still occurs: certified workshop |

| Fault | LEDs on the battery | Cause | Solution |
|---|---|---|---|
| | | The motor or battery are damp. | Allow the battery or motor to dry |
| Rope slips | | Worn pulley | Certified workshop |
| | | Rope worn or showing signs of wear | Replace rope |
| The operating time of the motor is too short | | Battery is not fully charged. | Fully charge the battery in accordance with the operating instructions (charger). |
| | | The service life of the battery has been exceeded | Replace the battery. |

# Technical specifications

## Technical specifications for appliances with combustion engines

### General specifications

| Technical specifications | EDER - Winch1800 | EDER - Winch 1200 | EDER - Winch 400 | EDER -Winch 1400 S | EDER - Winch 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | with Active motor | | with STIHL motor | |
| Weight [kg] | 14kg | 13kg | 13kg | 13,6kg | 13,6kg |
| Length [cm] | 38.5 | 37 | 37 | 37 | 37 |
| Width [cm] | 36.5 | 33 | 33 | 33 | 33 |
| Height [cm] | 32.5 | 34 | 34 | 34 | 34 |
| Transmission | 2 speeds | 1 speed | 1 speed | 1 speed | 1 speed |
| Ratio | 1:394 / 1:197 | 1:160 | 1:54 | 1:160 | 1:54 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Traction [kg] | max. 1800 / 900 | max. 1200 | max. 400 | max. 1400 | max. 600 |
| Speed [m/min] | max. 12 / 24 | max. 14 | max. 40 | max. 13 | max. 35 |

## Motor

| Technical specifications | EDER - Winch 1800 | EDER - Winch 1200 | EDER - Winch 400 | EDER -Winch 1400 S | EDER - Winch 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | with Active motor | | with STIHL motor | |
| Type | air-cooled 2-stroke motor | | | | |
| Output [kW/PS] | 3.3 / 4.5 | 3.3 / 4.5 | 3.3 / 4.5 | 2.8 /3.8 | 2.8 /3.8 |
| Displacement [cm³] | 62 | 62 | 62 | 57.1 | 57.1 |
| Motor speed [rpm] | max. 10400 | max. 10400 | max. 10400 | max. 10500 | max. 10500 |
| Carburettor | Diaphragm carburetor | | | M-Tronic | |
| Tank capacity [l] | 1.1 | | | 0.99 | |
| Clutch | Centrifugal clutch | | | | |
| Noise level [dB(A)] | 115 | | | | |

# Technical specification for for appliances with electric motors

## General specifications

| Technical specifications | EDER - Winch 1200 B | EDER - Winch 1400 B | EDER - Winch 400 B | EDER - Winch 600 B | EDER - Winch 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Weight [kg] | 12 without accu | 12 without accu | 12 without accu | 12 without accu | 6.5 without accu |
| Length [cm] | 40 | 40 | 40 | 40 | 31.2 |
| Width [cm] | 38 | 38 | 38 | 38 | 27.2 |
| Height [cm] | 34 | 34 | 34 | 34 | 34 |
| Transmission | 1 Speed | 1 Speed | 1 Speed | 1 Speed | 1 Speed |
| Ratio | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:216 |
| traction [kg] | 1200 | 1400 | 400 | 600 | 500 |
| Speed [m/min] | max 13 | max 13 | max 35 | max 35 | 9.5 |

### Motor

| Technical specifications | EDER - Winch 1200 B | EDER - Winch 1400 B | EDER - Winch 400 B | EDER - Winch 600 B | EDER - Winch 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Type | Air cooled electric motor | Air cooled electric motor | Air cooled electric motor | Air cooled electric motor | Air cooled electric motor |
| Protection class | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 |
| Noise level [dB(A)] | 96 | 96 | 96 | 96 | 78 |
| Operating temperature | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C |
| Usable batteries | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System |

## Pulling rope

The pulling rope is not included in scope of delivery.

› Consult your dealer if necessary.

› When selecting the pulling rope, observe the technical specifications in the following table.

| Technical specifications | EDER - Winch1800 | EDER – Winch 400, 1200, 1200 B, 1400 B, 1400 S, 400 B, 600 B, 600 S, 500 B |
|---|---|---|
| Rope (accessory) | The maximum traction is dependent on the pulling rope and can only be attained with the original rope where applicable. | |
| Material | Synthetic rope | |
| Diameter [mm] | 12-14 | 8-10 |
| Length | Arbitrary | |
| Tensile strength | At least 2x tensile load in ground traction or 7x lifting force when lifting | |



# Accessories and spare parts

Unsuitable accessories and spare parts can impair function and safety, and have the following consequences:

- Endangerment of persons
- Damage to the capstan winch
- Malfunctions of the capstan winch
- Failure of the capstan winch
- Only use technically faultless accessories and original spare parts.

You can obtain further information on the accessories and spare parts on our website www.eder-maschinenbau.de

# EC Declaration of Conformity

Eder Maschinenbau GmbH
Schweigerstrasse 6
DE 38302 Wolfenbüttel
www.eder-maschinenbau.de
info@eder-maschinenbau.de

Declaration of Conformity in accordance with the Machinery Directive 2006/42/EG

The manufacturer: EDER Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel, herewith declares under its sole responsibility that the product

**EDER - Winch 1800, Typ ESW 1800,** serial number starting from: PW18-002030

**EDER - Winch 1200, Typ ESW 1200,** serial number starting from: PW12-001000

**EDER - Winch 400, Typ ESW 400,** serial number starting from: PW04-001000

**EDER - Winch 1400 S, Typ ESW 1400 S**, serial number starting from: PW14-S-001076

**EDER - Winch 600 S, Typ ESW 600 S**, serial number starting from: PW06-S-001003

**EDER - Winch 1200 B, Typ ESW 1200 B**, serial number starting from: PW12-B-001000

**EDER - Winch 400 B, Typ ESW 400 B**, serial number starting from: PW04-B-001000

**EDER - Winch 500B, Typ ESW 500 B**, serial number starting from: PW05-B-001000

**EDER - Winch 1400 B, Typ ESW 1400 B**, serial number starting from: PW14-B-00100

**EDER - Winch 600 B, Typ ESW 600 B**, serial number starting from: PW06-B-00100

to which this declaration pertains, complies with the following standards and normative documents:

**Directive 2006/42/EC**
of the European Parliament and Council of Ministers of 17 May 2006 on Machines, amending Directive 95/16/EC (new edition)

Person authorised to produce the technical documents: Jago Upmann
– Eder Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel, Germany –

Wolfenbüttel, 30/09/2026



Michael Pögel, Managing Director

## Warranty

The statutory warranty period applies to the machine. The vendor must be immediately notified of defects which are demonstrably attributable to material or assembly errors. When making a warranty claim, proof of the purchase of the machine must be provided by submitting the invoice and the receipt. The warranty is excluded for parts if the defects are due to natural wear and tear, the effects of temperature and weather, as well as defects due to faulty connection, installation, operation, lubrication or force. Furthermore, no warranty is extended for damage caused by improper use of the machine, e.g. improper modifications or repair work carried out independently by the owner or third parties, and also in the case of deliberate overloading of the machine.

The manufacturer accepts no warranty claims for:

- Parts that are subject to natural wear and tear
- A failure to observe the operating manual and incorrect or deficient care
- The consequences of improper maintenance and servicing measures
- Damage due to improper handling and incorrect operation



## Guarantee

The warranty period is 24 months for exclusively private use, 12 months from the date of delivery for commercial or professional use or rental. The above is without prejudice to the statutory warranty period. Guarantee claims must always be supported by the buyer by means of the original purchase document. A copy thereof is to be appended to the guarantee application. Buyer address and machine type must be clearly identifiable for professional or commercial use.

Defects occurring during the guarantee period due to faults in material or manufacture shall be remedied by repairs if they have arisen in spite of proper operation and maintenance of the machine.

# Sommaire


VALIDITÉ ..... 112
REPRÉSENTATION DES AVERTISSEMENTS ..... 113
SYMBOLES UTILISÉS DANS CE MODE D'EMPLOI ..... 114

CONSIGNES DE SÉCURITÉ ..... 114

UTILISATION CONFORME ..... 114
UTILISATION NON CONFORME ..... 115
QUALIFICATION DU PERSONNEL ..... 115
VEUILLEZ RESPECTER CE QUI SUIT: ..... 116
CONSIGNES DE SÉCURITÉ GÉNÉRALES ..... 116
CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR LA FIXATION ..... 117
CONSIGNES DE SÉCURITÉ CONCERNANT LE POSTE DE TRAVAIL ..... 117
COMPORTEMENT À ADOPTER EN CAS D'URGENCE ..... 120
DISPOSITIFS DE SÉCURITÉ ..... 120
ÉQUIPEMENT DE PROTECTION INDIVIDUELLE ..... 120

STRUCTURE ET FONCTIONNEMENT ..... 121

APERÇU AU-DESSUS DU TREUIL À FRICTION1800 ..... 121
APERÇU DU TREUIL À FRICTION1200 ET 400 AVEC MOTEUR ACTIVE ..... 122
APERÇU DU TREUIL À FRICTION 1200 B, 400 B, 1400 B ET 600 B ..... 123
APERÇU DU TREUIL À FRICTION1400 ET 600 AVEC MOTEUR STIHL ..... 124
APERÇU AU-DESSUS DU TREUIL À FRICTION 500 B ..... 125
FONCTIONNEMENT ..... 126
PIÈCES D'USURE ..... 126
SYMBOLES SUR LE TREUIL À FRICTION ..... 127

CONTENU DE LA LIVRAISON ..... 128

TRANSPORT JUSQU'AU POSTE DE TRAVAIL ..... 128

MISE EN SERVICE ET COMMANDE ..... 129

PLEIN DU RÉSERVOIR (UNIQUEMENT VARIANTES AVEC MOTEUR À COMBUSTION) ..... 130
ARRIMAGE DU TREUIL À FRICTION ..... 132
FIXATION DE LA CHARGE ..... 133
PLACEMENT DU CÂBLE DE TRACTION ..... 134
PASSAGE DE VITESSE (TREUIL À FRICTION1800) ..... 138
DÉMARRAGE DU MOTEUR (MOTEUR À 2 TEMPS) ..... 140
DÉMARRAGE DU MOTEUR ACTIVE (MOTEUR VERT) ..... 141
DÉMARRAGE DU MOTEUR STIHL ..... 142
DÉMARRER LE MOTEUR ÉLECTRIQUE ..... 143
DÉMARRAGE DU MOTEUR EN POSITION DE MIRÉGIME ..... 143
TREUILLAGE DE LA CHARGE ..... 143
ABAISSEMENT DE LA CHARGE ..... 145
ARRÊT DU MOTEUR ..... 145
ARRÊTER LE MOTEUR MOTEUR À COMBUSTION ..... 145
ARRÊTER LE MOTEUR MOTEUR ÉLECTRIQUE ..... 145
RÉGLAGE DU RÉGIME DU MOTEUR AU RALENTI ..... 145
RÉGLAGE DU RÉGIME DU MOTEUR EN POSITION DE MI-RÉGIME ..... 146
RÉGLAGE POUR LE FONCTIONNEMENT EN HIVER ET EN ÉTÉ (MOTEUR STIHL UNIQUEMENT) .... 147
CALIBRAGE DU MOTEUR (MOTEUR STIHL UNIQUEMENT) ..... 148

NETTOYAGE ET MAINTENANCE ..... 149

NETTOYAGE ET ENTRETIEN DES APPAREILS À MOTEUR THERMIQUE ..... 151
CONTRÔLE ..... 151
NETTOYAGE DU TREUIL À FRICTION ..... 151
REMPLACEMENT DU RÉSERVOIR DU FILTRE ..... 152
NETTOYAGE DU CAPOT DU MOTEUR ..... 153
ÉPONGE DU FILTRE À AIR ..... 153
CÂBLE DE TRACTION ..... 154
BOUGIE D'ALLUMAGE ..... 155
NETTOYAGE ET ENTRETIEN DES APPAREILS À BATTERIE ..... 156

MISE HORS SERVICE ET ÉLIMINATION ..... 156

STOCKAGE ..... 157

DYSFONCTIONNEMENTS ..... 158

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES ..... 161

DONNÉES TECHNIQUES POUR LES APPAREILS AVEC MOTEUR À COMBUSTION ..... 161
MOTEUR ..... 162
DONNÉES TECHNIQUES POUR LES APPAREILS À MOTEUR ÉLECTRIQUE ..... 163
CÂBLE DE TRACTION ..... 164

ACCESSOIRES ET PIÈCES DE RECHANGE ..... 165

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE ..... 166

ASSURANCE ..... 167

GARANTIE ..... 167

## Validité

Ce mode d’emploi concerne les treuils à friction dans les variantes suivantes :

| Machine | Type |
|---|---|
| EDER - Winch 1800 | moteur 2 temps avec traction max. 1800/900kg (deux vitesses) |
| EDER - Winch 1200 | moteur 2 temps avec traction max. 1200kg |
| EDER - Winch 1200 B | Moteur électrique à batterie avec force de traction max. de 1200kg |
| EDER - Winch 1400 B | Moteur électrique à batterie avec force de traction max. de 1400kg |
| EDER - Winch 400 | moteur 2 temps avec traction max. 400kg |
| EDER - Winch 1400 S | moteur 2 temps STIHL (orange) avec traction max. de 1400 kg |
| EDER - Winch 500 B | moteur électrique à batterie avec une capacité de traction max. de 500 kg |
| EDER - Winch 400 | moteur 2 temps Active (vert) avec une capacité de traction max. de 400 kg |
| EDER - Winch 400 B | moteur électrique à batterie avec une capacité de traction max. de 400 kg |
| EDER - Winch 600 B | moteur électrique à batterie avec une capacité de traction max. de 600 kg |
| EDER - Winch 600 S | Moteur 2 temps STIHL (orange) avec une capacité de traction max. de 600 kg |

Il s'adresse aux professionnels de la sylviculture, des pompiers et de la construction. L'utilisation du treuil de cabestan requiert des connaissances spécialisées en matière de travail sur corde.

Le mode d’emploi contient des informations importantes permettant de transporter, de mettre en service, de commander, d’utiliser et d’entretenir de manière sûre et correcte les treuils à friction et d’éliminer soi-même les dysfonctionnements simples.

## Représentation des avertissements

**⚠ MOT DE SIGNALISATION**

**Type et source du danger !**

Conséquences

› Prévention des dangers

- Le **mot de signalisation** indique la gravité du risque.
- Le paragraphe **« Type et source du danger »** indique le type et la source du danger.
- Le paragraphe **« Conséquences »** décrit les conséquences possibles en cas de non-respect de l'avertissement.
- Le paragraphe **« Prévention des dangers »** indique la manière dont il est possible d'éviter le danger. Ces mesures de prévention des dangers doivent impérativement être respectées !

Les mots de signalisation signifient :

| Avertissement | Signification |
|---|---|
| **DANGER !** | Signale la présence d'un danger qui conduit à des blessures graves voire mortelles si vous ne l'évitez pas. |
| **AVERTIS-SEMENT !** | Signale la présence d'un danger qui peut conduire à des blessures graves voire mortelles si vous ne l'évitez pas. |
| **PRUDENCE !** | Signale la présence d'un danger qui peut conduire à des blessures légères à moyennes si vous ne l'évitez pas. |
| **ATTENTION !** | Signale un risque de dommages matériels. L'environnement, les biens matériels ou l'installation elle-même peuvent être endommagés si vous n'évitez pas le danger. |

### Symboles utilisés dans ce mode d'emploi

| Symbole | Signification |
|---|---|
| i | Le non-respect de ces informations peut nuire au fonctionnement. |
| › | Instruction de manipulation : Décrit des opérations qui doivent être exécutées. |

## Consignes de sécurité

Le treuil à friction a été fabriqué selon les règles techniques généralement reconnues. Cependant, il existe un risque de blessures et de dommages matériels si vous ne respectez pas les consignes de sécurité de base suivantes et les avertissements qui précèdent les instructions de manipulation dans ce mode d'emploi.

› Lisez soigneusement et entièrement ce mode d'emploi avant d'utiliser le treuil à friction.

› Conservez le mode d'emploi de manière à ce qu'il reste lisible.

› Veillez à ce que le mode d'emploi soit accessible à tout moment par tous les utilisateurs.

### Utilisation conforme

Le treuil à friction est une machine exclusivement destinée à treuiller des charges lourdes en traction au sol. Respectez toujours les seuils de performances de la machine (voir « Caractéristiques techniques »). Le treuil à friction est destiné à une utilisation dans les domaines suivants :

• dans la sylviculture,
  – pour treuiller des charges lourdes dans des zones inaccessibles aux grosses machines,
  – pour procéder à un abattage d'arbres avec treuillage ;
  – pour mettre en place les grues à câbles ;

- dans les opérations de sauvetage, afin de treuiller des véhicules accidentés ou enlisés ;
- pour le sauvetage du gibier abattu ;
- dans le secteur de la construction, afin de treuiller des matériaux de construction, câbles ou conduites.

Vous ne devez pas utiliser le treuil à cabestan pour grimper aux arbres, effectuer des sauvetages en hauteur ou transporter des personnes. Le treuil à friction n'est pas conçu pour les charges dynamiques. La charge ne doit pas être placée brutalement sur le câble de traction. Le câble de traction entre la charge et le treuil à friction doit toujours être sous tension et doit être déchargé en douceur. Le treuil à friction ne doit être utilisé que par une personne à la fois. Une utilisation par deux ou plusieurs personnes est absolument interdite.

L'utilisation conforme suppose d'avoir lu entièrement et compris ce mode d'emploi et en particulier le chapitre « Consignes de sécurité ».

## Utilisation non conforme

Toute utilisation non conforme est interdite. Est considéré comme utilisation non conforme

- une transformation ou modification du treuil à friction,
- un retrait ou une modification des dispositifs de sécurité,
- une utilisation du treuil à friction autre que celle décrite au chapitre « Utilisation conforme»,
- une utilisation du treuil à friction dans des conditions divergeant par rapport à celles décrites dans ce mode d'emploi.

En cas d'utilisation non conforme de la machine, tous les droits à garantie sont annulés.

Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages survenant sur la machine et aux blessures qui seraient dus à une utilisation non conforme.

## Qualification du personnel

La commande, la maintenance et les réparations du treuil à friction doivent être réservées à des personnes maîtrisant parfaitement la machine grâce à ce mode d'emploi et connaissant très bien les dangers afférents.

Les personnes qui se chargent de la mise en service, de la commande, de l'utilisation ou de la maintenance du treuil à friction et qui procèdent seules à l'élimination de dysfonctionnements simples ne doivent pas être sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments ayant une incidence sur leur réactivité.

Les personnes de moins de 18 ans ne sont pas autorisées à utiliser le treuil à friction. Les jeunes de plus de 16 ans sont cependant autorisés à réaliser ce type d'opérations si celles-ci s'avèrent indispensables à leur formation et que leur sécurité est garantie par la supervision d'un spécialiste.

## Veuillez respecter ce qui suit:

## Consignes de sécurité générales

› Respectez impérativement les instructions figurant dans ce mode d'emploi pour exclure les dangers et éviter les dommages.

› Respectez les prescriptions en vigueur en matière de prévention des accidents, ainsi que les autres règles générales reconnues en matière de sécurité, de médecine du travail et de sécurité routière.

› Ne procédez aux opérations de réparations, de mise en place, de maintenance, de nettoyage et de transport de la machine que si le moteur est coupé et l'outillage à l'arrêt.

› N'exploitez le treuil à friction qu'avec les dispositifs de protection et de sécurité montés et prévus par le fabricant.

› Ne laissez jamais le treuil à friction en service sans surveillance.

› Si vous avez les cheveux longs, portez une coiffe pour utiliser le treuil à friction.

› N'utilisez que l'outillage approprié pour les opérations de maintenance et de mise en place.

› Rangez l'outil nécessaire de manière à pouvoir rapidement le prendre en main.

› Veillez à ce que l'outil nécessaire ne vous gêne pas.

› Avant toute opération de treuillage, assurez-vous que le treuil à friction et l'outillage nécessaire soient dans un état impeccable.

› Ne mettez pas le treuil à friction en service si ce dernier, le câble de traction et/ou les moyens d'arrimage sont endommagés.

› Avant toute opération de treuillage, assurez-vous que les écrous et vis soient bien serrés.

› Ne touchez jamais la partie mécanique pendant le fonctionnement.

› N'ouvrez pas l'engrenage sous peine de perte de la garantie.

› Ne démontez pas le cabestan de la bride sur le treuil à friction1800 sous peine de perte de la garantie.

› Arrimez toujours le treuil à friction afin qu'il puisse penduler pour qu'il puisse pivoter dans la direction de la charge.

› Coupez le moteur avant les travaux de maintenance, de réparations et de nettoyage et sécurisez le treuil à friction avant de le remettre en marche.

› N'utilisez que les accessoires recommandés.

› N'utilisez jamais les versions à 2 temps du treuil à friction dans des espaces clos.

› Évitez tout contact avec des liquides, gaz, brouillards, vapeurs et poussières toxiques.

› Ne respirez pas de gaz, brouillards, vapeurs, poussières et/ou gaz d'échappement.

## Consignes de sécurité pour la fixation

› Fixez le treuil anti-déversement exclusivement aux points prévus à cet effet.

› Assurez-vous que le câble de traction remplisse les exigences énumérées dans les caractéristiques techniques et qu'il ne soit pas endommagé.

› Veillez à ce que le câble de traction ou le tambour cabestan soit exempt de lubrifiant. Le câble de traction peut sinon glisser lors du treuillage. La puissance de traction maximale du treuil à friction n'est pas garantie dans ce cas.

› Fixez le treuil à friction mobile sur un arbre suffisamment résistant ou un autre objet fixe. Le point d'ancrage doit disposer d'au moins deux fois la puissance de traction du treuil à friction.

## Consignes de sécurité concernant le poste de travail

› Veillez à ce que le poste de travail autour du treuil à friction et les voies d'accès nécessaires au processus de treuillage soient sûrs.

› Veillez à garder une bonne visibilité sur tout le poste de travail pendant la commande du treuil à friction.

› Veillez à ce que des équipements de premiers secours adaptés soient disponibles sur le lieu de travail.

› Ne travaillez que si l'éclairage est suffisant.

› Travaillez uniquement lorsque les conditions météorologiques sont satisfaisantes. Il est interdit de procéder au treuillage en cas d'orage, de verglas, de sol gelé et de vent fort.

› Le travail doit être réalisé sur une zone plane et stable offrant une liberté de mouvement suffisante.

› Veillez à rester hors de la zone de danger pendant le processus de treuillage.

› Observez en permanence la zone de danger pendant les travaux avec le treuil à friction, car vous risquez de ne pas entendre les signaux sonores en raison du bruit généré par la machine et de vos protections auditives.

› Tenez-vous à au moins 5 m de distance de sécurité du treuil à friction et de la ligne de câble lors de la commande du dispositif.

› Ne vous tenez jamais sous des charges suspendues.

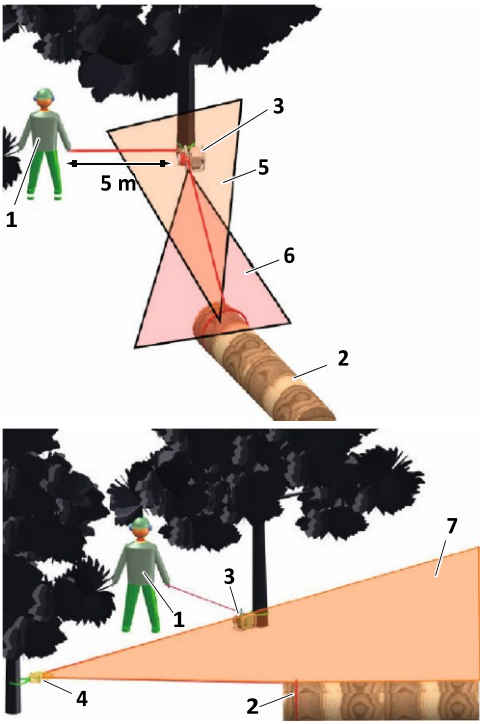



**Fig. 1:** Zones de danger

| | |
|---|---|
| **1** Opérateur | **5** Zone de danger en cas de défaillance du moyen d'élingage |
| **2** Charge | **6** Zone de danger en cas de défaillance du câble du treuil |
| **3** Treuil à friction | **7** Zone de danger en cas de défaillance de la poulie de renvoi |
| **4** Poulie de renvoi | |

## Comportement à adopter en cas d'urgence

Si par exemple, il existe un risque de blessures ou d’endommagement du treuil à friction immédiats en raison de défaillances ou de situations de danger :

› Mettez immédiatement le treuil à friction hors service et sécurisez la charge.

› Quittez immédiatement la zone de dangereuse.

## Dispositifs de sécurité

Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent rester sur le treuil à friction et ne doivent pas être mis hors d'usage. Si des dispositifs de protection et de sécurité sont mis hors service, transformés ou démontés, les opérateurs peuvent être blessés et le treuil à friction endommagé.

## Équipement de protection individuelle

› Lorsque vous utilisez le coin, portez impérativement l'équipement de protection individuelle suivant :

- Chaussures de sécurité
- Gants de protection
- Vêtements près du corps
- Casque
- Protection oculaire ou du visage
- Protection auditive

# Structure et fonctionnement

## Aperçu au-dessus du treuil à friction1800

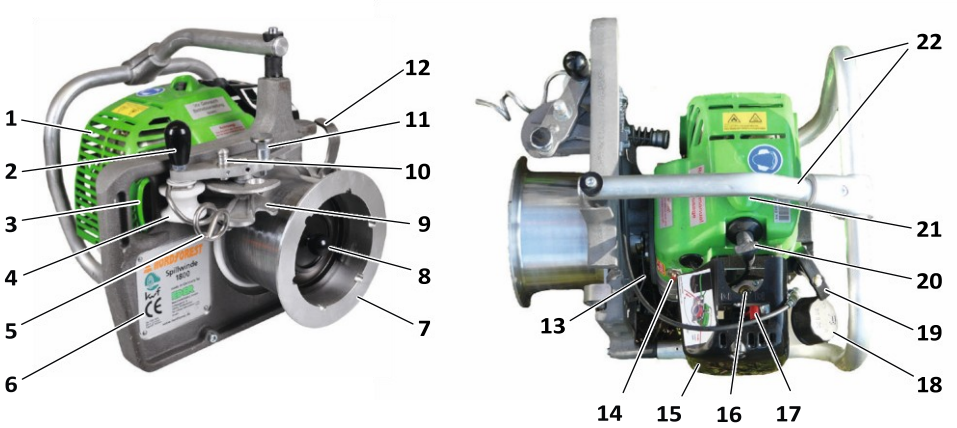



**Fig. 2:** Aperçu au-dessus du treuil à friction1800

| | |
|---|---|
| **1** Capot du moteur | **12** Crochet de passage du câble avec anti-dérailleur |
| **2** Poignée de l'unité de sécurité du câble | **13** Levier de vitesse |
| **3** Œillet de fixation | **14** Interrupteur marche-arrêt |
| **4** Poulie de renvoi de câble | **15** Cache du filtre à air |
| **5** Crochet de renvoi | **16** Pompe d'amorce/de carburateur |
| **6** Plaque signalétique | **17** Levier de starter |
| **7** Tambour cabestan | **18** Réservoir |
| **8** Bouton dans le tambour pour passage des vitesses | **19** Poignée de démarrage du dispositif d'engagement |
| **9** Serre-câble | **20** Bougie d'allumage |
| **10** Excentrique avec de tige de mi-régime | **21** Bouton de décompression |
| **11** Boulon de verrouillage | **22** Étrier de protection du moteur avec poignée de transport et tampon en caoutchouc |

# Aperçu du treuil à friction1200 et 400 avec moteur Active

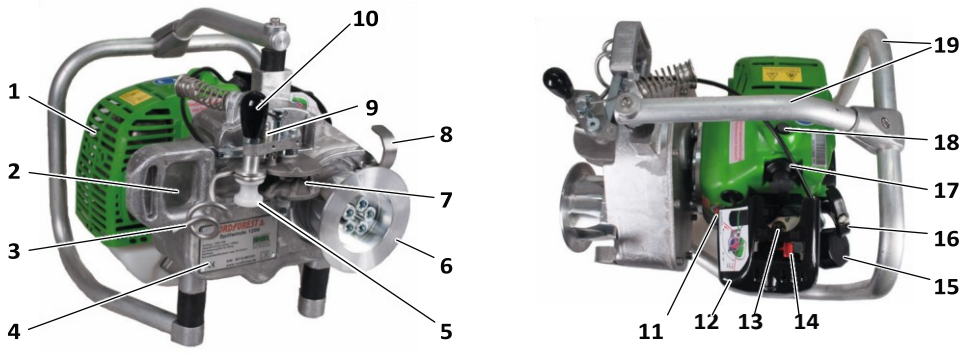



**Fig. 3:** Aperçu du treuil à friction1200 et 400 avec moteur Active

| | |
|---|---|
| **1** Capot du moteur | **11** Interrupteur marche-arrêt |
| **2** Œillet de fixation | **12** Cache du filtre à air |
| **3** Crochet de renvoi | **13** Pompe d'amorce/de carburateur |
| **4** Plaque signalétique | **14** Levier de starter |
| **5** Poulie de renvoi de câble | **15** Réservoir |
| **6** Tambour cabestan | **16** Poignée de démarrage du dispositif d'engagement |
| **7** Serre-câble | **17** Bougie d'allumage |
| **8** Crochet de passage du câble avec anti-dérailleur | **18** Bouton de décompression |
| **9** Excentrique avec de tige de mi-régime | **19** Étrier de protection du moteur avec poignée de transport et tampon en caoutchouc |
| **10** Poignée de l'unité de sécurité du câble | |

# Aperçu du treuil à friction 1200 B, 400 B, 1400 B et 600 B

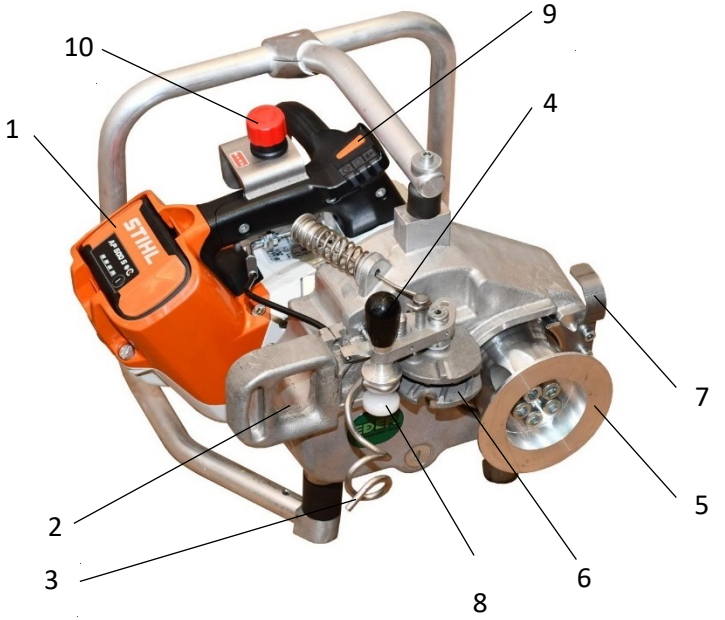



**Fig. 4:** Aperçu du treuil à friction1200 B, 400 B, 1400 B et 600 B avec Unité d'entraînement à batterie

| | |
|---|---|
| **1** Compartiment de batterie | **6** Serre-câble |
| **2** Œillet de fixation | **7** Crochet de passage du câble avec anti-dérailleur |
| **3** Crochet de renvoi | **8** Poignée de l'unité de sécurité du câble |
| **4** Poulie de renvoi de câble | **9** Interrupteur marche-arrêt |
| **5** Tambour cabestan | **10** Bouton d'arrêt d'urgence |

# Aperçu du treuil à friction1400 et 600 avec moteur STIHL

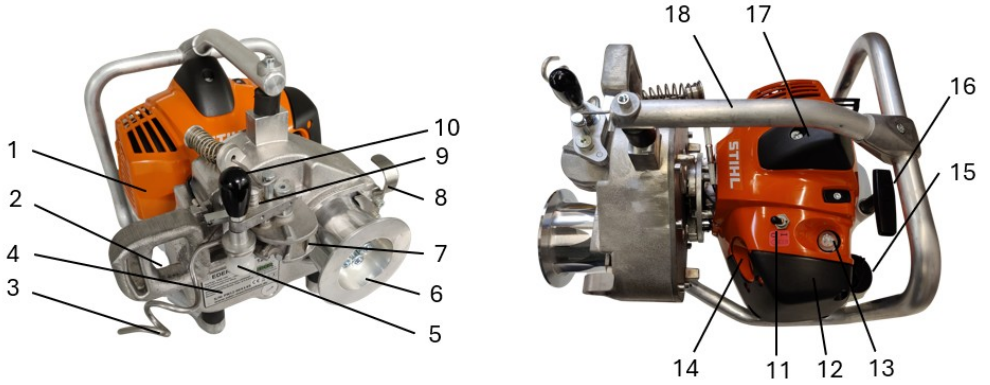
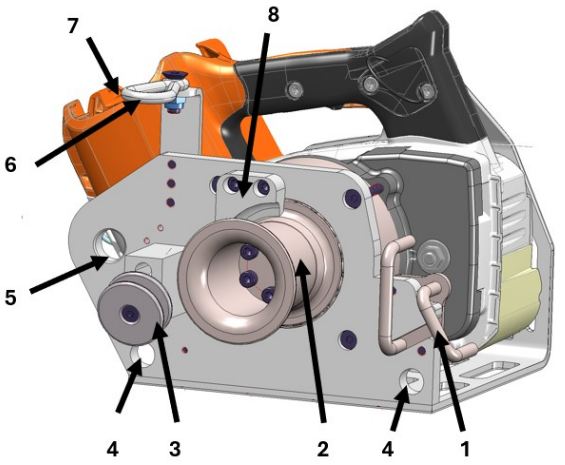



**Fig. 5:** Aperçu du treuil à friction1400 et 600 avec moteur STIHL

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** | Capot du moteur | **10** | Poignée de l'unité de sécurité du câble |
| **2** | Œillet de fixation | **11** | Interrupteur marche-arrêt |
| **3** | Crochet de renvoi | **12** | Cache du filtre à air |
| **4** | Plaque signalétique | **13** | Pompe d'amorce/de carburateur |
| **5** | Poulie de renvoi de câble | **14** | Levier de starter |
| **6** | Tambour cabestan | **15** | Réservoir |
| **7** | Serre-câble | **16** | Poignée de démarrage du dispositif d'engagement |
| **8** | Crochet d'entrée de câble avec Déflecteur de câble | **17** | Bougie d'allumage |
| **9** | Excentrique avec tige de demi-gaz | **18** | Étrier de protection du moteur avec poignée de transport et tampon en caoutchouc |

# Aperçu au-dessus du treuil à friction 500 B




| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** | Entrée de corde | **5** | Point d'ancrage manille |
| **2** | Cabestan | **6** | Mousqueton |
| **3** | Poulie | **7** | Compartiment batterie |
| **4** | Point d'ancrage pour plaque de gréement | **8** | Guide-câble |

## Accessoires



Aide au levage



Plaque d'arrimage



Attelage de remorque

## Fonctionnement

Le treuil est une machine qui doit être utilisée exclusivement pour tirer des charges lourdes.

Le treuil à friction 1800 comprend une plaque de support en aluminium avec un tambour cabestan. Un engrenage planétaire à 4 niveaux avec deux vitesses commutables est intégré dans le tambour cabestan du treuil à friction. La force de traction en première est de max.1800kg et la vitesse du câble de 12m/min., et de max. 900kg et 24m/min. en seconde.

Le treuil à friction 1200 et 400 comprend une plaque de support en aluminium avec un tambour cabestan. Pour générer une meilleure force, le tambour cabestan du treuil à friction1200 et 400 est rainuré. Un engrenage droit est intégré dans le boîtier en aluminium du treuil à friction.

Les treuils Spillwinden 1800, 1200 et 400 (dans toutes les variantes de moteur) sont équipés d'un œillet de fixation qui permet de fixer le treuil à un contrepoids suffisamment solide, par exemple un arbre, à l'aide d'une élingue textile ronde. La structure de l'œillet de fixation n'est conçue que pour les élingues de fixation textiles. Le câble de traction est arrimé à la charge et introduit dans le treuil à friction.

Le treuil à cabestan 500 B dispose d'un œillet de fixation latéral dans lequel est fixée une manille avec une charge minimale d'utilisation de 1 t. Le treuil à cabestan dispose également de deux points de fixation en bas qui peuvent être utilisés en combinaison avec les accessoires Eder pour l'arrimage.

Pour minimiser les risques de blessures, le treuil à friction est commandé hors de la zone de danger. La distance de sécurité par rapport au treuil à friction est d'au moins 5m. Avant de démarrer le processus de treuillage, démarrez le moteur. Si vous tirez le câble de traction par son extrémité libre, l'unité de commande est déplacée et le tambour cabestan commence à tourner. Grâce à la traction régulière, la friction du câble de traction sur le tambour cabestan génère une force de traction. La force de traction dépend du modèle de treuil à friction.

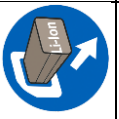
Si vous relâchez le câble de traction, le treuil à friction s'immobilise et le câble de traction est maintenu sur le tambour cabestan par frottement.
Cela empêche un glissement involontaire de la charge.

## Pièces d’usure

Les pièces d'usure telles que le cabestan, l'accouplement centrifuge, toutes les pièces guidant le câble et autres pièces mécaniques sont exclues de la garantie.

› Au besoin, adressez-vous à votre revendeur.

## Symboles sur le treuil à friction

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | Avant la mise en service, lire et respecter les consignes de sécurité! |  | Utilisation interdite dans des espaces clos! (1) |
|  | Ne pas inhaler les gaz d'échappement! (1) |  | Il est interdit de faire le plein lorsque le moteur est chaud! (1) |
|  | Attention! Substances inflammables! (1) |  | Interdiction de se tenir debout sous des charges suspendues! |
|  | Avant la mise en service, lire et respecter les instructions d'utilisation. |  | Nombre d'enroulements de câble sur le cabestan (2) |
|  | Attention! Surfaces chaudes! |   | Retirer la batterie Li-ion du compartiment batterie (2) |
|  | Ne pas jeter avec les ordures ménagères. | | |

1) Uniquement pour les appareils équipés d'un moteur 2 temps
2) Uniquement pour les appareils fonctionnant sur batterie

## Contenu de la livraison

Les éléments suivants sont livrés avec le treuil à friction :

- un treuil à friction
- Mode d'emploi numérique (une version imprimée gratuite peut être commandée sur demande)

Ne fait pas partie de la livraison:

- Batterie rechargeable
- Chargeur de batterie
- corde
- Élingue
- Accessoires

## Transport jusqu'au poste de travail

**ATTENTION**

**Danger dû à un écoulement du mélange d'essence !**

Si le couvercle du réservoir n'est pas complètement fermé, le mélange d'essence peut couler du réservoir.

› Fermez complètement le couvercle du réservoir afin d'éviter une perte inutile de mélange d'essence lors du transport.

**Transport des batteries Li-ion**

› Transportez la batterie Li-ion séparément et à l'abri de l'humidité et des dommages mécaniques.

› Ne placez la batterie Li-ion dans l'appareil qu'une fois que le treuil est déjà fixé et que le câble est enroulé sur le tambour.

Vous pouvez transporter très facilement le treuil à friction jusqu'à votre poste de travail:

› Portez le treuil anti-déversement soit par la poignée de transport, soit par le pare-chocs du moteur. Il est interdit d'accrocher le treuil à cet endroit, car cela pourrait l'endommager.

# Mise en service et commande

| ⚠ AVERTISSEMENT |
| --- |
| **Danger de blessure lors des travaux sur le treuil à friction lorsque l'engrenage est en marche !**<br>Le tambour cabestan peut être mis en mouvement lorsque l'engrenage fonctionne et causer de sévères blessures.<br>› Coupez le moteur avant les travaux sur le treuil à friction et sécurisez-le avant de le remettre en marche. |
| **Lésions auditives dues au bruit !**<br>Le bruit généré dans la zone de travail peut causer de sévères lésions auditives.<br>› Portez une protection auditive pour tous les travaux pendant lesquels le moteur est en marche. |

## Plein du réservoir (uniquement variantes avec moteur à combustion)

**AVERTISSEMENT**

**Danger d'explosion et d'incendie!**

Le mélange essence-huile est très inflammable, explosif, et peut causer des incendies dangereux et de graves blessures.

› Ne fumez pas si vous remplissez le réservoir avec le mélange d'essence.

› Assurez-vous que le lieu où vous faites le plein est bien aéré et qu'il ne se trouve pas à proximité de flammes nues ou d'étincelles.

› Remplissez le réservoir au moins à 3 m de distance d'un poste de travail.

**PRUDENCE**

**Effets nocifs sur la santé résultant de l'inhalation de vapeurs de mélange d'essence !**

Le mélange essence-huile contient des gaz toxiques qui peuvent causer de graves problèmes de santé chroniques.

› Ne respirez pas les vapeurs de mélange d'essence.

## ATTENTION

**Danger dû à un écoulement du mélange d'essence !**

Le mélange d'essence peut se dilater avec la chaleur. Si le réservoir est rempli à ras-bord, le mélange d'essence peut faire pression sur le couvercle du réservoir et s'écouler.

› Remplissez le réservoir au maximum aux 3/4.

› Fermez complètement le couvercle du réservoir.

Les treuils équipés d'un moteur 2 temps doivent fonctionner avec un carburant spécial. Nous recommandons les mélanges d'essence suivants:

| Désignation |
|---|
| Lubimix |
| Oest Oecomix 2T |
| Stihl Motomix |
| Carburant spécial Aspen 2T |

i Si vous désirez modifier le type de mélange, videz d'abord le réservoir jusqu'à ce que le moteur s'arrête.

Si vous voulez remplir le réservoir avec le mélange d'essence:

> Coupez le moteur en mettant l'interrupteur marche-arrêt sur « 0 ».
> Laissez le moteur refroidir.
> Ouvrez légèrement le couvercle du réservoir afin de laisser s'échapper une éventuelle surpression.
> Nettoyez l'orifice de remplissage du réservoir afin qu'aucune poussière ne pénètre dans le réservoir et le mélange d'essence.
> Secouez énergiquement le mélange d'essence avant chaque utilisation.
> Remplissez le réservoir au maximum aux 3/4.
> N'utilisez à cet effet qu'un outillage approprié comme par ex. un entonnoir.
> Fermez complètement le couvercle du réservoir.
> Essuyez immédiatement un éventuel écoulement du mélange d'essence.

## Arrimage du treuil à friction

**ATTENTION**

**Le treuil à friction peut être endommagé par un moyen de fixation inapproprié !**
Si le treuil à friction est arrimé avec un moyen de fixation inapproprié, celui-ci et ses dispositifs de sécurité peuvent être endommagés.

› Ne fixez jamais le treuil à friction avec un crochet, une manille, une chaîne ou un autre objet métallique.

› N'utilisez que des élingues de fixation textiles p. ex. une élingue ronde en polyester WLL 2000kg ou les accessoires Eder.

› Ne fixez jamais le treuil à friction sur la poignée de transport ou l'étrier de protection du moteur.

› N'arrimez le treuil à friction que sur l'œillet de fixation.

Pour générer une force opposée par rapport à la force de traction, fixez le treuil à friction mobile sur un arbre suffisamment résistant ou un autre objet fixe sans entraver sa mobilité.

i Vous devez fixer le treuil à friction plus haut que le point d'arrimage de la charge. Cela vous permet d'éviter que la charge ne s'enfonce dans le sol. Veuillez noter que le point d'ancrage doit disposer d'au moins deux fois la puissance de traction du treuil à friction et que ce dernier doit pouvoir bouger librement.

Pour arrimer le treuil à friction:



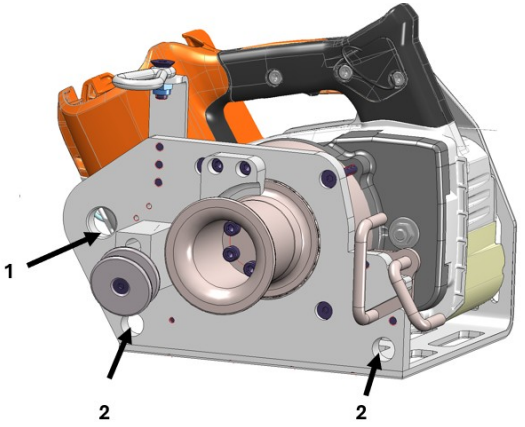
› Tirez l'élingue ronde par l'œillet de fixation.
› Passez l'élingue ronde autour d'un arbre ou d'un autre objet fixe.
› Raccordez l'élingue ronde au crochet de charge.

## Uniquement treuil 500 B

Pour fixer le treuil à cabestan 500 B, une manille (charge de rupture minimale 1 t) est utilisée dans le point d'ancrage latéral (1). Une élingue ronde peut alors être passée à travers la manille.

Il est également possible de fixer les accessoires Eder (attelage de remorque et aide à l'arrimage) au point d'ancrage latéral.

Les points d'ancrage inférieurs ne doivent être utilisés qu'en même temps et uniquement en combinaison avec la plaque d'arrimage Eder.




## Fixation de la charge

Pour fixer une charge, observez les indications suivantes :

› Fixez la charge avec des moyens d'arrimage appropriés à l'extrémité libre du câble de traction.

› Observez les indications du type de câble de traction correct sur la plaque signalétique.

› N'utilisez que les accessoires recommandés.

› Respectez les limites de puissance de la machine et du câble de traction (voir «Caractéristiques techniques»).

## Placement du câble de traction

**AVERTISSEMENT**

**Danger de blessure du à un câble de traction inapproprié!**

Lorsqu'un câble de traction inapproprié est utilisé pour la processus de treuillage, le câble de traction peut être endommagé et causer de graves blessures.

› Observez les indications du type de câble de traction correct sur la plaque signalétique.

› Respectez les limites de puissance de la machine et du câble de traction (voir «Caractéristiques techniques»).

› N'utilisez que des câbles de traction dans un état impeccable.

**Danger d'écrasement lors de l'enroulement du câble de traction !**

Vous risquez de coincer vos doigts et de vous blesser gravement lors de l'enroulement du câble de traction.

› Sur un appareil à batterie, retirez la batterie de l'appareil avant d'enrouler ou de dérouler la corde sur le cabestan.

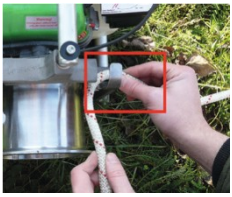
## ATTENTION

**Dommages mécaniques dus à un câble de traction mal posé!**

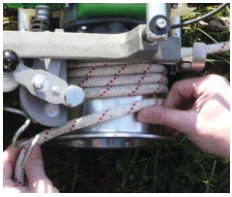
Si les enroulements du câble de traction se chevauchent, le câble de traction du treuil à friction risque de faire un nœud au démarrage et endommager des pièces mécaniques.

› Attention, lorsque vous enroulez le câble de traction autour du tambour, veillez à ce que les différentes spires du câble ne se chevauchent pas et que le câble ne soit pas tordu (pas de torsion).

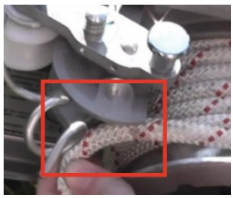
### Uniquement modèles 1800, 1200, 1200B, 1400B, 1400S, 400, 400B, 600B, 600S



› Placez l'extrémité du câble de traction libre autour du crochet de passage du câble avec anti-dérailleur.



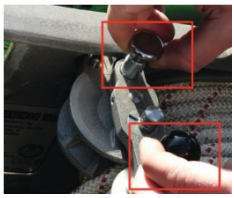
› Placez autant d'enroulements que possible sur le cabestan afin d'éviter les pertes de force de traction et les dommages sur la corde.



› Placez le câble de traction dans la découpe du serre-câble afin d'éviter que le câble de traction ne saute hors du guidage.

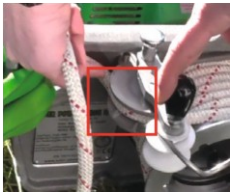


› Tirez l'unité de sécurité du câble au niveau de la poignée vers le tambour cabestan jusqu'à la butée.



› **Uniquement treuil à friction1800 :** Tirez simultanément le boulon de verrouillage vers le haut et l'unité de sécurité du câble vers l'avant.

› **Uniquement treuil à friction1800 :** Relâchez le boulon de verrouillage.



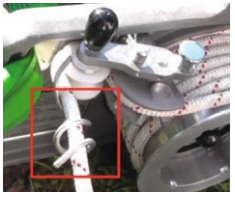
› Sortez le câble de traction de la découpe du serre-câble.
› Placez le câble de traction autour de tout le serre-câble.



› **Uniquement treuil à friction1800:** Tirez à nouveau le boulon de verrouillage vers le haut et repoussez l'unité de sécurité du câble en arrière afin que le câble de traction se trouve autour du rouleau guide-câble blanc.



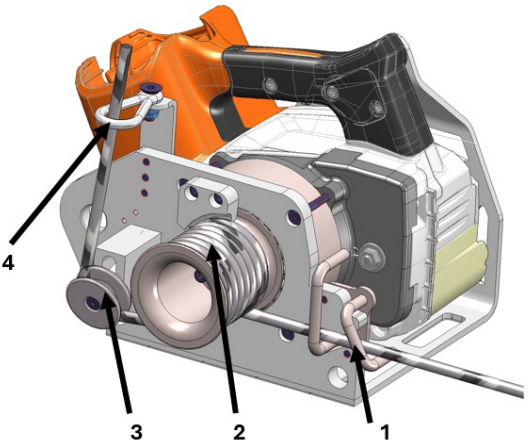
› **Uniquement treuil à friction 1200, 1200B, 1400B, 1400 S, 400, 400B, 600B, 600S:** Repoussez l'unité de sécurité du câble en arrière afin que le câble de traction se trouve autour du rouleau guide-câble blanc.



› Placez le câble de traction autour du crochet de renvoi.
Le câble de traction est posé correctement.

## Modèle 500 B uniquement

> Faites passer l'extrémité libre du câble à travers l'entrée de câble (1)
> En commençant par le bas, enroulez autant de tours de câble que possible sur le cabestan (2). Le nombre d'enroulements dépend du diamètre du câble. Par exemple, un câble de 8 mm doit comporter 7 enroulements et un câble de 9,5 mm doit comporter 6 enroulements.
> Faites passer le câble autour de la poulie (3).




## AVERTISSEMENT

**Le treuil 500 B n'est pas équipé d'un bloqueur, la charge peut donc glisser en arrière si le câble n'est pas suffisamment enroulé.**

> Enroulez toujours le cabestan aussi pleinement que possible.

> Tirez prudemment sur la charge et vérifiez que le cabestan avance sans glisser et que la charge ne recule pas.

> Utilisez uniquement les cordes Eder d'origine.

> Remplacez une corde usée par une neuve si nécessaire.

## Passage de vitesse (treuil à friction1800)

## ATTENTION

**Engrenage endommagé en raison d'une mauvaise commande du levier de vitesse!**

Si vous passez les vitesses en forçant, la transmission peut être gravement endommagée. Le levier de vitesse doit pouvoir être déplacé facilement.

› Ne forcez jamais sur le levier de vitesse.

› Si le levier de vitesse ne se déplace pas facilement, remettez-le en position de départ derrière le bec de retenue. Répétez le processus de changement de vitesse.

Pour passer une vitesse, procédez comme suit:

› Arrêtez le moteur.

› Déchargez le treuil à friction.

› Tenez le bouton dans le tambour cabestan et poussez simultanément le levier de vitesse au-delà du bec de retenue vers le milieu, jusqu'à ce qu'une résistance se fasse sentir.
La transmission est débrayée.

› Tournez lentement le bouton dans le tambour cabestan dans le sens anti-horaire jusqu'à ce qu'une résistance se fasse sentir.
Lorsque les dents de l'engrenage s'enclenchent, vous entendrez un clic.

› Poussez le levier de vitesse dans la position de votre choix (en première ou en seconde).

› Enclenchez le levier de vitesse derrière le bec de retenue.

Si le levier de vitesse ne se déplace pas facilement :

› Remettez le levier de vitesse en position de départ derrière le bec de retenue.

› Répétez le processus de changement de vitesse.

# Démarrage du moteur (moteur à 2 temps)

## AVERTISSEMENT

**Effets nocifs sur la santé résultant de l'inhalation de gaz de combustion !**

Le moteur en marche génère des gaz de combustion qui peuvent causer de graves problèmes de santé chroniques.

› Ne respirez pas les gaz de combustion.

**Danger de blessure au moment du relâchement de la poignée de démarrage !**

Si vous relâchez brutalement la poignée de démarrage, le cordon de retour de la poignée de démarrage peut causer des blessures ou endommager le démarreur.

› Saisissez la poignée du démarreur en la relâchant.

› N'attrapez jamais le cordon de retour du démarreur au moment du démarrage.

› Assurez-vous de toujours garder sous contrôle la poignée de démarrage avec le cordon de retour jusqu'à ce que ce dernier soit enroulé en toute sécurité dans le boîtier du démarreur.

## ATTENTION

**Endommagement de l'engrenage du treuil à friction1800!**

Si le levier de vitesse ne se trouve pas en position de départ au démarrage du moteur, la transmission peut être considérablement endommagée.

› Vérifiez avant le démarrage du moteur si la vitesse est enclenchée et si le levier de vitesse se trouve derrière le bec de retenue.

**Dommages du moteur !**

Le moteur peut être endommagé si de lourdes charges sont treuillées avec le moteur froid.

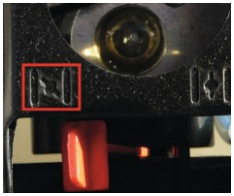
› Après le démarrage, laissez le moteur chauffer quelques minutes au ralenti avant de treuiller une charge.

## Démarrage du moteur Active (moteur vert)

Pour démarrer le moteur :



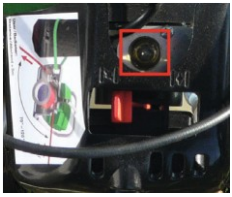

› Mettez l'interrupteur marche-arrêt sur la position « **I** ».



Lorsque le moteur est encore froid:

› Placez le levier de starter sur la position « |-🔍| ».

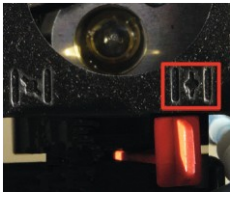
i Lorsque le moteur a déjà fonctionné et est chaud, la fonction Starter n'est pas nécessaire.



› Appuyez env. 1–2 fois sur la coupole en caoutchouc de l'amorce pour faire circuler le mélange d'essence dans le carburateur. Dès que le mélange est visible dans l'amorce, arrêtez de pomper sinon le moteur « se noie ».

Le mélange d'essence est visible dans l'amorce.

i Ne tirez qu'une fois sur la poignée de démarrage pendant que le levier de starter se trouve en position « | 🔍 | ». Sinon, le carburant risque de noyer le cylindre et le moteur sera encore plus difficile à démarrer. Dans ce cas, mettez le levier de starter sur la position « | 🕯 | » et répétez le démarrage. Si le moteur ne démarre toujours pas, nettoyez la bougie d'allumage et répétez le démarrage au bout d'env. 20-30 min.



› Déplacez le levier de starter sur la position « | 🕯| ».

› Tirez plusieurs fois fermement sur la poignée de démarrage jusqu'à ce que le moteur démarre.

FR

# Démarrage du moteur STIHL

Pour démarrer le moteur:



> › Mettez l'interrupteur marche-arrêt sur la position „I“.



Lorsque le moteur est encore froid:

› Placez le levier du starter en position « fermée » ▲.

Si le moteur a déjà tourné et est chaud, placez le levier des volets de démarrage en position I.



> Appuyez 5 fois sur le dôme en caoutchouc du primer pour acheminer le mélange d'essence dans le carburateur.

> Tirez sur la poignée du démarreur jusqu'à ce que le moteur démarre.

> Si le levier du clapet de démarrage est en position: ▲ tirez sur la poignée du dispositif de sécurité à câble pour accélérer brièvement. Le commutateur du clapet de démarrage passe en position I.

> Si le moteur est froid : réchauffez le moteur en accélérant.

> Si le moteur a calé : essayez à nouveau de démarrer le moteur avec le levier du volet de démarrage en position I.

## Démarrer le moteur électrique

Appuyez sur le bouton de mise en marche de l'appareil. L'allumage permanent de la LED signale que le moteur est prêt à fonctionner.

## Démarrage du moteur en position de mirégime

Si vous travaillez dans des conditions climatiques particulièrement froids ou en hauteur avec une pression d'air basse, vous pouvez démarrer le moteur en position de mi-régime. Si vous démarrez le moteur en position de mi-régime, le treuil à friction accélère un peu dès le démarrage.



› Mettez l'unité de sécurité du câble en position de mi-régime et appuyez simultanément sur la tige de mi-régime.

L'unité de sécurité du câble est enclenchée en position de mi-régime. La position de mi-régime est annulée en tirant sur le câble de traction. La tige de mi-régime revient automatiquement en position d'origine.

› Démarrez le moteur comme décrit dans « Démarrage du moteur ».

## Treuillage de la charge

**AVERTISSEMENT**

**Danger de blessure en cas d'inobservation des distances de sécurité !**

L'inobservation des distance de sécurité lors de la commande du treuil à friction entraîne un risque de sévères blessures.

› Tenez-vous à au moins 5 m de distance de sécurité du treuil à friction et de la ligne de câble lors de la commande du treuil à friction.

FR

## ATTENTION

**Dommages mécaniques dus à une traction trop forte sur le câble de traction !**

Si vous tirez violemment sur le câble de traction, la friction et ainsi l'usure du câble de traction augmente. Les pièces mécaniques comme par ex. le crochet de passage du câble ou l'unité de sécurité risquent d'être endommagées.

› Ne forcez jamais sur le câble de traction.

› Veillez à ce que le tambour cabestan soit parfaitement orienté en fonction de la charge.

**Dommages du câble de traction !**

Si le cabestan glisse, le câble de traction peut être endommagé.

› Arrêtez le processus de treuillage et placez plus d'enroulements de câble sur le tambour cabestan.

› N'utilisez que des câbles originaux pour garantir une force de traction maximale.

**Usure plus prononcée ou dommages de l'embrayage centrifuge !**

Si le cabestan ne tourne plus à plein régime, la puissance de traction maximale est atteinte.

› Ne continuez pas à accélérer mais utilisez plus d'enroulements de câble ou une poulie de renvoi.

Pré-requis :

- Vous avez fixé la charge (voir « Fixation de la charge»).
- Vous avez placé le câble de traction (voir « Placement du câble de traction »).
- Vous avez démarré le moteur (voir « Démarrage du moteur »).

› Tendez le câble de traction.

› Tirez le câble de traction au niveau de l'extrémité libre du câble jusqu'à la butée.

L'unité de sécurité est débloquée et le câble de traction est libéré du serre-câble. L'accélérateur peut être activé.

› Accélérez en continuant à tirer sur le câble de traction.

Le tambour cabestan commence à tourner. Grâce à la traction régulière, la friction du câble de traction sur le tambour cabestan génère une force de traction qui dépend du régime du moteur (voir « Caractéristiques techniques »). Si vous relâchez le câble de

traction, le treuil à friction s'immobilise et le câble de traction est maintenu sur le tambour cabestan par le frottement et le serre-câble.

i Si la puissance de traction n'est pas suffisante, vous pouvez enrouler un à deux tours de câble de plus sur le tambour cabestan (voir « Placement du câble de traction »).

## Abaissement de la charge

Lorsque des objets sont treuillés sur un terrain en pente, la charge risque de glisser car le câble de traction est maintenu sur le tambour cabestan au ralenti.

Grâce à la fonction de commande de l'accélérateur, il est possible de positionner précisément les charges, de détendre le câble de traction et d'abaisser les charges.

Pour abaisser la charge :

› Sortez le câble de traction du serre-câble.

› Relâchez prudemment le câble de traction.



## Arrêt du moteur

### Arrêter le moteur Moteur à combustion

Pour procéder le moteur, procédez comme suit:




› Détendez le câble dans vos mains.
L'accélérateur revient au ralenti.

› Laissez le moteur refroidir quelques secondes au ralenti.

› Mettez l'interrupteur marche-arrêt sur la position « **0** ».
Le moteur s'arrête.

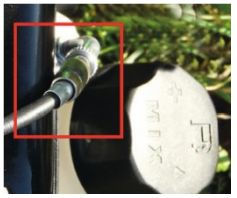
### Arrêter le moteur Moteur électrique

Le moteur peut être arrêté pendant le fonctionnement à l'aide du bouton d'arrêt d'urgence. Le moteur ne peut être redémarré qu'après avoir retiré le bouton d'arrêt d'urgence. Le retrait de la batterie arrête également le moteur.

## Réglage du régime du moteur au ralenti

i Quand le moteur est au ralenti, le tambour cabestan ne se déplace pas.

Lorsque le régime du moteur est trop élevé au ralenti, vous pouvez le régler (s'applique uniquement aux moteurs à combustion interne). Les réglages du régime du moteur au ralenti sont déjà effectués de manière optimale en usine, et ne doivent en règle générale pas être modifiés.



Pour réduire le régime du moteur au ralenti :

› Tournez la vis de réglage dans le sens anti-horaire.

Pour augmenter le régime du moteur au ralenti :

› Tournez la vis de réglage dans le sens horaire.

## Réglage du régime du moteur en position de mi-régime

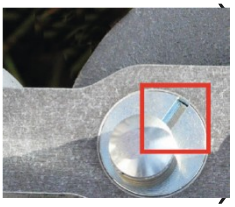
Lorsque le régime du moteur est trop élevé en position de mi-régime, vous pouvez le régler (s'applique uniquement aux moteurs à combustion interne). Les réglages du régime du moteur en position de mi-régime sont déjà effectués de manière optimale en usine, et ne doivent en règle générale pas être modifiés.

Pour régler le régime du moteur en position de mi-régime:



› Desserrez la vis sans tête au niveau du levier de commande.

Utilise à cet effet un outil approprié, par ex. une clé à six pans.



› Pour réduire le régime du moteur en position de mi-régime, tournez l'excentrique avec la tige de mi-régime dans le sens anti-horaire.

Pour augmenter le régime du moteur en position de mi-régime, tournez l'excentrique avec la tige de mi-régime dans le sens horaire.

N'utilisez à cet effet qu'un outillage approprié comme par ex. un tournevis.

› Resserrez la vis sans tête au niveau du levier de commande.

# Réglage pour le fonctionnement en hiver et en été (moteur STIHL uniquement)

### Fonctionnement en hiver

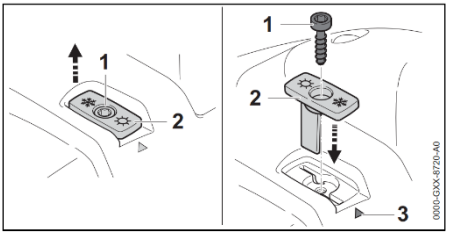
Lorsque la température est inférieure à +10 °C, le carburateur peut givrer. Pour que le carburateur soit également alimenté en air chaud provenant de l'environnement du moteur, il faut régler le fonctionnement en hiver.

**ATTENTION**

Si le travail est effectué à des températures supérieures à +10 °C, le moteur peut surchauffer.

> Régler le mode été.

> Arrêtez le moteur.
> Dévissez la vis (1).
> Retirez le curseur (2).
> Alignez le curseur (2) de manière à ce que le
> cristal de neige soit orienté vers le repère (3).
> Insérez le curseur (2).
> Vissez la vis (1).

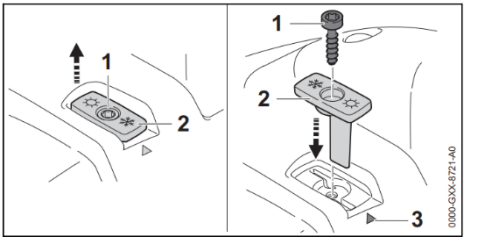



En cas de températures inférieures à -10 °C ou en présence de neige poudreuse ou de neige soufflée, il est nécessaire d'installer une plaque de protection supplémentaire sur le carter du moteur. Cet accessoire est disponible chez les revendeurs STIHL.

### Fonctionnement en été

Lorsque la température dépasse +10 °C, il faut régler l'appareil en mode été.

> Arrêtez le moteur.
> Dévissez la vis (1).
> Retirez le curseur (2).
> Alignez le curseur (2) de manière à ce que le
> Soleil pour marquer (3).
> Insérez le curseur (2).
> Vissez la vis (1).



## Calibrage du moteur (moteur STIHL uniquement)

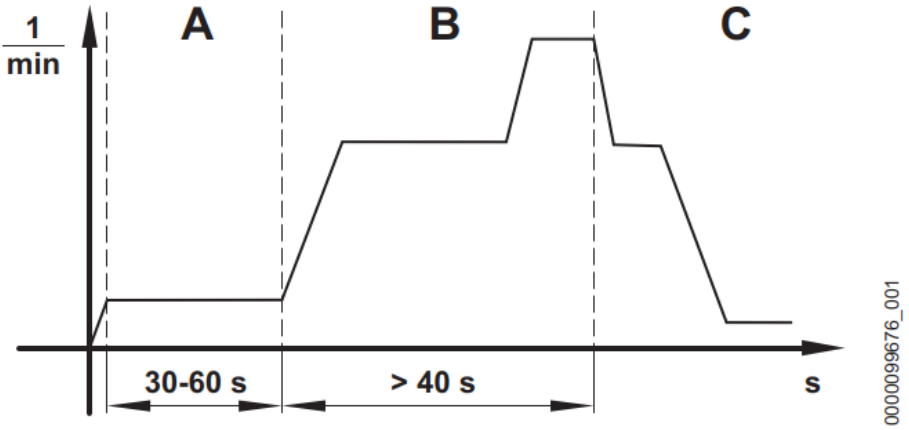
Pendant le fonctionnement, le moteur s'ajuste automatiquement pour atteindre sa puissance optimale. Un calibrage permet d'accélérer ce processus. Si le moteur tourne de manière irrégulière ou si la puissance de traction n'est pas atteinte, procédez comme suit:

> Si la température extérieure est de -10 °C ou si le moteur est froid:
  - Démarrez le moteur
  - Faites chauffer le moteur pendant environ 1 minute à plein régime
  - Arrêtez le moteur

> Placez le levier des volets de démarrage en position ▲
> Démarrez le moteur sans appuyer sur la manette des gaz. Le moteur tourne et le levier des volets de démarrage reste en position ▲ .
> Laissez tourner le moteur pendant au moins 30 secondes et au maximum 60 secondes sans appuyer sur la manette des gaz (A).
> Appuyez sur la manette des gaz et maintenez-la enfoncée pendant au moins 40 secondes (B). Le moteur accélère et s'étalonne. Le régime moteur fluctue et augmente nettement pendant l'étalonnage.

| ATTENTION |
| --- |
| Si la manette des gaz est relâchée avant que le moteur ne soit entièrement calibré, le calibrage est interrompu et doit être relancé.<br>> Enfoncer la manette des gaz à fond |
| Si la manette des gaz n'est pas enfoncée à fond pendant le calibrage, le moteur risque de se régler incorrectement et d'être endommagé.<br>> Maintenir la manette des gaz enfoncée à fond. |

> Si le moteur cale : réessayez de le calibrer
> Si le moteur cale à plusieurs reprises : n'utilisez pas le moteur et consultez un revendeur spécialisé
> Dès que le régime du moteur diminue de manière audible et perceptible (C) : relâchez la manette des gaz. Le moteur tourne au ralenti ; il est calibré et prêt à l'emploi.
> Coupez le moteur




## Nettoyage et maintenance

**AVERTISSEMENT**

**Danger de blessure lors des travaux sur le treuil à friction lorsque l'engrenage est en marche !**

Le tambour cabestan peut être mis en mouvement lorsque l'engrenage fonctionne et causer de sévères blessures.

› Coupez le moteur avant les travaux sur le treuil à friction et sécurisez-le avant de le remettre en marche.

**Risque de brûlure sur les surfaces brûlantes !**

Les moteurs à combustion génèrent une énorme chaleur. Le contact avec les surfaces brûlantes cause de graves blessures.

› Laissez le moteur refroidir.

› Portez des gants de protection pour tous les travaux de maintenance, de réparation et de nettoyage.

FR

# ATTENTION

**Annulation de la garantie !**

En cas d'utilisation non conforme de la machine, de réparations et de travaux de maintenance non autorisés, tous les droits à garantie sont annulés.

› N'effectuez que les réparations et travaux de maintenance énumérés dans ce mode d'emploi. Toutes les réparations et tous les travaux de maintenance qui ne sont pas énumérés dans le mode d'emploi doivent être exécutés par un atelier autorisé.

› Adressez-vous à votre revendeur ou à un atelier de réparation autorisé.

i Utilisez uniquement des accessoires et pièces de rechange d'origine présentant un état technique impeccable. Pour d'autres informations sur les accessoires et les pièces de rechange, consultez notre site Internet www.eder-maschinenbau.de. Au besoin, adressez-vous à votre revendeur.

## Nettoyage et entretien des appareils à moteur thermique

Effectuez les travaux suivants au besoin:

› Vérifier et nettoyer les dommages du treuil à friction,

› lubrifier au besoin toutes les pièces mobiles,

› vérifier et remplacer le filtre du réservoir,

› nettoyer le capot du moteur,

› nettoyer et remplacer l'éponge du filtre à air, › nettoyer et remplacer le câble de traction, › vérifier et remplacer la bougie d'allumage.

## Contrôle

Avant chaque utilisation, contrôlez les dommages extérieurs du treuil à friction et de ses pièces.

› Contrôlez les dommages extérieurs sur le treuil à friction avant chaque utilisation.

Si vous découvrez des fissures ou des déformations anguleuses du matériau:

› Envoyez le treuil à friction au revendeur pour contrôle.

› Avant toute utilisation, assurez-vous que les vis soient bien serrées.

Si les vis sont desserrées:

› Serrez les vis desserrées avec une clé Allen.

## Nettoyage du treuil à friction

› Ne nettoyez le treuil à friction qu'avec un chiffon sec.

› N’utilisez jamais de produits de nettoyage dégraissants, corrosifs et agressifs.

› Nettoyez les résidus de bois et autres salissures sur le treuil à friction.

## Lubrification des pièces mobiles

**ATTENTION**

**Glissement du câble de traction!**

Si du lubrifiant coule sur le câble de traction et/ou le tambour cabestan, le câble de traction peut glisser pendant le processus de treuillage. La puissance de traction maximale du treuil à friction n'est pas garantie.

› Veillez à ce que le câble de traction et/ou le tambour cabestan soit exempt de lubrifiant.

Pour garantir un bon fonctionnement du treuil à friction et faciliter le travail, il est essentiel d'assurer une lubrification adaptée et suffisante de toutes les pièces rotatives et coulissantes. La transmission du treuil à friction est lubrifiée pendant toute sa durée de vie. Il est possible que le treuil à friction perde un peu de lubrifiant pendant les premières heures de service. Le lubrifiant doit d'abord se répartir dans la transmission.

Pour un fonctionnement impeccable du treuil à friction et une efficacité maximale, nous recommandons le lubrifiant « Bruno Lub & Cor ».

› Lubrifiez toutes les pièces mobiles sur le carburateur et sur l'unité de sécurité du câble avec le lubrifiant recommandé.

Si l'excès de lubrifiant s'écoule:

› Essuyez le lubrifiant écoulé.

## Remplacement du réservoir du filtre

Le réservoir du filtre garantit qu'aucune particule solide ne s'introduise dans le mélange d'essence. Le filtre du réservoir se trouve dans le réservoir. Vérifiez une fois par mois l'état du filtre du réservoir.



Pour remplacer le filtre du réservoir:

› Dévissez le couvercle du filtre.



› Retirez prudemment le filtre du réservoir avec un crochet en fil métallique.

› Si le filtre du réservoir est encrassé, remplacez-le.

› Revissez le couvercle du filtre.

## Nettoyage du capot du moteur

**ATTENTION**

**Dommages du moteur !**

Si le capot du moteur n'est pas nettoyé correctement, le moteur risque d'être endommagé.

› Ne nettoyez pas le capot du moteur avec un produit de nettoyage liquide ou du papier huilé.

› Nettoyez le capot du moteur avec une brosse ou de l'air comprimé.

Pour éviter une surchauffe du moteur :



› Avant chaque utilisation, nettoyez la poussière et les salissures sur le capot du moteur.

› Ne nettoyez pas le capot du moteur avec un produit de nettoyage liquide, dégraissant, irritant et agressif, ou avec du papier huilé.

› Nettoyez le capot du moteur avec une brosse ou de l'air comprimé.

## Éponge du filtre à air

L'éponge du filtre à air se trouve sous le cache du filtre à air. Vérifiez une fois par jour travaillé l'état de l'éponge du filtre à air.

## ATTENTION

**Dommages de l'éponge du filtre à air !**

Si l'éponge du filtre à air n'est pas nettoyé correctement, l'éponge du filtre à air risque d'être endommagée.

Ne nettoyez pas l'éponge du filtre à air avec un produit de nettoyage liquide ou du papier huilé.

N'utilisez pas d'outils acérés ou de brosses métalliques.

Ne nettoyez l'éponge du filtre à air qu'avec de l'air comprimé.

› Dévissez le cache du filtre à air.

› N'utilisez à cet effet qu'un outillage approprié comme par ex. un tournevis cruciforme.

› Retirez l'éponge du filtre à air.

› Ne nettoyez l'éponge du filtre à air qu'avec de l'air comprimé.

› Replacez l'éponge du filtre à air propre.

› Resserrez la vis.



### Câble de traction

› Après chaque utilisation, nettoyez les résidus de bois et autres salissures grossières sur le câble de traction.

› En cas d'encrassement prononcé, nettoyez le câble de traction avec de l'eau claire ou un détergent pour câbles disponible dans le commerce.

› N'utilisez jamais de produits de nettoyage corrosifs et agressifs.

› Après chaque utilisation, séchez à l'air le câble de traction et rangezle dans un sac à câble.

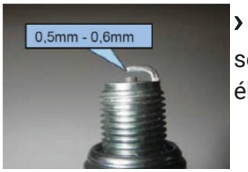
## ATTENTION

**Endommagement de l'engrenage en cas d'utilisation d'un câble mouillé (EDER - Winch 1800)!**

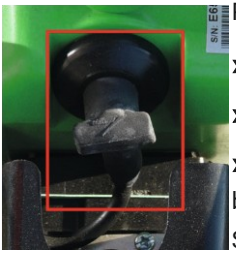
Si l'on utilise régulièrement des cordes mouillées, il est recommandé de contrôler l'engrenage une fois par an.

# Bougie d'allumage

La bougie d'allumage se trouve dans la zone supérieure du treuil à friction, près du cache du filtre à air.




› Contrôlez la bougie d'allumage au mois toutes les 50 heures de service. Respectez la distance des électrodes. La distance des électrodes est de 0,5–0,6 mm.



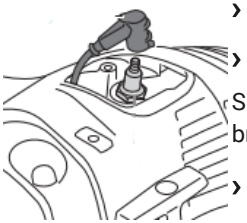
Pour contrôler la bougie d'allumage et la distance des électrodes :

› Dévissez le capuchon de la bougie d'allumage.

› Dévissez la bougie d'allumage.

› Utilisez à cet effet un outillage approprié comme par ex. une clé à bougie.

Si la bougie d'allumage et la distance des électrodes sont correctes:



› Resserrez la bougie d'allumage avec la clé à bougie.

› Replacez le capuchon de la bougie d'allumage sur la bougie.

Si la bougie d'allumage est endommagée ou que les électrodes sont brûlées, carbonisées et recouvertes de croûte :

› Remplacez la bougie d'allumage.

i Une très forte incrustation des électrodes peut provenir d'un mauvais réglage du carburateur, d'un excès d'huile dans le mélange d'essence ou d'une huile de mauvaise qualité dans le mélange d'essence.

i Remplacez la bougie d'allumage au bout de 100 heures de service ou en cas d'incrustation prononcée des électrodes.

› N'utilisez que des bougies d'allumage avec les désignations suivantes:

| Type de moteur | Désignation | Réf. EDER |
|---|---|---|
| Moteur Active | MR 80 | 211103 |
| Moteur STIHL | STIHL ZK C 14 | 220927 |

### Nettoyage et entretien des appareils à batterie

**ATTENTION**

> N'ouvrez pas le revêtement en plastique de l'unité moteur.
> Nettoyez le cabestan avec un chiffon sec.
> N'utilisez pas de produits de nettoyage dégraissants, corrosifs ou agressifs.
> Nettoyez les restes de bois et autres salissures sur le cabestan.

## Mise hors service et élimination

Lorsque la machine n'est plus fonctionnelle et qu'elle doit être mise au rebut, vous devez la désactiver et la démonter, c'est-à-dire que vous devez mettre la machine dans un état dans lequel elle ne peut plus être utilisée pour l'objectif pour lequel elle a été construite.

› Lors du processus de mise au rebut, veillez à ce que les matériaux de base de la machine soient réutilisés dans le cadre d'un processus de recyclage.

i Le fabricant décline toute responsabilité quant aux blessures ou dommages matériels dus à une réutilisation de parties de machine pour un usage différent de celui d'origine.

Pour désactiver le treuil à friction, procédez comme suit:

› Pour les moteurs à combustion : laissez le mélange d'essence s'écouler du réservoir et éliminez le mélange d'essence en respectant l'environnement.

› Bloquez toutes les pièces mobiles de la machine.

› Démontez toutes les pièces en caoutchouc de la machine et déposez-les à un point de collecte prévu à cet effet.

› Démontez la machine en pièces et déposez tous les composants dans des points de collecte contrôlés.

Après la désactivation et le blocage des pièces mobiles, aucune risque résiduel ne perdure.

Lorsque vous éliminez le treuil à friction ou ses composants:

› Respectez les dispositions de votre pays.

## Stockage

Si vous désirez stocker temporairement le treuil à friction:

› Ne stockez le treuil à friction que dans des espaces fermés.

› Veillez à ce que le lieu de stockage soit bien ventilé et sec.

› Utilisez l'emballage d'origine du treuil à friction. Si vous entreposez temporairement le treuil à friction dans son emballage d'origine, vous le protégez des dommages liés à l'encrassement, à la poussière ou à l'humidité.

Si vous désirez stocker plus longtemps le treuil à friction:

**Pour les moteurs à combustion:**

› Videz le réservoir et laissez le moteur tourner jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de mélange d'essence dans le réservoir.

› Nettoyez à fond le treuil à friction (voir « Nettoyage et maintenance»).

› Lubrifiez les pièces mobiles (voir « Lubrification des pièces mobiles »).

› Retirez la bougie d'allumage (voir « Contrôle de la bougie d'allumage »).

› Déposez quelques gouttes d'huile à deux temps dans la chambre du cylindre. Nous recommandons les huiles suivantes :

- Castrol 2T
- Oregon 011-1140

› Pour répartir l'huile, tirez fortement plusieurs fois sur la poignée de démarrage.

› Revissez la bougie d'allumage (voir « Contrôle de la bougie d'allumage »).

› Ne stockez le treuil à friction que dans des espaces fermés.

› Veillez à ce que le lieu de stockage soit bien ventilé et sec.

› Utilisez l'emballage d'origine du treuil à friction. Si vous entreposez temporairement le treuil à friction dans son emballage d'origine, vous le protégez des dommages liés à l'encrassement, à la poussière ou à l'humidité.

**Pour les moteurs électriques:**

> Retirez la batterie
> Conservez l'appareil propre et sec dans une plage de température comprise entre -10°C et + 50°C.
> Utilisez l'emballage d'origine du treuil à friction. Si vous entreposez temporairement le treuil à friction dans son emballage d'origine, vous le protégez des dommages liés à l'encrassement, à la poussière ou à l'humidité.

# Dysfonctionnements

Si vous ne pouvez pas réparer le treuil à friction vous-même, adressezvous à votre revendeur ou à un atelier de réparation autorisé.

i Avant de vous mettre en relation avec votre revendeur, un atelier de réparation autorisé ou le fabricant, veuillez noter les données et le numéro de la machine figurant sur la plaque signalétique. Ces indications sont nécessaires lors de la résolution des problèmes ou de la commande de pièces de rechange.

Le tableau suivant répertorie les erreurs possibles, leurs causes et leur résolution.

Lors de toutes les interventions de nettoyage, de maintenance et de réparation, vous devez respecter les consignes de sécurité.

**Pour les moteurs à combustion:**

| Dysfonctionnement | Cause | Solution |
|---|---|---|
| Le treuil à friction ne démarre pas | Réservoir vide | Plein du réservoir |
| | Interrupteur marche-arrêt défectueux<br>Dispositif d'engagement défectueux | Réparation par un atelier |
| | Bougie d'allumage humide | Contrôle de la bougie d'allumage<br>Remplacement de la bougie d'allumage |
| | Électrodes très encroûtées | Remplacement de la bougie d'allumage |
| | Mauvais réglage du carburateur | Réglage du régime du moteur au ralenti<br>Réglage du régime du moteur en position de mi-régime |
| | Trop d'huile dans le mélange d'essence | Vider le réservoir |
| | Mauvaise qualité du mélange d'essence | Vider le réservoir |
| | Moteur « noyé » au démarrage | Nettoyer la bougie d'allumage et redémarrer au bout d'env. 20 min. |
| Le treuil à friction ne treuille aucune charge | Le câble glisse<br>- Mauvais câble de traction<br>- Lubrifiant (huile, graisse sur le tambour cabestan) | Faire plus de tours de câbles, voir « Placement du câble de traction »<br>Remplacement du câble de traction<br>Nettoyage du câble de traction<br>Nettoyage du treuil à friction |
| | Tambour cabestan bloqué<br>- Vitesse non passée<br>- Transmission défectueuse | Passage de vitesse (treuil à friction1800)<br>Réparation par un atelier |

**Pour les moteurs électriques:**

| Problème | LED sur la batterie | Cause | Solution |
|---|---|---|---|
| Le moteur ne démarre pas à la mise en marche. | 1 LED clignote en vert. | Le niveau de charge de la batterie est trop faible. | Charger complètement la batterie conformément au mode d'emploi (chargeur). |
| | 1 LED s'allume en rouge. | Batterie trop chaude ou trop froide | Laisser refroidir ou réchauffer la batterie. |
| | 3 LED clignotent en rouge. | Problème avec le moteur | Retirer la batterie. Ensuite : Nettoyer les contacts électriques dans le logement de la batterie. Remettre la batterie en place.<br>Si le problème n'est pas résolu : atelier certifié |
| Le moteur ne démarre pas à la mise en marche. | 4 LED s'allument en rouge. | Problème avec la batterie | Réinstaller la batterie.<br>Si le problème n'est pas résolu : atelier certifié |
| | | La connexion électrique entre le moteur et la batterie est interrompue. | Retirer la batterie. Ensuite : Nettoyer les contacts électriques dans le logement de la batterie. Remettre la batterie en place.<br>Si le problème n'est pas résolu : atelier certifié |
| | | Le moteur ou la batterie sont humides. | Laisser sécher la batterie ou le moteur. |
| La corde glisse | | Poulie usée | Atelier certifié |
| | | Corde usée ou présentant des traces d'usure | Remplacer la corde |

| Problème | LED sur la batterie | Cause | Solution |
|---|---|---|---|
| Le temps de fonctionnement du moteur est trop court. | | La batterie n'est pas complètement chargée. | Charger complètement la batterie conformément au mode d'emploi (chargeur). |
| | | La durée de vie de la batterie est dépassée. | Remplacer la batterie. |

# Caractéristiques techniques

## Données techniques pour les appareils avec moteur à combustion



| Caractéristiques techniques | EDER - Winch 1800 | EDER - Winch 1200 | EDER - Winch 400 | EDER - Winch 1400 S | EDER - Winch 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | avec moteur Active | | avec moteur STIHL | |
| Poids [kg] | 14kg | 13kg | 13kg | 13,6kg | 13,6kg |
| Longueur [cm] | 38,5 | 37 | 37 | 37 | 37 |
| Largeur [cm] | 36,5 | 33 | 33 | 33 | 33 |
| Hauteur [cm] | 32,5 | 34 | 34 | 34 | 34 |
| Transmission | 2 vitesses | 1 vitesse | 1 vitesse | 1 vitesse | 1 vitesse |
| Rapport de transmission | 1:394 / 1:197 | 1:160 | 1:54 | 1:160 | 1:54 |
| Puissance de traction [kg] | max. 1800 / 900 | max. 1200 | max. 400 | max. 1400 | max. 600 |
| Vitesse [m/min] | max. 12 / 24 | max. 14 | max. 40 | max. 13 | max. 35 |

## Moteur

| Caractéristiques techniques | EDER - Winch 1800 | EDER - Winch 1200 | EDER - Winch 400 | EDER - Winch 1400 S | EDER - Winch 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | avec moteur Active | | avec moteur STIHL | |
| Type | Moteur à 2 temps refroidi par air | | | | |
| Puissance [kW/PS] | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 2,8 /3,8 | 2,8 /3,8 |
| Cylindrée [cm³] | 62 | 62 | 62 | 57,1 | 57,1 |
| Régime du moteur [tr/min] | max. 10400 | max. 10400 | max. 10400 | max. 10500 | max. 10500 |
| Carburateur | Carburateur à membrane | | | M-Tronic | |
| Capacité du réservoir [l] | 1,1 | | | 0,99 | |
| Embrayage | Embrayage centrifuge | | | | |
| Volume sonore [dB(A)] | 115 | | | | |

# Données techniques pour les appareils à moteur électrique

**Données générales**

| Caractéristiques techniques | EDER - Winch 1200 B | EDER - Winch 1400 B | EDER - Winch 400 B | EDER - Winch 400 B | EDER - Winch 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Poids [kg] | 12 sans batterie | 12 sans batterie | 12 Sans batterie | 12 Sans batterie | 6,5 Sans batterie |
| Longueur [cm] | 40 | 40 | 40 | 40 | 31,2 |
| Largeur [cm] | 38 | 38 | 38 | 38 | 27,5 |
| Hauteur [cm] | 34 | 34 | 34 | 34 | 23 |
| Transmission | 1 vitesses | 1 vitesses | 1 vitesses | 1 vitesses | 1 vitesses |
| Rapport de transmission | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:216 |
| Puissance de traction [kg] | 1200 | 1400 | 400 | 600 | 500 |
| Vitesse [m/min] | max. 13 | max. 13 | max. 35 | max. 35 | 9,5 |

## Moteur

| Caractéristiques techniques | EDER - Winch 1200 B | EDER - Winch 1400 B | EDER - Winch 400 B | EDER - Winch 600 B | EDER - Winch 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Type | Moteur électrique refroidi par air | Moteur électrique refroidi par air | Moteur électrique refroidi par air | Moteur électrique refroidi par air | Moteur électrique refroidi par air |
| Classe de protection | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 |
| Volume sonore [dB(A)] | 96 | 96 | 96 | 96 | 78 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Température d'utilisation | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C |
| Piles utilisables | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System |

## Câble de traction

Le câble de traction n'est pas compris dans la livraison.

› Au besoin, adressez-vous à votre revendeur.

› Observez les caractéristiques techniques du tableau suivant pour choisir le câble de traction.

| **Caractéristiques techniques** | **EDER - Winch 1800** | **EDER - Winch 400, 1200, 1200 B, 1400 B, 1400 S, 400 B, 600 B, 600 S, 500 B** |
|---|---|---|
| Câble (accessoire) | La puissance de traction maximale dépend du câble de traction et ne peut être obtenue le cas échéant qu'avec le câble original. | |
| Matériau | Câble synthétique | |
| Diamètre [mm] | 12-14 | 8-10 |
| Longueur | au choix | |
| Résistance à la traction | Au moins 2 fois la charge de traction au sol ou 7 fois la force de levage lors du levage | |

# Accessoires et pièces de rechange

Des accessoires et pièces de rechange inadaptés peuvent nuire au fonctionnement et à la sécurité. Leur utilisation peut avoir pour conséquences :

- Mise en danger des personnes
- Dommages du treuil à friction
- Dysfonctionnement du treuil à friction
- Panne du treuil à friction
- Utilisez uniquement des accessoires et pièces de rechange d'origine présentant un état technique impeccable.

**Vous trouverez des accessoires et des pièces de rechange sur:**

www.eder-maschinenbau.de

# Déclaration de conformité CE

Eder Maschinenbau GmbH
Schweigerstrasse 6
DE 38302 Wolfenbüttel
www.eder-maschinenbau.de
info@eder-maschinenbau.de

Déclaration de conformité
Selon la directive Machines 2006/42/EG

Le fabricant : EDER Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel
déclare, sous sa responsabilité exclusive par la présente que le produit suivant

**EDER - Winch 1800, modèle ESW 1800,** numéro de série commençant à: PW18-002030

**EDER - Winch 1200, modèle ESW 1200,** numéro de série commençant à: PW12-001000

**EDER - Winch 400, modèle ESW 400,** numéro de série commençant à: PW04-001000

**EDER - Winch 1400 S, modèle ESW 1400 S**, numéro de série commençant à: PW14-S-001076

**EDER - Winch 600 S, modèle ESW 600 S**, numéro de série commençant à: PW06-S-001003

**EDER - Winch 1200 B, modèle ESW 1200 B**, numéro de série commençant à: PW12-B-001000

**EDER - Winch 400 B, modèle ESW 400 B**, numéro de série commençant à: PW04-B-001000

**EDER - Winch 500 B, modèle ESW 500 B**, numéro de série commençant à: PW05-B-001000

**EDER - Winch 1400 B, Typ ESW 1400 B**, numéro de série commençant à: PW14-B-00100

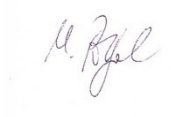
**EDER - Winch 600 B, Typ ESW 600 B**, numéro de série commençant à: PW06-B-00100

concerné par la présente déclaration est conforme aux normes et documents normatifs suivants :

**Directive 2006/42/CE**
du Parlement européen et du Conseil du 17 mai 2006 relatif aux machines et modifiant la directive 95/16/UE (nouvelle version)

Personne mandatée pour les documents techniques: Jago Upmann
– Eder Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel, Allemagne –

Wolfenbüttel, le 30/09/2026



Michael Pögel, gérant

## Assurance

La machine est couverte pendant la durée de garantie légale. Tout défaut dû à une erreur de matériau ou de montage doit être signalé immédiatement au vendeur. Le justificatif d'achat de la machine doit être produit lors du recours à la garantie en présentant la facture ou le ticket de caisse. Tout recours à garantie est exclu, en ce qui concerne les pièces, si les manquements sont liés à l'usure naturelle, aux températures ambiantes et intempéries, ainsi qu'à des défauts faisant suite à des erreurs de raccordement, d'installation, d'utilisation, de lubrification ou à l'exercice de la force. En outre, nous déclinons toute responsabilité quant aux dommages dus à une utilisation non conforme de la machine, par exemple, modifications incorrectes ou travaux de réparation entrepris de son propre chef par le propriétaire ou par un tiers, ou encore en cas de surcharge intentionnelle de la machine.

Le fabricant décline toute responsabilité pour:

- les pièces soumises à une usure naturelle
- l'inobservation du mode d'emploi et un entretien insuffisant ou incorrect
- les conséquences de mesures de maintenance et de réparation incorrectes
- les dommages résultant d'une manipulation non conforme et d'une commande incorrecte



## Garantie

Dans le cadre d'une utilisation exclusivement privée, la durée de garantie est de 24 mois. Dans le cas d'une utilisation commerciale ou professionnelle, ou encore dans le cadre d'une location, la durée de garantie est de 12 mois à compter de la date de livraison. La garantie légale n'en est pas affectée. Les demandes de garantie doivent être justifiées par l'acheteur au moyen de l'original de son justificatif d'achat. Une copie doit être jointe à la demande de garantie. L'adresse de l'acheteur et le type de machine doivent être clairement reconnaissables en cas d'utilisation professionnelle ou commerciale.

Les défauts qui surviennent pendant la durée de la garantie en raison d'erreurs de matériau ou de fabrication, dans la mesure où ils surviennent en dépit d'une utilisation et d'un entretien conformes de la machine, feront l'objet d'une réparation.

# Innehåll


OM DEN HÄR ANVISNINGEN ..... 171

GILTIGHET ..... 171
PRESENTATION AV VARNINGSANVISNINGARNA ..... 171
SYMBOLER I DEN HÄR ANVISNINGEN ..... 172

SÄKERHETSANVISNINGAR ..... 172

AVSEDD ANVÄNDNING ..... 173
EJ AVSEDD ANVÄNDNING ..... 173
PERSONALENS KVALIFI KATIONER ..... 173
DETTA MÅSTE BEAKTAS ..... 174
ALLMÄNNA SÄKERHETSANVISNINGAR ..... 174
SÄKERHETSANVISNING FÖR FÄSTNING ..... 175
SÄKERHETSANVISNINGAR FÖR ARBETSPLATSEN ..... 175
AGERANDE I NÖDSITUATION ..... 177
SÄKERHETSANORDNINGAR ..... 177
PERSONLIG SKYDDSUTRUSTNING ..... 177

KONSTRUKTION OCH FUNKTION ..... 178

ÖVERSIKT ÖVER FRIKTIONSVINSCH 1800 ..... 178
ÖVERSIKT ÖVER FRIKTIONSVINSCH 1200 OCH 400 MED ACTIVE-MOTOR ..... 179
ÖVERSIKT ÖVER FRIKTIONSVINSCH 1200 B, 400 B, 1400 B OCH 600 B ..... 180
ÖVERSIKT ÖVER FRIKTIONSVINSCH 1400 OCH 600 MED STIHL- MOTOR ..... 181
ÖVERSIKT ÖVER FRIKTIONSVINSCH 500 B ..... 182
FUNKTION ..... 183
SLITAGEDELAR ..... 183

LEVERANSOMFATTNING ..... 185

TRANSPORT TILL ARBETSPLATSEN ..... 186

DRIFTTAGNING OCH HANTERING ..... 186

FYLLA TANKEN (ENDAST VARIANTER MED FÖRBRÄNNINGSMOTOR) ..... 187
FÖRANKRA FRIKTIONSVINSCH ..... 189
FÄSTA LAST ..... 190
LÄGGA IN DRAGLINA ..... 191
LÄGGA I VÄXEL (FRIKTIONSVINSCH 1800) ..... 194
STARTA MOTOR (2 - TAKTSMOTOR) ..... 195
STARTA ACTIVE-MOTOR (GRÖN MOTOR) ..... 197
STARTA DEN ELEKTRISKA MOTORN ..... 198
STARTA MOTOR I HALVGASLÄGE ..... 198
DRA LAST ..... 199
SLÄPP EFTER LAST ..... 200
STOPPA MOTORN ..... 200
STOPPMOTOR FÖRBRÄNNINGSMOTOR ..... 200
STOPPA MOTORN ELMOTOR ..... 201
STÄLLA IN MOTORVARVTAL PÅ TOMGÅNG ..... 201
STÄLLA IN MOTORVARVTAL PÅ HALVGASLÄGE ..... 201
STÄLLA IN VINTER- OCH SOMMARFUNKTION (ANDAST STIHL- MOTOR) ..... 202
KALIBRERA MOTORN (ENDAST STIHL- MOTOR) ..... 203

RENGÖRING OCH UNDERHÅLL ..... 204

RENGÖRING OCH UNDERHÅLL AV APPARATER MED FÖRBRÄNNINGSMOTORER ..... 205
KONTROLL ..... 205
RENGÖRA FRIKTIONSVINSCH ..... 206
SMÖRJA RÖRLIGA DELAR ..... 207
BYTA TANKFILTER ..... 207
RENGÖRA MOTORKÅPA ..... 208
LUFTFILTERSVAMP ..... 208
DRAGLINA ..... 209
TÄNDSTIFT ..... 209
RENGÖRING OCH UNDERHÅLL AV BATTERIDRIVNA APPARATER ..... 210
URDRIFTTAGNING OCH KASSERING ..... 211

LAGRING ..... 211

STÖRNINGAR ..... 212

TEKNISKA DATA ..... 215

TEKNISKA DATA FÖR APPARATER MED FÖRBRÄNNINGSMOTOR ..... 215
TEKNISKA DATA FÖR APPARATER MED ELMOTOR ..... 217
DRAGLINA ..... 218
TILLBEHÖR OCH RESERVDELAR ..... 218

EG-ÖVERENSSTÄMMELSEFÖRKLARING ..... 219

GARANTI ..... 220

GARANTI ..... 221

# Om den här anvisningen

## Giltighet

Denna anvisning gäller friktionsvinschar i följande varianter:

| Maskin | Typ |
|---|---|
| EDER – Winch 1800 | 2-taktsmotor Active (grön) med dragkraft max.1800/900 kg (tvåväxlad) |
| EDER – Winch 1200 | 2-taktsmotor Active (grön) med dragkraft max. 1200 kg |
| EDER – Winch 1200 B | Batteridriven elmotor med max. dragkraft på 1200 kg |
| EDER – Winch 1400 B | Batteridriven elmotor med max. dragkraft på 1400 kg |
| EDER – Winch 1400 S | 2-taktsmotor STIHL (orange) med dragkraft max. 1400 kg |
| EDER – Winch 500 B | Batteridriven elmotor med max. dragkraft på 500 kg |
| EDER – Winch 400 | 2-taktsmotor Active (grön) med dragkraft max. 400 kg |
| EDER – Winch 400 B | Batteridriven elmotor med max. dragkraft på 400 kg |
| EDER – Winch 600 B | Batteridriven elmotor med max. dragkraft på 600 kg |
| EDER – Winch 600 S | 2-taktsmotor STIHL (orange) med dragkraft max. 600 kg |

Den riktar sig till specialister inom skogsbruk, brandkårer och byggbranschen. För att använda kapstanvinscharna krävs kompetens inom reparbete.
Anvisningen innehåller viktig information om hur friktionsvinschar transporteras säkert och korrekt, tas i drift, hanteras, används och underhålls samt hur du själv kan åtgärda enklare

**SIGNALORD**

**Farans typ och källa!**

Följder

› Riskförebyggande

störningar.

## Presentation av varningsanvisningarna

- **Signalordet** anger farans allvarlighetsgrad.
- Stycket **"Farans typ och källa"** anger farans typ eller källa.

- Stycket **"Följder"** beskriver möjliga följder av att inte beakta en varningsanvisning.
- Stycket **"Riskförebyggande"** anger hur man kan hantera faror. Dessa riskförebyggande åtgärder måste genomföras!

Signalorden har följande betydelse:

| Varningsord | Betydelse |
|---|---|
| **FARA!** | Markerar en fara som om den inte undviks med säkerhet leder till dödsfall eller allvarlig skada. |
| **VARNING!** | Markerar en fara som om den inte undviks kan leda till dödsfall eller allvarlig skada. |
| **VAR FÖRSIKTIG!** | Markerar en fara som om den inte undviks kan leda till lätta till medelsvåra skador. |
| **OBSERVERA!** | Markerar möjliga sakskador. Om faran inte undviks kan miljön, sakvärden eller själva anläggningen skadas. |

## Symboler i den här anvisningen

| Symbol | Betydelse |
|---|---|
| i | Om denna information inte beaktas kan driftsförloppet försämras. |
| › | Hanteringsanvisning: Beskriver åtgärder som måste utföras. |



# Säkerhetsanvisningar

Friktionsvinschen är tillverkad enligt allmänt erkända tekniska regler. Det fi nns trots detta risk för person- och sakskador om de grundläggande säkerhetsanvisningarna och varningsanvisningarna före hanteringsanvisningarna inte beaktas.

› Läs hela den här anvisningen noga före arbete med friktionsvinschen.

› Förvara anvisningen på ett sådant sätt att den går att läsa.

› Säkerställ att alla användare alltid har tillgång till anvisningen.

## Avsedd användning

Friktionsvinschen är en maskin som endast får användas till markdragning av tunga laster. Därvid får maskinens prestandagränser inte överskridas (se ”Tekniska data”). Friktionsvinschen är godkänd för användning på följande områden:

- i skogsbruket,
  - för att dra tunga laster i områden otillgängliga för stora maskiner,
  - för vinschunderstödd trädfällning;
  - för riktning av linkransanläggning;
- vid bärgningsarbeten, för att dra olycksfordon eller fastkörda fordon;
- för bärgning av nedlagda jaktbyten;
- inom byggområdet för att dra byggmaterial, kablar eller ledningar.

Friktionsvinschen får inte användas vid trädklättring, räddningsaktioner på hög höjd eller personbefordran. Friktionsvinschen är inte avsedd för dynamiska laster. Lasten får inte falla ryckigt in i draglinan. Draglinan mellan lasten och friktionsvinschen måste alltid stå under spänning resp. får endast avlastas lätt. Friktionsvinschen är endast avsedd att användas av en person. Två eller fl era personer får aldrig arbeta med en friktionsvinsch.

Den avsedda användningen innefattar även att du har läst denna anvisning och i synnerhet kapitlet ”Säkerhetsanvisningar” i dess helhet samt att du har förstått innehållet.

## Ej avsedd användning

Alla former av ej avsedd användning är otillåten. Som ej avsedd användning betraktas de fall då

- friktionsvinschen byggs om eller förändras,
- säkerhetsanordningar tas bort eller förändras,
- friktionsvinschen används på annat sätt än vad som beskrivs i kapitlet ”Avsedd användning”,
- friktionsvinschen används under driftsförhållanden som avviker från vad som beskrivs i denna anvisning.

Vid ej avsedd användning av maskinen förfaller alla garantianspråk.

Tillverkaren ansvarar inte för skador på maskinen eller för personskador som uppkommer till följd av ej avsedd användning.

## Personalens kvalifi kationer

Friktionsvinschen får endast användas, underhållas och skötas av personer som med hjälp av denna anvisning har satt sig in i maskinen och de därmed förbundna farorna.

Personer, som tar friktionsvinschen i drift, hanterar, använder och underhåller den, samt själva åtgärdar enkla störningar, får inte vara påverkade av alkohol, andra droger eller mediciner som påverkar reaktionsförmågan och de får heller inte vara trötta.

Personer under 18 år får inte använda friktionsvinschen. Det är dock tillåtet att personer över 16 år utför uppgifter som krävs för att deras utbildningsmål ska uppnås och om skydd garanteras genom att arbetet sker under sakkunnigs överinseende.

## Detta måste beaktas

### Allmänna säkerhetsanvisningar

› Dessa anvisningar måste följas så att faror kan uteslutas och skador undvikas.

› Följ tillämpliga föreskrifter för olycksförebyggande samt övrigt allmänt erkända säkerhetstekniska, arbetsmedicinska och trafi krättsliga reglerna.

› Utför iståndsättnings-, riktnings-, underhålls- och rengöringsarbeten samt transport av maskinen endast med avstängd motor och stillastående verktyg.

› Driv friktionsvinschen endast med tillverkarens monterade resp. avsedda skydds- och säkerhetsanordningar.

› Ha alltid uppsikt över friktionsvinschen när den är i drift.

› Vid arbete med friktionsvinschen ska långt hår sättas upp i hårnät.

› Använd endast lämpligt verktyg till underhålls- och riktningsarbeten.

› Lägg ifrån dig det behövda verktyget så att du snabbt kan hantera det.

› Se till att det verktyg du behöver inte hindrar dig i arbetet.

› Säkerställ före varje dragprocedur att friktionsvinschen och det erforderliga verktyget är i perfekt skick.

› Ta inte friktionsvinschen i drift om den, draglinan och/eller anslagsmedlet är skadade.

› Säkerställ före varje dragprocedur att alla muttrar och skruvar är hårt åtdragna.

› Fatta aldrig tag i mekaniken under driften.

› Öppna inte växellådan, detta gör att garantin blir ogiltig.

› Demontera inte spelet från fl änsen på friktionsvinsch 1800, eftersom detta gör garantin ogiltig.

› Förankra alltid friktionsvinschen fritt pendlande, så att den kan vrida sig i lastriktningen.

› Stäng före underhålls-, skötsel- och rengöringsarbeten av motorn och säkra friktionsvinschen mot återinkoppling.

› Använd endast rekommenderat tillbehör.

› Använd aldrig 2-taktsversionerna av friktionsvinschen i slutna utrymmen.

› Undvik all kontakt med giftiga vätskor, gaser, dimmor, ångor och damm.

› Andas inte in gas, dimma, ångor, damm och/eller avgaser.

### Säkerhetsanvisning för fästning

› Fäst friktionsvinschen endast vid de avsedda punkterna.

› Se till att draglinan uppfyller kraven i de tekniska data och inte har några skador.

› Se till att inget smörjmedel hamnar på draglinan eller vinschtrumman. Draglinan kan annars glida vid dragproceduren. Friktionsvinschens maximala drageffekt garanteras inte i detta fall.

› Förankra friktionsvinschen fritt rörlig vid ett tillräckligt bärkraftigt träd eller annat fast föremål. Förankringspunkten måste ha minst friktionsvinschens dubbla drageffekt.

### Säkerhetsanvisningar för arbetsplatsen

› Se till att arbetsplatsen kring friktionsvinschen och de vägar som krävs för dragproceduren är säkra.

› Säkerställ att du ser hela arbetsområdet när friktionsvinschen används.

› Se till att det fi nns lämplig första-hjälpenutrustning på arbetsplatsen.

› Arbeta endast vid tillräcklig belysning.

› Arbeta endast under goda väderförhållanden. Dragproceduren får inte utföras vid åska, isbeläggning, frusen mark eller kraftiga vindar.

› Säkerställ att det går att arbeta på ett jämnt och fast underlag och att rörelsefriheten är tillräcklig.

› Säkerställ att du står utanför riskområdet under dragproceduren.

› Under arbete med friktionsvinschen ska riskområdet alltid observeras, eftersom akustiska signaler inte alltid kan uppfattas på grund av maskinbuller och användning av hörselskydd.

› När friktionsvinschen används ska säkerhetsavståndet till denna och till draglinan vara minst 5 m.

› Stå aldrig under hängande laster.

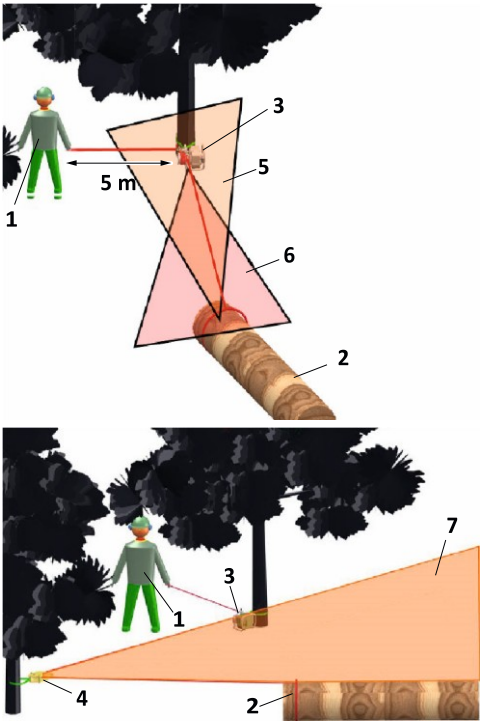



**Fig. 1:** Riskområden

| | |
|---|---|
| **1** Användare | **5** Riskområde vid fel på anslagsmedel |
| **2** Last | **6** Riskområde vid fel på vinschlinan |
| **3** Friktionsvinsch | **7** Riskområde vid fel på linskiva |
| **4** Linskiva | |

## Agerande i nödsituation

Om t.ex. felfunktioner eller farliga situationer medför omedelbar risk för personskada eller om friktionsvinschen kan skadas:

› Ta genast friktionsvinschen ur drift och säkra lasten.

› Lämna sedan omedelbart farozonen.

## Säkerhetsanordningar

Alla skydds- och säkerhetsanordningar måste sitta kvar på friktionsvinschen och får inte göras obrukbara. Om skydds- och säkerhetsanordningar tas ur drift, byggs om eller demonteras fi nns det risk för personskador eller skador på friktionsvinschen.

## Personlig skyddsutrustning

› Vid användning ska följande personliga skyddsutrustning alltid användas:

- Säkerhetsskor
- Skyddshandskar
- Tättsittande kläder
- Hjälm
- Ögonskydd resp. ansiktsskydd
- Hörselskydd!

# Konstruktion och funktion

## Översikt över friktionsvinsch 1800

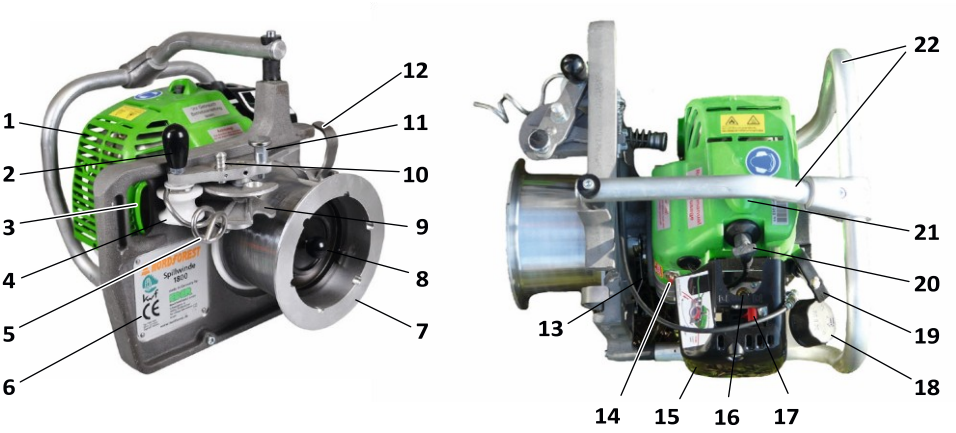



**Fig. 2:** Översikt över friktionsvinsch 1800

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** | Motorkåpa | **12** | Lininloppskrok med linskydd |
| **2** | Linsäkringsenhetens handtag | **13** | Växelspak |
| **3** | Fästögla | **14** | Till-från-brytare |
| **4** | Linstyrningsrulle | **15** | Luftfi lterkåpa |
| **5** | Länkkrok | **16** | Primer/förgasarpump |
| **6** | Typskylt | **17** | Chokespak |
| **7** | Vinschtrumma | **18** | Tank |
| **8** | Knopp i vinschtrumman för växling | **19** | Starthandtag på startanordning |
| **9** | Linlås | **20** | Tändstift |
| **10** | Excenter med halvgasstift | **21** | Dekompressionsknapp |
| **11** | Låsbult | **22** | Motorskyddsbygel med transporthandtag och gummibuffert |

# Översikt över friktionsvinsch 1200 och 400 med Active-motor

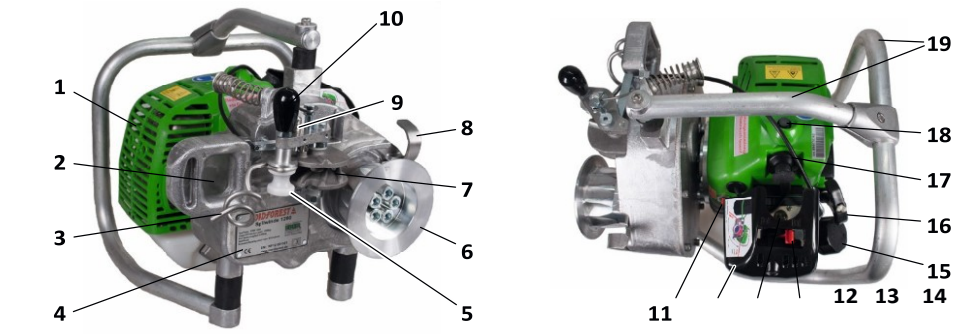



**Fig. 3:** Översikt över friktionsvinsch 1200 och 400 med Active-motor

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** | Motorkåpa | **11** | Till-från-brytare |
| **2** | Fästögla | **12** | Luftfi lterkåpa |
| **3** | Länkkrok | **13** | Primer/förgasarpump |
| **4** | Typskylt | **14** | Chokespak |
| **5** | Linstyrningsrulle | **15** | Tank |
| **6** | Vinschtrumma | **16** | Starthandtag på startanordning |
| **7** | Linlås | **17** | Tändstift |
| **8** | Lininloppskrok med linskydd | **18** | Dekompressionsknapp |
| **9** | Excenter med halvgasstift | **19** | Motorskyddsbygel med transporthandtag och gummibuffert |
| **10** | Linsäkringsenhetens handtag | | |

# Översikt över friktionsvinsch 1200 B, 400 B, 1400 B och 600 B

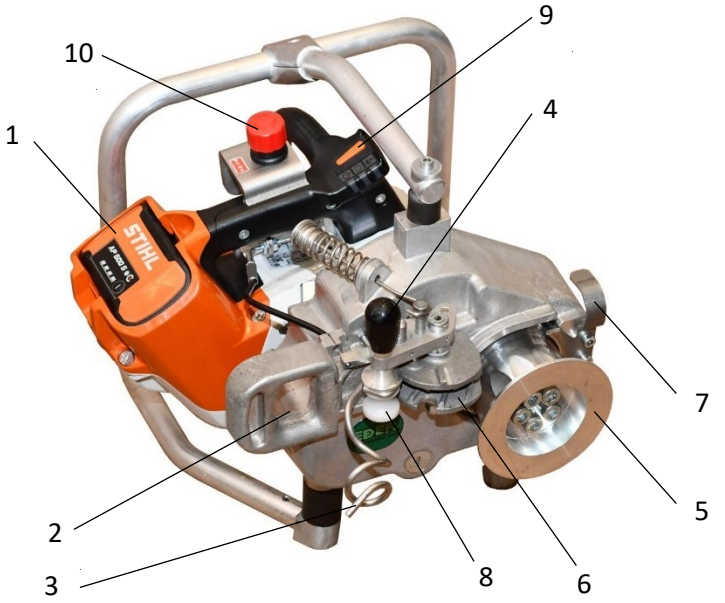
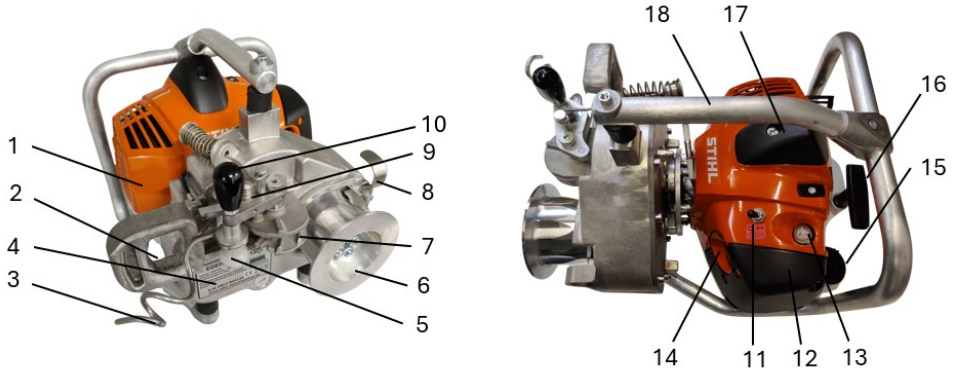



**Fig. 4:** Översikt över kapstanvinsch 1200 B, 400 B, 1400 B och 600 B med batteridrivenhet

| | |
|---|---|
| **1** Batteriutrymme | **6** Linlås |
| **2** Fästögla | **7** Lininloppskrok med linskydd |
| **3** Länkkrok | **8** Linsäkringsenhetens handtag |
| **4** Linstyrningsrulle | **9** Till-från-brytare |
| **5** Vinschtrumma | **10** Nödstoppsbrytare |

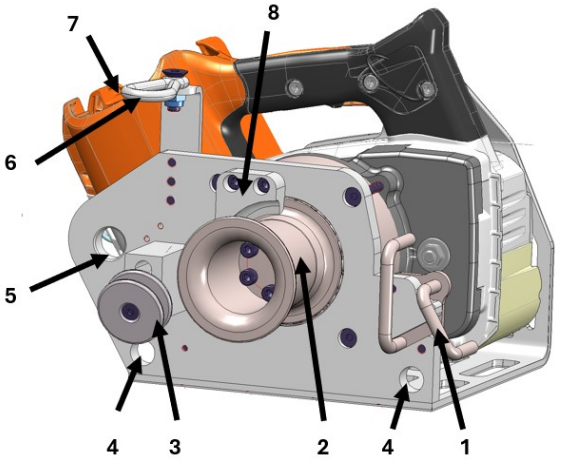



## Översikt över friktionsvinsch 1400 och 600 med STIHL- motor

**Fig. 5:** Översikt över friktionsvinsch 1400 och 600 med STIHL-motor

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** | Motorkåpa | **10** | Linsäkringsenhetens handtag |
| **2** | Fästögla | **11** | Till-från-brytare |
| **3** | Länkkrok | **12** | Luftfi lterkåpa |
| **4** | Typskylt | **13** | Primer/förgasarpump |
| **5** | Linstyrningsrulle | **14** | Chokespak |
| **6** | Vinschtrumma | **15** | Tank |
| **7** | Linlås | **16** | Starthandtag på startanordning |
| **8** | Lininloppskrok med linskydd | **17** | Tändstift |
| **9** | Excenter med halvgasstift | **18** | Motorskyddsbygel med transporthandtag och gummibuffert |

# Översikt över friktionsvinsch 500 B




| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** | Repinlopp | **5** | Fästpunkt för schackel |
| **2** | Spill | **6** | Karbin |
| **3** | Linrulle | **7** | Batteriutrymme |
| **4** | Fästpunkt för riggplatta | **8** | Repstyrning |

**Tillbehör**



Fästhjälpmedel



Riggningsplatta



Släpvagnskoppling

## Funktion

Friktionsvinsch är en maskin som endast får användas för att dra tunga laster.

Friktionsvinsch1800 består av en aluminium-bärplatta med vinschtrumma. I friktionsvinschens vinschtrumma fi nns en 4-stegs planetväxellåda med två växlar. Dragkraften uppgår på första växeln till max. 1800 kg och linhastigheten till 12m/min, på andra växeln till max. 900 kg och 24m/min. Friktionsvinschen 1800 får endast användas i markdragning.

Friktionsvinsch1200 och 400 består av ett aluminiumhus och en vinschtrumma. För att få en bättre dragkraft är vinschtrumman på friktionsvinsch1200 och 400 räffl ad. I friktionsvinschens aluminiumhus fi nns en cylindrisk kuggutväxling.

Friktionsvinsch1800, 1200 och 400 (i alla motorvarianter) har en fästögla genom vilken friktionsvinschen fästes med en textil rundslinga vid en tillräckligt bärkraftig motkraft, t.ex. ett träd. Fästöglan är konstruerade endast för textila fästslingor. Draglinan fästs vid lasten och läggs in i friktionsvinsch.

Friktionsvinschen 500 B har en sidomonterad ögla i vilken en schackel med en minsta brottlast på WLL 1 t kan fästas. Spillvinschen har dessutom två fästpunkter undertill som kan användas i kombination med Eder-tillbehör för upphängning.

För att minimera skaderisken styrs friktionsvinschen utanför riskområdet. Säkerhetsavståndet till friktionsvinschen är minst 5 m. Motorn måste startas innan dragproceduren inleds. När du drar i draglinans fria ände rör sig styrenheten och vinschtrumman börjar rotera. Via ett jämnt drag ger draglinans friktion mot vinschtrumman upphov till dragkraft. Dragkraften beror på modellen på friktionsvinsch.

Om du släpper draglinan stannar friktionsvinschen och draglinan hålls på vinschtrumman av friktionen. Därvid förhindras att lasten ofrivilligt glider tillbaka.



## Slitagedelar

Slitdelar som capstan, centrifugalkoppling , alla linledande delar och andra mekaniska delar är undantagna från garantin.

› Kontakta återförsäljaren vid behov.

## Symboler på friktionsvinschen

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | Läs och följ säkerhetsanvisningarna innan användning! |  | Användning i slutna utrymmen är förbjuden! (1) |
|  | Andas inte in avgaser! (1) |  | Det är förbjudet att tanka den varma motorn! (1) |
|  | Varning! Brandfarliga ämnen! (1) |  | Det är förbjudet att stå under hängande laster! |
|  | Läs och följ bruksanvisningen innan användning. |  | Antal repvarv på spillen (2) |
|  | Varning! Heta ytor! |  | Ta ut Li-jon-batteriet ur batterifacket (2) |
|  | Kasta inte i hushållsavfallet. | | |

1) Endast för maskiner med 2-taktsmotor
2) Endast för maskiner med batteridrift

# Leveransomfattning

I friktionsvinschens leveransomfattning fi nns:

- en friktionsvinsch
- Digital bruksanvisning (en gratis utskriftsversion kan beställas på begäran)

Ingår inte i leveransomfattningen:

- Batteri
- laddare
- Rep
- Slinga
- tillbehör

# Transport till arbetsplatsen

## OBSERVERA

**Fara vid utträngande bensinblandning!**

Om tanklocket inte är helt tillslutet kan bensinblandningen tränga ut ur tanken.

› Tillslut tanklocket helt för att undvika onödig förlust av bensinblandningen under transporten.

**Transport av litiumjonbatterier**

› Transportera litiumjonbatteriet separat och skyddat mot fukt och mekaniska skador.

› Sätt först in litiumjonbatteriet i enheten när vinschen redan är fastsatt och repet är upprullat på trumman.

Friktionsvinschen kan mycket enkelt transporteras till arbetsplatsen:

› Bär friktionsvinschen antingen i transporthandtaget eller i motorskyddsbygeln. Det är inte tillåtet att fästa vinschen här, eftersom det kan leda till skador.

# Drifttagning och hantering

## ⚠ VARNING

**Skaderisk vid arbeten på friktionsvinschen när växellådan är igång!**

Under drift kan vinschtrumman sättas i rörelse och orsaka svåra skador.

› Före alla arbeten på friktionsvinschen ska motorn stängas av och säkras mot återinkoppling.

**Hörselskador av buller!**

Bullret i arbetsområdet kan orsaka allvarliga hörselskador.

› Använd hörselskydd vid alla arbeten där motorn är igång.

# Fylla tanken (endast varianter med förbränningsmotor)



## ⚠ VARNING

**Explosions- och brandrisk!**

Blandningen av bensin och olja är lättantändlig, explosiv och kan orsaka farliga bränder och svåra skador.

› Rök aldrig medan tanken fylls med bensinblandning.

› Rök aldrig medan friktionsvinschen används.

› Förvissa dig om att tankningsplatsen har god ventilation och inte är i närheten av öppna lågor eller gnistor.

› Fyll tanken minst 3 meter från arbetsplatsen.

## ⚠ VAR FÖRSIKTIG

**Hälsoskador vid inandning av bensinblandningsångor!**

Blandningen av bensin och olja innehåller giftiga gaser som ger svåra kroniska hälsoskador.

› Andas inte in bensinblandningsångor.

## OBSERVERA

**Fara vid utträngande bensinblandning!**

Värme kan göra att bensinblandningen utvidgas. Om tanken är fylld till brädden kan bensinblandningen trycka mot tanklocket och tränga ut ur tanken.

› Fyll tanken till maximalt 3/4 av volymen.

› Tillslut tanklocket helt.

Friktionsvinschen med 2-taktsmotor måste drivas med specialbränsle. Vi rekommenderar följande bensinblandningar:

| Beteckning |
|---|
| Lubimix |
| Oest Oecomix 2T |
| Stihl Motomix |
| Specialbränsle Aspen 2T |

i Om du vill byta sorter i blandningen ska tanken först köras tom, tills motorn stannar.

När tanken ska fyllas med bensinblandning:

› Stäng av motorn genom att ställa till-från-brytaren på **"0"**.

› Låt motorn svalna.

› Vrid upp tanklocket långsamt, så att ett eventuellt övertryck släpps ut.

› Rengör tankens påfyllningsöppning, så att ingen smuts kommer in i tanken och bensinblandningen.

› Skaka bensinblandningen kraftigt före varje användning.

› Fyll tanken till maximalt 3/4 av volymen.

› Använd ett lämpligt verktyg, t.ex. en tratt.

› Tillslut tanklocket helt.

› Torka genast bort bensinblandning som kan ha runnit ut.

## Förankra friktionsvinsch

**OBSERVERA**

**Skada på friktionsvinschen på grund av olämpligt fästmedel!**

Om friktionsvinschen förankras med ett olämpligt fästmedel kan den och dess säkerhetsanordningar skadas.

› Förankra aldrig friktionsvinschen med en krok, schackel, kedja eller annat metallföremål.

› Använd endast textila fästslingor, t.ex. en polyesterrundslinga WLL 2000 kg eller EDER-tillbehör

› Förankra aldrig friktionsvinschen i transporthandtaget eller motorskyddsbygeln.

› Förankra friktionsvinschen endast i fästöglan.

För att skapa en motkraft till lasten som ska dras måste du förankra friktionsvinschen fritt rörlig vid ett tillräckligt bärkraftigt träd eller annat fast föremål.

i Friktionsvinschen måste fästas högre än lastens anslagspunkt. Så undviker man att lasten trycks från marken. Beakta att förankringspunkten måste ha minst friktionsvinschens dubbla drageffekt och att friktionsvinschen måste kunna röra sig fritt.

För att förankra friktionsvinschen:



› Dra rundslingan genom fästöglan.

› Dra rundslingan runt trädet eller ett annat fast föremål.

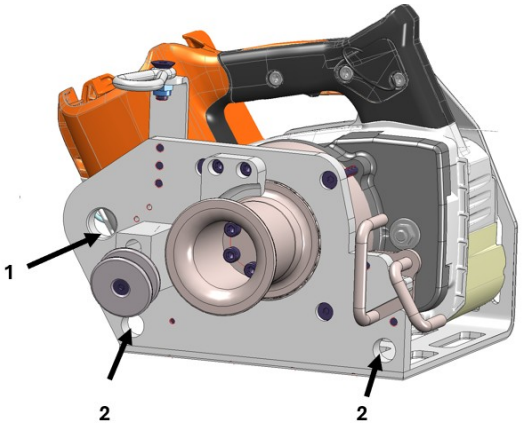
› Anslut rundslingan på båda sidor med lastkroken.

## Endast vinsch 500 B

För att fästa vinsch 500 B används en schackel (minsta brottlast 1 ton) i den laterala fästpunkten (1). En rundslinga kan sedan dras genom schackeln.

Alternativt kan Eder-tillbehör (släpvagnskoppling och fästhjälpmedel) också fästas vid den laterala fästpunkten.

De nedre förankringspunkterna får endast användas samtidigt och endast i kombination med Eder-tillbehöret riggplatta.




## Fästa last

Beakta följande anvisningar när lasten ska fästas:

› Fäst lasten med lämpliga anslagsmedel i den fria draglineänden.

› Beakta uppgifterna om korrekt draglinetyp på typskylten.

› Använd endast rekommenderat tillbehör.

› Håll maskinens och draglinans prestandagränser (se ”Tekniska data”).

# Lägga in draglina

## ⚠ VARNING

**Skaderisk på grund av olämplig draglina!**

Om en olämplig draglina används till dragproceduren kan draglinan lossna och orsaka svåra skador.

› Beakta uppgifterna om korrekt draglinetyp på typskylten.

› Håll maskinens och draglinans prestandagränser (se ”Tekniska data”).

› Använd endast draglinor som är i perfekt skick.

**Klämningsrisk vid upplindning av draglinan!**

Du kan klämma fi ngrarna och skadas svårt när draglinan lindas upp.

› Om du använder ett batteridrivet verktyg, ta ut batteriet ur verktyget innan du rullar upp eller rullar av linan på spelet.



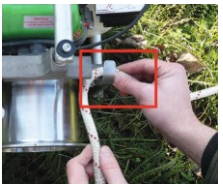
## OBSERVERA

**Skador på mekaniken vid felaktigt inlagd draglina!**

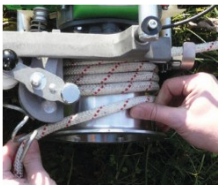
Om draglinans enskilda lindningar överlappar varandra fi nns det risk för att en knut bildas på draglina vid starten, vilket skadar de mekaniska delarna.

› När du lägger in draglinan runt spiltrumman, se till att de enskilda lindningarna av draglinan inte överlappar varandra och att linan inte är vridet (inte uppvisar någon torsion).

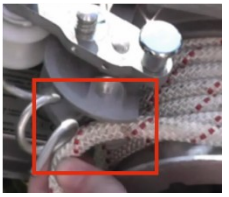
## Endast modell 1800, 1200, 1200B, 1400B, 1400S, 400, 400B, 600B, 600S



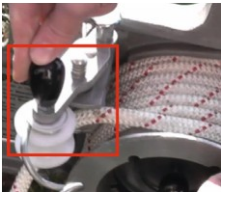
› Lägg den fria daglineänden runt lininloppskroken med linskydd.



› Placera så många lindningar som möjligt på kapstanen för att undvika förlust av dragkraft och skador på linan.



› Lägg draglina i utsnittet på linlåset, för att förhindra att draglinan hoppar ur styrningen.



› Dra linsäkringsenheten i handtaget till vinschtrumman till anslaget.



› **Endast friktionsvinsch 1800:** Dra samtidigt låsbulten uppåt och linsäkringsenheten vidare framåt.
› **Endast friktionsvinsch 1800:** Släpp låsbulten.



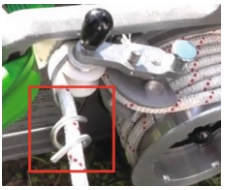
› Ta ut draglinan från utsnittet på linlåset.
› Lägg draglinan kring hela linlåset.



› **Endast friktionsvinsch 1800:** Dra låsbulten vidare uppåt och för tillbaka linsäkringsenheten, så att draglinan ligger runt den vita linstyrningsrullen.



› **Endast friktionsvinsch 1200, 1200B, 1400B, 1400 S, 400, 400B, 600B, 600S:** För tillbaka linsäkringsenheten, så att draglinan ligger runt den vita linstyrningsrullen.



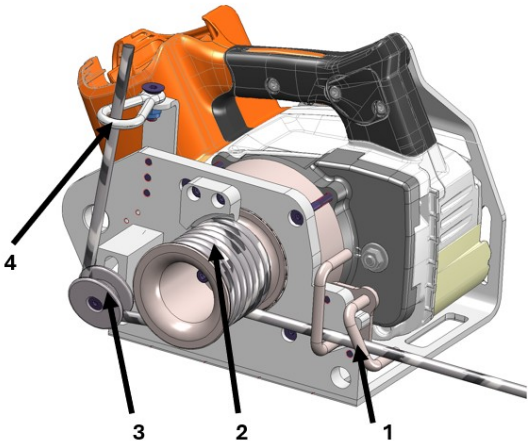
› Dra draglinan kring länkkroken.

Draglinan har lagts in korrekt.

## Endast modell 500 B

> För det fria änden av draglinan genom linans ingång (1)
> Lägg så många linlindningar som möjligt på spillen (2), med början från undersidan. Antalet varv beror på linans diameter. En 8 mm lina måste till exempel ha 7 varv och en 9,5 mm lina måste ha 6 varv.
> För linan runt linrullen (3).

> För linan genom karbinhaken (4).




## VARNING

**Vinschen 500 B har ingen repklämma, vilket innebär att lasten kan glida tillbaka om det inte finns tillräckligt många varv på repet.**

> Vik alltid spelet så fullt som möjligt.
> Dra försiktigt i lasten och kontrollera att spelet transporteras utan att glida och att lasten inte glider tillbaka.
> Använd endast originalrep från Eder.
> Byt ut ett slitet rep mot ett nytt vid behov.



## Lägga i växel (friktionsvinsch 1800)

## OBSERVERA

**Skada på växellådan vid felaktig hantering av växelspaken!**

Växellådan kan skadas allvarligt om man använder våld när man lägger i en växel. Växelspaken måste vara lättrörlig.

› Hantera aldrig växelspaken med våld.

› För tillbaka växelspaken till utgångsläget bakom hållarfl iken om den inte är lättrörlig. Upprepa växlingsproceduren.

Lägg i en växel så här:

› Stäng av motorn.

› Avlasta friktionsvinschen.

› Håll fast knoppen i vinschtrumman och skjut samtidigt växelspaken över hållarfl iken till mitten, tills du känner ett motstånd.
Växellådan är bortkopplad.

› Vrid knoppen i vinschtrumman långsamt moturs tills du känner ett motstånd.
Ett klickande ljud hörs när växelkuggarna hakar i.

› Skjut växelspaken i önskad riktning (första eller andra växeln).

› Haka i växelspaken bakom hållarfl iken.

Om växelspaken inte är lättrörlig:

› För tillbaka växelspaken till utgångsläget bakom hållarfl iken.

› Upprepa växlingsproceduren.

## Starta motor (2 - taktsmotor)

**VARNING**

**Hälsoskador vid inandning av avgaser!**

När motorn är igång bildas avgaser som ger svåra kroniska hälsoskador.

› Andas inte in avgaserna.

**Skaderisk när man släpper starthandtaget!**

Om man plötsligt släpper starthandtaget kan dess retursnöre orsaka personskador eller skador på startmotorn.

› Ta ett ordentligt tag i starthandtaget vid start.

› Ta under startproceduren aldrig tag i startmotorns retursnöre.

› Se till att alltid ha starthandtaget med retursnöret under kontroll tills retursnöret har lindats upp i startmotorhuset.

## OBSERVERA

**Skada på växellådan hos friktionsvinsch 1800!**

Växellådan kan skadas allvarligt om växelspaken inte är i utgångsläget när motorn startas.

› Kontrollera före motorstart att växeln har lagts i och att växelspaken är bakom hållarfl iken.

**Skada på motorn!**

Motorn kan skadas av att dra laster när den är kall.

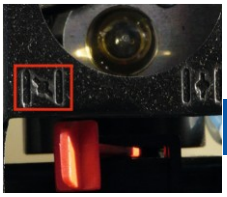
› Varmkör motorn på tomgång under några minuter efter start innan du drar last.

## Starta Active-motor (grön motor)

För att starta motorn:



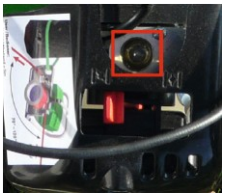

› Ställ till-och från-brytaren i position ”I”.



När motorn är kall:

› Ställ chokespaken i positionen ”| - |”.

i Ingen choke-funktion behövs om motorn redan är varm.

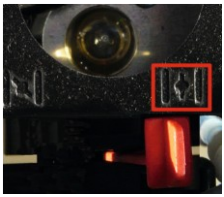


› Tryck ca 1–2 gånger på gummiknappen på primern för att mata in bensinblandningen i förgasaren. Sluta pumpa när blandningen syns i primern, eftersom motorn annars ”fl ödar över”.

Bensinblandningen syns i primern.

SE

i Dra endast en gång i starthandtaget medan chokespaken är i positionen ”| ”. Annars fi nns det risk för att bränslet fl ödar över cylindern och att motorn bli ännu svårare att starta. Ställ så fall chokespaken i positionen ”| |” och upprepa starten. Om motorn ändå inte startar rengör du tändstiftet och gör ett nytt försök efter ca 20–30 min.



› Ställ chokespaken i positionen ”| |”.

› Dra kraftigt fl era gånger i starthandtaget tills motorn startar.

### Starta STIHL-motor

För att starta motorn:



› Ställ till-och från-brytaren i position ”I”.

När motorn är kall:



› Ställ chokespaken i ”stängd” position ▲

i Om motorn redan är igång och varm, ställ startklaffspaken i läge I.

› Tryck 5 gånger på primerns gummikupol för att transportera bensinblandningen till förgasaren.



› Dra i starthandtaget tills motorn startar.

› Om startklaffspaken står i läge : Dra i handtaget på ▲ säkerhetsenheten för att ge gas kort. Startklaffbrytaren hoppar till läge I .

› Om motorn är kall: Värm upp motorn med gasstötar.

› Om motorn har drunknat: Försök starta motorn igen med startklaffspaken i läge I.

## Starta den elektriska motorn

Tryck på apparatens tillkopplingsknapp. LED-lampan lyser kontinuerligt för att visa att motorn är driftklar.

## Starta motor i halvgasläge



Motorn kan startas i halvgasläget vid arbete i mycket kallt väder eller på höjder med lågt lufttryck. När motorn startas i halvgasläget ger friktionsvinschen lite gas redan vid starten.

› För linsäkringsenheten till halvgasläget och tryck samtidigt halvgasstiftet nedåt.

Linsäkringsenheten har hakat in i halvgaspositionen. Halvgasläget upphävs igen genom att man drar i draglinan. Halvgasstiftet återgår till den ursprungliga positionen.

› Starta motorn enligt beskrivningen i ”Starta motor”.

## Dra Last

**⚠ VARNING**

**Skaderisk om man inte håller säkerhetsavstånden!**

Det finns risk för svåra skador om man inte håller säkerhetsavstånden vid hantering av friktionsvinschen.

› När friktionsvinschen används ska man hålla ett avstånd på minst 5 m till friktionsvinschen och draglinan.



**OBSERVERA**

**Mekaniken skadas vid för kraftiga drag i draglinan!**

Om du drar extra kraftigt i draglinan ökar friktionen och därmed slitaget på draglinan. Därvid fi nns det risk för att mekaniska delar som t.ex. lininloppskroken eller säkringsenheten skadas.

› Dra aldrig i draglinan med våld.

› Se till att friktionsvinschen är riktad exakt mot lasten.

**Skada på draglinan!**

Draglinan kan skadas om spelet glider.

› Stoppa dragproceduren och lägg fl er linlindningar på lintrumman.

› Använd endast originallinor för att garantera maximal dragkraft.

**OBSERVERA**

**Kraftigt slitage eller skada på centrifugalkopplingen!**

Den maximal drageffekten är uppnådd när spelet inte längre roterar vid full gas.

› Ge inte mer gas utan använd fl er linlindningar eller en linskiva.

Förutsättning:

- Lasten är fästad (se ”Fästa last”).
- Draglinan har lagts in (se ”Lägga in draglina”).
- Motorn har startats (se ”Starta motor”). › Spänn draglinan.

› Dra draglinan i den fria änden till anslagspunkten.

› Säkringsenheten lossas och draglinan frigörs från linlåset. Gasaktiveringen kan aktiveras.

› Ge gas genom att dra draglinan vidare.

Vinschtrumman börjar rotera. Via ett jämnt drag ger draglinans friktion mot vinschtrumman upphov till en dragkraft, som är beroende av motorvarvtalet (se ”Tekniska data”). Om du släpper draglinan stannar friktionsvinschen och draglinan hålls på vinschtrumman av friktionen och linlåset.

i Om drageffekten inte är tillräcklig kan du lägga en eller två ytterligare linlindningar på vinschtrumman (se ”Lägga in draglina”).

## Släpp efter last

När föremål dras i sluttningarna fi nns det ingen risk för att lasten glider tillbaka, eftersom draglinan hålls fast på vinschtrumman på tomgång.

Gasspakens styrfunktion gör att laster kan positioneras exakt, lossa på draglinan och släppa efter på lasterna.

För att släppa efter på lasten:

› Dra draglinan ur linlåset.

› Släpp försiktigt efter på draglinan.

## Stoppa motorn

### Stoppmotor Förbränningsmotor

Stoppa motorn så här:




› Håll i linan och lossa den.
Gasspaken återgår till tomgång.

› Låt motorn svalna några sekunder på tomgång.

› Ställ till-och från-brytaren på ”**0**”.
Motorn stannar.

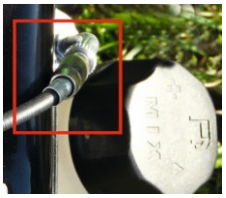
### Stoppa motorn Elmotor

Motorn kan stoppas under drift med hjälp av nödstoppsbrytaren. Motorn kan endast startas igen efter att nödstoppsbrytaren har skruvats loss. Om batteriet tas ut stängs även motorn av.

## Ställa in motorvarvtal på tomgång

i Vinschtrumman rör sig inte när motorn går på tomgång.

Du kan ställa in motorvarvtalet vid tomgång om det är för högt (gäller endast för förbränningsmotorer). Motorvarvtalet vid tomgång är redan optimalt inställt från fabrik och behöver normalt inte ändras.



För att minska varvtalet på tomgång:

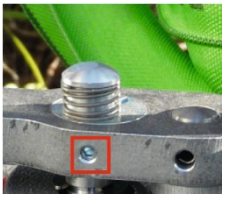
› Vrid ställskruven moturs.

För att öka varvtalet på tomgång:

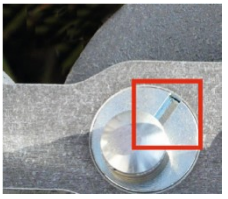
› Vrid ställskruven medurs.

## Ställa in motorvarvtal på halvgasläge

Du kan justera motorvarvtalet om det är för högt vid halvgas (gäller endast för förbränningsmotorer). Inställningarna för motorvarvtalet vid halvgas är redan optimalt inställda från fabrik och behöver normalt inte ändras.För att ställa in motorvarvtalet på halvgasläget:



> Lossa ställskruven på styrspaken.
> Använd ett lämpligt verktyg, t.ex. en inbussnyckel.



> För att minska motorvarvtalet i halvgasläget ska excentern med halvgasstiftet vridas moturs.
> För att öka motorvarvtalet i halvgasläget ska excentern med halvgasstiftet vridas medurs.
> Använd ett lämpligt verktyg, t.ex. en skruvmejsel.
> Dra åt ställskruven på styrspaken igen.

# Ställa in vinter- och sommarfunktion (andast STIHL- motor)

## Vinterfunktion

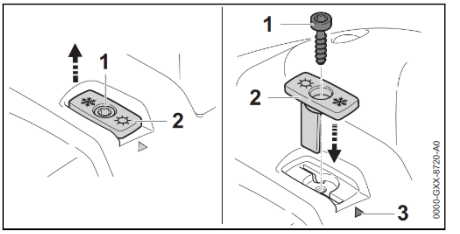
Vid arbete i temperaturer under +10 °C kan förgasaren frysa. För att förgasaren ska kylas av med varm luft från motorns omgivning måste vinterfunktionen ställas in.

**OBSERVERA**

Om arbetet utförs vid temperaturer över +10 °C kan motorn överhettas.

> Ställ in sommarfunktion

> Stäng av motorn.
> Skruva ut skruven (1).
> Dra ut spaken (2).
> Rikta in spaken (2) så att snökristallen pekar mot markeringen (3).
> Sätt i spaken (2).
> Skruva in skruven (1).

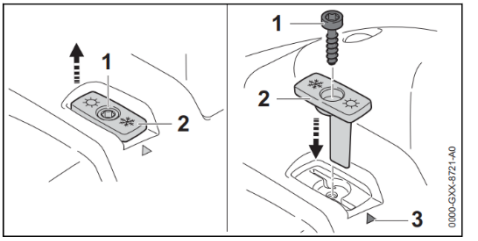



Vid temperaturer under -10 °C eller vid arbete i pudersnö eller flygsnö måste dessutom en täckplatta monteras på motorhuset. Tillbehöret finns att köpa hos en STIHL-återförsäljare.

## Sommardrift

Vid arbetstemperaturer över +10 °C måste sommardriften ställas in.

> Stäng av motorn.
> Skruva ut skruven (1).
> Dra ut spaken (2).
> Rikta in spaken (2) så att solen pekar mot markeringen (3).
> Sätt i spaken (2).
> Skruva in skruven (1).



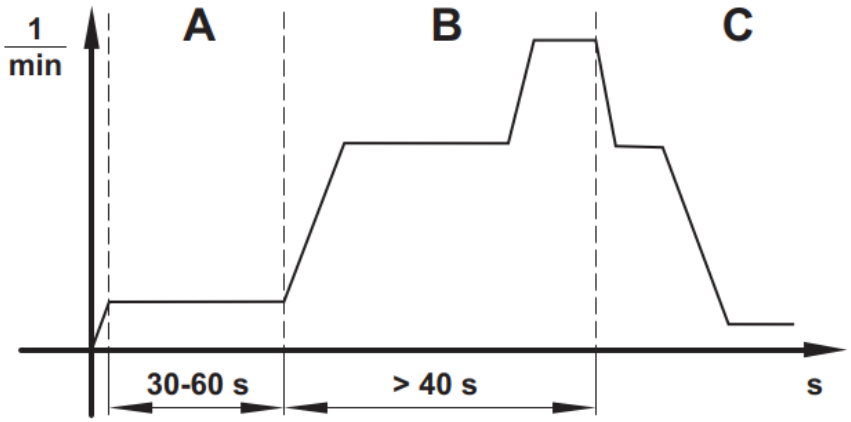
## Kalibrera motorn (endast STIHL- motor)

Under drift anpassar sig motorn automatiskt till optimal effekt. Genom en kalibrering kan motorn snabbare ställas in på optimal effekt. Om motorn går ojämnt eller om dragkraften inte uppnås, utför följande steg:

> Om utetemperaturen är -10 °C eller om motorn är kall:
  - Starta motorn
  - Värm upp motorn i ca 1 minut på full gas
  - Stäng av motorn
> Ställ startklaffspaken i läget ▲
> Starta motorn utan att trycka på gasreglaget. Motorn går och startklaffspaken förblir i läget ▲.
> Låt motorn gå i minst 30 och högst 60 sekunder utan att trycka på gasreglaget (A).
> Gashebebel Tryck ned gasreglaget och håll det nedtryckt i minst 40 sekunder (B). Motorn accelererar och kalibreras. Motorvarvtalet varierar och ökar markant under kalibreringen.

| OBSERVERA |
| --- |
| Falls der Om gasreglaget släpps innan motorn är helt kalibrerad avbryts kalibreringen och måste startas om.<br>> Tryck gasreglaget helt ned |
| Om gasreglaget inte trycks ned helt under kalibreringen kan motorn ställas in felaktigt och skadas.<br>> Håll gasreglaget helt nedtryckt. |

> Om motorn stannar: Försök att kalibrera motorn på nytt
> Om motorn stannar upprepade gånger: Använd inte motorn och kontakta en auktoriserad återförsäljare
> Så snart motorvarvtalet hörbart och märkbart sjunker (C): Släpp gasreglaget. Motorn går på tomgång och är kalibrerad och klar för användning.
> Stäng av motorn




0000099676_001

# Rengöring och underhåll

**VARNING**

**Skaderisk vid arbeten på friktionsvinschen när växellådan är igång!**

Under drift kan vinschtrumman sättas i rörelse och orsaka svåra skador.

› Före alla arbeten på friktionsvinschen ska motorn stängas av och säkras mot återinkoppling.

**Risk för brännskador på grund av heta ytor!**

Förbränningsmotorer utvecklar hög värme. Kontakt med heta ytor ger allvarliga brännskador.

› Låt motorn svalna.

› Använd skyddshandskar vid alla underhålls-, skötsel- och rengöringsarbeten.

## OBSERVERA

**Garantin förfaller!**

Vid ej avsedd användning av maskinen, otillåtna reparationer och underhållsarbeten förfaller alla garantianspråk.

› Utför endast reparationer och underhållsarbeten som anges i den här anvisningen. Alla reparationer och underhållsarbeten som inte anges i den här bruksanvisningen måste utföras av en behörig verkstad.

› Kontakta återförsäljaren eller en behörig reparationsverkstad.

i Använd endast tekniskt perfekta tillbehörsdelar och originalreservdelar. Mer information om tillbehörsdelar och reservdelar fi nns på vår webbplats www.eder-maschinenbau.de . Kontakta återförsäljaren vid behov.

## Rengöring och underhåll av apparater med förbränningsmotorer

Följande arbeten måste utföras vid behov:

› Kontrollera friktionsvinschen avseende yttre skador och rengör,

› smörj alla rörliga delar efter behov,

› kontrollera och byt tankfi lter,

› rengör motorkåpan,

› rengör och byt luftfi ltersvamp,

› rengör och byt draglina,

› kontrollera och byt tändstift.

### Kontroll

Före varje användning måste friktionsvinschen och dess delar kontrolleras avseende yttre skador.

› Kontrollera efter varje användning att det inte fi nns yttre skador på friktionsvinschen.

Om du upptäcker repor eller kantiga materialmissformningar:

› Skicka friktionsvinschen till återförsäljaren för kontroll.

› Kontrollera före varje användning att alla skruvar är hårt åtdragna.

Om skruvarna är lösa:

› Dra åt de lösa skruvarna med en lämplig insexnyckel.

### Rengöra friktionsvinsch

› Rengör friktionsvinschen med en torr trasa.

› Använd inga fettlösande, frätande eller aggressiva rengöringsmedel.

› Rengör friktionsvinschen från trärester och andra föroreningar.

### Smörja rörliga delar

**OBSERVERA**

**Draglinan glider!**

Om smörjmedlet hamnar på draglinan och/eller vinschtrumman kan draglinan glida vid dragproceduren. Friktionsvinschens maximala drageffekt garanteras inte.

› Se till att inget smörjmedel hamnar på draglinan och/eller vinschtrumman.

Korrekt och tillräcklig smörjning av alla roterande och glidande delar är viktig för friktionsvinschens funktion och för att underlätta arbetet. Friktionsvinschens växellåda är smord för hela livslängden. Det kan hända att friktionsvinschen förlorar lite smörjmedel under de första arbetstimmarna. Smörjmedlet måste först fördelas i växellådan.

För att friktionsvinschen ska fungera perfekt och med högsta effektivitet rekommenderar vi smörjmedlet ”Brunox Lub & Cor”.

› Smörj alla rörliga delar på förgasarens och linsäkringsenheten med det rekommenderade smörjmedlet.

Om överfl ödigt smörjmedel tränger ut:

› Torka bort utträngande smörjmedel.

### Byta tankfi lter



Tankfi ltret förhindrar att fasta partiklar hamnar i bensinblandningen. Tankfi ltret sitter i tanken. Kontrollera tankfi ltrets status en gång per månad.

För att byta tankfi lter:



› Skruva av tanklocket.



› Dra försiktigt ut tankfi ltret med en trådkrok.

› Byt ut tankfi ltret om det är smutsigt.

› Skruva fast tanklocket igen.

### Rengöra motorkåpa

**OBSERVERA**

**Skada på motorn!**

Motorn kan skadas om inte motorkåpan rengörs korrekt.

› Rengör inte motorkåpan med fl ytande rengöringsmedel eller med oljepapper.

› Rengör motorkåpan med en borste eller med tryckluft.

För att undvika överhettning av motorn:



› Rengör motorkåpan från damm och smuts efter varje användning.

› Rengör inte motorkåpan med fl ytande, fettlösande, frätande eller aggressivt rengöringsmedel eller med oljepapper.

› Rengör motorkåpan med en borste eller med tryckluft.

### Luftfi ltersvamp

Luftfi ltersvampen sitter under luftfi lterkåpan. Kontrollera luftfi ltersvampens status minst en gång per arbetsdag.

**OBSERVERA**

**Skada på luftfi ltersvampen!**

Om luftfi ltersvampen inte rengörs korrekt kan den skadas.

› Rengör inte luftfi ltersvampen med fl ytande rengöringsmedel eller med oljepapper.

› Använd inga vassa verktyg eller trådborstar.

› Rengör luftfi ltersvampen endast med tryckluft.

› Skruva loss luftfi lterkåpan.

› Använd ett lämpligt verktyg, t.ex. en kryssmejsel.

› Ta bort luftfi ltersvampen.

› Rengör luftfi ltersvampen endast med tryckluft.

› Sätt tillbaka den rena luftfi ltersvampen.

› Dra åt skruvarna igen.

### Draglina

› Rengör draglinan från trärester och annan grov smuts efter varje användning.

› Rengör en mycket smutsig draglina med klart vatten eller lintvättmedel som fi nns i handeln.

› Använd inga frätande eller aggressiva rengöringsmedel.

› Torka efter varje användning draglinan i luften och förvara den löst i en linväska.

## OBSERVERA

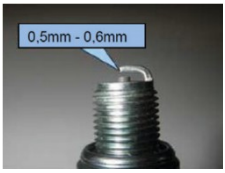
**Skada på växellådan vid användning av blöta linor (EDER - Winch 1800) !**

Vid regelbunden användning av blöta linor rekommenderas en årlig inspektion av växellådan.

### Tändstift

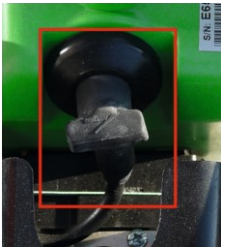
Tändstiftet sitter i friktionsvinschens övre område, bredvid luftfi lterkåpan.

Kontrollera




i tändstiftet minst var 50 e driftstimme. Beakta elektrodavståndet. Elektrodavståndet måste uppgå till 0,5–0,6 mm.

För att kontrollera tändstiftet och elektrodavståndet:



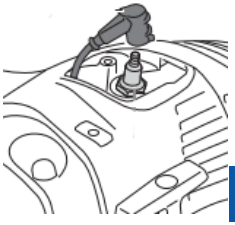
› Ta bort tändstiftskåpan.

› Vrid ur tändstiftet.

› Använd ett lämpligt verktyg, t.ex. en tändstiftsnyckel.
När tändstiftet och elektrodavståndet är i perfekt skick:

› Dra fast tändstiftet igen med tändstiftsnyckeln.

› Sätt tillbaka tändstiftskåpan på tändstiftet.
Om tändstiftet har skador eller om elektroderna är brända, förkolnade eller belagda:



› Byt ut tändstiftet (se ”Byta tändstift”).

i Mycket kraftiga beläggningar på elektroderna kan orsakas av felaktig förgasarinställning, för mycket olja i bensinblandningen eller dålig oljekvalitet i bensinblandningen.

i Byt tändstiftet efter 100 drifttimmar eller vid kraftiga beläggningar på elektroderna.

Urdrifttagning och kassering Använd endast tändstift med följande beteckningar:

| Motortyp | Beteckning | Artikelnr. EDER |
|---|---|---|
| Active-motor | MR 80 | 211103 |
| STIHL-motor | STIHL ZK C 14 | 220927 |

## Rengöring och underhåll av batteridrivna apparater

**OBSERVERA**

> Öppna inte motorenhetens plasthölje
> Rengör kapstanvinschen med en torr trasa.
> Använd inga fettlösande, frätande eller aggressiva rengöringsmedel.
> Rengör kapstanvinschen från trärester och annan smuts.

## Urdrifttagning och kassering

När maskinen inte längre kan användas och ska skrotas måste du deaktivera och demontera den, dvs. maskinen måste försättas i ett skick där den inte längre kan användas för de syften den konstruerades.

› Se vid skrotningsprocessen till att maskinmaterialen kan återanvändas i en recyclingsprocess.

i Tillverkningsföretaget frånsäger sig allt ansvar för eventuella person- eller sakskador till följd av återanvändning av maskindelar, när dessa delar används i ett annat syfte än det ursprungliga.

Deaktivera friktionsvinschen så här:

› För förbränningsmotorer: Tappa ur bensinblandningen ur tanken och kassera bensinblandningen på ett miljövänligt sätt.

› Blockera alla rörliga maskindelar.

› Demontera alla gummidelar från maskinen och lämna in dem på en lämpligåtervinningsstation.

› Demontera maskinen i dess enskilda delar och lämna in alla komponenter vid en kontrollerad avfallsanläggning.

Efter deaktivering och blockering av de rörliga delarna återstår ingen ytterligare restrisk.

När friktionsvinschen eller dess komponenter ska kasseras:

› Beakta de nationella bestämmelserna.



# Lagring

När friktionsvinschen ska lagras tillfälligt:

› Lagra friktionsvinschen endast i slutna utrymmen.

› Se till att lagringsutrymmet är välventilerat och torrt.

› Använd friktionsvinschens originalförpackning. Om friktionsvinschen mellanlagras i originalförpackningen skyddas den från att skadas av smuts, damm eller fukt.

När friktionsvinschen ska lagras under en längre tid:

**För förbränningsmotorer:**

› Töm tanken och låt motorn gå tills ingen bensinblandning fi nns kvar i tanken.

› Rengör friktionsvinschen noga (se ”Rengöring och underhåll”).

› Smörj de rörliga delarna (se ”Smörja rörliga delar”).

› Ta bort tändstiftet (se ”Kontrollera tändstift”).

› Tillsätt ett par droppar tvåtaktsolja i cylinderkammaren. Vi rekommenderar följande oljor:
• Castrol 2T
• Oregon 011-1140

› Fördela oljan genom att dra kraftigt i starthandtaget några gånger.

› Skruva in tändstiftet igen (se ”Kontrollera tändstift”).

› Lagra friktionsvinschen endast i slutna utrymmen.

› Se till att lagringsutrymmet är välventilerat och torrt.

› Använd friktionsvinschens originalförpackning. Om friktionsvinschen mellanlagras i originalförpackningen skyddas den från att skadas av smuts, damm eller fukt.

**För elektriska motorer:**



> Ta ur batteriet
> Förvara apparaten på en ren och torr plats i ett temperaturområde mellan -10°C och +50°C.

› Använd friktionsvinschens originalförpackning. Om friktionsvinschen mellanlagras i originalförpackningen skyddas den från att skadas av smuts, damm eller fukt.

## Störningar

Om du inte själv kan reparera friktionsvinschen bör du kontakta återförsäljaren eller en behörig reparationsverkstad.

i Notera data och maskinnummer på typskylten innan du kontaktar återförsäljaren, en behörig reparationsverkstad eller tillverkningsföretaget. Dessa uppgifter behövs vid problemavhjälpning resp. reservdelsbeställning.

I den följande tabellen listas möjliga fel, orsaker och åtgärder. Säkerhetsföreskrifterna måste följas vid alla rengörings-, underhålls- och reparationsarbeten.

**För förbränningsmotorer:**

| Störning | Orsak | Åtgärd |
|---|---|---|
| Friktionsvinsch startar inte | Tank tom | Fylla tanken |
| | Till-från-brytare defekt<br>Startanordning defekt | Reparation på reparationsverkstad |
| | Tändstift fuktigt | Kontrollera tändstift<br>Byta tändstift |
| | Mycket kraftig beläggning på elektroderna | Byta tändstift |
| | Felaktig förgasarinställning | Ställa in motorvarvtal på tomgång<br>Ställa in motorvarvtal på halvgasläge |
| | För mycket olja i bensinblandningen | Töm tank |
| | Dålig kvalitet på bensinblandningen | Töm tank |
| | Motorn ”överfl ödad” vid start | Rengör tändstiftet och starta på nytt efter ca 20 minuter |
| Friktionsvinsch drar ingen last | Linan glider<br>felaktig draglina<br>Smörjmedel (olja, fett på vinschtrumman) | Lägg på fl er linlindningar, se ”Lägga in draglina” Byt draglina<br>Rengör draglina<br>Rengöra friktionsvinsch |
| | Vinschtrumma blockerad<br>Växel inte ilagd<br>Växellåda defekt | Lägga i växel (friktionsvinsch 1800)<br>Reparation på reparationsverkstad |

**För elektriska motorer:**

| Störning | LED-lamporna på batteriet | Orsak | Åtgärd |
|---|---|---|---|
| Motorn startar inte vid tillkoppling. | 1 LED blinkar grönt. | Batterinivån är för låg. | Ladda upp batteriet fullt enligt bruksanvisningen (Laddningsaggregat). |
| | 1 LED lyser rött. | Batteriet är för varmt eller för kallt | Låt batteriet svalna eller värmas upp. |
| | 3 LEDs blinkar rött. | Motorn har en störning | Ta ut batteriet. Därefter: Rengör de elektriska kontakterna i batterifacket. Sätt in batteriet igen.<br>Om felet finns kvar: certifierad verkstad |
| Motorn startar inte vid tillkoppling. | 4 LEDs lyser rött. | Batteri har en störning. | Installera batteriet igen.<br>Om felet finns kvar: certifierad verkstad |
| | | Den elektriska förbindelsen mellan motorn och batteriet är bruten. | Ta ut batteriet. Därefter: Rengör de elektriska kontakterna i batterifacket. Sätt in batteriet igen.<br>Om felet finns kvar: certifierad verkstad |
| | | Motorn eller batteriet är fuktiga. | Låt motorn resp. batteriet torka. |
| Repet glider igenom | | Slitna repskivor | Certifierad verkstad |
| | | Repet är slitet eller har spår av avnötning | Byt ut repet |
| Driftstiden för motorn är för kort | | Batteriet är inte helt uppladdat. | Ladda upp batteriet fullt enligt bruksanvisningen (Laddningsaggregat). |

| Störning | LED-lamporna på batteriet | Orsak | Åtgärd |
|---|---|---|---|
| | | Batteriets livslängd har gått ut. | Byt batteri. |

# Tekniska data

## Tekniska data för apparater med förbränningsmotor

### Allmänna data

| Tekniska data | EDER - Winch 1800 | EDER - Winch 1200 | EDER - Winch 400 | EDER - Winch 1400 S | EDER - Winch 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | med Active-motor | | med STIHL- motor | |
| Vikt [kg] | 14kg | 13kg | 13kg | 13,6kg | 13,6kg |
| Längd [cm] | 38,5 | 37 | 37 | 37 | 37 |
| Bredd [cm] | 36,5 | 33 | 33 | 33 | 33 |
| Höjd [cm] | 32,5 | 34 | 34 | 34 | 34 |
| Växellåda | 2 växlar | 1 växel | 1 växel | 1 växel | 1 växel |
| Utväxling | 1:394 / 1:197 | 1:160 | 1:54 | 1:160 | 1:54 |
| Drageffekt [kg] | max. 1800 / 900 | max. 1200 | max. 400 | max. 1400 | max. 600 |
| Hastighet [m/ min] | max. 12 / 24 | max. 14 | max. 40 | max. 13 | max. 35 |

## Motor

| Tekniska data | EDER - Winch 1800 | EDER - Winch 1200 | EDER - Winch 400 | EDER - Winch 1400 S | EDER - Winch 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | med Active-motor | | med STIHL-motor | |
| Typ | luftkyld 2-taktsmotor | | | | |
| Effekt [kW/PS] | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 2,8 /3,8 | 2,8 /3,8 |
| Cylindervolym [cm³] | 62 | 62 | 62 | 57,1 | 57,1 |
| Motorvarvtal [1/min] | max. 10400 | max. 10400 | max. 10400 | max. 10500 | max. 10500 |
| Förgasare | Membran-förgasare | | | M-Tronic | |
| Tankkapacitet [l] | 1,1 | | | 0,99 | |
| Koppling | Centrifugalkoppling | | | | |
| Volym [dB(A)] | 115 | | | | |

# Tekniska data för apparater med elmotor

## Allmänna data

| Tekniska data | EDER - Winch 1200 B | EDER - Winch 1400 B | EDER - Winch 400 B | EDER - Winch 600 B | EDER - Winch 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Vikt [kg] | 12<br>Utan batteri | 12<br>Utan batteri | 12<br>Utan batteri | 12<br>Utan batteri | 6,5<br>Utan batteri |
| Längd [cm] | 40 | 40 | 40 | 40 | 31,2 |
| Bredd [cm] | 38 | 38 | 38 | 38 | 27,2 |
| Höjd [cm] | 34 | 34 | 34 | 34 | 23 |
| Växellåda | 1 växel | 1 växel | 1 växel | 1 växel | 1 växel |
| Utväxling | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:216 |
| Drageffekt [kg] | 1200 | 1400 | 400 | 600 | 500 |
| Hastighet [m/min] | max. 13 | max. 13 | max. 35 | max. 35 | 9,5 |

### Motor

| Tekniska data | EDER - Winch 1200 B | EDER - Winch 1400 B | EDER - Winch 400 B | EDER - Winch 600 B | EDER - Winch 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Typ | Luftkyld elektrisk motor | Luftkyld elektrisk motor | Luftkyld elektrisk motor | Luftkyld elektrisk motor | Luftkyld elektrisk motor |
| Skyddsklass | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 |
| Bullernivå [dB(A)] | 96 | 96 | 96 | 96 | 78 |
| Arbetstemperatur | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C |
| Användbara batterier | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System |

## Draglina

Draglinan ingår inte i leveransomfattningen.

› Kontakta återförsäljaren vid behov.

› Beakta tekniska data i följande tabell vid val av draglina.

| Tekniska data | EDER - Winch 1800 | EDER - Winch 400, 1200, 1200 B, 1400 B, 1400 S, 400 B, 600 B, 600 S, 500 B |
|---|---|---|
| Lina (tillbehör) | Den maximala drageffekten beror på draglinan och kan ev. endast uppnås med originallinan. | |
| Material | syntetisk kernmantle rep | |
| Diameter [mm] | 12–14 | 8–10 |
| Längd | valfri | |
| Draghållfasthet [daN] | Minst 2x dragkraft vid markdragning respektive 7x lyftkraft vid lyftning | |

## Tillbehör och reservdelar

Olämpliga tillbehörs- och reservdelar kan påverka funktionen och säkerheten samt få följande konsekvenser:

- Fara för personer
- Skador på friktionsvinschen
- Felfunktioner på friktionsvinschen
- Bortfall av friktionsvinschen

- Använd endast tekniskt perfekta tillbehörs- och originalreservdelar.

Tillbehör och reservdelar hittar du på: www.eder-maschinenbau.de

# EG-överensstämmelseförklaring

Eder Maschinenbau GmbH
Schweigerstrasse 6
DE 38302 Wolfenbüttel
www.eder-maschinenbau.de
info@eder-maschinenbau.de

Försäkran om överensstämmelse
enligt maskindirektivet 2006/42/EG

Tillverkaren: EDER Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel förklarar härmed med ensamt ansvar att produkten

**EDER - Winch 1800, modell ESW 1800**, serienummer från: PW18-002030

**EDER - Winch 1200, modell ESW 1200**, serienummer från: PW12-001000

**EDER - Winch 400, modell ESW 400**, serienummer från: PW04-001000

**EDER - Winch 1400 S, modell ESW 1400 S,** serienummer från: PW14-S-001076

**EDER - Winch 600 S, modell ESW 600 S,** serienummer från: PW06-S-001003

**EDER - Winch 1200 B, modell ESW 1200 B,** serienummer från: PW12-B-001000

**EDER - Winch 400 B, modell ESW 400 B,** serienummer från: PW04-B-001000

**EDER - Winch 500B, modell ESW 500 B,** serienummer från: PW05-B-001000

**EDER - Winch 1400 B, Typ ESW 1400 B**, serienummer från: PW14-B-00100

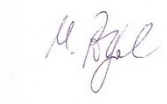
**EDER - Winch 600 B, Typ ESW 600 B**, serienummer från: PW06-B-00100

som denna förklaring avser, överensstämmer med följande normer och normativa dokument:

Europaparlamentets och rådets **direktiv 2006/42/EG** av den 17 maj 2006 om maskiner och om ändring av direktiv 95/16/EG (omarbetning).

Bemyndigad person för de tekniska underlagen: Jago Upmann
– Eder Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel, Tyskland –

Wolfenbüttel, 30.09.2026



Michael Pögel, företagsledare

## Garanti

Maskinen omfattas av den lagstadgade garantitiden. Uppkomna brister, som bevisligen kan hänföras till material- eller monteringsfel, måste utan dröjsmål påvisas för återförsäljaren. Vid garantianspråk måste inköpsbevis i form av faktura och kassakvitto uppvisas. Garantianspråk är uteslutna avseende delarna, om briserna uppkommit genom naturligt slitage, temperatur-, väderpåverkan eller till följd av defekter orsakade av bristande anslutning, uppställning, hantering, smörjning eller yttre åverkan. Vidare kan inga garantianspråk ställas vid skador orsakade av olämplig och oskälig användning av maskinen, t.ex. felaktiga ändringar eller på eget initiativ av ägaren eller tredje part utförda underhållsarbeten, samt ej heller av avsiktlig överbelastning av maskinen.

Tillverkaren lämnar ingen garanti avseende:

- Delar som utsätts för naturligt slitage
- Before refueling, wait 5 minutes with the engine stopped.
- Följder av icke avsedda underhålls- och skötselåtgärder
- Skador till följd av icke avsett handhavande och felaktig hantering

# Garanti

Garantitiden uppgår vid uteslutande privat användning till 24 månader, vid kommersiell resp. yrkesmässig insats eller bruk resp. vid uthyrning till 12 månader från leveransdatum. Detta påverkar inte den lagstadgade garantin. Garantianspråk ska alltid påvisas av köparen med hjälp av köpehandling i original. Denna ska bifogas till anspråket i form av kopia. Köparadress och maskintyp måste framgå tydligt vid yrkesmässig resp. kommersiell användning.

Uppkomna brister inom garantitiden till följd av material- eller tillverkningsfel ska, om de uppkommit trots korrekt hantering och skötsel av maskinen, åtgärdas genom förbättringa

# Inhold


OM DENNE ANVISNINGEN ..... 225

GYLDIGHET ..... 225
FRAMSTILLING AV ADVARSLER ..... 226
SYMBOLER I DENNE ANVISNINGEN ..... 226

SIKKERHETSANVISNINGER ..... 227

FORSKRIFTSMESSIG BRUK ..... 227
IKKE-FORSKRIFTSMESSIG BRUK ..... 227
PERSONELLETS KVALIFI KASJONER ..... 228
DETTE MÅ OVERHOLDES ..... 228
GENERELLE SIKKERHETSANVISNINGER ..... 228
SIKKERHETSANVISNING OM FESTE ..... 229
SIKKERHETSANVISNINGER FOR ARBEIDSPLASSEN. ..... 229
OPPTREDEN I NØDSFALL ..... 232
SIKKERHETSANORDNINGER ..... 232
PERSONLIG VERNEUTSTYR ..... 232

OPPBYGNING OG FUNKSJON ..... 233

OVERSIKT OVER FORHALINGSVINSJ 1800 ..... 233
OVERSIKT OVER FORHALINGSVINSJ 1200 OG 400 MED ACTIVE-MOTOR ..... 234
OVERSIKT OVER FORHALINGSVINSJ 1200 B, 400 B, 1400 B OG 600 B ..... 235
OVERSIKT OVER FORHALINGSVINSJ 1400 OG 600 MED STIHL-MOTOR ..... 236
OVERSIKT OVER FORHALINGSVINSJ 500 B ..... 237
FUNKSJON ..... 238
SLITASJEDELER ..... 238
SYMBOLER PÅ FORHALINGSVINSJEN ..... 239

LEVERANSE ..... 239

TRANSPORT TIL ARBEIDSPLASSEN ..... 240

IGANGSETTING OG BETJENING ..... 240

FYLLE TANKEN (KUN VARIANTER MED FORBRENNINGSMOTOR) ..... 241
FESTE FORHALINGSVINSJEN ..... 243
FESTE LAST ..... 244
SKIFTE GIR (FORHALINGSVINSJ 1800) ..... 248
STARTE MOTOREN (2-TAKTSMOTOR) ..... 249
START ACTIVE-MOTOREN (GRØNN MOTOR) ..... 250
STARTE STIHL-MOTOR ..... 251
STARTE ELEKTROMOTOREN ..... 251
STARTE MOTORENI HALV GASS-STILLING ..... 252
TREKKE LAST ..... 252
REDUSERE BELASTNING ..... 254
STANS MOTOREN ..... 254
STOPP MOTOR FORBRENNINGSMOTOR ..... 254
STOPP MOTOR ELEKTROMOTOR ..... 254
JUSTERE MOTORTURTALLETPÅ TOMGANG ..... 254
STILLE INN MOTORTURTALLETI HALV GASS-STILLING ..... 255
INNSTILLING FOR VINTER- OG SOMMERDRIFT (KUN STIHL-MOTOR) ..... 256
KALIBRERE MOTOREN (KUN STIHL- MOTOR) ..... 257

RENGJØRING OG VEDLIKEHOLD ..... 259

RENGJØRING OG VEDLIKEHOLD AV APPARATER MED FORBRENNINGSMOTOR ..... 260
KONTROLL ..... 260
RENGJØRE FORHALINGSVINSJ ..... 260
SMØRE BEVEGELIGE DELER ..... 261
SKIFTE UT TANKFI LTER ..... 261
LUFTFI LTERSVAMP ..... 262
TREKKVAIER ..... 263
TENNPLUGG ..... 264
RENGJØRING OG VEDLIKEHOLD AV BATTERIDREVNE APPARATER ..... 265
AVSLUTTE DRIFT OG DEPONERE ..... 265

LAGRING ..... 266

FEIL ..... 267

TEKNISKE DATA ..... 270

TEKNISKE DATA FOR ENHETER MED FORBRENNINGSMOTOR ..... 270
TEKNISKE DATA FOR ENHETER MED ELEKTRISKE MOTORER ..... 271
TREKKVAIER ..... 273

TILBEHØR OG RESERVEDELER ..... 273

EU-KONFORMITETSERKLÆRING ..... 274

GARANTIPERIODE ..... 275

GARANTI ..... 275

# Om denne anvisningen

## Gyldighet

Denne anvisningen gjelder forhalingsvinsj i følgende typer:

| Maskin | Type |
|---|---|
| EDER - Winch 1800 | 2-takts Active-motor (grønn) med maks. trekkraft på 1800/900 kg (to-trinns) |
| EDER - Winch 1200 | 2-takts Active-motor (grønn) med maks. trekkraft på 1200 kg |
| EDER - Winch 1200 B | Batteridrevet elektrisk motor med maks. trekkraft på 1200 kg |
| EDER - Winch 1400 B | Batteridrevet elektrisk motor med maks. trekkraft på 1400 kg |
| EDER - Winch 1400 S | 2-takts STIHL-motor (oransje) med maks. trekkraft på 1400 kg |
| EDER - Winch 500 B | Batteridrevet motor med maks. trekkraft på 500 kg |
| EDER - Winch 400 | 2-takts Active-motor (grønn) med maks. trekkraft på 400 kg |
| EDER - Winch 400 B | Batteridrevet motor med maks. trekkraft på 400 kg |
| EDER - Winch 600 B | Batteridrevet motor med maks. trekkraft på 600 kg |
| EDER - Winch 600 S | 2-takts STIHL-motor (oransje) med maks. trekkraft på 600 kg |

Den er rettet mot fagfolk innen skogbruk, brannslukking og bygg og anlegg. Det kreves spesialkunnskap om reparasjonsarbeid for å kunne bruke spillvindene.

Anvisningen inneholder viktig informasjon om trygg og riktig transport av forhalingsvinsjer, hvordan de settes i drift, betjenes, brukes, vedlikeholdes og hvordan brukeren selv utbedrer enkle feil.

### Framstilling av advarsler

**⚠ SIGNALORD**

**Faretype og -kilde!**

Følger

› Unngå farer

- **Signalordet** angir farens alvorlighetsgrad.
- Avsnittet **„Faretype og -kilde!“** angir faretype eller -kilde.
- Avsnittet **„Følger“** beskriver mulige følger ved at advarselen ikke overholdes.
- Avsnittet **„Unngå farer“** angir hvordan man unngår farer. Disse tiltakene for å unngå fare må alltid overholdes!

Signalordene betyr det følgende:

| Advarselsord | Betydning |
|---|---|
| **FARE!** | Angir en fare som helt sikkert fører til død eller alvorlig skade hvis den ikke unngås. |
| **ADVARSEL!** | Angir en fare som kan føre til død eller alvorlig skade hvis den ikke unngås. |
| **FORSIKTIG!** | Angir en fare som fører til lette eller middels alvorlig skade hvis den ikke unngås. |
| **OBS!** | Kjennetegner mulige materielle skader. Miljø, gjenstander eller anlegget kan skades hvis faren ikke unngås. |

## Symboler i denne anvisningen

| Symbol | Betydning |
|---|---|
| i | Følges ikke denne informasjonen, kan det føre til at utstyret fungerer dårligere. |
| > | Handlingsanvisning: Beskriver handlinger som må utføres. |

## Sikkerhetsanvisninger

Forhalingsvinsjen ble produsert iht. generelle anerkjente tekniske regler. Likevel er det fare for fysiske og materielle skader hvis du ikke overholder følgende grunnleggende sikkerhetsanvisningene og advarsler før handlingsanvisningene i denne brukerveiledningen.

› Les denne brukerveiledningen grundig og fullstendig før du arbeider med forhalingsvinsjen.

› Oppbevar brukerveiledningen slik at den er lesbar.

› Sikre at brukerveiledningen alltid er tilgjengelig for alle brukere.

## Forskriftsmessig bruk

Forhalingsvinsjen er en maskin som kun skal brukes til å trekke tung last etter gulvet. Overhold alltid maskinens ytelsesgrenser (se „Tekniske data“). Forhalingsvinsjen er tillatt brukt på følgende områder:

- i skogsdrift,
  - for å trekke tung last på områder som er utilgjengelige for store maskiner,
  - for å hjelpe felling av trær med vinsj;
  - for å innrett vaierkrananlegg;
- til bergingsoppdrag, for å trekke forulykkede eller fastkjørte kjøretøyer;
- for å hente skutte dyr;
- for å trekke byggematerialer, kabler eller ledninger under bygningsarbeid.

Du må ikke bruke spillvinden til treklatring, redning i høyden eller transport av personer. Forhalingsvinsjen er ikke laget for dynamisk last. Lasten skal ikke falle rykkvist i trekkvaieren. Trekkvaieren mellom last og forhalingsvinsj må alltid være spent eller kun lett belastet. Forhalingsvinsjen skal kun brukes av én person. Den skal ikke betjenes av to personer eller fl ere.

Tiltenkt bruk inkluderer også at du har lest og forstått hele denne brukerveiledningen og spesielt kapittelet „Sikkerhetsanvisninger“.

### Ikke-forskriftsmessig bruk

Enhver bruk som ikke er forskriftsmessig, er forbudt. Ikke-forskriftsmessig bruk er

- å bygge om eller forandrer forhalingsvinsjen,
- fjerne eller forandre sikkerhetsanordninger,

- bruke forhalingsvinsjen på en annen måte enn det som er beskrevet i kapittelet “Forskriftsmessig bruk”,
- bruke forhalingsvinsjen under driftsbetingelser som avviker fra denne brukerveiledningen.

Alle garantikrav opphører hvis maskinen ikke brukes på en forskriftsmessig måte.

Produsenten har ikke ansvar for skader på maskinen og for personskader som har oppstått på grunn av ikke-forskriftsmessig bruk.

## Personellets kvalifi kasjoner

Forhalingsvinsjen skal kun betjenes, vedlikeholdes og repareres av personer som har gjort seg kjent med maskinen og farene tilknyttet den ved hjelp av denne brukerveiledningen.

Personer som setter forhalingsvinsjen i drift, betjener den, bruker den, vedlikeholder og reparerer enkle feil selv, skal ikke være påvirket av alkohol, andre rusmidler eller medikamenter som påvirker reaksjonsevnen, og skal ikke være trette/slitne.

Personer under 18 år skal ikke arbeide på forhalingsvinsjen. Det er likevel tillatt at personer over 16 arbeider, hvis det er for utdanningsformål og tilsyn av fagkyndig personell garanterer sikkerheten.

## Dette må overholdes

### Generelle sikkerhetsanvisninger

› Anvisningene i denne brukerveiledningen skal alltid overholdes for å utelukke farer og unngå skader.

› Overhold gjeldende sikkerhetsforskrifter samt andre generelt anerkjente sikkerhetstekniske og arbeidsmedisinske regler og trafi kkreglene.

› Reparasjoner, montering, vedlikehold og rengjøring, samt transport av maskinen, skal kun foretas når motoren er slått av og verktøyet ikke beveger seg.

› Forhalingsvinsjen skal kun brukes med verne- og sikkerhetsanordningene anbrakt av produsenten.

› Ikke bruk forhalingsvinsjen uten tilsyn.

› Personer med langt hår skal bruke hårnett når de arbeider med forhalingsvinsjen.

› Bruk kun egnet verktøy til vedlikeholds- og monteringsarbeid.

› Påkrevd verktøy skal legges slik at det lett kan håndteres.

› Sikre at det påkrevde verktøyet ikke hindrer deg.

› Sikre før hver trekking at forhalingsvinsjen og nødvendig verktøy er i prikkfri tilstand.

› Ikke bruk forhalingsvinsjen når trekkvaieren og/eller anslagsmiddelet er skadet.

› Sikre før hver trekking at alle muttere og skruer er godt tiltrukket.

› Ikke grip inn i maskineriet under drift.

› Ikke åpne giret, ellers går garantien tapt.

› På forhalingsvinsj 1800 skal ikke spillet bygges opp fra fl ensen, da ugyldiggjøres garantien.

› Fest forhalingsvinsjen frittsvingende slik at den kan dreie i belastningsretningen.

› Før vedlikehold, reparasjon og rengjøring skal motoren slås av og forhalingsvinsjen sikres mot at den slås på igjen.

› Bruk kun anbefalt tilbehør.

› Bruk aldri 2-taktsversjonene av spillvinsjen i lukkede rom.

› Unngå enhver kontakt med giftige væsker, gasser, tåker, damp og støv.

› Ikke innånd gasser, tåke, damper, støv og/eller avgasser.

### Sikkerhetsanvisning om feste

› Fest spillvinsjen utelukkende til de angitte punktene.

› Pass på at trekkvaieren oppfyller kravene i Tekniske data og ikke er skadet.

› Pass på at det ikke kommer smøremidler på trekkvaieren eller vinsjtrommelen. Ellers kan trekkvaieren gli gjennom under trekking. Forhalingsvinsjens maksimale trekkevne garanteres i så fall ikke.

› Fest forhalingsvinsjen fritt bevegelig til et tre med tilstrekkelig bærekraft eller en annen fast gjenstand. Festepunktet må minst være dobbelt så sterkt som forhalingsvinsjens trekkraft.

### Sikkerhetsanvisninger for arbeidsplassen.

› Pass på at arbeidsplassen rundt forhalingsvinsjen og trafi kkveiene som er nødvendig for trekkingen er sikre.

› Pass på at hele arbeidsområdet kan ses når forhalingsvinsjen betjenes.

› Sørg for at det finnes passende førstehjelpsutstyr på arbeidsplassen.

› Arbeid kun ved tilstrekkelig belysning.

› Arbeid kun under gode værforhold. Trekking i uvær, på glattis, frossen grunn og under sterk vind er forbudt.

› Pass på at arbeidet skjer på et jevnt og fast underlag med tilstrekkelig bevegelsesfrihet.

› Hold deg utenfor fareområdet under trekkingen.

› Under arbeid med forhalingsvinsjen må du alltid observere fareområdet, da du kanskje ikke oppfatter lydsignaler på grunn av maskinlarm og hørselsvern.

› Hold en sikkerhetsavstand på minst 5 m til forhalingsvinsjen og vaieren når forhalingsvinsjen betjenes.

› Stå aldri under hengende laster

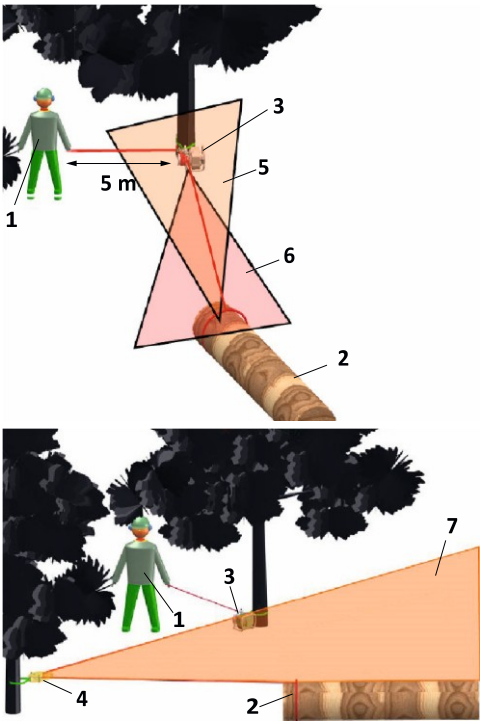



**Fig. 1:** Fareområdet

| | |
|---|---|
| **1** Betjener | **5** Fareområde ved svikt i anslagsmiddelet |
| **2** Last | **6** Fareområde ved svikt i vinsjkabelen |
| **3** Forhalingsvinsj | **7** Fareområde ved svikt i styrerulle |
| **4** Styrerulle | |

## Opptreden i nødsfall

Hvis det f.eks. på grunn av teknisk svikt eller farlige situasjoner oppstår umiddelbar fare for personskade eller forhalingsvinsjen kan skades:

› Sett forhalingsvinsjen ut av drift straks og sikre lasten.

› Forlat deretter straks fareområdet.

## Sikkerhetsanordninger

Alle verne- og sikkerhetsanordninger må forbli på forhalingsvinsjen og skal ikke gjøres funksjonsudyktige Når verne- og sikkerhetsanordninger er satt ut av drift eller bygges om eller demonteres, kan brukeren eller forhalingsvinsjen skades.

## Personlig verneutstyr

› Bruk alltid følgende personlige verneutstyr under bruk:

- Vernesko
- Vernehansker
- tettsittende klær
- Hjelm
- Øyne- eller ansiktsbeskyttelse
- Hørselsvern

# Oppbygning og funksjon

## Oversikt over forhalingsvinsj 1800

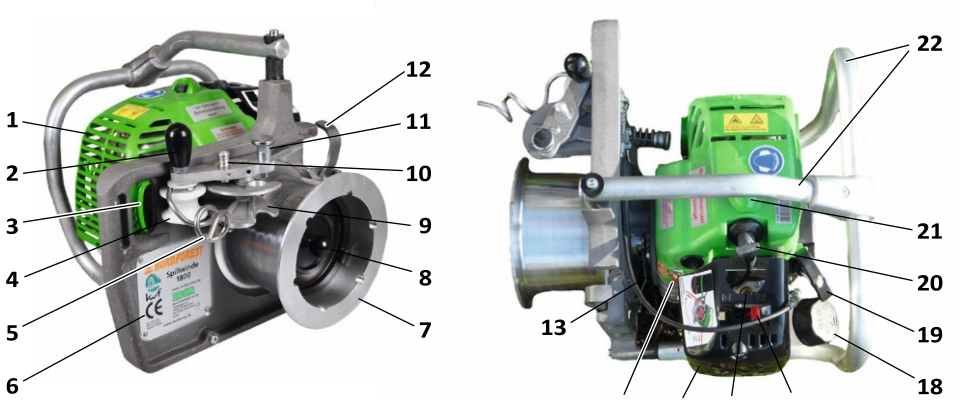



**Fig. 2:** Oversikt over forhalingsvinsj 1800

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** | Motordeksel | **12** | Vaierkrok med vaierstopp |
| **2** | Håndtak på kabelsikringsenhet | **13** | Girspak |
| **3** | Festeøye | **14** | På-av-bryter |
| **4** | Vaierføringsrulle | **15** | Luftfi lterdeksel |
| **5** | Krok | **16** | Primer/forgasserpumpe |
| **6** | Typeskilt | **17** | Chokehendel |
| **7** | Trommel | **18** | Tank |
| **8** | Knott i trommelen for girskift | **19** | Starthåndtak i startanordning |
| **9** | Vaierklemme | **20** | Tennplugg |
| **10** | Eksenter med halv gass-stift | **21** | Dekompresjonsknott |
| **11** | Låsebolt | **22** | Motorvernbøyle med transport- håndtak og gummibuffer |

# Oversikt over forhalingsvinsj 1200 og 400 med Active-motor

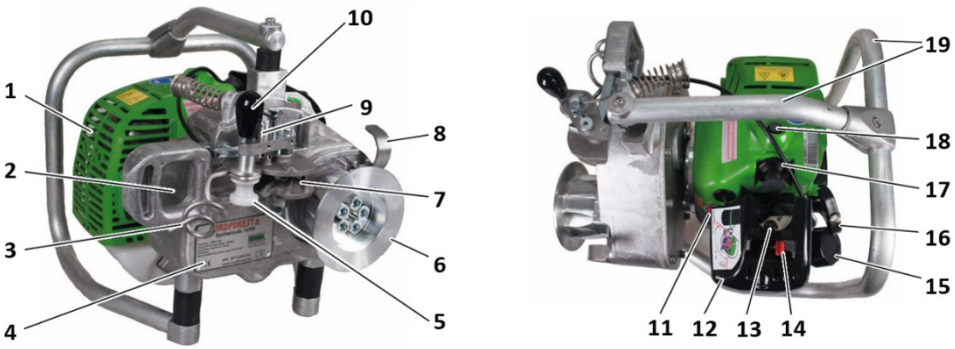



**Fig. 3:** Oversikt over forhalingsvinsj 1200 og 400 med Active-motor

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** | Motordeksel | **11** | På-av-bryter |
| **2** | Festeøye | **12** | Luftfi lterdeksel |
| **3** | Krok | **13** | Primer/forgasserpumpe |
| **4** | Typeskilt | **14** | Chokehendel |
| **5** | Vaierføringsrulle | **15** | Tank |
| **6** | Trommel | **16** | Starthåndtak i startanordning |
| **7** | Vaierklemme | **17** | Tennplugg |
| **8** | Vaierkrok med vaiervern | **18** | Dekompresjonsknott |
| **9** | Eksenter med halv gass-stift | **19** | Motorvernbøyle med transporthåndtak og gummibuffer |
| **10** | Håndtak på kabelsikringsenhet | | |

NO

# Oversikt over forhalingsvinsj 1200 B, 400 B, 1400 B og 600 B

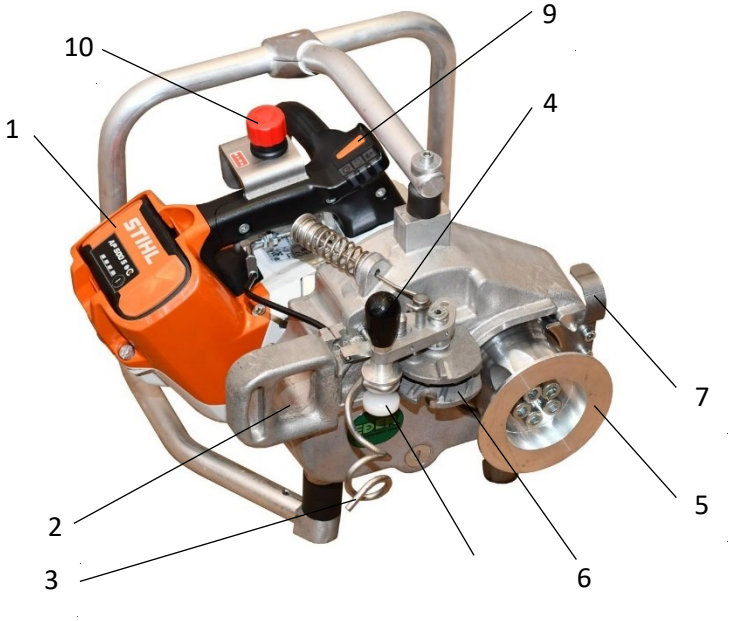



**Fig. 4:** Oversikt over forhalingsvinsj 1200 B, 400 B, 1400 B og 600 B med Akkudrevet enhet

| | |
|---|---|
| 1 Batterirom | 6 Tauklamme |
| 2 Festøye | 7 Tauinnføringshake med tauavleder |
| 3 Omledningshake | 8 Håndtak på tauet |
| 4 Tauføringsrulle | 9 Av/på-bryter |
| 5 Trommel | 10 Nødstoppbryter |

# Oversikt over forhalingsvinsj 1400 og 600 med STIHL-motor

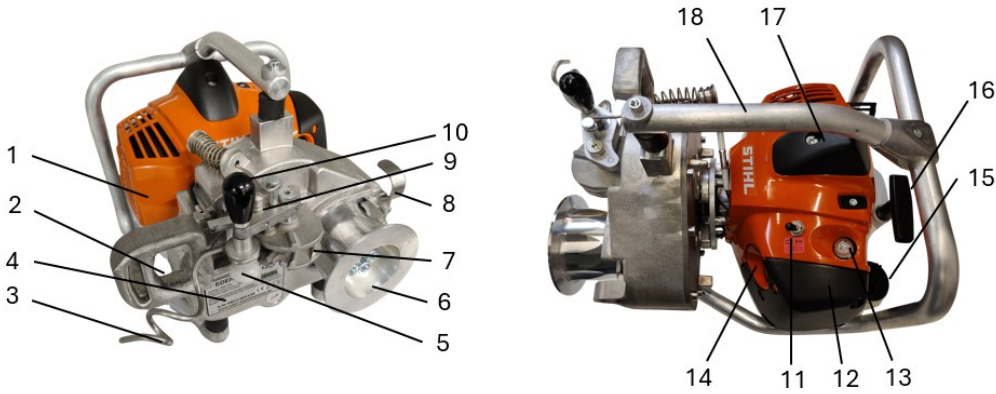
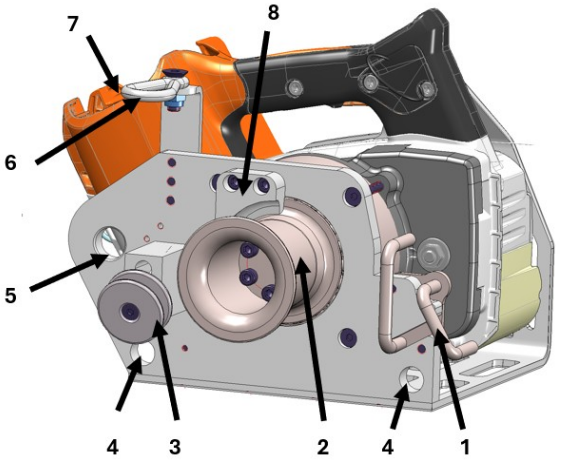



**Fig. 5:** Oversikt over forhalingsvinsj 1400 og 600 med STIHL-Motor

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** | Motordeksel | **10** | Håndtak på kabelsikringsenhet |
| **2** | Festeøye | **11** | På-av-bryter |
| **3** | Krok | **12** | Luftfi lterdeksel |
| **4** | Typeskilt | **13** | Primer/forgasserpumpe |
| **5** | Vaierføringsrulle | **14** | Chokehendel |
| **6** | Trommel | **15** | Tank |
| **7** | Vaierklemme | **16** | Starthåndtak i startanordning |
| **8** | Vaierkrok med vaiervern | **17** | Tennplugg |
| **9** | Eksenter med halv gass-stift | **18** | Motorvernbøyle med transporthåndtak og gummibuffer |

# Oversikt over forhalingsvinsj 500 B




| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** | Tauinnføring | **5** | Festepunkt Sjekk |
| **2** | Spill | **6** | Carabiner |
| **3** | Talje | **7** | Akkuskuff |
| **4** | Festepunkt for Riggingplate | **8** | Tauføring |

**Tilbehør**



Festemiddel



Riggingplate



Tilhengerfeste

## Funksjon

En trekkvinsj er en maskin som kun må brukes til å trekke tunge laster.

Forhalingsvinsj 1800 består av en aluminium-bæreplate med trommel. I forhalingsvinsjens trommel er det et fi retrinns planetgir med to omkoblingsbare gir. Trekkraften er i første gir maks. 1800 kg og kabelhastighet 12 m/min, i andre gir maks. 900 kg og 24 m/min. Spillvinden 1800 skal kun brukes i gulvtrekk.

Forhalingsvinsj 1200 og 400 består av en aluminium-innfatning og en trommel. For å få bedre trekkraft er trommelen i vinsj 1200 og 400 rifl et. I forhalingsvinsjens aluminiumsinnfatning er det innebygd et stjernegir.

Spillvindene 1800, 1200 og 400 (i alle motorvarianter) har en festøye som brukes til å feste spillvinden med en tekstil rundslynge til et motvekt med tilstrekkelig bæreevne, f.eks. et tre. Festøyet er kun konstruert for tekstilfesteslynger. Trekktauet festes til lasten og legges inn i spillvinden.

Spillvinden 500 B har en festøye på siden hvor en sjekk med en minimumsbelastning på WLL 1t festes. Spillvinden har også to festepunkter nederst som kan brukes til å feste i kombinasjon med Eder-tilbehør.

Styr forhalingsvinsjen utenfor fareområdet for å minimalisere faren for skade. Sikkerhetsavstanden til forhalingsvinsjen er på minst 5 m. Starte motoren før du begynner trekkingen. Når kabelen trekkes etter den frie kabelenden, beveges styreenheten og trommelen begynner å dreie. Ved et like kraftig trekk fører trekkvaierens friksjon på trommelen til en trekkraft. Trekkraften avhenger av modellen av forhalingsvinsj.

Når du tar av trekkvaieren, forblir forhalingsvinsjen stående og trekkvaieren holdes på grunn av slitasje på trommelen. Slik hindres uønsket tilbakeglidning av lasten.

## Slitasjedeler

Slitedeler som spil, sentrifugalkobling, alle tau-førende deler og andre mekaniske deler er unntatt fra garantikravet.

› Henvend deg til forhandleren din etter behov.

## Symboler på forhalingsvinsjen

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | Les og følg sikkerhetsinstruksjonene før bruk! |  | Bruk i lukkede rom er forbudt! (1) |
|  | Ikke pust inn eksosgasser! (1) |  | Det er forbudt å fylle drivstoff på en varm motor! (1) |
|  | Fare! Brannfarlige stoffer! (1) |  | Det er forbudt å stå under hengende laster! |
|  | Les og følg bruksanvisningen før bruk |  | Antall tauomviklinger på spillet (2) |
|  | Forsiktig! Varme overflater! |  | Fjern Li-ion-batteriet fra batterirommet (2) |
|  | Ikke kast i husholdningsavfallet | | |

1) Kun for maskiner med 2-taktsmotor
2) Kun for maskiner med batteridrift

## Leveranse

Leveringsomfanget til spillvinden inkluderer:

• en spillvinde
• digital bruksanvisning (en gratis trykt versjon kan bestilles på forespørsel)

Leveringsomfanget inkluderer ikke:

• batteri
• lader
• tau
• løfteutstyr
• tilbehør

## Transport til arbeidsplassen

**OBS!**

**Bensinblandingslekkasje!**

Det kan renne bensinblanding ut av tanken hvis tanklokket ikke er helt lukket.

› Lukk tanklokket helt for å hindre unødvendig tap av bensinblanding.

**Transport av Li-ion-batterier**

› Transporter Li-ion-batteriet separat og beskyttet mot fuktighet og mekaniske skader.

› Sett Li-ion-batteriet inn i enheten først etter at vinsjen er festet og tauet er viklet opp på trommelen.

Forhalingsvinsjen kan lett fraktes til arbeidsplassen:

› Bær forhalingsvinsjen utelukkende etter transporthåndtaket eller etter motorvernbøylen.

Det er ikke tillatt å feste vinsjen her, da dette kan føre til skader.

## Igangsetting og betjening

**ADVARSEL**

**Fare for skade under arbeid på forhalingsvinsjen mens drivverket er i gang!**

Trommelen kan settes i bevegelse ved igangsatt drivverk og forårsake store skader.

› Før alt arbeid på forhalingsvinsjen skal motoren slås av og sikres mot at den slås på igjen.

**Hørselsskader på grunn av støy!**

Støy på arbeidsområdet kan føre til alvorlige hørselsskader.

› Bruk hørselsvern under alt arbeid med motoren i gang.

## Fylle tanken (kun varianter med forbrenningsmotor)

**ADVARSEL**

**Eksplosjons- og brannfare!**

Bensin-olje-blandingen er lettantennelig, eksplosiv og kan føre til farlige branner og alvorlige skader.

› Ikke røyk når du fyller tanken med bensinblandingen.

› Ikke røyk når du betjener forhalingsvinsjen. › Forsikre deg om at tankstedet er godt ventilert og ikke befi nner seg i nærheten av åpne fl ammer eller gnister.

› Fyll tanken i en avstand på minst 3 m fra arbeidsplassen.



**FORSIKTIG**

**Helseskader på grunn av innånding av drivstoffdamp!**

Bensin-olje-blandingen inneholder giftige gasser som fører til alvorlige kroniske skader.

› Ikke innånd drivstoffdamp.

**OBS!**

**Bensinblandingslekkasje!**

Bensinblandingen kan utvide seg på grunn av varme. Det kan renne bensin gjennom tanklokket og ut av tanken hvis tanken er fylt til randen.

› Fyll tanken maksimalt opp til 3/4 av volumet.

› Lukk tanklokket helt.

Spillvindene som er utstyrt med en 2-taktsmotor må drives med spesialdrivstoff. Vi anbefaler følgende bensinblandinger:

| Betegnelse |
|---|
| Lubmix |
| Oest Oecomix 2T |
| Stihl Motormix |
| Spesialdrivstoff Aspen 2T |

i Skal blandingstypen endres, må tanken først kjøres tom til motoren stanser.

Når du ønsker å fylle tanken med bensinblandingen:

› Slå av motoren ved å sette på/av-knappen på„**0**”.

› La motoren avkjøles.

› Drei tanklokket langsomt opp slik at mulig overtrykk unngås.

› Rengjør tankens fyllåpning slik at det ikke kommer smuss inn i tanken og bensinblandingen.

› Rist bensinblandingen kraftig før hver bruk.

› Fyll tanken maksimalt opp til 3/4 av volumet.

› Bruk egnet verktøy, f.eks. en trakt.

› Lukk tanklokket helt.

› Vask bort evt. utrunnet bensinblanding.

## Feste forhalingsvinsjen

### OBS!

**Skadet forhalingsvinsj på grunn av uegnet festemiddel!!**

Når forhalingsvinsjen festes med et uegnet festemiddel, kan dette og sikkerhetsanordningene skades.

› Fest forhalingsvinsjen med en krok, sjakkel, kjetting eller annen metallgjenstand.

› Bruk kun festeslynger av tekstil, f.eks. en polyesterrundslynge WLL 2000 kg eller Eder tilbehørsprodukter.

› Fest aldri forhalingsvinsjen til transporthåndtaket eller motorvernbøylen.

› Fest forhalingsvinsjen kun til festeøyet.

Fest forhalingsvinsjen fritt bevegelig til et tre som er sterkt nok eller en annen fast gjenstand for å skaffe motkraft til trekkende last.

i Fest forhalingsvinsjen høyere enn anslagspunktet på lasten. Slik unngår du at lasten skyves i bakken. Pass på at festepunktet må være minst dobbelt så kraftig som vinsjens trekkraft og at forhalingsvinsjen må kunne bevege seg fritt.

Feste forhalingsvinsjen:



› Trekk rundslyngen gjennom festeøyet.

› Før rundslyngen rundt treet eller en annen fast gjenstand.

› Fest rundslyngen med lastekroken på den andre siden.

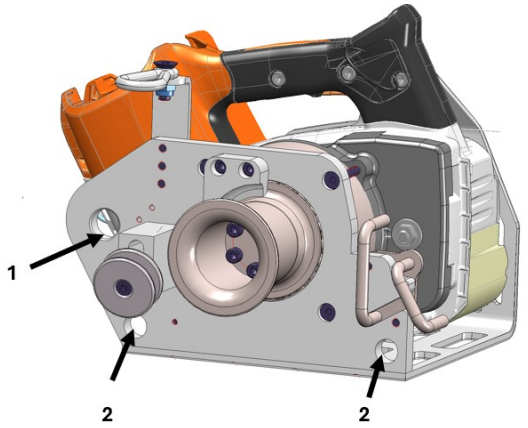
NO

### Kun vinsj 500 B

For å feste vinsjen 500 B brukes en sjekk (minste bruddbelastning 1 t) i det laterale festepunktet (1). En rundslynge kan deretter føres gjennom sjekken.

Alternativt kan Eder-tilbehør (tilhengerfeste og festehjelp) også festes til det laterale festepunktet.

De nedre forankringspunktene må alltid brukes samtidig og kun i kombinasjon med Eder-tilbehøret riggplate.




### Feste last

Følg disse anvisningene for å feste en last:

› Fest lasten til den frie trekkvaierenden med egnet anslagsmiddel

› Følg infoen om riktig trekkvaiertype på typeskiltet.

› Bruk kun anbefalt tilbehør.

› Overhold maskinens og trekkvaierens ytelsesgrenser (se „Tekniske data“).

## Legge inn trekkvaier

**⚠ ADVARSEL**

**Fare for skade på grunn av uegnet trekkvaier!**

Brukes det en uegnet trekkvaier, kan styrerullen eller rives over og forårsake store skader.

› Følg infoen om riktig trekkvaiertype på typeskiltet.

› Overhold maskinens og trekkvaierens ytelsesgrenser (se „Tekniske data“).

› Bruk kun en forhalingsvinsj som er i perfekt stand.

**Klemmefare ved oppkveiling av trekkvaieren!**

Når trekkvaieren vikles opp kan du klemme fi ngeren og påføres store skader.

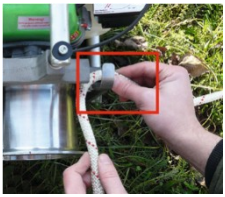
› Hvis du bruker et batteridrevet verktøy, må du ta ut batteriet før du spoler opp eller av tauet på spillet.

## OBS!

**Mekanisk skade på grunn av feil innlagt trekkvaier!**

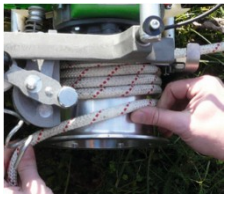
Hvis trekkvaierens enkeltkveilinger legges inn overlappende, er det fare for at det ved starten dannes en knute i trekkvaieren som fører til mekanisk skade.

› Når du legger trekktauet rundt spilletrommelen, må du passe på at de enkelte viklingene av trekktauet ikke overlapper hverandre og at tauet ikke er vridd (ikke har torsjon).

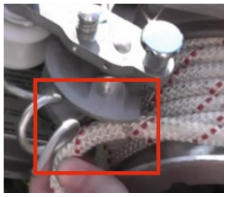


### Kun modell 1800, 1200, 1200B, 1400B, 1400S, 400, 400B, 600B, 600S

› Legg den frie trekkvaierenden rundt vaierkroken med vaiervernet.

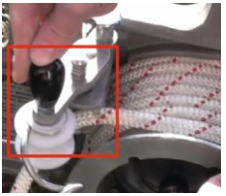


› Legg så mange viklinger som mulig på spillet for å unngå tap av trekkraft og skader på tauet.

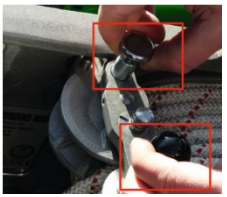


› Legg trekktauet inn i utskjæringen på tauklampen for å forhindre at trekktauet hopper ut av føringe

NO



› Trekk kabelsikringsenheten på trommelhåndtaket til anslaget.



› **Kun forhalingsvinsj 1800:** Trekk samtidig sperreboltene oppover og kabelsikringsenheten videre fram.
› **Kun forhalingsvinsj 1800:** Løsne sperreboltene.



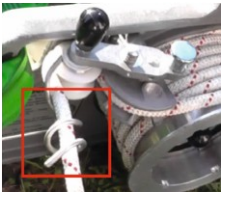
› Ta trekkvaieren ut av skåret i kabelklemmen.
› Legg trekkvaieren rundt hele vaierklemmen.



› **Kun forhalingsvinsj 1800:** Trekk igjen låseboltene oppover og før vaiersikringsenheten tilbake, slik at trekkvaieren ligger rundt den hvite vaierføringsrullen.



› **Kun forhalingsvinsj 1200, 1200B, 1400B, 1400 S, 400, 400B, 600B, 600S:** Før vaiersikringsenheten tilbake igjen slik at trekkvaieren ligger rundt den hvite vaierføringsrullen.

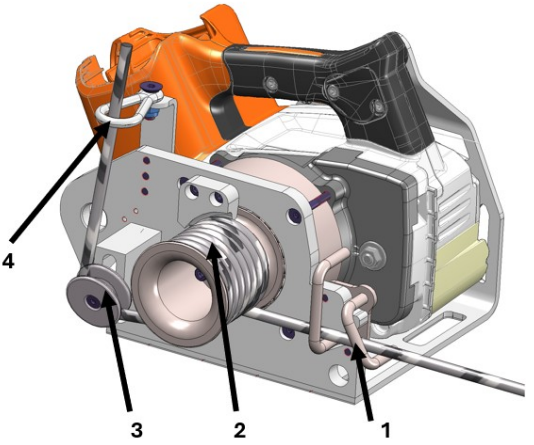


› Legg trekkvaieren rundt kroken.

Trekkvaieren er riktig lagt inn.

### Kun modell 500 B

> Før den frie enden av tauet gjennom tauinnløpet (1)
> Legg så mange tauviklinger som mulig på spillet (2), og begynn nederst. Antall viklinger avhenger av tauets diameter. For eksempel må et 8 mm tau ha 7 viklinger og et 9,5 mm tau må ha 6 viklinger.
> Før tauet rundt taurollen (3).
> Før tauet gjennom karabinen (4).




## ADVARSEL

**Vinsjen 500 B har ingen tauklamme, og hvis det er for få viklinger på tauet, kan lasten gli tilbake.**

> Vikle alltid spillet så fullt som mulig.
> Trekk forsiktig i lasten og sjekk om spillet blir trukket uten å skli, eller om lasten glir tilbake.
> Bruk kun originale Eder-tau.
> Bytt ut slitte tau med nye om nødvendig.

## Skifte gir (forhalingsvinsj 1800)

### OBS!

**Girskade på grunn av feil betjening av girspaken!**

Brukes det vold under girskift, kan giret påføres varige skader. Girspaken må beveges lett.

› Beveg aldri girspaken med vold.

› Når girspaken ikke kan beveges lett, beveg girspaken tilbake til utgangsstillingen bak sperrekransen. Gjenta omkoblingsprosessen.

Gå fram som følger for å skifte gir:

› Slå av motoren.

› Avlast forhalingsvinsjen.

› Hold knotten i forhalingsvinsjen fast og skyv samtidig girspaken over sperrekransen til midten, til motstand føles. Giret er utkoblet.

› Drei knotten i trommelen langsomt mot klokken til motstand føles. Det høres et klikk når tennene i giret låses.

› Skyv girspaken i ønsket retning (første eller andre gir).

› Fest girspaken bak sperrekransen.

Når girspaken ikke kan beveges lett:

› Før girspaken tilbake til utgangsstillingen bak sperrekransen.

› Gjenta omkoblingsprosessen.

# Starte motoren (2-taktsmotor)

## ADVARSEL

**Helseskader på grunn av innånding av avgasser!**

En motor som er i gang skaper avgasser som fører til alvorlige kroniske helseskader.

› Ikke innånd avgasser.

**Fare for skade når starthåndtaket frigjøres!**

Når starthåndtaket frigjøres, kan retursnoren fra starthåndtaket føre til personskader eller at starteren skades.

› Grip tak i starthåndtaket ved oppstart.

› Ikke grip tak i retursnoren under oppstart.

› Pass på å alltid ha kontroll over starthåndtaket med retursnor til retursnoren ligger sikkert oppkveilet i startinnfatningen

## OBS!

**Girskade på forhalingsvinsj 1800!**

Hvis girspaken ikke befi nner seg i utgangsstillingen når motoren startes, kan giret skades varig.

› Kontroller før motoren startes om giret er låst og girspaken befi nner seg bak sperrekransen.

**Motorskade!**

Det å trekke av last med kald motor kan skade motoren.

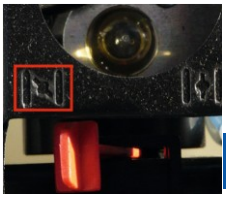
› Etter oppstart skal motoren noen minutter gå varm på tomgang før det trekkes last.

## Start Active-motoren (grønn motor)




Starte motoren:

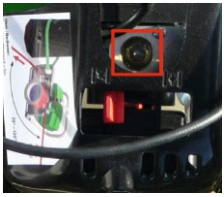
› Sett av/på-bryteren i stillingen „**I**“.



Mens motoren ennå er kald:

› Sett chokehendelen på stillingen „| ⛐|”.

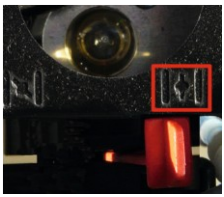
i Du trenger ingen choke-funksjon når motoren har kjørt seg varm.



› Trykk ca. 1–2 ganger på gummikoblingen på primeren, for å suge bensinblandingen i forgasseren. Ikke pumpe mer så snart blandingen er synlig i primeren, ellers overfylles motoren.

Bensinlandingen er synlig i primeren.

i Trekk i starthåndtaket kun én gang mens chokehendelen befi nner seg i posisjonen „| ⛐ |” . Ellers er det fare for at drivstoffet oversvømmer sylinderen, og det er vanskeligere å starte motoren. I så fall skal chokehendelen settes på stillingen„| ⛐ |” og oppstarten gjentas. Hvor motoren fortsatt ikke starter, rengjør tennpluggene og gjenta oppstarten etter ca. 20-30 min.



› Sett chokehendelen på posisjonen „| |”.

› Trekk kraftig i starthåndtaket fl ere ganger til motoren starter.

NO

## Starte STIHL-motor

Starte motoren:



> Sett av/på-bryteren i posisjon „I“.



Hvis motoren fortsatt er kald:

> Sett chokespaken i «lukket» posisjon ▲.

Hvis motoren allerede har gått og er varm, sett startklaffspaken i posisjon I.



> Trykk 5 ganger på gummikuppelen på primeren for å føre bensinblandingen inn i forgasseren.

> Trekk i starterhåndtaket til motoren starter.

> Hvis startklaffespaken står i posisjon ▲ Trekk i håndtaket på sikkerhetsenheten for å gi gass kort. Startklaffebryteren hopper til posisjon I.

> Hvis motoren er kald: Varm opp motoren med gassstøt.

> Hvis motoren er oversvømmet: Prøv å starte motoren på nytt med startklaffespaken i posisjon I .

## Starte elektromotoren

Trykk på strømknappen på enheten. Når LED-lampen lyser kontinuerlig, er motoren klar til bruk.

## Starte motoreni halv gass-stilling

Arbeider du i spesielt kaldt vær eller i stor høyde og lavt lufttrykk, kan motoren startes i halv gass-stilling. Startes motoren i halv gas-stilling, gir forhalingsvinsjen litt gass alt ved oppstart.



› Før kabelsikringsenheten i halv gass-posisjon og trykk samtidig halv gass-stiften nedover.

Kabelsikringsenheten er låst i halv gass-posisjon. Halv gass-stillingen oppheves ved å trekke i trekkvaieren. Halv gass-stiften hopper igjen til opprinnelig posisjon.

› Starte motoren som beskrevet i „Starte motoren“.

## Trekke last

**ADVARSEL**

**Fare for skade ved at sikkerhetsavstander ikke overholdes!**

Når sikkerhetsavstander ikke overholdes når forhalingsvinsjen betjenes, er det fare for alvorlig skade.

› Hold en sikkerhetsavstand på minst 5 m til forhalingsvinsjen og kabelen når forhalingsvinsjen betjenes.

## OBS!

**Mekanisk skade på grunn av sterkt drag i trekkvaieren!**

Når kabelen trekkes spesielt kraftig, økes friksjonen og dermed trekkslitasjen. Dermed er det fare for at mekaniske deler som f.eks. vaierkroker eller sikkerhetsenheten skades.

› Dra aldri i trekkvaieren med vold.

› Pass på at forhalingsvinsjen er nøyaktig innrettet med lasten.

**Skade på trekkvaieren!**

Trekkvaieren kan skades når vaieren glir gjennom.

› Stans trekkingen og kveil mer vaier på trommelen.

› Bruk utelukkende originalvaier for maksimal trekkraft.

## OBS!

**Sterkere slitasje eller skade på grunn av sentrifugalkobling!**

Hvis vinsjen ikke dreier enda mer ved full gass, er maksimal trekkraft nådd.

› Ikke gi mer gass, men bruk fl ere vaierkveilinger eller en styrerulle.

Betingelse:

- Du har festet lasten (se „Feste last“).
- Du har lagt inn trekkvaieren (se „Legge inn trekkvaier“).
- Du har startet motoren (se „Starte motoren“).

› Spenn trekkvaieren.

› Trekk vaieren etter den frie enden til anslagspunktet.

Sikringsenheten settes fri og trekkvaieren er fri fra vaierklemmen. Gassbekreftelsen kan aktiveres.

› Gi gass mens du på nytt trekker i vaieren.

Trommelen begynner å dreie. Gjennom lik trekkraft fører trekkvaierens friksjon på trommelen til en trekkraft, som avhenger av motorturtallet (se „Tekniske data“). Når trekkvaieren tas av, forblir forhalingsvinsjen stående og vaierkabelen holdes på grunn av friksjonen og vaierklemmen på trommelen.

i Når trekkraften ikke er tilstrekkelig, legg én til to kabelkveilinger til på trommelen (se „Legge inn trekkvaier“).

## Redusere belastning

Ved å trekke gjenstander over bratt terreng er det ikke fare for at lasten kan gli tilbake, siden trekkvaieren festes på trommelen under tomgang.

Gjennom gasshendelens styrefunksjon er det mulig å plassere last nøyaktig, avspenne trekkvaieren og redusere belastningen.

Redusere lasten:

› Dra trekkvaieren ut av vaierklemmen.

› Slakk trekkvaieren forsiktig.

## Stans motoren

### Stopp motor Forbrenningsmotor

Gå fram som følger for å stanse motoren:




› Avspenn kabelen i hendene dine.
Gasshendelen hopper tilbake i tomgang.

› La motoren avkjøles på tomgang et par sekunder.

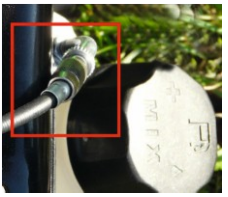
› Sett av/på-bryteren på„**0**”.
Motoren stanser.

### Stopp motor Elektromotor

Motoren kan stoppes under drift ved hjelp av nødstoppbryteren. Motoren kan først startes på nytt etter at nødstoppbryteren er skrudd ut. Motoren slås også av ved å fjerne batteriet.

## Justere motorturtalletpå tomgang

i Når motoren går på tomgang, beveger vinsjtrommelen seg ikke.
Hvis motorens tomgangshastighet er for høy, kan du justere den (gjelder kun forbrenningsmotorer). Innstillingene for motorens tomgangshastighet er allerede optimalisert fra fabrikken og trenger vanligvis ikke endres.



Redusere motorturtallet på tomgang:

› Drei justeringsskruen mot klokken.

Øke motorturtallet på tomgang:

› Drei justeringsskruen med klokken.

## Stille inn motorturtalleti halv gass-stilling

Hvis motorhastigheten i halvgassposisjon er for høy, kan du justere den (gjelder kun forbrenningsmotorer). Innstillingene for motorhastigheten i halvgassposisjon er allerede optimalisert fra fabrikken og trenger vanligvis ikke endres.

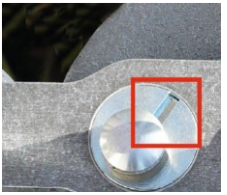
Stille inn motorturtallet i halv gass-stilling:



› Løsne snittskruen på styrehendelen.

› Bruk egnet verktøy, f.eks. en umbrakonøkkel.

› Drei eksenteren mot klokken for å redusere motorturtallet i halv gass-stilling.



› Drei eksenteren med halv gass-stift med klokken for å redusere motorturtallet i halv gass-stilling.

› Bruk egnet verktøy, f.eks. en skrutrekker.

› Skru snittskruen fast i styrehendelsen igjen.

# Innstilling for vinter- og sommerdrift (kun STIHL-motor)

### Vinterdrift

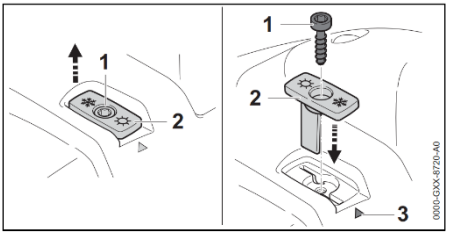
Ved arbeidstemperaturer under +10 °C kan forgasseren fryse til. For at forgasseren skal få ekstra varm luft fra motorområdet, må vinterdrift innstilles.

**OBS!**

Hvis det arbeides ved temperaturer over +10 °C, kan motoren overopphetes.

> Still inn sommerdrift.

> Slå av motoren.
> Skru ut skruen (1).
> Trekk ut skyveren (2).
> Juster skyveren (2) slik at snøkrystallen peker mot markeringen (3).
> Sett inn skyveren (2).
> Skru inn skruen (1).

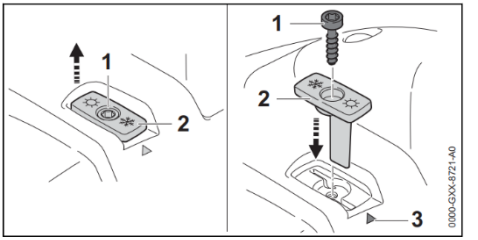



Ved temperaturer under -10 °C eller ved arbeid i pulversnø eller flyvesnø må det i tillegg monteres en dekkplate på motorhuset. Tilbehøret er tilgjengelig hos en STIHL-forhandler.

### Sommerdrift

Ved temperaturer over +10 °C må sommerdrift innstilles.

> Slå av motoren.
> Skru ut skruen (1).
> Trekk ut skyveren (2)
> Juster skyveren (2) slik at solen peker mot markeringen (3)
> Sett inn skyveren (2).
> Skru inn skruen (1).



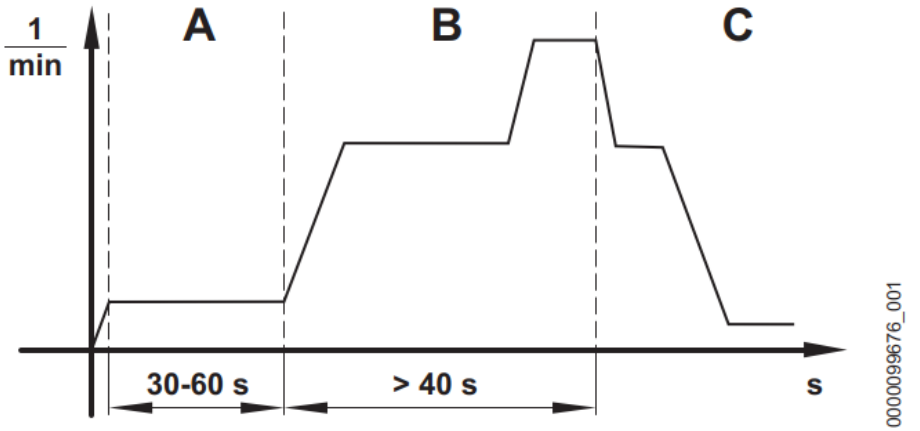
## Kalibrere motoren (kun STIHL- motor)

Under arbeidet stiller motoren seg automatisk inn på optimal ytelse. Ved å kalibrere motoren kan den raskere stilles inn på optimal ytelse. Dersom motoren går ujevnt eller trekkraften ikke oppnås, må du utføre følgende trinn:

> Dersom utetemperaturen er -10 °C eller motoren er kald:
  - Start motoren
  - Varm opp motoren i ca. 1 minutt på full gass
  - Slå av motoren
> Sett startklaffspaken i posisjon ▲
> Motor Start motoren uten å trykke på gasspaken. Motoren går, og startklaffspaken forblir i posisjon ▲
> Motor La motoren gå i minst 30 og maksimalt 60 sekunder uten å trykke på gasspaken (A).
> Trykk på gasspaken og hold den nede i minst 40 sekunder (B). Motoren akselererer og blir kalibrert. Motorhastigheten svinger og øker betydelig under kalibreringen.

| OBS |
| --- |
| Hvis gasspaken slippes før motoren er fullstendig kalibrert, avbrytes kalibreringen og må startes på nytt.<br>> Trykk gasspaken helt ned |
| Hvis gasspaken ikke trykkes helt ned under kalibreringen, kan motoren innstilles feil og bli skadet<br>> Hold gasspaken helt nede. |

> Hvis motoren stopper: Prøv å kalibrere motoren på nytt
> Hvis motoren stopper gjentatte ganger: Ikke bruk motoren, og oppsøk en forhandler
> Så snart motorhastigheten synker hørbart og merkbart (C): Slipp gasshendelen. Motoren går på tomgang og er kalibrert og klar til bruk.
> Slå av motoren


1
min
A
B
C
30-60 s
> 40 s
s
0000099676_001

# Rengjøring og vedlikehold

## ⚠ ADVARSEL

**Fare for skade under arbeid på forhalingsvinsjen mens drivverket er i gang!**

Trommelen kan settes i bevegelse ved igangsatt drivverk og forårsake store skader.

› Før alt arbeid på forhalingsvinsjen skal motoren slås av og sikres mot at den slås på igjen.

**Fare for forbrenninger på grunn av varme overfl ater!**

Det oppstår stor varme i forbrenningsmotorer. Kontakt med varme overfl ater fører til alvorlige forbrenninger.

› La motoren avkjøles.

› Bruk vernehanske r ved alt vedlikehold, reparasjon og rengjøring.

## OBS

**Garantiopphør!**

Alle garantikrav ugyldiggjøres hvis maskinen ikke brukes på forskriftsmessig måte og ved reparasjoner og vedlikehold som ikke er tillatt.

› Gjennomfør kun reparasjoner og vedlikehold som er oppført i denne brukerveiledningen. Alle reparasjoner og vedlikehold som ikke er oppført i brukerveiledningen må gjøres på et autorisert verksted.

› Henvend deg til forhandleren eller et autorisert reparasjonsverksted.

i Bruk utelukkende teknisk perfekt tilbehør og original-reservedeler. Mer informasjon om tilbehør og reservedeler fi ns på Internettsiden vår, www.eder-maschinenbau.de . Henvend deg til forhandleren din etter behov.

# Rengjøring og vedlikehold av apparater med forbrenningsmotor

Følgende arbeid må gjennomføres etter behov.

› Kontroller forhalingsvinsjen for ytre skader og rengjør,

› smør alle bevegelige deler etter behov,

› kontroller tankfi lteret og skift ut,

› rengjør motordekselet,

› Rengjør luftfi ltersvampen og skift ut, › rengjør trekkvaieren og skift ut, › kontroller tennpluggen og skift ut.

## Kontroll

Før hver bruk må forhalingsvinsjen og dens deler kontrolleres for ytre skader.

› Kontroller før hver bruk forhalingsvinsjen for ytre skader.

Når du oppdager sprekker eller kantete materialmisdannelser:

› Send forhalingsvinsjen til kontroll hos forhandleren.

› Kontroller før hver bruk om alle skruer er fast trukket til.

Når skruene er løse:

› Trekk til de løse skruene med en egnet innvendig-sekskantnøkkel.

## Rengjøre forhalingsvinsj

› Rengjør forhalingsvinsjen med en tørr klut.

› Ikke bruk fettløsende, etsende og aggressive rengjøringsmidler.

› Rengjør forhalingsvinsjen for trerester og annen smuss.

## Smøre bevegelige deler

**OBS**

**Trekkvaieren glir igjennom!**

Når smøremiddelet kommer på trekkvaieren og/eller trommelen, kan trekkvaieren gli gjennom under trekkingen. Da kan det ikke garanteres at forhalingsvinsjen når maksimal trekkraft.

› Pass på at det ikke kommer smøremidler på trekkvaieren og/eller trommelen.

Riktig og tilstrekkelig smøring av alle dreiende og glidende deler er viktig for at forhalingsvinsjen skal fungere bra og for å lette arbeidet. Giret i forhalingsvinsjen smøres gjennom hele dets funksjonstid. Det er mulig at forhalingsvinsjen mister smøremiddel i løpet av de første arbeidstimene. Smøremiddelet må først fordele seg i giret.

Vi anbefaler smøremiddelet “Brunox Lub & Cor” for at forhalingsvinsjen skal gå best mulig og mest effektivt.

› Smør alle bevegelige deler på forgasseren og kabelsikringsenheten med anbefalt smøremiddel.

Når overfl ødig smøremiddel lekker ut:

› Tørk opp lekket smøremiddel.

### Skifte ut tankfi lter

Tankfi lteret sørger for at det ikke kommer faststoffpartikler inn i bensinblandingen. Tankfi lteret befi nner seg i tanken. Kontroller tankfi lterets tilstand en gang i måneden.

Skifte ut tankfi lter:



› Skru av tanklokket.



› Trekk tanklokket forsiktig ut med en trådkrok.

› Skift ut tankfi lteret hvis det er tilsmusset.

› Skru fast tanklokket igjen.

## Rengjør motordekselet

**OBS!**

**Motorskade!**

Rengjøres ikke motordekselet riktig, kan motoren skades.

› Motordekselet skal verken rengjøres med fl ytende rengjøringsmidler eller med oljepapir.

› Rengjør motordekselet med en børste eller trykkluft.

Unngå at motoren overopphetes:



› Rengjør motordekselet for støv og smuss etter hver bruk.

› Motordekselet skal verken rengjøres med fl ytende, fettløsende, etsende og aggressive rengjøringsmidler eller med oljepapir.

› Rengjør motordekselet med en børste eller trykkluft.

### Luftfi ltersvamp

Luftfi ltersvampen befi nner seg under luftfi lterdekselet. Kontroller luftfi ltersvampens tilstand minst én gang per arbeidsdag.

NO

## OBS

**Skade på luftfi ltersvampen!**

Luftfi ltersvampen kan skades hvis den ikke rengjøres riktig.

› Luftfi ltersvampen skal verken rengjøres med fl ytende rengjøringsmidler eller med oljepapir.

› Bruk verken skarpe verktøy eller stålbørster.

› Luftfi ltersvampen skal kun rengjøres med trykkluft.

› Skru av luftfi lterdekselet.

› Bruk egnet verktøy, f.eks. en stjerneskrutrekker.

› Ta ut luftfi ltersvampen.

› Luftfi ltersvampen skal kun rengjøres med trykkluft.

› Sett den rene luftfi ltersvampen inn igjen.

› Skru fast skruen igjen.

### Trekkvaier

› Rengjør trekkvaieren for trerester og annet smuss etter hver bruk.

› Rengjør trekkvaieren for evt. sterkere tilsmussing med klart vann eller vaiervaskemiddel som fås kjøpt.

› Ikke bruk etsende og aggressive rengjøringsmidler.

› Etter hver bruk skal vaierkabelen tørkes i luft og så lagres løs i en vaiertaske.

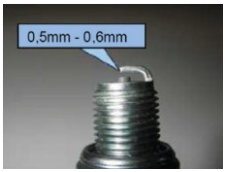
## OBS

**Skade på girkassen ved bruk av vått tau (EDER - Winch 1800) !**

Hvis det regelmessig brukes våte tau, anbefales det å kontrollere girkassen en gang i året.

## Tennplugg

Tennpluggen befi nner seg på forhalingsvinsjens øvre område, ved siden av luftfi lterdekselet.




Kontroller tennpluggen minst hver 50. driftstime. Pass på elektrodeavstanden Elektrodeavstanden må være 0,5–0,6 mm.

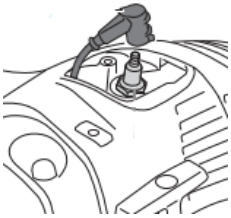
Kontrollere tennpluggen og elektrodeavstanden:



› Trekk av tennplugghetten.

› Skru ut tennpluggen.

› Bruk egnet verktøy, f.eks. en tennpluggnøkkel.



Når tennpluggen og elektrodeavstanden er perfekte:

› Skru tennpluggen fast igjen med tennpluggnøkkelen.

› Sett tennplugghetten tilbake på tennpluggen.

Når tennpluggen har synlige skader eller elektrodene er brent, forkullet og belagt med skorpe:

› Skift ut tennpluggen (se „Skifte ut tennpluggen“).

i Svært sterk skorpedannelse på elektrodene kan være forårsaket av feil forgasserinnstilling, for mye olje eller dårlig oljekvalitet i bensinblandingen.

i Skift ut tennpluggen etter 100 driftstimer eller ved sterk skorpedannelse på elektrodene.

NO

› Bruk kun tennplugger med følgende betegnelser:

| Motortype | Betegnelse | Artikkelnummer EDER |
|---|---|---|
| Active-motor | MR 80 | 211103 |
| STIHL-motor | STIHL ZK C 14 | 220927 |

### Rengjøring og vedlikehold av batteridrevne apparater

**OBS**

> Ikke åpne plastdekselet på motorenheten.
> Rengjør spillvinden med en tørr klut.
> Ikke bruk fettløsende, etsende eller aggressive rengjøringsmidler.
> Rengjør spillvinden for trerester og annet smuss.

## Avslutte drift og deponere

Når maskinen ikke kan brukes mer og skal skrotes, må den deaktiveres og demonteres, dvs. maskinen må settes i en tilstand der den ikke lenger kan brukes til det den ble konstruert for.

› Vær under skrotingen obs på at maskinenes grunnstoffer kan brukes på nytt i en gjenvinningsprosess.

i Produsentfi rmaet avviser ethvert ansvar for evt. person- eller materielle skader som har oppstått gjennom gjenbruk av maskindeler når disse delene ble brukt til et annet formål enn det de ble tiltenkt.

Gå fram som følger for å deaktivere forhalingsvinsjen:

› For forbrenningsmotorer: Tøm bensinblandingen ut av tanken og deponer bensinblandingen på en miljømessig forsvarlig måte.

› Blokker alle bevegelige maskindeler.

› Demonter alle gummideler fra maskinen og bring disse til et mottakssted for slike produkter.

› Plukk maskinen fra hverandre i enkeltdeler og lever alle deler til et kontrollert deponeringssted.

Etter deaktivering av blokkering av alle bevegelige deler er det ingen ytterligere risiko

Ved deponering forhalingsvinsjen eller dens komponenter:

› Følg gjeldende nasjonale bestemmelser.

## Lagring

Når du ønsker å lagre forhalingsvinsjen midlertidig:

› Forhalingsvinsjen skal utelukkende lagres i lukkede rom.

› Pass på at lagerrommet er godt ventilert og tørt.

› Bruk forhalingsvinsjens originalemballasje. Når forhalingsvinsjen mellomlagres i originalemballasjen, skal denne beskyttes mot skader på grunn av smuss, støv eller fuktighet.

Når du ønsker å lagre forhalingsvinsjen for et lengre tidsrom:

**For forbrenningsmotorer:**

› Tøm tanken og la motoren gå så lenge at det ikke lenger er noen bensinblanding i tanken.

› Rengjør forhalingsvinsjen grundig (se „Rengjøring og vedlikehold“).

› Smør de bevegelige delene (se „Smøre bevegelige deler“).

› Ta ut tennpluggen (se „Kontroller tennpluggen“).

› Ha et par dråper totaktsolje i sylinderrommet. Vi anbefaler følgende oljer:

- Castrol 2T
- Oregon 011-1140

› Trekk kraftig i starthåndtaket noen ganger for å blande ut oljen.

› Skru inn tennpluggene igjen (se „Kontroller tennpluggen“).

› Forhalingsvinsjen skal utelukkende lagres i lukkede rom.

› Pass på at lagerrommet er godt ventilert og tørt.

› Bruk forhalingsvinsjens originalemballasje Når forhalingsvinsjen mellomlagres i originalemballasjen, skal denne beskyttes mot skader på grunn av smuss, støv eller fuktighet.

**For elektriske motorer**

> Fjern batteriet.
> Oppbevar enheten på et rent og tørt sted med en temperatur mellom -10 °C og + 50 °C.
> Bruk den originale emballasjen til spillvinsjen. Hvis du oppbevarer spillvinsjen i den originale emballasjen, beskytter du den mot skader fra smuss, støv eller fuktighet.

# Feil

Henvend deg til forhandleren eller et autorisert reparasjonsverksted hvis du ikke kan reparere forhalingsvinsjen selv.

i Noter opplysningene og maskinnummeret på typeskiltet før du tar kontakt med forhandleren, et autorisert verksted eller produsenten. Denne informasjonen er nødvendig for feilutbedring og bestilling av reservedeler.

I følgende tabell er mulige feil, årsaker og utbedringer listet opp.

Overhold sikkerhetsforskriftene for all rengjøring, vedlikehold og reparasjon.

**For forbrenningsmotorer:**

| Feil | Årsak | Utbedring |
|---|---|---|
| Forhalingsvinsjen starter ikke | Tanken er tom | Fylle tanken |
| | På-av-bryter defekt<br>Startanordning defekt | Reparer på verksted |
| | Tennplugg fuktig | Kontroller tennpluggen<br>Skifte ut tennpluggen |
| | svært sterk skorpedannelse på elektrodene | Skifte ut tennpluggen |
| | Feil forgasserinnstilling | Justere motorturtalletpå tomgang<br>Stille inn motorturtalleti halv gass-stilling |
| | For mye olje i bensinblandingen | Tøm tanken |

| | | |
|---|---|---|
| | dårlig kvalitet i bensinblandingen | Tøm tanken |
| | Motor oversvømmet ved oppstart | Rengjør tennpluggen og start på nytt etter ca. 20 min (se Side 476) |
| Forhalingsvinsjen trekker ingen last | Kabelen glir gjennom<br>- Feil vaierkabel<br>- Smøremiddel (olje, fett på trommelen) | Kveil på mer kabel, se „Legge inn trekkvaier“<br>Skifte ut vaierkabel<br>Rengjøre trekkvaieren<br>Rengjøre forhalingsvinsj |
| | Trommel blokkert<br>- Ikke satt i gir<br>- Gir defekt | Skifte gir (forhalingsvinsj 1800)<br>Reparer på verksted |

**For elektriske motorer:**

| Feil | LED-er på det oppladbare batteriet | Årsak | Utbedring |
|---|---|---|---|
| Motoren starter ikke ved innkobling. | 1 LED blinker grønt. | Batteriladenivået er for lavt | Lad batteriet fullstendig i henhold til bruksanvisningen (lader). |
| | 1 LED lyser rødt. | Batteri for varmt eller for kaldt | La apparatet kjøles ned eller varmes opp. |
| | 3 LED-er blinker rødt. | Det er en feil i motoren | Ta ut det oppladbare batteriet. Deretter: Rengjør de elektriske kontaktene i batterisjakten. Sett inn batteriet igjen.<br>Hvis feilen skulle vedvare: sertifisert verksted |
| Motoren starter ikke ved innkobling. | 4 LED-er lyser rødt. | Det er en feil i batteriet. | Sett inn batteriet på nytt.<br>Hvis feilen skulle vedvare: sertifisert verksted |

| Feil | LED-er på det oppladbare batteriet | Årsak | Utbedring |
|---|---|---|---|
| | | Den elektriske forbindelsen mellom motoren og det oppladbare batteriet er brutt. | Ta ut det oppladbare batteriet. Deretter: Rengjør de elektriske kontaktene i batterisjakten. Sett inn batteriet igjen.<br>Hvis feilen skulle vedvare: sertifisert verksted |
| | | Motoren eller batteriet er fuktig. | La batteriet eller motoren tørke. |
| Tau sklir gjennom | | Slitte tauskiver | Sertifisert verksted |
| | | Tauet er utslitt eller viser tegn til slitasje | Bytt ut tauet |
| Driftstiden til motoren er for kort | | Batteriet er ikke fulladet. | Lad batteriet fullstendig i henhold til bruksanvisningen (lader). |
| | | Levetiden til batteriet er overskredet | Bytt batteriet. |

# Tekniske data

## Tekniske data for enheter med forbrenningsmotor

### Generelle data

| Tekniske data | EDER - Winch 1800 | EDER - Winch 1200 | EDER - Winch 400 | EDER - Winch 1400 S | EDER - Winch 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Med Active-motor | | Med STIHL- motor | |
| Vekt [kg] | 14 kg | 13 kg | 13 kg | 13,6 kg | 13,6 kg |
| Lengde [cm] | 38,5 | 37 | 37 | 37 | 37 |
| Bredde [cm] | 36,5 | 33 | 33 | 33 | 33 |
| Høyde [cm] | 32,5 | 34 | 34 | 34 | 34 |
| Gir | 2 gir | 1 gir | 1 gir | 1 gir | 1 gir |
| Oversettelse | 1:394 / 1:197 | 1:160 | 1:54 | 1:160 | 1:54 |
| Trekkytelse [kg] | maks. 1800 / 900 | maks. 1200 | maks. 400 | maks. 1400 | maks. 600 |
| Hastighet [m/min] | Maks. 12/24 | maks. 14 | maks. 40 | maks. 13 | maks. 35 |

### Motor

| Tekniske data | EDER - Winch 1800 | EDER - Winch 1200 | EDER - Winch 400 | EDER - Winch 1400 S | EDER - Winch 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Med Active-motor | | Med STIHL-motor | |
| Type | luftavkjølt totaktsmotor | | | | |
| Effekt [kW/PS] | 3,3/4,5 | 3,3/4,5 | 3,3/4,5 | 2,8/3,8 | 2,8/3,8 |
| Deplacement [cm³] | 62 | 62 | 62 | 57,1 | 57,1 |
| Motorturtall [1/min] | maks. 10400 | maks. 10400 | maks. 10400 | maks. 10500 | maks. 10500 |

| | | |
|---|---|---|
| Forgasser | Membran-forgasser | M-Tronic |
| Tankkapasitet [l] | 1,1 | 0,99 |
| Kobling | Sentrifugalkobling | |
| Lydstyrke [dB(A)] | 115 | |

## Tekniske data for enheter med elektriske motorer

### Generelle data

| Tekniske data | EDER - Winch 1200 B | EDER - Winch 1400 B | EDER -Winch 400 B | EDER -Winch 600 B | EDER – Winch 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Vekt [kg] | 12 uten batteri | 12 uten batteri | 12 uten batteri | 12 uten batteri | 6,5 uten batteri |
| Lengde [cm] | 40 | 40 | 40 | 40 | 31,2 |
| Bredde [cm] | 38 | 38 | 38 | 38 | 27,2 |
| Høyde [cm] | 34 | 34 | 34 | 34 | 23 |
| Gir | 1 Gang | 1 Gang | 1 Gang | 1 Gang | 1 Gang |
| Oversettelse | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:216 |
| Trekkytelse [kg] | 1200 | 1400 | 400 | 600 | 500 |
| Hastighet [m/min] | maks. 13 | maks. 13 | maks. 35 | maks. 35 | 9,5 |

## Motor

| Tekniske data | EDER - Winch 1200 B | EDER - Winch 1400 B | EDER - Winch 400 B | EDER - Winch 600 B | EDER - Winch 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Type | Luftkjølt elektromotor | Luftkjølt elektromotor | Luftkjølt elektromotor | Luftkjølt elektromotor | Luftkjølt elektromotor |
| Beskyttelsesklasse | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 |
| Lydstyrke [dB(A)] | 96 | 96 | 96 | 96 | 78 |
| Driftstemperatur | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C | -20°C- + 40°C | -20°C- + 40°C | -20°C - + 40°C |
| Kompatible batterier | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System |

## Trekkvaier

Trekkabelen er ikke en del av leveransen.

› Henvend deg til forhandleren din etter behov.

› Vær ved valg av vaierkabel oppmerksom på de tekniske dataene i følgende tabell.

| Tekniske data | EDER - Winch 1800 | EDER - Winch 400, 1200, 1200 B, 1400 B, 1400 S, 400 B, 600 B, 600 S, 500 B |
|---|---|---|
| Kabel (tilbehør) | Maksimal trekkeffekt avhenger av trekkvaieren og kan kun nås med originalkabel. | |
| Materiale | Syntetisk kjernemanteltau | |
| Diameter [mm] | 12-14 | 8-10 |
| Lengde | Velges fritt | |
| Trekkfasthet | Minst 2x trekkbelastning i gulvtrekk eller ved løfting 7x løftekraft | |

# Tilbehør og reservedeler

Uegnet tilbehør og reservedeler kan true funksjon og sikkerhet og ha følgende konsekvenser:

- Fare for personer
- Skader på spillet
- Feilfunksjon av spillet
- Svikt i spillet
- Bruk kun tilbehørsdeler og originale reservedeler som er i teknisk perfekt stand.

**Tilbehør og reservedelslister finner du under:**

https://www.eder-maschinenbau.de/

NO

# EU-konformitetserklæring

Eder Maschinenbau GmbH
Schweigerstrasse 6
DE 38302 Wolfenbüttel
www.eder-maschinenbau.de
info@eder-maschinenbau.de

Konformitetserklæring
iht. maskindirektiv 2006/42/EG

Der Produsenten: EDER Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel
erklærer hermed med eneansvar at produktet

**EDER - Winch 1800, Type ESW 1800**, serienummer begynner med: PW18-002030

**EDER - Winch 1200, Type ESW 1200**, serienummer begynner med: PW12-001000

**EDER - Winch 400, Type ESW 400**, serienummer begynner med: PW04-001000

**EDER - Winch 1400 S, Type ESW 1400 S**, serienummer begynner med: PW14-S-001076

**EDER - Winch 600 S, Type ESW 600 S**, serienummer begynner med: PW06-S-001003

**EDER - Winch 1200 B, Type ESW 1200 B**, serienummer begynner med: PW12-B-001000

**EDER - Winch 400 B, Type ESW 400 B**, serienummer begynner med: PW04-B-001000

**EDER - Winch 500B, Type ESW 500 B**, serienummer begynner med: PW05-B-001000

**EDER - Winch 1400 B, Typ ESW 1400 B**, serienummer begynner med: PW14-B-00100

**EDER - Winch 600 B, Typ ESW 600 B**, serienummer begynner med: PW06-B-00100

overholder med følgende standarder og standardiseringsdokumenter:

**Direktiv 2006/42/EG**
fra EU-parlamentet og ministerrådet av 17. mai 2006 om maskiner og om endring av direktiv 95/16/EG (ny utgave)
Fullmektig for teknisk dokumentasjon: Jago Upmann
– Eder Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel, Tyskland –
Wolfenbüttel, den 30.09.2026



Michael Pögel, daglig leder

## Garantiperiode

For maskinen gjelder en juridisk garantifrist. Meld umiddelbart fra til forhandleren om mangler som er forårsaket av materiale- eller montasjefeil. Ved garantikrav må det legges fram bevis for kjøp av maskinen ved å legge fram regning eller kvittering. Garantien gjelder ikke deler der manglene har oppstått på grunn av naturlig slitasje, temperatur, værpåvirkning samt defekter som følge av mangelfulle tilkoblinger, montering, betjening, smøring eller vold. Videre gjelder ikke garantien for misbruk av maskinen, f.eks. feilaktige endringer eller reparasjoner foretatt av eieren selv eller av tredjeparter, også ved overlagt overbelastning av maskinen. Produsenten garanterer ikke for:

- Deler som utsettes for naturlig slitasje
- Det at bruksanvisningen ikke følges og mangelfullt eller feil vedlikehold
- For følgene av feil vedlikehold og reparasjoner
- Skader på grunn av feil håndtering og betjening

## Garanti

Garantiperioden er 24 måneder ved utelukkende privat bruk
og 12 måneder fra leveringsdatoen ved kommersiell eller profesjonell bruk eller ved utleie. Den lovfestede garantien forblir uberørt. Kjøperen må alltid dokumentere garantikrav ved å fremlegge original kjøpsbevis. Dette må vedlegges garantisøknaden i kopi. Kjøperens adresse og maskintype må være tydelig angitt ved profesjonell eller kommersiell bruk.
Mangler som oppstår innenfor garantiperioden på grunn av material- eller produksjonsfeil, skal utbedres ved reparasjon, forutsatt at de har oppstått til tross for riktig bruk og vedlikehold av maskinen.

# Spis treści.


INFORMACJE O TEJ INSTRUKCJI ..... 279

ZAKRES OBOWIĄZYWANIA ..... 279
PRZEDSTAWIENIE OSTRZEŻEŃ ..... 280
SYMBOLE W TEJ INSTRUKCJI ..... 281

WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA ..... 281

UŻYTKOWANIE ZGODNE Z PRZEZNACZENIEM ..... 281
UŻYTKOWANIE NIEZGODNE Z PRZEZNACZENIEM ..... 282
KWALIFI KACJE UŻYTKOWNIKA ..... 282
WAŻNE INFORMACJE ..... 283
OGÓLNE WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA ..... 283
WSKAZÓWKA BEZPIECZEŃSTWA DOTYCZĄCA MOCOWANIA ..... 284
WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA DOTYCZĄCE MIEJSCA PRACY ..... 284
POSTĘPOWANIE W NAGŁYCH WYPADKACH ..... 286
ZABEZPIECZENIA ..... 286
ŚRODKI OCHRONY OSOBISTEJ ..... 286

BUDOWA I DZIAŁANIE ..... 287

PRZEGLĄD WYCIĄGARKI 1800 ..... 287
PRZEGLĄD WYCIĄGARKI 1200 I 400 Z SILNIKIEM ACTIVE ..... 288
PRZEGLĄD WYCIĄGARKI 1200 B, 400 B, 1400 B I 600 B ..... 289
PRZEGLĄD WYCIĄGARKI 1400 I 600 Z SILNIKIEM STIHL ..... 290
PRZEGLĄD WYCIĄGARKI 500 B ..... 291
DZIAŁANIE ..... 292
CZĘŚCI EKSPLOATACYJNE ..... 292
SYMBOLE NA PRZYCIĄGARCE ..... 293

ZAWARTOŚĆ ZESTAWU ..... 293

TRANSPORT DO STANOWISKA PRACY ..... 294

URUCHOMIENIE I OBSŁUGA ..... 294

NAPEŁNIANIE ZBIORNIKA PALIWA (TYLKO WERSJE Z SILNIKIEM SPALINOWYM) ..... 295
KOTWIENIE WYCIĄGARKI ..... 297
MOCOWANIE CIĘŻARU ..... 298
WKŁADANIE LINY CIĄGNĄCEJ ..... 299
URUCHAMIANIE SILNIKA (2-SUWOWY SILNIK) ..... 303
URUCHAMIANIE SILNIKA ACTIVE (ZIELONY SILNIKA) ..... 304
URUCHAMIANIE SILNIKA STIHL ..... 305
URUCHAMIANIE SILNIKA ELEKTRYCZNEGO ..... 306
URUCHAMIANIE SILNIKA W POŁOŻENIU PÓŁGAZU ..... 306
CIĄGNIĘCIE CIĘŻARU ..... 306
OSŁABIANIE CIĘŻARU ..... 308
ZATRZYMAĆ SILNIK ..... 308
WYŁĄCSPALINOWYZYĆ SILNIK SILNIK ..... 308
WYŁĄCZENIE SILNIKA SILNIK ELEKTRYCZNY ..... 308
USTAWIĆ PRĘDKOŚĆ OBROTOWĄ SILNIKA NA BIEG JAŁOWY ..... 309
USTAWIANIE PRĘDKOŚCI OBROTOWEJ SILNIKA W POŁOŻENIU PÓŁGAZU ..... 309
USTAWIANIE TRYBU ZIMOWEGO I LETNIEGO (TYLKO SILNIKI STIHL) ..... 310
KALIBRACJA SILNIKA (TYLKO SILNIK STIHL) ..... 311

CZYSZCZENIE I KONSERWACJA ..... 312

CZYSZCZENIE I KONSERWACJA URZĄDZEŃ Z SILNIKIEM SPALINOWYM ..... 314
KONTROLA ..... 314
CZYSZCZENIE WYCIĄGARKI ..... 314
SMAROWAĆ RUCHOME CZĘŚCI ..... 315
WYMIANA FI LTRA ZBIORNIKA ..... 315
WYCZYŚCIĆ OSŁONĘ SILNIKA ..... 316
GĄBKA FI LTRA POWIETRZA ..... 316
LINA CIĄGNĄCA ..... 317
ŚWIECA ZAPŁONOWA ..... 318
CZYSZCZENIE I KONSERWACJA URZĄDZEŃ ZASILANYCH AKUMULATOROWO ..... 319
WYCOFANIE Z UŻYTKU I UTYLIZACJA ..... 320

PRZECHOWYWANIE ..... 320

ZAKŁÓCENIA ..... 321

DANE TECHNICZNE ..... 325

DANE TECHNICZNE URZĄDZEŃ Z SILNIKIEM SPALINOWYM ..... 325
DANE TECHNICZNE URZĄDZEŃ Z SILNIKIEM ELEKTRYCZNYM ..... 327
LINA CIĄGNĄCA ..... 328

AKCESORIA I CZĘŚCI ZAMIENNE ..... 329

DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE ..... 330

# Informacje o tej instrukcji

## Zakres obowiązywania

Niniejsza instrukcja dotyczy przyciągarek w poniższych wariantach:

| Maszyna | Typ |
|---|---|
| EDER - Winch 1800 | Silnik dwusuwowy Active (zielony) o mocy maks. 1800/900 kg (dwubiegowy) |
| EDER - Winch 1200 | Silnik dwusuwowy Active (zielony) o mocy maks. 1200 kg |
| EDER - Winch 1200 B | Silnik elektryczny akumulatorowy o mocy maks. 1200 kg |
| EDER - Winch 1400 B | Silnik elektryczny akumulatorowy o mocy maks. 1400 kg |
| EDER - Winch 1400 S | Silnik dwusuwowy STIHL (pomarańczowy) o mocy maks. 1400 kg |
| EDER - Winch 500 B | Silnik elektryczny zasilany akumulatorowo o maksymalnej sile uciągu 500 kg |
| EDER - Winch 400 | Silnik dwusuwowy Active (zielony) o maksymalnej sile uciągu 400 kg |
| EDER - Winch 400 B | Silnik elektryczny zasilany akumulatorowo o maksymalnej sile uciągu 400 kg |
| EDER - Winch 600 B | Silnik elektryczny zasilany akumulatorowo o maksymalnej sile uciągu 400 kg |
| EDER - Winch 600 S | Silnik dwusuwowy STIHL (pomarańczowy) o maksymalnej sile uciągu 600 kg |

Jest ona skierowana do specjalistów z branży leśnictwa, straży pożarnej i budownictwa oraz do wszystkich osób prywatnych, które mają podstawową wiedzę z zakresu leśnictwa.

Instrukcja zawiera ważne informacje dotyczące bezpiecznego i prawidłowego transportowania wyciągarki, jej uruchamiania, obsługiwania, stosowania, konserwowania oraz samodzielnego usuwania prostych usterek.

## Przedstawienie ostrzeżeń



**HASŁO OSTRZEGAWCZE**

**Rodzaj i źródło zagrożenia!**

Skutki

› Środki ochrony

- **Hasło ostrzegawcze** określa stopień zagrożenia.
- Część **„Rodzaj i źródło zagrożenia”** zawiera informacje na temat rodzaju i źródła zagrożenia.
- Część **„Skutki”** opisuje możliwe skutki nieprzestrzegania ostrzeżeń.
- Część **„Środki ochrony”** opisuje, w jaki sposób można uniknąć zagrożeń. Należy koniecznie stosować się do środków ochrony!

Hasła ostrzegawcze mają następujące znaczenia:

| Hasło ostrzegawcze | Znaczenie |
|---|---|
| **NIEBEZPIE-CZEŃSTWO!** | Oznacza zagrożenie prowadzące do śmierci lub ciężkich obrażeń, jeśli nie zostanie uniknięte. |
| **OSTRZEŻENIE!** | Oznacza zagrożenie mogące prowadzić do śmierci lub ciężkich obrażeń, jeśli nie zostanie uniknięte. |
| **OSTROŻNIE!** | Oznacza zagrożenie mogące prowadzić do lekkich lub średnich obrażeń, jeśli nie zostanie uniknięte. |
| **UWAGA!** | Oznacza możliwość uszkodzenia mienia. Może dojść do szkód w otoczeniu, mieniu lub samym urządzeniu, jeśli zagrożenie nie zostanie uniknięte. |

## Symbole w tej instrukcji

| Symbol | Znaczenie |
|---|---|
| i | Nieprzestrzeganie tego zalecenia może prowadzić do zakłóceń w pracy urządzenia. |
| › | Instrukcja działania: Opisuje czynności, które należy wykonać. |



# Wskazówki bezpieczeństwa

Wyciągarka została wyprodukowana z zachowaniem powszechnie uznanych reguł technicznych Mimo to istnieje zagrożenie uszczerbku na zdrowiu i szkód materialnych w przypadku nieprzestrzegania następujących podstawowych wskazówek bezpieczeństwa oraz ostrzeżeń i instrukcji działania zawartych w tej instrukcji.

› Przed rozpoczęciem pracy z wyciągarką należy dokładnie i w całości przeczytać niniejszą instrukcję.

› Należy przechowywać tę instrukcję w taki sposób, aby pozostała ona czytelna.

› Należy upewnić się, że wszyscy użytkownicy mają nieograniczony dostęp do tej instrukcji.

## Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Wyciągarka jest maszyną, którą można stosować wyłącznie do ciągnięcia dużych ciężarów po ziemi. Należy przy tym zawsze przestrzegać granic wydajności maszyny (patrz „Dane techniczne“). Wyciągarka jest dopuszczona do zastosowania w poniższych obszarach:

- w leśnictwie,
  - do ciągnięcia dużych ciężarów w miejscach niedostępnych dla dużych maszyn,
  - do zapewnienia ścinania drzew ze wsparciem wyciągarki;
  - do tworzenia dźwigowych instalacji linowych,
- do prac ratunkowych przy ciągnięciu pojazdów po wypadku lub zblokowanych;
- do zabierania ubitej dzikiej zwierzyny;
- w branży budowlanej do ciągnięcia materiałów budowlanych, kabli lub przewodów.

Nie wolno używać wciągarki do wspinaczki na drzewa, ratownictwa wysokościowego ani transportu osób. Wciągarka nie jest przystosowana do obciążeń dynamicznych. Obciążenie nie może gwałtownie opadać na linę pociągową. Lina pociągowa między obciążeniem a wciągarką musi być zawsze napięta lub może być tylko lekko odciążona. Wciągarka jest przeznaczona wyłącznie do obsługi przez jedną osobę. Nigdy nie wolno, aby dwie lub więcej osób pracowało na jednej wciągarkach.

Zgodnie z przeznaczeniem należy również przeczytać i zrozumieć niniejszą instrukcję, a w szczególności rozdział „Wskazówki bezpieczeństwa".

## Użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem



Zabronione są wszystkie formy użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem. Użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem obejmuje:

- przebudowa lub modyfi kacja wyciągarki,
- Usuwanie lub modyfi kacje zabezpieczeń,
- stosowanie wyciągarki w inny sposób niż opisano w rozdziale „Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem",
- użytkowanie wyciągarki w warunkach eksploatacyjnych innych niż opisane w niniejszej instrukcji.

W przypadku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem użytkownik traci prawo do gwarancji.

Producent nie odpowiada za uszkodzenia sprzętu i uszczerbek na zdrowiu powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem.

## Kwalifi kacje użytkownika

Wyciągarka może być obsługiwana, konserwowana i naprawiana tylko przez personel, który zapoznał się z maszyną i związanymi z nią niebezpieczeństwami na podstawie niniejszej instrukcji.

Osoby uruchamiające, obsługujące, stosujące, konserwujące wyciągarkę oraz samodzielnie usuwające proste usterki, nie mogą znajdować się pod wpływem alkoholu, innych narkotyków lub leków, wpływających na zdolność reagowania, a także nie mogą być osłabione zmęczeniem.

Osoby poniżej 18. roku życia nie mogą pracować z wyciągarką. Dozwolone jest jednak wyznaczanie do tego rodzaju czynności osób w wieku ponad 16 lat, o ile jest to wymagane do uzyskania celu kształcenia i zagwarantowana jest ochrona w postaci nadzoru przez specjalistę.

# Ważne informacje

## Ogólne wskazówki bezpieczeństwa

› Należy bezwzględnie przestrzegać zasad zawartych w tej instrukcji, aby wykluczyć wystąpienie zagrożeń i szkód.

› Przestrzegać właściwych przepisów o zapobieganiu wypadkom oraz pozostałych ogólnie uznanych zasad bezpieczeństwa techniczne, medycyny pracy oraz prawa o ruchu drogowym.

› Naprawa, nastawianie, konserwacja, czyszczenie oraz transport sprzętu mogą być przeprowadzane jedynie przy wyłączonym silniku i unieruchomionym narzędziu.

› Użytkować wyciągarkę wyłącznie z zamocowanymi przez producenta lub przewidzianymi urządzeniami ochronnymi i zabezpieczającymi.

› Nigdy nie pozostawiać pracującej wyciągarki bez nadzoru.

› W przypadku długich włosów nosić czepek w trakcie pracy przy przyciągarce.

› Do prac konserwacyjnych i konfi guracji stosować tylko odpowiednie narzędzia.

› Odkładać potrzebne narzędzia w taki sposób, aby szybko można było z nich skorzystać.

› Zapewnić, aby potrzebne narzędzia nie przeszkadzały.

› Zawsze przed ciągnięciem upewnić się, że wyciągarka i potrzebne narzędzia są w nienagannym stanie.

› Nie uruchamiać wyciągarki, jeśli uszkodzona jest ona, lina ciągnąca i/lub zawiesie.

› Zawsze przed ciągnięciem upewnić się, że wszystkie nakrętki i śruby są mocno dociągnięte.

› Podczas pracy nigdy nie wkładać rąk w elementy mechaniczne.

› Nie otwierać przekładni, ponieważ utracona zostanie wówczas gwarancja.

› W przyciągarce 1800 nie demontować kołowrotu z kołnierza, ponieważ spowoduje to utratę gwarancji.

› Kotwić wyciągarkę zawsze w sposób swobodnie wahliwy, aby mogła obracać się w kierunku obciążenia.

› Przed rozpoczęciem prac konserwacyjnych, utrzymaniowych i czyszczenia należy wyłączyć silnik i zabezpieczyć wyciągarkę przed ponownym włączeniem.

› Stosować tylko zalecane akcesoria.

› Nigdy nie używaj wersji 2-suwowych wciągarki w pomieszczeniach zamkniętych.

› Unikać wszelkiego kontaktu z trującymi cieczami, gazami, mgiełkami, oparami i pyłami.

› Nie wdychać gazów, mgiełki, oparów, pyłów i/lub spalin.

## Wskazówka bezpieczeństwa dotycząca mocowania

› Mocować wciągarkę wyłącznie w przewidzianych do tego celu punktach.

› Zwracać uwagę, aby lina ciągnąca była zgodna z wymaganiami podanymi w danych technicznych i nie miała uszkodzeń.



› Zwrócić uwagę, aby środek smarny nie dostał się na linę ciągnącą lub bęben kołowrotu. W przeciwnym razie lina ciągnąca może się ześlizgnąć podczas ciągnięcia. Maksymalna moc ciągnięcia wyciągarki nie będzie wówczas zapewniona.

› Kotwić wyciągarkę swobodnie ruchomą na dostatecznie nośnym drzewie lub innym stałym przedmiocie. Punkt kotwienia musi mieć trwałość co najmniej podwójną niż moc ciągnięcia wyciągarki.

## Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące miejsca pracy

› Zwrócić uwagę, aby stanowisko pracy wokół wyciągarki oraz ciągi komunikacyjne niezbędne do procesu ciągnięcia były bezpieczne.

› Upewnić się, że podczas obsługi wyciągarki widoczny jest cały obszar pracy.

› Upewnij się, że w miejscu pracy dostępny jest odpowiedni sprzęt pierwszej pomocy.

› Pracować tylko przy wystarczającym oświetleniu.

› Pracować tylko w dobrych warunkach atmosferycznych. Ciągnięcie w czasie burzy, gołoledzi, w przypadku zamarzniętego podłoża i silnego wiatru jest zabronione.

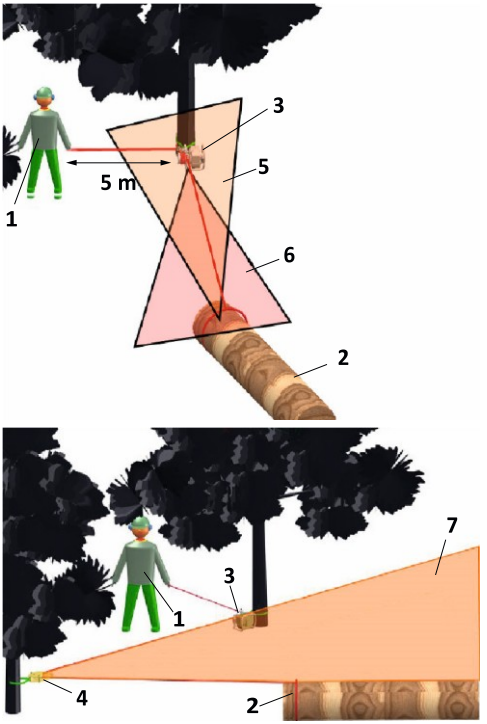
› Jako miejsce pracy wybrać powierzchnię płaską, stabilną, twardą i zapewniającą dostateczną swobodę ruchów.

› Podczas ciągnięcia stać poza strefą zagrożenia.

› W trakcie prac z wyciągarką cały czas obserwować strefę zagrożenia, ponieważ sygnały akustyczne mogą nie być słyszalne z powodu hałasu maszyny i noszenia ochrony słuchu.

› Podczas obsługi wyciągarki zachować co najmniej 5-metrowy odstęp bezpieczeństwa od wyciągarki i linii liny.

› Nigdy nie stój pod wiszącymi ciężarami.




**Rys. 1:** Strefy zagrożenia

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** | Operator | **5** | Strefa zagrożenia w razie uszkodzenia zawiesia |
| **2** | Ciężar | **6** | Strefa zagrożenia w razie uszkodzenia liny ściągającej |
| **3** | Wyciągarka | **7** | Strefa zagrożenia w razie uszkodzenia rolki kierunkowej |
| **4** | Rolka kierunkowa | | |

## Postępowanie w nagłych wypadkach

Jeśli np. z powodu nieprawidłowości działania lub sytuacji niebezpiecznych występuje bezpośrednie niebezpieczeństwo obrażeń ciała dla lub może dojść do uszkodzenia wyciągarki:

› natychmiast wyłączyć wyciągarkę i zabezpieczyć ciężar.

› Natychmiast opuść strefę zagrożenia.

## Zabezpieczenia



Wszystkie urządzenia ochronne i zabezpieczające muszą pozostać na przyciągarce i nie wolno ich odłączać. Jeśli urządzenia ochronne i zabezpieczające zostaną wyłączone bądź przebudowane lub zdemontowane, może dojść do obrażeń ciała operatora lub uszkodzenia wyciągarki.

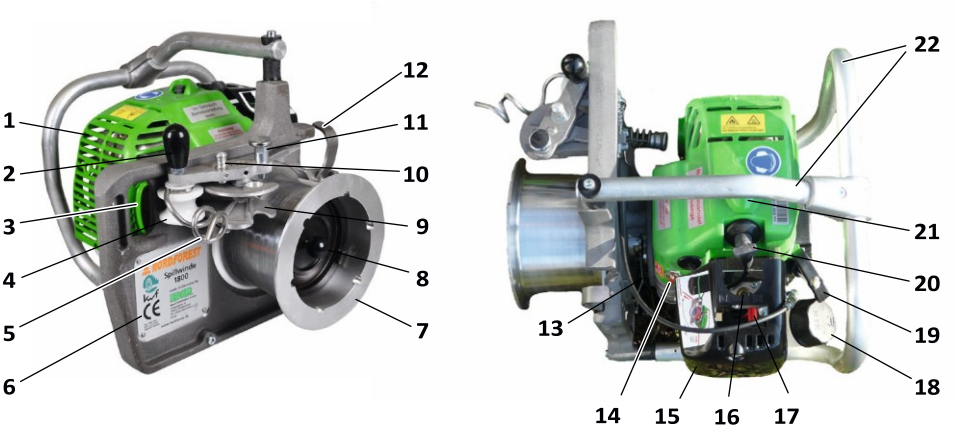
## Środki ochrony osobistej

› Podczas obsługi urządzeń należy nosić następujące środki ochrony osobistej:

- Obuwie ochronne
- Rękawice ochronne
- wąsko przylegającą odzież
- Kask
- Ochrona oczu i twarzy
- ochronniki słuchu

# Budowa i działanie

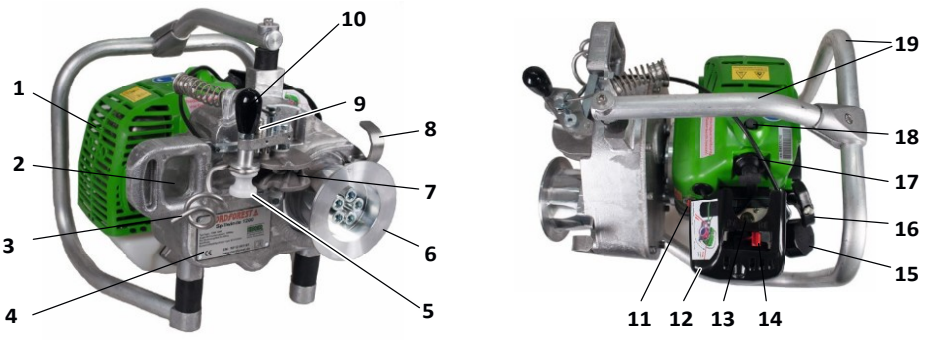
## Przegląd wyciągarki 1800




**Rys. 2:** Przegląd wyciągarki 1800

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** | Osłona silnika | **12** | Hak wlotu liny z odbojnikiem liny |
| **2** | Uchwyt jednostki zabezpieczającej linę | **13** | Dźwignia wyboru biegu |
| **3** | Zaczep mocujący | **14** | Włącznik/wyłącznik |
| **4** | Rolka prowadząca linę | **15** | Osłona fi ltra powietrza |
| **5** | Hak kierunkowy | **16** | Podkład / pompa gaźnika |
| **6** | Tabliczka znamionowa | **17** | Dźwignia dławiąca |
| **7** | Bęben kołowrotu | **18** | Zbiornik |
| **8** | Gałka w bębnie kołowrotu do przełączania biegów | **19** | Uchwyt rozrusznika urządzenia odpalającego |
| **9** | Zacisk linowy | **20** | Świeca zapłonowa |
| **10** | Mimośród z półgazowym sworzniem półgazu | **21** | Przycisk dekompresji |
| **11** | Sworzeń zatrzaskowy | **22** | Osłona silnika z uchwytem transportowym i gumowymi podkładkami |

# Przegląd wyciągarki 1200 i 400 z silnikiem Active

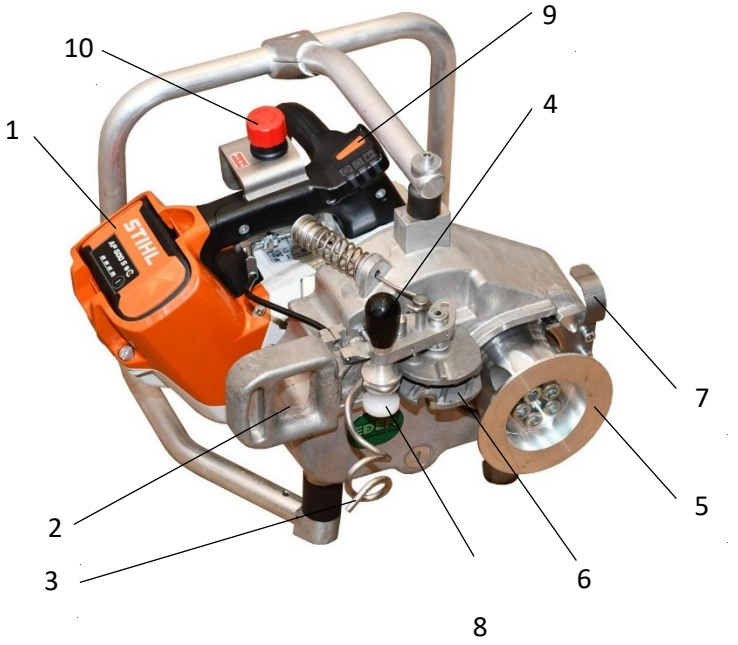



**Rys. 3:** Przegląd wyciągarki 1200 i 400 z silnikiem Active



| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** | Osłona silnika | **11** | Włącznik/wyłącznik |
| **2** | Zaczep mocujący | **12** | Osłona fi ltra powietrza |
| **3** | Hak kierunkowy | **13** | Podkład / pompa gaźnika |
| **4** | Tabliczka znamionowa | **14** | Dźwignia dławiąca |
| **5** | Rolka prowadząca linę | **15** | Zbiornik |
| **6** | Bęben kołowrotu | **16** | Uchwyt rozrusznika urządzenia odpalającego |
| **7** | Zacisk linowy | **17** | Świeca zapłonowa |
| **8** | Hak wlotu liny z odbojnikiem liny | **18** | Przycisk dekompresji |
| **9** | Mimośród z trzpieniem półgazu | **19** | Pałąk ochronny silnika z uchwytem transportowym i buforem gumowym |
| **10** | Uchwyt jednostki zabezpieczającej linę | | |

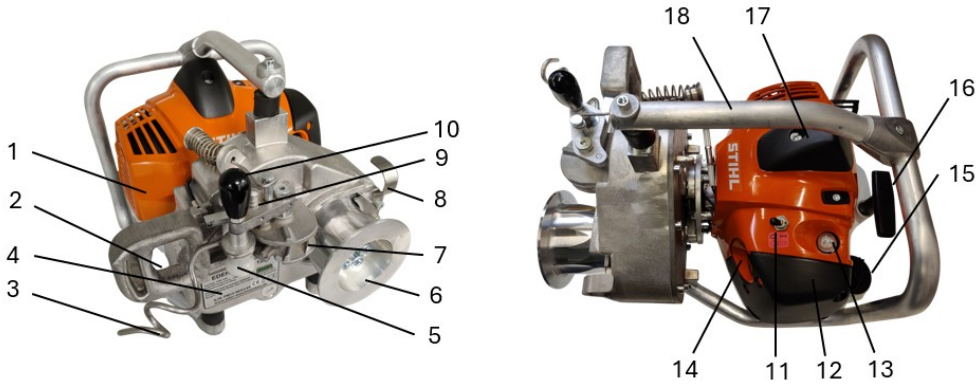
# Przegląd wyciągarki 1200 B, 400 B, 1400 B i 600 B




**Rys. 4:** Przegląd wciągarek Spillwinde 1200 B, 400 B, 1400 B i 600 B z akumulatorowym zespołem napędowym

| | |
|---|---|
| 1 Komora akumulatora | 6 Zacisk linowy |
| 2 Ucho mocujące | 7 Hak wprowadzający linę z odbojnikiem liny |
| 3 Hak zwrotny | 8 Uchwyt zabezpieczenia liny |
| 4 Rolka prowadząca linę | 9 Włącznik/wyłącznik |
| 5 Bęben kabestanu | 10 Wyłącznik awaryjny |

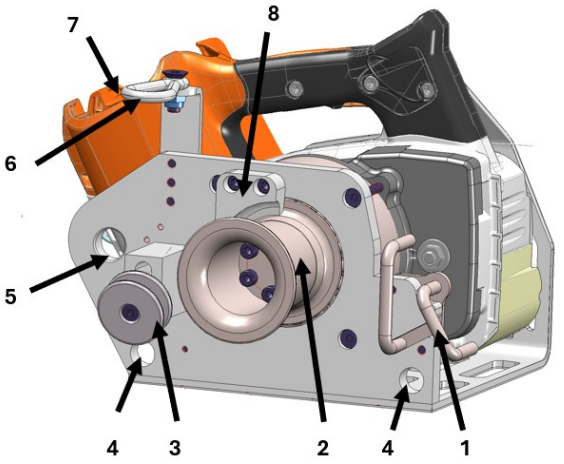
# Przegląd wyciągarki 1400 i 600 z silnikiem STIHL




**Rys. 5:** Przegląd wyciągarki 1400 i 600 z silnikiem STIHL

| | |
|---|---|
| **1** Osłona silnika | **10** Uchwyt zespołu zabezpieczającego linkę |
| **2** Ucho mocujące | **11** Włącznik/wyłącznik |
| **3** Hak zwrotny | **12** Osłona filtra powietrza |
| **4** Tabliczka znamionowa | **13** Pompa paliwa/gaźnika |
| **5** Rolka prowadząca linkę | **14** Dźwignia ssania |
| **6** Bęben | **15** Zbiornik |
| **7** Zacisk linki | **16** Uchwyt rozrusznika urządzenia rozruchowego |
| **8** Hak wprowadzający linkę z Odpychaczem linki | **17** Świeca zapłonowa |
| **9** Ekscentryk z sworzniem półgazu | **18** Pałąk ochronny silnika z uchwytem transportowym |

# Przegląd wyciągarki 500 B




| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** | Wlot liny | **5** | Punkt mocowania szekli |
| **2** | Wciągarka | **6** | Karabińczyk |
| **3** | Bloczek | **7** | Komora akumulatora |
| **4** | Punkt mocowania płyty olinowania | **8** | Prowadnica liny |

## Akcesoria



Uchwyt mocujący



Płyta mocująca



Zaczep holowniczy

## Działanie

Wyciągarka jest maszyną, którą można używać wyłącznie do ciągnięcia ciężkich ładunków.

Wyciągarka 1800 składa się z aluminiowej płyty nośnej z bębnem kołowrotu. W bębnie kołowrotu wyciągarki wbudowana jest 4-stopniowa przekładnia planetarna z dwoma przełączanymi biegami. Siłą ciągu wynosi na pierwszym biegu maks. 1800 kg, a prędkość liny 12 m/min, na drugim biegu maks. 900 kg i 24 m/min. Wyciągarka kabestanowa 1800 może być używana wyłącznie w trybie podnoszenia z podłoża.

Wyciągarka 1200 i 600 Składa się z obudowy aluminiowej i bębna kołowrotu. Aby wytworzyć lepszą siłę ciągu, bęben kołowrotu wyciągarki 1200 i 400 jest żłobkowany. W obudowie aluminiowej wyciągarki wbudowana jest przekładnia zębata czołowa.



Wyciągarki 1800, 1200 i 400 (we wszystkich wersjach silnikowych) są wyposażone w ucho mocujące, za pomocą którego można je przymocować za pomocą okrągłej pętli tekstylnej do przeciwwagi o odpowiedniej nośności, np. do drzewa. Zaczep mocujący jest konstrukcyjnie przystosowany tylko do tekstylnych zawiesi mocujących. Lina ciągnąca jest mocowana do ciężaru i wkładana do wyciągarki.

Wyciągarka kabestanowa 500 B posiada boczne ucho mocujące, do którego mocowany jest szekla o minimalnym obciążeniu roboczym WLL 1 t. Wyciągarka kabestanowa posiada ponadto dwa punkty mocujące w dolnej części, które w połączeniu z akcesoriami Eder mogą być wykorzystywane do zawieszania.

Aby zminimalizować niebezpieczeństwo obrażeń ciała, wyciągarka jest sterowana poza strefę zagrożenia. Bezpieczny odstęp od wyciągarki wynosi co najmniej 5 m. Przed rozpoczęciem wciągania należy uruchomić silnik. Ciągnięcie liny ciągnącej za wolny koniec powoduje poruszanie jednostki sterującej i bęben kołowrotu zacznie się obracać. Przy równomiernym ciągnięciu tarcie liny ciągnącej na bębnie kołowrotu powoduje siłę ciągu. Siła ciągu zależy od modelu wyciągarki.

Po puszczeniu liny ciągnącej wyciągarka zatrzymuje się i lina ciągnąca jest utrzymywana na bębnie kołowrotu pod wpływem tarcia. W ten sposób zapobiega się niechcianemu wyślizgiwaniu ciężaru.

## Części eksploatacyjne

Części eksploatacyjne, takie jak wyciągarka, sprzęgło odśrodkowe, wszystkie elementy prowadzące linę i inne części mechaniczne są wyłączone z gwarancji.

› Należy zwrócić się w razie potrzeby do dealera.

## Symbole na przyciągarce

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | Przed uruchomieniem należy zapoznać się z instrukcją bezpieczeństwa i przestrzegać jej! |  | Zabrania się używania w pomieszczeniach zamkniętych! (1) |
|  | Nie wdychać spalin! (1) |  | Zabrania się tankowania gorącego silnika! (1) |
|  | Uwaga! Substancje łatwopalne! (1) |  | Zabrania się stania pod wiszącymi ładunkami! |
|  | Przed uruchomieniem należy zapoznać się z instrukcją obsługi i przestrzegać jej postanowień. |  | Liczba zwojów liny na kabestanie (2) |
|  | Uwaga! Gorące powierzchnie! |  | Wyjąć akumulator litowo-jonowy z komory akumulatora (2) |
|  | Nie wyrzucać wraz z odpadami komunalnymi. | | |

1) Tylko dla urządzeń z silnikiem dwusuwowym 2)Tylko dla urządzeń zasilanych akumulatorowo

## Zawartość zestawu

Do zakresu dostawy wyciągarki należą:

- wyciągarka
- instrukcja obsługi w wersji cyfrowej (na życzenie można zamówić bezpłatną wersję drukowaną). W zakres dostawy nie wchodzą:
- akumulator
- ładowarka
- lina
- elementy mocujące
- akcesoria

## Transport do stanowiska pracy

**UWAGA**

**Niebezpieczeństwo z powodu rozlanej mieszanki benzyny!**

Jeśli pokrywa zbiornika nie jest całkowicie zamknięta, mieszanka benzyny może wyciec ze zbiornika.

› Zamknąć pokrywę zbiornika całkowicie, aby nie dopuścić do niepotrzebnej utraty mieszanki benzyny.

**Transport akumulatorów litowo-jonowych**

› Akumulator litowo-jonowy należy transportować oddzielnie, chroniąc go przed wilgocią i uszkodzeniami mechanicznymi.

› Akumulator litowo-jonowy należy umieścić w urządzeniu dopiero po zamocowaniu wciągarki i nawinięciu liny na bęben.

Wyciągarkę można bardzo łatwo transportować na stanowisko pracy:

› przenosić wyciągarkę za uchwyt transportowy lub za pałąk ochronny silnika. Nie wolno mocować tu wciągarki, ponieważ może to spowodować uszkodzenia.

## Uruchomienie i obsługa

**OSTRZEŻENIE**

**Niebezpieczeństwo obrażeń ciała podczas pracy przy wciągarce lub przy pracującej przekładni!**

Bęben kołowrotu może się poruszyć przy pracującej przekładni i spowodować poważne obrażenia ciała.

› Przed rozpoczęciem wszystkich prac konserwacyjnych przy wyciągarce należy wyłączyć silnik i zabezpieczyć wyciągarkę przed ponownym włączeniem.

**Uszkodzenia słuchu spowodowane hałasem!**

Hałas występujący w obszarze roboczym może spowodować poważne uszkodzenia słuchu.

› Nosić ochronę słuchu podczas wszystkich prac z działającym silnikiem.

PL

# Napełnianie zbiornika paliwa (tylko wersje z silnikiem spalinowym)

**OSTRZEŻENIE**

**Niebezpieczeństwo wybuchu i pożaru!**

Mieszanka benzyny i oleju jest łatwopalna, wybuchowa i może powodować niebezpieczne pożary oraz poważne obrażenia ciała.

› Nigdy nie palić papierosów podczas wlewania mieszanki benzyny do zbiornika.

› Nigdy nie palić papierosów podczas obsługi wyciągarki.

› Upewnić się, że miejsce tankowania jest dobrze wentylowane i nie znajduje się w pobliżu otwartych płomieni bądź iskier.

› Napełniać zbiornik w odległości co najmniej 3 m od stanowiska pracy.

**OSTROŻNIE**

**Utrata zdrowia z powodu wdychania oparów mieszanki benzyny!**

Mieszanka oleju i benzyny zawiera toksyczne gazy, powodujące poważne przewlekłe szkody zdrowotne.

› Nie wdychać oparów mieszanki benzyny.

## UWAGA

**Niebezpieczeństwo z powodu rozlanej mieszanki benzyny!**

Po wpływem wysokiej temperatury mieszanka benzyny może się rozszerzyć. Jeśli zbiornik jest napełniony do krawędzi, mieszanka benzyny może dociskać przez pokrywę zbiornika i wyciekać z niego.

› Napełnić zbiornik maksymalnie do 3/4 pojemności.

› Zamknąć całkowicie pokrywę zbiornika.



Wciągarki wyposażone w silnik 2-suwowy muszą być zasilane specjalnym paliwem. Zalecamy stosowanie następujących mieszanek benzynowych:

| Nazwa |
|---|
| Lubimix 2T |
| Oest Oecomix 2T |
| Stihl Motomix |
| paliwo specjalne Aspen 2T |

i Aby zmienić gatunek mieszanki, należy najpierw opróżnić zbiornik do czasu zgaśnięcia silnika.

Sposób napełniania zbiornika mieszanką benzyny:

› wyłączyć silnik, naciskając włącznik/wyłącznik na „**0**”.

› Odczekać, aż silnik ostygnie.

› Powoli odkręcić pokrywę zbiornika, aby możliwe nadciśnienie uległo rozprężeniu.

› Wyczyścić otwór wlewowy zbiornika, aby brud nie dostał się do zbiornika ani mieszanki benzyny.

› Przed każdym użyciem silnie wstrząsnąć mieszankę benzyny.

› Napełnić zbiornik maksymalnie do 3/4 pojemności.

› Użyć do tego odpowiedniego narzędzia, np. leja.

› Zamknąć całkowicie pokrywę zbiornika.

› Niezwłocznie wytrzeć ewentualnie rozlaną mieszankę benzynę.

## Kotwienie wyciągarki

**UWAGA**

**Uszkodzenie wyciągarki z powodu nieodpowiedniego środka mocującego!**

Jeśli wyciągarka jest kotwiona za pomocą nieodpowiedniego środka mocującego, może ona i jej urządzenia zabezpieczające ulec uszkodzeniu.

› Nigdy nie kotwić wyciągarki za pomocą haka, szekli, łańcucha lub innych metalowych przedmiotów.

› Stosować tylko tekstylne zawiesia mocujące, np. poliestrowe zawiesie o przekroju okrągłym WLL 2000 kg lub akcesoria Eder.

› Nigdy nie kotwić wyciągarki na uchwycie transportowym ani na pałąku ochronnym silnika.

› Kotwić wyciągarkę tylko na zaczepie mocującym.

Aby uzyskać siłę przeciwną do ciągniętego ciężaru, należy zakotwić swobodnie ruchomą wyciągarkę na drzewie o dostatecznej nośności lub na innym stałym przedmiocie.

i Wyciągarkę należy mocować wyżej niż punkt mocowania na ciężarze. W ten sposób unika się przesuwania ciężaru po podłożu. Należy pamiętać, że punkt kotwienia musi mieć wytrzymałość większą co najmniej dwa razy niż moc ciągnięcia wyciągarki oraz aby wyciągarka mogła się swobodnie poruszać.

Sposób kotwienia wyciągarki:



› przeciągnąć zawiesie o przekroju okrągłym przez zaczep mocujący.

› Przeciągnąć zawiesie o przekroju okrągłym wokół drzewa lub innego stałego przedmiotu.

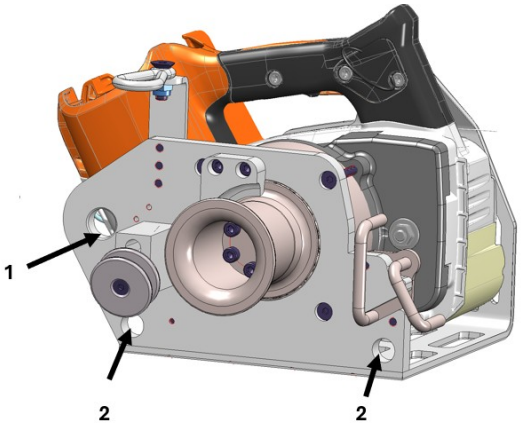
› Połączyć zawiesie o przekroju okrągłym wzajemnie z hakiem ładunkowym.

### Tylko wciągarka 500 B

Do zamocowania wciągarki 500 B należy użyć szekli (minimalna wytrzymałość na zerwanie 1 t) w bocznym punkcie mocowania (1). Przez szeklę można następnie przeprowadzić pętlę okrągłą.

Alternatywnie do bocznego punktu mocowania można również przymocować akcesoria Eder (zaczep przyczepy i pomoc do mocowania).

Dolne punkty mocowania mogą być używane wyłącznie jednocześnie i tylko w połączeniu z płytą mocującą Eder.




## Mocowanie ciężaru

Aby zamocować ciężar, należy przestrzegać poniższych zasad:

› mocować ciężar za pomocą odpowiednich zawiesi na wolnym końcu liny ciągnącej.

› Przestrzegać danych prawidłowego typu liny ciągnącej na tabliczce znamionowej.

› Stosować tylko zalecane akcesoria.

› Przestrzegać granic mocy maszyny i liny ciągnącej (patrz „Dane techniczne“).

## Wkładanie liny ciągnącej

### ⚠ OSTRZEŻENIE

**Niebezpieczeństwo obrażeń ciała z powodu nieodpowiedniej liny ciągnącej!**

Jeśli nieodpowiednia lina ciągnąca będzie stosowana do ciągnięcia, może się ona zerwać i spowodować poważne obrażenia ciała.

› Przestrzegać danych prawidłowego typu liny ciągnącej na tabliczce znamionowej.

› Przestrzegać granic mocy maszyny i liny ciągnącej (patrz „Dane techniczne”).

› Stosować tylko liny ciągnące znajdujące się w nienagannym stanie.

**Niebezpieczeństwo zgniecenia podczas nawijania liny ciągnącej!**

Podczas nawijania liny ciągnącej może dojść do zgniecenia placów i poważnych obrażeń ciała.

› W przypadku urządzeń akumulatorowych przed nawinięciem lub rozwinięciem liny na kabestanie należy wyjąć akumulator z urządzenia.

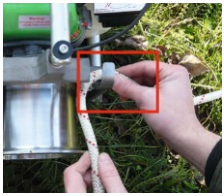
### UWAGA

**Uszkodzenie układu mechanicznego z powodu nieprawidłowo włożonej liny ciągnącej!**

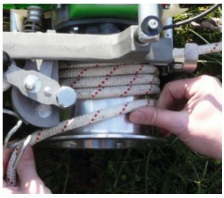
Jeśli poszczególne włożone zwoje liny ciągnącej nakładają się, istnieje niebezpieczeństwo powstania supłów w linie ciągnącej wyciągarki podczas uruchamiania i uszkodzenia części mechanicznych.

› Podczas układania liny ciągnącej wokół bębna kołowrotu należy zwrócić uwagę, aby poszczególne zwoje liny ciągnącej nie nakładały się na siebie i że linka nie jest skręcona (nie wykazuje skręcenia).

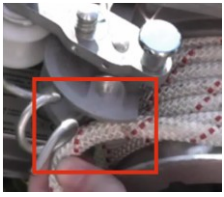
## Tylko model 1800, 1200, 1200B, 1400B, 1400S, 400, 400B, 600B, 600S



› Ułożyć wolny koniec liny ciągnącej wokół haka wlotu liny z odbojnikiem liny.

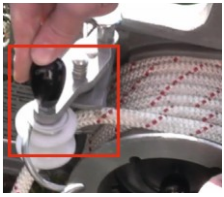


› Ułożyć co najmniej 5 zwojów wokół bębna kołowrotu.

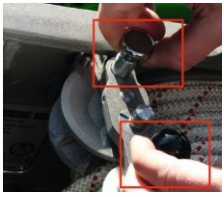


› Włożyć linę ciągnącą w wycięcie zacisku liny, aby nie dopuścić do odskakiwania liny ciągnącej z prowadnicy.

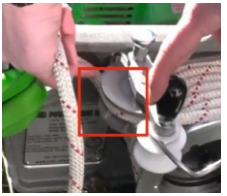




› Pociągnąć jednostkę zabezpieczającą linę za uchwyt do bębna kołowrotu do oporu.



› **Tylko wyciągarka 1800:** Pociągnąć jednocześnie sworzeń zatrzaskowy do góry i jednostkę zabezpieczającą linę dalej do przodu.
› **Tylko wyciągarka 1800:** Puścić sworzeń zatrzaskowy.



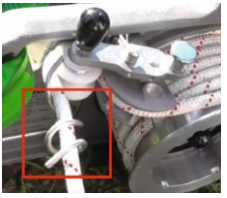
› Wyjąć linę ciągnącą z wycięcia zacisku liny.
› Ułożyć linę ciągnącą wokół całego zacisku liny.



› **Tylko wyciągarka 1800:** Pociągnąć sworzeń zatrzaskowy ponownie do góry i poprowadzić jednostkę zabezpieczającą linę ponownie do tyłu, aby lina ciągnąca była ułożona wokół białej rolki prowadzącej linę.



› **Tylko wyciągarka 1200, 1200B, 1400B, 1400 S, 400, 400B, 600B, 600S:** poprowadzić jednostkę zabezpieczającą linę ponownie do tyłu, aby lina ciągnąca była ułożona wokół białej rolki prowadzącej linę.

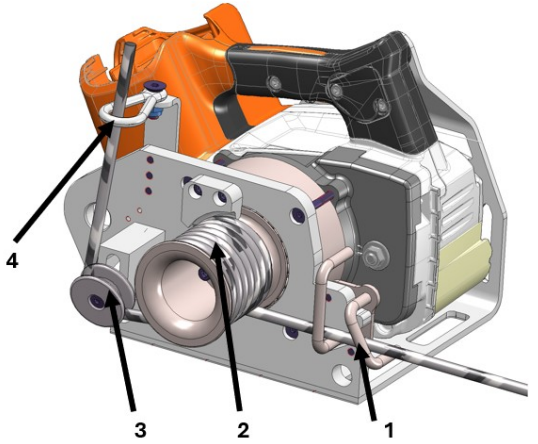


› Poprowadzić linę ciągnącą wokół haka kierunkowego.

Lina ciągnąca jest włożona prawidłowo.

## Tylko model 500 B

> Przeciągnij wolny koniec liny przez otwór wprowadzający linę (1).
> Zaczynając od dołu, nawiń na bęben (2) jak najwięcej zwojów liny. Liczba zwojów zależy od średnicy linki, np. linka o średnicy 8 mm musi mieć 7 zwojów, a linka o średnicy 9,5 mm musi mieć 6 zwojów.
> Przeprowadź linkę przez rolkę linkową (3).
> Przeprowadź linkę przez karabińczyk (4)




## OSTRZEŻENIE

**Wciągarka 500 B nie posiada zacisku linowego, dlatego zbyt mała liczba zwojów na linie może spowodować cofnięcie się ładunku.**

> Zawsze nawijaj wrzeciono tak pełne, jak to możliwe.
> Ostrożnie podciągnij ładunek i sprawdź, czy wrzeciono jest transportowane bez poślizgu lub czy ładunek się cofa.
> Używaj wyłącznie oryginalnych lin Eder.
> W razie potrzeby wymień zużytą linę na nową.

## Przełączanie biegu (Wyciągarka 1800)

## UWAGA

**Uszkodzenie przekładni z powodu nieprawidłowej obsługi dźwigni zmiany biegu.**

Jeśli do zmiany biegu użyta zostanie siła, przekładnia może zostać poważnie uszkodzona. Dźwignia zmiany biegu musi łatwo się poruszać.

› Nigdy nie poruszać dźwigni zmiany biegu siłą.

› Jeśli dźwigni zmiany biegu nie można lekko poruszać, należy ją cofnąć do położenia wyjściowego za noskiem mocującym. Powtórzyć proces zmiany biegu.

Bieg włącza się w następujący sposób:

› Wyłączyć silnik.

› Odciążyć wyciągarkę.

› Przytrzymać gałkę w przyciągarce i przesunąć jednocześnie dźwignię zmiany biegów na nosek mocujący do środka do wyczucia oporu. Przekładnia jest wyczepiona.

› Obrócić gałkę w bębnie kołowrotu powoli przeciwnie do ruchu wskazówek zegara do wyczucia oporu. Po zatrzaśnięciu zębów przekładni słyszalny będzie odgłos kliknięcia.

› Przesunąć dźwignię zmiany biegów w żądanym kierunku przełączania (pierwszy lub drugi bieg).

› Zatrzasnąć dźwignię zmiany biegów za noskiem mocującym.



Jeśli dźwigni zmiany biegów nie można poruszać lekko:

› cofnąć dźwignię zmiany biegów do położenia wyjściowego za noskiem mocującym.

› Powtórzyć proces zmiany biegu.

## Uruchamianie silnika (2-suwowy silnik)

**OSTRZEŻENIE**

**Utrata zdrowia z powodu wdychania spalin!**

Pracujący silnik wytwarza spaliny powodujące poważne i przewlekłe szkody zdrowotne.

› Nie wdychać spalin.

**Niebezpieczeństwo obrażeń ciała po puszczeniu uchwytu rozrusznika!**

Jeśli uchwyt rozrusznika zostanie puszczony nagle, sznur powrotu od uchwytu rozrusznika może spowodować obrażenia ciała lub uszkodzenie rozrusznika.

› Podczas uruchamiania mocno chwycić uchwyt rozrusznika.

› Podczas uruchamiania nigdy nie chwytać sznura powrotu.

› Pamiętać, aby uchwyt rozrusznika ze sznurem powrotu mieć zawsze pod kontrolą, aż zostanie bezpiecznie nawinięty w obudowie rozrusznika.

## UWAGA

**Uszkodzenie przekładni wyciągarki 1800!**

Jeśli podczas uruchamiania silnika dźwignia zmiany biegów nie znajduje się w położeniu wyjściowym, przekładnia może ulec poważnemu uszkodzeniu.

› Przed uruchomieniem silnika sprawdzić, czy bieg jest zatrzaśnięty i dźwignia zmiany biegów znajduje się za noskami mocującymi.

**Uszkodzenie silnika!**

Ciągnięcie ciężarów z zimnym silnikiem może spowodować jego uszkodzenie.

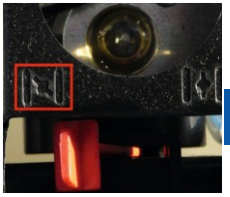
› Po rozruchu odczekać kilka minut, aż pracujący na biegu jałowym silnik rozgrzeje się i dopiero wtedy ciągnąć ciężar.

### Uruchamianie silnika Active (zielony silnika)

Sposób uruchamiania silnika:



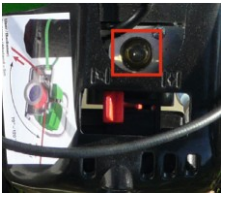

› Ustawić włącznik/wyłącznik na„**I**“.



Jeśli silnik jest jeszcze zimny:

› ustawić dźwignię dławiącą w pozycji „| ⊸ |”.

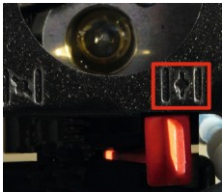
i Jeśli silnik jest już uruchomiony i ciepły, nie jest potrzebna funkcja dławienia.



› Nacisnąć ok. 1–2 razy wypustkę gumową podkładu, aby wtłoczyć mieszankę benzyny do gaźnika. Kiedy mieszanka będzie widoczna w podkładzie, nie należy dalej tłoczyć, ponieważ wówczas silnik będzie „się zalewał”.

Mieszanka benzyny jest widoczna w podkładzie.

Pociągnąć uchwyt rozrusznika tylko raz, kiedy dźwignia dławiąca znajduje się w pozycji „| |". Poza tym występuje niebezpieczeństwo zalania cylindra paliwem, co jeszcze utrudni uruchomienie silnika. W takiej sytuacji należy ustawić dźwignię dławiącą w pozycji „| |" i powtórzyć rozruch. Jeśli silnik nadal nie uruchamia się, należy wyczyścić świecę zapłonową i powtórzyć rozruch po ok. 20–30 minutach.



› Przełączyć dźwignię dławiącą do pozycji „| |".

› Pociągnąć kilka razy silnie za uchwyt rozrusznika, aż silnik się uruchomi.



## Uruchamianie silnika STIHL

Aby uruchomić silnik:



› Przełącz przełącznik włączania/wyłączania do pozycji „I".



Jeśli silnik jest jeszcze zimny:

› Ustaw dźwignię ssania w pozycji „zamkniętej" ▲ .

Jeśli silnik już pracuje i jest rozgrzany, ustaw dźwignię klapy rozruchowej w pozycji I.



> Nacisnąć 5 razy gumową kopułkę pompy paliwowej, aby doprowadzić mieszankę paliwową do gaźnika

> Pociągnąć za uchwyt rozrusznika, aż silnik uruchomi się.

> Jeśli dźwignia klapy rozruchowej znajduje się w pozycji ▲ : pociągnąć za uchwyt zespołu

zabezpieczającego linkę, aby na chwilę dodać gazu. Przełącznik klapy rozruchowej przeskoczy do pozycji **I**.

> Jeśli silnik jest zimny: rozgrzej silnik, dodając gazu.
> Jeśli silnik jest zalany: spróbuj ponownie uruchomić silnik, ustawiając dźwignię przepustnicy w pozycji **I**.

## Uruchamianie silnika elektrycznego

Naciśnij przycisk włączania urządzenia. Stałe świecenie diody LED sygnalizuje gotowość silnika do pracy.

## Uruchamianie silnika w położeniu półgazu

W przypadku pracy w bardzo niskiej temperaturze atmosferycznej lub na wysokości przy niskim ciśnieniu powietrza można uruchomić silnik w położeniu półgazu. Uruchamiając silnik w położeniu półgazu wyciągarka już podczas uruchamiania daje niewielki gaz.



› Ustawić jednostkę zabezpieczającą linę w pozycji półgazu i jednocześnie nacisnąć trzpień półgazu do dołu.

Jednostka zabezpieczająca linę jest zatrzaśnięta w pozycji półgazu. Położenie półgazu jest anulowane przez pociągnięcie za linę ciągnącą. Trzpień półgazu przestawia się ponownie do początkowej pozycji.

› Uruchomić silnik zgodnie z opisem w punkcie „Uruchamianie silnika“.

## Ciągnięcie ciężaru

**OSTRZEŻENIE**

**Niebezpieczeństwo obrażeń ciała w razie nieprzestrzegania bezpiecznych odstępów!**

Jeśli bezpieczne odstępy nie będą przestrzegane podczas obsługi wyciągarki, występuje niebezpieczeństwo poważnych obrażeń ciała.

› Podczas obsługiwania wyciągarki zachować co najmniej 5-metrowy odstęp od wyciągarki i liny ciągnącej.

## UWAGA

**Uszkodzenie układu mechanicznego z powodu zbyt silnego pociągnięcia liny ciągnącej!**

W przypadku bardzo silnego pociągnięcia za linę ciągnącą zwiększa się tarcie, a tym samym zużycie liny ciągnącej. Występuje przy tym niebezpieczeństwo uszkodzenia części mechanicznych, jak np. hak wlotu liny lub jednostka zabezpieczająca.

› Nigdy nie ciągnąć za linę ciągnącą z użyciem siły.

› Zwrócić uwagę, aby wyciągarka była wyrównana dokładnie do ciężaru.

**Uszkodzenie liny ciągnącej!**

Jeśli kołowrót się ześlizgnie, może dojść do uszkodzenia liny ciągnącej.

› Zatrzymać proces ciągnięcia i położyć więcej zwojów liny na bęben linowy.

› Stosować wyłącznie oryginalne liny, aby zapewnić maksymalną siłę ciągu.

**Silne zużycie lub uszkodzenie sprzęgła odśrodkowego!**

Jeśli kołowrót przy pełnym gazie nie obraca się dalej, oznacza to osiągnięcie maksymalnej mocy ciągnięcia.

› Nie dodawać więcej gazu, lecz użyć więcej zwojów liny bądź rolki kierunkowej.

Warunek:

- Ciężar został zamocowany (patrz „Mocowanie ciężaru”).
- Lina ciągnąca została włożona (patrz „Wkładanie liny ciągnącej”).
- Silnik został uruchomiony (patrz „Uruchamianie silnika”).

› Naprężyć linę ciągnącą.

› Pociągnąć linę ciągnącą za wolny koniec do punktu oporowego.
Jednostka zabezpieczająca zostaje zluzowana i lina ciągnąca zostaje odczepiona od zacisku liny. Można aktywować załączanie gazu.

› Dodać gazu, ciągnąc dalej za linę ciągnącą.

Bęben kołowrotu zaczyna się obracać. Przy równomiernym ciągnięciu tarcie liny na bębnie kołowrotu powoduje siłę ciągu, która jest zależna od prędkości obrotowej silnika. (patrz „Dane techniczne"). Po puszczeniu liny ciągnącej wyciągarka zatrzymuje się i lina ciągnąca jest utrzymywana na bębnie kołowrotu pod wpływem tarcia oraz przez zacisk liny.

i Jeśli moc ciągnięcia nie jest dostateczna, na bębnie kołowrotu można ułożyć jeden lub dwa zwoje liny więcej (patrz „Wkładanie liny ciągnącej").„Wkładanie liny ciągnącej").

## Osłabianie ciężaru

Podczas ciągnięcia przedmiotów po wyboistym terenie występuje niebezpieczeństwo wyślizgnięcia obciążenia, ponieważ lina ciągnącą na biegu jałowym jest przytrzymywana na bębnie kołowrotu.

Funkcja sterowania dźwigni gazu umożliwia dokładne ustawienie ciężarów, poluzowanie liny ciągnącej i osłabienie ciężaru.

Sposób osłabiania ciężaru:

› Wyciągnąć linę ciągnącą z zacisku liny.

› Ostrożnie zluzować linę ciągnącą.

## Zatrzymać silnik

### Wyłącspalinowyzyć silnik Silnik

Silnik zatrzymuje się w następujący sposób:




› Poluzować linę w rękach.
Dźwignia gazu cofa się do biegu jałowego.

› Odczekać kilka sekund, aż silnik schłodzi się na biegu jałowym.

› Ustawić włącznik/wyłącznik na „**0**".
Silnik zatrzymuje się.

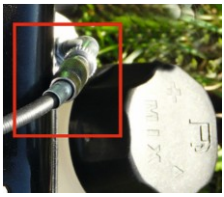
### Wyłączenie silnika Silnik elektryczny

Silnik można wyłączyć podczas pracy za pomocą wyłącznika awaryjnego. Silnik można ponownie uruchomić dopiero po wykręceniu wyłącznika awaryjnego. Wyjęcie akumulatora również powoduje wyłączenie silnika.

## Ustawić prędkość obrotową silnika na bieg jałowy

i Jeśli silnik znajduje się na biegu jałowym, bęben kołowrotu nie porusza się.

Jeśli prędkość obrotowa silnika na biegu jałowym jest za duża, można ją ustawić (dotyczy tylko silników spalinowych). Ustawienia prędkości obrotowej silnika na biegu jałowym są już optymalnie ustawione fabrycznie i z reguły nie trzeba ich zmieniać.



Sposób zmniejszania prędkości obrotowej silnika na biegu jałowym: › obrócić śrubę nastawczą przeciwnie do ruchu wskazówek zegara.

Sposób zwiększenia prędkości obrotowej silnika na biegu jałowym:

› obrócić śrubę nastawczą w kierunku ruchu zegara.



## Ustawianie prędkości obrotowej silnika w położeniu półgazu

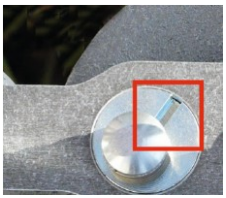
Jeśli prędkość obrotowa silnika w położeniu półgazu jest za duża, można ją ustawić (dotyczy tylko silników spalinowych). Ustawienia prędkości obrotowej silnika w położeniu półgazu są już optymalnie ustawione fabrycznie i z reguły nie trzeba ich zmieniać.

Ustawianie prędkości obrotowej silnika w położeniu półgazu:



› Poluzować śrubę bez łba na dźwigni sterowania.

› Użyć do tego odpowiedniego narzędzia, np. klucza inbusowego.



› Aby zredukować prędkość obrotową silnika w położeniu półgazu, należy obrócić mimośród z trzpieniem półgazu przeciwnie do ruchu wskazówek zegara.

› Aby zwiększyć prędkość obrotową silnika w położeniu półgazu, należy obrócić mimośród z trzpieniem półgazu w kierunku ruchu wskazówek zegara.

› Użyć do tego odpowiedniego narzędzia, np. śrubokręta.

› Dokręcić śrubę bez łba na dźwigni sterowania.

# Ustawianie trybu zimowego i letniego (tylko silniki STIHL)

## Tryb zimowy

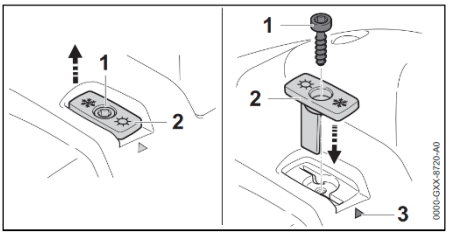
Podczas pracy w temperaturach poniżej +10°C gaźnik może zamarzać. Aby gaźnik był dodatkowo owiewany ciepłym powietrzem z otoczenia silnika, należy ustawić tryb zimowy.

**UWAGA**

Podczas pracy w temperaturach powyżej +10°C silnik może się przegrzać

> Ustawianie trybu letniego

> Wyłączyć silnik
> Wykręcić śrubę (1).
> Wyciągnąć suwak (2).
> Ustawić suwak (2) tak, aby kryształ śniegu był skierowany w stronę oznaczenia (3).
> Włożyć suwak (2).
> Wkręcić śrubę (1).

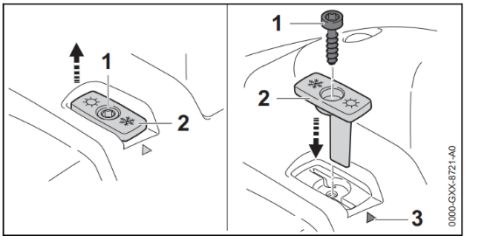



W przypadku pracy w temperaturach poniżej -10°C lub przy śniegu puchowym lub śniegu przenoszonym przez wiatr należy dodatkowo zamontować płytę osłonową na obudowie silnika. Akcesoria są dostępne u sprzedawcy specjalistycznego STIH.

## Praca w trybie letnim

W przypadku pracy w temperaturach powyżej +10°C należy ustawić tryb letni.

> Wyłączyć silnik
> Wykręcić śrubę (1).
> Wyciągnąć suwak (2).
> Ustawić suwak (2) tak, aby słońce wskazywało oznaczenie (3).
> Włożyć suwak (2).
> Wkręcić śrubę (1).



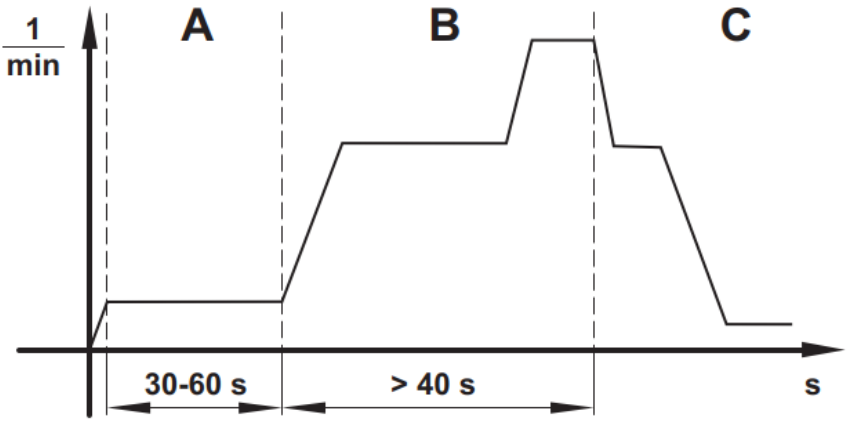
## Kalibracja silnika (tylko silnik STIHL)

Podczas pracy silnik automatycznie dostosowuje się do optymalnej mocy. Dzięki kalibracji silnik można szybciej ustawić na optymalną moc. Jeśli silnik pracuje nierówno lub nie osiąga się odpowiedniej siły uciągu, należy wykonać następujące czynności:

> Jeśli temperatura zewnętrzna wynosi -10°C lub silnik jest zimny:
  - Uruchomić silnik
  - Rozgrzać silnik przez ok. 1 minutę na pełnych obrotach
  - Wyłączyć silnik
> Ustawić dźwignię klapy rozruchowej w pozycji ▲
> Uruchomić silnik bez naciskania dźwigni gazu. Silnik pracuje, a dźwignia klapy rozruchowej pozostaje w pozycji ▲
> Pozwól silnikowi pracować przez co najmniej 30 do maksymalnie 60 sekund bez naciskania dźwigni gazu (A).
> Naciśnij dźwignię gazu i przytrzymaj ją przez co najmniej 40 sekund (B). Silnik przyspiesza i zostaje skalibrowany. Prędkość obrotowa silnika waha się i znacznie wzrasta podczas kalibracji.

| UWAGA |
| --- |
| Jeśli manetka gazu zostanie zwolniona przed całkowitym zakończeniem kalibracji silnika, kalibracja zostanie przerwana i należy ją rozpocząć od nowa.<br>> Nacisnąć manetkę gazu do oporu |
| Jeśli manetka gazu nie zostanie całkowicie wciśnięta podczas kalibracji, silnik może się nieprawidłowo ustawić i ulec uszkodzeniu<br>> Trzymać manetkę gazu wciśniętą do oporu. |

> Jeśli silnik zgaśnie: ponownie spróbuj skalibrować silnik
> Jeśli silnik wielokrotnie gaśnie: nie używaj silnika i skontaktuj się ze sprzedawcą
> Gdy tylko prędkość obrotowa silnika słyszalnie i wyczuwalnie spadnie (C): zwolnij dźwignię gazu. Silnik pracuje na biegu jałowym, jest skalibrowany i gotowy do użycia.
> Wyłącz silnik




0000099676_001

## Czyszczenie i konserwacja

**OSTRZEŻENIE**

**Niebezpieczeństwo obrażeń ciała podczas pracy przy wciągarce lub przy pracującej przekładni!**

Bęben kołowrotu może się poruszyć przy pracującej przekładni i spowodować poważne obrażenia ciała.

› Przed rozpoczęciem wszystkich prac konserwacyjnych przy wyciągarce należy wyłączyć silnik i zabezpieczyć wyciągarkę przed ponownym włączeniem.

**Niebezpieczeństwo oparzeń na gorących powierzchniach!**

Silniki spalinowe generują wysoką temperaturę. Kontakt z gorącymi powierzchniami powoduje poważne oparzenia.

› Odczekać, aż silnik ostygnie.

› Nosić rękawice ochronne podczas wszystkich prac konserwacyjnych, utrzymaniowych i związanych z czyszczeniem.

## UWAGA

**Wygaśnięcie gwarancji!**

W przypadku użytkowania maszyny niezgodnego z przeznaczeniem, niedozwolonych napraw i prac konserwacyjnych, wszystkie roszczenia gwarancyjne wygasają.

› Wykonywać tylko naprawy i prace konserwacyjne wymienione w tej instrukcji. Wszystkie naprawy i prace konserwacyjne, które nie są wymienione w instrukcji obsługi, muszą być wykonywane przez upoważniony warsztat.

› Zwrócić się do swojego dealera lub autoryzowanego warsztatu naprawczego.

i Należy używać wyłącznie akcesoriów i oryginalnych części zamiennych w idealnym stanie technicznym. Więcej informacji na temat akcesoriów i części zamiennych można znaleźć na naszej stronie internetowej www.eder-maschinenbau.de. W razie potrzeby należy skontaktować się ze sprzedawcą.

## Czyszczenie i konserwacja urządzeń z silnikiem spalinowym

Poniższe prace muszą być wykonywane w razie potrzeby:

› sprawdzić wyciągarkę pod kątem uszkodzeń zewnętrznych i wyczyścić,

› w razie potrzeby nasmarować wszystkie ruchome części,

› sprawdzić fi ltr zbiornika i wymienić,

› wyczyścić osłonę silnika,

› wyczyścić gąbkę fi ltra powietrza i wymienić,

› wyczyścić linę ciągnącą i wymienić,

› sprawdzić świecę zapłonową i wymienić.



### Kontrola

Przed każdym zastosowaniem wyciągarkę i jej części trzeba sprawdzić pod kątem uszkodzeń zewnętrznych.

› Przed każdym zastosowaniem sprawdzić wyciągarkę pod kątem uszkodzeń zewnętrznych.

W przypadku zauważenia pęknięć lub kanciastych zniekształceń materiału:

› Przesłać wyciągarkę do kontroli do dealera.

› Przed każdym zastosowaniem sprawdzić, czy wszystkie śruby są mocno dokręcone.

Jeśli śruby są poluzowane:

› dokręcić poluzowane śruby za pomocą odpowiedniego klucza imbusowego.

#### Czyszczenie wyciągarki

› Czyścić wyciągarkę suchą ścierką.

› Nie stosować środków czyszczących rozpuszczających smar, żrących i agresywnych.

› Oczyścić wyciągarkę z resztek drewna i innych zanieczyszczeń.

### Smarować ruchome części

**UWAGA**

**Ślizganie liny ciągnącej!**

Jeśli środek smarny dostanie się na linę ciągnącą i/lub bęben kołowrotu, lina ciągnącą może się ześlizgnąć w trakcie ciągnięcia. Maksymalna moc ciągnięcia wyciągarki nie będzie zapewniona.

› Zwrócić uwagę, aby środek smarny nie dostał się na linę ciągnącą i/lub bęben kołowrotu.

Prawidłowe i dostateczne smarowanie wszystkich części obracających się i ślizgowych jest ważne dla działania wyciągarki i ułatwienia pracy. Przekładnia wyciągarki jest nasmarowana na cały okres użytkowania. Może się zdarzyć, że wyciągarka w trakcie pierwszych godzin pracy straci nieco środka smarnego. Środek smarny musi się najpierw rozprowadzić po przekładni.

Dla zapewnienia sprawnego działania wyciągarki i najwyższej wydajności zalecamy środek smarny „Brunox Lub & Cor".

› Nasmarować wszystkie ruchome części na gaźniku i na jednostce zabezpieczającej linę zalecanym środkiem smarnym.

Jeśli wycieka nadmiar środka smarnego:

› wytrzeć wyciekający środek smarny.

### Wymiana fi ltra zbiornika

Filtr zbiornika zapewnia, że do mieszanki benzyny nie dostaną się cząstki ciał stałych.



Filtr zbiornika znajduje się w zbiorniku. Sprawdzić raz w miesiącu stan fi ltra zbiornika.

Wymiana fi ltra zbiornika:

› odkręcić pokrywę zbiornika.



› Ostrożnie wyciągnąć fi ltr zbiornika za pomocą haka drucianego.

› Jeśli fi ltr zbiornika jest zabrudzony, należy go wymienić.

› Ponownie przykręcić pokrywę zbiornika.



### Wyczyścić osłonę silnika

**UWAGA**

**Uszkodzenie silnika!**

Jeśli osłona silnika nie zostanie odpowiednio oczyszczona, może dojść do uszkodzeń silnika.

› Nie czyścić osłony silnika płynnymi środkami czyszczącymi ani papierem olejowym.

› Czyścić osłonę silnika szczotką lub sprężonym powietrzem.

Sposób uniknięcia przegrzania silnika:



› po każdym zastosowaniu oczyścić osłonę silnika z pyłu i brudu.

› Nie czyścić osłony silnika płynnymi, rozpuszczającymi smary, żrącymi i agresywnymi środkami czyszczącymi ani papierem olejowym.

› Czyścić osłonę silnika szczotką lub sprężonym powietrzem.

## Gąbka fi ltra powietrza

Gąbka fi ltra powietrza znajduje się pod osłoną fi ltra powietrza.
Sprawdzać stan gąbki fi ltra powietrza co najmniej raz na dzień roboczy.

## UWAGA

**Uszkodzenie gąbki fi ltra powietrza!**

Jeśli gąbka fi ltra powietrza nie będzie czyszczona prawidłowo, może dojść do jej uszkodzenia.

› Nie czyścić gąbki fi ltra powietrza płynnymi środkami czyszczącymi ani papierem olejowym.

› Nie używać ostrych narzędzi ani szczotek drucianych.

› Czyścić gąbkę fi ltra powietrza tylko sprężonym powietrzem.

› Odkręcić osłonę fi ltra powietrza.

› Użyć do tego odpowiedniego narzędzia, np. śrubokręta krzyżowego.

› Wyjąć gąbkę fi ltra powietrza.

› Czyścić gąbkę fi ltra powietrza tylko sprężonym powietrzem.

› Włożyć ponownie czystą gąbkę fi ltra powietrza.

› Ponownie dokręcić śruby.

### Lina ciągnąca

› Po każdym zastosowaniu oczyścić linę ciągnącą z resztek drewna oraz innych dużych zabrudzeń.

› W przypadku silniejszych zabrudzeń czyścić linę ciągnącą czystą wodą lub środkami do mycia liny dostępnym w sklepach.

› Nie stosować środków czyszczących żrących i agresywnych.

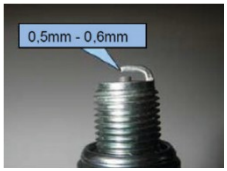
› Po każdym użyciu suszyć linę ciągnącą na powietrzu i przechowywać ją luźno w kieszeni liny.

## UWAGA

**Uszkodzenie przekładni w przypadku używania mokrej liny (EDER - Winch 1800)!**

W przypadku regularnego używania mokrych lin zaleca się coroczną kontrolę przekładni.

## Świeca zapłonowa




Świeca zapłonowa znajduje się w górnej części wyciągarki, obok osłony fi ltra powietrza.

Kontrolować świecę zapłonową co najmniej co 50 godzin pracy. Zwracać uwagę na odstęp elektrod. Odstęp elektrod musi wynosić 0,5–0,6 mm.



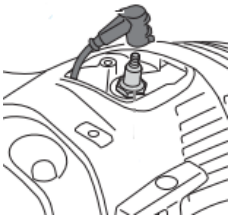
Sposób kontroli świecy zapłonowej i odstępu elektrod:

› Zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.

› Wykręcić świecę zapłonową.

› Użyć do tego odpowiedniego narzędzia, np. klucza do świec zapłonowych.

Jeśli świeca zapłonowa i odstęp elektrod są w nienagannym stanie:



› dokręcić świecę zapłonową kluczem do świec zapłonowych.

› Założyć nasadkę na świecę zapłonową.

Jeśli świeca zapłonowa ma uszkodzenia lub elektrody są wypalone, zwęglone lub zasklepione:

› Wymiana świecy zapłonowej (patrz „Wymiana świecy zapłonowej”).

Bardzo silne zasklepienie elektrod może wynikać z niewłaściwego ustawienia gaźnika, zbyt dużej ilości oleju w mieszance benzyny lub słabej jakości oleju mieszanki benzyny.

i Wymienić świecę zapłonową po 100 godzinach pracy lub w przypadku silnego zasklepienia elektrod.

› Stosować tylko świece zapłonowe o poniższych oznaczeniach:

| Typ silnika | Nazwa | Nr artykułu EDER |
|---|---|---|
| Silnik Active | MR 80 | 211103 |
| Silnik STIHL | STIHL ZK C 14 | 220927 |

## Czyszczenie i konserwacja urządzeń zasilanych akumulatorowo

| UWAGA |
| --- |
| > Nie otwieraj plastikowej osłony silnika.<br>> Wyczyść wciągarkę za pomocą suchej szmatki.<br>> Nie używaj środków czyszczących o działaniu tłuszczolubnym, żrącym i agresywnym.<br>> Oczyść wciągarkę z resztek drewna i innych zanieczyszczeń. |

## Wycofanie z użytku i utylizacja

Jeśli maszyna nie jest już sprawna i konieczne jest jej złomowanie, należy ją dezaktywować i zdemontować, tzn. doprowadzić maszynę do stany, w którym nie będzie mogła być wykorzystywana do celów, do których została skonstruowana.

› Podczas procesu złomowania należy pamiętać, że materiały podstawowe maszyny mogą być ponownie wykorzystywane w procesie recyklingu.

i Firma produkująca odrzuca wszelką odpowiedzialność za ewentualne szkody rzeczowe i obrażenia ciała, powstałe w wyniku ponownego użycia części maszyny, jeśli części te zostały użyte do celu innego niż oryginalny.



Sposób dezaktywowania wyciągarki:

› spuścić mieszankę benzyny ze zbiornika i zutylizować ją zgodnie z zasadami ekologii.

› Zablokować wszystkie ruchome części maszyny.

› Wymontować wszystkie gumowe części z maszyny i oddać je do wyznaczonego miejsca zbiórki.

› Rozłożyć maszynę na pojedyncze części i oddać wszystkie komponenty do kontrolowanych zakładów utylizacji.

Po dezaktywowaniu i zablokowaniu ruchomych części nie ma innego ryzyka resztkowego.

W przypadku utylizacji wyciągarki i jej komponentów:

› uwzględnić przepisy w danym kraju.

# Przechowywanie

Jeśli wyciągarka ma być tymczasowo przechowywana:

› przechowywać wyciągarkę wyłącznie w zamkniętych pomieszczeniach.

› Upewnić się, że pomieszczenie przechowywania jest dobrze wentylowane i suche.

› Użyć oryginalnego opakowania wyciągarki. Jeśli wyciągarka będzie przechowywana tymczasowo w oryginalnym opakowaniu, należy zabezpieczyć ją przed uszkodzeniem z powodu brudu, pyłu lub wilgoci.

Jeśli wyciągarka ma być przechowywana przez dłuższy czas:

**W przypadku silników spalinowych:**

› opróżnić zbiornik i pozostawić silnik pracujący, aż w zbiorniku nie będzie już mieszanki benzyny.

› Dokładnie czyścić wyciągarkę (patrz „Czyszczenie i konserwacja”).

› Smarować ruchome części (patrz „Smarować ruchome części”).

› Wyjąć świecę zapłonową (patrz „Kontrola świecy zapłonowej”).

› Wlać kilka krople oleju dwutaktowego do komory cylindra. Zalecamy poniższe oleje:



- Castrol 2T
- Oregon 011-1140

› aby rozprowadzić olej, należy kilka razy silnie pociągnąć za uchwyt rozrusznika.

› Ponowne wkręcenie świecy zapłonowej (patrz „Kontrola świecy zapłonowej”).

› przechowywać wyciągarkę wyłącznie w zamkniętych pomieszczeniach.

› Upewnić się, że pomieszczenie przechowywania jest dobrze wentylowane i suche.

› Użyć oryginalnego opakowania wyciągarki. Jeśli wyciągarka będzie przechowywana tymczasowo w oryginalnym opakowaniu, należy zabezpieczyć ją przed uszkodzeniem z powodu brudu, pyłu lub wilgoci.

**W przypadku silników elektrycznych**

> Wyjmij akumulator.

> rzechowuj urządzenie w czystym i suchym miejscu, w temperaturze od -10°C do + 50°C.

> Użyj oryginalnego opakowania wciągarki. Przechowując wciągarkę w oryginalnym opakowaniu, chronisz ją przed uszkodzeniem spowodowanym brudem, kurzem lub wilgocią.

## Zakłócenia

Jeśli wyciągarki nie da się samodzielnie naprawić, należy zwrócić się do swojego dealera lub autoryzowanego warsztatu naprawczego.

i Przed skontaktowaniem się ze swoim dealerem, autoryzowanym warsztatem naprawczym lub fi rmą producenta, należy spisać dane i numer maszyny z tabliczki znamionowej. Te informacje są potrzebne do usunięcia problemu lub zamówienia części zamiennych.

W poniższej tabeli wymienione są możliwe błędy, przyczyny i ich usuwanie.

Podczas czyszczenia, konserwacji i naprawy urządzenia należy przestrzegać przepisów bezpieczeństwa.

**W przypadku silników spalinowych:**

| Usterka | Przyczyna | Usuwanie |
|---|---|---|
| Wyciągarka nie uruchamia się | Zbiornik pusty | Napełnianie zbiornika |
| | Włącznik/wyłącznik uszkodzony<br>Uszkodzone urządzenie odpalające | Naprawa w warsztacie naprawczym |
| | Świeca zapłonowa wilgotna | Kontrola świecy zapłonowej<br>Wymiana świecy zapłonowej |
| | bardzo silne zasklepienie elektrod | Wymiana świecy zapłonowej |
| | Nieprawidłowe ustawienie gaźnika | Ustawić prędkość obrotową silnika na bieg jałowy<br>Ustawianie prędkości obrotowej silnika w położeniu półgazu |
| | za dużo oleju w mieszance benzyny | Opróżnić zbiornik |
| | słaba jakość mieszanki benzyny | Opróżnić zbiornik |
| | Silnik podczas rozruchu „zalany” | Wyczyścić świecę zapłonową i ponownie uruchomić po ok. 20 min |
| Wyciągarka nie ciągnie ciężaru | Lina ześlizguje się<br>– nieprawidłowa lina ciągnąca<br>– Środek smarny (olej, smar na bębnie kołowrotu) | Ułożyć więcej zwojów liny, patrz „Układanie liny ciągnącej”„Wkładanie liny ciągnącej“<br>Wymiana liny ciągnącej<br>Czyszczenie liny ciągnącej<br>Czyszczenie wyciągarki |

| | | |
|---|---|---|
| | Bęben kołowrotu zablokowany –<br>Bieg nie włączony<br>– Przekładnia uszkodzona | Przełączanie biegu (Wyciągarka 1800)<br>Naprawa w warsztacie naprawczym |

**W przypadku silników elektrycznych:**

| Usterka | Diody LED na baterii | Przyczyna | Usuwanie |
|---|---|---|---|
| Silnik nie uruchamia się po włączeniu. | 1 dioda LED miga na zielono. | Poziom naładowania akumulatora jest zbyt niski. | Naładować akumulator zgodnie z instrukcją obsługi (ładowarka). |
| | 1 dioda LED świeci się na czerwono. | Akumulator jest zbyt ciepły lub zbyt zimny. | Pozostawić akumulator do ostygnięcia lub ogrzania. |
| | 3 diody LED migają na czerwono. | W silniku wystąpiła usterka. | Wyjmij akumulator. Następnie. Oczyść styki elektryczne w komorze akumulatora. Ponownie włóż akumulator.<br>Jeśli błąd nadal występuje: certyfikowany warsztat. |
| Silnik nie uruchamia się po włączeniu. | 4 diody LED świecą na czerwono. | W akumulatorze wystąpiła usterka. | Włóż nowy akumulator.<br>Jeśli błąd nadal występuje: certyfikowany warsztat. |
| | | Połączenie elektryczne między silnikiem a akumulatorem jest przerwane. | Wyjmij akumulator. Następnie wyczyść styki elektryczne w komorze akumulatora. Ponownie włóż akumulator.<br>Jeśli błąd nadal występuje: certyfikowany warsztat. |

| Usterka | Diody LED na baterii | Przyczyna | Usuwanie |
|---|---|---|---|
| | | Silnik lub akumulator są wilgotne. | Pozostawić akumulator lub silnik do wyschnięcia. |
| Lina się ślizga | | Zużyty rozlew | Certyfikowany warsztat |
| | | Lina zużyta lub z oznakami zużycia. | Wymiana liny. |
| Czas pracy silnika jest zbyt krótki. | | Akumulator nie jest w pełni naładowany. | Naładować akumulator zgodnie z instrukcją obsługi (ładowarka). |
| | | Żywotność baterii została przekroczona. | Wymień baterię. |

# Dane techniczne

## Dane techniczne urządzeń z silnikiem spalinowym

### Dane ogólne

| Dane techniczne | EDER - Winch 1800 | EDER - Winch 1200 | EDER - Winch 400 | EDER - Winch 1400 S | EDER - Winch 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | z silnikiem Active | | z silnikiem STIHL | |
| Masa [kg] | 14 kg | 13 kg | 13 kg | 13,6 kg | 13,6 kg |
| Długość [cm] | 38,5 | 37 | 37 | 37 | 37 |
| Szerokość [cm] | 36,5 | 33 | 33 | 33 | 33 |
| Wysokość [cm] | 32,5 | 34 | 34 | 34 | 34 |
| Przekładnia | 2 biegi | 1 bieg | 1 bieg | 1 bieg | 1 bieg |
| Przełożenie | 1:394 / 1:197 | 1:160 | 1:54 | 1:160 | 1:54 |
| Wydajność ciągnięcia [kg] | max. 1800 / 900 | max. 1200 | max. 400 | max. 1400 | max. 600 |
| Prędkość [m/min] | max. 12 / 24 | max. 14 | max. 40 | max. 13 | max. 35 |

## Silnik

| Dane techniczne | EDER - Winch 1800 | EDER - Winch 1200 | EDER - Winch 400 | EDER - Winch 1400 S | EDER - Winch 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | z silnikiem Active | | z silnikiem STIHL | |
| Typ | chłodzony powietrzem silnik 2-suwowy | | | | |
| Moc [kW/KM] | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 2,8 /3,8 | 2,8 /3,8 |
| Pojemność skokowa [cm³] | 62 | 62 | 62 | 57,1 | 57,1 |
| Prędkość obrotowa silnika [1/min] | max. 10400 | max. 10400 | max. 10400 | max. 10500 | max. 10500 |
| Gaźnik | Gaźnik membranowy | | | M-Tronic | |
| Pojemność zbiornika [l] | 1,1 | | | 0,99 | |
| Sprzęgło | Sprzęgło odśrodkowe | | | | |
| Głośność [dB(A)] | 115 | | | | |

# Dane techniczne urządzeń z silnikiem elektrycznym

## Dane ogólne



| Dane techniczne | EDER - Winch 1200 B | EDER - Winch 1400 B | EDER -Winch 400 B | EDER -Winch 600 B | EDER – Winch 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Masa [kg] | 12<br>bez baterii | 12<br>bez baterii | 12<br>bez baterii | 12<br>bez baterii | 6,5<br>bez baterii |
| Długość [cm] | 40 | 40 | 40 | 40 | 31,2 |
| Szerokość [cm] | 38 | 38 | 38 | 38 | 27,2 |
| Wysokość [cm] | 34 | 34 | 34 | 34 | 23 |
| Przekładnia | 1 bieg | 1 bieg | 1 bieg | 1 bieg | 1 bieg |
| | | | | | |
| Przełożenie | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:216 |
| Wydajność ciągnięcia [kg] | 1200 | 1400 | 400 | 600 | 500 |
| Prędkość [m/min] | max. 13 | max. 13 | max. 35 | max. 35 | 9,5 |

### Silnik

| Dane techniczne | EDER - Winch 1200 B | EDER - Winch 1400 B | EDER - Winch 400 B | EDER - Winch 600 B | EDER - Winch 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Typ | Silnik elektryczny chłodzony powietrzem | Silnik elektryczny chłodzony powietrzem | Silnik elektryczny chłodzony powietrzem | Silnik elektryczny chłodzony powietrzem | Silnik elektryczny chłodzony powietrzem |
| Klasa ochrony | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 |
| Głośność [dB(A)] | 96 | 96 | 96 | 96 | 78 |
| Temperatura pracy | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C | -20°C - + 40°C |
| Kompatybilne akumulatory | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System |

## Lina ciągnąca

Lina ciągnąca nie znajduje się w zakresie dostawy.

› Należy zwrócić się w razie potrzeby do dealera.

› Podczas wybierania liny ciągnącej należy uwzględnić dane techniczne z poniższej tabeli.

| Dane techniczne | EDER - Winch 1800 | EDER – Winch 400, 1200, 1200 B, 1400 B, 1400 S, 400 B, 600 B, 600 S, 500 B |
|---|---|---|
| Lina (akcesoria) | Maksymalna moc ciągnięcia zależy od liny ciągnącej i może zostać uzyskana ewentualnie tylko z oryginalną liną. | |
| Materiał | Lina syntetyczna | |
| Średnica [mm] | 12–14 | 8–10 |
| Długość | dowolna | |
| Wytrzymałość na rozciąganie | Co najmniej 2-krotność obciążenia przy podciąganiu z podłoża lub 7-krotność siły podnoszenia przy podnoszeniu | |

## Akcesoria i części zamienne

- Nieodpowiednie akcesoria i części zamienne mogą zakłócać działanie, obniżać poziom bezpieczeństwa i nieść za sobą następujące konsekwencje:
- Zagrożenie dla osób
- Uszkodzenia wyciągarki
- Nieprawidłowości działania wyciągarki
- Awaria wyciągarki
- Należy używać wyłącznie akcesoriów i części zamiennych w nienagannym stanie technicznym.

**Listy akcesoriów i części zamiennych można znaleźć pod adresem:**

https://www.eder-maschinenbau.de/

# Deklaracja zgodności WE

Eder Maschinenbau GmbH
Schweigerstrasse 6
DE 38302 Wolfenbüttel
www.eder-maschinenbau.de
info@eder-maschinenbau.de

Deklaracja zgodności
zgodnie z dyrektywą maszynową 2006/42/WE

Producent: EDER Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel
niniejszym oświadcza na własną odpowiedzialność, że produkt

**EDER - Winch 1800, typ ESW 1800**, numer seryjny zaczynający się od: PW18-002030

**EDER - Winch 1200, typ ESW 1200**, numer seryjny zaczynający się od: PW12-001000

**EDER - Winch 400, typ ESW 400**, numer seryjny zaczynający się od: PW04-001000

**EDER - Winch 1400 S, typ ESW 1400 S**, numer seryjny zaczynający się od:PW14-S-001076

**EDER - Winch 600 S, typ ESW 600 S**, numer seryjny zaczynający się od:PW04-S-001003

**EDER - Winch 1200 B, typ ESW 1200 B**, numer seryjny zaczynający się od:PW12-B-001000

**EDER - Winch 400 B, typ ESW 400 B**, numer seryjny zaczynający się od: PW04-B-001000

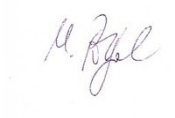
**EDER - Winch 500B, typ ESW 500 B**, numer seryjny zaczynający się od: PW05-B-001000

**EDER - Winch 1400 B, typ ESW 1400 B**, numer seryjny zaczynający się od: PW14-B-00100

**EDER - Winch 600 B, typ ESW 600 B**, numer seryjny zaczynający się od: PW06-B-00100

do której odnosi się niniejsza deklaracja, jest zgodna z następującymi normami i dokumentami normatywnymi:
**Dyrektywa 2006/42/WE**
Parlamentu Europejskiego i Rady z dnia 17 maja 2006 r. w sprawie maszyn oraz zmieniająca dyrektywę 95/16/WE (przekształcenie)
Osoba upoważniona do spraw dokumentacji technicznej: Jago Upmann
– Eder Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel, Niemcy –

Wolfenbüttel, 30.09.2026



Michael Pögel, dyrektor zarządzający

# Rękojmia

Dla maszyny obowiązuje ustawowy termin gwarancji. Wszelkie wady, które można przypisać błędom materiałowym lub montażowym, należy niezwłocznie zgłaszać sprzedawcy. Zaświadczenie nabycia maszyny musi zostać przedłożone w momencie korzystania ze świadczenia gwarancyjnego w postaci faktury i paragonu. Rękojmia nie obejmuje wad wynikających z naturalnego zużycia, wpływu temperatury, warunków atmosferycznych ani uszkodzeń spowodowanych nieprawidłowym podłączeniem, montażem, obsługą, smarowaniem lub narażenia na nadmierne naprężenia. Rękojmia nie obejmuje także szkód spowodowanych niewłaściwym użytkowaniem urządzenia, np. dokonywaniem nieodpowiednich modyfi kacji lub samodzielnymi naprawami przez właściciela bądź osoby trzecie, jak również jego celowym przeciążaniem.



Producent nie ponosi odpowiedzialności za:

- części podlegające naturalnemu zużyciu
- nieprzestrzeganie instrukcji obsługi i niewystarczającą lub niewłaściwą konserwację
- konsekwencje niewłaściwej konserwacji i napraw
- uszkodzenia spowodowane niewłaściwym obchodzeniem się i obsługą

# Gwarancja

Okres gwarancji przy użytkowaniu wyłącznie w celach prywatnych wynosi 24 miesiące, a w przypadku użytku lub wynajmu komercyjnego/ profesjonalnego - 12 miesięcy od daty dostawy. Nie ma to wpływu na rękojmię. Roszczenia z tytułu gwarancji uwzględniane są wyłącznie po okazaniu przez nabywcę dowodu zakupu. Jego kopię należy załączyć do wniosku gwarancyjnego. W przypadku użytku profesjonalnego/ komercyjnego konieczne jest jednoznaczne określenie adresu nabywcy oraz typu urządzenia.

Powstałe w okresie gwarancyjnym wady, które spowodowane są błędami materiałowymi lub produkcyjnymi, zostają usuwane poprzez naprawę urządzenia, jeśli wystąpiły pomimo odpowiedniej obsługi i konserwacji narzędzia.

# Índice


ACERCA DE ESTE MANUAL ..... 335

VIGENCIA ..... 335
PRESENTACIÓN DE LAS ADVERTENCIAS ..... 336
SÍMBOLOS UTILIZADOS EN ESTE MANUAL ..... 336

INDICACIONES DE SEGURIDAD ..... 337

USO PREVISTO ..... 337
USO NO CONFORME ..... 338
CUALIFICACIÓN DEL PERSONAL ..... 338
ESTO ES LO QUE DEBE TENER EN CUENTA ..... 338
INDICACIONES GENERALES DE SEGURIDAD ..... 338
INDICACIÓN DE SEGURIDAD SOBRE LA FIJACIÓN ..... 339
INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA EL LUGAR DE TRABAJO ..... 340
CÓMO ACTUAR EN CASO DE EMERGENCIA ..... 342
DISPOSITIVOS DE SEGURIDAD ..... 342
EQUIPO DE PROTECCIÓN PERSONAL ..... 342

ESTRUCTURA Y FUNCIONAMIENTO ..... 343

MONTAJE DEL CABRESTANTE SPILLWINDE1800 ..... 343
ESTRUCTURA DE LOS CABRESTANTES 1200 Y 400 CON MOTOR ACTIVE ..... 344
MONTAJE DEL CABRESTANTE SPILLWINDE 1200 B, 400 B, 1400 B Y 600 B ..... 345
ESTRUCTURA DE LOS CABRESTANTES SPILLWINDE 1400 Y 600 CON MOTOR STIHL ..... 346
MONTAJE DEL CABRESTANTE 500 B ..... 347
FUNCIÓN ..... 348
PIEZAS DE DESGASTE ..... 348
SÍMBOLOS DEL CABRESTANTE ..... 349

CONTENIDO DEL ENVÍO ..... 349

TRANSPORTE AL LUGAR DE TRABAJO ..... 350

PUESTA EN MARCHA Y MANEJO ..... 351

LLENADO DEL DEPÓSITO (SOLO MODELOS CON MOTOR DE COMBUSTIÓN) ..... 351
ANCLAR EL CABRESTANTE ..... 353
FIJACIÓN DE LA CARGA ..... 355
COLOCACIÓN DEL CABLE DE TRACCIÓN ..... 355
CAMBIO DE MARCHA (POLIPASTO SPILL 1800) ..... 358
ARRANQUE DEL MOTOR (MOTOR DE 2 TIEMPOS) ..... 359
ARRANQUE DEL MOTOR ACTIVE (MOTOR VERDE) ..... 360
ARRANQUE DEL MOTOR STIHL ..... 361
ARRANQUE DEL MOTOR ELÉCTRICO ..... 362
ARRANQUE DEL MOTOR A MEDIO GAS ..... 362
TIRAR DE LA CARGA ..... 363
SOLTAR LA CARGA ..... 364
DETENER EL MOTOR ..... 364
DETENER EL MOTOR MOTOR DE COMBUSTIÓN ..... 364
PARAR EL MOTOR: MOTOR ELÉCTRICO ..... 364
AJUSTAR EL RÉGIMEN DEL MOTOR AL RALENTÍ ..... 364
AJUSTAR EL RÉGIMEN DEL MOTOR EN LA POSICIÓN DE MEDIO GAS ..... 365
AJUSTE PARA FUNCIONAMIENTO EN INVIERNO Y VERANO (SOLO MOTOR STIHL) ..... 365
CALIBRAR EL MOTOR (SOLO MOTORES STIHL) ..... 366

LIMPIEZA Y MANTENIMIENTO ..... 368

LIMPIEZA Y MANTENIMIENTO DE APARATOS CON MOTOR DE COMBUSTIÓN ..... 368
INSPECCIÓN ..... 369
LIMPIEZA DEL CABRESTANTE ..... 369
LUBRICAR LAS PIEZAS MÓVILES ..... 369
SUSTITUYA EL FILTRO DEL DEPÓSITO ..... 370
LIMPIAR LA CUBIERTA DEL MOTOR ..... 370
ESPONJA DEL FILTRO DE AIRE ..... 371
CABLE DE TRACCIÓN ..... 372
BUJÍA ..... 372
LIMPIEZA Y MANTENIMIENTO DE EQUIPOS CON BATERÍA ..... 373
PUESTA FUERA DE SERVICIO Y ELIMINACIÓN ..... 373

ALMACENAMIENTO ..... 374

AVERÍAS ..... 375

DATOS TÉCNICOS ..... 378

DATOS TÉCNICOS PARA EQUIPOS CON MOTOR DE COMBUSTIÓN ..... 378
DATOS TÉCNICOS PARA EQUIPOS CON MOTOR ELÉCTRICO ..... 380
CABLE DE TRACCIÓN ..... 381

ACCESORIOS Y PIEZAS DE REPUESTO ..... 381

DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD CE ..... 382

GARANTÍA ..... 383

GARANTÍA ..... 383

# Acerca de este manual



## Vigencia

Este manual es válido para los cabrestantes de las siguientes variantes:

| Máquina | Tipo |
|---|---|
| EDER - Winch 1800 | Motor de 2 tiempos Active (verde) con capacidad de tracción máx. 1800/900 kg (dos velocidades) |
| EDER - Winch 1200 | Motor de 2 tiempos Active (verde) con capacidad de tracción máx. 1200 kg |
| EDER - Winch 1200 B | Motor eléctrico a batería con capacidad de tracción máx. 1200 kg |
| EDER - Winch 1400 B | Motor eléctrico a batería con capacidad de tracción máx. 1400 kg |
| EDER - Winch 1400 S | Motor de 2 tiempos STIHL (naranja) con capacidad de tracción máx. 1400 kg |
| EDER - Winch 500 B | Motor eléctrico a batería con capacidad de tracción máxima de 500 kg |
| EDER - Winch 400 | Motor de 2 tiempos Active (verde) con capacidad de tracción máx. 400 kg |
| EDER - Winch 400 B | Motor eléctrico a batería con capacidad de tracción máxima de 400 kg |
| EDER - Winch 600 B | Motor eléctrico a batería con capacidad de tracción máxima de 600 kg |
| EDER - Winch 600 S | Motor de 2 tiempos STIHL (naranja) con capacidad de tracción máx. 600 kg |

Está dirigido a profesionales de la silvicultura, los cuerpos de bomberos y el sector de la construcción. Para el uso de los cabrestantes es necesario tener conocimientos especializados en trabajos con cables.

El manual contiene información importante para transportar, poner en marcha, manejar, utilizar y mantener los cabrestantes de forma segura y adecuada, así como para solucionar por sí mismo averías sencillas.

## Presentación de las advertencias

| Palabra de advertencia |
|---|
| **Tipo y origen del peligro**<br>Consecuencias<br>> Prevención del peligro |

- La **palabra de advertencia** indica la gravedad del peligro.
- El apartado **«Tipo y origen del peligro»** indica el tipo o el origen del peligro.
- El apartado **«Consecuencias»** describe las posibles consecuencias en caso de no respetar la advertencia.
- El apartado **«Prevención de riesgos»** indica cómo se puede evitar el peligro. ¡Es imprescindible que respete estas medidas de prevención de riesgos!

Las palabras de advertencia tienen el siguiente significado:

| Palabra de advertencia | Significado |
|---|---|
| **¡PELIGRO!** | Indica un peligro que provocará con toda seguridad la muerte o lesiones graves si no se evita. |
| **¡ADVERTENCIA!** | Indica un peligro que puede provocar la muerte o lesiones graves si no se evita. |
| **¡PRECAUCIÓN!** | Indica un peligro que puede provocar lesiones leves o moderadas si no se evita. |
| **¡ATENCIÓN!** | Indica posibles daños materiales. El medio ambiente, los bienes materiales o la propia instalación pueden sufrir daños si no se evita el peligro. |

## Símbolos utilizados en este manual

| Símbolo | Significado |
|---|---|
|  | Si no se tiene en cuenta esta información, puede provocar un deterioro del funcionamiento. |
| > | Instrucciones de actuación: Describe las acciones que deben realizarse. |

# Indicaciones de seguridad



El cabrestante se ha fabricado de acuerdo con las normas técnicas generalmente aceptadas. No obstante, existe el riesgo de lesiones personales y daños materiales si no se respetan las siguientes instrucciones de seguridad básicas y las advertencias que preceden a las instrucciones de uso en este manual.

> Lea este manual detenidamente y en su totalidad antes de trabajar con el cabrestante.
> Guarde el manual de manera que se mantenga en buen estado y sea legible.
> Asegúrese de que el manual esté accesible en todo momento para todos los usuarios.

## Uso previsto

El cabrestante es una máquina que solo debe utilizarse para tirar de cargas pesadas en tracción al suelo. Para ello, debe respetar siempre los límites de potencia de la máquina (véase «Datos técnicos» en la página 46). El cabrestante está homologado para su uso en los siguientes ámbitos:

- en la silvicultura,
  - para arrastrar cargas pesadas en zonas inaccesibles para maquinaria de gran tamaño,
  - para garantizar la tala de árboles asistida por cabrestante;
  - para instalar sistemas de grúas de cable;
- en trabajos de rescate, para remolcar vehículos accidentados o atascados;
- para la recuperación de animales abatidos;
- en el sector de la construcción, para arrastrar materiales de construcción, cables o conductos.

No debe utilizar el cabrestante para trepar a los árboles, para rescates en altura ni para el transporte de personas. El cabrestante no está diseñado para cargas dinámicas. La carga no debe caer bruscamente sobre el cable de tracción. El cable de tracción entre la carga y el cabrestante debe estar siempre tensado o, como mucho, ligeramente relajado. El cabrestante está diseñado exclusivamente para ser manejado por una sola persona. Nunca deben trabajar dos o más personas con un cabrestante.

El uso conforme al destino implica también que haya leído y comprendido íntegramente este manual y, en particular, el capítulo «Indicaciones de seguridad».

## Uso no conforme

Queda prohibido cualquier uso no conforme. Se considera uso no conforme si

- modifique o altere el cabrestante,
- retire o modifique los dispositivos de seguridad,
- utilice el cabrestante de forma distinta a la descrita en el capítulo «Uso previsto»,
- utilice el cabrestante en condiciones de funcionamiento que difieran de las descritas en este manual.

En caso de uso no conforme de la máquina, quedarán sin efecto todos los derechos de garantía.

El fabricante no se hace responsable de los daños en la máquina ni de los daños personales que se deriven de un uso no conforme.

## Cualificación del personal

El cabrestante solo debe ser manejado, mantenido y reparado por personas que se hayan familiarizado con la máquina y los riesgos asociados a ella mediante estas instrucciones.

Las personas que pongan en marcha, manejen, utilicen, mantengan y subsanen por sí mismas averías sencillas del cabrestante no deben estar bajo los efectos del alcohol, otras drogas o medicamentos que afecten a la capacidad de reacción, ni deben verse afectadas por el cansancio.

No se permite que personas menores de 18 años trabajen con el cabrestante. Sin embargo, está permitido asignar estas tareas a personas mayores de 16 años, siempre que sea necesario para alcanzar un objetivo formativo y se garantice la protección mediante la supervisión de un experto.

## Esto es lo que debe tener en cuenta

### Indicaciones generales de seguridad

> Siga estrictamente las instrucciones de este manual para descartar cualquier peligro y evitar daños.

> Cumpla las normas de prevención de accidentes pertinentes, así como el resto de normas de seguridad, medicina del trabajo y tráfico rodado generalmente aceptadas.

> Realice los trabajos de reparación, ajuste, mantenimiento y limpieza, así como el transporte de la máquina, únicamente con el motor apagado y la herramienta parada.

> Utilice el cabrestante exclusivamente con los dispositivos de protección y seguridad instalados o previstos por el fabricante.

> Nunca deje el cabrestante en funcionamiento sin supervisión.

> Si tiene el pelo largo, utilice una redecilla para el pelo cuando trabaje con el cabrestante.
> Utilice únicamente herramientas adecuadas para los trabajos de mantenimiento y ajuste.
> Coloque las herramientas necesarias de manera que pueda manejarlas rápidamente.
> Asegúrese de que las herramientas necesarias no le estorben.
> Antes de cada operación de tracción, asegúrese de que el cabrestante y las herramientas necesarias estén en perfecto estado.
> No ponga en funcionamiento el cabrestante si este, el cable de tracción y/o los medios de sujeción están dañados.
> Antes de cada operación de tracción, asegúrese de que todas las tuercas y tornillos estén bien apretados.
> No intervenga nunca en el mecanismo durante el funcionamiento.
> No abra la caja de engranajes, ya que de lo contrario se perderá la garantía.
> En el cabrestante Spillwinde1800, no desmonte el cabrestante de la brida, ya que de lo contrario se perderá la garantía.
> Fije siempre el cabrestante de forma que pueda oscilar libremente, de modo que pueda girar en la dirección de la carga.
> Apague el motor antes de realizar trabajos de mantenimiento, reparación y limpieza, y asegure el cabrestante antes de volver a encenderlo.
> Utilice únicamente los accesorios recomendados.
> Nunca utilice las versiones de 2 tiempos del cabrestante en espacios cerrados.
> Evite cualquier contacto con líquidos, gases, nieblas, vapores y polvos tóxicos.
> No inhale gases, nieblas, vapores, polvos y/o gases de escape.

### Indicación de seguridad sobre la fijación

> Fije el cabrestante únicamente en los puntos previstos para ello.
> Asegúrese de que el cable de tracción cumpla los requisitos indicados en los datos técnicos y no presente daños.
> Asegúrese de que no entre lubricante en el cable de tracción ni en el tambor del cabrestante. De lo contrario, el cable de tracción podría resbalar durante el proceso de tracción. En ese caso, no se garantiza la capacidad máxima de tracción del cabrestante.

> Ancle el cabrestante de forma que pueda moverse libremente a una botavara con suficiente resistencia o a otro objeto fijo. El punto de anclaje debe tener una resistencia mínima equivalente al doble de la capacidad de tracción del cabrestante.

## Instrucciones de seguridad para el lugar de trabajo

> Asegúrese de que el lugar de trabajo, alrededor del cabrestante y las vías de acceso necesarias para la operación de tracción, sea seguro.
> Asegúrese de tener una visión completa de toda la zona de trabajo mientras maneja el cabrestante.
> Asegúrese de que en el lugar de trabajo se disponga del equipo de primeros auxilios adecuado.
> Trabaje únicamente con iluminación suficiente.
> Trabaje únicamente en condiciones meteorológicas favorables. Está prohibido realizar operaciones de tracción en caso de tormenta, hielo, suelo helado y viento fuerte.
> Asegúrese de que disponga de una superficie plana y firme con suficiente espacio para moverse.
> Asegúrese de permanecer fuera de la zona de peligro durante el proceso de tracción.
> Durante el trabajo con el cabrestante, observe constantemente la zona de peligro, ya que es posible que no se perciban las señales acústicas debido al ruido de la máquina y al uso de protección auditiva.
> Al manejar el cabrestante, mantenga una distancia de seguridad de al menos 5 m con respecto al cabrestante y a la línea de cable.
> No se coloque nunca debajo de cargas suspendidas.

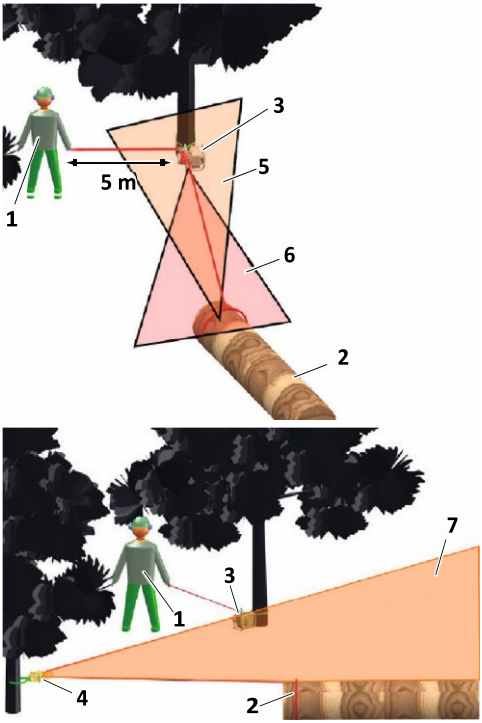



**Fig. 1:** Zonas de peligro

| | |
|---|---|
| **1** Operador | **5** Zona de peligro en caso de fallo del medio de sujeción |
| **2** Carga | **6** Zona de peligro en caso de fallo del cable del cabrestante |
| **3** Cabrestante | **7** Zona de peligro en caso de fallo de la polea de desvío |
| **4** Polea de desvío | |

## Cómo actuar en caso de emergencia

Si, por ejemplo, debido a fallos de funcionamiento o situaciones peligrosas, existe un riesgo inmediato de lesiones para las personas o de que el cabrestante resulte dañado:

> Ponga inmediatamente fuera de servicio el cabrestante y asegure la carga.
> A continuación, abandone inmediatamente la zona de peligro.

## Dispositivos de seguridad

Todos los dispositivos de protección y seguridad deben permanecer en el cabrestante y no deben inutilizarse. Si los dispositivos de protección y seguridad se ponen fuera de servicio, se modifican o se desmontan, es posible que el operador sufra lesiones o que el cabrestante resulte dañado.

## Equipo de protección personal

> Durante el manejo, utilice siempre el siguiente equipo de protección individual:

- Calzado de seguridad
- Guantes de protección
- Ropa ajustada
- Casco
- Protección ocular o facial
- Protección auditiva

# Estructura y funcionamiento



## Montaje del cabrestante Spillwinde1800

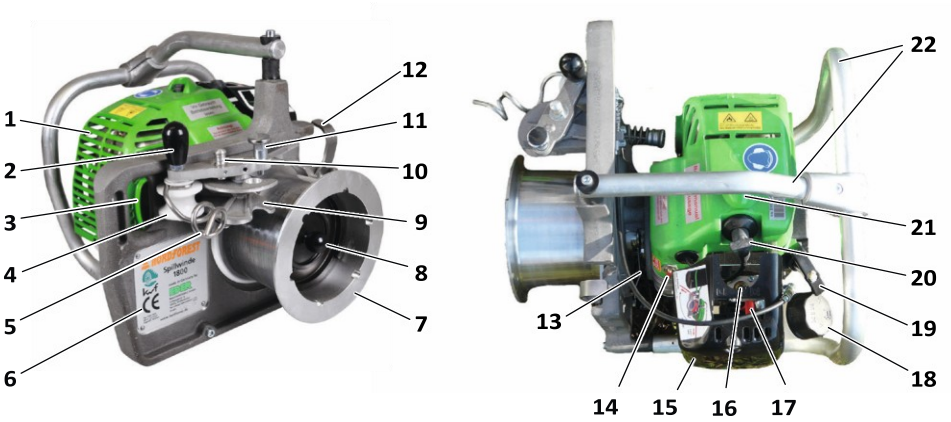



**Fig. 2:** Resumen de los cabrestantes1800

| | |
|---|---|
| **1** Cubierta del motor | **12** Ganchos de entrada de cable con desviador de cable |
| **2** Asa del unidad de seguridad del cable | **13** Palanca de selección de marcha |
| **3** Ojal de fijación | **14** Interruptor de encendido/apagado |
| **4** Rodillo guía de cable | **15** Tapa del filtro de aire |
| **5** Gancho de desviación | **16** Bomba de cebado/carburador |
| **6** Placa de características | **17** Palanca del estrangulador |
| **7** Tambor de cabra | **18** Depósito |
| **8** Pomo en el tambor del cabresta para cambiar de marcha | **19** Maneta de arranque del dispositivo de arranque |
| **9** Abrazadera de cable | **20** Bujía |
| **10** Excentro con pasador de medio gas | **21** Botón de descompresión |
| **11** Pasador de retención | **22** Barra de protección del motor con y topes de goma |

# Estructura de los cabrestantes 1200 y 400 con motor Active

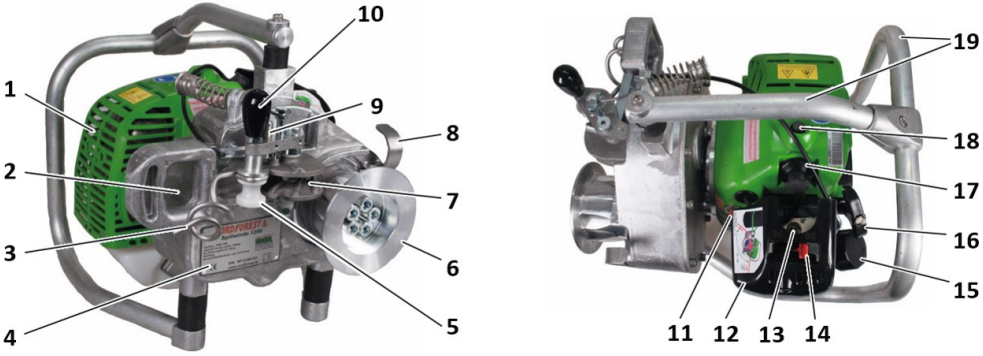



**Fig. 3:** Vista general de los cabrestantes Spill 1200 y 400 con motor Active

| | |
|---|---|
| **1** Cubierta del motor | **11** Interruptor de encendido/apagado |
| **2** Ojal de fijación | **12** Cubierta del filtro de aire |
| **3** Ganchos de desviación | **13** Bomba de cebado/carburador |
| **4** Placa de características | **14** Palanca del estrangulador |
| **5** Polea guía del cable | **15** Depósito |
| **6** Tambor de cabrestante | **16** Mango de arranque del dispositivo de arranque |
| **7** Abrazadera de cable | **17** Bujía |
| **8** Gancho de entrada del cable con desviador de cable | **18** Botón de descompresión |
| **9** Excentrico con pasador de medio gas | **19** Barras de protección del motor con asa de transporte y topes de goma |
| **10** Asa de la unidad de seguridad del cable | |

# Montaje del cabrestante Spillwinde 1200 B, 400 B, 1400 B y 600 B



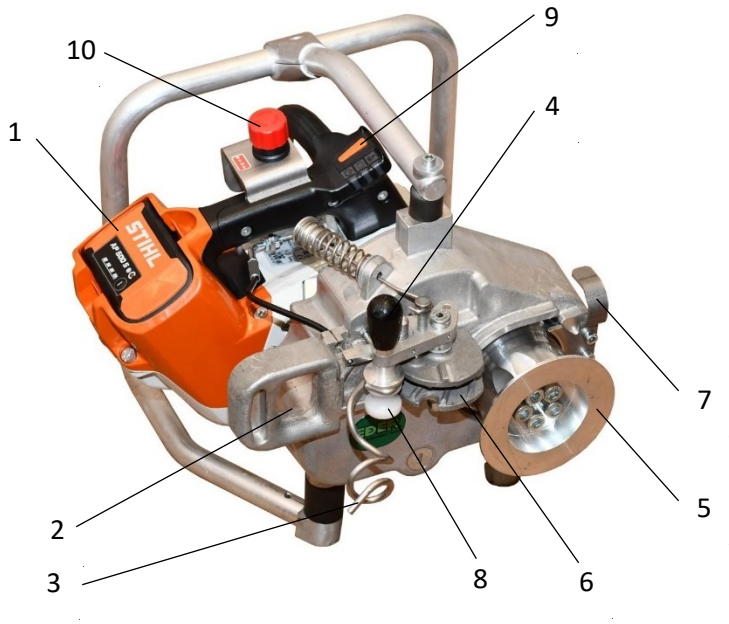



**Fig. 4:** Vista general de los cabrestantes Spillwinde 1200 B, 400 B, 1400 B y 600 B con unidad de accionamiento a batería

| | |
|---|---|
| 1 Compartimento de la batería | 6 Abrazadera de cable |
| 2 Ojal de fijación | 7 Gancho de entrada del cable con desviador |
| 3 Gancho de desvío | 8 Asa del sistema de seguridad de la cuerda |
| 4 Rodillo guía de cable | 9 Interruptor de encendido/apagado |
| 5 Tambor de cabrestante | 10 Interruptor de parada de emergencia |

# Estructura de los cabrestantes Spillwinde 1400 y 600 con motor STIHL

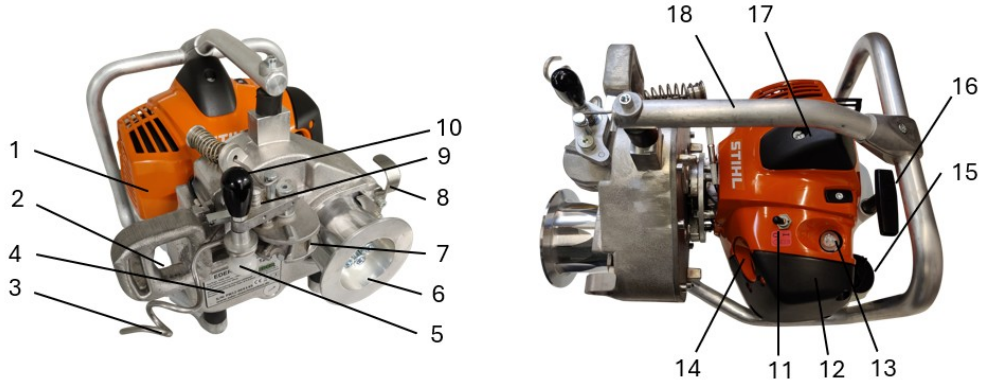



**Fig. 5:** Vista general de los cabrestantes Spillwinde 1400 y 600 con motor STIHL

| | |
|---|---|
| **1** Cubierta del motor | **10** Mango de la unidad de seguridad del cable |
| **2** Ojal de fijación | **11** Interruptor de encendido/apagado |
| **3** Ganchos de desviación | **12** Cubierta del filtro de aire |
| **4** Placa de características | **13** Bomba de cebado/carburador |
| **5** Polea de guía del cable | **14** Palanca del estrangulador |
| **6** Tambor de cabrestante | **15** Depósito |
| **7** Sujetacables | **16** Mango de arranque del dispositivo de lanzamiento |
| **8** Gancho de entrada de la cuerda con desviador de cable | **17** Bujía |
| **9** Excentro con pasador de medio gas | **18** Barra de protección del motor y con topes de goma |

# Montaje del cabrestante 500 B



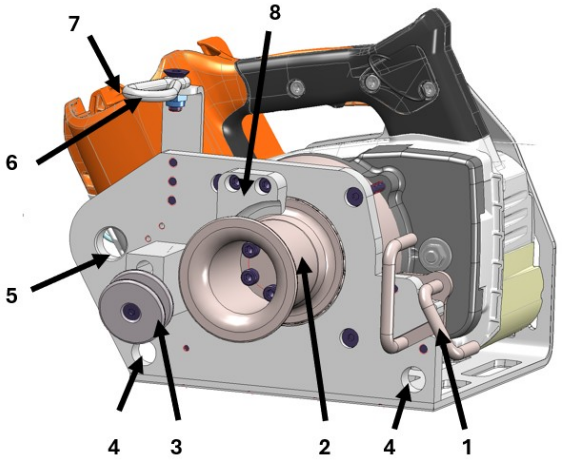



**Fig. 6:** Vista general del cabrestante Spill 500 B

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** Entrada del cable | | **5** | Punto de fijación del grillete |
| **2** Cabrestante | | **6** | Mosquetón |
| **3** polea | | **7** | Compartimento para la batería |
| **4** Punto de anclaje para placa de fijación **8** | | | Guía de cable |

## Accesorios



Ayuda de fijación



Placa de amarre



Enganche de remolque

## Función

El cabrestante es una máquina que solo debe utilizarse para tirar de cargas pesadas.

El cabrestante 1800 consta de una placa de soporte de aluminio con tambor. En el tambor del cabrestante hay integrado un engranaje planetario de 4 etapas con dos marchas conmutables. La fuerza de tracción es de un máximo de 1800 kg y la velocidad del cable de 12 m/min en la primera marcha, y de un máximo de 900 kg y 24 m/min en la segunda marcha. El cabrestante 1800 debe utilizarse exclusivamente para tracción desde el suelo.

Los cabrestantes 1200 y 400 constan de una carcasa de aluminio y un tambor. Para generar una mayor fuerza de tracción, el tambor de los cabrestantes 1200 y 400 está estriado. En la carcasa de aluminio del cabrestante hay integrado un engranaje recto.

Los cabrestantes 1800, 1200 y 400 (en todas las variantes de motor) disponen de un ojo de fijación a través del cual el cabrestante se fija con una eslinga textil redonda a un contrapeso con capacidad de carga suficiente, por ejemplo, una viga. El ojal de fijación está diseñado exclusivamente para eslingas textiles. El cable de tracción se engancha a la carga y se introduce en el cabrestante.

El cabrestante 500 B cuenta con un ojal de fijación lateral en el que se fija un grillete con una carga de rotura mínima de 1 t. Además, el cabrestante dispone de dos puntos de fijación en la parte inferior que, en combinación con los accesorios Eder, pueden utilizarse para el amarre.

Para minimizar el riesgo de lesiones, el cabrestante se maneja desde fuera de la zona de peligro. La distancia de seguridad con respecto al cabrestante es de al menos 5 m. Antes de iniciar el proceso de tracción, debe arrancar el motor. Al tirar del cable de tracción por el extremo libre, se acciona la unidad de control y el tambor del cabrestante comienza a girar. Mediante una tracción uniforme, la fricción del cable de tracción sobre el tambor del cabrestante genera una fuerza de tracción. La fuerza de tracción depende del modelo del cabrestante.

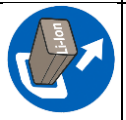
Al soltar el cable de tracción, el cabrestante se detiene y el cable de tracción queda retenido por la fricción sobre el tambor del cabrestante. De este modo se evita que la carga se deslice hacia atrás involuntariamente.

## Piezas de desgaste

Las piezas de desgaste, como el cabrestante, el embrague centrífugo, todas las piezas de guía del cable y otras piezas mecánicas, quedan excluidas de la garantía.

> Si es necesario, póngase en contacto con su distribuidor.

## Símbolos del cabrestante

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | ¡Lea y respete las instrucciones de seguridad antes de ponerlo en funcionamiento! |  | ¡Prohibido el uso en espacios cerrados! (1) |
|  | ¡No inhale los gases de escape! (1) |  | ¡Prohibido repostar con el motor caliente! (1) |
|  | ¡Atención! ¡Sustancias inflamables! (1) |  | Prohibido permanecer bajo cargas suspendidas. |
|  | Lea y respete las instrucciones de uso antes de la puesta en marcha |  | Número de vueltas del cable en el cabrestante (2) |
|  | ¡Atención! Superficies calientes! |   | Retirar la batería de iones de litio del compartimento (2) |
|  | No desechar con la basura doméstica | | |

1) Solo para aparatos con motor de 2 tiempos
2) Solo para aparatos con accionamiento por batería

## Contenido del envío

El contenido del suministro del cabrestante incluye:

- un cabrestante
- Manual de instrucciones en formato digital (si lo desea, puede solicitar una versión impresa gratuita)

No se incluyen en el volumen de suministro:

- Batería
- Cargador
- Cable
- Eslingas
- Accesorios

# Transporte al lugar de trabajo

## ATENCIÓN

**¡Peligro por fuga de mezcla de gasolina!**

Si la tapa del depósito de los aparatos con motor de combustión no está completamente cerrada, la mezcla de gasolina puede derramarse del depósito.

> Cierre completamente la tapa del depósito para evitar pérdidas innecesarias de la mezcla de gasolina durante el transporte.

**Transporte de baterías de iones de litio**

> Transporte la batería de iones de litio por separado y protegida de la humedad y de daños mecánicos
> No coloque la batería de iones de litio en el aparato hasta que el cabrestante esté ya enganchado y el cable enrollado en el tambor

Puede transportar el cabrestante Spill muy fácilmente hasta su lugar de trabajo:

> Lleve el cabrestante Spill agarrándolo por el asa de transporte o por el arco protector del motor. No está permitido amarrar el cabrestante a estas partes, ya que podría provocar daños

# Puesta en marcha y manejo



**ADVERTENCIA**

**¡Peligro de lesiones al trabajar con el cabrestante Spill con el engranaje en marcha!**

El tambor del cabrestante puede ponerse en movimiento con el engranaje en marcha y provocar lesiones graves.

> Antes de realizar cualquier trabajo en el cabrestante, apague el motor y asegure el cabrestante para evitar que se vuelva a poner en marcha.

**¡Daños auditivos por ruido!**

El ruido que se produce en la zona de trabajo puede provocar daños graves en la audición.

Utilice protección auditiva durante todos los trabajos con el motor en marcha.

## Llenado del depósito (solo modelos con motor de combustión)

**ADVERTENCIA**

**¡Peligro de explosión e incendio!**

La mezcla de gasolina y aceite es altamente inflamable, explosiva y puede provocar incendios peligrosos y lesiones graves. › No fume nunca mientras llena el depósito con la mezcla de gasolina.

> No fume nunca mientras maneja el cabrestante.
> Asegúrese de que el lugar de repostaje esté bien ventilado y no se encuentre cerca de llamas abiertas o chispas.
> Llene el depósito a una distancia mínima de 3 m del lugar de trabajo.

**PRECAUCIÓN**

**¡La inhalación de vapores de la mezcla de gasolina puede causar daños a la salud!**

La mezcla de gasolina y aceite contiene gases tóxicos que pueden provocar graves daños crónicos a la salud.

› No inhale los vapores de la mezcla de gasolina.

**ATENCIÓN**

**¡Peligro por fuga de la mezcla de gasolina!**

El calor puede hacer que la mezcla de gasolina se expanda. Si el depósito está lleno hasta el borde, la mezcla de gasolina puede empujar la tapa del depósito y derramarse fuera del depósito.

> Llene el depósito hasta un máximo de 3/4 de su capacidad.
> Cierre completamente la tapa del depósito.

Los cabrestantes Spill, equipados con un motor de 2 tiempos, deben funcionar con combustible especial. Recomendamos las siguientes mezclas de gasolina:

| Denominación |
|---|
| Lubimix |
| Oest Oecomix 2T |
| Stihl Motomix |
| Combustible especial Aspen 2T |

Si desea cambiar el tipo de mezcla, primero debe vaciar el depósito hasta que el motor se pare.

Si desea llenar el depósito con la mezcla de gasolina:

> Apague el motor pulsando el interruptor de encendido/apagado hasta la posición «0».
> Deje que el motor se enfríe.

> Abra lentamente el tapón del depósito para que pueda salir el exceso de presión.
> Limpie la boca de llenado del depósito para que no entre suciedad en el depósito ni en la mezcla de gasolina.
> Agite bien la mezcla de gasolina antes de cada uso.
> Llene el depósito hasta un máximo de 3/4 de su volumen.
> Utilice para ello una herramienta adecuada, por ejemplo, un embudo.
> Cierre completamente la tapa del depósito.
> Limpie inmediatamente cualquier derrame de mezcla de gasolina.

## Anclar el cabrestante

**ATENCIÓN**

**¡Daños en el cabrestante por un medio de fijación inadecuado!**

Si el cabrestante se fija con un medio de sujeción inadecuado, este y sus dispositivos de seguridad pueden resultar dañados.

> Nunca fije el cabrestante con un gancho, una manilla, una cadena u otro objeto metálico
> Utilice únicamente eslingas de fijación textiles, por ejemplo, una eslinga redonda de poliéster con una carga máxima de trabajo (WLL) de 2000 kg o productos accesorios de EDER
> Nunca fije el cabrestante a la asa de transporte ni al arco protector del motor.
> Ancle el cabrestante únicamente al ojal de fijación.

Para generar la fuerza contraria a la carga que se está tirando, debe anclar el cabrestante a una viga con suficiente capacidad de carga u otro objeto fijo de forma que pueda moverse libremente.

Debe fijar el cabrestante a una altura superior al punto de anclaje de la carga. De este modo, evitará que la carga se deslice hacia el suelo. Tenga en cuenta que el punto de anclaje debe tener una resistencia mínima equivalente al doble de la capacidad de tracción del cabrestante y que el cabrestante pueda moverse libremente.

Para anclar el cabrestante:



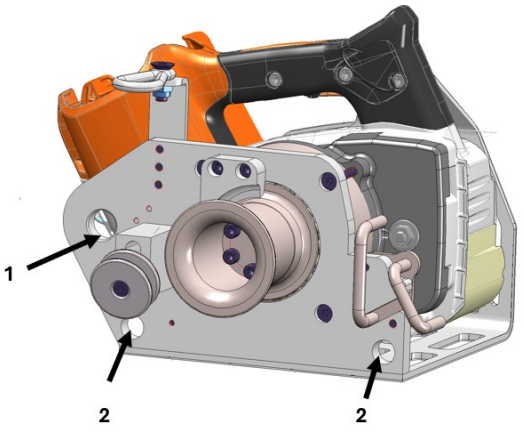
> Pase la eslinga redonda por el ojal de fijación.
> Pase la eslinga redonda alrededor de la botavara u otro objeto fijo.
> Conecte la eslinga circular al gancho de carga.

## Solo cabrestante 500 B

Para amarrar el cabrestante 500 B se utiliza una manilla (carga de rotura mínima de 1 t) en el punto de amarre lateral (1). A través de la manilla se puede pasar una eslinga redonda.

Como alternativa, también se pueden fijar los accesorios Eder (enganche de remolque y ayuda de amarre) al punto de fijación lateral.

Los puntos de anclaje inferiores solo deben utilizarse siempre simultáneamente y en combinación con la placa de aparejo de los accesorios Eder.



## Fijación de la carga

Para fijar una carga, siga estas instrucciones:

> Fije la carga al extremo libre del cable de tracción con medios de amarre adecuados.
> Tenga en cuenta las indicaciones sobre el tipo de cable adecuado que figuran en la placa de características.
> Utilice únicamente los accesorios recomendados.
> Respete los límites de rendimiento de la máquina y del cable de tracción (véase «Datos técnicos»).

## Colocación del cable de tracción

**ADVERTENCIA**

**¡Peligro de lesiones por utilizar un cable de tracción inadecuado!**

Si se utiliza un cable de tracción inadecuado para el proceso de tracción, este puede romperse y provocar lesiones graves.

> Tenga en cuenta las indicaciones sobre el tipo de cable de tracción correcto que figuran en la placa de características.
> Respete los límites de rendimiento de la máquina y del cable de tracción (véase «Datos técnicos»).
> Utilice únicamente cables de tracción que se encuentren en perfecto estado.

**¡Peligro de aplastamiento al enrollar el cable de tracción!**

Al enrollar el cable de tracción, puede aplastarse los dedos y sufrir lesiones graves.

> En el caso de un aparato a batería, extraiga la batería del aparato antes de enrollar o desenrollar el cable en el cabrestante.

**ATENCIÓN**

**¡Daños en el mecanismo si el cable de tracción se coloca incorrectamente!**

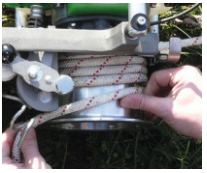
Si las vueltas del cable de tracción se superponen, existe el riesgo de que se forme un nudo en el cable del cabrestante al arrancar y de que se dañen las piezas mecánicas.

> Al colocar el cable de tracción alrededor del tambor del cabrestante, asegúrese de que las vueltas individuales del cable no se superpongan y de que el cable no esté retorcido (no presente torsión).

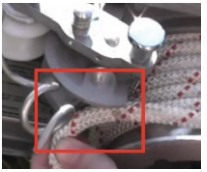
## Solo modelos 1800, 1200, 1200B, 1400B, 1400S, 400, 400B, 600B, 600S



> Enrolle el extremo libre del cable de tracción alrededor del gancho de entrada del cable con desviador.



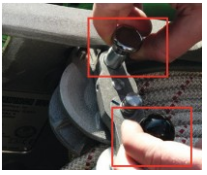
> Enrolle tantas vueltas como sea posible en el cabrestante para evitar pérdidas de fuerza de tracción y daños en el cable.



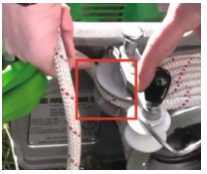
> Introduzca el cable de tracción en la ranura de la abrazadera para evitar que
> evitar que el cable de tracción se salga de la guía.



> Tire de la unidad de seguridad del cable por el asa hacia el tambor del cabrestante hasta el tope.



> **Solo cabrestante Spill 1800**: tire al mismo tiempo del pasador de bloqueo hacia arriba y de la unidad de seguridad del cable hacia delante.
> **Solo cabrestante Spill 1800**: suelte el pasador de retención.



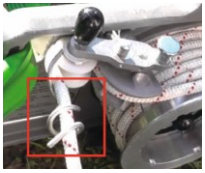
> Saque el cable de tracción de la ranura de la abrazadera.
> Enrolle el cable de tracción alrededor de toda la abrazadera.



> **Solo cabrestante Spill 1800**: tire de nuevo del pasador de retención hacia arriba y vuelva a colocar la unidad de sujeción del cable de manera que el cable de tracción quede alrededor de la polea guía de cable blanca.



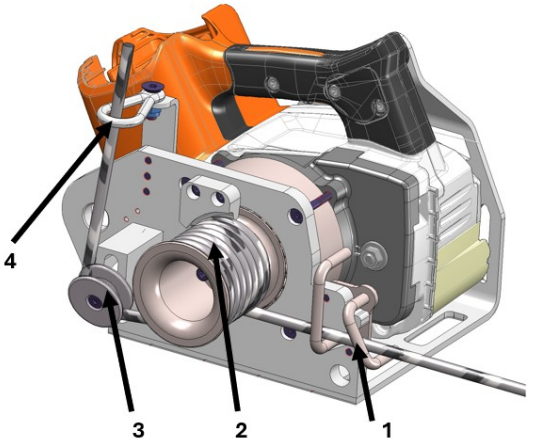
> **Solo cabrestantes Spillwinde 1200, 1200B, 1400B, 1400 S, 400, 400B, 600B, 600S:** Vuelva a colocar la unidad de seguridad del cable de manera que el cable de tracción quede alrededor de la polea guía blanca.



> Pase el cable de tracción por el gancho de desviación. El cable de tracción está correctamente colocado.

## Solo modelo 500 B

> Pase el extremo libre del cable de tracción por la entrada de cable (1)
> Enrolle en el cabrestante (2) tantas vueltas de cable como sea posible, comenzando desde abajo. El número de vueltas depende del diámetro del cable; por ejemplo, un cable de 8 mm debe tener 7 vueltas y uno de 9,5 mm, 6 vueltas.
> Pase la cuerda por la polea (3).
> Pase la cuerda por el mosquetón (4).




## ADVERTENCIA

**El cabrestante 500 B no dispone de bloqueador; si la cuerda tiene muy pocas vueltas, la carga puede deslizarse hacia atrás.**

> Enrolle el cabrestante siempre lo más posible
> Tire de la carga con cuidado y compruebe si el cabrestante la eleva sin deslizarse o si la carga se desliza hacia atrás.
> Utilice únicamente cuerdas originales de Eder
> Si es necesario, sustituya una cuerda desgastada por una nueva.

## Cambio de marcha (polipasto Spill 1800)

## ATENCIÓN

**¡Daños en la transmisión por un manejo incorrecto de la palanca de selección de marchas!**

Si se aplica fuerza al cambiar de marcha, la transmisión puede sufrir daños considerables. La palanca de selección de marchas debe moverse con facilidad.

> Nunca mueva la palanca de selección de marchas a la fuerza.
> Si la palanca de selección de marchas no se mueve con suavidad, vuelva a colocarla en la posición inicial, detrás del saliente de retención. Repita el proceso de cambio de marcha.

Para cambiar de marcha, proceda de la siguiente manera:

> Apague el motor.
> Libere el cabrestante.
> Sujete el pomo del tambor del cabrestante y, al mismo tiempo, empuje la palanca de selección de marchas por encima del saliente de retención hacia el centro hasta que note resistencia.
  La transmisión está desacoplada.
> Gire lentamente el pomo del tambor del cabrestante en sentido antihorario hasta notar resistencia.
  Cuando los dientes de la transmisión encajen, oirá un clic.
> Deslice la palanca de selección de marchas en la dirección deseada (primera o segunda marcha).
> Encaje la palanca de selección de marchas detrás del saliente de retención.

Si la palanca de selección de marchas no se mueve con suavidad:

> Vuelva a colocar la palanca de selección de marchas en la posición inicial, detrás del saliente de retención.
> Repita el proceso de cambio de marcha.

## Arranque del motor (motor de 2 tiempos)

**ADVERTENCIA**

**¡Inhalación de gases de escape: peligro para la salud!**

El motor en marcha genera gases de escape que pueden provocar graves daños crónicos a la salud.

> No inhale los gases de escape.

**¡Peligro de lesiones al soltar la manivela de arranque!**

Si se suelta la manivela de arranque de forma repentina, el cable de retorno de la manivela puede provocar lesiones o daños en el motor de arranque.

> Sujete firmemente la manivela de arranque al arrancar.
> No toque nunca el cable de retorno del arranque durante el proceso de arranque.
> Asegúrese de mantener siempre el control de la maneta de arranque y del cable de retorno hasta que este último quede enrollado de forma segura en la carcasa del arranque.

## ATENCIÓN

**¡Daños en la transmisión del cabrestante Spillwinde1800!**

Si al arrancar el motor la palanca de selección de marchas no se encuentra en la posición inicial, la transmisión puede sufrir daños considerables.

> Antes de arrancar el motor, compruebe que la marcha esté engranada y que la palanca de cambio se encuentre detrás de las lengüetas de retención.

**¡Daños en el motor!**

Tirar de cargas con el motor frío puede dañar el motor.

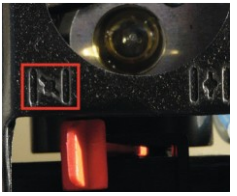
> Después de arrancar el motor, déjelo calentar durante unos minutos al ralentí antes de tirar de una carga.

### Arranque del motor Active (motor verde)

Para arrancar el motor:



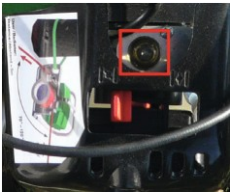

> Coloque el interruptor de encendido/apagado en la posición «I»



Si el motor aún está frío:

> Coloque la palanca del estrangulador en la posición «|◥|».

**i** Si el motor ya ha estado en marcha y está caliente, no es necesario utilizar el estrangulador.

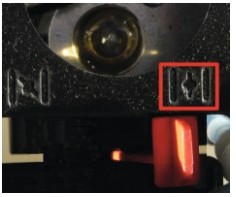


> Pulse aproximadamente 1 o 2 veces la cúpula de goma del primero para hacer llegar la mezcla de gasolina al carburador. En cuanto vea la mezcla en el primero, deje de bombear, ya que de lo contrario el motor se «ahogará».

La mezcla de gasolina es visible en el cebador.

**i** Tire de la manivela de arranque solo una vez, mientras la palanca del estrangulador se encuentra en la

posición «| |». De lo contrario, existe el riesgo de que el combustible inunde el cilindro y el motor sea aún más difícil de arrancar. En ese caso, coloque la palanca del estrangulador en la posición «| |» y repita el arranque. Si el motor sigue sin arrancar, limpie la bujía y repita el arranque tras unos 20-30 minutos.



> Coloque la palanca del estrangulador en la posición «| |».
> Tire con fuerza varias veces de la manivela de arranque hasta que el motor arranque.

## Arranque del motor STIHL

Para arrancar el motor:



> › Coloque el interruptor de encendido/apagado en la posición «I».



Si el motor aún está frío:

› Coloque la palanca del estrangulador en la posición «cerrada» ▲ .

Si el motor ya ha estado en marcha y está caliente, coloque la palanca de la válvula de arranque en la posición I.



> Presione 5 veces la cúpula de goma del primario para enviar la mezcla de gasolina al carburador.

> Tire de la maneta de arranque hasta que el motor arranque.
> Si la palanca de la válvula de arranque ▲ está en la posición « »: tire de la maneta de la unidad de

seguridad del cable para acelerar brevemente. El interruptor de la válvula de arranque saltará a la posición **I.**

> Si el motor está frío: caliente el motor con acelerones.
> Si el motor se ha ahogado: intente volver a arrancar el motor colocando la palanca de la válvula de arranque en la posición **I**.

## Arranque del motor eléctrico

Pulse el botón de encendido del aparato. El LED encendido de forma permanente indica que el motor está listo para funcionar.

## Arranque del motor a medio gas

Si trabaja en condiciones climáticas especialmente frías o en altitud con baja presión atmosférica, puede arrancar el motor en la posición de medio gas. Al arrancar el motor en la posición de medio gas, el cabrestante ya acelera ligeramente desde el arranque.



> Coloque la unidad de seguridad del cable en la posición de medio gas y, al mismo tiempo, presione hacia abajo el pasador de medio gas.

  La unidad de seguridad del cable queda bloqueada en la posición de medio gas. La posición de medio gas se desactiva tirando del cable de tracción. El pasador de medio gas vuelve a su posición original.

> Arranque el motor tal y como se describe en «Arranque del motor».

| ADVERTENCIA |
| --- |
| **¡Peligro de lesiones si no se respetan las distancias de seguridad!**<br>Si no se respetan las distancias de seguridad al manejar el cabrestante, existe riesgo de lesiones graves.<br>> Mantenga una distancia mínima de 5 m con respecto al cabrestante y al cable de tracción mientras maneja el cabrestante. |
| |

# Tirar de la carga

## ATENCIÓN

**¡Daños en el mecanismo si se tira con demasiada fuerza del cable de tracción!**

Si tira del cable de tracción con especial fuerza, aumenta la fricción y, con ello, el desgaste del cable. Esto conlleva el riesgo de que se dañen piezas mecánicas como, por ejemplo, los ganchos de entrada del cable o la unidad de seguridad.

> Nunca tire del cable de tracción con fuerza.
> Asegúrese de que el cabrestante esté perfectamente alineado con la carga.

**¡Daños en el cable de tracción!**

Si el cabrestante patina, el cable de tracción puede resultar dañado.

> Detenga el proceso de tracción y coloque más vueltas de cable en el tambor.

Utilice exclusivamente cables originales para garantizar la máxima fuerza de tracción.

**¡Desgaste intenso o daños en el embrague centrífugo!**

Si el cabrestante deja de girar a plena potencia, se ha alcanzado la potencia de tracción máxima.

> No siga acelerando, sino que utilice más vueltas de cable o una polea de desvío.



Requisito:

- Ha fijado la carga (véase «Fijar la carga»).
- Ha colocado el cable de tracción (véase «Colocar el cable de tracción»).
- Ha arrancado el motor (véase «Arrancar el motor»).

> Tense el cable de arranque.
> Tire del cable de arranque por el extremo libre hasta el punto de fijación.
La unidad de seguridad se suelta y el cable de tracción se libera de la abrazadera. Se puede activar el acelerador.

> Acelere tirando del cable de tracción.
El tambor del cabrestante comienza a girar. Al tirar de manera uniforme, la fricción del cable sobre el tambor del cabrestante genera una fuerza de tracción que depende del régimen del motor (véase «Datos técnicos»). Al soltar el cable de tracción, el cabrestante se detiene y el cable de tracción queda sujeto en el tambor del cabrestante gracias a la fricción y a la abrazadera.

Si la fuerza de tracción no es suficiente, puede dar una o dos vueltas más de cable en el tambor del cabrestante (véase «Colocación del cable de tracción»).

## Soltar la carga

Al tirar de objetos en terrenos inclinados no hay peligro de que la carga se deslice hacia atrás, ya que el cable de tracción se mantiene sujeto en el tambor del cabrestante cuando está en punto muerto.

Gracias a la función de control del acelerador, es posible posicionar las cargas con precisión, aflojar el cable de tracción y soltar las cargas.

Para soltar la carga:

> Saque el cable de tracción de la abrazadera.
> Suelte el cable de tracción con cuidado.

## Detener el motor

### Detener el motor Motor de combustión

Para detener el motor, proceda de la siguiente manera:




> Suelte el cable que tiene en las manos. El acelerador volverá a la posición de ralentí.
> Deje que el motor se enfríe al ralentí durante unos segundos.
> Ponga el interruptor de encendido/apagado en **«0»**. El motor se detendrá.

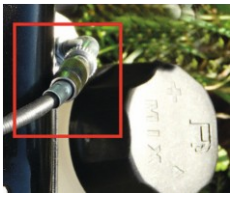
### Parar el motor: motor eléctrico

El motor se puede detener durante el funcionamiento mediante el interruptor de parada de emergencia. El motor solo se podrá volver a arrancar después de girar el interruptor de parada de emergencia. Al retirar la batería, el motor también se apaga.

## Ajustar el régimen del motor al ralentí

Cuando el motor está al ralentí, el tambor del cabrestante no se mueve.

Si el régimen del motor al ralentí es demasiado alto, puede ajustarlo (solo para motores de combustión). El ajuste del régimen del motor al ralentí ya viene optimizado de fábrica y, por lo general, no es necesario modificarlo.



Para reducir el régimen del motor al ralentí:

> Gire el tornillo de ajuste en sentido antihorario.

Para aumentar el régimen del motor al ralentí:

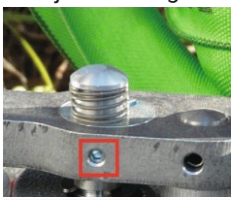
> Gire el tornillo de ajuste en el sentido de las agujas del reloj.



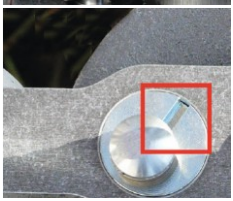
## Ajustar el régimen del motor en la posición de medio gas

Si el régimen del motor en la posición de medio acelerador es demasiado alto, puede ajustarlo (solo aplicable a motores de combustión). El ajuste del régimen del motor en la posición de medio acelerador ya viene optimizado de fábrica y, por lo general, no es necesario modificarlo.

Para ajustar el régimen del motor en la posición de medio gas:



> Afloje el tornillo sin cabeza de la palanca de control.
> Utilice para ello una herramienta adecuada, p. ej., una llave Allen.



> Para reducir el régimen del motor en la posición de medio gas, gire el excéntrico con el pasador de medio gas en sentido antihorario.
> Para aumentar el régimen del motor en la posición de medio gas, gire el excéntrico con el pasador de medio gas en el sentido de las agujas del reloj.
> Utilice para ello una herramienta adecuada, p. ej., un destornillador.
> Vuelva a apretar el tornillo sin cabeza de la palanca de control.

## Ajuste para funcionamiento en invierno y verano (solo motor STIHL)

### Funcionamiento en invierno

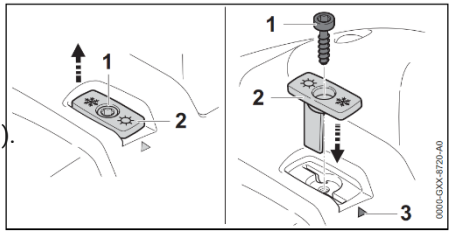
Si se trabaja a temperaturas inferiores a +10 °C, el carburador puede helarse. Para que el carburador reciba además aire caliente procedente del entorno del motor, es necesario ajustar el modo de invierno.

## ATENCIÓN

Si se trabaja a temperaturas superiores a +10 °C, el motor puede sobrecalentarse

> Configurar el modo de verano

> Apague el motor
> Desenrosque el tornillo (1).
> Extraiga la corredera (2).
> Oriente la corredera (2) de manera que
> cristal de nieve apunte hacia la marca (3).
> Inserte la corredera (2).
> Atornillar el tornillo (1)

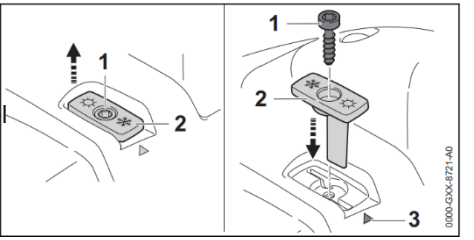



Si se trabaja a temperaturas inferiores a -10 °C o con nieve polvo o ventisca, es necesario montar además una placa protectora en la carcasa del motor. Este accesorio está disponible en un distribuidor especializado de STIHL.

### Funcionamiento en verano

Si se trabaja a temperaturas superiores a +10 °C, se debe ajustar el funcionamiento en verano.

> Apague el motor
> Desatornille el tornillo (1).
> Extraiga la corredera (2).
> Alinee la corredera (2) de manera que el
> sol apunte hacia la marca (3).
> Colocar la corredera (2).
> Atornillar el tornillo (1)




## Calibrar el motor (solo motores STIHL)

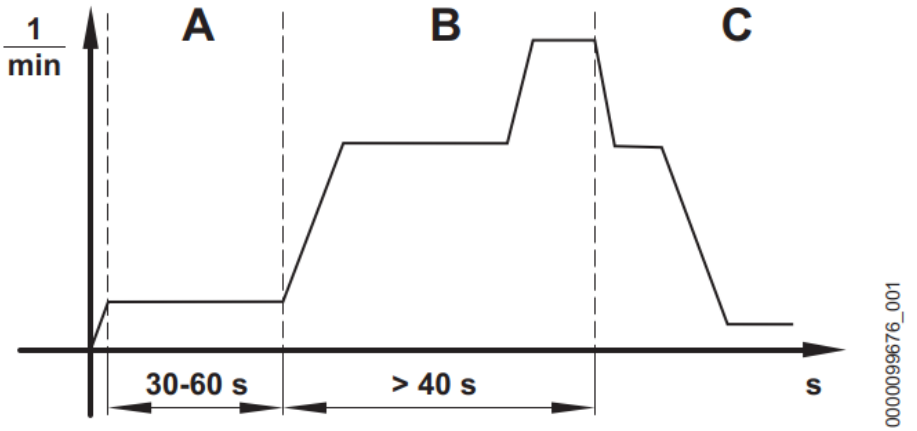
Durante el funcionamiento, el motor se ajusta automáticamente a la potencia óptima. Mediante una calibración, el motor puede ajustarse más rápidamente a la potencia óptima. Si el motor funciona de forma irregular o no se alcanza la potencia de tracción, siga los siguientes pasos:

> Si la temperatura exterior es de -10 °C o el motor está frío:
  - Arranque el motor
  - Deje que el motor se caliente durante aproximadamente 1 minuto a plena potencia
  - Apague el motor

> Coloque la palanca de la válvula de arranque en la posición ▲
> Arranque el motor sin pulsar el acelerador. El motor funciona y la palanca de la válvula de arranque permanece en la posición.▲
> Deje que el motor funcione entre un mínimo de 30 y un máximo de 60 segundos sin pulsar el acelerador (A).
> Pulsar el acelerador y mantenerlo pulsado durante al menos 40 segundos (B). El motor acelera y se calibra. El régimen del motor fluctúa y aumenta notablemente durante la calibración.

| ATENCIÓN |
| --- |
| Si se suelta el acelerador antes de que el motor se haya calibrado por completo, la calibración se interrumpirá y habrá que volver a iniciarla<br>> Accione el acelerador a fondo |
| Si no se acciona el acelerador a fondo durante la calibración, el motor puede ajustarse incorrectamente y sufrir daños.<br>> Mantenga el acelerador accionado a fondo. |

> Si el motor se apaga: intente volver a calibrar el motor
> Si el motor se apaga repetidamente: no utilice el motor y acuda a un distribuidor especializado
> En cuanto se perciba, tanto de forma audible como al tacto, que el régimen del motor desciende (C): suelte el acelerador. El motor funciona al ralentí, está calibrado y listo para su uso.
> Apague el motor



# Limpieza y mantenimiento



## ADVERTENCIA

**¡Peligro de lesiones al trabajar en el cabrestante con el engranaje en marcha!**

El tambor del cabrestante puede ponerse en movimiento con el engranaje en marcha y provocar lesiones graves.

> Antes de realizar cualquier trabajo en el cabrestante, apague el motor y asegure el cabrestante para evitar que se vuelva a poner en marcha.

**¡Peligro de quemaduras por superficies calientes!**

Los motores de combustión generan mucho calor. El contacto con superficies calientes provoca quemaduras graves.

> Deje que el motor se enfríe.
> Utilice guantes de protección durante todos los trabajos de mantenimiento, reparación y limpieza.

## ATENCIÓN

**¡Anulación de la garantía!**

El uso indebido de la máquina, así como las reparaciones y los trabajos de mantenimiento no autorizados, anulan todos los derechos de garantía.

> Realice únicamente las reparaciones y los trabajos de mantenimiento que se indican en este manual. Todas las reparaciones y los trabajos de mantenimiento que no figuren en el manual de instrucciones deben ser realizados por un taller autorizado.
> Póngase en contacto con su distribuidor o con un taller de reparación autorizado.

Utilice exclusivamente accesorios en perfecto estado técnico y piezas de recambio originales. Encontrará más información sobre los accesorios y las piezas de recambio en nuestra página web www.eder-maschinenbau.de. Si es necesario, póngase en contacto con su distribuidor.

## Limpieza y mantenimiento de aparatos con motor de combustión

Los siguientes trabajos deben

realizar en caso necesario:

> Comprobar si el cabrestante presenta daños externos y limpiarlo,
> lubricar todas las piezas móviles según sea necesario,
> comprobar y sustituir el filtro del depósito,
> limpiar la cubierta del motor,
> limpiar y sustituir la esponja del filtro de aire,
> limpiar y cambiar el cable de tracción,
> Revisar y sustituir la bujía.

### Inspección

Antes de cada uso, se debe comprobar que el cabrestante y sus piezas no presenten daños externos.

> Compruebe antes de cada uso si el cabrestante presenta daños externos.

Si detecta grietas o deformaciones angulosas en el material:

> Envíe el cabrestante al distribuidor para que lo revise.
> Compruebe antes de cada uso que todos los tornillos estén bien apretados.

Si los tornillos están flojos:

> Apriete los tornillos sueltos con una llave Allen adecuada.

### Limpieza del cabrestante

> Limpie el cabrestante con un paño seco.
> No utilice productos de limpieza desengrasantes, corrosivos ni agresivos.
> Limpie el cabrestante de restos de madera y demás suciedad.

### Lubricar las piezas móviles

**ATENCIÓN**

**¡Deslizamiento del cable de tracción!**

Si el lubricante entra en contacto con el cable de tracción y/o el tambor del cabrestante, el cable de tracción puede resbalar durante el proceso de tracción. No se garantiza la capacidad máxima de tracción del cabrestante.

> Asegúrese de que no entre lubricante en contacto con el cable de tracción y/o el tambor del cabrestante.

La lubricación correcta y suficiente de todas las piezas giratorias y deslizantes es importante para el funcionamiento del cabrestante y para facilitar el trabajo. El engranaje del cabrestante está lubricado para toda su vida útil. Es posible que el cabrestante pierda algo de lubricante durante las primeras horas de funcionamiento. El lubricante debe distribuirse primero por el engranaje.

Para el correcto funcionamiento del cabrestante y la máxima eficiencia, recomendamos el lubricante «Brunox Lub & Cor».

> Lubrique todas las piezas móviles del carburador y de la unidad de seguridad del cable con el lubricante recomendado.



Si sale lubricante sobrante:

> Limpie el lubricante derramado.

## Sustituya el filtro del depósito

El filtro del depósito garantiza que no entren partículas sólidas en la mezcla de gasolina. El filtro del depósito se encuentra en el depósito. Compruebe el estado del filtro del depósito una vez al mes.

Para sustituir el filtro del depósito:



> Desenrosque la tapa del depósito.



> Extraiga con cuidado el filtro del depósito con un gancho de alambre.
> Si el filtro del depósito está sucio, cámbielo.
> Vuelva a atornillar la tapa del depósito.

## Limpiar la cubierta del motor

**ATENCIÓN**

**¡Daños en el motor!**

Si la cubierta del motor no se limpia correctamente, se pueden producir daños en el motor.

> No limpie la cubierta del motor con productos de limpieza líquidos ni con papel impregnado en aceite.
> Limpie la cubierta del motor con un cepillo o aire comprimido.

Para evitar el sobrecalentamiento del motor:



> Limpie el capó del motor de polvo y suciedad después de cada uso.
> No limpie la cubierta del motor con productos de limpieza líquidos, desengrasantes, corrosivos o agresivos, ni con papel impregnado en aceite.
> Limpie la cubierta del motor con un cepillo o aire comprimido.

## Esponja del filtro de aire

La esponja del filtro de aire se encuentra debajo de la cubierta del filtro de aire. Compruebe el estado de la esponja del filtro de aire al menos una vez al día.

**ATENCIÓN**

**¡Daños en la esponja del filtro de aire!**

Si la esponja del filtro de aire no se limpia correctamente, puede dañarse.

No limpie la esponja del filtro de aire con productos de limpieza líquidos ni con papel de aceite.

No utilice herramientas afiladas ni cepillos de alambre.

Limpie la esponja del filtro de aire únicamente con aire comprimido.

> Desatornille la tapa del filtro de aire.
> Utilice para ello una herramienta adecuada, por ejemplo, un destornillador de estrella.
> Retire la esponja del filtro de aire.
> Limpie la esponja del filtro de aire únicamente con aire comprimido.
> Vuelva a colocar la esponja del filtro de aire limpia.

> Vuelva a apretar los tornillos.

### Cable de tracción

> Limpie el cable de tracción después de cada uso para eliminar restos de madera y demás suciedad gruesa.
> Si el cable de tracción está muy sucio, límpielo con agua clara o con detergentes para cables disponibles en el mercado.
> No utilice productos de limpieza corrosivos ni agresivos.
> Después de cada uso, seque el cable de tracción al aire libre y guárdelo suelto en una bolsa para cables.

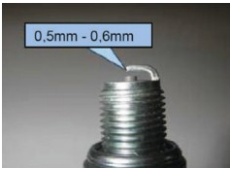
**ATENCIÓN**

**¡Daños en el engranaje si se utiliza el cable mojado (EDER - Winch 1800)!**

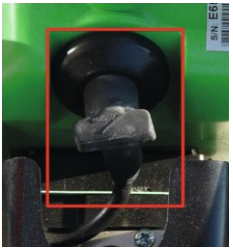
Si se utilizan cables mojados con regularidad, se recomienda realizar una revisión anual del engranaje.

### Bujía

La bujía se encuentra en la parte superior del cabrestante, junto a la tapa del filtro de aire.



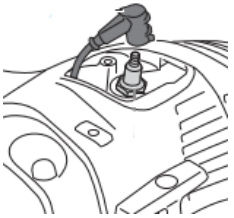

> Revise la bujía al menos cada 50 horas de funcionamiento. Preste atención a la distancia entre electrodos. La distancia entre electrodos debe ser de 0,5–0,6 mm.



Para revisar la bujía y la distancia entre electrodos:

> Retire la tapa de la bujía.
> Desenrosque la bujía.
> Utilice para ello una herramienta adecuada, por ejemplo, una llave para bujías.

Si la bujía y la distancia entre electrodos están en perfecto estado:



> Vuelva a apretar la bujía con la llave para bujías.
> Vuelva a colocar la tapa de la bujía sobre la bujía.

Si la bujía presenta daños o los electrodos están quemados, carbonizados o incrustados:

> Sustituya la bujía

Una incrustación muy fuerte de los electrodos puede deberse a un ajuste incorrecto del carburador, a un exceso de aceite en la mezcla de gasolina o a la mala calidad del aceite de la mezcla de gasolina.

Sustituya la bujía tras 100 horas de funcionamiento o si los electrodos presentan incrustaciones importantes.

> Utilice únicamente bujías con las siguientes denominaciones

| Tipo de motor | Denominación | N.º de artículo EDER |
|---|---|---|
| Motor Active | MR 80 | 211103 |
| Motor STIHL | STIHL ZK C 14 | 220927 |

## Limpieza y mantenimiento de equipos con batería

**ATENCIÓN**

> No abra la cubierta de plástico de la unidad del motor
> Limpie el cabrestante con un paño seco.
> No utilice productos de limpieza desengrasantes, corrosivos ni agresivos.
> Limpie el cabrestante de restos de madera y demás suciedad.

## Puesta fuera de servicio y eliminación

Si la máquina ya no es apta para su uso y debe ser desguazada, debe desactivarla y desmontarla, es decir, debe dejarla en un estado en el que ya no pueda utilizarse para los fines para los que fue diseñada.

> Durante el proceso de desguace, asegúrese de que los materiales básicos de la máquina puedan reutilizarse en un proceso de reciclaje.

El fabricante declina toda responsabilidad por posibles daños personales o materiales que se deriven de la reutilización de piezas de la máquina, si dichas piezas se utilizan para un fin distinto al previsto originalmente.



Para desactivar el cabrestante de derrame, proceda de la siguiente manera:

> En motores de combustión: vacíe la mezcla de gasolina del depósito y deséchela de forma respetuosa con el medio ambiente.
> Bloquee todas las piezas móviles de la máquina.
> Desmonte todas las piezas de goma de la máquina y llévelas a un punto de recogida habilitado para ello.
> Desmonte la máquina en sus piezas individuales y entregue todos los componentes en puntos de recogida controlados.
> Una vez desactivada y bloqueadas las piezas móviles, no existe ningún riesgo residual.

Si va a desechar el cabrestante Spill o sus componentes:

> Respete la normativa de su país.

# Almacenamiento

Si desea almacenar temporalmente el cabrestante:

> Almacene el cabrestante exclusivamente en espacios cerrados.
> Asegúrese de que el espacio de almacenamiento esté bien ventilado y seco.
> Utilice el embalaje original del cabrestante. Si almacena el cabrestante en su embalaje original, lo protegerá de daños causados por la suciedad, el polvo o la humedad.

Si desea almacenar el cabrestante durante un periodo prolongado:

**En el caso de los motores de combustión:**

> Vacíe el depósito y deje el motor en marcha hasta que no quede mezcla de gasolina en el depósito.
> Limpie a fondo el cabrestante (véase «Limpieza y mantenimiento»).
> Lubrique las piezas móviles (véase «Lubricación de las piezas móviles»).
> Retire la bujía (véase «Comprobación de la bujía»).
> Vierta unas gotas de aceite para motores de dos tiempos en la cámara del cilindro. Recomendamos los siguientes aceites:
  • Castrol 2T

• Oregon 011-1140

> Para distribuir el aceite, tire con fuerza varias veces de la manivela de arranque.
> Vuelva a atornillar la bujía (véase «Comprobar la bujía»).
> Guarde el cabrestante exclusivamente en espacios cerrados.
> Asegúrese de que el espacio de almacenamiento esté bien ventilado y seco.
> Utilice el embalaje original del cabrestante. Si almacena el cabrestante en su embalaje original, lo protegerá de daños causados por la suciedad, el polvo o la humedad.

### En motores eléctricos

> Retire la batería
> Almacene el dispositivo en un lugar limpio y seco, a una temperatura comprendida entre -10 °C y +50 °C.
> Utilice el embalaje original del cabrestante. Si almacena el cabrestante en su embalaje original, lo protegerá de daños causados por la suciedad, el polvo o la humedad.

## Averías

Si no puede reparar el cabrestante usted mismo, póngase en contacto con su distribuidor o con un taller de reparación autorizado.

Antes de ponerse en contacto con su distribuidor, un taller de reparación autorizado o el fabricante, anote los datos y el número de máquina que figuran en la placa de características. Esta información es necesaria para la resolución del problema o el pedido de piezas de recambio.

En la siguiente tabla se enumeran los posibles fallos, sus causas y cómo solucionarlos.

Durante todos los trabajos de limpieza, mantenimiento y reparación, debe respetar las normas de seguridad.

En motores de combustión:

| Avería | Causa | Solución |
|---|---|---|
| El cabrestante Spill no arranca | Depósito vacío | Llenar el depósito |
| | Interruptor de encendido/apagado defectuoso<br>Dispositivo de arranque defectuoso | Reparación en taller |
| | Bujía húmeda | Comprobar la bujía<br>Sustituir la bujía |
| | Acumulación de carbonilla muy intensa en los electrodos | Sustituir la bujía |
| | Ajuste incorrecto del carburador | Ajustar el régimen de ralentí<br>Ajustar el régimen del motor a medio gas |
| | Exceso de aceite en la mezcla de gasolina | Vaciar el depósito |
| | Mala calidad de mezcla de gasolina | Vaciar el depósito |
| | Motor al arranque «ahogado» | Limpiar la bujía y volver a arrancar tras unos 20 minutos (véase la página 29) |
| El cabrestante no tira de la carga | El cable se desliza<br>– Cable de tracción incorrecto<br>– Lubricante (aceite, grasa en el tambor del cabrestante) | Añada más vueltas de cable; consulte «Colocar el cable de tracción»<br>Sustituir el cable de tracción<br>Limpiar el cable de tracción<br>Limpiar el cabrestante |
| | Tambor del cabrestante bloqueado<br>– Marcha no engranada<br>– Caja de cambios defectuosa | Cambiar de marcha (cabrestante 1800)<br>Reparación en taller |

**En motores eléctricos:**

| Avería | LEDs de la batería | Causa | Solución |
|---|---|---|---|
| El motor no arranca al encenderlo. | 1 LED parpadea en verde. | El nivel de carga de la batería es demasiado bajo | Cargue completamente la batería según las instrucciones de uso (cargador). |
| | 1 LED se ilumina en rojo. | La batería está demasiado caliente o demasiado fría | Deje que la batería se enfríe o se caliente. |
| | 3 LED parpadean en rojo. | Hay un fallo en el motor | Retire la batería. A continuación, limpie los contactos eléctricos del compartimento de la batería. Vuelva a colocar la batería.<br>Si el error persiste: taller certificado |
| El motor no arranca al encenderlo. | 4 LED se iluminan en rojo. | Hay un fallo en la batería. | Vuelva a colocar la batería.<br>Si el error persiste: taller certificado |
| | | La conexión eléctrica entre el motor y la batería está interrumpida. | Retire la batería. A continuación, limpie los contactos eléctricos del compartimento de la batería. Vuelva a colocar la batería.<br>Si el error persiste: taller certificado |
| | | El motor o la batería están húmedos. | Deje que la batería o el motor se sequen |
| El cable se desliza | | Cabrestante desgastado | Taller certificado |

| Avería | LEDs de la batería | Causa | Solución |
|---|---|---|---|
| | | Cable desgastado o con signos de desgaste | Sustituir el cable |
| El tiempo de funcionamiento del motor es demasiado corto | | La batería no está completamente cargada. | Cargar completamente la batería según las instrucciones de uso (cargador). |
| | | La vida útil de la batería ha expirado | Sustituya la batería. |

# Datos técnicos

## Datos técnicos para equipos con motor de combustión

### Datos generales

| Datos técnicos | EDER - Cabrestante 1800 | EDER - Cabrestante 1200 | EDER - Cabrestante 400 | EDER - Cabrestante 1400 S | EDER - Cabrestante 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | con motor Active | | con motor STIHL | |
| Peso [kg] | 14 kg | 13 kg | 13 kg | 13,6 kg | 13,6 kg |
| Longitud [cm] | 38,5 | 37 | 37 | 37 | 37 |
| Ancho [cm] | 36,5 | 33 | 33 | 33 | 33 |
| Altura [cm] | 32,5 | 34 | 34 | 34 | 34 |
| Caja de cambios | 2 marchas | 1 marcha | 1 marcha | 1 marcha | 1 marcha |
| Relación de transmisión | 1:394 / 1:197 | 1:160 | 1:54 | 1:160 | 1:54 |
| Capacidad de tracción [kg] | máx. 1800 / 900 | máx. 1200 | máx. 400 | máx. 1400 | máx. 600 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Velocidad [m/min] | máx. 12 / 24 | máx. 14 | máx. 40 | máx. 13 | máx. 35 |

## Motor

| Datos técnicos | EDER - Cabrestante 1800 | EDER - Cabrestante 1200 | EDER - Cabrestante 400 | EDER - Cabrestante 1400 S | EDER - Cabrestante 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | con motor Active | | con motor STIHL | |
| Tipo | Motor de 2 tiempos refrigerado por aire | | | | |
| Potencia [kW/CV] | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 2,8 / 3,8 | 2,8 / 3,8 |
| Cilindrada [cm³] | 62 | 62 | 62 | 57,1 | 57,1 |
| Régimen del motor [1/min] | máx. 10 400 | máx. 10 400 | máx. 10 400 | máx. 10 500 | máx. 10 500 |
| Carburador | Carburador de membrana | | | M-Tronic | |
| Capacidad del depósito [l] | 1,1 | | | 0,99 | |
| Embrague | Embrague centrífugo | | | | |
| Nivel sonoro [dB(A)] | 115 | | | | |

# Datos técnicos para equipos con motor eléctrico

## Datos generales

| Datos técnicos | EDER - Cabrestante 1200 B | EDER - Cabrestante 1400 B | EDER - Cabrestante 400 B | EDER - Cabrestante 600 B | EDER – Cabrestante 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Peso [kg] | 12 sin batería | 12 sin batería | 12 sin batería | 12 sin batería | 6,5 sin batería |
| Longitud [cm] | 40 | 40 | 40 | 40 | 31,2 |
| Ancho [cm] | 38 | 38 | 38 | 38 | 27,2 |
| Altura [cm] | 34 | 34 | 34 | 34 | 23 |
| Caja de cambios | 1 marcha | 1 marcha | 1 marcha | 1 marcha | 1 marcha |
| Relación de transmisión | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:216 |
| Capacidad de tracción [kg] | 1200 | 1400 | 400 | 600 | 500 |
| Velocidad [m/min] | máx. 13 | máx. 13 | máx. 35 | máx. 35 | 9,5 |

## Motor

| Datos técnicos | EDER - Cabrestante 1200 B | EDER - Cabrestante 1400 B | EDER - Cabrestante 400 B | EDER - Cabrestante 600 B | EDER - Cabrestante 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Tipo | Motor eléctrico refrigerado por aire | Motor eléctrico refrigerado por aire | Motor eléctrico refrigerado por aire | Motor eléctrico refrigerado por aire | Motor eléctrico refrigerado por aire |
| Clase de protección | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 |
| Nivel de ruido [dB(A)] | 96 | 96 | 96 | 96 | 78 |
| Temperatura de funcionamiento | -20 °C - + 40 °C | -20 °C - + 40 °C | -20 °C - + 40 °C | -20 °C - + 40 °C | -20 °C - + 40 °C |
| Baterías compatibles | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System |

## Cable de tracción

El cable de tracción no está incluido en el suministro.

> Si lo necesita, póngase en contacto con su distribuidor.
> A la hora de elegir el cable de tracción, tenga en cuenta los datos técnicos de la siguiente tabla.

| Datos técnicos | EDER - Cabrestante 1800 | EDER – Cabrestante 400, 1200, 1200 B, 1400 B, 1400 S, 400 B, 600 B, 600 S, 500 B |
|---|---|---|
| Cable (accesorio) | La capacidad máxima de tracción depende del cable de tracción y, en algunos casos, solo se puede alcanzar con el cable original. | |
| Material | Cable sintético | |
| Diámetro [mm] | 12–14 | 8–10 |
| Longitud | cualquiera | |
| Resistencia a la tracción | Mínimo 2 veces la carga de tracción en tracción al suelo o, en caso de elevación, 7 veces la fuerza de elevación | |

# Accesorios y piezas de repuesto

Los accesorios y piezas de repuesto inadecuados pueden afectar al funcionamiento y a la seguridad, y tener las siguientes consecuencias:

- Peligro para las personas
- Daños en el cabrestante
- Fallos de funcionamiento del cabrestante
- Avería del cabrestante
- Utilice exclusivamente accesorios y piezas de recambio originales en perfecto estado técnico.

**Encontrará listas de accesorios y piezas de recambio en:**

https://www.eder-maschinenbau.de/

# Declaración de conformidad CE

ES

EDER - Maschinenbau GmbH
Schweigerstrasse 6
DE 38302 Wolfenbüttel
www.eder-maschinenbau.de
info@eder-maschinenbau.de

Declaración de conformidad
de conformidad con la Directiva de máquinas 2006/42/CE

El fabricante: EDER Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel, declara por la presente, bajo su exclusiva responsabilidad, que el producto

**EDER - Winch 1800, tipo ESW 1800**, número de serie a partir de: PW18-002030

**EDER - Winch 1200, tipo ESW 1200**, número de serie a partir de: PW12-001000

**EDER - Winch 400, tipo ESW 400**, número de serie a partir de: PW04-001000

**EDER - Winch 1400 S, tipo ESW 1400 S**, número de serie a partir de: PW14-S-001076

**EDER - Winch 600 S, tipo ESW 600 S**, número de serie a partir de: PW06-S-001003

**EDER - Winch 1200 B, tipo ESW 1200 B**, número de serie a partir de: PW12-B-001000

**EDER - Winch 400 B, tipo ESW 400 B**, número de serie a partir de: PW04-B-001000

**EDER - Winch 500B, tipo ESW 500 B**, número de serie a partir de: PW05-B-001000

**EDER - Winch 1400 B, tipo ESW 1400 B**, número de serie a partir de: PW14-B-00100

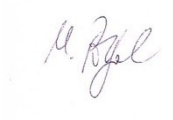
**EDER - Winch 600 B, tipo ESW 600 B**, número de serie a partir de: PW06-B-00100

al que se refiere la presente declaración, cumple con las siguientes normas y documentos normativos:

**Directiva 2006/42/CE**
del Parlamento Europeo y del Consejo, de 17 de mayo de 2006, relativa a las máquinas y por la que se modifica la Directiva 95/16/CE (refundición)

Persona autorizada para la documentación técnica: Jago Upmann
– Eder Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel, Alemania –

Wolfenbüttel, a 30 de septiembre de 2026



Michael Pögel, director general

# Garantía

La máquina está cubierta por el plazo de garantía legal. Los defectos que se produzcan y que sean atribuibles de forma demostrable a fallos de material o de montaje deberán comunicarse inmediatamente al vendedor. Para hacer valer la garantía, deberá acreditarse la adquisición de la máquina mediante la presentación de la factura y el recibo de caja. Quedan excluidas de la garantía aquellas piezas cuyos defectos se deban al desgaste natural, a la temperatura, a las condiciones meteorológicas, así como a defectos derivados de una conexión, instalación, manejo, lubricación o fuerza indebidos. Asimismo, no se asumirá garantía alguna por daños derivados de un uso inadecuado o indebido de la máquina, por ejemplo, modificaciones indebidas o trabajos de reparación realizados bajo la responsabilidad del propietario o de terceros, así como en caso de sobrecarga intencionada de la máquina.

El fabricante no asume ninguna garantía por:

- Las piezas que estén sujetas a desgaste natural
- El incumplimiento del manual de instrucciones y el mantenimiento insuficiente o incorrecto
- Las consecuencias de medidas de mantenimiento y conservación inadecuadas
- Daños derivados de una manipulación inadecuada y un uso incorrecto

# Garantía

El periodo de garantía es de 24 meses para uso exclusivamente privado
, y de 12 meses en caso de uso comercial o profesional, o de alquiler, a partir de la fecha de entrega. La garantía legal no se ve afectada por ello. El comprador deberá acreditar en todo momento sus derechos de garantía mediante el recibo de compra original. Se deberá adjuntar una copia de este a la solicitud de garantía. La dirección del comprador y el tipo de máquina deben ser claramente identificables en caso de uso profesional o comercial.

Los defectos que se produzcan dentro del periodo de garantía debido a fallos de material o de fabricación, siempre que se hayan producido a pesar del uso y mantenimiento adecuados de la máquina, se subsanarán mediante reparación

Obsah

O TOMTO NÁVODU ..... 387

PLATNOST ..... 387
ZOBRAZENÍ VAROVNÝCH UPOZORNĚNÍ ..... 388
SYMBOLY V TOMTO NÁVODU ..... 388

BEZPEČNOSTNÍ POKYNY ..... 389

URČENÉ POUŽITÍ ..... 389
NESPRÁVNÉ POUŽITÍ ..... 390
KVALIFIKACE PERSONÁLU ..... 390
TO MUSÍTE DODRŽOVAT ..... 390
OBECNÉ BEZPEČNOSTNÍ POKYNY ..... 390
BEZPEČNOSTNÍ POKYNY K UPEVNĚNÍ ..... 391
BEZPEČNOSTNÍ POKYNY PRO PRACOVIŠTĚ ..... 391
POSTUP V PŘÍPADĚ NOUZE ..... 394
BEZPEČNOSTNÍ ZAŘÍZENÍ ..... 394
OSOBNÍ OCHRANNÉ PROSTŘEDKY ..... 394

KONSTRUKCE A FUNKCE ..... 395

KONSTRUKCE NAVIJÁKU SPILLWINDE1800 ..... 395
KONSTRUKCE NAVIJÁKŮ SPILL 1200 A 400 S MOTOREM ACTIVE ..... 396
KONSTRUKCE NAVIJÁKU 1200 B, 400 B, 1400 B A 600 B ..... 397
KONSTRUKCE NAVIJÁKU 1400 S A 600 S S MOTOREM STIHL ..... 398
SESTAVA NAVIJÁKU 500 B ..... 399
FUNKCE ..... 400
OPOTŘEBITELNÉ DÍLY ..... 400
SYMBOLY NA NAVIJÁKU ..... 401

OBSAH DODÁVKY ..... 401

PŘEPRAVA NA PRACOVIŠTĚ ..... 402

UVEDENÍ DO PROVOZU A OBSLUHA ..... 403

DOPLNĚNÍ PALIVA (POUZE MODELY SE SPALOVACÍM MOTOREM) ..... 403
UPEVNĚNÍ NAVIJÁKU ..... 405
UPEVNĚNÍ BŘEMENE ..... 407
VLOŽENÍ TAŽNÉHO LANA ..... 407
PŘEPÍNÁNÍ RYCHLOSTI (NAVIJÁK SPILL 1800) ..... 410
SPUŠTĚNÍ MOTORU (DVOUTAKTNÍ MOTOR) ..... 411
SPUŠTĚNÍ MOTORU ACTIVE (ZELENÝ MOTOR) ..... 412
SPUŠTĚNÍ MOTORU STIHL ..... 414
SPUŠTĚNÍ ELEKTROMOTORU ..... 414
SPUŠTĚNÍ MOTORU NA POLOVIČNÍ PLYN ..... 415
TAŽENÍ BŘEMENE ..... 415
UVOLNĚNÍ BŘEMENE ..... 416
VYPNOUT MOTOR ..... 417
ZASTAVIT MOTOR SPALOVACÍ MOTOR ..... 417
ZASTAVENÍ MOTORU ELEKTROMOTOR ..... 417
NASTAVENÍ OTÁČEK MOTORU V VOLNOBĚHU ..... 417
NASTAVENÍ OTÁČEK MOTORU PŘI POLOVIČNÍM PLYNU ..... 418
NASTAVENÍ ZIMNÍHO A LETNÍHO PROVOZU (POUZE MOTOR STIHL) ..... 418
KALIBRACE MOTORU (POUZE MOTOR STIHL) ..... 419

ČIŠTĚNÍ A ÚDRŽBA ..... 421

ČIŠTĚNÍ A ÚDRŽBA ZAŘÍZENÍ SE SPALOVACÍM MOTOREM ..... 421
KONTROLA ..... 422
ČIŠTĚNÍ NAVIJÁKU ..... 422
MAZÁNÍ POHYBLIVÝCH ČÁSTÍ ..... 422
VYMĚŇTE PALIVOVÝ FILTR ..... 423
VYČISTĚTE KRYT MOTORU ..... 423
VZDUCHOVÁ FILTRAČNÍ HOUBA ..... 424
TAŽNÉ LANKO ..... 425
ZAPALOVACÍ SVÍČKA ..... 425
ČIŠTĚNÍ A ÚDRŽBA AKUMULÁTOROVÝCH ZAŘÍZENÍ ..... 427
VYŘAZENÍ Z PROVOZU A LIKVIDACE ..... 427

SKLADOVÁNÍ ..... 428

PORUCHY ..... 429

TECHNICKÉ ÚDAJE ..... 433

TECHNICKÉ ÚDAJE PRO ZAŘÍZENÍ SE SPALOVACÍM MOTOREM ..... 433
TECHNICKÉ ÚDAJE PRO ZAŘÍZENÍ S ELEKTROMOTOREM ..... 434
TAŽNÉ LANO ..... 435

PŘÍSLUŠENSTVÍ A NÁHRADNÍ DÍLY ..... 436

PROHLÁŠENÍ O SHODĚ S NORMAMI ES ..... 437

ZÁRUKA ..... 438

ZÁRUKA ..... 438

# O tomto návodu

## Platnost

Tento návod platí pro navijáky v následujících variantách:

| Stroj | Typ |
|---|---|
| EDER - Winch 1800 | Dvoutaktní motor Active (zelený) s tažnou silou max. 1800/900 kg (dvourychlostní) |
| EDER - Winch 1200 | Dvoutaktní motor Active (zelený) s tažnou silou max. 1200 kg |
| EDER - naviják 1200 B | Akumulátorový elektromotor s tažnou silou max. 1200 kg |
| EDER - naviják 1400 B | Akumulátorový elektromotor s tažnou silou max. 1400 kg |
| EDER - naviják 1400 S | Dvoutaktní motor STIHL (oranžový) s tažnou silou max. 1400 kg |
| EDER - Winch 500 B | Akumulátorový elektromotor s tažnou silou max. 500 kg |
| EDER - Winch 400 | Dvoutaktní motor Active (zelený) s tažnou silou max. 400 kg |
| EDER - Winch 400 B | Akumulátorový elektromotor s tažnou silou max. 400 kg |
| EDER - Winch 600 B | Akumulátorový elektromotor s tažnou silou max. 600 kg |
| EDER - Winch 600 S | Dvoutaktní motor STIHL (oranžový) s tažnou silou max. 600 kg |

Je určen pro odborníky v lesnictví, hasičské sbory a stavebnictví. Pro používání navijáků jsou nezbytné odborné znalosti v oblasti práce s lanem.

Návod obsahuje důležité informace o bezpečném a správném přepravování, uvádění do provozu, obsluze, používání, údržbě a odstraňování jednoduchých poruch navijáků.

## Zobrazení varovných upozornění

| Výstražné slovo |
| --- |
| **Druh a zdroj nebezpečí**<br>Důsledky<br>> Ochrana před nebezpečím |

- Signální **slovo** udává závažnost nebezpečí.
- Odstavec **„Druh a zdroj nebezpečí“** uvádí druh nebo zdroj nebezpečí.
- Odstavec **„Důsledky“** popisuje možné důsledky v případě nedodržení varovného upozornění.
- Odstavec **„Ochrana před nebezpečím“** uvádí, jak se nebezpečí vyhnout. Tato opatření k ochraně před nebezpečím musíte bezpodmínečně dodržovat!

Signální slova mají následující význam:

| Výstražné slovo | Význam |
| --- | --- |
| **NEBEZPEČÍ!** | Označuje nebezpečí, které s jistotou povede ke smrti nebo vážnému zranění, pokud se mu nevyhnete. |
| **VAROVÁNÍ!** | Označuje nebezpečí, které může vést ke smrti nebo vážnému zranění, pokud se mu nevyhnete. |
| **POZOR!** | Označuje nebezpečí, které může vést k lehkému až středně těžkému zranění, pokud se mu nevyhnete |
| **POZOR!** | Označuje možné škody na majetku. Pokud nebezpečí neodvrátíte, může dojít k poškození životního prostředí, majetku nebo samotného zařízení. |

## Symboly v tomto návodu

| Symbol | Význam |
| --- | --- |
|  | Pokud nebudou tyto informace dodrženy, může to vést ke zhoršení provozních podmínek. |
| > | Pokyny k postupu: Popisují činnosti, které je třeba provést. |

# Bezpečnostní pokyny

Naviják byl vyroben v souladu s obecně uznávanými pravidly techniky. Přesto však hrozí nebezpečí zranění osob a poškození majetku, pokud nebudete dodržovat následující základní bezpečnostní pokyny a varování uvedené před pokyny k postupu v tomto návodu.

> Před zahájením práce s navijákem si tento návod důkladně a celý přečtěte.
> Uchovávejte návod tak, aby zůstal čitelný.
> Zajistěte, aby byl návod kdykoli přístupný všem uživatelům.

## Určené použití

Naviják je stroj, který smíte používat výhradně k tažení těžkých břemen v horizontálním směru. Přitom musíte vždy dodržovat výkonové limity stroje (viz „Technické údaje“ na straně 46). Naviják je schválen pro použití v následujících oblastech:

- v lesnictví,
  - k tažení těžkých břemen v oblastech, kam se velké stroje nedostanou,
  - k zajištění kácení stromů za pomoci navijáku;
  - k instalaci lanových jeřábů;
- při záchranných pracích k vyproštění havarovaných nebo uvízlých vozidel;
- k odvozu ulovené zvěře;
- ve stavebnictví k tažení stavebních materiálů, kabelů nebo potrubí.

Naviják nesmíte používat k lezení na stromy, k záchraně ve výškách ani k přepravě osob. Naviják není určen pro dynamické zatížení. Břemeno nesmí náhle spadnout do tažného lana. Tažné lano mezi břemenem a navijákem musí být vždy napnuté, resp. smí být pouze mírně uvolněné. Naviják je určen výhradně pro obsluhu jednou osobou. Na navijáku nesmějí nikdy pracovat dvě nebo více osob.

Součástí správného použití je také to, že jste si tento návod a zejména kapitolu „Bezpečnostní pokyny“ přečetli v plném znění a porozuměli mu.

## Nesprávné použití

Jakékoli nesprávné použití je nepřípustné. Za nesprávné použití se považuje, pokud

- naviják přestavíte nebo změníte,
- odstraňujete nebo měníte bezpečnostní zařízení,
- používáte naviják jinak, než je popsáno v kapitole „Určené použití“,
- používáte naviják za provozních podmínek, které se liší od podmínek popsaných v tomto návodu.

Při nesprávném použití stroje zanikají veškeré nároky na záruku.

Výrobce neodpovídá za škody na stroji a za úrazy osob, které vzniknou v důsledku nesprávného použití.

## Kvalifikace personálu

Naviják smí obsluhovat, provádět jeho údržbu a opravy pouze osoby, které se na základě tohoto návodu seznámily se strojem a s ním spojenými riziky.

Osoby, které uvádějí naviják do provozu, obsluhují, používají, provádějí údržbu a samy odstraňují jednoduché poruchy, nesmějí být pod vlivem alkoholu, jiných drog nebo léků, které ovlivňují schopnost reakce, a nesmějí být ovlivněny únavou.

Osoby mladší 18 let nesmějí být zaměstnány u navijáku. Je však přípustné svěřit takové činnosti osobám starším 16 let, pokud je to nezbytné k dosažení vzdělávacího cíle a je zajištěna ochrana pod dohledem odborníka.

## To musíte dodržovat

### Obecné bezpečnostní pokyny

> Bezpodmínečně dodržujte pokyny uvedené v tomto návodu, abyste předešli nebezpečí a zabránili poškození.

> Dodržujte příslušné předpisy pro prevenci úrazů a další obecně uznávaná bezpečnostní, pracovnělékařská a dopravněprávní pravidla.

> Opravné, nastavovací, údržbové a čisticí práce, jakož i přepravu stroje provádějte pouze při vypnutém motoru a zastaveném nástroji.

> Lanový naviják provozujte výhradně s ochrannými a bezpečnostními zařízeními namontovanými nebo určenými výrobcem.

> Nikdy nenechávejte naviják v provozu bez dozoru.

> Pokud máte dlouhé vlasy, noste při práci s navijákem síťku na vlasy.

> Pro údržbářské a seřizovací práce používejte pouze vhodné nářadí.
> Potřebné nářadí odložte tak, abyste k němu měli rychlý přístup.
> Dbejte na to, aby vám potřebné nářadí nepřekáželo.
> Před každým tahem se ujistěte, že naviják a potřebné nářadí jsou v bezvadném stavu.
> Nevyužívejte naviják, pokud je poškozen naviják, tažné lano a/nebo vázací prostředky.
> Před každým tahem se ujistěte, že jsou všechny matice a šrouby pevně utaženy.
> Nikdy během provozu nevkládejte ruce do mechanismu.
> Neotvírejte převodovku, jinak ztratíte nárok na záruku.
> U navijáku Spillwinde1800 neodmontovávejte naviják z příruby, jinak dojde ke ztrátě záruky.
> Naviják vždy ukotvěte tak, aby se mohl volně otáčet ve směru zatížení.
> Před údržbou, opravami a čištěním vypněte motor a zajistěte naviják proti opětovnému zapnutí.
> Používejte pouze doporučené příslušenství.
> Nikdy nepoužívejte dvoutaktní verze navijáku v uzavřených prostorách.
> Vyhněte se jakémukoli kontaktu s jedovatými kapalinami, plyny, mlhami, výpary a prachem.
> Nevdechujte plyny, mlhy, páry, prach a/nebo výfukové plyny.

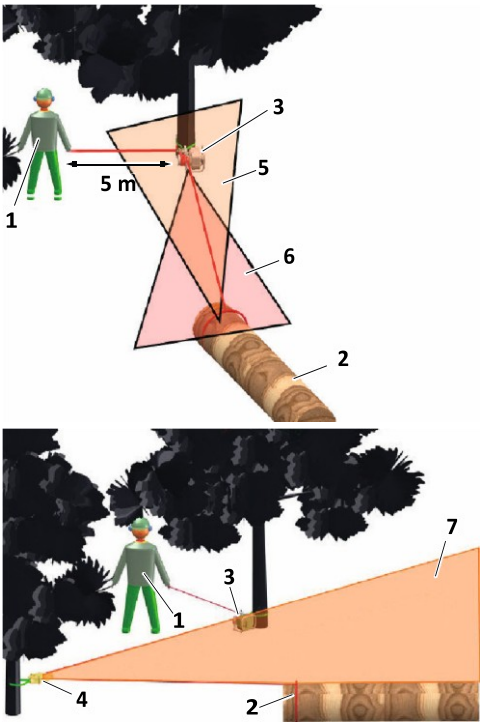
## Bezpečnostní pokyny k upevnění

> Naviják upevňujte výhradně na určených místech.
> Dbejte na to, aby tažné lano splňovalo požadavky uvedené v technických údajích a nevykazovalo žádné poškození.
> Dbejte na to, aby se na tažné lano nebo buben navijáku nedostalo žádné mazivo. V opačném případě může tažné lano při tažení prokluzovat. V takovém případě není zaručen maximální tažný výkon navijáku.
> Upevněte naviják tak, aby se mohl volně pohybovat, k dostatečně pevné stromě nebo jinému pevnému předmětu. Upevňovací bod musí mít pevnost nejméně dvojnásobnou oproti tažné síle navijáku.

## Bezpečnostní pokyny pro pracoviště

> Dbejte na to, aby bylo pracoviště v okolí navijáku a dopravní cesty potřebné pro tažení bezpečné.

- Při obsluze navijáku se ujistěte, že máte přehled o celém pracovním prostoru.
- Zajistěte, aby na pracovišti byla k dispozici odpovídající lékárnička.
- Pracujte pouze za dostatečného osvětlení.
- Pracujte pouze za dobrých povětrnostních podmínek. Tažení je zakázáno při bouřce, náledí, zamrzlé půdě a silném větru.
- Ujistěte se, že pro práci je k dispozici rovná a pevná plocha s dostatečným prostorem pro pohyb.
- Ujistěte se, že při tažení stojíte mimo nebezpečnou zónu.
- Během práce s navijákem neustále sledujte nebezpečnou zónu, protože akustické signály nemusí být slyšitelné kvůli hluku stroje a nošení chráničů sluchu.
- Při obsluze navijáku dodržujte bezpečnostní odstup minimálně 5 m od navijáku a lanové dráhy.
- Nikdy nestůjte pod visícím břemenem.




**Obr. 1:** Nebezpečné zóny

| | |
|---|---|
| **1** obsluha | **5** Nebezpečná zóna v případě selhání zvedacího prostředku |
| **2** Břemeno | **6** Nebezpečná zóna v případě selhání lanovodu |
| **3** Naviják | **7** Nebezpečná zóna při selhání odklonovací kladky |
| **4** Odkloněná kladka | |

## Postup v případě nouze

Pokud např. v důsledku poruchy nebo nebezpečné situace hrozí bezprostřední nebezpečí zranění osob nebo poškození navijáku:

> Okamžitě vyřaďte naviják z provozu a zajistěte břemeno.
> Následně okamžitě opusťte nebezpečnou zónu.

## Bezpečnostní zařízení

Všechna ochranná a bezpečnostní zařízení musí zůstat na navijáku a nesmí být znefunkčněna. Pokud jsou ochranná a bezpečnostní zařízení vyřazena z provozu, přemístěna nebo demontována, může dojít ke zranění obsluhy nebo k poškození navijáku.

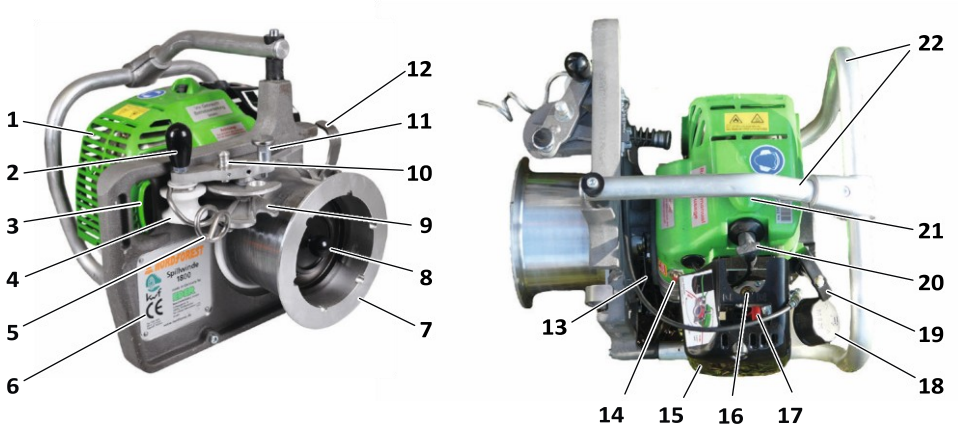
## Osobní ochranné prostředky

> Při obsluze vždy noste následující osobní ochranné prostředky:

- Bezpečnostní obuv
- Ochranné rukavice
- přiléhavý oděv
- helma
- Ochrana očí nebo obličeje
- Ochrana sluchu

# Konstrukce a funkce

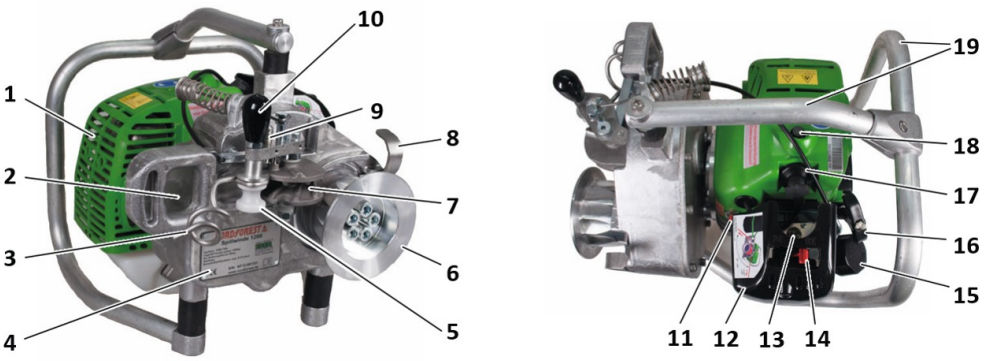
## Konstrukce navijáku Spillwinde1800




**Obr. 2:** Přehled navijáků 1800

| | |
|---|---|
| **1** kryt motoru | **12** háček pro vedení lana s odkloněčem lana |
| **2** Rukojeť jednotky zajištění lana | **13** páka pro volbu směru jízdy |
| **3** Upevňovací oko | **14** Vypínač |
| **4** Vodicí kladka | **15** Kryt vzduchového filtru |
| **5** Odkláněcí hák | **16** Čerpadlo primeru/karburátoru |
| **6** Typový štítek | **17** Páčka sytiče |
| **7** Navíjecí buben | **18** Nádrž |
| **8** Knoflík na navíjecím bubnu pro řazení rychlostních stupňů | **9** Rukojeť startéru spouštěcího zařízení |
| **9** Lanková svorka | **20** Zapalovací svíčka |
| **10** Excentr s polovičním plynem | **21** Dekompresní tlačítko |
| **11** Zajišťovací čep | **22** Ochranný oblouk motoru s přenosovou a gumovým nárazníkem |

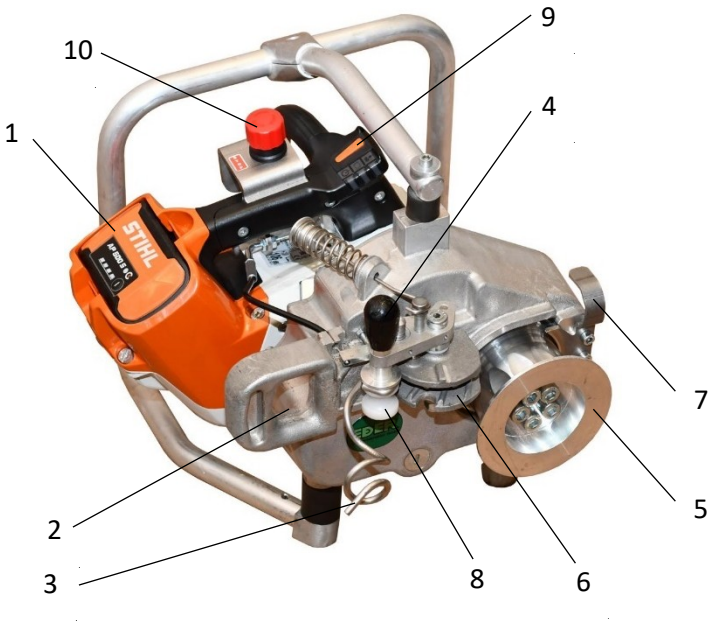
# Konstrukce navijáků Spill 1200 a 400 s motorem Active




**Obr. 3:** Přehled navijáků 1200 a 400 s motorem Active

| | |
|---|---|
| **1** Kryt motoru | **11** Vypínač |
| **2** Upevňovací oko | **12** Kryt vzduchového filtru |
| **3** Odklonovací hák | **13** Čerpadlo primárního paliva/karburátoru |
| **4** Typový štítek | **14** Páčka sytiče |
| **5** Vodič lanka | **15** Nádrž |
| **6** Navíjecí buben | **16** Startovací rukojeť spouštěcího zařízení |
| **7** Lanková svorka | **17** Zapalovací svíčka |
| **8** Vstupní háček lana s odkloněčem lana | **18** Dekompresní tlačítko |
| **9** excentr s poloplynovým kolíkem | **19** ochranný oblouk motoru s transportní rukojetí a gumovým nárazníkem |
| **10** Rukojeť jednotky pro zajištění lana | |

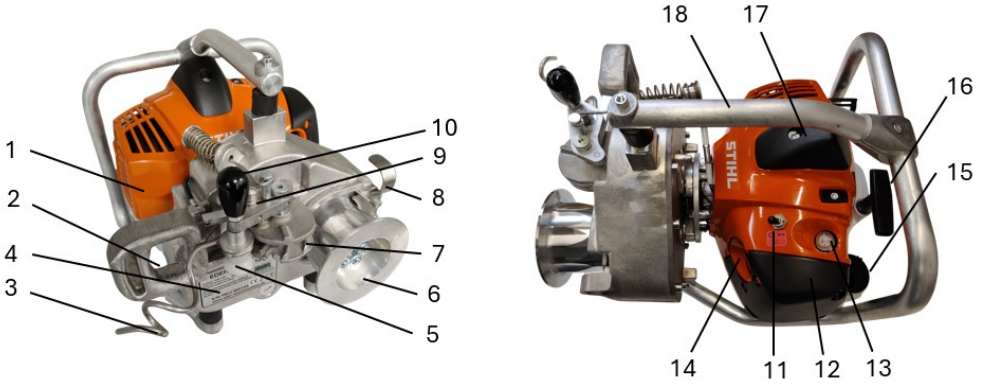
# Konstrukce navijáku 1200 B, 400 B, 1400 B a 600 B




**Obr. 4:** Přehled navijáků Spillwinde 1200 B, 400 B, 1400 B a 600 B s akumulátorovou pohonnou jednotkou

| | |
|---|---|
| 1 přihrádka na akumulátor | 6 Lanková svorka |
| 2 Upevňovací oko | 7 Vstupní hák lana s odkloněčem lana |
| 3 Odkláněcí hák | 8 Rukojeť lanového zajištění |
| 4 Vodicí kladka lana | 9 Vypínač |
| 5 navíjecí buben | 10 Nouzový vypínač |

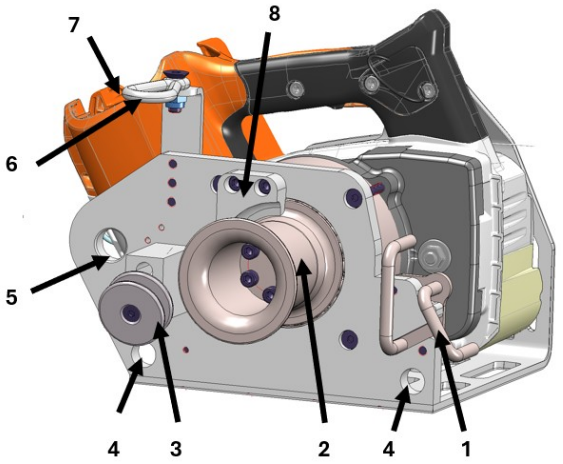
# Konstrukce navijáku 1400 S a 600 S s motorem STIHL




**Obr. 5:** Přehled navijáků Spillwinde 1400 S a 600 S s motorem STIHL

| | |
|---|---|
| **1** Kryt motoru | **10** Rukojeť jednotky pro zajištění lana |
| **2** Upevňovací oko | **11** Vypínač |
| **3** Odklonovací hák | **12** Kryt vzduchového filtru |
| **4** Typový štítek | **13** Čerpadlo primárního paliva/karburátoru |
| **5** Vodič lanka | **14** Páčka sytiče |
| **6** Navíjecí buben | **15** Nádrž |
| **7** Lanková svorka | **16** Startovací rukojeť vhazovacího zařízení |
| **8** hák pro navádění lana s odkloněčem lana | **17** Zapalovací svíčka |
| **9** excentr s poloplynovým kolíkem | **18** ochranný oblouk motoru s přenosovým a gumovým nárazníkem |

## Sestava navijáku 500 B




**Obr. 6:** Přehled navijáku 500 B

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** | Vstup lana | **5** | Upevňovací bod pro šekel |
| **2** | naviják | **6** | karabina |
| **3** | kladka | **7** | Bateriový box |
| **4** | Upevňovací bod pro montážní desku | **8** | vedení lana |

## Příslušenství



Pomůcka pro upevnění



Montážní deska



Tažné zařízení

## Funkce

Naviják je zařízení, které smíte používat výhradně k tažení těžkých břemen.

Naviják 1800 se skládá z hliníkové nosné desky s navíjecím bubnem. Do navíjecího bubnu navijáku je integrována čtyřstupňová planetová převodovka se dvěma přepínatelnými rychlostními stupni. Tažná síla v prvním stupni činí max. 1800 kg a rychlost lana 12 m/min, ve druhém stupni max. 900 kg a 24 m/min. Naviják 1800 je určen výhradně pro tažení po zemi.

Naviják 1200 a 400 se skládá z hliníkového krytu a navíjecího bubnu. Pro dosažení lepší tažné síly je navíjecí buben navijáků 1200 a 400 žebrovaný. Do hliníkového krytu navijáku je integrována čelní převodovka.

Navijáky 1800, 1200 a 400 (ve všech variantách motoru) jsou vybaveny upevňovacím okem, pomocí kterého se naviják připevňuje textilním kruhovým popruhem k dostatečně nosnému protizávaží, např. ke stromu. Upevňovací oko je konstrukčně navrženo pouze pro textilní upevňovací smyčky. Tažné lano se připevní k břemenu a vloží do navijáku.

Naviják 500 B je vybaven bočním upevňovacím okem, do kterého se připevňuje šekel s minimální nosností WLL 1 t. Naviják má navíc ve spodní části dva upevňovací body, které lze v kombinaci s příslušenstvím Eder použít k upevnění břemene.

Aby se minimalizovalo riziko úrazu, je naviják ovládán mimo nebezpečnou zónu. Bezpečná vzdálenost od navijáku je minimálně 5 m. Před zahájením tažení musíte nastartovat motor. Když zatáhnete za volný konec tažného lana, pohne se ovládací jednotka a buben navijáku se začne otáčet. Při rovnoměrném tahu vede tření tažného lana o buben navijáku k tažné síle. Tažná síla závisí na modelu navijáku.

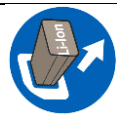
Když tažné lano pustíte, naviják se zastaví a tažné lano je udržováno třením na bubnu navijáku. Tím se zabrání nechtěnému sklouznutí břemene zpět.

## Opotřebitelné díly

Opotřebitelné díly, jako je naviják, odstředivá spojka, všechny díly vedoucí lano a další mechanické díly, jsou z nároku na záruku vyloučeny.

> V případě potřeby se obraťte na svého prodejce.

## Symboly na navijáku

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | Před uvedením do provozu si přečtěte a dodržujte bezpečnostní pokyny! |  | Použití v uzavřených prostorách je zakázáno! (1) |
|  | Nevdechujte výfukové plyny! (1) |  | Zákaz doplňování paliva do horkého motoru! (1) |
|  | Pozor! Hořlavé látky! (1) |  | Zákaz pobytu pod visícími břemeny! |
|  | Před uvedením do provozu si přečtěte a dodržujte návod k obsluze |  | Počet ovinutí lana na navijáku (2) |
|  | Pozor! Horké povrchy! |  | Vyjměte lithium-iontovou baterii z bateriového prostoru (2) |
|  | Nevyhazujte do domácího odpadu | | |

1)Pouze pro zařízení s dvoutaktním motorem

2) Pouze pro zařízení s akumulátorovým pohonem

# Obsah dodávky

Součástí dodávky navijáku jsou:

- naviják
- digitální návod k obsluze (na přání lze objednat bezplatnou tištěnou verzi)

Součástí dodávky není:

- akumulátor
- nabíječka
- Lano
- Vázací prostředky
- Příslušenství

# Přeprava na pracoviště

| POZOR |
| --- |
| **Nebezpečí úniku benzínové směsi!**<br>Pokud není u zařízení se spalovacím motorem víčko palivové nádrže zcela uzavřeno, může z nádrže unikat benzínová směs.<br>> Uzavřete víčko palivové nádrže zcela, abyste zabránili zbytečné ztrátě benzínové směsi během přepravy. |
| **Přeprava lithium-iontových akumulátorů**<br>> Li-iontovou baterii přepravujte odděleně a chraňte ji před vlhkostí a mechanickým poškozením<br>> Li-iontovou baterii vložte do zařízení až poté, co je naviják již připevněn a lano navinuto na bubnu |

Naviják můžete velmi snadno přepravit na své pracoviště:

> Naviják přenášejte buď za transportní rukojeť, nebo za ochranný oblouk motoru. Upevňování navijáku za tyto části není povoleno a může vést k poškození

# Uvedení do provozu a obsluha

**VAROVÁNÍ**

**Nebezpečí zranění při práci s navijákem při běžícím převodu!**

Při běžícím převodu se může navíjecí buben dát do pohybu a způsobit vážná zranění.

> Před jakýmikoli pracemi na navijáku vypněte motor a zajistěte naviják proti opětovnému zapnutí.

**Poškození sluchu hlukem!**

Hluk vznikající v pracovním prostoru může vést k vážnému poškození sluchu.

Při všech pracích s běžícím motorem noste chrániče sluchu.

## Doplnění paliva (pouze modely se spalovacím motorem)

**VAROVÁNÍ**

**Nebezpečí výbuchu a požáru!**

Směs benzínu a oleje je snadno hořlavá, výbušná a může způsobit nebezpečné požáry a vážná zranění. › Nikdy nekuřte, když plníte nádrž směsí benzínu.

> Nikdy nekuřte, když obsluhujete naviják.
> Ujistěte se, že místo plnění je dobře větrané a nenachází se v blízkosti otevřeného ohně nebo jisker.
> Plňte nádrž ve vzdálenosti minimálně 3 m od pracoviště.

**POZOR**

**Zdravotní rizika při vdechování výparů benzínové směsi!**

Směs benzínu a oleje obsahuje toxické plyny, které mohou způsobit vážné chronické poškození zdraví.

› Nevdechujte výpary benzínové směsi.

| POZOR |
| --- |
| **Nebezpečí úniku benzínové směsi!**<br>Pod vlivem tepla se směs benzínu může roztahovat. Pokud je nádrž naplněna až po okraj, může směs benzínu protlačit víčko nádrže a vytéct z nádrže.<br>> Naplňte nádrž maximálně do 3/4 jejího objemu.<br>> Uzavřete víčko nádrže zcela. |

Navijáky vybavené dvoutaktním motorem musí být poháněny speciálním palivem. Doporučujeme následující benzínové směsi:

| Název |
| --- |
| Lubimix |
| Oest Oecomix 2T |
| Stihl Motomix |
| Speciální palivo Aspen 2T |

Pokud chcete změnit druh směsi, musíte nejprve vyprázdnit nádrž, dokud motor nevypne.

Pokud chcete naplnit nádrž benzínovou směsí:

> Vypněte motor stisknutím vypínače do polohy „0”.
> Nechte motor vychladnout.

> Pomalu odšroubujte víčko nádrže, aby mohl uniknout případný přetlak.
> Vyčistěte plnicí otvor nádrže, aby se do nádrže a směsi benzínu nedostaly nečistoty.
> Před každým použitím směs důkladně protřepejte.
> Naplňte nádrž maximálně do 3/4 jejího objemu.
> K tomu použijte vhodný nástroj, např. trychtýř.
> Úplně uzavřete víčko palivové nádrže.
> Případně vyteklou benzínovou směs okamžitě setřete.

## Upevnění navijáku

**POZOR**

**Poškození navijáku nevhodným upevňovacím prostředkem!**

Pokud je naviják ukotven nevhodným upevňovacím prostředkem, může dojít k poškození navijáku a jeho bezpečnostních zařízení.

> Nikdy neupevňujte naviják pomocí háku, šeklu, řetězu nebo jiného kovového předmětu
> Používejte pouze textilní upevňovací smyčky, např. polyesterovou kruhovou smyčku s nosností 2000 kg nebo příslušenství značky EDER
> Nikdy neupevňujte naviják za transportní rukojeť nebo ochranný rám motoru.
> Naviják upevňujte pouze za upevňovací oko.

Aby vznikla protisílou k taženému břemenu, musíte naviják volně upevnit k dostatečně nosnému sloupu nebo jinému pevnému předmětu.

Naviják musíte upevnit výše než je upevňovací bod na břemenu. Tím zabráníte tomu, aby se břemeno posunulo k zemi. Dbejte na to, aby upevňovací bod měl pevnost nejméně dvojnásobnou oproti tažné síle navijáku a aby se naviják mohl volně pohybovat.

Upevnění navijáku:



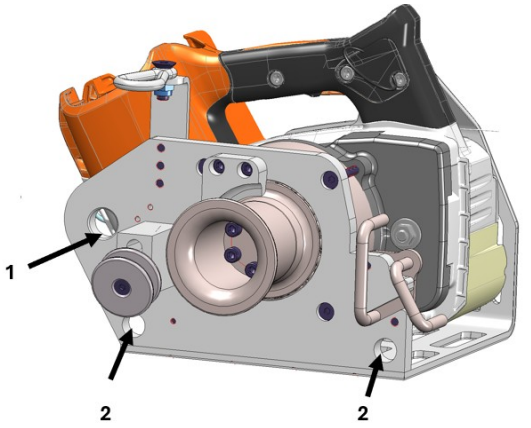
> Protáhněte smyčku upevňovacím okem.
> Oviňte smyčku kolem ráhna nebo jiného pevného předmětu.
> Spojte smyčku s nosným hákem.

## Pouze naviják 500 B

K upevnění navijáku 500 B se používá šekel (minimální nosnost 1 t) v bočním upevňovacím bodě (1). Šeklem lze poté provléknout kruhový popruh.

Alternativně lze k bočnímu upevňovacímu bodu připevnit také příslušenství Eder (tažné zařízení a upevňovací pomůcka).

Spodní kotevní body smí být vždy používány pouze současně a pouze v kombinaci s příslušenstvím Eder – montážní deskou.



## Upevnění břemene

Při upevňování břemene dodržujte následující pokyny:

> Upevněte náklad vhodnými vázacími prostředky k volnému konci tažného lana.
> Dodržujte údaje o správném typu tažného lana uvedené na typovém štítku.
> Používejte pouze doporučené příslušenství.
> Dodržujte výkonové limity stroje a tažného lana (viz „Technické údaje“).

## Vložení tažného lana

### VAROVÁNÍ

**Nebezpečí zranění v důsledku použití nevhodného tažného lana!**

Pokud se pro tažení použije nevhodné tažné lano, může se lano přetrhnout a způsobit vážná zranění.

> Dodržujte údaje o správném typu tažného lana uvedené na typovém štítku.
> Dodržujte výkonové limity stroje a tažného lana (viz „Technické údaje“).
> Používejte pouze tažná lana, která jsou v bezvadném stavu.

**Nebezpečí přimáčknutí při navíjení tažného lana!**

Při navíjení tažného lana si můžete přimáčknout prsty a utrpět vážná zranění.

> U akumulátorového zařízení vyjměte akumulátor ze zařízení, než začnete navíjet nebo odvíjet lano na naviják.

### POZOR

**Poškození mechaniky nesprávně vloženým tažným lanem!**

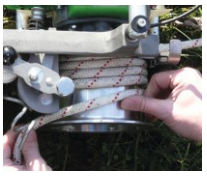
Pokud jsou jednotlivé závity tažného lana navlečeny tak, že se překrývají, hrozí při spuštění vytvoření uzlu v tažném laně navijáku a poškození mechanických částí.

> Při navíjení tažného lana na buben navijáku dbejte na to, aby se jednotlivé závity tažného lana nepřekrývaly a aby lano nebylo zkroucené (nevykazovalo torzi).

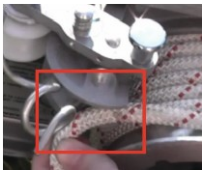
## Pouze modely 1800, 1200, 1200B, 1400B, 1400S, 400, 400B, 600B, 600S



> Volný konec tažného lana omotejte kolem háku pro navádění lana s odkloněčem lana.



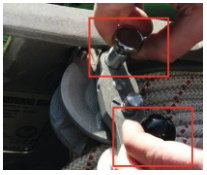
> Na naviják navinout co nejvíce závitů, aby se zabránilo ztrátám tažné síly a poškození lana.



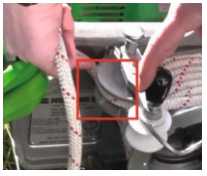
> Vložte tažné lano do výřezu lanové svorky, aby se
> Zabránit vyskočení tažného lana z vedení.



> Zatáhněte za rukojeť jednotky pro zajištění lana směrem k bubnu navijáku až na doraz.



> **Pouze naviják Spillwinde 1800**: Současně zatáhněte zajišťovací čep nahoru a jednotku pro zajištění lana dále dopředu.
> **Pouze naviják Spill 1800**: Uvolněte zajišťovací čep.



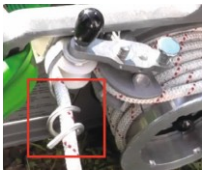
> Vyjměte tažné lano z otvoru lanové svorky.
> Omotejte tažné lano kolem celé lanové svorky.



> **Pouze naviják Spillwinde 1800**: Znovu zatáhněte za zajišťovací čep nahoru a vraťte zajišťovací jednotku zpět tak, aby tažné lano leželo kolem bílé vodicí kladky.



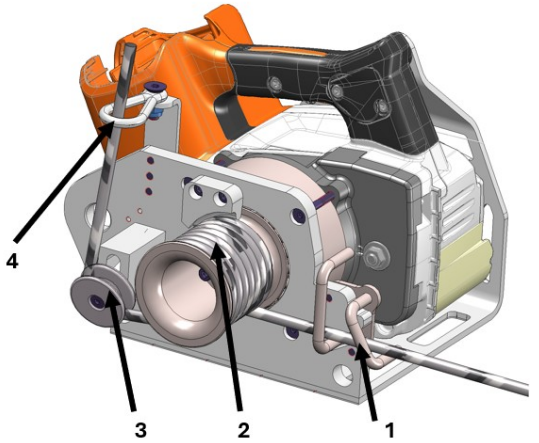
> **Pouze naviják Spillwinde 1200, 1200B, 1400B, 1400 S, 400, 400B, 600B, 600S:** Vraťte jednotku pro zajištění lana zpět tak, aby tažné lano leželo kolem bílé vodicí kladky.



> Provlékněte tažné lano kolem odklonovacího háku. Tažné lano je správně navlečeno.

## Pouze model 500 B

> Provlečte volný konec tažného lana vstupem pro lano (1)
> Začněte zdola a naviňte na naviják (2) co nejvíce závitů lana. Počet závitů závisí na průměru lana, např. lano o průměru 8 mm musí mít 7 závitů a lano o průměru 9,5 mm musí mít 6 závitů.
> Provlečte lano kolem kladky (3).
> Provlečte lano karabinou (4).




## VAROVÁNÍ

**Naviják 500 B nemá lanovou svorku, při příliš malém počtu ovinutí lana může zátěž sklouznout zpět.**

> Navíjejte naviják vždy co nejvíce
> Opatrně zatáhněte za břemeno a zkontrolujte, zda se naviják pohybuje bez prokluzování, resp. zda se břemeno nevrací zpět.
> Používejte pouze originální lana Eder
> V případě potřeby vyměňte opotřebované lano za nové.

## Přepínání rychlosti (naviják Spill 1800)

## POZOR

**Poškození převodovky nesprávným ovládáním řadicí páky!**

Pokud při řazení použijete sílu, může dojít k vážnému poškození převodovky. Páka řazení se musí pohybovat lehce.

> Nikdy s pákou řazení nepohybujte silou.
> Pokud se řadicí páka nepohybuje lehce, vraťte ji zpět do výchozí polohy za zarážku. Opakujte řazení.

Chcete-li zařadit rychlostní stupeň, postupujte takto:

> Vypněte motor.

> Uvolněte naviják.
> Držte knoflík v bubnu navijáku a současně posuňte řadicí páku přes zarážku do středu, dokud neucítíte odpor.
Převodovka je vyřazena.
> Pomalu otáčejte knoflíkem v bubnu navijáku proti směru hodinových ručiček, dokud neucítíte odpor.
Jakmile zuby převodovky zapadnou, uslyšíte cvaknutí.
> Posuňte volič převodových stupňů do požadovaného směru řazení (první nebo druhý převodový stupeň).
> Zajistěte řadicí páku za zarážkou.

Pokud se řadicí páka nedá snadno pohybovat:

> Vraťte řadicí páku zpět do výchozí polohy za zarážku.
> Opakujte řazení.

## Spuštění motoru (dvoutaktní motor)

**VAROVÁNÍ**

**Vdechování výfukových plynů může poškodit zdraví!**

Běhající motor produkuje výfukové plyny, které mohou způsobit vážné chronické poškození zdraví.

> Nevdechujte výfukové plyny.

**Nebezpečí zranění při uvolnění rukojeti startéru!**

Pokud rukojeť startéru náhle uvolníte, může se vracecí lanko od rukojeti startéru odtrhnout a způsobit zranění nebo poškození startéru.

> Při startování držte startovací rukojeť pevně.
> Během startování nikdy nedotýkejte se navíjecího lana startéru.
> Dbejte na to, abyste měli startovací rukojeť s navíjecím lanem vždy pod kontrolou, dokud není navíjecí lano bezpečně navinuto v krytu startéru.

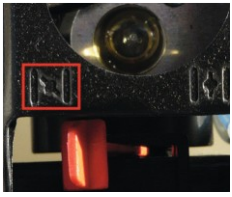
| POZOR |
| --- |
| **Poškození převodovky u navijáku Spillwinde1800!**<br>Pokud při startování motoru není řadicí páka v základní poloze, může dojít k vážnému poškození převodovky.<br>> Před nastartováním motoru zkontrolujte, zda je zařazený rychlostní stupeň a zda se řadicí páka nachází za zarážkami. |
| **Poškození motoru!**<br>Tažení břemen se studeným motorem může motor poškodit.<br>> Po nastartování nechte motor několik minut zahřát na volnoběžné otáčky, než začnete táhnout náklad. |

## Spuštění motoru Active (zelený motor)

Spuštění motoru:



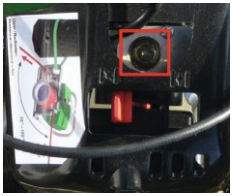

> Přepněte vypínač do polohy „I“



Pokud je motor ještě studený:

> Nastavte páčku sytiče do polohy „|◥|“.

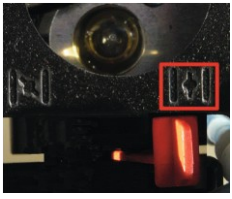
Pokud motor již běžel a je zahřátý, funkci sytiče nepotřebujete.



> Stiskněte gumovou kopuli primeru přibližně 1–2krát, aby se benzínová směs dostala do karburátoru. Jakmile je směs v primeru viditelná, přestanete pumpovat, jinak by se motor „zaplavil“.

Benzínová směs je viditelná v primeru.

Zatáhněte za startovací páku pouze jednou, zatímco je páčka sytiče v poloze „| |”. V opačném případě hrozí, že palivo zaplaví válec a motor bude ještě obtížnější nastartovat. V takovém případě nastavte páčku sytiče do polohy „| |” a opakujte startování. Pokud motor stále nenastartuje, vyčistěte zapalovací svíčku a opakujte startování po cca 20–30 minutách.



> Přepněte páčku sytiče do polohy „| |”.
> Několikrát silně zatáhněte za startovací páku, dokud motor nenastartuje.

### Spuštění motoru STIHL

Spuštění motoru:




> › Přepněte vypínač do polohy „I“.



Pokud je motor ještě studený:

› Nastavte páčku sytiče do „uzavřené“ polohy ▲ .

Pokud motor již běžel a je zahřátý, nastavte páčku startovací klapky do polohy I.



> Pětkrát stiskněte gumovou kopuli priméru, aby se palivová směs dostala do karburátoru.

> Zatáhněte za startovací rukojeť, dokud motor nenastartuje.

> Pokud je páčka startovací klapky v poloze ▲: zatáhněte za rukojeť jednotky zajištění lanka, abyste krátce přidali plyn. Spínač startovací klapky skočí do polohy I.

> Pokud je motor studený: Zahřejte motor krátkými sešlápnutími plynu.

> Pokud je motor zalitý: Zkuste motor znovu nastartovat s pákou startovací klapky v poloze I.

## Spuštění elektromotoru

Stiskněte spínací tlačítko zařízení. Trvalé svícení LED signalizuje provozní připravenost motoru.

## Spuštění motoru na poloviční plyn

Pokud pracujete za obzvláště chladných povětrnostních podmínek nebo ve výšce s nízkým atmosférickým tlakem, můžete motor nastartovat v poloze polovičního plynu. Pokud motor nastartujete v poloze polovičního plynu, naviják již při startu mírně přidá plyn.



> Uveďte jednotku zajištění lana do polohy polovičního plynu a současně stlačte kolík polovičního plynu dolů.

  Jednotka zajištění lana je v poloze polovičního plynu zajištěna. Poloha polovičního plynu se zruší zatažením za tažné lano. Kolík polovičního plynu se vrátí do původní polohy.

> Nastartujte motor podle popisu v části „Startování motoru“.

## Tažení břemene

**VAROVÁNÍ**

**Nebezpečí zranění při nedodržení bezpečnostních vzdáleností!**

Pokud při obsluze navijáku nejsou dodrženy bezpečnostní vzdálenosti, hrozí nebezpečí vážného zranění.

> Při obsluze navijáku dodržujte vzdálenost minimálně 5 m od navijáku a tažného lana.

**POZOR**

**Poškození mechaniky příliš silným tahem za tažné lano!**

Pokud za tažné lano taháte obzvláště silně, zvyšuje se tření a tím i opotřebení tažného lana. Přitom hrozí nebezpečí poškození mechanických částí, jako jsou např. háky pro navádění lana nebo zajišťovací jednotka.

> Nikdy za tažné lano netahejte silou.

> Dbejte na to, aby naviják byl přesně vyrovnán s břemenem.

**Poškození tažného lana!**

Pokud kladka proklouzne, může dojít k poškození tažného lana.

> Zastavte tahání a navijte více závitů lana na lano.

Používejte výhradně originální lana, abyste zajistili maximální tažnou sílu.

**Silné opotřebení nebo poškození odstředivé spojky!**

Pokud se kladka při plném výkonu přestane otáčet, je dosaženo maximálního tažného výkonu.

> Nepřidávejte další plyn, ale použijte více závitů lana nebo odkloněnou kladku.

Předpoklad:

- Zatížení jste zajistili (viz „Zajištění zatížení“).
- Vložili jste tažné lano (viz „Vložení tažného lana“).
- Nastartovali jste motor (viz „Nastartování motoru“).

> Napněte tažné lano.

> Zatáhněte za volný konec startovacího lana až k úchytu.
Zajišťovací jednotka se uvolní a tažné lano se uvolní z lanové svorky. Lze aktivovat ovládání plynu.

> Přidávejte plyn dalším tažením tažného lana.
Naviják se začne otáčet. Při rovnoměrném tahu vede tření lana na navijáku k tažné síle, která závisí na otáčkách motoru (viz „Technické údaje“). Pokud táhlo pustíte, naviják se zastaví a táhlo je udržováno na navijáku třením a lanovou svorkou.

Pokud tažná síla není dostatečná, můžete na naviják navinout ještě jednu až dvě smyčky lana (viz „Navíjení tažného lana“).

## Uvolnění břemene

Při tažení předmětů v svažitém terénu nehrozí nebezpečí, že by se náklad mohl posunout zpět, protože tažné lano je při volnoběhu zadržováno na navijáku.

Díky ovládací funkci plynového pedálu je možné břemena přesně polohovat, uvolnit tažné lano a uvolnit břemena.

Pro uvolnění břemene:

> Vytáhněte tažné lano z lanové svorky.
> Opatrně uvolněte tažné lano.

## Vypnout motor

### Zastavit motor Spalovací motor

Chcete-li zastavit motor, postupujte takto:




> Uvolněte lanko v rukou. Páčka plynu se vrátí do volnoběhu.
> Nechte motor několik sekund vychladnout na volnoběh.
> Přepněte vypínač do polohy „**0**”. Motor se zastaví.

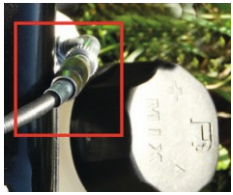
### Zastavení motoru Elektromotor

Motor lze během provozu zastavit pomocí nouzového vypínače. Motor lze znovu nastartovat až po vytočení nouzového vypínače. Vyjmutí akumulátoru motor rovněž vypne.

## Nastavení otáček motoru v volnoběhu

Pokud je motor v volnoběhu, buben navijáku se nepohybuje.

Pokud jsou otáčky motoru při volnoběhu příliš vysoké, můžete je nastavit (platí pouze pro spalovací motory). Nastavení otáček motoru při volnoběhu je již z výroby optimálně nastaveno a obvykle není nutné jej měnit.



Chcete-li snížit otáčky motoru při volnoběhu:

> Otočte nastavovací šroub proti směru hodinových ručiček.

Chcete-li zvýšit otáčky motoru při volnoběhu:

> Otočte nastavovací šroub ve směru hodinových ručiček.

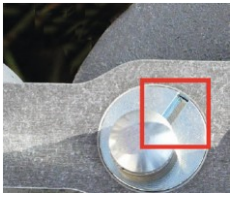
## Nastavení otáček motoru při polovičním plynu

Pokud jsou otáčky motoru v poloze poloplyn příliš vysoké, můžete je nastavit (platí pouze pro spalovací motory). Nastavení otáček motoru v poloze poloplyn je již z výroby optimálně nastaveno a obvykle není nutné jej měnit.

Nastavení otáček motoru v poloze poloplyn:



> Povolte šroub s válcovou hlavou na ovládací páce.
> K tomu použijte vhodný nástroj, např. imbusový klíč.



> Chcete-li snížit otáčky motoru v poloze poloplyn, otočte excentr s kolíkem poloplyn proti směru hodinových ručiček.
> Chcete-li zvýšit otáčky motoru v poloze poloplyn, otočte excentr s kolíkem poloplyn ve směru hodinových ručiček.
> K tomu použijte vhodný nástroj, např. šroubovák.
> Znovu utáhněte šroub s plochou hlavou na ovládací páce.

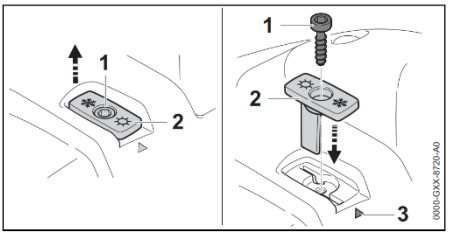
## Nastavení zimního a letního provozu (pouze motor STIHL)

### Zimní provoz

Při práci v teplotách pod +10 °C může karburátor zamrznout. Aby byl karburátor navíc proudem teplého vzduchu z okolí motoru, je nutné nastavit zimní provoz.

| POZOR |
| --- |
| Při práci při teplotách nad +10 °C může dojít k přehřátí motoru<br>> Nastavení letního provozu |

> Vypněte motor
> Vyšroubujte šroub (1).
> Vytáhněte posuvník (2).
> Posuvník (2) vyrovnejte tak, aby
> sněhová krystalková značka směřovala k označení (3).
> Vložte posuvník (2).
> Zašroubujte šroub (1)

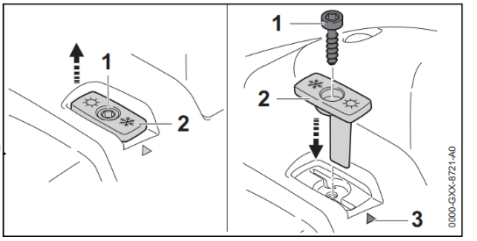



Při práci při teplotách pod -10 °C nebo v prašanu či sněhové vánici je nutné na kryt motoru namontovat navíc krycí desku. Toto příslušenství je k dostání u autorizovaného prodejce STIHL.

### Letní provoz

Při práci při teplotách nad +10 °C je nutné nastavit letní provoz.

> Vypněte motor
> Vyšroubujte šroub (1).
> Vytáhněte posuvník (2).
> Nastavte posuvník (2) tak, aby
> slunce směřovalo k značce (3).
> Vložte posuvník (2).
> Zašroubujte šroub (1)




## Kalibrace motoru (pouze motor STIHL)

Během práce se motor automaticky nastaví na optimální výkon. Kalibrací lze motor nastavit na optimální výkon rychleji. Pokud motor běží nerovnoměrně nebo nedosahuje požadované tažné síly, proveďte následující kroky:

> Pokud je venkovní teplota -10 °C nebo je motor studený:
  - Nastartujte motor
  - Nechte motor zahřát přibližně 1 minutu na plný plyn
  - Vypněte motor
> Nastavte páčku startovací klapky do polohy ▲
> Nastartujte motor, aniž byste stiskli plynovou páčku. Motor běží a páčka startovací klapky zůstává v poloze.▲
> Nechte motor běžet minimálně 30 a maximálně 60 sekund, aniž byste stiskli plynovou páčku (A).

> Stiskněte plynovou páku a držte ji stisknutou po dobu nejméně 40 sekund (B). Motor zrychluje a dochází k jeho kalibraci. Otáčky motoru kolísají a během kalibrace výrazně stoupají.

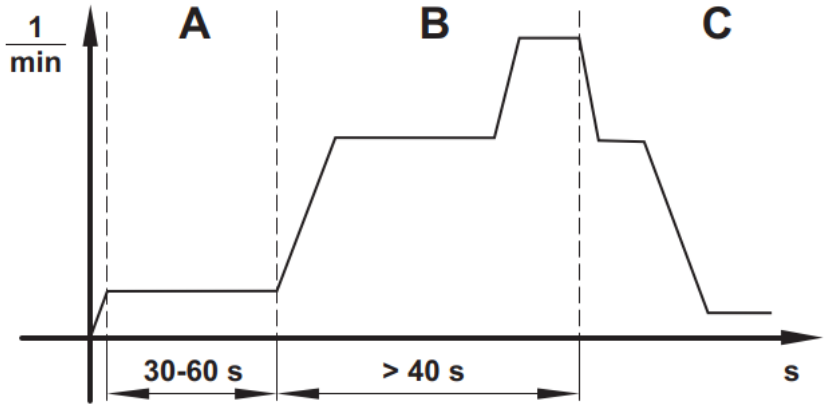
| POZOR |
| --- |
| Pokud uvolníte plynovou páčku dříve, než je motor zcela kalibrován, kalibrace se přeruší a je nutné ji zahájit znovu.<br>> Plně stiskněte plynovou páčku |
| Pokud během kalibrace není plynová páčka zcela stisknuta, může dojít k nesprávnému nastavení motoru a jeho poškození.<br>> Držte plynovou páčku zcela stisknutu. |

> Pokud motor zhasne: Zkuste motor znovu kalibrovat

> Pokud motor opakovaně zhasne: Motor nepoužívejte a vyhledejte autorizovaného prodejce

> Jakmile otáčky motoru slyšitelně a znatelně poklesnou (C): Uvolněte plynovou páčku. Motor běží na volnoběh, je kalibrován a připraven k použití.

> Vypněte motor




0000099676_001

# Čištění a údržba

## VAROVÁNÍ

**Při práci na navijáku s běžícím převodem hrozí nebezpečí zranění!**

Při běžícím převodu se může buben navijáku dát do pohybu a způsobit vážná zranění.

> Před jakýmikoli pracemi na navijáku vypněte motor a zajistěte naviják proti opětovnému zapnutí.

**Nebezpečí popálení horkými povrchy!**

Spalovací motory vyvíjejí velké množství tepla. Kontakt s horkými povrchy vede k těžkým popáleninám.

> Nechte motor vychladnout.
> Při všech údržbových, opravárenských a čisticích pracích noste ochranné rukavice.

## POZOR

**Zánik záruky!**

Při nesprávném používání stroje, nepovolených opravách a údržbových pracích zanikají všechny nároky na záruku.

> Provádějte pouze opravy a údržbu uvedené v tomto návodu. Veškeré opravy a údržbu, které nejsou uvedeny v návodu k obsluze, musí provádět autorizovaný servis.
> Obraťte se na svého prodejce nebo na autorizovaný servis.

Používejte výhradně technicky bezvadné příslušenství a originální náhradní díly. Další informace o příslušenství a náhradních dílech získáte na našich internetových stránkách www.eder-maschinenbau.de. V případě potřeby se obraťte na svého prodejce.

## Čištění a údržba zařízení se spalovacím motorem

Následující práce je třeba

v případě potřeby provést:

> Zkontrolujte naviják, zda není vně poškozený, a vyčistěte jej,
> všechny pohyblivé části podle potřeby namazat,
> zkontrolovat a vyměnit palivový filtr,
> vyčistit kryt motoru,
> vyčistěte a vyměňte vzduchový filtr,
> vyčistěte a vyměňte tažné lanko,
> zkontrolujte a vyměňte zapalovací svíčku.

### Kontrola

Před každým použitím je nutné zkontrolovat naviják a jeho součásti, zda nevykazují vnější poškození.

> Před každým použitím zkontrolujte naviják, zda nevykazuje vnější poškození.

Pokud zjistíte praskliny nebo hrany deformace materiálu:

> Zašlete naviják k prohlídce prodejci.
> Před každým použitím zkontrolujte, zda jsou všechny šrouby pevně utaženy.

Pokud jsou šrouby uvolněné:

> Utáhněte uvolněné šrouby vhodným imbusovým klíčem.

### Čištění navijáku

> Naviják očistěte suchým hadříkem.
> Nepoužívejte čisticí prostředky na odstraňování mastnoty, žíravé a agresivní čisticí prostředky.
> Odstraňte z navijáku zbytky dřeva a jiné nečistoty.

### Mazání pohyblivých částí

**POZOR**

**Prokluz tažného lana!**

Pokud se mazivo dostane na tažné lano a/nebo navíjecí buben, může tažné lano při tažení prokluzovat. Maximální tažná síla navijáku není zaručena.

> Dbejte na to, aby mazivo nezasáhlo tažné lano a/nebo buben navijáku.

Správné a dostatečné mazání všech rotujících a kluzných částí je důležité pro funkci navijáku a usnadnění práce. Převodovka navijáku je namazána po celou dobu životnosti. Je možné, že naviják během prvních pracovních hodin ztratí trochu maziva. Mazivo se nejprve musí v převodovce rozprostřít.

Pro bezchybnou funkci navijáku a nejvyšší účinnost doporučujeme mazivo „Brunox Lub & Cor“.

> Všechny pohyblivé části karabiny a jednotky pro zajištění lana namažte doporučeným mazivem.

Pokud dojde k úniku přebytečného maziva:

> Vytékající mazivo setřete.

## Vyměňte palivový filtr

Palivový filtr zajišťuje, aby se do palivové směsi nedostaly žádné pevné částice. Palivový filtr se nachází v palivové nádrži. Jednou za měsíc zkontrolujte stav palivového filtru.

Výměna filtru palivové nádržexml-ph-0000@deepl.internalFiltr palivové nádrže zajišťuje, aby se do palivové směsi nedostaly žádné pevné částice. Filtr palivové nádrže se nachází v palivové nádrži. Jed



> Odšroubujte víčko palivové nádrže.



> Opatrně vytáhněte palivový filtr pomocí drátěného háčku.
> Pokud je palivový filtr znečištěný, vyměňte jej.
> Znovu zašroubujte víčko palivové nádrže.

## Vyčistěte kryt motoru

| POZOR |
| --- |
| **Poškození motoru!** |

Pokud kryt motoru není správně vyčištěn, může dojít k poškození motoru.

> Kryt motoru nečistěte tekutými čisticími prostředky ani olejovým papírem.
> Čistěte kryt motoru kartáčem nebo stlačeným vzduchem.

Aby nedošlo k přehřátí motoru:



> Po každém použití očistěte kryt motoru od prachu a nečistot.
> Kryt motoru nečistěte tekutými, odmašťovacími, žíravými a agresivními čisticími prostředky ani olejovým papírem.
> Čistěte kryt motoru kartáčem nebo stlačeným vzduchem.

## Vzduchová filtrační houba

Vzduchová filtrační houba se nachází pod krytem vzduchového filtru. Zkontrolujte stav vzduchové filtrační houby alespoň jednou za pracovní den.

**POZOR**

**Poškození vzduchové filtrační vložky!**

Pokud není vzduchová filtrační houba řádně vyčištěna, může dojít k jejímu poškození.

Vzduchovou filtrační houbu nečistěte tekutými čisticími prostředky ani olejovým papírem.

Nepoužívejte ostré nástroje ani drátěné kartáče.

Vzduchový filtr čistěte pouze stlačeným vzduchem.

> Odšroubujte kryt vzduchového filtru.
> K tomu použijte vhodné nářadí, např. křížový šroubovák.
> Vyjměte vzduchovou filtrační vložku.
> Vzduchový filtr čistěte pouze stlačeným vzduchem.
> Vložte zpět čistou vzduchovou filtrační vložku.
> Znovu utáhněte šrouby.

### Tažné lanko

> Po každém použití očistěte tažné lano od zbytků dřeva a jiných hrubých nečistot.
> V případě silnějšího znečištění očistěte tažné lano čistou vodou nebo běžně dostupnými čisticími prostředky na lana.
> Nepoužívejte žíravá a agresivní čisticí prostředky.
> Po každém použití nechte tažné lano vyschnout na vzduchu a uložte jej volně do tašky na lano.

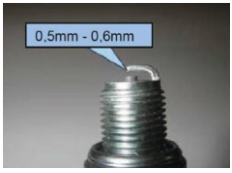
**POZOR**

**Při použití mokrého lana může dojít k poškození převodovky (EDER - Winch 1800)!**

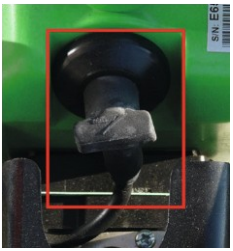
Pokud se pravidelně používají mokrá lana, doporučuje se provádět každoroční kontrolu převodovky.

### Zapalovací svíčka

Zapalovací svíčka se nachází v horní části navijáku, vedle krytu vzduchového filtru.



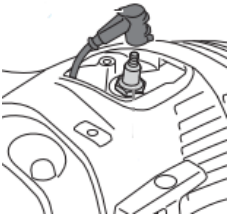

> Zkontrolujte zapalovací svíčku nejméně každých 50 provozních hodin. Dbejte na vzdálenost elektrod. Vzdálenost elektrod musí být 0,5–0,6 mm.



Kontrola zapalovací svíčky a vzdálenosti elektrod:

> Sejměte krytku zapalovací svíčky.
> Vyšroubujte zapalovací svíčku.
> K tomu použijte vhodný nástroj, např. klíč na zapalovací svíčky.

Pokud jsou zapalovací svíčka a vzdálenost elektrod v bezvadném stavu:



> Zatáhněte zapalovací svíčku klíčem na zapalovací svíčky.
> Nasaďte zpět krytku zapalovací svíčky.

Pokud je zapalovací svíčka poškozená nebo jsou elektrody spálené, zuhelnatělé a pokryté nánosy:

> Vyměňte zapalovací svíčku.

Velmi silné zapečení elektrod může být způsobeno nesprávným nastavením karburátoru, příliš velkým množstvím oleje v benzínové směsi nebo špatnou kvalitou oleje v benzínové směsi.

Vyměňte zapalovací svíčku po 100 provozních hodinách nebo v případě silného znečištění elektrod.

> Používejte pouze zapalovací svíčky s následujícími označeními

| Typ motoru | Označení | Číslo výrobku EDER |
|---|---|---|
| Motor Active | MR 80 | 211103 |
| Motor STIHL | STIHL ZK C 14 | 220927 |

## Čištění a údržba akumulátorových zařízení

**POZOR**

> Neotvírejte plastový kryt motorové jednotky
> Čistěte naviják suchým hadříkem.
> Nepoužívejte čisticí prostředky na odstraňování mastnoty, žíravé a agresivní čisticí prostředky.
> Odstraňte z navijáku zbytky dřeva a jiné nečistoty.

## Vyřazení z provozu a likvidace

Pokud je stroj již nefunkční a má být sešrotován, musíte jej deaktivovat a demontovat, tj. uvést jej do stavu, ve kterém již nemůže být používán k účelům, pro které byl konstruován.

> Při likvidaci dbejte na to, aby základní materiály stroje mohly být znovu použity v recyklačním procesu.

Výrobce odmítá jakoukoli odpovědnost za případné škody na zdraví nebo majetku, které vzniknou v důsledku opětovného použití částí stroje, pokud jsou tyto části použity k jinému než původnímu účelu.

Chcete-li deaktivovat naviják, postupujte následovně:

> U spalovacích motorů: Vypusťte benzínovou směs z nádrže a zlikvidujte ji ekologickým způsobem.
> Zablokujte všechny pohyblivé části stroje.
> Demontujte ze stroje všechny gumové díly a odvezte je do k tomu určeného sběrného dvora.
> Rozložte stroj na jednotlivé části a odevzdejte všechny komponenty v kontrolovaných sběrných místech.
> Po deaktivaci a zablokování pohyblivých částí již nehrozí žádné další zbytkové riziko.

Při likvidaci navijáku nebo jeho součástí:

> Dodržujte předpisy platné ve vaší zemi.

# Skladování

Pokud chcete naviják dočasně uskladnit:

> Ukládejte naviják výhradně v uzavřených prostorách.
> Ujistěte se, že skladovací prostor je dobře větraný a suchý.
> Použijte originální obal navijáku. Pokud naviják skladujete v originálním obalu, chráníte jej před poškozením nečistotami, prachem nebo vlhkostí.

Pokud chcete naviják skladovat po delší dobu:

**U spalovacích motorů:**

> Vyprázdněte nádrž a nechte motor běžet tak dlouho, dokud v nádrži nezůstane žádná benzínová směs.
> Naviják důkladně vyčistěte (viz „Čištění a údržba“).
> Namažte pohyblivé části (viz „Mazání pohyblivých částí“).
> Vyjměte zapalovací svíčku (viz „Kontrola zapalovací svíčky“).
> Nalijte několik kapek oleje pro dvoutaktní motory do válce. Doporučujeme následující oleje:
  • Castrol 2T
  • Oregon 011-1140
> Aby se olej rozprostřel, několikrát silně zatáhněte za startovací páku.
> Znovu zašroubujte zapalovací svíčku (viz „Kontrola zapalovací svíčky“).
> Naviják skladujte výhradně v uzavřených prostorách.
> Ujistěte se, že skladovací prostor je dobře větraný a suchý.
> Použijte originální obal navijáku. Pokud naviják skladujete v originálním obalu, chráníte jej před poškozením nečistotami, prachem nebo vlhkostí.

**U elektromotorů**

> Vyjměte akumulátor
> Skladujte zařízení v čistém a suchém prostředí při teplotě mezi -10 °C a +50 °C.
> Použijte originální obal navijáku. Pokud naviják skladujete v originálním obalu, chráníte jej před poškozením nečistotami, prachem nebo vlhkostí.

# Poruchy

Pokud nemůžete naviják opravit sami, obraťte se na svého prodejce nebo autorizovaný servis.

Než se obrátíte na svého prodejce, autorizovaný servis nebo výrobce, poznamenejte si prosím údaje a číslo stroje z typového štítku. Tyto údaje budou potřebné při řešení problému nebo objednávání náhradních dílů.

V následující tabulce jsou uvedeny možné poruchy, jejich příčiny a způsoby odstranění.

Při všech úklidových, údržbových a opravárenských pracích musíte dodržovat bezpečnostní předpisy.

U spalovacích motorů:

| Porucha | Příčina | Odstranění |
|---|---|---|
| Naviják se nespustí | Prázdná nádrž | Naplnit nádrž |
| | Vypínač je vadný<br>Porucha spouštěcího zařízení | Opravu provést v opravně |
| | Zapalovací svíčka vlhká | Zkontrolovat zapalovací svíčku<br>Vyměnit zapalovací svíčku |
| | velmi silné znečištění elektrod | Vyměnit zapalovací svíčku |
| | Nesprávné nastavení karburátoru | Nastavit otáčky motoru na volnoběh<br>Nastavit otáčky motoru při polovičním plynu |
| | Příliš mnoho oleje ve směsi s benzínem | Vyprázdnit nádrž |
| | špatná kvalita benzínové benzínové směsi | Vyprázdnit nádrž |
| | Motor při startování „zalil“ | Vyčistěte zapalovací svíčku a po cca 20 minutách znovu nastartujte (viz strana 29) |
| Naviják nevytahuje náklad | Lano prokluzuje<br>– nesprávné tažné lano<br>– Mazivo (olej, tuk na bubnu navijáku) | Navíjejte více závitů lana, viz „Vkládání tažného lana“<br>Vyměnit tažné lano<br>Vyčistit tažné lano<br>Vyčistit naviják |
| | Navíjecí buben je zablokován<br>– Není zařazený rychlostní stupeň<br>– Vada převodovky | Zařazení rychlosti (naviják 1800)<br>Opravu svěřte opravně |

U elektromotorů:

| Porucha | LED diody na akumulátoru | Příčina | Řešení |
|---|---|---|---|
| Motor se při zapnutí nespustí. | 1 LED bliká zeleně. | Úroveň nabití akumulátoru je příliš nízká | Plně nabijte akumulátor podle návodu k použití (nabíječka). |
| | 1 LED svítí červeně. | Baterie je příliš teplá nebo příliš studená | Nechte baterii vychladnout nebo zahřát. |
| | 3 LED diody blikají červeně. | V motoru došlo k poruše | Vyjměte akumulátor. Poté vyčistěte elektrické kontakty v přihrádce na akumulátor. Vložte akumulátor zpět.<br>Pokud se chyba stále vyskytuje: certifikovaný servis |
| Motor se při zapnutí nespustí. | Svítí 4 červené LED diody. | V akumulátoru došlo k poruše. | Vložte novou baterii.<br>Pokud se chyba stále vyskytuje: certifikovaný servis |
| | | Elektrické spojení mezi motorem a akumulátorem je přerušeno. | Vyjměte akumulátor. Poté očistěte elektrické kontakty v přihrádce pro akumulátor. Vložte akumulátor zpět.<br>Pokud se chyba stále vyskytuje: certifikovaný servis |
| | | Motor nebo akumulátor jsou vlhké. | Nechte baterii nebo motor vyschnout |
| Lano prokluzuje | | Opotřebovaný naviják | Certifikovaný servis |

| Porucha | LED diody na akumulátoru | Příčina | Řešení |
|---|---|---|---|
| | | Lano je opotřebované nebo vykazuje známky opotřebení | Vyměnit lano |
| Provozní doba motoru je příliš krátká | | Baterie není plně nabitá. | Baterii plně nabijte podle návodu k použití (nabíječka). |
| | | Životnost akumulátoru je překročena | Vyměňte akumulátor. |

# Technické údaje

## Technické údaje pro zařízení se spalovacím motorem

### Obecné údaje

| Technické údaje | EDER - Naviják 1800 | EDER - Naviják 1200 | EDER – naviják 400 | EDER - Naviják 1400 S | EDER - Naviják 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | s motorem Active | | s motorem STIHL | |
| Hmotnost [kg] | 14 kg | 13 kg | 13 kg | 13,6 kg | 13,6 kg |
| Délka [cm] | 38,5 | 37 | 37 | 37 | 37 |
| Šířka [cm] | 36,5 | 33 | 33 | 33 | 33 |
| Výška [cm] | 32,5 | 34 | 34 | 34 | 34 |
| Převodovka | 2 rychlostní stupně | 1 rychlostní stupeň | 1 rychlostní stupeň | 1 rychlostní stupeň | 1 rychlostní stupeň |
| Převodový poměr | 1:394 / 1:197 | 1:160 | 1:54 | 1:160 | 1:54 |
| Tažná síla [kg] | max. 1800 / 900 | max. 1200 | max. 400 | max. 1400 | max. 600 |
| Rychlost [m/min] | max. 12 / 24 | max. 14 | max. 40 | max. 13 | max. 35 |

### Motor

| Technické údaje | EDER - Naviják 1800 | EDER - Naviják 1200 | EDER - Naviják 400 | EDER – naviják 1400 S | EDER – naviják 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | s motorem Active | | s motorem STIHL | |
| Typ | vzduchem chlazený dvoutaktní motor | | | | |
| Výkon [kW/k] | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 2,8 / 3,8 | 2,8 / 3,8 |
| Objem motoru [cm³] | 62 | 62 | 62 | 57,1 | 57,1 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Otáčky motoru [ot./min] | max. 10400 | max. 10 400 | max. 10 400 | max. 10 500 | max. 10 500 |
| Karburátor | Membránový karburátor | | | M-Tronic | |
| Objem palivové nádrže [l] | 1,1 | | | 0,99 | |
| Spojka | Odstředivá spojka | | | | |
| Hlučnost [dB(A)] | 115 | | | | |

## Technické údaje pro zařízení s elektromotorem

### Obecné údaje

| Technické údaje | EDER - Naviják 1200 B | EDER - Naviják 1400 B | EDER - Naviják 400 B | EDER - Naviják 600 B | EDER – naviják 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Hmotnost [kg] | 12 bez akumulátoru | 12 bez akumulátoru | 12 bez akumulátoru | 12 bez akumulátoru | 6,5 bez baterie |
| Délka [cm] | 40 | 40 | 40 | 40 | 31,2 |
| Šířka [cm] | 38 | 38 | 38 | 38 | 27,2 |
| Výška [cm] | 34 | 34 | 34 | 34 | 23 |
| Převodovka | 1 rychlostní stupeň | 1 rychlostní stupeň | 1. rychlostní stupeň | 1. rychlostní stupeň | 1 rychlostní stupeň |
| Převodový poměr | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:216 |
| Tažná síla [kg] | 1200 | 1400 | 400 | 600 | 500 |
| Rychlost [m/min] | max. 13 | max. 13 | max. 35 | max. 35 | 9,5 |

### Motor

| Technické údaje | EDER - Naviják 1200 B | EDER - Naviják 1400 B | EDER - Naviják 400 B | EDER - Naviják 600 B | EDER - Naviják 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Typ | Vzduchem chlazený elektromotor | Vzduchem chlazený elektromotor | Vzduchem chlazený elektromotor | Vzduchem chlazený elektromotor | Vzduchem chlazený elektromotor |
| Třída ochrany | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 |
| Hlučnost [dB(A)] | 96 | 96 | 96 | 96 | 78 |
| Provozní teplota | -20 °C – + 40 °C | -20 °C – + 40 °C | -20 °C – + 40 °C | -20 °C – + 40 °C | -20 °C – + 40 °C |
| Použitelné akumulátory | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System |

## Tažné lano

Tažné lano není součástí dodávky.

> V případě potřeby se obraťte na svého prodejce.

> Při výběru tažného lana dodržujte technické údaje uvedené v následující tabulce.

| Technické údaje | EDER - Naviják 1800 | EDER – naviják 400, 1200, 1200 B, 1400 B, 1400 S, 400 B, 600 B, 600 S, 500 B |
|---|---|---|
| Lano (příslušenství) | Maximální tažná síla závisí na tažném laně a v některých případech ji lze dosáhnout pouze s originálním lanem. | |
| Materiál | syntetické lano | |
| Průměr [mm] | 12–14 | 8–10 |
| Délka | libovolná | |
| Pevnost v tahu | Minimálně 2x tahová síla při tažení po zemi, resp. při zvedání 7x zdvihová síla | |

# Příslušenství a náhradní díly

Nevhodné příslušenství a náhradní díly mohou narušit funkci a bezpečnost a mít následující důsledky:

- Ohrožení osob
- Poškození navijáku
- Poruchy navijáku
- Porucha navijáku
- Používejte výhradně technicky bezvadné příslušenství a originální náhradní díly.

**Seznamy příslušenství a náhradních dílů najdete na:**

https://www.eder-maschinenbau.de/

# Prohlášení o shodě s normami ES

EDER - Maschinenbau GmbH
Schweigerstrasse 6
DE 38302 Wolfenbüttel
www.eder-maschinenbau.de
info@eder-maschinenbau.de

Prohlášení o shodě
v souladu se směrnicí o strojních zařízeních 2006/42/ES

Výrobce: EDER Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel tímto na vlastní odpovědnost prohlašuje, že výrobek

**EDER - naviják 1800, typ ESW 1800**, sériové číslo začínající na: PW18-002030

**EDER - naviják 1200, typ ESW 1200**, sériové číslo začínající na: PW12-001000

**EDER - naviják 400, typ ESW 400**, sériové číslo začínající na: PW04-001000

**EDER - naviják 1400 S, typ ESW 1400 S**, sériové číslo začínající na: PW14-S-001076

**EDER - naviják 600 S, typ ESW 600 S**, sériové číslo začínající na: PW06-S-001003

**EDER - naviják 1200 B, typ ESW 1200 B**, sériové číslo začínající na: PW12-B-001000

**EDER - naviják 400 B, typ ESW 400 B**, sériové číslo začínající na: PW04-B-001000

**EDER - naviják 500B, typ ESW 500 B**, sériové číslo začínající na: PW05-B-001000

**EDER - naviják 1400 B, Typ ESW 1400 B**, sériové číslo začínající na: PW14-B-00100

**EDER - naviják 600 B, Typ ESW 600 B**, sériové číslo začínající na: PW06-B-00100

, na které se toto prohlášení vztahuje, je v souladu s následujícími normami a normativními dokumenty:

**Směrnice 2006/42/ES**
Evropského parlamentu a Rady ze dne 17. května 2006 o strojních zařízeních a o změně směrnice 95/16/ES (přepracování)

Oprávněná osoba pro technickou dokumentaci: Jago Upmann

– Eder Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel, Německo –

Wolfenbüttel, dne 30. 09. 2026



Michael Pögel, jednatel

# Záruka

Na stroj se vztahuje zákonná záruční lhůta. Vzniklé vady, které lze prokazatelně připsat vadám materiálu nebo montáži, musí být neprodleně nahlášeny prodávajícímu. Při uplatnění záruky je nutné předložit doklad o zakoupení stroje v podobě faktury a účtenky. Záruka se nevztahuje na díly, u nichž vady vznikly přirozeným opotřebením, vlivem teploty, povětrnostních vlivů nebo v důsledku vadného připojení, instalace, obsluhy, mazání či násilného zásahu. Dále se neposkytuje žádná záruka na škody způsobené nevhodným nebo nesprávným používáním stroje, např. nesprávnými úpravami nebo opravami provedenými na vlastní odpovědnost majitelem nebo třetími osobami, ale také v případě úmyslného přetížení stroje.

Výrobce neposkytuje záruku na:

- díly, které podléhají přirozenému opotřebení
- nedodržení návodu k obsluze a nedostatečnou nebo nesprávnou údržbu
- Následky nesprávných údržbových a opravárenských zásahů
- Škody způsobené nesprávnou manipulací a nesprávným ovládáním

# Záruka

Záruční doba činí při výhradně soukromém
24 měsíců, při komerčním nebo profesionálním použití či pronájmu 12 měsíců od data dodání. Zákonné záruky tím nejsou dotčeny. Nároky na záruční plnění musí kupující vždy doložit originálním dokladem o koupi. Jeho kopii je třeba přiložit k žádosti o záruku. Adresa kupujícího a typ stroje musí být při profesním nebo komerčním použití jednoznačně rozpoznatelné.

Vady vzniklé v záruční době v důsledku vad materiálu nebo výroby, pokud vznikly i přes správné používání a údržbu stroje, musí být odstraněny opravou.

Indice

INFORMAZIONI SU QUESTA GUIDA ..... 442

VALIDITÀ ..... 442
PRESENTAZIONE DELLE AVVERTENZE ..... 443
SIMBOLI PRESENTI IN QUESTO MANUALE ..... 444

AVVERTENZE DI SICUREZZA ..... 444

USO PREVISTO ..... 444
USO NON CONFORME ..... 445
QUALIFICA DEL PERSONALE ..... 445
COSA È NECESSARIO TENERE PRESENTE ..... 446
AVVERTENZE GENERALI DI SICUREZZA ..... 446
AVVISO DI SICUREZZA RELATIVO AL FISSAGGIO ..... 447
ISTRUZIONI DI SICUREZZA RELATIVE AL LUOGO DI LAVORO ..... 447
COMPORTAMENTO IN CASO DI EMERGENZA ..... 449
DISPOSITIVI DI SICUREZZA ..... 449
DISPOSITIVI DI PROTEZIONE INDIVIDUALE ..... 449

STRUTTURA E FUNZIONAMENTO ..... 450

STRUTTURA DEL VERRICELLO SPILLWINDE1800 ..... 450
STRUTTURA DEI VERRICELLI SPILL 1200 E 400 CON MOTORE ACTIVE ..... 451
STRUTTURA DEL VERRICELLO SPILL 1200 B, 400 B, 1400 B E 600 B ..... 452
STRUTTURA DEI VERRICELLI SPILL 1400 E 600 CON MOTORE STIHL ..... 453
STRUTTURA DEL VERRICELLO A SPILLO 500 B ..... 454
FUNZIONAMENTO ..... 455
PARTI SOGGETTE A USURA ..... 455
SIMBOLI SUL VERRICELLO A SPILLO ..... 456

CONTENUTO DELLA CONFEZIONE ..... 456

TRASPORTO SUL LUOGO DI LAVORO ..... 457

MESSA IN FUNZIONE E UTILIZZO ..... 458

RIFORNIMENTO DEL SERBATOIO (SOLO MODELLI CON MOTORE A COMBUSTIONE INTERNA) ..... 458
FISSARE IL VERRICELLO ..... 460
FISSAGGIO DEL CARICO ..... 462
INSERIMENTO DEL CAVO DI TRAZIONE ..... 462
CAMBIO DI MARCIA (ARGANO SPILL 1800) ..... 466
AVVIAMENTO DEL MOTORE (MOTORE A 2 TEMPI) ..... 467
AVVIAMENTO DEL MOTORE ACTIVE (MOTORE VERDE) ..... 468
AVVIARE IL MOTORE STIHL ..... 469
AVVIAMENTO DEL MOTORE ELETTRICO ..... 470
AVVIARE IL MOTORE A MEZZO GAS ..... 470
TRAINARE UN CARICO ..... 471
RILASCIARE IL CARICO ..... 472
SPEGNERE IL MOTORE ..... 472
SPEGNERE IL MOTORE A COMBUSTIONE INTERNA ..... 472
ARRESTO DEL MOTORE MOTORE ELETTRICO ..... 473
REGOLAZIONE DEL REGIME DEL MOTORE AL MINIMO ..... 473
REGOLAZIONE DEL REGIME DEL MOTORE IN POSIZIONE DI MEZZO GAS ..... 473
REGOLAZIONE PER L'USO INVERNALE ED ESTIVO (SOLO MOTORE STIHL) ..... 474
CALIBRAZIONE DEL MOTORE (SOLO MOTORI STIHL) ..... 475

PULIZIA E MANUTENZIONE ..... 477

PULIZIA E MANUTENZIONE DI APPARECCHI CON MOTORE A COMBUSTIONE ..... 478
CONTROLLO ..... 478
PULIZIA DEL VERRICELLO ..... 479
LUBRIFICARE LE PARTI MOBILI ..... 479
SOSTITUIRE IL FILTRO DEL SERBATOIO ..... 479
PULIZIA DEL COPERCHIO DEL MOTORE ..... 480
SPUGNA DEL FILTRO DELL'ARIA ..... 480
CAVO DI TRAZIONE ..... 481
CANDELA ..... 482
PULIZIA E MANUTENZIONE DEGLI APPARECCHI A BATTERIA ..... 483
MESSA FUORI SERVIZIO E SMALTIMENTO ..... 483

STOCCAGGIO ..... 484

MALFUNZIONAMENTI ..... 485

DATI TECNICI ..... 488

DATI TECNICI PER DISPOSITIVI CON MOTORE A COMBUSTIONE INTERNA ..... 488
DATI TECNICI PER APPARECCHI CON MOTORE ELETTRICO ..... 490
CAVO DI TRAZIONE ..... 491

ACCESSORI E PEZZI DI RICAMBIO ..... 492

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE ..... 493

GARANZIA ..... 494

GARANZIA ..... 494

# Informazioni su questa guida

## Validità

Il presente manuale è valido per i verricelli nelle seguenti varianti:

| Macchina | Tipo |
|---|---|
| EDER - Winch 1800 | Motore a 2 tempi Active (verde) con potenza di trazione max. 1800/900 kg (a due velocità) |
| EDER - Winch 1200 | Motore a 2 tempi Active (verde) con potenza di trazione max. 1200 kg |
| EDER - Winch 1200 B | Motore elettrico a batteria con forza di trazione max. 1200 kg |
| EDER - Winch 1400 B | Motore elettrico a batteria con forza di trazione max. 1400 kg |
| EDER - Winch 1400 S | Motore a 2 tempi STIHL (arancione) con forza di trazione max. 1400 kg |
| EDER - Winch 500 B | Motore elettrico a batteria con forza di trazione max. 500 kg |
| EDER - Winch 400 | Motore a 2 tempi Active (verde) con forza di trazione max. 400 kg |
| EDER - Winch 400 B | Motore elettrico a batteria con capacità di trazione max. 400 kg |
| EDER - Winch 600 B | Motore elettrico a batteria con capacità di trazione max. 600 kg |
| EDER - Winch 600 S | Motore a 2 tempi STIHL (arancione) con forza di trazione max. 600 kg |

È destinato a personale specializzato nel settore forestale, dei vigili del fuoco e dell'edilizia. Per l'utilizzo dei verricelli è necessaria una conoscenza specialistica dei lavori con funi.

Il manuale contiene informazioni importanti per trasportare, mettere in funzione, azionare, utilizzare, sottoporre a manutenzione i verricelli a spillo in modo sicuro e corretto, nonché per risolvere autonomamente semplici guasti.

## Presentazione delle avvertenze

**Avvertenza**

**Tipo e fonte del pericolo**
Conseguenze
> Prevenzione del pericolo

- La **parola di avvertenza** indica la gravità del pericolo.
- Il paragrafo **«Tipo e origine del pericolo»** indica il tipo o l'origine del pericolo.
- Il paragrafo **"Conseguenze"** descrive le possibili conseguenze in caso di mancata osservanza dell'avvertenza.
- Il paragrafo **"Prevenzione del pericolo"** indica come evitare il pericolo. È indispensabile rispettare queste misure di prevenzione del pericolo!

Le parole di segnalazione hanno il seguente significato:

| Parola di avvertimento | Significato |
|---|---|
| **PERICOLO!** | Indica un pericolo che porterà sicuramente alla morte o a gravi lesioni se non viene evitato. |
| **AVVERTENZA!** | Indica un pericolo che può causare la morte o gravi lesioni se non viene evitato. |
| **ATTENZIONE!** | Indica un pericolo che può causare lesioni lievi o moderate se non viene evitato |
| **ATTENZIONE!** | Indica possibili danni materiali. L'ambiente, i beni materiali o l'impianto stesso possono subire danni se non si evita il pericolo. |

## Simboli presenti in questo manuale

| Simbolo | Significato |
|---|---|
|  | Se queste informazioni non vengono rispettate, ciò può comportare un deterioramento del funzionamento. |
| > | Istruzioni operative: descrivono le attività che devono essere eseguite. |

# Avvertenze di sicurezza

Il verricello è stato realizzato secondo le regole tecniche generalmente riconosciute. Ciononostante sussiste il pericolo di lesioni personali e danni materiali se non si osservano le seguenti avvertenze di sicurezza fondamentali e le avvertenze riportate prima delle istruzioni operative nel presente manuale.

> Leggere attentamente e per intero il presente manuale prima di utilizzare il verricello.
> Conservare il manuale in modo che rimanga leggibile.
> Assicurarsi che il manuale sia accessibile in ogni momento a tutti gli utenti.

## Uso previsto

Il verricello è una macchina che deve essere utilizzata esclusivamente per il traino di carichi pesanti a terra. A tal fine è necessario rispettare sempre i limiti di potenza della macchina (vedere "Dati tecnici" a pagina 46). Il verricello è omologato per l'impiego nei seguenti settori:

- nella silvicoltura,
  - per trainare carichi pesanti in zone inaccessibili ai macchinari di grandi dimensioni,
  - per garantire l'abbattimento di alberi con l'ausilio di argani;
  - per installare impianti di gru a fune;
- durante le operazioni di soccorso, per trainare veicoli incidentati o bloccati;
- per il recupero di selvaggina abbattuta;
- nel settore edile, per trainare materiali da costruzione, cavi o condutture.

Non è consentito utilizzare il verricello a spillo per arrampicarsi sugli alberi, per il soccorso in quota o per il trasporto di persone. Il verricello non è progettato

per carichi dinamici. Il carico non deve cadere bruscamente nella fune di trazione. La fune di trazione tra il carico e il verricello deve essere sempre in tensione o può essere alleggerita solo leggermente. Il verricello è progettato esclusivamente per l'uso da parte di una sola persona. Non devono mai lavorare due o più persone su un verricello.

L'uso conforme prevede anche che abbiate letto e compreso integralmente le presenti istruzioni e in particolare il capitolo "Avvertenze di sicurezza".

## Uso non conforme

È vietato qualsiasi uso non conforme. Si considera uso non conforme la

- si modifica o si altera il verricello,
- si rimuovono o si modificano i dispositivi di sicurezza,
- utilizzi il verricello in modo diverso da quanto descritto nel capitolo "Uso conforme",
- utilizzi il verricello in condizioni operative diverse da quelle descritte nel presente manuale.

In caso di utilizzo non conforme della macchina, decadono tutti i diritti di garanzia.

Il produttore non risponde per danni alla macchina e per lesioni personali causati da un uso non conforme.

## Qualifica del personale

Il verricello deve essere azionato, sottoposto a manutenzione e riparato esclusivamente da persone che, sulla base delle presenti istruzioni, abbiano acquisito familiarità con la macchina e con i pericoli ad essa connessi.

Le persone che mettono in funzione, azionano, utilizzano, effettuano la manutenzione e risolvono autonomamente semplici guasti al verricello non devono essere sotto l'effetto di alcol, altre droghe o medicamenti che influenzano la capacità di reazione e non devono essere compromesse dalla stanchezza.

Le persone di età inferiore ai 18 anni non possono essere impiegate presso il verricello. È tuttavia consentito affidare tali attività a persone di età superiore ai 16 anni, nella misura in cui ciò sia necessario per il raggiungimento di un obiettivo formativo e sia garantita la protezione tramite la supervisione di un esperto.

# Cosa è necessario tenere presente

## Avvertenze generali di sicurezza

> Attenersi scrupolosamente alle istruzioni contenute nel presente manuale per escludere pericoli ed evitare danni.
> Rispettare le norme antinfortunistiche vigenti e le altre norme generalmente riconosciute in materia di sicurezza tecnica, medicina del lavoro e codice della strada.
> Eseguire lavori di riparazione, regolazione, manutenzione e pulizia, nonché il trasporto della macchina, solo a motore spento e con l'utensile fermo.
> Utilizzare il verricello esclusivamente con i dispositivi di protezione e sicurezza installati o previsti dal produttore.
> Non lasciare mai il verricello in funzione senza sorveglianza.
> Indossare una retina per capelli se si hanno i capelli lunghi mentre si lavora sul verricello.
> Utilizzare solo utensili adeguati per i lavori di manutenzione e regolazione.
> Appoggiare gli utensili necessari in modo da poterli maneggiare rapidamente.
> Assicurarsi che gli attrezzi necessari non costituiscano un ostacolo.
> Prima di ogni operazione di trazione, assicurarsi che il verricello e gli attrezzi necessari siano in perfette condizioni.
> Non mettere in funzione il verricello se questo, la fune di trazione e/o i mezzi di fissaggio sono danneggiati.
> Prima di ogni operazione di trazione, assicurarsi che tutti i dadi e le viti siano ben serrati.
> Non intervenire mai sul meccanismo durante il funzionamento.
> Non aprire il riduttore, altrimenti si perde la garanzia.
> Nel caso del verricello Spillwinde1800, non smontare lo spillo dalla flangia, poiché in caso contrario si perderà la garanzia.
> Fissare il verricello a bandiera in modo che sia libero di oscillare, in modo che possa ruotare nella direzione del carico.
> Prima di eseguire lavori di manutenzione, riparazione e pulizia, spegnere il motore e mettere in sicurezza il verricello a spillo prima di riavviarlo.
> Utilizzare solo gli accessori raccomandati.
> Non utilizzare mai le versioni a 2 tempi del verricello in ambienti chiusi.
> Evitare qualsiasi contatto con liquidi, gas, nebbie, vapori e polveri tossici.

> Non respirare gas, nebbie, vapori, polveri e/o gas di scarico.

### Avviso di sicurezza relativo al fissaggio

> Fissare il verricello esclusivamente nei punti previsti.
> Assicurarsi che la fune di trazione soddisfi i requisiti indicati nelle specifiche tecniche e non presenti danni.
> Assicurarsi che nessun lubrificante entri in contatto con la fune di trazione o il tamburo del verricello. In caso contrario, la fune di trazione potrebbe slittare durante l'operazione di trazione. In questo caso, la capacità di trazione massima del verricello non è garantita.
> Fissare il verricello in modo che possa muoversi liberamente a un albero sufficientemente resistente o a un altro oggetto fisso. Il punto di ancoraggio deve avere una resistenza pari ad almeno il doppio della potenza di trazione del verricello.

### Istruzioni di sicurezza relative al luogo di lavoro

> Assicurarsi che l'area di lavoro intorno al verricello e i percorsi necessari per le operazioni di traino siano sicuri.
> Assicurarsi di avere una visione completa dell'intera area di lavoro durante l'utilizzo del verricello.
> Assicurarsi che sul luogo di lavoro sia disponibile un'adeguata attrezzatura di primo soccorso.
> Lavorare solo in presenza di illuminazione sufficiente.
> Lavorare solo in condizioni meteorologiche favorevoli. È vietato effettuare operazioni di trazione in caso di temporali, ghiaccio, terreno ghiacciato e vento forte.
> Assicurarsi che per il lavoro sia disponibile un'area piana e con un fondo solido, con sufficiente libertà di movimento.
> Assicurarsi di trovarsi al di fuori dell'area di pericolo durante l'operazione di trazione.
> Durante i lavori con il verricello, osservare costantemente l'area di pericolo, poiché i segnali acustici potrebbero non essere percepiti a causa del rumore della macchina e dell'uso di protezioni acustiche.
> Durante l'utilizzo del verricello a spillo, mantenere una distanza di sicurezza di almeno 5 m dal verricello e dalla linea di cavo.
> Non sostare mai sotto carichi sospesi

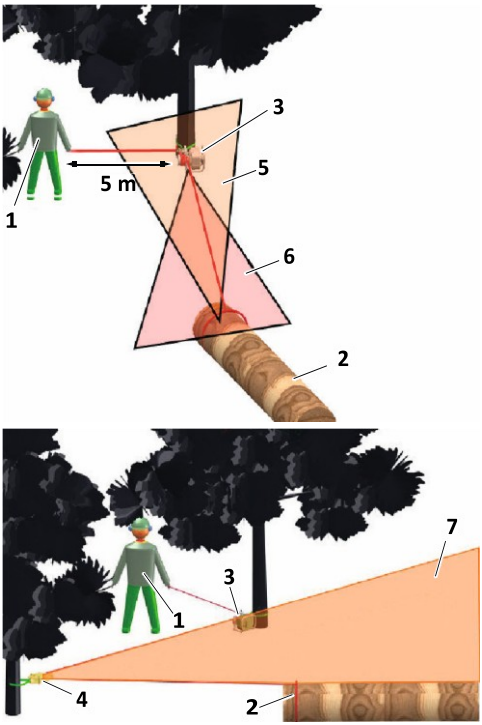



**Fig. 1:** Aree a rischio

| | |
|---|---|
| **1** Operatore | **5** Zona di pericolo in caso di cedimento del dispositivo di sollevamento |
| **2** Carico | **6** Area di pericolo in caso di cedimento della fune del verricello |
| **3** Argano a spillo | **7** Area di pericolo in caso di cedimento della puleggia di rinvio |
| **4** Puleggia di rinvio | |

## Comportamento in caso di emergenza

Se, ad esempio, a causa di malfunzionamenti o situazioni pericolose sussiste un pericolo immediato di lesioni per le persone o il verricello a spillo può essere danneggiato:

> Mettete immediatamente fuori servizio il verricello a spillo e assicurate il carico.
> Allontanarsi quindi immediatamente dall'area di pericolo.

## Dispositivi di sicurezza

Tutti i dispositivi di protezione e sicurezza devono rimanere sul verricello e non devono essere resi inutilizzabili. Se i dispositivi di protezione e sicurezza vengono messi fuori servizio, modificati o smontati, è possibile che l'operatore subisca lesioni o che il verricello venga danneggiato.

## Dispositivi di protezione individuale

> Durante l'utilizzo indossare sempre i seguenti dispositivi di protezione individuale:

- Scarpe antiscivolo
- Guanti di protezione
- Abbigliamento aderente
- Casco
- Protezione per gli occhi o per il viso
- Protezione acustica

# Struttura e funzionamento

## Struttura del verricello Spillwinde1800

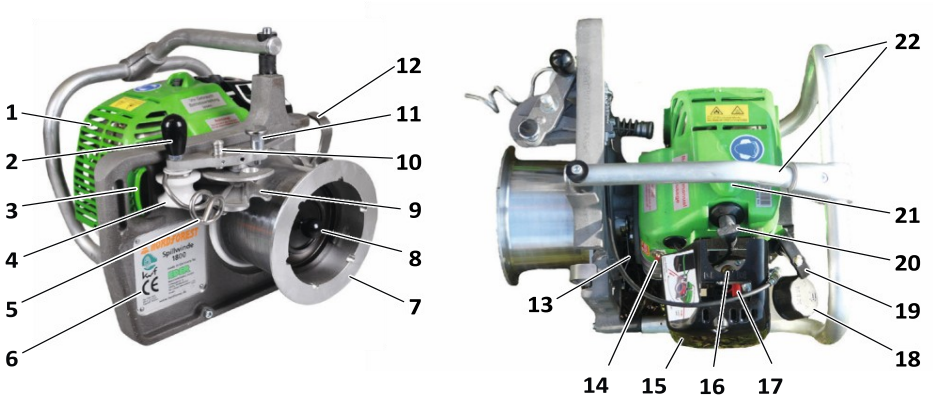



**Fig. 2:** Panoramica del verricello di spillo1800

| | |
|---|---|
| **1** Copertura del motore | **12** Gancio di ingresso cavo con deviatore |
| **2** Maniglia del unità di sicurezza del cavo | **13** Leva di selezione marcia |
| **3** Occhiello di fissaggio | **14** Interruttore on-off |
| **4** Rullo di guida cavo | **15** Coperchio del filtro dell'aria |
| **5** Gancio di rinvio | **16** Pompa di alimentazione/carburatore |
| **6** Targhetta identificativa | **17** Leva dello starter |
| **7** Tamburo di avvolgimento | **18** Serbatoio |
| **8** Pomello nel tamburo dello spillo per cambiare le marce | **19** Maniglia di avviamento del dispositivo di avviamento |
| **9** Morsetto della fune | **20** Candela |
| **10** Eccentrico con perno del mezzo gas | **21** Pulsante di decompressione |
| **11** Perno di bloccaggio con e paracolpi in gomma | **22** Staffa di protezione del motore |

## Struttura dei verricelli Spill 1200 e 400 con motore Active

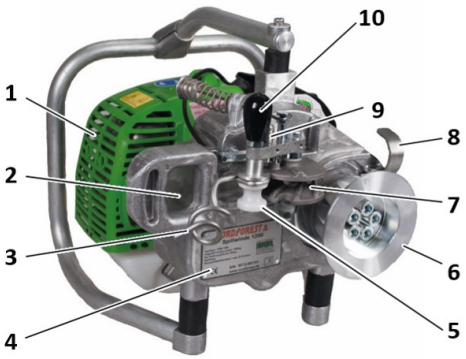






**Fig. 3:** Panoramica dei verricelli Spill 1200 e 400 con motore Active

| | |
|---|---|
| **1** Copertura motore | **11** Interruttore on-off |
| **2** Occhiello di fissaggio | **12** Coperchio del filtro dell'aria |
| **3** Gancio di deviazione | **13** Pompa di alimentazione/carburatore |
| **4** Targhetta identificativa | **14** Leva dello starter |
| **5** Rullo guida cavo | **15** Serbatoio |
| **6** Tamburo dello spillo | **16** Maniglia di avviamento del dispositivo di lancio |
| **7** Morsetto per fune | **17** Candela |
| **8** Gancio di inserimento della fune con deviatore cavo | **18** Pulsante di decompressione |
| **9** Eccentrico con perno di mezzo gas | **19** Staffa di protezione del motore con maniglia di trasporto e paracolpi in gomma |
| **10** Maniglia dell' unità di sicurezza della fune | |

# Struttura del verricello Spill 1200 B, 400 B, 1400 B e 600 B

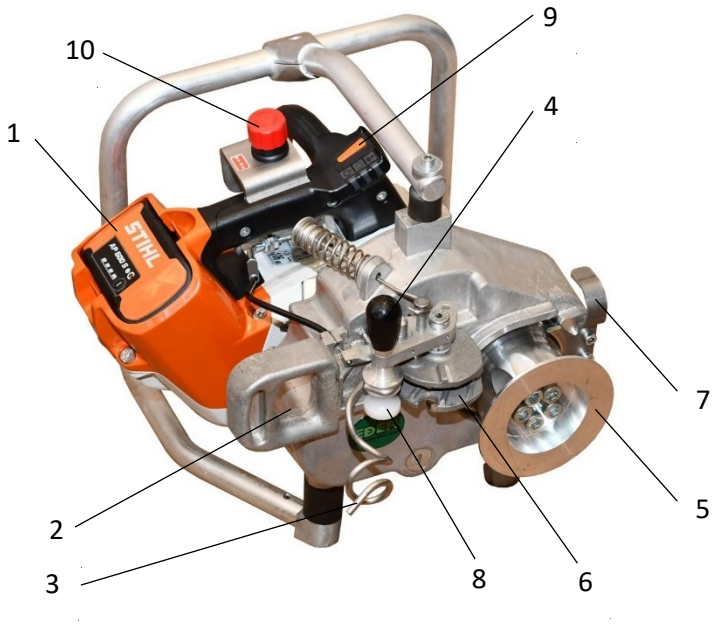



**Fig. 4:** Panoramica dei verricelli Spill 1200 B, 400 B, 1400 B e 600 B con unità di azionamento a batteria

| | |
|---|---|
| 1 vano batteria | 6 Morsetto per fune |
| 2 Occhiello di fissaggio | 7 Gancio di ingresso cavo con deviatoio |
| 3 Gancio di rinvio | 8 Impugnatura del dispositivo di sicurezza per fune |
| 4 Rullo di guida della fune | 9 Interruttore on-off |
| 5 Tamburo del verricello | 10 Interruttore di arresto di emergenza |

# Struttura dei verricelli Spill 1400 e 600 con motore STIHL



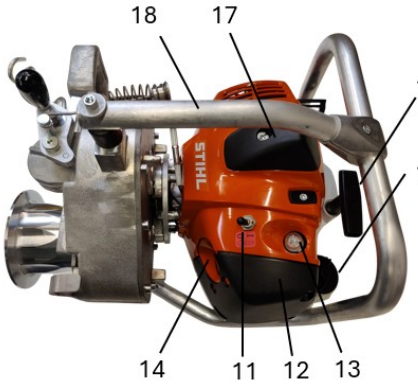




**Fig. 5:** Panoramica dei verricelli Spill 1400 e 600 con motore STIHL

| | |
|---|---|
| **1** Coperchio del motore | **10** Maniglia dell'unità di sicurezza della fune |
| **2** Occhiello di fissaggio | **11** Interruttore on-off |
| **3** Gancio di rinvio | **12** Coperchio del filtro dell'aria |
| **4** Targhetta identificativa | **13** Pompa di priming/carburatore |
| **5** Rullo guida cavo | **14** Leva dello starter |
| **6** Tamburo dello spillo | **15** Serbatoio |
| **7** Morsetto per fune | **16** Maniglia di avvio del dispositivo di lancio |
| **8** Gancio di inserimento della fune con deviatore della fune | **17** Candela |
| **9** Eccentrico con perno di mezzo gas | **18** Staffa di protezione del motore con e paracolpi in gomma |

## Struttura del verricello a spillo 500 B

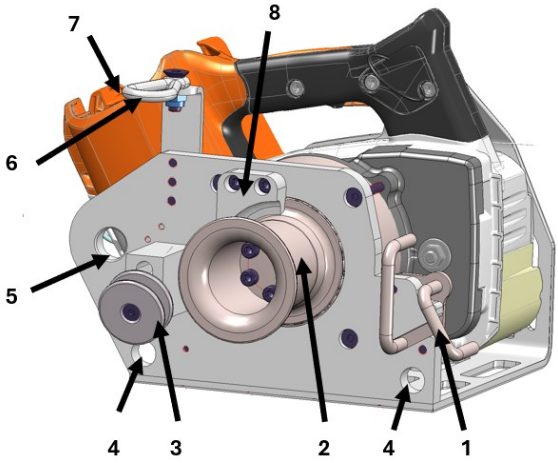



**Fig. 6:** Panoramica del verricello a spillo 500 B

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** | Entrata cavo | **5** | Punto di fissaggio del grillo |
| **2** | Vignola | **6** | Moschettone |
| **3** | Puleggia | **7** | Vano batteria |
| **4** | Punto di ancoraggio per piastra di fissaggio | **8** | Guida cavo |

### Accessori



Ausilio di aggancio



Piastra di fissaggio



Gancio di traino

## Funzionamento

Il verricello a spillo è una macchina che può essere utilizzata esclusivamente per il traino di carichi pesanti.

Il verricello 1800 è costituito da una piastra di supporto in alluminio con tamburo. Nel tamburo del verricello è integrato un riduttore epicicloidale a 4 stadi con due marce commutabili. La forza di trazione è di max. 1800 kg in prima marcia e la velocità della fune è di 12 m/min, in seconda marcia max. 900 kg e 24 m/min. Il verricello Spill 1800 deve essere utilizzato esclusivamente per il traino a terra.

Il verricello 1200 e 400 è costituito da un alloggiamento in alluminio e da un tamburo. Per generare una migliore forza di trazione, il tamburo dei verricelli 1200 e 400 è scanalato. Nell'alloggiamento in alluminio del verricello è integrato un ingranaggio cilindrico.

I verricelli 1800, 1200 e 400 (in tutte le varianti di motore) dispongono di un occhiello di fissaggio attraverso il quale il verricello viene fissato con un'imbracatura circolare in tessuto a un contrappeso sufficientemente resistente, ad es. un albero. L'occhiello di fissaggio è progettato esclusivamente per imbracature di fissaggio in tessuto. La fune di trazione viene agganciata al carico e inserita nel verricello.

Il verricello a cabestano 500 B è dotato di un occhiello di fissaggio laterale al quale va agganciato un grillo con una capacità di carico minima (WLL) di 1 t. Il verricello presenta inoltre due punti di fissaggio nella parte inferiore, che possono essere utilizzati in combinazione con gli accessori Eder per il fissaggio.

Per ridurre al minimo il rischio di lesioni, il verricello a spillo viene comandato al di fuori della zona di pericolo. La distanza di sicurezza dal verricello a spillo è di almeno 5 m. Prima di iniziare l'operazione di trazione, è necessario avviare il motore. Tirando la fune di trazione dall'estremità libera, si aziona l'unità di comando e il tamburo del verricello inizia a ruotare. Con una trazione uniforme, l'attrito della fune di trazione sul tamburo del verricello genera una forza di trazione. La forza di trazione dipende dal modello del verricello.

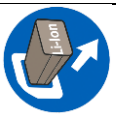
Quando si rilascia la fune di trazione, il verricello si ferma e la fune di trazione viene trattenuta dall'attrito sul tamburo del verricello. In questo modo si impedisce uno scivolamento involontario del carico.

## Parti soggette a usura

Le parti soggette a usura come il verricello, la frizione centrifuga, tutte le parti che guidano la fune e altre parti meccaniche sono escluse dalla garanzia.

> Se necessario, rivolgersi al proprio rivenditore.

## Simboli sul verricello a spillo

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | Prima della messa in funzione, leggere e osservare le avvertenze di sicurezza! |  | È vietato l'uso in ambienti chiusi! (1) |
|  | Non respirare i gas di scarico! (1) |  | È vietato rifornire il motore caldo! (1) |
|  | Attenzione! Sostanze infiammabili! (1) |  | È vietato sostare sotto carichi sospesi! |
|  | Prima della messa in funzione, leggere e osservare le istruzioni per l'uso |  | Numero di avvolgimenti della fune sul verricello (2) |
|  | Attenzione! Superfici calde! |  | Rimuovere la batteria agli ioni di litio dall'alloggiamento (2) |
|  | Non smaltire nei rifiuti domestici | | |

3) Solo per apparecchi con motore a 2 tempi
4) Solo per apparecchi alimentati a batteria

## Contenuto della confezione

La fornitura del verricello comprende:

- un verricello
- manuale d'uso in formato digitale (su richiesta è possibile ordinare una versione cartacea gratuita)

Non sono inclusi nella fornitura:

- batteria

- caricabatteria
- Fune
- Cinghie
- Accessori

## Trasporto sul luogo di lavoro

**ATTENZIONE**

**Pericolo dovuto alla fuoriuscita della miscela di benzina!**

Se il tappo del serbatoio degli apparecchi con motore a combustione interna non è chiuso completamente, la miscela di benzina può fuoriuscire dal serbatoio.

> Chiudere completamente il tappo del serbatoio per evitare inutili perdite di miscela di benzina durante il trasporto.

**Trasporto delle batterie agli ioni di litio**

> Trasportare la batteria agli ioni di litio separatamente e al riparo dall'umidità e da danni meccanici
> Inserire la batteria agli ioni di litio nell'apparecchio solo dopo che il verricello è già stato agganciato e la fune è avvolta sul tamburo

È possibile trasportare il verricello Spill molto facilmente fino al luogo di lavoro:

> trasportare il verricello Spill utilizzando la maniglia di trasporto o la staffa di protezione del motore. Non è consentito fissare il verricello a queste parti, poiché ciò potrebbe causare danni

# Messa in funzione e utilizzo

**AVVERTENZA**

**Pericolo di lesioni durante i lavori sul verricello a tamburo con il riduttore in funzione!**

Il tamburo del verricello può mettersi in movimento con il riduttore in funzione e causare gravi lesioni.

> Prima di qualsiasi intervento sul verricello, spegnere il motore e mettere in sicurezza il verricello per impedirne la riaccensione.

**Danni all'udito causati dal rumore!**

Il rumore presente nell'area di lavoro può causare gravi danni all'udito.

Indossare protezioni acustiche durante tutti i lavori con il motore in funzione.

## Rifornimento del serbatoio (solo modelli con motore a combustione interna)

**AVVERTENZA**

**Pericolo di esplosione e incendio!**

La miscela di benzina e olio è altamente infiammabile, esplosiva e può causare incendi pericolosi e gravi lesioni. › Non fumare mai mentre si riempie il serbatoio con la miscela di benzina.

> Non fumare mai durante l'utilizzo del verricello.
> Assicurarsi che il luogo di rifornimento sia ben ventilato e non si trovi in prossimità di fiamme libere o scintille.
> Riempire il serbatoio ad almeno 3 m di distanza dal luogo di lavoro.

**ATTENZIONE**

**Rischi per la salute dovuti all'inalazione dei vapori della miscela di benzina!**

La miscela di benzina e olio contiene gas tossici che causano gravi danni cronici alla salute.

› Non inalare i vapori della miscela di benzina.

| ATTENZIONE |
| --- |
| **Pericolo dovuto alla fuoriuscita della miscela di benzina!**<br>Il calore può causare l'espansione della miscela di benzina. Se il serbatoio è riempito fino all'orlo, la miscela di benzina può spingere contro il tappo del serbatoio e fuoriuscire dal serbatoio.<br>> Riempire il serbatoio al massimo per 3/4 del suo volume.<br>> Chiudere completamente il tappo del serbatoio. |

I verricelli Spill dotati di motore a 2 tempi devono essere alimentati con carburante speciale. Si consigliano le seguenti miscele di benzina:

| Denominazione |
| --- |
| Lubimix |
| Oest Oecomix 2T |
| Stihl Motomix |
| Carburante speciale Aspen 2T |

Se si desidera cambiare il tipo di miscela, è necessario prima svuotare il serbatoio fino a quando il motore si spegne.

Se si desidera riempire il serbatoio con la miscela di benzina:

> Spegnere il motore premendo l'interruttore di accensione su "0".
> Lasciare raffreddare il motore.

> Aprire lentamente il tappo del serbatoio per far fuoriuscire l'eventuale sovrapressione.
> Pulire l'apertura di riempimento del serbatoio per evitare che sporcizia entri nel serbatoio e nella miscela di benzina.
> Agitare energicamente la miscela di benzina prima di ogni utilizzo.
> Riempire il serbatoio al massimo per 3/4 del suo volume.
> Utilizzare un attrezzo adatto, ad es. un imbuto.
> Chiudere completamente il tappo del serbatoio.
> Rimuovere immediatamente eventuali fuoriuscite di miscela di benzina.

## Fissare il verricello

**ATTENZIONE**

**Danni al verricello causati da un dispositivo di fissaggio non idoneo!**

Se il verricello viene fissato con un mezzo di fissaggio non idoneo, esso e i relativi dispositivi di sicurezza potrebbero subire danni.

> Non fissare mai il verricello a spillo con un gancio, un grillo, una catena o qualsiasi altro oggetto metallico
> Utilizzare esclusivamente imbracature di fissaggio in tessuto, ad esempio un'imbracatura circolare in poliestere con WLL 2000 kg o accessori EDER
> Non fissare mai il verricello alla maniglia di trasporto o alla staffa di protezione del motore.
> Fissare il verricello solo all'occhiello di fissaggio.

Per creare la forza contraria al carico da trainare, è necessario fissare il verricello a un albero sufficientemente resistente o a un altro oggetto fisso in modo che possa muoversi liberamente.

È necessario fissare il verricello a un'altezza superiore rispetto al punto di aggancio sul carico. In questo modo si evita che il carico scivoli a terra. Tenere presente che il punto di ancoraggio deve avere una resistenza pari ad almeno il doppio della capacità di trazione del verricello e che il verricello deve potersi muovere liberamente.

Per ancorare il verricello:



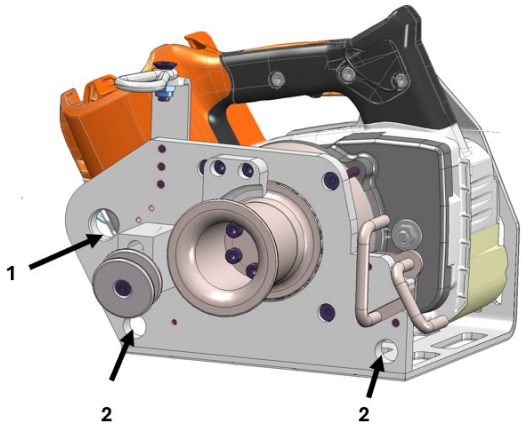
> Fate passare l'imbracatura ad anello attraverso l'occhiello di fissaggio.
> Fare passare l'imbracatura intorno all'albero o a un altro oggetto fisso.
> Collegare l'imbracatura al gancio di carico.

## Solo verricello 500 B

Per fissare il verricello 500 B, utilizzare un grillo (carico di rottura minimo 1 t) nel punto di fissaggio laterale (1). Attraverso il grillo è quindi possibile far passare una fettuccia.

In alternativa, al punto di fissaggio laterale è possibile fissare anche gli accessori Eder (gancio di traino e ausilio di fissaggio).

I punti di ancoraggio inferiori devono essere utilizzati sempre e solo contemporaneamente e solo in combinazione con la piastra di rigging Eder.




## Fissaggio del carico

Per fissare un carico, attenersi alle seguenti istruzioni:

> Fissare il carico all'estremità libera della fune di trazione con mezzi di fissaggio adeguati.
> Rispettare le indicazioni relative al tipo corretto di fune riportate sulla targhetta identificativa.
> Utilizzare solo gli accessori raccomandati.
> Rispettare i limiti di carico della macchina e del cavo di trazione (vedere "Dati tecnici").

## Inserimento del cavo di trazione

**AVVERTENZA**

**Pericolo di lesioni causato da una fune di traino non idonea!**

Se per il traino viene utilizzata una fune di traino non idonea, questa potrebbe rompersi e causare gravi lesioni.

> Rispettare le indicazioni relative al tipo corretto di fune riportate sulla targhetta.
> Rispettare i limiti di carico della macchina e della fune di traino (vedere "Dati tecnici").
> Utilizzare solo funi di trazione in condizioni perfette.

**Pericolo di schiacciamento durante l'avvolgimento della fune di trazione!**

Durante l'avvolgimento del cavo di trazione è possibile schiacciarsi le dita e subire gravi lesioni.

> Se si utilizza un apparecchio a batteria, estrarre la batteria dall'apparecchio prima di avvolgere o srotolare la fune sul verricello.

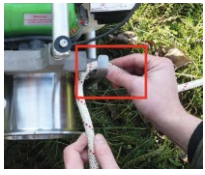
## ATTENZIONE

**Danni al meccanismo causati da un cavo di trazione inserito in modo errato!**

Se le singole spire del cavo di trazione sono inserite in modo sovrapposto, sussiste il pericolo che all'avvio si formi un nodo nel cavo di trazione del verricello e che le parti meccaniche vengano danneggiate.

> Quando si inserisce la fune di trazione attorno al tamburo dello spillo, assicurarsi che le singole spire della fune non si sovrappongano e che la fune non sia attorcigliata (non presenti torsioni).

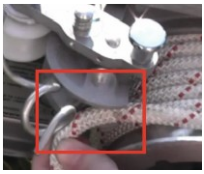
### Solo modelli 1800, 1200, 1200B, 1400B, 1400S, 400, 400B, 600B, 600S



> Avvolgere l'estremità libera del cavo di trazione attorno al gancio di ingresso del cavo con deviatoio.



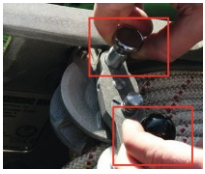
> Avvolgere il cavo sul tamburo il più possibile per evitare perdite di trazione e danni al cavo.



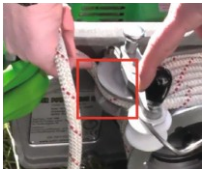
> Inserire la fune di trazione nell'incavo del fermacorda per
> Per evitare che la fune di trazione fuoriesca dalla guida.



> Tirare l'unità di sicurezza del cavo dall'impugnatura verso il tamburo dello scriccino fino a battuta.



> **Solo verricello Spill 1800**: tirare contemporaneamente il perno di arresto verso l'alto e l'unità di sicurezza del cavo ulteriormente in avanti.
> **Solo verricello Spill 1800**: rilasciare il perno di arresto.



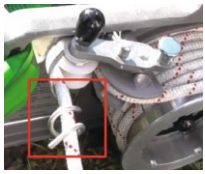
> Estrarre la fune di trazione dall'incavo del fermacorda.
> Avvolgere la fune di trazione attorno all'intero fermacorda.



> **Solo verricello Spill 1800**: tirare nuovamente verso l'alto il perno di arresto e riportare indietro l'unità di sicurezza del cavo in modo che il cavo di trazione si trovi attorno alla puleggia di guida bianca.



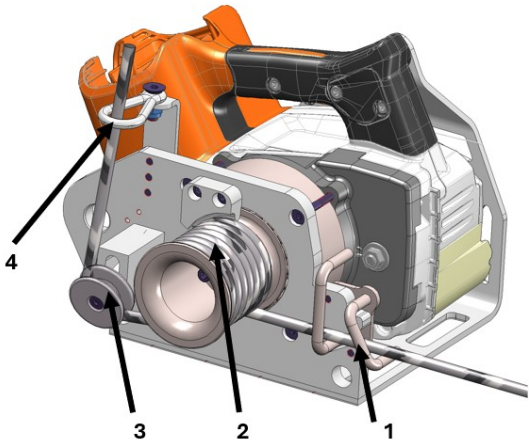
> **Solo verricello Spill 1200, 1200B, 1400B, 1400 S, 400, 400B, 600B, 600S:** riportare indietro l'unità di sicurezza del cavo in modo che il cavo di trazione sia avvolto attorno alla puleggia di guida bianca.



> Far passare la fune di trazione attorno al gancio di rinvio. La fune di trazione è inserita correttamente.

### Solo modello 500 B

> Far passare l'estremità libera della fune di trazione attraverso l'ingresso della fune (1)
> Partendo dal basso, avvolgere il verricello (2) con il maggior numero possibile di giri di fune. Il numero di giri dipende dal diametro della fune; ad esempio, una fune da 8 mm deve avere 7 giri e una fune da 9,5 mm deve avere 6 giri.
> Far passare la fune intorno alla puleggia (3).
> Far passare la fune attraverso il moschettone (4).



**AVVERTENZA**

**Il verricello 500 B non è dotato di un fermo per la fune; se il numero di avvolgimenti sulla fune è insufficiente, il carico potrebbe scivolare indietro.**

> Avvolgere sempre il verricello il più possibile
> Tirare delicatamente il carico e verificare che il verricello lo sollevi senza scivolare o che il carico non scivoli indietro.
> Utilizzare solo le funi originali Eder
> Se necessario, sostituire una fune usurata con una nuova.

## Cambio di marcia (argano Spill 1800)

**ATTENZIONE**

**Danni al cambio causati da un uso errato della leva del cambio!**

Se durante il cambio di marcia si esercita una forza eccessiva per inserire la marcia, il cambio può subire danni considerevoli. La leva del cambio deve muoversi facilmente.

> Non muovere mai con forza la leva di selezione della marcia.
> Se la leva del cambio non si muove facilmente, riportarla nella posizione iniziale dietro il fermo. Ripetere la procedura di cambio marcia.

Per inserire una marcia, procedere come segue:

> Spegnere il motore.
> Scaricare il verricello.
> Tenere fermo il pomello nel tamburo del verricello e contemporaneamente spingere la leva del cambio oltre il fermo verso il centro, fino a sentire una resistenza.
  Il cambio è disinnestato.
> Ruotare lentamente il pomello nel tamburo del verricello in senso antiorario fino a percepire una resistenza.
  Quando i denti del cambio si innestano, si sente un clic.
> Spingere la leva del cambio nella direzione di marcia desiderata (prima o seconda marcia).

> Inserire la leva del cambio dietro il fermo.

Se la leva del cambio non si muove facilmente:

> riportare la leva del cambio nella posizione iniziale dietro il fermo.
> Ripetere la procedura di cambio marcia.

## Avviamento del motore (motore a 2 tempi)

**AVVERTENZA**

**Rischi per la salute dovuti all'inalazione dei gas di scarico!**

Il motore in funzione produce gas di scarico che causano gravi danni cronici alla salute.

> Non respirare i gas di scarico.

**Pericolo di lesioni quando si rilascia la maniglia dell'avviamento!**

Se la maniglia dell'avviamento viene rilasciata improvvisamente, la cordicella di ritorno dalla maniglia dell'avviamento può causare lesioni o danneggiare l'avviamento.

> Tenere saldamente la maniglia di avviamento durante l'avvio.
> Durante la procedura di avviamento, non toccare mai la cordicella di ritorno dell'avviamento.
> Assicurarsi di avere sempre il controllo della maniglia dell'avviamento con la cordicella di ritorno, finché la cordicella non è avvolta in modo sicuro nell'alloggiamento dell'avviamento.

**ATTENZIONE**

**Danni alla trasmissione nel caso del verricello Spillwinde1800!**

Se al momento dell'avviamento del motore la leva del cambio non si trova nella posizione iniziale, il cambio può subire danni considerevoli.

> Prima di avviare il motore, verificare che la marcia sia inserita e che la leva del cambio si trovi dietro i fermi.

**Danneggiamento del motore!**

Il traino di carichi a motore freddo può danneggiare il motore.

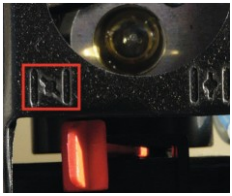
> Dopo l'avviamento, lasciare che il motore si riscaldi per alcuni minuti al minimo prima di trainare un carico.

## Avviamento del motore Active (motore verde)

Per avviare il motore:



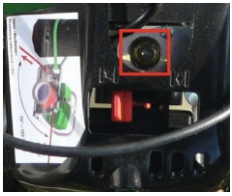

> Portare l'interruttore di accensione in posizione "I"



Se il motore è ancora freddo:

> Portare la leva dello starter in posizione "|🔧|".

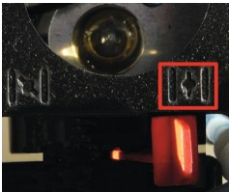
Se il motore è già in funzione e caldo, non è necessaria la funzione di starter.



> Premere circa 1–2 volte la cupola di gomma del primer per convogliare la miscela di benzina nel carburatore. Non appena la miscela è visibile nel primer, smettere di pompare, altrimenti il motore si "impantana".

La miscela di benzina è visibile nel primer.

Tirare la maniglia di avviamento una sola volta, mentre la leva dello starter si trova nella posizione "|🔧|". In caso contrario, c'è il rischio che il carburante inondi il cilindro e che il motore sia ancora più difficile da avviare. In questo caso, portare la leva dello starter in posizione "|🔧|" e ripetere l'avviamento. Se il motore continua a non avviarsi, pulire la candela e ripetere l'avviamento dopo circa 20-30 minuti.



> Portare la leva dello starter in posizione "| |".
> Tirare con forza più volte la maniglia di avviamento fino a quando il motore non si avvia.

## Avviare il motore STIHL

Per avviare il motore:



> › Portare l'interruttore di accensione in posizione «I».



Se il motore è ancora freddo:

› Portare la leva dello starter in posizione «chiusa» ▲ .

Se il motore è già in funzione e caldo, portare la leva dello starter in posizione I.



> Premere 5 volte la cupola di gomma del primer per convogliare la miscela di benzina nel carburatore.

> Tirare la maniglia dell'avviamento finché il motore non si avvia.
> Se la leva della valvola di avviamento ▲ è in posizione : tirare la maniglia dell'unità di sicurezza del cavo per dare un breve colpo di

gas. L'interruttore della valvola di avviamento scatta in posizione **I.**

> Se il motore è freddo: riscaldare il motore con brevi accelerazioni.

> Se il motore si è spento per eccesso di carburante: riprovare ad avviare il motore con la leva della valvola di avviamento in posizione **I**.

## Avviamento del motore elettrico

Premere il pulsante di accensione dell'apparecchio. La luce fissa del LED indica che il motore è pronto per il funzionamento.

## Avviare il motore a mezzo gas

Se si lavora in condizioni climatiche particolarmente fredde o in altitudine con bassa pressione atmosferica, è possibile avviare il motore in posizione di mezzo gas. Quando si avvia il motore in posizione di mezzo gas, il verricello fornisce già un po' di gas all'avvio.



> Portare l'unità di sicurezza della fune in posizione di mezzo gas e premere contemporaneamente verso il basso il perno di mezzo gas.

  L'unità di sicurezza del cavo è bloccata nella posizione di mezzo gas. La posizione di mezzo gas viene disattivata tirando la fune. Il perno di mezzo gas torna nella posizione originale.

> Avviare il motore come descritto in "Avvio del motore".

# Trainare un carico

## AVVERTENZA

**Rischio di lesioni in caso di mancato rispetto delle distanze di sicurezza!**

Se durante l'utilizzo del verricello non vengono rispettate le distanze di sicurezza, sussiste il pericolo di gravi lesioni.

> Durante l'utilizzo del verricello, mantenere una distanza di almeno 5 m dal verricello stesso e dalla fune di trazione.

## ATTENZIONE

**Danni al meccanismo causati da una trazione eccessiva della fune!**

Se si tira con particolare forza la fune di trazione, aumenta l'attrito e quindi l'usura della fune stessa. In questo modo sussiste il pericolo che parti meccaniche come ad es. il gancio di ingresso della fune o l'unità di sicurezza vengano danneggiate.

> Non tirare mai con forza la fune di trazione.
> Assicurarsi che il verricello sia allineato esattamente con il carico.

**Danneggiamento del cavo di trazione!**

Se il verricello slitta, la fune di trazione può danneggiarsi.

> Interrompere l'operazione di trazione e avvolgere più giri di fune sul tamburo.

Utilizzare esclusivamente funi originali per garantire la massima forza di trazione.

**Forte usura o danneggiamento della frizione centrifuga!**

Se il verricello non gira più a pieno regime, significa che è stata raggiunta la massima potenza di trazione.

> Non aumentare ulteriormente la velocità, ma utilizzare più giri di fune o una puleggia di rinvio.

Requisito:

- avete fissato il carico (vedere "Fissaggio del carico").
- Avete inserito la fune di trazione (vedere "Inserimento della fune di trazione").
- Avete avviato il motore (vedere "Avvio del motore").

> Tendere la fune di trazione.

> Tirare la fune di avviamento dall'estremità libera fino al punto di arresto. L'unità di sicurezza si sblocca e il cavo di trazione si libera dal morsetto. È possibile azionare l'acceleratore.

> Accelerare continuando a tirare il cavo di comando.
Il tamburo del verricello inizia a girare. Con una trazione uniforme, l'attrito della fune sul tamburo del verricello genera una forza di trazione che dipende dal numero di giri del motore (vedere "Dati tecnici"). Quando si rilascia la fune di trazione, il verricello si ferma e la fune di trazione viene trattenuta sul tamburo del verricello dall'attrito e dal fermacorda.

Se la potenza di trazione non è sufficiente, è possibile avvolgere uno o due giri di fune in più sul tamburo del verricello (vedere "Inserimento del cavo di trazione").

## Rilasciare il carico

Quando si trainano oggetti su terreni in pendenza, non sussiste alcun pericolo che il carico possa scivolare indietro, poiché la fune di traino viene trattenuta sul tamburo del verricello quando il motore è al minimo.

Grazie alla funzione di comando dell'acceleratore è possibile posizionare con precisione i carichi, allentare la fune di trazione e alleggerire i carichi.

Per allentare il carico:

> Estrarre la fune di trazione dal fermacorda.

> Allentare con cautela la fune di trazione.

## Spegnere il motore

### Spegnere il motore a combustione interna

Per arrestare il motore, procedere come segue:




> Allentare la corda tra le mani. L'acceleratore torna in posizione di folle.
> Lasciare raffreddare il motore al minimo per alcuni secondi.
> Portare l'interruttore on-off su "**0**". Il motore si arresta.

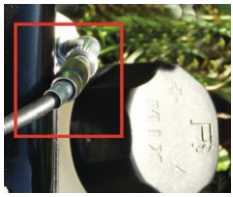
### Arresto del motore Motore elettrico

Il motore può essere arrestato durante il funzionamento tramite l'interruttore di arresto di emergenza. Il motore può essere riavviato solo dopo aver ruotato l'interruttore di arresto di emergenza. Anche la rimozione della batteria arresta il motore.

## Regolazione del regime del motore al minimo

Quando il motore è al minimo, il tamburo della verricello non si muove.

Se il regime del motore al minimo è troppo elevato, è possibile regolarlo (vale solo per i motori a combustione interna). Il regime del motore al minimo è già impostato in modo ottimale in fabbrica e di norma non deve essere modificato.



Per ridurre il regime del motore al minimo:

> ruotare la vite di regolazione in senso antiorario.

Per aumentare il regime del motore al minimo:

> ruotare la vite di regolazione in senso orario.

## Regolazione del regime del motore in posizione di mezzo gas

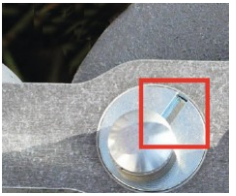
Se il regime del motore in posizione di mezzo gas è troppo elevato, è possibile regolarlo (vale solo per i motori a combustione interna). L'impostazione del

regime del motore in posizione di mezzo gas è già ottimizzata di fabbrica e di norma non deve essere modificata.

Per regolare il regime del motore in posizione di mezzo gas:



> Allentare la vite senza testa sulla leva di comando.
> Utilizzare un attrezzo adatto, ad es. una chiave a brugola.



> Per ridurre il numero di giri del motore in posizione di mezzo gas, ruotare l'eccentro con il perno di mezzo gas in senso antiorario.
> Per aumentare il regime del motore nella posizione di mezzo gas, ruotare l'eccentro con il perno del mezzo gas in senso orario.
> Utilizzare un attrezzo adatto, ad es. un cacciavite.
> Serrare nuovamente la vite senza testa sulla leva di comando.

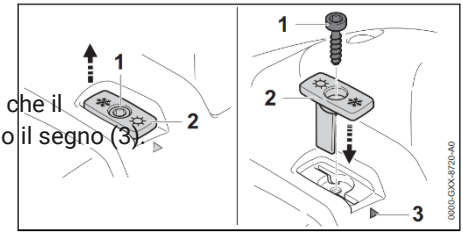
## Regolazione per l'uso invernale ed estivo (solo motore STIHL)

### Funzionamento invernale

Se si lavora a temperature inferiori a +10 °C, il carburatore può ghiacciarsi. Affinché il carburatore sia ulteriormente ventilato con aria calda proveniente dall'ambiente circostante il motore, è necessario impostare il funzionamento invernale.

| ATTENZIONE |
| --- |
| Se si lavora a temperature superiori a +10 °C, il motore può surriscaldarsi<br>> Impostare la modalità estiva |

> Spegnere il motore
> Svitare la vite (1).
> Estrarre il cursore (2).
> Allineare il cursore (2) in modo che il
> cristallo di neve sia rivolto verso il segno (3).
> Inserire il cursore (2).
> Avvitare la vite (1)

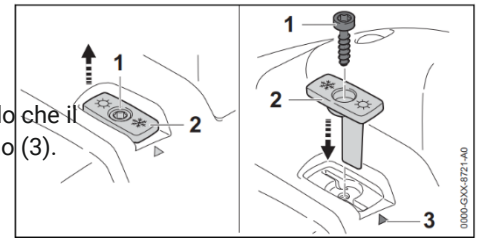



Se si lavora a temperature inferiori a -10 °C o in presenza di neve fresca o neve polverosa, è necessario montare una piastra di copertura aggiuntiva sul carter del motore. L'accessorio è disponibile presso un rivenditore autorizzato STIHL.

### Funzionamento estivo

Se si lavora a temperature superiori a +10 °C, è necessario impostare il funzionamento estivo.

> Spegnere il motore
> Svitare la vite (1).
> Estrarre il cursore (2).
> Allineare il cursore (2) in modo che il
> il sole sia rivolto verso il segno (3).
> Inserire il cursore (2).
> Avvitare la vite (1)




## Calibrazione del motore (solo motori STIHL)

Durante il funzionamento, il motore si regola automaticamente sulla potenza ottimale. La calibrazione consente di portare il motore alla potenza ottimale più rapidamente. Se il motore non gira in modo regolare o non si raggiunge la forza di trazione desiderata, seguire i passaggi riportati di seguito:

> Se la temperatura esterna è di -10 °C o il motore è freddo:
  - Avviare il motore
  - Riscaldare il motore per circa 1 minuto a pieno gas

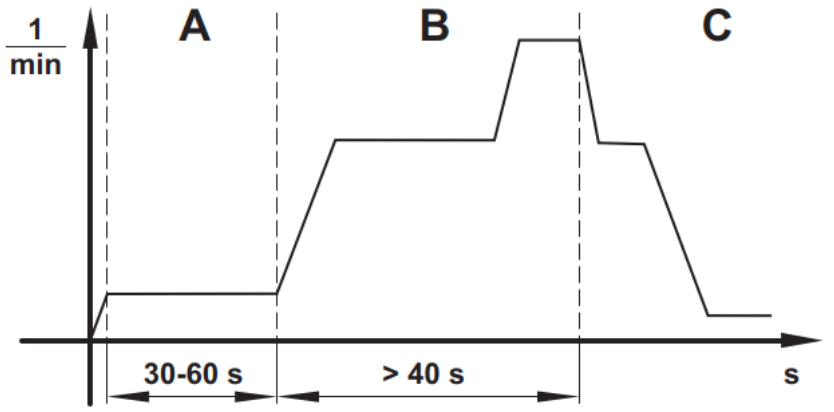
- Spegnere il motore

> Portare la leva della valvola di avviamento nella posizione ▲
> Avviare il motore senza premere la leva dell'acceleratore. Il motore gira e la leva della valvola di avviamento rimane nella posizione ▲.
> Lasciare girare il motore per almeno 30 e al massimo 60 secondi senza premere la leva dell'acceleratore (A).
> Premere e tenere premuta la manetta per almeno 40 secondi (B). Il motore accelera e viene calibrato. Il regime del motore oscilla e aumenta notevolmente durante la calibrazione.

| ATTENZIONE |
| --- |
| Se si rilascia la manetta prima che il motore sia completamente calibrato, la calibrazione viene interrotta e deve essere riavviata.<br>> Premere completamente la manetta |
| Se durante la calibrazione la manetta non viene premuta completamente, il motore potrebbe regolarsi in modo errato e subire danni<br>> Tenere premuta completamente la manetta. |

> Se il motore si spegne: riprovare a calibrare il motore

> Se il motore si spegne ripetutamente: non utilizzare il motore e rivolgersi a un rivenditore specializzato
> Non appena il numero di giri del motore diminuisce in modo udibile e percepibile (C): rilasciare l'acceleratore. Il motore gira al minimo ed è calibrato e pronto all'uso.
> Spegnere il motore




## Pulizia e manutenzione

**AVVERTENZA**

**Pericolo di lesioni durante i lavori sul verricello con il riduttore in funzione!**

Il tamburo dello spillo può essere messo in movimento con il riduttore in funzione e causare gravi lesioni.

> Prima di qualsiasi intervento sul verricello, spegnere il motore e mettere in sicurezza il verricello per impedirne la riaccensione.

**Pericolo di ustioni dovuto alle superfici calde!**

I motori a combustione generano un calore intenso. Il contatto con le superfici calde provoca gravi ustioni.

> Lasciare raffreddare il motore.
> Indossare guanti protettivi durante tutti i lavori di manutenzione, riparazione e pulizia.

| ATTENZIONE |
| --- |
| **Decadimento della garanzia!**<br>In caso di utilizzo improprio della macchina, riparazioni e interventi di manutenzione non autorizzati, decade ogni diritto di garanzia.<br>> Eseguire solo le riparazioni e gli interventi di manutenzione indicati in questo manuale. Tutte le riparazioni e gli interventi di manutenzione non indicati nel manuale d'uso devono essere eseguiti da un'officina autorizzata.<br>> Rivolgersi al proprio rivenditore o a un'officina di riparazione autorizzata. |

Utilizzare esclusivamente accessori tecnicamente in perfetto stato e ricambi originali. Per ulteriori informazioni sugli accessori e sui ricambi, visitare il nostro sito Internet www.eder-maschinenbau.de. Se necessario, rivolgersi al proprio rivenditore.

## Pulizia e manutenzione di apparecchi con motore a combustione

Se necessario, eseguire i seguenti lavori

eseguire se necessario:

> controllare che il verricello non presenti danni esterni e pulirlo,
> lubrificare tutte le parti mobili secondo necessità,
> controllare e sostituire il filtro del serbatoio,
> pulire il coperchio del motore,
> pulire e sostituire la spugna del filtro dell'aria,
> pulire e sostituire il cavo di trazione,
> Controllare e sostituire la candela.

### Controllo

Prima di ogni utilizzo, è necessario controllare che il verricello e le sue parti non presentino danni esterni.

> Prima di ogni utilizzo, controllare che il verricello non presenti danni esterni.

Se si riscontrano crepe o deformazioni spigolose del materiale:

> inviare il verricello al rivenditore per un controllo.
> Prima di ogni utilizzo, verificare che tutte le viti siano ben serrate.

Se le viti sono allentate:

> serrare le viti allentate con una chiave a brugola adatta.

### Pulizia del verricello

> Pulire il verricello con un panno asciutto.
> Non utilizzare detergenti sgrassanti, corrosivi o aggressivi.
> Rimuovere eventuali residui di legno e altro sporco dal verricello.

### Lubrificare le parti mobili

**ATTENZIONE**

**Slittamento della fune di trazione!**

Se il lubrificante viene a contatto con la fune di trazione e/o il tamburo del verricello, la fune di trazione potrebbe slittare durante l'operazione di trazione. La potenza massima di trazione del verricello non è garantita.

> Assicurarsi che il lubrificante non entri in contatto con la fune di trazione e/o il tamburo del verricello.

Una lubrificazione corretta e sufficiente di tutte le parti rotanti e scorrevoli è importante per il funzionamento del verricello e per facilitare il lavoro. Il riduttore del verricello è lubrificato per tutta la sua durata. È possibile che il verricello perda un po' di lubrificante durante le prime ore di funzionamento. Il lubrificante deve prima distribuirsi nel riduttore.

Per il corretto funzionamento del verricello e la massima efficienza, consigliamo il lubrificante "Brunox Lub & Cor".

> Lubrificare tutte le parti mobili del carburatore e dell'unità di sicurezza della fune con il lubrificante raccomandato.

Se fuoriesce del lubrificante in eccesso:

> rimuovere il lubrificante fuoriuscito.

### Sostituire il filtro del serbatoio

Il filtro del serbatoio impedisce che particelle solide entrino nella miscela di benzina. Il filtro del serbatoio si trova all'interno del serbatoio. Controllare lo stato del filtro del serbatoio una volta al mese.

Per sostituire il filtro del serbatoio:



> Svitare il tappo del serbatoio.



> Estrarre con cautela il filtro del serbatoio utilizzando un gancio metallico.
> Se il filtro del serbatoio è sporco, sostituirlo.
> Riavvitare il tappo del serbatoio.

## Pulizia del coperchio del motore

**ATTENZIONE**

**Danni al motore!**

Se il carter motore non viene pulito correttamente, si possono verificare danni al motore.

> Non pulire il coperchio del motore né con detergenti liquidi né con carta oleata.
> Pulire il coperchio del motore con una spazzola o con aria compressa.

Per evitare il surriscaldamento del motore:



> pulire il coperchio del motore da polvere e sporco dopo ogni utilizzo.
> Non pulire il coperchio del motore con detergenti liquidi, sgrassanti, corrosivi e aggressivi né con carta oleata.
> Pulire il coperchio del motore con una spazzola o con aria compressa.

## Spugna del filtro dell'aria

La spugna del filtro dell'aria si trova sotto il coperchio del filtro dell'aria. Controllare lo stato della spugna del filtro dell'aria almeno una volta al giorno.

## ATTENZIONE

**Danneggiamento della spugna del filtro dell'aria!**

Se la spugna del filtro dell'aria non viene pulita correttamente, può danneggiarsi.

Non pulire la spugna del filtro dell'aria né con detergenti liquidi né con carta oleata.

Non utilizzare utensili affilati o spazzole metalliche.

Pulire la spugna del filtro dell'aria solo con aria compressa.

> Svitare il coperchio del filtro dell'aria.
> A tal fine, utilizzare un attrezzo adatto, ad es. un cacciavite a croce.
> Rimuovere la spugna del filtro dell'aria.
> Pulire la spugna del filtro dell'aria solo con aria compressa.
> Reinserire la spugna del filtro dell'aria pulita.
> Serrare nuovamente le viti.

### Cavo di trazione

> Dopo ogni utilizzo, pulire il cavo di trazione da residui di legno e altro sporco grossolano.
> In caso di sporco più ostinato, pulire la fune di trazione con acqua pulita o con detergenti per funi disponibili in commercio.
> Non utilizzare detergenti corrosivi o aggressivi.
> Dopo ogni utilizzo, lasciare asciugare all'aria il cavo di trazione e riporlo sciolto in una sacca apposita.

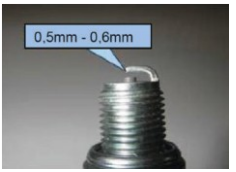
## ATTENZIONE

**Danni alla trasmissione in caso di utilizzo della fune bagnata (EDER - Winch 1800) !**

Se si utilizzano regolarmente funi bagnate, si consiglia un controllo annuale del riduttore.

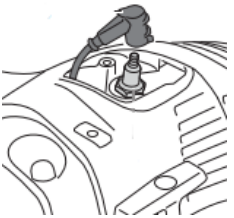
## Candela

La candela si trova nella parte superiore del verricello, accanto al coperchio del filtro dell'aria.




> Controllare la candela almeno ogni 50 ore di funzionamento. Prestare attenzione alla distanza tra gli elettrodi. La distanza tra gli elettrodi deve essere compresa tra 0,5 e 0,6 mm.





Per controllare la candela e la distanza tra gli elettrodi:

> Rimuovere il cappuccio della candela.
> Svitare la candela.
> Utilizzare un attrezzo adatto, ad es. una chiave per candele.

Se la candela e la distanza tra gli elettrodi sono in perfette condizioni:

> serrare nuovamente la candela con la chiave per candele.
> Rimontare il cappuccio della candela sulla candela.

Se la candela presenta danni o se gli elettrodi sono bruciati, carbonizzati o incrostati:

> Sostituire la candela

Un'incrostazione molto forte degli elettrodi può essere causata da una regolazione errata del carburatore, da un eccesso di olio nella miscela di benzina o da una scarsa qualità dell'olio nella miscela di benzina.

Sostituire la candela dopo 100 ore di funzionamento o in caso di forte incrostazione degli elettrodi.

> Utilizzare solo candele con le seguenti denominazioni

| Tipo di motore | Denominazione | Codice articolo EDER |
|---|---|---|
| Motore Active | MR 80 | 211103 |
| Motore STIHL | STIHL ZK C 14 | 220927 |

## Pulizia e manutenzione degli apparecchi a batteria

**ATTENZIONE**

> Non aprire il rivestimento in plastica dell'unità motore
> Pulire il verricello con un panno asciutto.
> Non utilizzare detergenti sgrassanti, corrosivi o aggressivi.
> Rimuovere dal verricello eventuali residui di legno e altro sporco.

## Messa fuori servizio e smaltimento

Se la macchina non è più funzionante e deve essere rottamata, è necessario disattivarla e smontarla, ovvero è necessario portare la macchina in uno stato in cui non possa più essere utilizzata per gli scopi per cui è stata progettata.

> Durante il processo di rottamazione, assicurarsi che i materiali di base della macchina possano essere riutilizzati in un processo di riciclaggio.

Il produttore declina ogni responsabilità per eventuali danni a persone o cose derivanti dal riutilizzo di parti della macchina, qualora tali parti vengano impiegate per uno scopo diverso da quello originario.

Per disattivare il verricello, procedere come segue:

> Per i motori a combustione interna: scaricare la miscela di benzina dal serbatoio e smaltirla in modo ecocompatibile.
> Bloccare tutte le parti mobili della macchina.
> Smontare tutte le parti in gomma dalla macchina e portarle presso un centro di raccolta apposito.
> Smontare la macchina nei suoi singoli componenti e consegnare tutti i componenti a centri di smaltimento controllati.

> Dopo la disattivazione e il bloccaggio delle parti mobili non sussiste alcun rischio residuo.

Quando smaltite il verricello o i suoi componenti:

> rispettare le disposizioni vigenti nel proprio paese.

## Stoccaggio

Se desiderate riporre temporaneamente il verricello:

> Conservate il verricello esclusivamente in locali chiusi.
> Assicuratevi che il locale di stoccaggio sia ben ventilato e asciutto.
> Utilizzate l'imballaggio originale del verricello. Se riponete il verricello nel suo imballaggio originale, lo proteggerete da danni causati da sporco, polvere o umidità.

Se desiderate riporre il verricello per un periodo di tempo prolungato:

**Per i motori a combustione interna:**

> svuotare il serbatoio e far funzionare il motore fino a quando non vi è più miscela di benzina nel serbatoio.
> Pulire accuratamente il verricello (vedere "Pulizia e manutenzione").
> Lubrificare le parti mobili (vedere "Lubrificazione delle parti mobili").
> Rimuovere la candela (vedere "Controllo della candela").
> Versare alcune gocce di olio per motori a due tempi nella camera del cilindro. Si consigliano i seguenti oli:
  • Castrol 2T
  • Oregon 011-1140
> Per distribuire l'olio, tirare con forza alcune volte la maniglia dell'avviamento.
> Riavvitare la candela (vedere "Controllo della candela").
> Conservare il verricello esclusivamente in locali chiusi.
> Assicurarsi che il locale di stoccaggio sia ben ventilato e asciutto.
> Utilizzare l'imballaggio originale del verricello. Se il verricello viene conservato temporaneamente nel suo imballaggio originale, questo lo protegge da danni causati da sporco, polvere o umidità.

**Per i motori elettrici**

> Rimuovere la batteria
> Conservare l'apparecchio in un luogo pulito e asciutto a una temperatura compresa tra -10 °C e +50 °C.
> Utilizzare l'imballaggio originale del verricello. Se si ripone il verricello nella sua confezione originale, lo si protegge da danni causati da sporco, polvere o umidità.

# Malfunzionamenti

Se non è in grado di riparare autonomamente il verricello, si rivolga al suo rivenditore o a un'officina di riparazione autorizzata.

Prima di contattare il proprio rivenditore, un'officina di riparazione autorizzata o il produttore, si prega di annotare i dati e il numero di serie riportati sulla targhetta identificativa. Queste informazioni sono necessarie per la risoluzione del problema o per l'ordinazione dei pezzi di ricambio.

Nella tabella seguente sono elencati i possibili guasti, le cause e le relative soluzioni.

Durante tutti i lavori di pulizia, manutenzione e riparazione è necessario rispettare le norme di sicurezza.

**Per i motori a combustione:**

| Anomalia | Causa | Rimedio |
|---|---|---|
| Il verricello non si avvia | Serbatoio vuoto | Riempire il serbatoio |
| | Interruttore on-off difettoso<br>Dispositivo di avviamento difettoso | Riparazione da parte di un'officina specializzata |
| | Candela bagnata | Controllare la candela<br>Sostituire la candela |
| | Forte incrostazione degli elettrodi | Sostituire la candela |

| | | |
|---|---|---|
| | Regolazione errata del carburatore | Regolare il regime del motore al minimo<br>Regolare il regime del motore a mezzo gas |
| | Troppo olio nella miscela di benzina | Svuotare il serbatoio |
| | scarsa qualità della miscela di benzina | Svuotare il serbatoio |
| | motore all' Avviamento "impantanato" | Pulire la candela e riavviare il motore dopo circa 20 minuti (vedere pagina 29) |
| Il verricello non tira il carico | La fune scivola<br>– fune di trazione errata<br>– Lubrificante (olio, grasso sul tamburo del verricello) | Avvolgere più giri di fune, vedere "Inserimento della fune di trazione"<br>Sostituire la fune di trazione<br>Pulire la fune di trazione<br>Pulire il verricello |
| | Tamburo del verricello bloccato<br>– Marcia non inserita<br>– Cambio difettoso | Inserire la marcia (verricello a spillo 1800)<br>Riparazione da parte di un'officina specializzata |

**Per i motori elettrici:**

| Anomalia | LED sulla batteria | Causa | Rimedio |
|---|---|---|---|
| Il motore non si avvia all'accensione. | 1 LED lampeggia in verde. | Il livello di carica della batteria è troppo basso | Caricare completamente la batteria secondo le istruzioni per l'uso (caricabatterie). |
| | 1 LED si illumina di rosso. | Batteria troppo calda o troppo fredda | Lasciare raffreddare o riscaldare la batteria. |

| Anomalia | LED sulla batteria | Causa | Rimedio |
|---|---|---|---|
| | 3 LED lampeggiano in rosso. | C'è un guasto nel motore | Rimuovere la batteria. Successivamente, pulire i contatti elettrici nel vano batteria. Reinserire la batteria.<br>Se l'errore persiste: rivolgersi a un'officina certificata |
| Il motore non si avvia all'accensione. | 4 LED si accendono di rosso. | C'è un guasto nella batteria. | Reinserire la batteria.<br>Se l'errore persiste: rivolgersi a un'officina certificata |
| | | Il collegamento elettrico tra il motore e la batteria è interrotto. | Rimuovere la batteria. Successivamente, pulire i contatti elettrici nel vano batteria. Reinserire la batteria.<br>Se l'errore persiste: rivolgersi a un'officina certificata |
| | | Il motore o la batteria sono umidi. | Lasciare asciugare la batteria o il motore |
| La fune scivola | | Vincella usurata | Officina certificata |
| | | Fune usurata o con segni di usura | Sostituire la fune |
| Il tempo di funzionamento del motore è troppo breve | | La batteria non è completamente carica. | Caricare completamente la batteria secondo le istruzioni per l'uso (caricabatterie). |

| Anomalia | LED sulla batteria | Causa | Rimedio |
|---|---|---|---|
| | | La durata della batteria è superata | Sostituire la batteria. |

# Dati tecnici

## Dati tecnici per dispositivi con motore a combustione interna

### Dati generali

| Dati tecnici | EDER - Verricello 1800 | EDER - Verricello 1200 | EDER - Verricello 400 | EDER - Verricello 1400 S | EDER - Verricello 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | con motore Active | | con motore STIHL | |
| Peso [kg] | 14 kg | 13 kg | 13 kg | 13,6 kg | 13,6 kg |
| Lunghezza [cm] | 38,5 | 37 | 37 | 37 | 37 |
| Larghezza [cm] | 36,5 | 33 | 33 | 33 | 33 |
| Altezza [cm] | 32,5 | 34 | 34 | 34 | 34 |
| Cambio | 2 marce | 1 marcia | 1 marcia | 1 marcia | 1 marcia |
| Rapporto di trasmissione | 1:394 / 1:197 | 1:160 | 1:54 | 1:160 | 1:54 |
| Capacità di traino [kg] | max. 1800 / 900 | max. 1200 | max. 400 | max. 1400 | max. 600 |
| Velocità [m/min] | max. 12 / 24 | max. 14 | max. 40 | max. 13 | max. 35 |

## Motore

| Dati tecnici | EDER - Verricello 1800 | EDER - Verricello 1200 | EDER - Verricello 400 | EDER - Verricello 1400 S | EDER - Verricello 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | con motore Active | | con motore STIHL | |
| Tipo | Motore a 2 tempi raffreddato ad aria | | | | |
| Potenza [kW/CV] | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 2,8 / 3,8 | 2,8 / 3,8 |
| Cilindrata [cm³] | 62 | 62 | 62 | 57,1 | 57,1 |
| Giri al minuto [giri/min] | max. 10400 | max. 10400 | max. 10400 | max. 10500 | max. 10500 |
| Carburatore | Carburatore a membrana | | | M-Tronic | |
| Capacità serbatoio [l] | 1,1 | | | 0,99 | |
| Frizione | Frizione centrifuga | | | | |
| Rumorosità [dB(A)] | 115 | | | | |

# Dati tecnici per apparecchi con motore elettrico

## Dati generali

| Dati tecnici | EDER - Verricello 1200 B | EDER - Verricello 1400 B | EDER - Verricello 400 B | EDER - Verricello 600 B | EDER – Verricello 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Peso [kg] | 12 senza batteria | 12 senza batteria | 12 senza batteria | 12 senza batteria | 6,5 senza batteria |
| Lunghezza [cm] | 40 | 40 | 40 | 40 | 31,2 |
| Larghezza [cm] | 38 | 38 | 38 | 38 | 27,2 |
| Altezza [cm] | 34 | 34 | 34 | 34 | 23 |
| Cambio | 1 marcia | 1 marcia | 1 marcia | 1 marcia | 1 marcia |
| Rapporto di trasmissione | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:216 |
| Capacità di trazione [kg] | 1200 | 1400 | 400 | 600 | 500 |
| Velocità [m/min] | max. 13 | max. 13 | max. 35 | max. 35 | 9,5 |

### Motore

| Dati tecnici | EDER - Verricello 1200 B | EDER - Verricello 1400 B | EDER - Verricello 400 B | EDER - Verricello 600 B | EDER - Verricello 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Tipo | Motore elettrico raffreddato ad aria | Motore elettrico raffreddato ad aria | Motore elettrico raffreddato ad aria | Motore elettrico raffreddato ad aria | Motore elettrico raffreddato ad aria |
| Classe di protezione | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 |
| Rumorosità [dB(A)] | 96 | 96 | 96 | 96 | 78 |
| Temperatura di esercizio | -20 °C - + 40 °C | -20 °C - + 40 °C | -20 °C - + 40 °C | -20 °C - + 40 °C | -20 °C - + 40 °C |
| Batterie compatibili | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System |

## Cavo di trazione

Il cavo di trazione non è compreso nella fornitura.

> Se necessario, rivolgersi al proprio rivenditore.
> Per la scelta del cavo di trazione, si prega di fare riferimento ai dati tecnici riportati nella tabella seguente.

| Dati tecnici | EDER - Verricello 1800 | EDER – Verricello 400, 1200, 1200 B, 1400 B, 1400 S, 400 B, 600 B, 600 S, 500 B |
|---|---|---|
| Fune (accessorio) | La forza di trazione massima dipende dalla fune di trazione e, se necessario, può essere raggiunta solo con la fune originale. | |
| Materiale | fune sintetica | |
| Diametro [mm] | 12–14 | 8–10 |
| Lunghezza | a scelta | |
| Resistenza alla trazione | Almeno 2 volte il carico di trazione nel fissaggio a pavimento o, in caso di sollevamento, 7 volte la forza di sollevamento | |

## Accessori e pezzi di ricambio

Accessori e pezzi di ricambio non idonei possono compromettere il funzionamento e la sicurezza e avere le seguenti conseguenze:

- Pericolo per le persone
- Danni al verricello
- Malfunzionamenti del verricello
- Guasto del verricello
- Utilizzare esclusivamente accessori e ricambi originali in perfette condizioni tecniche.

**Gli elenchi degli accessori e dei ricambi sono disponibili all'indirizzo:**

https://www.eder-maschinenbau.de/

# Dichiarazione di conformità CE

IT

EDER - Maschinenbau GmbH
Schweigerstrasse 6
DE 38302 Wolfenbüttel
www.eder-maschinenbau.de
info@eder-maschinenbau.de

Dichiarazione di conformità
ai sensi della Direttiva Macchine 2006/42/CE

Il produttore: EDER Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel dichiara con la presente, sotto la propria esclusiva responsabilità, che il prodotto

**EDER - Winch 1800, tipo ESW 1800**, numero di serie a partire da: PW18-002030

**EDER - Winch 1200, tipo ESW 1200**, numero di serie a partire da: PW12-001000

**EDER - Winch 400, tipo ESW 400**, numero di serie a partire da: PW04-001000

**EDER - Winch 1400 S, tipo ESW 1400 S**, numero di serie a partire da: PW14-S-001076

**EDER - Winch 600 S, tipo ESW 600 S**, numero di serie a partire da: PW06-S-001003

**EDER - Winch 1200 B, tipo ESW 1200 B**, numero di serie a partire da: PW12-B-001000

**EDER - Winch 400 B, tipo ESW 400 B**, numero di serie a partire da: PW04-B-001000

**EDER - Winch 500B, tipo ESW 500 B**, numero di serie a partire da: PW05-B-001000

**EDER - Winch 1400 B, tipo ESW 1400 B**, numero di serie a partire da: PW14-B-00100

**EDER - Winch 600 B, tipo ESW 600 B**, numero di serie a partire da: PW06-B-00100

a cui si riferisce la presente dichiarazione, è conforme alle seguenti norme e documenti normativi:

**Direttiva 2006/42/CE**
del Parlamento europeo e del Consiglio, del 17 maggio 2006, relativa alle macchine e che modifica la direttiva 95/16/CE (rifusione)

Responsabile della documentazione tecnica: Jago Upmann
– Eder Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel, Germania –

Wolfenbüttel, 30/09/2026



Michael Pögel, Amministratore delegato

# Garanzia

Alla macchina si applica il termine di garanzia previsto dalla legge. Eventuali difetti riscontrabili, riconducibili a difetti di materiale o di montaggio, devono essere segnalati immediatamente al venditore. Per poter usufruire della garanzia è necessario fornire la prova dell'acquisto della macchina presentando la fattura e lo scontrino. La garanzia è esclusa per le parti i cui difetti siano dovuti a naturale usura, temperature, agenti atmosferici, nonché a difetti derivanti da collegamento, installazione, utilizzo, lubrificazione o forza maggiore non corretti. Inoltre, non viene assunta alcuna garanzia per danni causati da un uso improprio o abusivo della macchina, ad esempio modifiche non autorizzate o interventi di riparazione effettuati sotto la propria responsabilità dal proprietario o da terzi, ma anche in caso di sovraccarico intenzionale della macchina.

Il produttore non si assume alcuna garanzia per:

- Parti soggette a naturale usura
- Inosservanza delle istruzioni per l'uso e manutenzione insufficiente o errata
- Conseguenze di misure di manutenzione e riparazione non corrette
- Danni derivanti da un uso improprio e da un funzionamento errato

# Garanzia

Il periodo di garanzia è di 24 mesi in caso di uso esclusivamente privato
è di 24 mesi, mentre in caso di impiego o utilizzo commerciale o professionale o in caso di noleggio è di 12 mesi a partire dalla data di consegna. La garanzia legale rimane invariata. I diritti di garanzia devono essere sempre comprovati dall'acquirente mediante la ricevuta di acquisto originale. Una copia di questa deve essere allegata alla richiesta di garanzia. L'indirizzo dell'acquirente e il tipo di macchina devono essere chiaramente riconoscibili in caso di uso professionale o commerciale.

I difetti che si verificano durante il periodo di garanzia a causa di vizi di materiale o di fabbricazione, purché siano insorti nonostante il corretto utilizzo e la corretta manutenzione della macchina, devono essere eliminati mediante riparazione

Sisällysluettelo


TIETOJA TÄSTÄ OHJEESTA ..... 498

VOIMASSAOLO ..... 498
VAROITUSMERKINTÖJEN ESITTELY ..... 499
TÄMÄN OHJEEN SYMBOLIT ..... 499

TURVALLISUUSOHJEET ..... 500

KÄYTTÖTARKOITUS ..... 500
MÄÄRÄYSTEN VASTAINEN KÄYTTÖ ..... 500
HENKILÖSTÖN PÄTEVYYS ..... 501
TÄMÄ ON OTETTAVA HUOMIOON ..... 501
YLEISIÄ TURVALLISUUSOHJEITA ..... 501
TURVALLISUUSOHJEET KIINNITYKSESTÄ ..... 502
TYÖPAIKAN TURVALLISUUSOHJEET ..... 502
TURVALAITTEET ..... 504
HENKILÖKOHTAISET SUOJAVARUSTEET ..... 504

RAKENNE JA TOIMINTA ..... 505

RAKENNE SPILLWINDE1800 ..... 505
SPILL-VINSSIEN 1200 JA 400 RAKENNE ACTIVE-MOOTTORILLA ..... 506
SPILL-VINSSIN 1200 B, 400 B, 1400 B JA 600 BRAKENNE ..... 507
SPILL-VINSSIN 1400 JA 600 RAKENNE STIHL-MOOTTORILLA ..... 508
RAKENNE: SPILL-VINSSI 500 B ..... 509
KULUTUSOSAT ..... 510
VINSSIN SYMBOLIT ..... 511

TOIMITUS SISÄLTÄÄ ..... 511

KULJETUS TYÖPAIKALLE ..... 512

KÄYTTÖÖNOTTO JA KÄYTTÖ ..... 513

TANKIN TÄYTTÄMINEN (VAIN POLTTOMOOTTORIMALLIT) ..... 513
KIINNITÄ VUOTAVA TUULIPYÖRÄ ..... 515
KUORMAN KIINNITTÄMINEN ..... 517
VETOKÖYDEN ASETTAMINEN ..... 517
VAIHTEEN VAIHTAMINEN (SPILLWINDE1800) ..... 521
MOOTTORIN KÄYNNISTÄMINEN (2-TAHTIMOOTTORI) ..... 522
ACTIVE-MOOTTORIN KÄYNNISTÄMINEN (VIHREÄ MOOTTORI) ..... 523
STIHL-MOOTTORIN KÄYNNISTÄMINEN ..... 524
SÄHKÖMOOTTORIN KÄYNNISTÄMINEN ..... 524
MOOTTORIN KÄYNNISTÄMINEN PUOLIKAASULLA ..... 525
VETÄÄ KUORMAA ..... 525
KUORMAN VAPAUTTAMINEN ..... 526
PYSÄYTÄ MOOTTORI ..... 527
MOOTTORIN PYSÄYTTÄMINEN POLTTOMOOTTORI ..... 527
MOOTTORIN PYSÄYTTÄMINEN SÄHKÖMOOTTORI ..... 527
MOOTTORIN KIERROSNOPEUDEN SÄÄTÄMINEN TYHJÄKÄYNNILLÄ ..... 527
MOOTTORIN KIERROSLUVUN SÄÄTÄMINEN PUOLIKAASUASENNOSSA ..... 528
TALVI- JA KESÄKÄYTÖN SÄÄTÄMINEN (VAIN STIHL-MOOTTORI) ..... 528
MOOTTORIN KALIBROINTI (VAIN STIHL-MOOTTORI) ..... 529

PUHDISTUS JA HUOLTO ..... 530

POLTTOMOOTTORILLA VARUSTETTUJEN LAITTEIDEN PUHDISTUS JA HUOLTO ..... 531
TARKASTUS ..... 531
VINSSIN PUHDISTAMINEN ..... 532
VOITELU LIIKKUVAT OSAT ..... 532
VAIHDA POLTTOAINESUODATIN ..... 533
MOOTTORIN SUOJUKSEN PUHDISTAMINEN ..... 533
-ILMANSUODATINSIENI ..... 534
VETOKÖYSI ..... 534
SYTYTYSTULPPA ..... 535
AKKUKÄYTTÖISTEN LAITTEIDEN PUHDISTUS JA HUOLTO ..... 536
KÄYTÖSTÄ POISTAMINEN JA HÄVITTÄMINEN ..... 536

VARASTOINTI ..... 537

VIAT ..... 538

TEKNISET TIEDOT ..... 541

TEKNISET TIEDOT POLTTOMOOTTORILLA VARUSTETUILLE LAITTEILLE ..... 541
SÄHKÖMOOTTORILLA VARUSTETTUJEN LAITTEIDEN TEKNISET TIEDOT ..... 542
VETOKÖYSI ..... 543

LISÄVARUSTEET JA VARAOSAT ..... 544

EY-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS ..... 545

TAKUU ..... 546

TAKUU ..... 546

# Tietoja tästä ohjeesta

## Voimassaolo

Nämä ohjeet koskevat seuraavia vintturimalleja:

| Kone | Tyyppi |
|---|---|
| EDER - Winch 1800 | 2-tahtimoottori Active (vihreä), vetovoima enintään 1800/900 kg (kaksivaihteinen) |
| EDER - Winch 1200 | 2-tahtimoottori Active (vihreä), vetovoima enintään 1200 kg |
| EDER - Winch 1200 B | Akkukäyttöinen moottori, vetovoima enintään 1200 kg |
| EDER - Winch 1400 B | Akkukäyttöinen moottori, vetovoima enintään 1400 kg |
| EDER - Winch 1400 S | 2-tahtimoottori STIHL (oranssi), vetovoima enintään 1400 kg |
| EDER - Winch 500 B | Akkukäyttöinen moottori, vetovoima enintään 500 kg |
| EDER - Winch 400 | 2-tahtimoottori Active (vihreä), vetovoima enintään 400 kg |
| EDER - Winch 400 B | Akkukäyttöinen moottori, vetovoima enintään 400 kg |
| EDER - Winch 600 B | Akkukäyttöinen moottori, vetovoima enintään 600 kg |
| EDER - Winch 600 S | 2-tahtimoottori STIHL (oranssi), vetovoima enintään 600 kg |

Se on tarkoitettu metsätalouden, palokuntien ja rakennusalan ammattilaisille. Vinssien käyttö edellyttää köysityöhön liittyvää asiantuntemusta.

Ohjeet sisältävät tärkeitä tietoja vinssien turvallisesta ja asianmukaisesta kuljetuksesta, käyttöönotosta, käytöstä, huollosta sekä yksinkertaisten vikojen itse korjaamisesta.

## Varoitusmerkintöjen esittely

| Varoitus |
| --- |
| **Vaaran luonne ja lähde**<br>Seuraukset<br>> Vaarojen torjunta |

- **Varoituslause** ilmaisee vaaran vakavuuden.
- Kohdassa **"Vaaratyyppi ja vaaran lähde"** mainitaan vaaran tyyppi tai lähde.
- Kohdassa **"Seuraukset"** kuvataan mahdolliset seuraukset, jos varoitusta ei noudateta.
- Kohdassa **"Vaarojen torjunta"** kerrotaan, miten vaaraa voidaan välttää. Näitä vaarojen torjuntatoimenpiteitä on ehdottomasti noudatettava!

Varoitussanojen merkitykset ovat seuraavat:

| Varoitussana | Merkitys |
| --- | --- |
| **VAARA!** | Ilmaisee vaaran, joka johtaa varmasti kuolemaan tai vakaviin vammoihin, jos vaaraa ei vältetä. |
| **VAROITUS!** | Ilmaisee vaaran, joka voi johtaa kuolemaan tai vakaviin vammoihin, jos vaaraa ei vältetä. |
| **VARO!** | Ilmaisee vaaran, joka voi johtaa lieviin tai keskivaikeisiin vammoihin, jos vaaraa ei vältetä |
| **HUOMIO!** | Ilmaisee mahdollisia aineellisia vahinkoja. Ympäristö, omaisuus tai laite itse voivat vahingoittua, jos vaaraa ei vältetä. |

## Tämän ohjeen symbolit

| Symboli | Merkitys |
| --- | --- |
|  | Jos tätä tietoa ei noudateta, se voi johtaa toiminnan häiriöihin. |
| > | Toimenpideohje: Kuvaa toimenpiteitä, jotka on suoritettava. |

# Turvallisuusohjeet

Vinssi on valmistettu yleisesti tunnustettujen tekniikan sääntöjen mukaisesti. Siitä huolimatta on olemassa henkilövahinkojen ja omaisuusvahinkojen vaara, jos et noudata seuraavia yleisiä turvallisuusohjeita ja varoituksia, jotka on annettu ennen käyttöohjeita tässä käyttöoppaassa.

> Lue tämä käyttöohje huolellisesti ja kokonaan läpi ennen kuin alat käyttää vinssiä.
> Säilytä ohjeet niin, että ne pysyvät luettavassa kunnossa.
> Varmista, että ohjeet ovat aina kaikkien käyttäjien saatavilla.

## Käyttötarkoitus

Vinssi on kone, jota saa käyttää yksinomaan raskaiden kuormien vetämiseen maasta. Tällöin on aina noudatettava koneen tehorajoja (katso ”Tekniset tiedot” sivulla 46). Vinssi on hyväksytty käytettäväksi seuraavilla aloilla:

- metsätaloudessa,
  - raskaiden kuormien vetämiseksi alueilla, joihin suurikokoiset koneet eivät pääse,
  - varmistamaan puiden kaatamisen vinssin avulla;
  - köysinostolaitteistojen asentamiseksi;
- pelastustöissä onnettomuuteen joutuneiden tai juuttuneiden ajoneuvojen vetämiseksi;
- kaadetun riistan noutamiseen;
- rakennusalalla rakennusmateriaalien, kaapeleiden tai putkien vetämiseen.

Vinssiä ei saa käyttää puiden kiipeilyyn, korkean paikan pelastustoimiin tai henkilöiden kuljettamiseen. Vinssiä ei ole suunniteltu dynaamisiin kuormiin. Kuorma ei saa pudota vetoköysiin äkillisesti. Vetoköyden on oltava aina kireällä kuorman ja vinssin välillä tai se saa olla vain hieman löysällä. Vinssi on suunniteltu käytettäväksi vain yhden henkilön toimesta. Vinssiä ei saa koskaan käyttää kahden tai useamman henkilön voimin.

Käyttötarkoituksen mukainen käyttö edellyttää myös, että olet lukenut ja ymmärtänyt tämän käyttöohjeen ja erityisesti luvun ”Turvallisuusohjeet” kokonaisuudessaan.

## Määräysten vastainen käyttö

Mikä tahansa muu kuin käyttötarkoituksen mukainen käyttö on kielletty. Käyttötarkoituksen vastaiseksi katsotaan, jos

- muokkaat tai muutat vinssiä,
- poistat tai muutat turvalaitteita
- käytät vinssiä muulla tavalla kuin luvussa ”Käyttötarkoitus” on kuvattu,
- käytät vinssiä käyttöolosuhteissa, jotka poikkeavat tässä käyttöohjeessa kuvatuista.

Koneen väärinkäytön seurauksena kaikki takuuoikeudet raukeavat.

Valmistaja ei ole vastuussa koneen vaurioista tai henkilövahingoista, jotka johtuvat koneen väärinkäytöstä.

## Henkilöstön pätevyys

Vinssiä saavat käyttää, huoltaa ja korjata vain henkilöt, jotka ovat perehtyneet koneeseen ja siihen liittyviin vaaroihin tämän käyttöohjeen avulla.

Henkilöt, jotka ottavat vinssin käyttöön, käyttävät, huoltavat ja korjaavat yksinkertaisia vikoja itse, eivät saa olla alkoholin, muiden huumeiden tai lääkkeiden vaikutuksen alaisina, jotka vaikuttavat reaktiokykyyn, eivätkä he saa olla väsyneitä.

Alle 18-vuotiaita henkilöitä ei saa käyttää vinssissä. On kuitenkin sallittua antaa tällaisia tehtäviä yli 16-vuotiaille henkilöille, jos se on tarpeen koulutustavoitteen saavuttamiseksi ja jos asiantuntijan valvonta takaa turvallisuuden.

## Tämä on otettava huomioon

### Yleisiä turvallisuusohjeita

> Noudata ehdottomasti tämän käyttöohjeen ohjeita vaarojen ja vahinkojen välttämiseksi.

> Noudata asiaankuuluvia tapaturman ehkäisyohjeita sekä muita yleisesti tunnustettuja turvallisuus-, työterveys- ja tieliikennesääntöjä.

> Suorita korjaus-, asennus-, huolto- ja puhdistustyöt sekä koneen kuljetus vain, kun moottori on sammutettu ja työkalu on pysähdyksissä.

> Käytä vinssiä ainoastaan valmistajan asentamien tai tarkoittamien suojaus- ja turvalaitteiden kanssa.

> Älä koskaan jätä vinssiä vartioimatta käytön aikana.

> Käytä hiusverkkoa, jos sinulla on pitkät hiukset, kun työskentelet vinssin parissa.

> Käytä huolto- ja säätötyöhön vain sopivia työkaluja.

> Aseta tarvittavat työkalut niin, että pääset käsiksi niihin nopeasti.

> Varmista, että tarvittavat työkalut eivät häiritse sinua.

> Varmista ennen jokaista vetotoimenpidettä, että vinssi ja tarvittavat työkalut ovat moitteettomassa kunnossa.

> Älä käytä vinssiä, jos se, vetoköysi ja/tai kiinnitysköydet ovat vaurioituneet.

> Varmista ennen jokaista vetotoimenpidettä, että kaikki mutterit ja ruuvit ovat tiukasti kiristettyjä.
> Älä koskaan puutu mekanismiin laitteen ollessa käynnissä.
> Älä avaa vaihdelaatikkoa, sillä muuten takuu raukeaa.
> Älä irrota Spillwinde1800-mallin spilliä laipasta, sillä muuten takuu raukeaa.
> Kiinnitä vinssi aina vapaasti heiluvaksi, jotta se voi pyöriä kuormituksen suuntaan.
> Sammuta moottori ennen huolto-, kunnossapito- ja puhdistustöitä ja varmista vinssi ennen uudelleenkäynnistystä.
> Käytä vain suositeltuja lisävarusteita.
> Älä koskaan käytä 2-tahtisia Spillwinde-malleja suljetuissa tiloissa.
> Vältä kaikkea kosketusta myrkyllisten nesteiden, kaasujen, sumujen, höyryjen ja pölyjen kanssa.
> Älä hengitä kaasuja, sumuja, höyryjä, pölyjä ja/tai pakokaasuja.

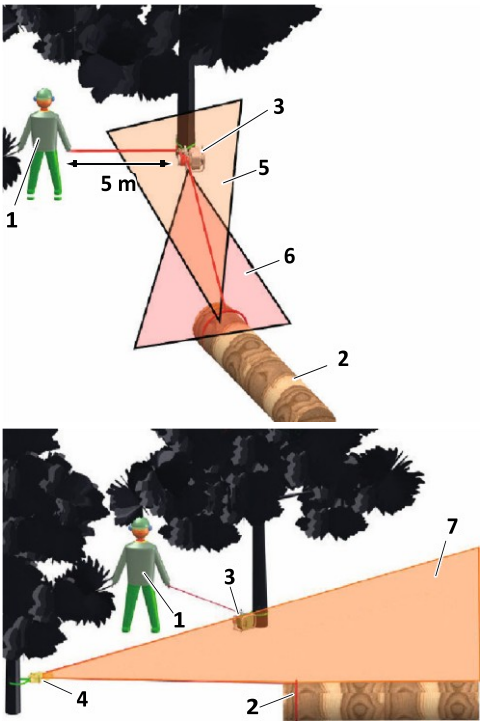
## Turvallisuusohjeet kiinnityksestä

> Kiinnitä vinssi ainoastaan sille tarkoitettuihin kiinnityskohtiin.
> Varmista, että vetoköysi täyttää teknisissä tiedoissa mainitut vaatimukset ja että siinä ei ole vaurioita.
> Varmista, että vetoköydelle tai vinssin rummulle ei pääse voiteluainetta. Muuten vetoköysi voi luistaa vetämisen aikana. Tällöin vinssin suurinta vetovoimaa ei voida taata.
> Kiinnitä vinssi vapaasti liikkuvaksi riittävän kantavaan puuhun tai muuhun kiinteään kohteeseen. Kiinnityskohdan lujuuden on oltava vähintään kaksinkertainen vinssin vetovoimaan nähden.

## Työpaikan turvallisuusohjeet

> Varmistakaa, että työalue vinssin ympärillä sekä vetämiseen tarvittavat kulkureitit ovat turvallisia.
> Varmista, että näet koko työalueen, kun käytät vinssiä.
> Varmista, että työpaikalla on käytettävissä asianmukaiset ensiapuvälineet.
> Työskentele vain riittävän valaistuksen ollessa käytössä.
> Työskentele vain hyvissä sääolosuhteissa. Vetäminen on kiellettyä ukkosella, jäisellä tiellä, jäätyneellä maalla ja kovassa tuulessa.
> Varmista, että työskentelyyn on käytettävissä tasainen ja tukeva alue, jossa on riittävästi liikkumatilaa.

> Varmista, että seisot vetämisen aikana vaara-alueen ulkopuolella.
> Tarkkaile vaara-aluetta jatkuvasti vinssin käytön aikana, koska koneen melun ja kuulonsuojaimien vuoksi äänimerkkejä ei välttämättä kuule.
> Pidä vähintään 5 metrin turvaväli vinssiin ja köysilinjaan, kun käytät vinssiä.
> Älä koskaan seiso leijuvien kuormien alla.




**Kuva 1:** Vaaralliset alueet

| | |
|---|---|
| **1** Käyttäjä | **5** Vaara-alue, jos kiinnitysvälineen vikaantuessa |
| **2** Kuorma | **6** Vaaravyöhyke vinssin vaijerin pettämisen yhteydessä |
| **3** Pelaa tuulia | **7** Vaaravyöhyke ohjausrullan vikaantuessa |
| **4** Ohjausrulla | |

## Toiminta hätätilanteessa

Jos esimerkiksi toimintahäiriöiden tai vaarallisten tilanteiden vuoksi henkilöille aiheutuu välitön loukkaantumisvaara tai vinssi voi vaurioitua:

> Lopeta vinssin käyttö välittömästi ja varmista kuorma.
> Poistu sen jälkeen välittömästi vaara-alueelta.

## Turvalaitteet

Kaikkien suojaus- ja turvalaitteiden on pysyttävä vinssissä, eikä niitä saa tehdä käyttökelvottomiksi. Jos suojaus- ja turvalaitteet poistetaan käytöstä, muutetaan tai puretaan, käyttäjä voi loukkaantua tai vinssi voi vaurioitua.

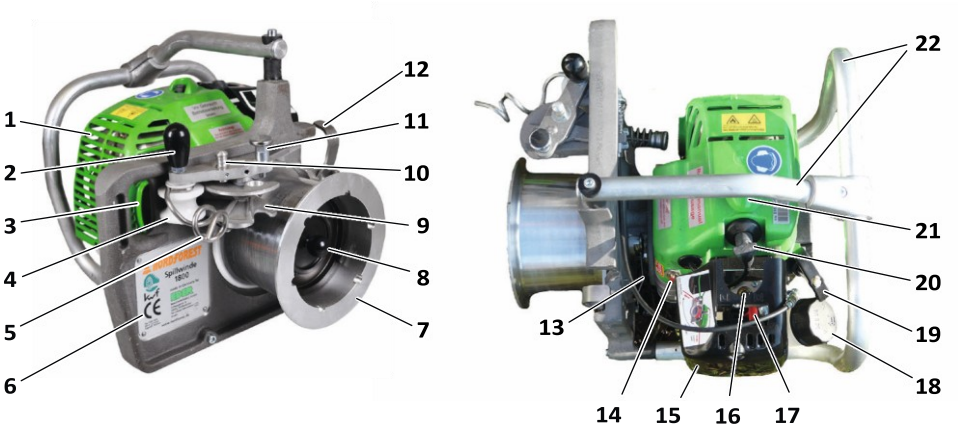
## Henkilökohtaiset suojavarusteet

> Käytä aina seuraavia henkilökohtaisia suojavarusteita laitteen käytön aikana:

- Turvakengät
- Suojakäsineet
- tiiviisti istuvat vaatteet
- Kypärä
- Silmäsuojat tai kasvosuojat
- Kuulonsuojaimet

# Rakenne ja toiminta

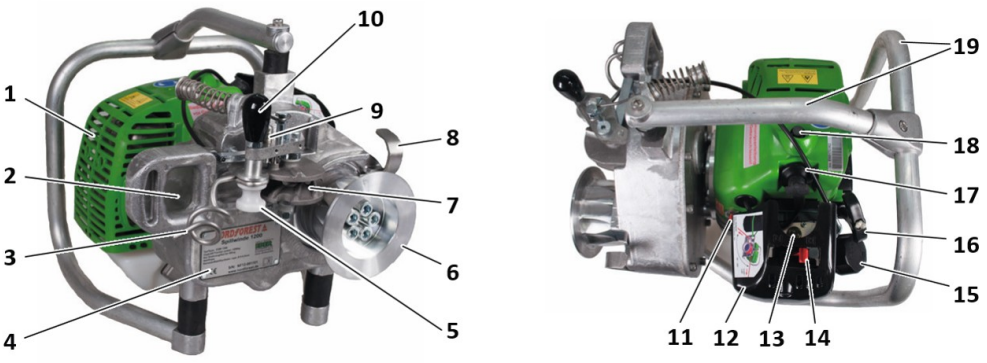
## Rakenne Spillwinde1800




**Kuva 2:** Yleiskatsaus vinssistä 1800

| | |
|---|---|
| **1** Moottorin suojus | **12** Köysien sisäänvetokoukku köysinohjaimella |
| **2** köysiturvayksikön | **13** Vaihteenvalintavipu |
| **3** Kiinnityssilmukka | **14** Päälle/pois-kytkin |
| **4** Köysiohjainrulla | **15** Ilmansuodattimen kansi |
| **5** Ohjauskoukku | **16** Primeri-/kaasutinpumppu |
| **6** Tyyppikilpi | **17** Käynnistysvipu |
| **7** Kelarumpu | **18** Säiliö |
| **8** Vipu kelarummussa vaihteiden vaihtamiseen | **19** Käynnistyskahva käynnistyslaitteen |
| **9** Köysikiinnike | **20** Sytytystulppa |
| **10** Eksentrinen puolikaasutappi | **21** Dekompressiopainike |
| **11** Lukituspultti | **22** Moottorin suojakaari, jossa on kuljetuskahvalla ja kumipuskurilla |

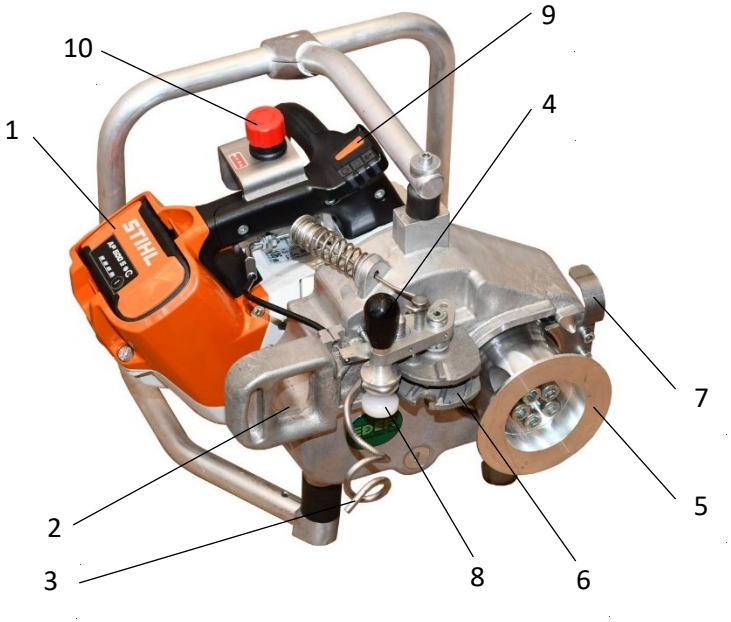
## Spill-vinssien 1200 ja 400 rakenne Active-moottorilla




**Kuva 3:** Yleiskuva Spillwinde 1200- ja 400-malleista Active-moottorilla

| | |
|---|---|
| **1** Moottorin suojus | **11** Päälle/pois-kytkin |
| **2** Kiinnityssilmukka | **12** Ilmansuodattimen kansi |
| **3** Ohjauskoukku | **13** Primeri-/kaasutinpumppu |
| **4** Tyyppikilpi | **14** Käynnistysvipu |
| **5** Köysien ohjausrulla | **15** Säiliö |
| **6** Vinssirumpu | **16** Käynnistyskahva käynnistyslaitteen |
| **7** Köysikiinnike | **17** Sytytystulppa |
| **8** Köysien sisäänvetokoukku köysinohjaimella | **18** Dekompressiopainike |
| **9** epäkesko, jossa on puolikaasutappi | **19** Moottorin suojakaari, jossa on kantokahva ja kumipuskuri |
| **10** Kahva köysiturvayksikön | |

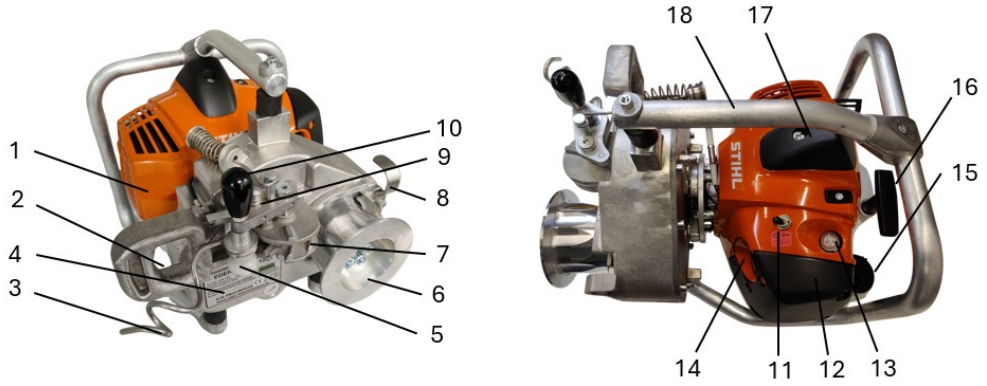
# Spill-vinssin 1200 B, 400 B, 1400 B ja 600 Brakenne




**Kuva 4:** Yleiskuva Spill-vinssin 1200 B, 400 B, 1400 B ja 600 B -malleista akkukäyttöisellä käyttöyksiköllä

| | |
|---|---|
| 1 Akkukotelo | 6 Köysikiinnike |
| 2 Kiinnityssilmukka | 7 Köysien sisäänvetokoukku köysien ohjainlaitteella |
| 3 Ohjauskoukku | 8 Köysiturvan kahva |
| 4 Köysiohjausrulla | 9 Käynnistys-/sammutuskytkin |
| 5 vinssirumpu | 10 Hätäpysäytyskytkin |

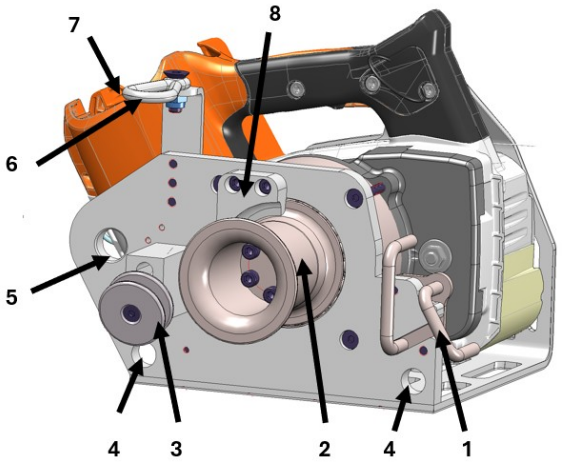
# Spill-vinssin 1400 ja 600 rakenne STIHL-moottorilla




**Kuva 5:** Yleiskuva Spillwinde 1400- ja 600-malleista STIHL-moottorilla

| | |
|---|---|
| **1** Moottorin suojus | **10** Köysiturvallisuusyksikön kahva |
| **2** Kiinnityssilmukka | **11** Virtakytkin |
| **3** Ohjauskoukku | **12** Ilmansuodattimen kansi |
| **4** Tyyppikilpi | **13** Primeri-/kaasutinpumppu |
| **5** Köysiohjainrulla | **14** Käynnistysvipu |
| **6** Vinssirumpu | **15** Säiliö |
| **7** Köysikiinnike | **16** Käynnistyskahva heittolaitteen |
| **8** Köysien sisäänvetokoukku köysinohjaimella | **17** Sytytystulppa |
| **9** epäkesko, jossa on puolikaasutappi | **18** moottorin suojakaari, jossa on kahvalla ja kumipuskurilla |

# Rakenne: Spill-vinssi 500 B




**Kuva 6:** Yleiskuva Spillwinde 500 B -vinssistä

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** **Köysien** sisäänmeno | | **5** | Kiinnityspiste, sakkeli |
| **2** Vinssi | | **6** | Karabiini |
| **3** Köysirulla | | **7** | Akkukotelo |
| **4** Kiinnityspiste kiinnityslevy **8** | | | köysien ohjaus |

## Lisävarusteet



Kiinnitystuki



Rigging-levy



Perävaunukytkin

## Toiminta

Vinssi on kone, jota saa käyttää yksinomaan raskaiden kuormien vetämiseen.

Spill-vinssi 1800 koostuu alumiinisesta tukilevystä ja vinssirummusta. Vinssirumpuun on integroitu 4-vaiheinen planeettavaihteisto, jossa on kaksi kytkettävää vaihdetta. Vetovoima on ensimmäisellä vaihteella enintään 1800 kg ja köysinopeus 12 m/min, toisella vaihteella enintään 900 kg ja 24 m/min. Spill-vinssiä 1800 saa käyttää ainoastaan maavetona.

Vinssit 1200 ja 400 koostuvat alumiinikotelosta ja vinssirummusta. Paremman vetovoiman tuottamiseksi vinssien 1200 ja 400 vinssirumpu on uurrettu. Vinssin alumiinikoteloon on integroitu lieriövaihteisto.

Vinsseissä 1800, 1200 ja 400 (kaikissa moottorivaihtoehdoissa) on kiinnityssilmukka, jonka avulla vinssi kiinnitetään tekstiilisellä pyöreällä silmukalla riittävän kantavaan vastapainoon, esim. puuhun. Kiinnityssilmukka on suunniteltu käytettäväksi vain tekstiilisten kiinnityssilmukoiden kanssa. Vetoköysi kiinnitetään kuormaan ja asetetaan vinssiin.

Spill-vinssissä 500 B on sivussa kiinnityssilmukka, johon kiinnitetään sakkeli, jonka vähimmäisvetolujuus (WLL) on 1 t. Vinssissä on lisäksi alareunassa kaksi kiinnityspistettä, joita voidaan käyttää yhdessä Eder-lisävarusteiden kanssa kiinnitykseen.

Loukkaantumisriskin minimoimiseksi vinssiä ohjataan vaara-alueen ulkopuolelta. Turvaväli vinssiin on vähintään 5 m. Ennen vetämisen aloittamista moottori on käynnistettävä. Kun vedät vetoköyttä sen vapaasta päästä, ohjausyksikkö liikkuu ja vinssirumpu alkaa pyöriä. Tasaisella vetovoimalla vetoköyden kitka vinssirummussa tuottaa vetovoiman. Vetovoima riippuu vinssimallista.

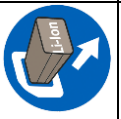
Kun irrotat vetoköyden, vinssi pysähtyy ja vetoköysi pysyy paikallaan vinssirummun kitkan ansiosta. Tämä estää kuorman tahattoman liukumisen taaksepäin.

## Kulutusosat

Kulutusosat, kuten vinssi, keskipakokytkin, kaikki köyttä ohjaavat osat ja muut mekaaniset osat, eivät kuulu takuun piiriin.

> Ota tarvittaessa yhteyttä jälleenmyyjään.

## Vinssin symbolit

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | Lue ja noudata turvallisuusohjeita ennen käyttöönottoa! |  | Käyttö suljetuissa tiloissa kielletty! (1) |
|  | Älä hengitä pakokaasuja! (1) |  | Kuumalle moottorille ei saa tankata! (1) |
|  | Varo! Palovaaralliset aineet! (1) |  | Kielletään seisomasta riippuvien kuormien alla! |
|  | Lue ja noudata käyttöohjeita ennen käyttöönottoa |  | Köysien kierrosten lukumäärä vinssissä (2) |
|  | Varo! Kuumat pinnat! |  | Poista litiumioniakku akkukotelosta (2) |
|  | Älä hävitä tavallisen talousjätteen mukana | | |

5) Vain 2-tahtimoottorilla varustetuille laitteille
6) Vain akkukäyttöisille laitteille

## Toimitus sisältää

Spill-vinssin toimitukseen sisältyy:

- yksi vinssi
- digitaalinen käyttöohje (haluttaessa voi tilata ilmaisen painetun version)

Toimitukseen ei sisälly:

- akku
- laturi
- Köysi
- Kiinnitystarvikkeet
- Lisävarusteet

# Kuljetus työpaikalle

## HUOMIO

**Vuotavan bensiiniseoksen aiheuttama vaara!**

Jos polttomoottorilla varustettujen laitteiden säiliön korkki ei ole täysin kiinni, bensiiniseos voi vuotaa säiliöstä.

> Sulje säiliön korkki kokonaan, jotta bensiiniseos ei vuoda turhaan kuljetuksen aikana.

**Li-ioni-akkujen kuljetus**

> Kuljeta litiumioniakku erikseen ja suojaa se kosteudelta ja mekaanisilta vaurioilta
> Aseta litiumioniakku laitteeseen vasta, kun vinssi on jo kiinnitetty ja köysi on kelattu rummulle

Voit kuljettaa vinssin työpaikallesi hyvin helposti:

> Kanna vinssiä joko kuljetuskahvasta tai moottorin suojakaaresta. Vinssin kiinnittäminen näihin ei ole sallittua ja voi aiheuttaa vaurioita

# Käyttöönotto ja käyttö

**VAROITUS**

**Loukkaantumisvaara, jos työskentelet vinssin parissa vaihteiston ollessa käynnissä!**

Vinssirumpu voi liikkua vaihteiston ollessa käynnissä ja aiheuttaa vakavia vammoja.

> Sammuta moottori ennen kaikkia vinssiin liittyviä töitä ja varmista, että vinssi ei käynnisty uudelleen.

**Melusta johtuvat kuulovauriot!**

Työskentelyalueella esiintyvä melu voi aiheuttaa vakavia kuulovaurioita.

Käytä kuulonsuojaimia kaikissa töissä, kun moottori on käynnissä.

## Tankin täyttäminen (vain polttomoottorimallit)

**VAROITUS**

**Räjähdys- ja palovaara!**

Bensiini-öljyseos on helposti syttyvää, räjähtävää ja voi aiheuttaa vaarallisia tulipaloja ja vakavia vammoja. › Älä koskaan tupakoi, kun täytät säiliötä bensiiniseoksella.

> Älä koskaan tupakoi, kun käytät vinssiä.
> Varmista, että tankkauspaikka on hyvin tuuletettu eikä se sijaitse avotulen tai kipinöiden lähellä.
> Tankkaa vähintään 3 metrin päässä työpaikasta.

**VAROITUS**

**Bensiiniseoksen höyryjen hengittäminen on terveydelle haitallista!**

Bensiini-öljyseos sisältää myrkyllisiä kaasuja, jotka voivat aiheuttaa vakavia pitkäaikaisia terveyshaittoja.

› Älä hengitä bensiiniseoksen höyryjä.

| HUOMIO |
| --- |
| **Vuotavan bensiiniseoksen aiheuttama vaara!**<br>Lämpö voi aiheuttaa bensiiniseoksen laajenemisen. Jos säiliö on täytetty ääriään myöten, bensiiniseos voi puristua säiliön kannen läpi ja vuotaa säiliöstä.<br>> Täytä säiliö enintään 3/4 sen tilavuudesta.<br>> Sulje säiliön korkki kokonaan. |

2-tahtimoottorilla varustetut Spill-vinssit on käytettävä erityispolttoaineella. Suosittelemme seuraavia bensiiniseoksia:

| Nimi |
| --- |
| Lubimix |
| Oest Oecomix 2T |
| Stihl Motomix |
| Erikoispolttoaine Aspen 2T |

Jos haluat vaihtaa seoksen tyyppiä, sinun on ensin tyhjennettävä säiliö, kunnes moottori sammuu.

Jos haluat täyttää säiliön bensiiniseoksella:

> Sammuta moottori painamalla virtakytkintä asentoon „0”.
> Anna moottorin jäähtyä.

> Kierrä säiliön korkki hitaasti auki, jotta mahdollinen ylipaine pääsee poistumaan.
> Puhdista säiliön täyttöaukko, jotta likaa ei pääse säiliöön eikä bensiiniseokseen.
> Ravista bensiiniseosta voimakkaasti ennen jokaista käyttökertaa.
> Täytä säiliö enintään 3/4 sen tilavuudesta.
> Käytä tähän sopivaa välinettä, esim. suppiloa.
> Sulje säiliön korkki kokonaan.
> Pyyhi mahdollisesti vuotanut bensiiniseos välittömästi pois.

## Kiinnitä vuotava tuulipyörä

**VAROITUS**

**Väärän kiinnitystavan käyttö voi vahingoittaa vinssiä!**

Jos vinssi kiinnitetään sopimattomalla kiinnikkeellä, se ja sen turvalaitteet voivat vaurioitua.

> Älä koskaan kiinnitä vinssiä koukulla, sakkelilla, ketjulla tai muulla metalliesineellä
> Käytä vain tekstiilisiä kiinnityssilmukoita, esim. polyesteristä valmistettua pyöreää silmukkaa, jonka työkuorma on 2000 kg, tai EDER-lisävarusteita
> Älä koskaan kiinnitä vinssiä kuljetuskahvasta tai moottorin suojakaaresta.
> Kiinnitä vinssi vain kiinnityssilmukkaan.

Jotta voima vastustaa vedettävää kuormaa, sinun on kiinnitettävä vinssi vapaasti liikkuvaksi riittävän kantavaan puuhun tai muuhun kiinteään esineeseen.

Vinssi on kiinnitettävä korkeammalle kuin kuorman kiinnityskohta. Näin vältät kuorman liukumisen maahan. Huomaa, että kiinnityskohdan lujuuden on oltava vähintään kaksinkertainen verrattuna -vinssin vetovoimaan ja että vinssi voi liikkua vapaasti.

Spill-vinssin kiinnittäminen:



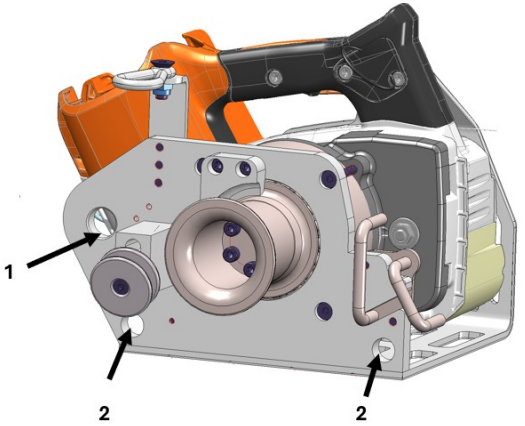
> Vedä pyöreä silmukka kiinnityssilmukan läpi.
> Kierrä pyöreä silmukka puun tai muun kiinteän esineen ympäri.
> Yhdistä pyöreä hihna kuormakoukkuun.

## Vain vinssi 500 B

Spill-vinssin 500 B kiinnittämiseen käytetään sakkelia (vähimmäismurtolujuus 1 t) sivussa olevassa kiinnityspisteessä (1). Sakkeliin voidaan sitten pujottaa pyöreä hihna.

Vaihtoehtoisesti sivukiinnityskohtaan voidaan kiinnittää myös Eder-lisävarusteet (vetokoukku ja kiinnitystuki).

Alempaa kiinnityspistettä saa käyttää vain samanaikaisesti ja vain yhdessä Eder-lisävarusteen kiinnityslevyn kanssa.



## Kuorman kiinnittäminen

Noudata seuraavia ohjeita kuorman kiinnittämiseksi:

> Kiinnitä kuorma sopivilla kiinnitysvälineillä vetoköyden vapaaseen päähän.
> Noudata tyyppikilvessä olevia ohjeita oikean vetoköyden tyypin valinnasta.
> Käytä vain suositeltuja lisävarusteita.
> Noudata koneen ja vetoköyden tehorajoja (katso ”Tekniset tiedot”).

## Vetoköyden asettaminen

**VAROITUS**

**Vammanvaara, jos käytetään sopimatonta vetoköyttä!**

Jos vetämiseen käytetään sopimatonta vetoköyttä, se voi katkeaa ja aiheuttaa vakavia vammoja.

> Noudata tyyppikilvessä olevia ohjeita oikean vetoköyden tyypistä.
> Noudata koneen ja vetoköyden tehorajoja (katso ”Tekniset tiedot”).
> Käytä vain vetoköysiä, jotka ovat moitteettomassa kunnossa.

**Puristumisvaara vetoköyttä kelattaessa!**

Vetoköyttä kelattaessa sormet voivat jäädä puristuksiin ja aiheuttaa vakavia vammoja.

> Akkukäyttöisissä laitteissa irrota akku laitteesta ennen köyden kelaamista tai purkamista.

**VAROITUS**

**Väärin asetettu vetoköysi voi vahingoittaa mekanismia!**

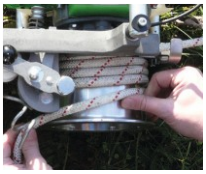
Jos vetoköyden yksittäiset kierrokset ovat päällekkäin, on vaara, että vetoköyteen muodostuu solmu vinssin käynnistyessä ja mekaaniset osat vaurioituvat.

> Kun asetat vetoköyttä kelan rummulle, varmista, että vetoköyden yksittäiset kierrokset eivät ole päällekkäin ja että köysi ei ole kiertynyt (ei ole vääntynyt).

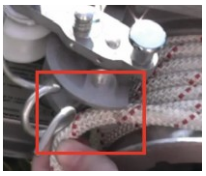
## Vain mallit 1800, 1200, 1200B, 1400B, 1400S, 400, 400B, 600B, 600S



> Kierrä vetoköyden vapaa pää köysinohjauskoukun ympärille.



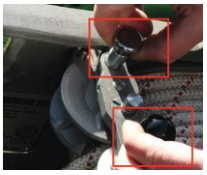
> Kierrä köyttä spilliin niin monta kierrosta kuin mahdollista, jotta vältät vetovoiman menetykset ja köyden vaurioitumisen.



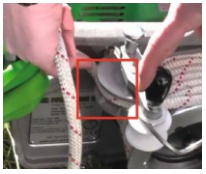
> Aseta vetoköysi köysikiinnittimen aukkoon, jotta
> Estää vetoköyden ponnahtamisen ulos ohjainurasta.



> Vedä köysiturvayksikköä spinnaker-rummun kahvasta ääriasentoon asti.



> **Vain Spillwinde1800**: Vedä samanaikaisesti lukituspulttia ylöspäin ja köysiturvayksikköä edelleen eteenpäin.
> **Vain Spillwinde1800**: Päästä irti lukituspultista.



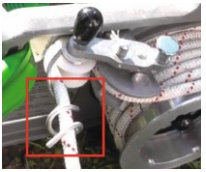
> Poista vetoköysi köysikiinnittimen aukosta.
> Kierrä vetoköysi koko köysikiinnittimen ympäri.



> **Vain Spillwinde1800**: Vedä lukituspultti jälleen ylöspäin ja vie köysiturvayksikkö takaisin paikalleen niin, että vetoköysi on valkoisen köysiohjaustelan ympärillä.



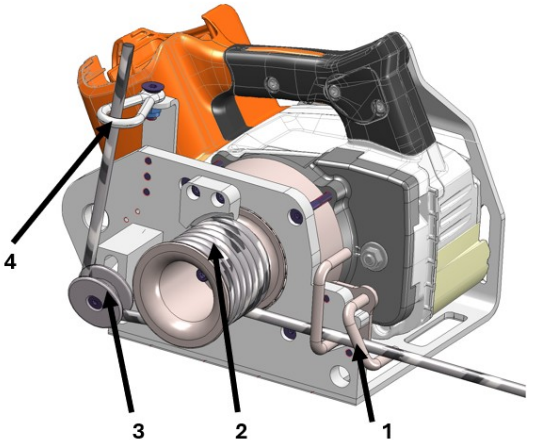
> **Vain Spillwinde 1200, 1200B, 1400B, 1400 S, 400, 400B, 600B, 600S:** Vie köysiturvayksikkö takaisin paikalleen niin, että vetoköysi on valkoisen köysiohjaustelan ympärillä.



> Ohjaa vetoköysi kääntökoukun ympäri. Vetoköysi on asennettu oikein.

## Vain malli 500 B

> Vie vetoköyden vapaa pää köysin sisäänmenon (1) läpi
> Kierrä spilliin (2) alhaalta alkaen niin monta köysikierrosta kuin mahdollista. Kierrosten määrä riippuu köysin halkaisijasta, esim. 8 mm:n köysissä on oltava 7 kierrosta ja 9,5 mm:n köysissä 6 kierrosta.
> Vie köysi köysirullan (3) ympäri.
> Vie köysi karabiinin (4) läpi.



## VAROITUS

**Vinssissä 500 B ei ole köysikiinnitintä, joten liian vähäinen kierteiden määrä köydessä voi aiheuttaa kuorman liukumisen takaisin.**

> Kierrä köysipyörä aina mahdollisimman täyteen
> Vedä kuormaa varovasti ja tarkista, että spilli kulkee ilman luistamista tai että kuorma liukuu takaisin.
> Käytä vain alkuperäisiä Eder-köysiä
> Vaihda kulunut köysi tarvittaessa uuteen.

## Vaihteen vaihtaminen (Spillwinde1800)

## HUOMIO

**Vaihteiston vaurioituminen vaihdevalintavivun vääränlaisesta käytöstä!**

Jos vaihdetta vaihdettaessa käytetään voimaa, vaihteisto voi vaurioitua merkittävästi. Vaihteiston valintavivun on liikkuttava helposti.

> Älä koskaan liikuta vaihdevipua voimalla.
> Jos vaihdevipua ei voi liikuttaa helposti, siirrä vaihdevipu takaisin alkuasentoon pidätinulokkeen taakse. Toista vaihteenvaihto.

Vaihda vaihde seuraavasti:

> Sammuta moottori.
> Vapauta vinssin kuormitus.
> Pidä kiinni vinssirummun nupista ja työnnä samalla vaihdevipua pidätysnastan yli keskelle, kunnes tuntuu vastusta.
Vaihteisto on kytketty pois päältä.
> Kierrä nuppia vinssirummussa hitaasti vastapäivään, kunnes tunnet vastusta.
Kun vaihteiston hampaat lukittuvat paikoilleen, kuulet napsahduksen.
> Työnnä vaihdevalintavipua haluttuun vaihteen suuntaan (ensimmäiseen tai toiseen vaihteeseen).
> Lukitse vaihdevipu pidätinulokkeen taakse.

Jos vaihdevipua ei voi liikuttaa helposti:

> Siirrä vaihdevipu takaisin alkuasentoon pidätysnastan taakse.

> Toista vaihteenvaihto.

## Moottorin käynnistäminen (2-tahtimoottori)

### VAROITUS

**Pakokaasujen hengittäminen on terveydelle haitallista!**

Käynnissä oleva moottori tuottaa pakokaasuja, jotka voivat aiheuttaa vakavia pitkäaikaisia terveyshaittoja.

> Älä hengitä pakokaasuja.

**Loukkaantumisvaara, kun käynnistyskahva vapautetaan!**

Jos käynnistyskahva vapautetaan äkillisesti, käynnistyskahvasta irtoava palautusnaru voi aiheuttaa loukkaantumisia tai vahingoittaa käynnistintä.

> Pidä käynnistyskahvasta tiukasti kiinni käynnistyksen aikana.
> Älä koskaan kosketa käynnistimen palautusnarua käynnistysprosessin aikana.
> Varmista, että pidät käynnistyskahvan ja palautusnarun hallinnassasi, kunnes palautusnaru on kääritty turvallisesti käynnistimen koteloon.

### VAROITUS

**Vaihteiston vaurioituminen Spillwinde1800-mallissa!**

Jos vaihdevalintavipu ei ole lähtöasennossa moottoria käynnistettäessä, vaihteisto voi vaurioitua huomattavasti.

> Tarkista ennen moottorin käynnistämistä, että vaihde on lukittunut ja että vaihdevipu on pidätinulokkeiden takana.

**Moottorin vaurioituminen!**

Kuormien vetäminen kylmällä moottorilla voi vahingoittaa moottoria.

> Anna moottorin lämmetä muutaman minuutin ajan tyhjäkäynnillä käynnistyksen jälkeen, ennen kuin vedät kuormaa.

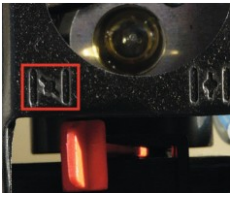
## Active-moottorin käynnistäminen (vihreä moottori)

Moottorin käynnistäminen:





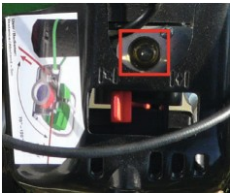

> Käännä virtakytkin asentoon „I“



Jos moottori on vielä kylmä:

> Aseta rikastinvivun asentoon ”|◣|”.

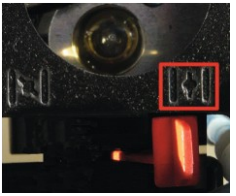
Jos moottori on jo käynyt ja lämmennyt, et tarvitse rikastinta.



> Paina primerin kumikupua noin 1–2 kertaa, jotta bensiiniseos pääsee kaasuttimeen. Heti kun seos näkyy primerissa, lopeta pumppaaminen, muuten moottori ”tukkeutuu”.

Bensiiniseos on näkyvissä primeriin.

Vedä käynnistyskahvasta vain kerran, kun rikastinvivun asento on ”|◣|”. Muuten on vaara, että polttoaine tulvii sylinteriin ja moottorin käynnistäminen on vielä vaikeampaa. Tässä tapauksessa aseta rikastinvivun asentoon „|◆|” ja yritä käynnistää uudelleen. Jos moottori ei vieläkään käynnisty, puhdista sytytystulppa ja yritä käynnistää uudelleen noin 20–30 minuutin kuluttua.



> Aseta rikastinvivun asentoon „| |”.
> Vedä käynnistyskahvasta voimakkaasti useita kertoja, kunnes moottori käynnistyy.

## STIHL-moottorin käynnistäminen

Moottorin käynnistäminen:



> › Käännä virtakytkin asentoon „I“.



Jos moottori on vielä kylmä:

› Aseta rikastinvivun asentoon ”kiinni” ▲.

Jos moottori on jo käynyt ja on lämmin, aseta käynnistysventtiilin vipu asentoon I.



> Paina 5 kertaa primerin kumikupua, jotta bensiiniseos pääsee kaasuttimeen.

> Vedä käynnistyskahvasta, kunnes moottori käynnistyy.

> Jos käynnistysventtiilin vipu ▲ on asennossa : vedä vaijeriturvalaitteen kahvasta antaaksesi lyhyen kaasun. Käynnistysventtiilin kytkin siirtyy asentoon I.

> Jos moottori on kylmä: lämmitä moottoria kaasupainalluksilla.

> Jos moottori on tukkeutunut: yritä käynnistää moottori uudelleen käynnistysventtiilin vivun ollessa asennossa I.

## Sähkömoottorin käynnistäminen

Paina laitteen virtapainiketta. LED-valon jatkuva palaminen osoittaa, että moottori on käyttövalmis.

## Moottorin käynnistäminen puolikaasulla

Jos työskentelet erityisen kylmissä sääolosuhteissa tai korkealla, jossa ilmanpaine on alhainen, voit käynnistää moottorin puolikaasuasennossa. Kun käynnistät moottorin puolikaasuasennossa, vinssi antaa hieman kaasua jo käynnistyksen yhteydessä.



> Aseta köysiturvayksikkö puolikaasuasentoon ja paina samalla puolikaasutappia alaspäin.

  Köysiturvayksikkö lukittuu puolikaasuasentoon. Puolikaasuasento kumotaan vetämällä vetoköydestä. Puolikaasutappi palautuu alkuperäiseen asentoonsa.

> Käynnistä moottori kohdassa ”Moottorin käynnistäminen” kuvatulla tavalla.

## Vetää kuormaa

**VAROITUS**

**Vammojen vaara, jos turvavälejä ei noudateta!**

Jos turvavälejä ei noudateta spill-vinssin käytön aikana, on olemassa vakavien loukkaantumisten vaara.

> Pidä vähintään 5 metrin etäisyys vinssiin ja vetoköysiin, kun käytät vinssiä.

**HUOMIO**

**Vetoköyden liian voimakas vetäminen voi vahingoittaa mekanismia!**

Jos vedät vetoköydestä erityisen voimakkaasti, kitka ja siten vetoköyden kuluminen lisääntyvät. Tällöin on vaara, että mekaaniset osat, kuten köysinvetokoukku tai turvalaitteisto, vaurioituvat.

> Älä koskaan vedä vetoköydestä voimalla.

> Varmista, että vinssi on suunnattu tarkasti kuormaa kohti.

**Vetoköyden vaurioituminen!**

Jos vinssi luistaa, vetoköysi voi vaurioitua.

> Keskeytä vetäminen ja lisää köysikierroksia köysirummulle.

Käytä ainoastaan alkuperäisiä köysiä maksimaalisen vetovoiman varmistamiseksi.

**Keskipakokytkimen voimakas kuluminen tai vaurioituminen!**

Jos vinssi ei pyöri enää täydellä kaasulla, suurin vetovoima on saavutettu.

> Älä lisää kaasua, vaan lisää köysikierroksia tai käytä ohjauspyörää.



Edellytys:

- Olet kiinnittänyt kuorman (katso ”Kuorman kiinnittäminen”).
- Olet asettanut vetoköyden paikalleen (katso ”Vetoköyden asettaminen”).
- Olet käynnistänyt moottorin (katso ”Moottorin käynnistäminen”).

> Kiristä vetoköysi.

> Vedä vetonarua sen vapaasta päästä kiinnityskohtaan asti.
Varmistusyksikkö vapautuu ja vetoköysi irtoaa köysikiinnikkeestä. Kaasun käyttö voidaan aktivoida.

> Lisää kaasua vetämällä vetoköyttä edelleen.
Vinssirumpu alkaa pyöriä. Tasaisella vetovoimalla köyden kitka vinssirummussa tuottaa vetovoiman, joka riippuu moottorin kierrosluvusta (katso ”Tekniset tiedot”). Kun vapautat vetoköyden, vinssi pysähtyy ja vetoköysi pysyy vinssirummussa kitkan ja köysikiinnittimen ansiosta.

Jos vetovoima ei ole riittävä, voit kiertää yhden tai kaksi köysikierrosta lisää kelalle (katso ”Vetoköyden asettaminen”).

## Kuorman vapauttaminen

Kun vedät esineitä alamäessä, ei ole vaaraa, että kuorma liukuu takaisin, koska vetoköysi pysyy kiinni vinssirummussa tyhjäkäynnillä.

Kaasuvivun ohjausominaisuuden ansiosta kuormia voidaan sijoittaa tarkasti, vetoköyttä löysätä ja kuormia keventää.

Kuorman laskeminen:

> Vedä vetoköysi irti köysikiinnikkeestä.

> Laske vetoköyttä varovasti.

# Pysäytä moottori

## Moottorin pysäyttäminen Polttomoottori

Pysäytä moottori seuraavasti:




> Vapauta köysi käsistäsi. Kaasuvipu palautuu tyhjäkäynnille.
> Anna moottorin jäähtyä tyhjäkäynnillä muutaman sekunnin ajan.
> Käännä virtakytkin asentoon **„0”**. Moottori pysähtyy.

## Moottorin pysäyttäminen Sähkömoottori

Moottori voidaan pysäyttää käytön aikana hätäpysäytyskytkimellä. Moottori voidaan käynnistää uudelleen vasta, kun hätäpysäytyskytkin on käännetty pois päältä. Myös akun irrottaminen sammuttaa moottorin.

# Moottorin kierrosnopeuden säätäminen tyhjäkäynnillä

Kun moottori on tyhjäkäynnillä, kelarumpu ei liiku.

Jos moottorin tyhjäkäyntinopeus on liian suuri, voit säätää sitä (koskee vain polttomoottoreita). Moottorin tyhjäkäyntinopeuden asetukset on jo tehtaalla säädetty optimaalisiksi, eikä niitä yleensä tarvitse muuttaa.



Moottorin tyhjäkäyntikierrosluvun pienentäminen:

> Kierrä säätöruuvia vastapäivään.

Moottorin tyhjäkäyntikierrosluvun lisääminen:

> Kierrä säätöruuvia myötäpäivään.

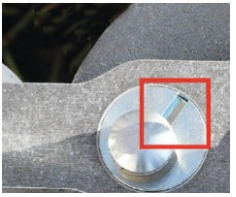
## Moottorin kierrosluvun säätäminen puolikaasuasennossa

Jos moottorin kierrosluku puolikaasuasennossa on liian suuri, voit säätää sitä (koskee vain polttomoottoreita). Moottorin kierrosluku puolikaasuasennossa on jo tehtaalla säädetty optimaaliseksi, eikä sitä yleensä tarvitse muuttaa.

Moottorin kierrosluvun säätäminen puolikaasuasennossa:



> Löysää ohjausvivun ruuvia.
> Käytä tähän sopivaa työkalua, esim. kuusiokoloavainta.



> Voit alentaa moottorin kierroslukua puolikaasuasennossa kääntämällä puolikaasutapilla varustettua epäkeskoa vastapäivään.
> Moottorin kierrosluvun lisäämiseksi puolikaasuasennossa käännä puolikaasutappia sisältävää epäkeskoa myötäpäivään.
> Käytä tähän sopivaa työkalua, esim. ruuvimeisseliä.
> Kiristä ohjausvivun ruuvi uudelleen.

## Talvi- ja kesäkäytön säätäminen (vain STIHL-moottori)

### Talvikäyttö

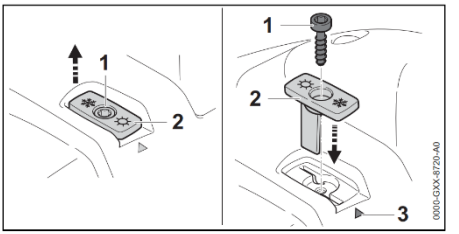
Jos työskentelet alle +10 °C:n lämpötiloissa, kaasutin voi jäätyä. Jotta kaasuttimeen virtaa lisäksi lämmintä ilmaa moottorin ympäristöstä, talvikäyttö on asetettava.

**HUOMIO**

Jos työskentelet yli +10 °C:n lämpötiloissa, moottori voi ylikuumentua

> Kesäkäytön asettaminen

> Sammuta moottori
> Kierrä ruuvi (1) ulos.
> Vedä liukukappale (2) ulos.
> Suuntaa liukukappale (2) niin, että
> lumikide osoittaa merkintää (3) kohti.
> Aseta liukukappale (2) paikalleen.
> Kierrä ruuvi (1) kiinni

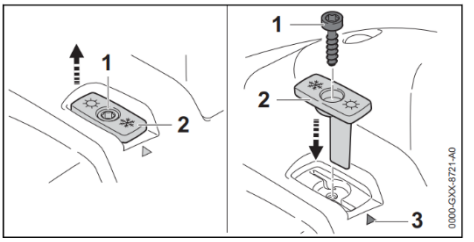


Jos työskentelet alle -10 °C:n lämpötiloissa tai puuterilumessa tai tuulen kuljettamassa lumessa, moottorin koteloon on asennettava lisäksi suojalevy. Lisävaruste on saatavana STIHL-jälleenmyyjältä.

**Kesäkäyttö**

Kun työskentelet yli +10 °C:n lämpötiloissa, kone on asetettava kesäkäyttöön.

> Sammuta moottori
> Kierrä ruuvi (1) ulos.
> Vedä liukukappale (2) ulos.
> Suuntaa liukukappale (2) niin, että
> aurinko osoittaa merkintään (3).
> Aseta liukukappale (2) paikalleen.
> Kierrä ruuvi (1) kiinni




## Moottorin kalibrointi (vain STIHL-moottori)

Työn aikana moottori säätyy automaattisesti optimaaliseen tehoon. Kalibroinnin avulla moottori voidaan säätää optimaaliseen tehoon nopeammin. Jos moottori käy epätasaisesti tai vetovoimaa ei saavuteta, suorita seuraavat vaiheet:

> Jos ulkolämpötila on -10 °C tai moottori on kylmä:
  - Käynnistä moottori
  - Lämmitä moottoria noin 1 minuutin ajan täydellä kaasulla
  - Sammuta moottori

> Aseta käynnistysluukun vipu asentoon ▲
> Käynnistä moottori painamatta kaasuvipua. Moottori käy ja käynnistysluukun vipu pysyy asennossa ▲ .
> Anna moottorin käydä vähintään 30 ja enintään 60 sekuntia painamatta kaasuvipua (A).
> Paina kaasuvipua vähintään 40 sekunnin ajan (B) ja pidä se painettuna. Moottori kiihtyy ja kalibroituu. Moottorin kierrosluku vaihtelee ja nousee selvästi kalibroinnin aikana.

## HUOMIO

Jos kaasuvipua vapautetaan ennen kuin moottori on täysin kalibroitu, kalibrointi keskeytyy ja se on aloitettava alusta.

> Paina kaasuvipua kokonaan pohjaan

Jos kaasuvipua ei paineta kokonaan pohjaan kalibroinnin aikana, moottori voi säätää itsensä väärin ja vaurioitua.

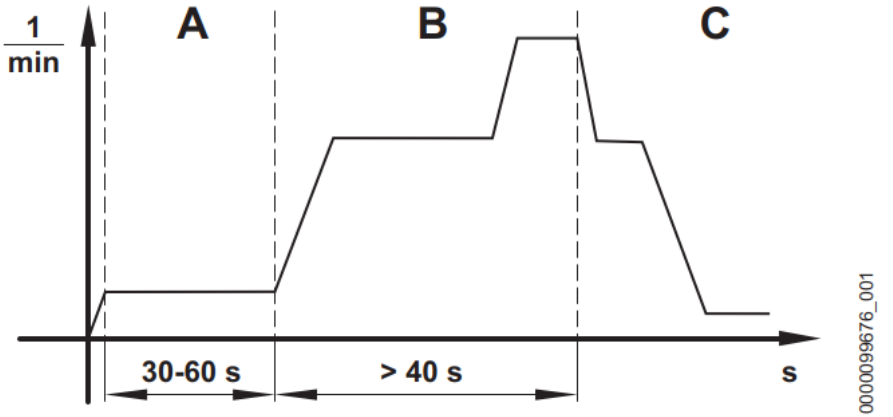
> Pidä kaasuvipua painettuna kokonaan pohjaan.

> Jos moottori sammuu: Yritä kalibroida moottori uudelleen

> Jos moottori sammuu toistuvasti: Älä käytä moottoria ja ota yhteyttä jälleenmyyjään

> Heti kun moottorin kierrosluku laskee kuultavasti ja tuntuvasti (C): Vapauta kaasuvipu. Moottori käy tyhjäkäynnillä ja on kalibroitu sekä käyttövalmis.

> Sammuta moottori




# Puhdistus ja huolto

## VAROITUS

**Loukkaantumisvaara, jos työskentelet vinssin parissa vaihteiston ollessa käynnissä!**

Vinssirumpu voi liikkua vaihteiston ollessa käynnissä ja aiheuttaa vakavia vammoja.

> Sammuta moottori ennen kaikkia spoolivinssin parissa tehtäviä töitä ja varmista spoolivinssi uudelleenkäynnistystä varten.

**Kuumien pintojen aiheuttama palovammojen vaara!**

Polttomoottoreissa syntyy paljon lämpöä. Kosketus kuumiin pintoihin aiheuttaa vakavia palovammoja.

> Anna moottorin jäähtyä.
> Käytä suojakäsineitä kaikissa huolto-, kunnossapito- ja puhdistustöissä.

## HUOMIO

**Takuu raukeaa!**

Koneen väärinkäyttö, luvattomat korjaukset ja huoltotyöt mitätöivät kaikki takuuoikeudet.

> Suorita vain tässä käyttöohjeessa mainitut korjaus- ja huoltotyöt. Kaikki korjaus- ja huoltotyöt, joita ei mainita käyttöohjeessa, on teetettävä valtuutetussa korjaamossa.
> Ota yhteyttä jälleenmyyjään tai valtuutettuun korjaamoon.

Käytä ainoastaan teknisesti moitteettomia lisävarusteita ja alkuperäisiä varaosia. Lisätietoja lisävarusteista ja varaosista saat verkkosivuiltamme www.eder-maschinenbau.de. Ota tarvittaessa yhteyttä jälleenmyyjään.

## Polttomoottorilla varustettujen laitteiden puhdistus ja huolto

Seuraavat työt on

suorittaa tarvittaessa:

> Tarkista vinssi ulkoisten vaurioiden varalta ja puhdista se,
> voitelkaa kaikki liikkuvat osat tarpeen mukaan,
> tarkista ja vaihda polttoainesuodatin,
> puhdista moottorin suojus,
> puhdista ja vaihda ilmansuodatinsieni,
> puhdista ja vaihda vetoköysi,
> Tarkista ja vaihda sytytystulppa.

### Tarkastus

Ennen jokaista käyttökertaa on tarkastettava vinssi ja sen osat ulkoisten vaurioiden varalta.

> Tarkista ennen jokaista käyttökertaa, ettei vinssissä ole ulkoisia vaurioita.

Jos havaitset halkeamia tai teräviä materiaalin muodonmuutoksia:

> Lähetä vinssi jälleenmyyjälle tarkastettavaksi.

> Tarkista ennen jokaista käyttökertaa, että kaikki ruuvit ovat tiukasti kiristettyjä.

Jos ruuvit ovat löysällä:

> Kiristä löysät ruuvit sopivalla kuusiokoloavaimella.

### Vinssin puhdistaminen

> Puhdista vinssi kuivalla liinalla.

> Älä käytä rasvanpoistoaineita, syövyttäviä tai voimakkaita puhdistusaineita.

> Puhdista vinssi puujäämistä ja muista epäpuhtauksista.

### Voitelu liikkuvat osat

**VAROITUS**

**Vetoköyden luistaminen!**

Jos voiteluainetta pääsee vetoköysiin ja/tai vinssirumpuun, vetoköysi voi luistaa vetämisen aikana. Vinssin suurinta vetovoimaa ei voida taata.

> Varmista, että voiteluainetta ei pääse vetoköydelle ja/tai vinssirumpuun.

Kaikkien pyörivien ja liukuvien osien oikea ja riittävä voitelu on tärkeää vinssin toiminnan ja työn helpottamisen kannalta. Vinssin vaihteisto on voideltu koko käyttöiän ajaksi. On mahdollista, että vinssi menettää hieman voiteluainetta ensimmäisten käyttötuntien aikana. Voiteluaineen on ensin levittäydyttävä vaihteistoon.

Vinssin moitteettoman toiminnan ja parhaan tehokkuuden varmistamiseksi suosittelemme voiteluainetta „Brunox Lub & Cor“.

> Voitele kaikki kaasuttimen ja köysiturvayksikön liikkuvat osat suositellulla voiteluaineella.

Jos ylimääräistä voiteluainetta vuotaa:

> Pyyhi vuotanut voiteluaine pois.

## Vaihda polttoainesuodatin

Polttoainesuodatin estää kiinteiden hiukkasten pääsyn bensiiniseokseen. Polttoainesuodatin sijaitsee polttoainesäiliössä. Tarkista polttoainesuodattimen kunto kerran kuukaudessa.

Säiliösuodattimen vaihtaminen:xml-ph-0000@deepl.internalSäiliösuodatin estää kiinteiden hiukkasten pääsyn bensiiniseokseen. Säiliösuodatin sijaitsee säiliössä. Tarkista säiliösuodatt



> Kierrä säiliön korkki auki.



> Vedä polttoainesuodatin varovasti ulos metallikoukulla.
> Jos polttoainesuodatin on likainen, vaihda se.
> Kierrä säiliön kansi takaisin kiinni.

## Moottorin suojuksen puhdistaminen

**VAROITUS**

**Moottorin vaurioituminen!**

Moottorin suojuksen virheellinen puhdistus voi vahingoittaa moottoria.

> Älä puhdista moottorin suojakantta nestemäisillä puhdistusaineilla tai öljypaperilla.
> Puhdista moottorin suojus harjalla tai paineilmalla.

Moottorin ylikuumenemisen välttämiseksi:



> Puhdista moottorin suojus pölystä ja liasta jokaisen käyttökerran jälkeen.
> Älä puhdista moottorin suojakantta nestemäisillä, rasvaa liuottavilla, syövyttävillä tai voimakkailla puhdistusaineilla tai öljypaperilla.
> Puhdista moottorin suojus harjalla tai paineilmalla.

**-ilmansuodatinsieni**

Ilmansuodatinsieni sijaitsee ilmansuodattimen kannen alla. Tarkista ilmansuodatinsienen kunto vähintään kerran työpäivän aikana.

## VAROITUS

**Ilmansuodatinsienen vaurioituminen!**

Jos ilmansuodatinsieniä ei puhdisteta asianmukaisesti, se voi vaurioitua.

Älä puhdista ilmansuodatinsieniä nestemäisillä puhdistusaineilla tai öljypaperilla.

Älä käytä teräviä työkaluja tai teräsharjoja.

Puhdista ilmansuodatinsieni vain paineilmalla.

> Kierrä ilmansuodattimen kansi irti.
> Käytä tähän sopivaa työkalua, esim. ristipääruuvimeisseliä.
> Poista ilmansuodatinsieni.
> Puhdista ilmansuodatinsieni vain paineilmalla.
> Aseta puhdas ilmansuodatinsieni takaisin paikalleen.
> Kiristä ruuvit uudelleen.

**Vetoköysi**

> Puhdista vetoköysi jokaisen käyttökerran jälkeen puujäämistä ja muista karkeista epäpuhtauksista.
> Puhdista vetoköysi voimakkaamman likaantumisen yhteydessä puhtaalla vedellä tai kaupasta saatavilla olevilla köysien pesuaineilla.
> Älä käytä syövyttäviä tai voimakkaita puhdistusaineita.
> Kuivaa vetoköysi ilmakuivana jokaisen käyttökerran jälkeen ja säilytä se löysästi köysipussissa.

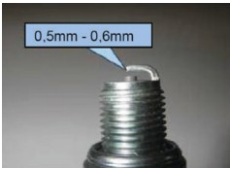
## HUOMIO

**Vaihteisto voi vaurioitua, jos käytetään märkää köyttä (EDER - Winch 1800) !**

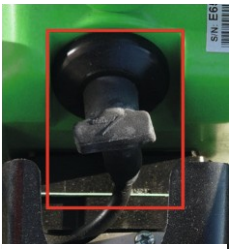
Jos käytät säännöllisesti märkiä köysiä, suosittelemme vaihteiston tarkastamista vuosittain.

## Sytytystulppa

Sytytystulppa sijaitsee vinssin yläosassa, ilmansuodattimen kannen vieressä.

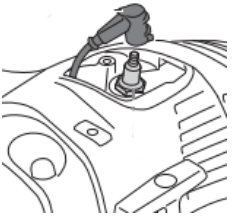



> Tarkista sytytystulppa vähintään 50 käyttötunnin välein. Tarkista elektrodien välinen etäisyys. Elektrodien välisen etäisyyden on oltava 0,5–0,6 mm.



Sytytystulpan ja elektrodien välisen etäisyyden tarkistaminen:

> Irrota sytytystulpan suojus.
> Kierrä sytytystulppa ulos.
> Käytä tähän sopivaa työkalua, esim. sytytystulpan avainta.



Jos sytytystulppa ja elektrodien välinen etäisyys ovat moitteettomassa kunnossa:

> Kiristä sytytystulppa uudelleen sytytystulpan avaimella.
> Aseta sytytystulpan suojus takaisin paikalleen.

Jos sytytystulppa on vaurioitunut tai elektrodit ovat palaneet, hiiltyneet tai karstuneet:

> Vaihda sytytystulppa.

Elektrodien voimakas karstoittuminen voi johtua väärästä kaasuttimen säädöstä, liian suuresta öljypitoisuudesta bensiiniseoksessa tai bensiiniseoksen huonosta öljynlaadusta.

Vaihda sytytystulppa 100 käyttötunnin jälkeen tai jos elektrodit ovat pahasti karstoittuneet.

> Käytä vain sytytystulppia, joissa on seuraavat merkinnät

| Moottorityyppi | Merkintä | Tuotenro EDER |
|---|---|---|
| Active-moottori | MR 80 | 211103 |
| STIHL-moottori | STIHL ZK C 14 | 220927 |

## Akkukäyttöisten laitteiden puhdistus ja huolto

**HUOMIO**

> Älä avaa moottoriyksikön muovisuojusta
> Puhdista vinssi kuivalla liinalla.
> Älä käytä rasvanpoistoaineita, syövyttäviä tai voimakkaita puhdistusaineita.
> Puhdista vinssi puujäämistä ja muista epäpuhtauksista.

## Käytöstä poistaminen ja hävittäminen

Kun kone ei ole enää käyttökelpoinen ja se on romutettava, se on poistettava käytöstä ja purettava, eli kone on saatettava tilaan, jossa sitä ei voida enää käyttää siihen tarkoitukseen, johon se on suunniteltu.

> Varmista romutusprosessin yhteydessä, että koneen raaka-aineet voidaan kierrättää.

Valmistaja ei ota vastuuta mahdollisista henkilövahingoista tai omaisuusvahingoista, jotka aiheutuvat koneen osien uudelleenkäytöstä, jos näitä osia käytetään muuhun kuin alkuperäiseen käyttötarkoitukseensa.

Poista Spill-vinssi käytöstä seuraavasti:

> Polttomoottoreiden osalta: Tyhjentäkää bensiiniseos säiliöstä ja hävittäkää se ympäristöä kunnioittaen.
> Lukitse kaikki koneen liikkuvat osat.
> Irrota kaikki kumiosat koneesta ja vie ne niille tarkoitettuun keräyspisteeseen.
> Pura kone osiin ja toimita kaikki komponentit valvotulle kierrätyspisteelle.
> Kun kone on poistettu käytöstä ja liikkuvat osat on lukittu, ei ole enää jäljellä riskejä.

Kun hävitätte Spill-vinssin tai sen osat:

> Noudata maasi määräyksiä.

# Varastointi

Jos haluat varastoida vinssin väliaikaisesti:

> Säilytä vinssi ainoastaan suljetuissa tiloissa.
> Varmista, että varastotila on hyvin tuuletettu ja kuiva.
> Käytä vinssin alkuperäistä pakkausta. Kun varastoit vinssin alkuperäisessä pakkauksessa, suojaat sitä lialta, pölyltä ja kosteudelta.

Jos haluat varastoida vinssin pidemmäksi ajaksi:

**Polttomoottoreiden osalta:**

> Tyhjennä säiliö ja anna moottorin käydä, kunnes säiliössä ei ole enää bensiiniseosta.
> Puhdista vinssi huolellisesti (katso ”Puhdistus ja huolto”).
> Voitele liikkuvat osat (katso ”Liikkuvien osien voitelu”).
> Irrota sytytystulppa (katso ”Sytytystulpan tarkastus”).
> Lisää muutama tippa kaksitahtiöljyä sylinteritilaan. Suosittelemme seuraavia öljyjä:
  • Castrol 2T
  • Oregon 011-1140
> Levitä öljyä vetämällä käynnistyskahvasta voimakkaasti muutaman kerran.
> Kierrä sytytystulppa takaisin paikalleen (katso ”Sytytystulpan tarkastus”).
> Säilytä vinssi ainoastaan suljetuissa tiloissa.
> Varmista, että varastotila on hyvin tuuletettu ja kuiva.
> Käytä vinssin alkuperäistä pakkausta. Kun varastoit vinssin alkuperäisessä pakkauksessa, suojaat sitä lialta, pölyltä ja kosteudelta.

**Sähkömoottoreiden osalta**

> Poista akku
> Säilytä laite puhtaana ja kuivana lämpötilassa -10 °C – +50 °C.

> Käytä vinssin alkuperäistä pakkausta. Kun varastoit vinssin alkuperäisessä pakkauksessaan, suojaat sitä lialta, pölyltä ja kosteudelta.

# Viat

Jos et pysty korjaamaan vinssiä itse, ota yhteyttä jälleenmyyjään tai valtuutettuun korjaamoon.

Ennen kuin otat yhteyttä jälleenmyyjään, valtuutettuun korjaamoon tai valmistajaan, kirjoita muistiin tyyppikilven tiedot ja laitteen sarjanumero. Näitä tietoja tarvitaan vianmäärityksessä tai varaosien tilaamisessa.

Seuraavassa taulukossa on lueteltu mahdolliset viat, niiden syyt ja korjausohjeet.

Noudata turvallisuusohjeita kaikissa puhdistus-, huolto- ja korjaustöissä.

**Polttomoottoreiden osalta:**

| Vika | Syy | Korjaus |
|---|---|---|
| Vetovinssi ei käynnisty | Säiliö tyhjä | Tankki täytetään |
| | Virtakytkin viallinen<br>Käynnistyslaite viallinen | Korjaus korjaamolla |
| | Sytytystulppa märkä | Tarkista sytytystulppa<br>Vaihda sytytystulppa |
| | Erittäin voimakas karstoittuminen elektrodeissa | Vaihda sytytystulppa |
| | Väärä kaasuttimen säätö | Säädä moottorin kierrosluku tyhjäkäynnillä<br>Säädä moottorin kierrosluku puolikaasuasennossa |
| | Liikaa öljyä bensiiniseoksessa | Tyhjennä säiliö |
| | Huono laatu bensiiniseoksen bensiiniseoksen | Tyhjennä säiliö |

| | | |
|---|---|---|
| | Moottori käynnistettäessä käynnistys "tukkeutunut" | Puhdista sytytystulppa ja käynnistä moottori uudelleen noin 20 minuutin kuluttua (katso sivu 29) |
| Vinssi ei vedä kuormaa | Köysi luistaa<br>– väärä vetoköysi<br>– Voiteluaine (öljy, rasva vinssirummussa) | Lisää köysikierroksia, katso ”Vetoköyden asettaminen”<br>Vaihda vetoköysi<br>Puhdista vetoköysi<br>Puhdista vinssi |
| | Kela on jumissa<br>– Vaihde ei ole kytketty<br>– Vaihteisto viallinen | Vaihde kytketään (spill-vinssi 1800)<br>Korjaus korjaamolla |

**Sähkömoottoreissa:**

| Vika | Akun LED-valot | Syy | Korjaus |
|---|---|---|---|
| Moottori ei käynnisty, kun virta kytketään. | 1 LED vilkkuu vihreänä. | Akun varaustaso on liian alhainen | Lataa akku täyteen käyttöohjeiden (laturin) mukaisesti. |
| | 1 LED-valo palaa punaisena. | Akku on liian lämmin tai liian kylmä | Anna akun jäähtyä tai lämmetä. |
| | 3 LED-valoa vilkkuu punaisena. | Moottorissa on vika | Poista akku. Puhdista sitten akkukotelon sähköliittimet. Aseta akku takaisin paikalleen.<br>Jos vika ei korjaannu: ota yhteyttä valtuutettuun huoltokorjaamoon |
| Moottori ei käynnisty, kun virta kytketään. | 4 LED-valoa palaa punaisena. | Akussa on vika. | Aseta akku takaisin paikalleen.<br>Jos vika jatkuu: valtuutettu korjaamo |

| Vika | Akun LED-valot | Syy | Korjaus |
|---|---|---|---|
| | | Moottorin ja akun välinen sähköyhteys on katkennut. | Poista akku. Puhdista sitten akkukotelon sähköliittimet. Aseta akku takaisin paikalleen.<br>Jos vika ei vieläkään korjaannu: valtuutettu huoltokorjaamo |
| | | Moottori tai akku on kosteaa. | Anna akun tai moottorin kuivua |
| Köysi luistaa | | Kulunut vinssi | Sertifioitu korjaamo |
| | | Köysi on kulunut tai siinä on kulumisen jälkiä | Vaihda köysi |
| Moottorin käyntiaika on liian lyhyt | | Akku ei ole täysin ladattu. | Lataa akku täyteen käyttöohjeiden (laturin) mukaisesti. |
| | | Akun käyttöikä on päättynyt | Vaihda akku. |

# Tekniset tiedot

## Tekniset tiedot polttomoottorilla varustetuille laitteille

### Yleiset tiedot

| Tekniset tiedot | EDER - Vinssi 1800 | EDER - vinssi 1200 | EDER - Vinssi 400 | EDER - Vinssi 1400 S | EDER - vinssi 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Active-moottorilla | | STIHL-moottorilla | |
| Paino [kg] | 14 kg | 13 kg | 13 kg | 13,6 kg | 13,6 kg |
| Pituus [cm] | 38,5 | 37 | 37 | 37 | 37 |
| Leveys [cm] | 36,5 | 33 | 33 | 33 | 33 |
| Korkeus [cm] | 32,5 | 34 | 34 | 34 | 34 |
| Vaihteisto | 2 vaihdetta | 1 vaihde | 1 vaihde | 1 vaihde | 1 vaihde |
| Välityssuhde | 1:394 / 1:197 | 1:160 | 1:54 | 1:160 | 1:54 |
| Vetovoima [kg] | maks. 1800 / 900 | maks. 1200 | maks. 400 | maks. 1400 | maks. 600 |
| Nopeus [m/min] | maks. 12 / 24 | maks. 14 | enintään 40 | enintään 13 | enintään 35 |

### Moottori

| Tekniset tiedot | EDER - Vinssi 1800 | EDER - vinssi 1200 | EDER - vinssi 400 | EDER - vinssi 1400 S | EDER - vinssi 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Active-moottorilla | | STIHL-moottorilla | |
| Tyyppi | ilmajäähdytteinen 2-tahtimoottori | | | | |
| Teho [kW/hv] | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 2,8 / 3,8 | 2,8 / 3,8 |
| Iskutilavuus [cm³] | 62 | 62 | 62 | 57,1 | 57,1 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Moottorin kierrosluku [1/min] | maks. 10400 | maks. 10400 | maks. 10400 | maks. 10 500 | maks. 10500 |
| Kaasutin | Kalvokaasutin | | | M-Tronic | |
| Säiliön tilavuus [l] | 1,1 | | | 0,99 | |
| Kytkin | Keskipakokytkin | | | | |
| Äänenvoimakkuus [dB(A)] | 115 | | | | |

## Sähkömoottorilla varustettujen laitteiden tekniset tiedot

### Yleiset tiedot

| Tekniset tiedot | EDER - Vinssi 1200 B | EDER - Vinssi 1400 B | EDER - Vinssi 400 B | EDER - vinssi 600 B | EDER – vinssi 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Paino [kg] | 12 ilman akkua | 12 ilman akkua | 12 ilman akkua | 12 ilman akkua | 6,5 ilman akkua |
| Pituus [cm] | 40 | 40 | 40 | 40 | 31,2 |
| Leveys [cm] | 38 | 38 | 38 | 38 | 27,2 |
| Korkeus [cm] | 34 | 34 | 34 | 34 | 23 |
| Vaihteisto | 1 vaihde | 1 vaihde | 1 vaihde | 1 vaihde | 1 vaihde |
| Välityssuhde | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:216 |
| Vetovoima [kg] | 1200 | 1400 | 400 | 600 | 500 |
| Nopeus [m/min] | maks. 13 | maks. 13 | maks. 35 | maks. 35 | 9,5 |

## Moottori

| Tekniset tiedot | EDER - Vinssi 1200 B | EDER - Vinssi 1400 B | EDER - Vinssi 400 B | EDER - Vinssi 600 B | EDER - vinssi 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Tyyppi | Ilmajäähdytteinen sähkömoottori | Ilmajäähdytteinen sähkömoottori | Ilmajäähdytteinen sähkömoottori | Ilmajäähdytteinen sähkömoottori | Ilmajäähdytteinen sähkömoottori |
| Suojausluokka | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 |
| Äänenvoimakkuus [dB(A)] | 96 | 96 | 96 | 96 | 78 |
| Käyttölämpötila | -20 °C – +40 °C | -20 °C – +40 °C | -20 °C – +40 °C | -20 °C – +40 °C | -20 °C – +40 °C |
| Käytettävät akut | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System |

## Vetoköysi

Vetoköysi ei sisälly toimitukseen.

> Ota tarvittaessa yhteyttä jälleenmyyjään.

> Huomioi vetoköyden valinnassa seuraavan taulukon tekniset tiedot.

| Tekniset tiedot | EDER - Vinssi 1800 | EDER – vinssi 400, 1200, 1200 B, 1400 B, 1400 S, 400 B, 600 B, 600 S, 500 B |
|---|---|---|
| Köysi (lisävaruste) | Suurin vetovoima riippuu vetoköydestä ja voidaan tarvittaessa saavuttaa vain alkuperäisellä köydellä. | |
| Materiaali | synteettinen köysi | |
| Halkaisija [mm] | 12–14 | 8–10 |
| Pituus | mikä tahansa | |
| Vetolujuus | Vähintään 2-kertainen vetokuormitus pohjassa tai nostettaessa 7-kertainen nostokapasiteetti | |

# Lisävarusteet ja varaosat

Sopimattomat lisävarusteet ja varaosat voivat heikentää toimivuutta ja turvallisuutta ja aiheuttaa seuraavia seurauksia:

- Henkilöiden vaarantuminen
- Vaurioita vinssiin
- Vinssin toimintahäiriöt
- Spill-vinssin toimintahäiriö
- Käytä ainoastaan teknisesti moitteettomia lisävarusteita ja alkuperäisiä varaosia.

**Lisävaruste- ja varaosaluettelot löydät osoitteesta:**

https://www.eder-maschinenbau.de/

# EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus

EDER - Maschinenbau GmbH
Schweigerstrasse 6
DE 38302 Wolfenbüttel
www.eder-maschinenbau.de
info@eder-maschinenbau.de

Vaatimustenmukaisuusvakuutus
koneiden direktiivin 2006/42/EY mukaisesti

Valmistaja: EDER Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel vakuuttaa täten omalla vastuullaan, että tuote

**EDER - Winch 1800, tyyppi ESW 1800**, sarjanumero alkaen: PW18-002030

**EDER - Winch 1200, tyyppi ESW 1200**, sarjanumero alkaen: PW12-001000

**EDER - Winch 400, tyyppi ESW 400**, sarjanumero alkaen: PW04-001000

**EDER - Winch 1400 S, tyyppi ESW 1400 S**, sarjanumero alkaa: PW14-S-001076

**EDER - Winch 600 S, tyyppi ESW 600 S**, sarjanumero alkaen: PW06-S-001003

**EDER - Winch 1200 B, tyyppi ESW 1200 B**, sarjanumero alkaen: PW12-B-001000

**EDER - Winch 400 B, tyyppi ESW 400 B**, sarjanumero alkaen: PW04-B-001000

**EDER - Winch 500B, tyyppi ESW 500 B**, sarjanumero alkaen: PW05-B-001000

**EDER - Winch 1400 B, tyyppi ESW 1400 B**, sarjanumero alkaen: PW14-B-00100

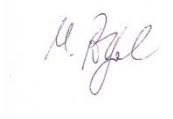
**EDER - Winch 600 B, tyyppi ESW 600 B**, sarjanumero alkaen: PW06-B-00100

johon tämä seloste viittaa, on seuraavien standardien ja normatiivisten asiakirjojen mukainen:

**Euroopan parlamentin ja neuvoston direktiivi 2006/42/EY**
Euroopan parlamentin ja neuvoston 17. toukokuuta 2006 antama koneista ja direktiivin 95/16/EY muuttamisesta (uudistettu versio)

Teknisten asiakirjojen valtuutettu henkilö: Jago Upmann
– Eder Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel, Saksa –

Wolfenbüttel, 30.9.2026



Michael Pögel, toimitusjohtaja

# Takuu

Koneelle myönnetään lakisääteinen takuuaika. Ilmenneet viat, jotka voidaan todistaa johtuvan materiaali- tai asennusvirheistä, on ilmoitettava välittömästi myyjälle. Takuuta käytettäessä koneen hankinta on todistettava esittämällä lasku ja kuitti. Takuu ei kata osia, joiden viat johtuvat luonnollisesta kulumisesta, lämpötilan tai sääolosuhteiden vaikutuksista tai virheellisestä liitännästä, asennuksesta, käytöstä, voitelusta tai väkivallasta. Takuu ei myöskään kata vahinkoja, jotka johtuvat koneen sopimattomasta tai väärinkäytöstä, kuten omistajan tai kolmannen osapuolen tekemistä virheellisistä muutoksista tai omatoimisista korjaustöistä, eikä tahallisesta koneen ylikuormituksesta.

Valmistaja ei anna takuuta seuraaville:

- osista, jotka ovat alttiita luonnolliselle kulumiselle
- Käyttöohjeiden noudattamatta jättämisestä ja puutteellisesta tai virheellisestä huollosta
- Vääränlaisten huolto- ja kunnossapitotoimenpiteiden seurauksista
- Vahingoista, jotka johtuvat virheellisestä käsittelystä ja väärästä käytöstä

# Takuu

Takuuaika on yksinomaan yksityiskäytössä
käytössä 24 kuukautta, kaupallisessa tai ammatillisessa käytössä tai vuokrauksessa 12 kuukautta toimituspäivästä lukien. Lakisääteinen takuu ei muutu tämän vuoksi. Ostajan on aina todistettava takuuvaatimuksensa alkuperäisellä ostokuitilla. Kopio tästä on liitettävä takuuhakemukseen. Ostajan osoite ja koneen malli on oltava selvästi tunnistettavissa, jos kyseessä on ammatillinen tai kaupallinen käyttö.

Takuuaikana ilmenevät materiaali- tai valmistusvirheistä johtuvat viat on korjattava, jos ne ovat syntyneet huolimatta koneen asianmukaisesta käytöstä ja huollos

# Indholdsfortegnelse

OM DENNE VEJLEDNING ..... 550
GÆLDSOMHED ..... 550
FREMSTILLING AF ADVARSLER ..... 551
SYMBOLER I DENNE VEJLEDNING ..... 551

SIKKERHEDSINSTRUKTIONER ..... 552

BESTEMT ANVENDELSE ..... 552
IKKE-BESTEMMELSESMÆSSIG ANVENDELSE ..... 552
PERSONALES KVALIFIKATIONER ..... 553
DETTE SKAL DU VÆRE OPMÆRKSOM PÅ ..... 553
GENERELLE SIKKERHEDSINSTRUKTIONER ..... 553
SIKKERHEDSVEJLEDNING VEDRØRENDE FASTGØRELSE ..... 554
SIKKERHEDSANVISNINGER VEDRØRENDE ARBEJDSPLADSEN ..... 554
ADFÆRD I NØDSITUATIONER ..... 556
SIKKERHEDSANORDNINGER ..... 556
PERSONLIGT BESKYTTELSESUDSTYR ..... 556

OPBYGNING OG FUNKTION ..... 557

MONTERING AF SPILLWINDE1800 ..... 557
OPBYGNING AF SPILVINDENE 1200 OG 400 MED ACTIVE-MOTOR ..... 558
MONTERING AF SPIL 1200 B, 400 B, 1400 B OG 600 B ..... 559
KONSTRUKTION AF SPILVINDENE 1400 OG 600 MED STIHL-MOTOR ..... 560
OPBYGNING AF SPIL 500 B ..... 561
FUNKTION ..... 562
SLIDDELE ..... 562
SYMBOLER PÅ SPILVINDET ..... 563

LEVERINGSOMFANG ..... 563

TRANSPORT TIL ARBEJDSPLADSEN ..... 564

IBRUGTAGNING OG BETJENING ..... 565

PÅFYLDNING AF BRÆNDSTOFTANK (KUN MODELLER MED FORBRÆNDINGSMOTOR) ..... 565
FORANKRING AF SPILDVINDE ..... 567
FASTGØRELSE AF LAST ..... 569
ISÆT TRÆKWIREN ..... 569
SKIFT GEAR (SPIL 1800) ..... 572
START MOTOREN (2-TAKTSMOTOR) ..... 573
START ACTIVE-MOTOREN (GRØN MOTOR) ..... 574
START AF STIHL-MOTOR ..... 575
START AF ELMOTOR ..... 576
START MOTOREN I HALVGAS ..... 576
TRÆK I LASTEN ..... 576
FRIGIVELSE AF LASTEN ..... 578
STOP MOTOREN ..... 578
STOP MOTOREN FORBRÆNDINGSMOTOR ..... 578
STOPPE MOTOREN – ELMOTOR ..... 578
INDSTILLING AF MOTORENS TOMGANGSOMDREJNINGSTAL ..... 578
JUSTERING AF MOTOROMDREJNINGSTAL VED HALVGAS ..... 579
INDSTILLING TIL VINTER- OG SOMMERDRIFT (KUN STIHL-MOTOR) ..... 579
KALIBRERING AF MOTOR (KUN STIHL- MOTOR) ..... 580

RENGØRING OG VEDLIGEHOLDELSE ..... 582

RENGØRING OG VEDLIGEHOLDELSE AF APPARATER MED FORBRÆNDINGSMOTOR ..... 583
KONTROL ..... 583
RENGØRING AF SPIL ..... 583
SMØR DE BEVÆGELIGE DELE ..... 583
UDSKIFT TANKFILTERET ..... 584
RENGØRING AF MOTORAFDÆKNINGEN ..... 584
-LUFTFILTERSVAMP ..... 585
TRÆKWIRE ..... 586
TÆNDRØR ..... 586
RENGØRING OG VEDLIGEHOLDELSE AF BATTERIDREVNE MASKINER ..... 587
NEDLUKNING OG BORTSKAFFELSE ..... 587

OPBEVARING ..... 588

FEJL ..... 589

TEKNISKE DATA ..... 592

TEKNISKE DATA FOR APPARATER MED FORBRÆNDINGSMOTOR ..... 592
TEKNISKE DATA FOR APPARATER MED ELMOTOR ..... 593
TRÆKLINE ..... 594

TILBEHØR OG RESERVEDELE ..... 595

EG-OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING ..... 596

GARANTI ..... 596

GARANTI ..... 597

# Om denne vejledning

## Gældsomhed

Denne vejledning gælder for spilvindene i følgende varianter:

| Maskine | Type |
|---|---|
| EDER - Winch 1800 | 2-taktsmotor Active (grøn) med en trækkraft på maks. 1800/900 kg (to-trins) |
| EDER - Winch 1200 | 2-taktsmotor Active (grøn) med en maksimal trækkraft på 1200 kg |
| EDER - Winch 1200 B | Batteridrevet elmotor med en trækkraft på maks. 1200 kg |
| EDER - Winch 1400 B | Batteridrevet elmotor med en trækkraft på maks. 1400 kg |
| EDER - Winch 1400 S | 2-taktsmotor STIHL (orange) med en trækkraft på maks. 1400 kg |
| EDER - Winch 500 B | Batteridrevet elmotor med en trækkraft på maks. 500 kg |
| EDER - Winch 400 | 2-taktsmotor Active (grøn) med en trækkraft på maks. 400 kg |
| EDER - Winch 400 B | Batteridrevet elmotor med en trækkraft på maks. 400 kg |
| EDER - Winch 600 B | Batteridrevet elmotor med en trækkraft på maks. 600 kg |
| EDER - Winch 600 S | 2-taktsmotor STIHL (orange) med en trækkraft på maks. 600 kg |

Den er beregnet til fagfolk inden for skovbrug, brandvæsen og byggebranchen. Brug af spilkranerne kræver faglig viden om arbejde med reb.

Vejledningen indeholder vigtige oplysninger om, hvordan spilene transporteres, tages i brug, betjenes, anvendes, vedligeholdes og hvordan man selv kan afhjælpe enkle fejl på en sikker og korrekt måde.

## Fremstilling af advarsler

| Advarselsord |
| --- |
| **Fareart og farekilde**<br>Konsekvenser<br>> Forebyggelse |

- **Signalordet** angiver farens alvor.
- Afsnittet **„Farens art og kilde“** angiver farens art eller kilde.
- Afsnittet **»Konsekvenser«** beskriver mulige konsekvenser, hvis advarslen ikke overholdes.
- Afsnittet **»Fareforebyggelse«** angiver, hvordan man kan undgå faren. Disse foranstaltninger til fareforebyggelse skal du absolut overholde!

Signalordene har følgende betydning:

| Advarselsord | Betydning |
| --- | --- |
| **FARE!** | Angiver en fare, der med sikkerhed vil føre til død eller alvorlig personskade, hvis faren ikke undgås. |
| **ADVARSEL!** | Angiver en fare, der kan føre til død eller alvorlig personskade, hvis faren ikke undgås. |
| **FORSIGTIG!** | Angiver en fare, der kan medføre lette til moderate personskader, hvis du ikke undgår faren |
| **BEMÆRK!** | Angiver mulig materiel skade. Miljøet, materielle værdier eller selve anlægget kan blive beskadiget, hvis du ikke undgår faren. |

## Symboler i denne vejledning

| Symbol | Betydning |
| --- | --- |
|  | Hvis disse oplysninger ikke overholdes, kan det medføre forringelser i driften. |
| > | Handlingsanvisning: Beskriver handlinger, der skal udføres. |

## Sikkerhedsinstruktioner

Spillvinden er fremstillet i overensstemmelse med de almindeligt anerkendte tekniske regler. Der er dog risiko for personskader og materielle skader, hvis De ikke overholder de følgende grundlæggende sikkerhedsanvisninger og advarslerne forud for handlingsanvisningerne i denne vejledning.

> Læs denne vejledning grundigt og i sin helhed, inden du tager spilvinden i brug.
> Opbevar vejledningen, så den forbliver læsbar.
> Sørg for, at vejledningen til enhver tid er tilgængelig for alle brugere.

## Bestemt anvendelse

Spillvinden er en maskine, som udelukkende må anvendes til at trække tunge laster i jordtræk. Her skal du altid overholde maskinens ydeevnegrænser (se „Tekniske data“ på side 46). Spillvinden er godkendt til brug inden for følgende områder:

- i skovbruget,
  - til at trække tunge laster i områder, der er utilgængelige for store maskiner,
  - til at sikre vindu-støttet fældning af træer;
  - til opsætning af rebkrananlæg;
- ved bjærgningsarbejde til at trække uheldsramte eller fastkørte køretøjer;
- til bjærgning af nedlagt vildt;
- inden for byggebranchen til at trække byggematerialer, kabler eller ledninger.

Spillvinden må ikke anvendes til at klatre i træer, til redning i højder eller til transport af personer. Spillvinden er ikke konstrueret til dynamiske belastninger. Lasten må ikke falde rykvis ned i trækwiren. Trækwiren mellem lasten og spillvinden skal altid være under spænding eller må kun være let aflastet. Spillvinden er udelukkende konstrueret til betjening af én person. Der må aldrig arbejde to eller flere personer ved en spillvind.

Korrekt anvendelse forudsætter også, at du har læst og forstået denne vejledning i sin helhed, især kapitlet »Sikkerhedsinstruktioner«.

## Ikke-bestemmelsesmæssig anvendelse

Enhver uhensigtsmæssig anvendelse er forbudt. Det betragtes som uhensigtsmæssig anvendelse, hvis du

- ombygger eller ændrer spilvinduet,
- fjerner eller ændrer sikkerhedsanordninger,

- bruger spilvinduet på en anden måde end beskrevet i kapitlet »Bestemt anvendelse«,
- bruger spilvinden under driftsbetingelser, der afviger fra dem, der er beskrevet i denne vejledning.

Ved uhensigtsmæssig brug af maskinen bortfalder alle garantikrav.

Producenten hæfter ikke for skader på maskinen eller personskader, der opstår som følge af uhensigtsmæssig anvendelse.

## Personales kvalifikationer

Spillvinden må kun betjenes, vedligeholdes og repareres af personer, der ved hjælp af denne vejledning har gjort sig fortrolige med maskinen og de dermed forbundne farer.

Personer, der tager spilvindingen i brug, betjener, anvender, vedligeholder og selv afhjælper enkle fejl, må ikke være under indflydelse af alkohol, andre rusmidler eller medicin, der påvirker reaktionsevnen, og må ikke være påvirket af træthed.

Personer under 18 år må ikke beskæftiges ved spilvinduet. Det er dog tilladt at overdrage sådanne opgaver til personer over 16 år, forudsat at dette er nødvendigt for at nå et uddannelsesmål, og at beskyttelsen er sikret gennem tilsyn af en fagkyndig person.

## Dette skal du være opmærksom på

### Generelle sikkerhedsinstruktioner

> Følg nøje anvisningerne i denne vejledning for at udelukke farer og undgå skader.
> Overhold de gældende regler for ulykkesforebyggelse samt andre almindeligt anerkendte sikkerhedsmæssige, arbejdsmedicinske og færdselsretlige regler.
> Udfør kun reparations-, indstillings-, vedligeholdelses- og rengøringsarbejde samt transport af maskinen, når motoren er slukket, og værktøjet står stille.
> Brug spilvinden udelukkende med de beskyttelses- og sikkerhedsanordninger, der er monteret eller foreskrevet af producenten.
> Lad aldrig spilvinderen køre uden opsyn.
> Bær et hårnet, hvis du har langt hår, når du arbejder ved spilvinduet.
> Brug kun egnet værktøj til vedligeholdelses- og indstillingsarbejde.
> Læg det nødvendige værktøj således, at du hurtigt kan få fat i det.
> Sørg for, at det nødvendige værktøj ikke er i vejen for dig.
> Sørg før hvert træk for, at spilvindingen og det nødvendige værktøj er i perfekt stand.
> Sæt ikke spilvindingen i drift, hvis den, trækwiren og/eller løfteudstyret er beskadiget.
> Sørg for, at alle møtrikker og skruer er strammet ordentligt, før hver trækoperation.
> Grib aldrig ind i mekanikken under drift.
> Åbn ikke gearkassen, da garantien ellers bortfalder.

> På Spillwinde1800 må du ikke afmontere spillet fra flangen, da garantien ellers bortfalder.
> Forankr Spillwinde altid, så den kan svinge frit og dreje i belastningsretningen.
> Sluk for motoren inden vedligeholdelses-, reparations- og rengøringsarbejde, og sikr spilvinduet mod genstart.
> Brug kun det anbefalede tilbehør.
> Brug aldrig 2-taktsversionerne af spilvinderen i lukkede rum.
> Undgå enhver kontakt med giftige væsker, gasser, tåger, dampe og støv.
> Indånd ikke gasser, tåger, dampe, støv og/eller udstødningsgasser.

## Sikkerhedsvejledning vedrørende fastgørelse

> Fastgør spilvinden udelukkende på de dertil beregnede punkter.
> Sørg for, at trækwiren opfylder de krav, der er angivet i de tekniske data, og at den ikke er beskadiget.
> Sørg for, at der ikke kommer smøremiddel på trækwiren eller spiltromlen. Trækwiren kan ellers glide under trækningen. Spilens maksimale trækraft kan i dette tilfælde ikke garanteres.
> Forankr spillvinden, så den kan bevæge sig frit, til en bjælke med tilstrækkelig bæreevne eller et andet fast objekt. Forankringspunktet skal have en styrke, der er mindst dobbelt så stor som spillvindens trækkraft.

## Sikkerhedsanvisninger vedrørende arbejdspladsen

> Sørg for, at arbejdspladsen omkring spilvindingen og de gang- og køreveje, der er nødvendige for trækningen, er sikre.
> Sørg for, at du har fuldt overblik over hele arbejdsområdet, når du betjener spilvinduet.
> Sørg for, at der er passende førstehjælpsudstyr til rådighed på arbejdspladsen.
> Arbejd kun, når der er tilstrækkelig belysning.
> Arbejd kun under gode vejrforhold. Det er forbudt at trække ved tordenvejr, glat is, frossen jord og kraftig vind.
> Sørg for, at der til rådighed er et plant og skridsikkert område med tilstrækkelig bevægelsesfrihed til arbejdet.
> Sørg for, at du står uden for farezonen under trækningen.
> Hold konstant øje med farezonen under arbejdet med spilvindingen, da akustiske signaler muligvis ikke kan opfanges på grund af maskinens støj og brugen af høreværn.
> Hold en sikkerhedsafstand på mindst 5 m til spilvinduet og til reblinjen, når du betjener spilvinduet.

> Stå aldrig under svævende laster

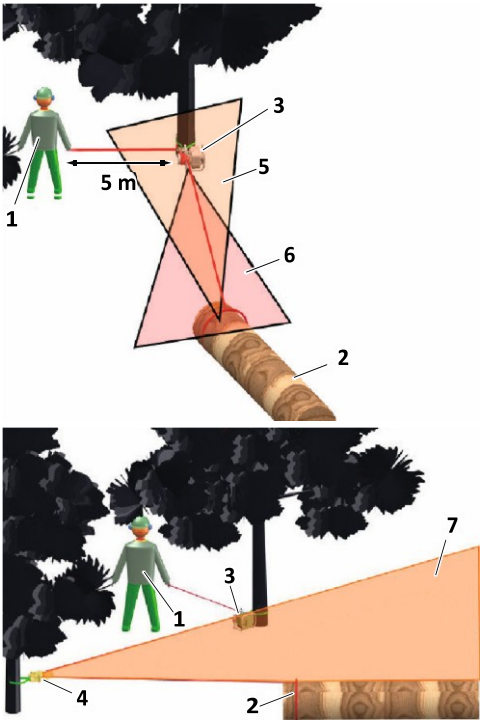



**Fig. 1:** Fareområder

| | |
|---|---|
| **1** Operatør | **5** Farezone ved svigt af løfteudstyret |
| **2** Last | **6** Farezone ved svigt af spilets reb |
| **3** Spil | **7** Farezone ved svigt af omledningsrullen |
| **4** Omledningsrulle | |

## Adfærd i nødsituationer

Hvis der f.eks. på grund af funktionsfejl eller farlige situationer er umiddelbar fare for personskade, eller hvis spilvinderen kan blive beskadiget:

> Sæt spilvindet straks ud af drift, og sikr lasten.
> Forlad derefter straks fareområdet.

## Sikkerhedsanordninger

Alle beskyttelses- og sikkerhedsanordninger skal forblive monteret på spilvinduet og må ikke gøres ubrugelige. Hvis beskyttelses- og sikkerhedsanordninger sættes ud af drift, ombygges eller demonteres, kan det medføre personskader på operatøren, eller spilvinduet kan blive beskadiget.

## Personligt beskyttelsesudstyr

> Bær altid følgende personlige beskyttelsesudstyr under betjening:

- Sikkerhedssko
- Beskyttelseshandsker
- Tætsiddende tøj
- Hjelm
- Øjenbeskyttelse eller ansigtsbeskyttelse
- Høreværn

# Opbygning og funktion

## Montering af Spillwinde1800

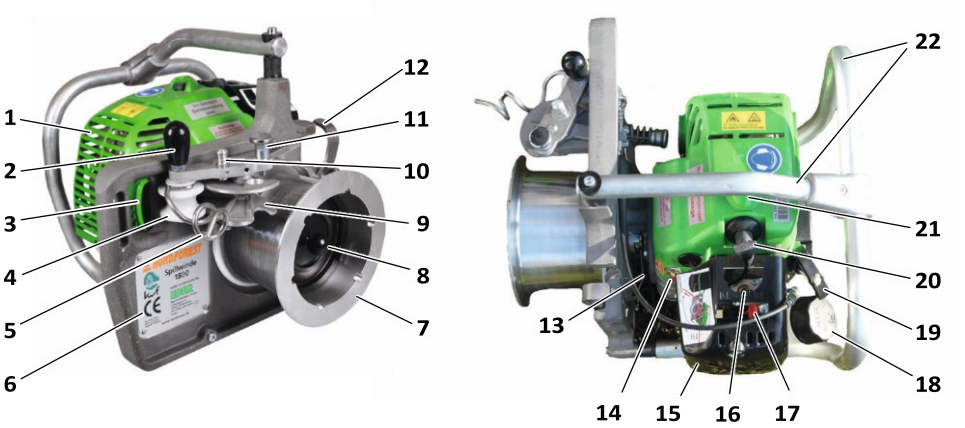



**Fig. 2:** Oversigt over spilvindene 1800

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** Motorafdækning | | **12** rebindgangskrog med rebafleder | |
| **2** Håndtag til reb-sikringsenheden | | **13** Girvælger | |
| **3** Fastgørelsesøje | | **14** Tænd/sluk-kontakt | |
| **4** Rebføringsrulle | | **15** Luftfilterdæksel | |
| **5** Omledningskrog | | **16** Primer-/karburatorpumpe | |
| **6** Typeskilt | | **17** Chokearm | |
| **7** Spoletromle | | **18** Tank | |
| **8** Knauf i spiltromlen til at skifte gear | **19** | **9** Startgrebet på startmekanismen | |
| **9** Rebklemme | | **20** Tændrør | |
| **10** Ekscenter med halvgasstift | | **21** Dekompressionsknap | |
| **11** Låsebolt | | **22** Motorbeskyttelsesbøjle med portgreb og gummipuffer | |

# Opbygning af spilvindene 1200 og 400 med Active-motor

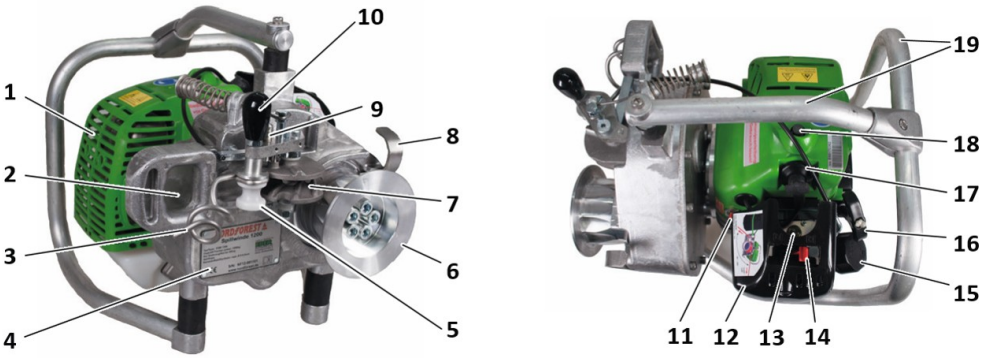



**Fig. 3:** Oversigt over spilvindene 1200 og 400 med Active-motor

| | |
|---|---|
| **1** Motorafdækning | **11** Tænd/sluk-kontakt |
| **2** Fastgørelsesøje | **12** Luftfilterdæksel |
| **3** Omledningskrog | **13** Primer-/karburatorpumpe |
| **4** Typeskilt | **14** Chokearm |
| **5** Kabelstyrerulle | **15** Tank |
| **6** Spiltromle | **16** Startgreb til startanordningen |
| **7** Rebklemme | **17** Tændrør |
| **8** Rebindføringskrog med rebafleder | **18** Dekompressionsknap |
| **9** excenterskrue med halvgasstift | **19** Motorbeskyttelsesbøjle med transporthåndtag og gummipuffer |
| **10** Håndtag til reb-sikringsenheden | |

# Montering af spil 1200 B, 400 B, 1400 B og 600 B

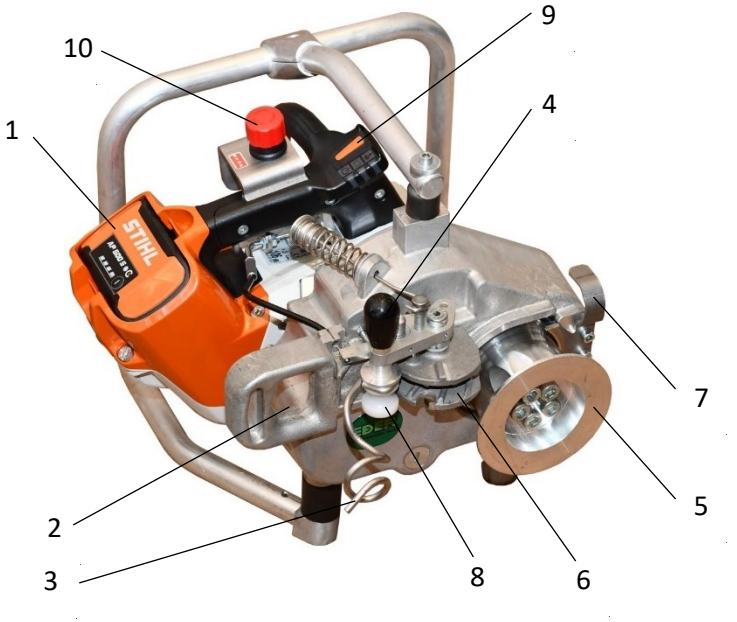



**Fig. 4:** Oversigt over spilene 1200 B, 400 B, 1400 B og 600 B med akkudrevet enhed

| | |
|---|---|
| 1 Batterirum | 6 Rebklemme |
| 2 Fastgørelsesøje | 7 Rebindløbskrog med rebafleder |
| 3 Omledningskrog | 8 Håndtag til rebafspænding |
| 4 Rebføringsrulle | 9 Tænd/sluk-kontakt |
| 5 Taljetromle | 10 Nødstopknap |

# Konstruktion af spilvindene 1400 og 600 med STIHL-motor

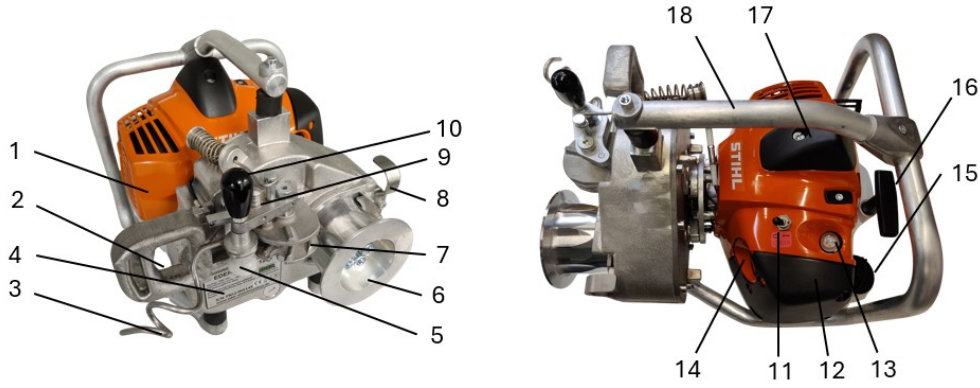



**Fig. 5:** Oversigt over Spillwinde 1400 og 600 med STIHL-motor

| | |
|---|---|
| **1** Motorafdækning | **10** Håndtag til reb-sikringsenheden |
| **2** Fastgørelsesøje | **11** Tænd/sluk-kontakt |
| **3** Omledningskrog | **12** Luftfilterdæksel |
| **4** Typeskilt | **13** Primer-/karburatorpumpe |
| **5** Kabelføringsrulle | **14** Chokearm |
| **6** Spiltromle | **15** Tank |
| **7** Rebklemme | **16** Starthåndtag til startmekanismen |
| **8** Rebindføringskrog med rebafleder | **17** Tændrør |
| **9** excenterskrue med halvgasstift | **18** motorbeskyttelsesbøjle med portgreb og gummipuffer |

# Opbygning af spil 500 B

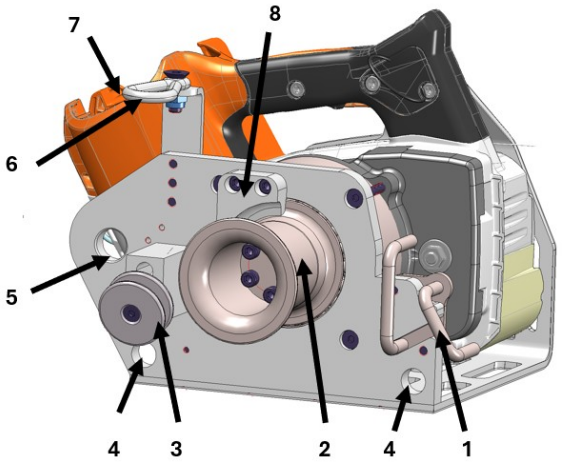



**Fig. 6:** Oversigt over spilvindingen 500 B

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1** Rebindløb | | **5** | Fastgørelsespunkt for sjækkel |
| **2** Spill | | **6** | Karabinhage |
| **3** Rebskive | | **7** | Batterirum |
| **4** fastgørelsespunkt til riggeplade **8** | | | rebføring |

## Tilbehør



Fastgørelseshjælp



Riggeplade



Anhængertræk

## Funktion

Spillvinden er en maskine, som udelukkende må anvendes til at trække tunge laster.

Spillvinden 1800 består af en aluminiumsbæreplade med en spilltromle. I spillvindenes spilltromle er der integreret et 4-trins planetgear med to valgbare gear. Trækkraften er i første gear maks. 1800 kg og rebhastigheden 12 m/min, i andet gear maks. 900 kg og 24 m/min. Spillvinden 1800 må udelukkende anvendes til træk fra jordoverfladen.

Spillvinden 1200 og 400 består af et aluminiumshus og en trommel. For at opnå en bedre trækkraft er trommelen på spillvinden 1200 og 400 riflet. I spillvindens aluminiumshus er der integreret et tandhjulsgear.

Spillvinsjerne 1800, 1200 og 400 (i alle motorvarianter) er udstyret med en fastgørelsesøje, gennem hvilken spillvinsjen fastgøres med en tekstilrundsling til en modvægt med tilstrækkelig bæreevne, f.eks. en bom. Fastgørelsesøjet er konstruktionmæssigt kun beregnet til tekstilstropper. Trækwiren fastgøres til lasten og føres ind i spilvinduet.

Spillvinden 500 B har et sidefastgørelsesøje, hvori der fastgøres en sjækkel med en minimumsbrudlast på WLL 1 t. Spillvinden har desuden to fastgørelsespunkter i bunden, som i kombination med Eder-tilbehør kan anvendes til fastgørelse.

For at minimere risikoen for personskader betjenes spilvinduet uden for farezonen. Sikkerhedsafstanden til spilvinduet skal være mindst 5 m. Inden du påbegynder trækningen, skal du starte motoren. Når du trækker i trækwiren ved den frie ende, bevæges styreenheden, og trommelen begynder at dreje. Ved jævnt træk skaber friktionen mellem trækwiren og trommelen en trækkraft. Trækkraften afhænger af spilvindens model.

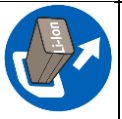
Når du slipper trækwiren, standser spilvindingen, og trækwiren holdes fast af friktionen på spiltromlen. Dermed forhindres en utilsigtet tilbageglidning af lasten.

## Sliddele

Sliddele såsom spil, centrifugalkobling, alle rebførende dele og andre mekaniske dele er undtaget fra garantien.

> Kontakt din forhandler, hvis det er nødvendigt.

## Symboler på spilvindet

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | Læs og overhold sikkerhedsinstruktionerne inden ibrugtagning! |  | Må ikke anvendes i lukkede rum! (1) |
|  | Undgå at indånde udstødningsgasser! (1) |  | Det er forbudt at tanke den varme motor! (1) |
|  | Advarsel! Brandfarlige stoffer! (1) |  | Det er forbudt at opholde sig under svævende laster! |
|  | Læs og følg betjeningsvejledningen inden ibrugtagning |  | Antal rebomviklinger på taljen (2) |
|  | Advarsel! Varme overflader! |  | Fjern Li-ion-batteriet fra batterirummet (2) |
|  | Må ikke bortskaffes med husholdningsaffald | | |

7) Gælder kun for apparater med 2-taktsmotor
8) Kun til apparater med akkudrift

## Leveringsomfang

Leveringsomfanget for spilvindingen omfatter:

- en spil
- Digital brugervejledning (en gratis trykt version kan bestilles efter ønske)

Følgende er ikke inkluderet i leveringsomfanget:

- Batteri
- Oplader
- Reb
- Løfteudstyr
- Tilbehør

# Transport til arbejdspladsen

## OBS

**Fare ved udsivende benzinblanding!**

Hvis tankdækslet på apparater med forbrændingsmotor ikke er lukket helt, kan benzinblandingen løbe ud af tanken.

> Luk tankdækslet helt for at undgå unødvendigt tab af benzinblandingen under transporten.

**Transport af Li-ion-batterier**

> Transportér Li-ion-batteriet separat og beskyttet mod fugt og mekaniske skader
> Sæt først Li-ion-batteriet i maskinen, når spillet allerede er fastgjort, og rebet er viklet op på tromlen

Du kan meget nemt transportere spilvindingen til dit arbejdssted:

> Bær spilvindingen enten i transporthåndtaget eller i motorbeskyttelsesbøjlen. Det er ikke tilladt at fastgøre spilvindingen her, da det kan medføre skader

# Ibrugtagning og betjening

**ADVARSEL**

**Der er fare for personskade ved arbejde på spilvinduet, mens gearet kører!**

Spilltromlen kan sættes i bevægelse, mens gearkassen kører, og forårsage alvorlige personskader.

> Sluk for motoren, før du udfører arbejde på spilvinduet, og sikr spilvinduet mod utilsigtet genstart.

**Høreskader på grund af støj!**

Støjen i arbejdsområdet kan medføre alvorlige høreskader.

Brug høreværn ved alt arbejde, mens motoren kører.

## Påfyldning af brændstoftank (kun modeller med forbrændingsmotor)

**ADVARSEL**

**Eksplosions- og brandfare!**

Benzin-olieblandingen er letantændelig, eksplosiv og kan forårsage farlige brande og alvorlige personskader. › Ryg aldrig, når du fylder tanken med benzinblandingen.

> Ryg aldrig, når du betjener spilvindingen.
> Sørg for, at påfyldningsstedet er godt ventileret og ikke befinder sig i nærheden af åben ild eller gnister.
> Fyld tanken mindst 3 m væk fra arbejdsstedet.

**FORSIGTIG**

**Sundhedsskader ved indånding af dampe fra benzinblandingen!**

Benzin-olieblandingen indeholder giftige gasser, der kan forårsage alvorlige, kroniske helbredsskader.

› Undgå at indånde dampe fra benzinblandingen.

| OBS |
| --- |
| **Fare ved udsivende benzinblanding!**<br>Benzinblandingen kan udvide sig ved varme. Hvis tanken er fyldt helt op, kan benzinblandingen presse sig gennem tankdækslet og løbe ud af tanken.<br>> Fyld tanken op til højst 3/4 af dens volumen.<br>> Luk tankdækslet helt. |

Spillvinsjer, der er udstyret med en 2-taktsmotor, skal køre på specialbrændstof. Vi anbefaler følgende benzinblandinger:

| Betegnelse |
| --- |
| Lubimix |
| Oest Oecomix 2T |
| Stihl Motomix |
| Specialbrændstof Aspen 2T |

Hvis du ønsker at skifte blandingstype, skal du først tømme tanken, indtil motoren går i stå.

Hvis du vil fylde tanken med benzinblandingen:

> Sluk motoren ved at trykke på tænd/sluk-knappen til „0".
> Lad motoren køle af.

> Skru tankdækslet langsomt op, så eventuel overtryk kan slippe ud.
> Rengør tankens påfyldningsåbning, så der ikke kommer snavs ind i tanken og benzinblandingen.
> Ryst benzinblandingen grundigt før hver brug.
> Fyld tanken maksimalt til 3/4 af dens volumen.
> Brug et egnet redskab til dette, f.eks. en tragt.
> Luk tankdækslet helt.
> Tør straks eventuelt udsivet benzinblanding op.

## Forankring af spildvinde

**OBS**

**Spillvinden kan blive beskadiget af et uegnet fastgørelsesmiddel!**

Hvis spilvinduet fastgøres med et uegnet fastgørelsesmiddel, kan det og dets sikkerhedsanordninger blive beskadiget.

> Forankr aldrig spilvinden med en krog, en sjækkel, en kæde eller et andet metalgenstand
> Brug kun tekstilfastgørelsesstropper, f.eks. en rundstropp af polyester med en arbejdsbelastning (WLL) på 2000 kg eller EDER-tilbehørsprodukter
> Forankr aldrig spilvinduet i transporthåndtaget eller motorbeskyttelsesbøjlen.
> Forankr kun spilvinduet i fastgørelsesøjet.

For at skabe modkraften til den trækende last skal du forankre spilvinduet frit bevægeligt til en træstamme med tilstrækkelig bæreevne eller et andet fast objekt.

Du skal fastgøre spilvinden højere end fastgørelsespunktet på lasten. På den måde undgår du, at lasten skubber sig ned i jorden. Vær opmærksom på, at forankringspunktet skal have mindst dobbelt så stor styrke som spilvindens trækkraft ( ), og at spilvinden kan bevæge sig frit.

Sådan forankres spilvinduet:



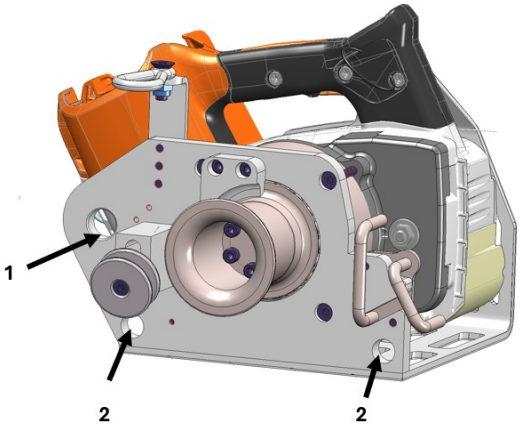
> Træk rundslinget gennem fastgørelsesøjet.
> Før rundslinget rundt om masten eller et andet fast objekt.
> Forbind rundslingerne med hinanden ved hjælp af lasthaken.

## Kun spil 500 B

Til fastgørelse af spilvinduet 500 B anvendes en sjækkel (mindste brudlast 1 t) i det laterale fastgørelsespunkt (1). En rundsling kan derefter føres gennem sjækkel.

Alternativt kan Eder-tilbehøret (anhængerkobling og fastgørelseshjælp) også fastgøres til det laterale fastgørelsespunkt.

De nederste forankringspunkter må kun anvendes samtidigt og udelukkende i kombination med Eder-tilbehøret, riggingpladen.



## Fastgørelse af last

Følg nedenstående anvisninger for at fastgøre en last:

> Fastgør lasten med egnede løftebånd til den frie ende af trækwiren.
> Følg anvisningerne på typeskiltet vedrørende den korrekte type trækline.
> Brug kun det anbefalede tilbehør.
> Overhold maskinens og trækwirens ydeevnebegrænsninger (se „Tekniske data“).

## Isæt trækwiren

**ADVARSEL**

**Risiko for personskade ved brug af et uegnet trækreb!**

Hvis der anvendes et uegnet trækreb til trækningen, kan trækrebet rive over og forårsage alvorlige personskader.

> Overhold angivelserne vedrørende den korrekte trækrebstype på typeskiltet.
> Overhold maskinens og trækrebets ydeevnebegrænsninger (se „Tekniske data“).
> Brug kun trækreb, der er i perfekt stand.

**Fare for klemning ved oprulning af trækwiren!**

Når trækketovet spoles op, kan du klemme fingrene og pådrage dig alvorlige skader.

> Hvis det drejer sig om et batteridrevet værktøj, skal du tage batteriet ud af værktøjet, før du spoler trækket op eller ned på trækvinden.

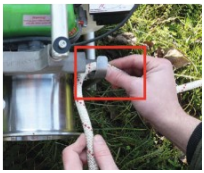
**OBS**

**Beskadigelse af mekanikken ved forkert indlægning af trækwiren!**

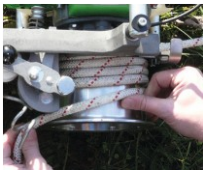
Hvis de enkelte viklinger af trækwiren er lagt overlappende, er der risiko for, at der dannes en knude i trækwiren på spilvindingen ved opstart, hvilket kan beskadige de mekaniske dele.

> Når trækrebet lægges omkring spiltromlen, skal du sørge for, at de enkelte viklinger af trækrebet ikke overlapper hinanden, og at rebet ikke er snoet (ikke udviser vridning).

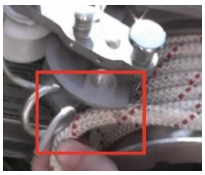
## Kun model 1800, 1200, 1200B, 1400B, 1400S, 400, 400B, 600B, 600S



> Læg den frie ende af trækwiren omkring wirenindløbskrogen med wirenafleder.



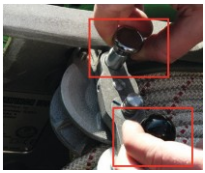
> Læg så mange viklinger som muligt på spillet for at undgå tab af trækkraft og beskadigelse af rebet.



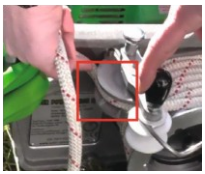
> Før trækwiren ind i udskæringen på wirklemmen for at
> at trækket ikke springer ud af føringen.



> Træk reb-sikringsenheden ved håndtaget mod spiltromlen, indtil den slår an.



> **Kun Spillwinde1800**: Træk samtidig låsebolten opad og reb-sikringsenheden længere fremad.
> **Kun Spill-spil 1800**: Slip låsebolten.



> Tag trækwiren ud af udskæringen i wirespænderen.
> Læg trækwiren rundt om hele wirklemmen.



> **Kun Spillwinde 1800**: Træk låsebolten op igen, og før rebholderen tilbage, så trækrebet ligger omkring den hvide rebføringsrulle.



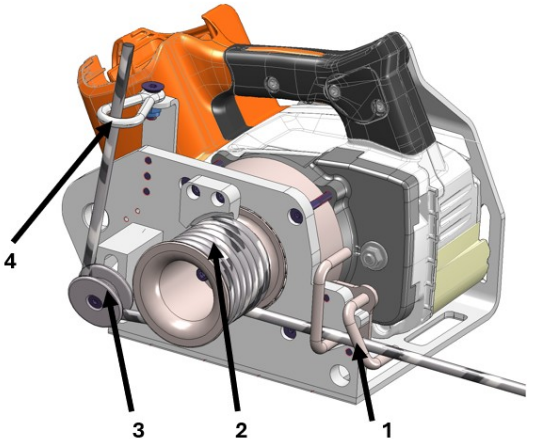
> **Gælder kun Spillwinde 1200, 1200B, 1400B, 1400 S, 400, 400B, 600B, 600S:** Før reb-sikringsenheden tilbage, så trækketovet ligger omkring den hvide reb-føringsrulle.



> Før trækketovet rundt om omledningskrogen. Trækketovet er nu korrekt indsat.

### Kun model 500 B

> Før den frie ende af trækrebet gennem rebindløbet (1)
> Læg så mange rebomviklinger som muligt på spillet (2), startende nedefra. Antallet af omviklinger afhænger af rebets diameter. F.eks. skal et 8 mm reb have 7 omviklinger, og et 9,5 mm reb skal have 6 omviklinger.
> Før rebet rundt om rebskiven (3).
> Før rebet gennem karabinhagen (4).




## ADVARSEL

**Vinsjen 500 B har ingen rebklemme; hvis der er for få omviklinger på rebet, kan lasten glide tilbage.**

> Sørg altid for, at taljen er viklet så tæt som muligt
> Træk forsigtigt i lasten, og kontroller, om spillet løfter lasten uden at glide, eller om lasten glider tilbage.
> Brug kun originale Eder-reb
> Udskift om nødvendigt et slidt reb med et nyt.

## Skift gear (spil 1800)

## OBS

**Skader på gearkassen ved forkert betjening af gearvælgeren!**

Hvis der anvendes vold for at skifte gear, kan gearkassen blive alvorligt beskadiget. Gearvælgeren skal kunne bevæges let.

> Bevæg aldrig gearvælgeren med vold.
> Hvis gearvælgeren ikke bevæger sig let, skal du flytte gearvælgeren tilbage til udgangspositionen bag fastgørelsesnæsen. Gentag gearskiftet.

Følg nedenstående fremgangsmåde for at skifte gear:

> Sluk for motoren.
> Aflast spilvinduet.
> Hold fast i knappen på spiltromlen, og skub samtidig gearvælgeren over fastgørelsesnæsen mod midten, indtil du mærker modstand.
Gearkassen er frakoblet.
> Drej knappen i spiltromlen langsomt mod uret, indtil du mærker modstand.
Når gearets tænder går i indgreb, hører du et klik.
> Skub gearvælgeren i den ønskede retning (første eller anden gear).
> Lås gearvælgeren fast bag fastgørelsesnæsen.

Hvis gearvælgeren ikke kan bevæges let:

> Flyt gearvælgeren tilbage til udgangspositionen bag fastgørelsesnæsen.
> Gentag gearskiftet.

## Start motoren (2-taktsmotor)

**ADVARSEL**

**Sundhedsskader ved indånding af udstødningsgasser!**

Den kørende motor producerer udstødningsgasser, der kan forårsage alvorlige, kroniske helbredsskader.

> Indånd ikke udstødningsgasserne.

**Risiko for personskade, når starterhåndtaget slippes!**

Hvis starterhåndtaget pludselig slippes, kan tilbagetrækningssnoren fra starterhåndtaget forårsage personskader eller beskadige starteren.

> Hold godt fast i starterhåndtaget, når du starter.
> Rør aldrig ved starterens tilbagetrækningssnor under startproceduren.
> Sørg for, at du altid har kontrol over starterhåndtaget med tilbagetrækningssnoren, indtil snoren er sikkert viklet op i starterhuset.

**OBS**

**Skader på gearkassen på Spillwinde1800!**

Hvis gearvælgeren ikke er i udgangspositionen, når motoren startes, kan gearkassen blive alvorligt beskadiget.

> Kontroller inden motorstart, om gearet er indkoblet, og om gearvælgeren befinder sig bag fastgørelsesnæserne.

**Skader på motoren!**

Trækning af laster med kold motor kan beskadige motoren.

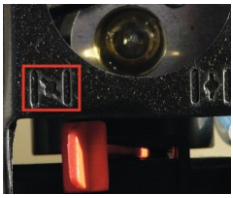
> Lad motoren køre i tomgang i nogle minutter efter start, før du trækker en last.

## Start Active-motoren (grøn motor)

Sådan starter du motoren:



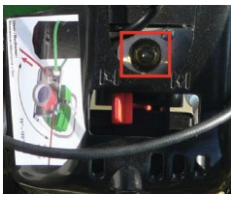

> Sæt tænd/sluk-kontakten i position „I“



Hvis motoren stadig er kold:

> Sæt chokereglagen i positionen „|◣|”.

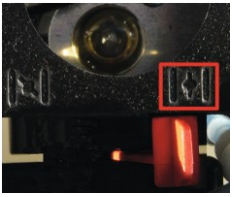
Hvis motoren allerede har kørt og er varm, behøver du ikke bruge chokefunktionen.



> Tryk ca. 1–2 gange på primerens gummikuppel for at føre benzinblandingen ind i karburatoren. Så snart blandingen er synlig i primeren, skal du stoppe med at pumpe, da motoren ellers „drukner”.

Benzinblandingen er synlig i primerknappen.

Træk kun én gang i starterhåndtaget, mens chokereglussen er i positionen „| |“. Ellers er der risiko for, at brændstoffet oversvømmer cylinderen, og at motoren bliver endnu sværere at starte. I dette tilfælde skal du indstille chokearmen til positionen „| |” og gentage startforsøget. Hvis motoren stadig ikke starter, skal du rengøre tændrøret og gentage startforsøget efter ca. 20–30 minutter.



> Sæt chokereglagen i positionen „| |”.
> Træk kraftigt i starterhåndtaget flere gange, indtil motoren starter.

## Start af STIHL-motor

Sådan starter du motoren:



> › Sæt tænd/sluk-kontakten i positionen „I“.



Hvis motoren stadig er kold:

› Sæt chokearmen i den „lukkede“ position .

Hvis motoren allerede har kørt og er varm, skal du sætte startklaparm i position .



> Tryk 5 gange på primerens gummikuppel for at føre benzinblandingen ind i karburatoren.

> Træk i starterhåndtaget, indtil motoren starter.

> Hvis startklaparmene står i position▲ : Træk i håndtaget på kabelsikringsenheden for kortvarigt at give gas. Startklapkontakten springer til position I.
> Hvis motoren er kold: Varm motoren op med korte gasstød.
> Hvis motoren er gået i stå: Forsøg at starte motoren igen ved at sætte startklaparmene i position I.

## Start af elmotor

Tryk på apparatets tænd/sluk-knap. En konstant lysende LED indikerer, at motoren er klar til drift.

## Start motoren i halvgas

Hvis du arbejder under særligt kolde vejrforhold eller i højder med lavt lufttryk, kan du starte motoren i halvgasposition. Når du starter motoren i halvgasposition, giver spilvinderen allerede lidt gas ved opstart.



> Sæt reb-sikringsenheden i halvgaspositionen, og tryk samtidig halvgasstiften nedad.

  Rebsikringsenheden er låst fast i halvgaspositionen. Halvgaspositionen ophæves ved at trække i trækrebet. Halvgasstiften springer tilbage til sin oprindelige position.

> Start motoren som beskrevet under »Motorstart«.

## Træk i lasten

**ADVARSEL**

**Risiko for personskade, hvis sikkerhedsafstandene ikke overholdes!**

Hvis sikkerhedsafstandene ikke overholdes ved betjening af spilvindingen, er der fare for alvorlige personskader.

> Hold mindst 5 m afstand til spilvinduet og trækketovet, når du betjener spilvinduet.

## OBS

**Beskadigelse af mekanikken ved for kraftigt træk i trækwiren!**

Hvis du trækker særligt kraftigt i trækwiren, øges friktionen og dermed slitage på trækwiren. Der er dermed risiko for, at mekaniske dele, såsom wirens indløbskrog eller sikringsenheden, beskadiges.

> Træk aldrig med vold i trækwiren.
> Sørg for, at spilvindingen er nøjagtigt rettet mod lasten.

**Beskadigelse af trækwiren!**

Hvis spillet glider igennem, kan trækwiren blive beskadiget.

> Stop trækningen, og læg flere rebomgange på rebtromlen.

Brug udelukkende originale reb for at sikre den maksimale trækkraft.

**Stærkt slid eller beskadigelse af centrifugalkoblingen!**

Hvis spillet ikke længere drejer ved fuld gas, er den maksimale trækkraft nået.

> Giv ikke mere gas, men brug flere rebomviklinger eller en omledningsrulle.

Forudsætning:

- Du har fastgjort lasten (se „Fastgørelse af lasten“).
- Du har sat trækrebet i (se »Sæt trækrebet i«).
- Du har startet motoren (se »Start af motoren«).

> Spænd trækrebet.
> Træk i trækrebets frie ende, indtil det når fastgørelsespunktet. Sikringsenheden løsnes, og trækwiren frigøres fra wirklemmen. Gashåndtaget kan nu aktiveres.
> Giv gas ved at trække videre i trækwiren. Spilltrommelen begynder at dreje. Ved jævnt træk skaber rebet friktion mod spilltrommelen, hvilket resulterer i en trækkraft, der afhænger af motorens

omdrejningstal (se »Tekniske data«). Når du slipper trækrebet, standser spillvinden, og trækrebet holdes fast på spilltrommelen af friktionen og rebklemmen.

Hvis trækkraften ikke er tilstrækkelig, kan du lægge en til to ekstra rebomgange på trommelen (se »Indlægning af trækrebet«).

## Frigivelse af lasten

Når der trækkes genstande på skrånende terræn, er der ingen fare for, at lasten kan glide tilbage, da trækwiren holdes fast på trommelen, når den kører i tomgang.

Gashåndtagets styrefunktion gør det muligt at placere laster præcist, at slække trækwiren og at lette på lasten.

Sådan sænkes lasten:

> Træk trækket ud af kabelklemmen.
> Slap forsigtigt trækket på trækket.

## Stop motoren

### Stop motoren Forbrændingsmotor

For at standse motoren skal du gøre følgende:




> Slæk på trækket i dine hænder. Gashåndtaget springer tilbage til tomgang.
> Lad motoren køle af i tomgang i et par sekunder.
> Sæt tænd/sluk-kontakten på **„0”**. Motoren standser.

### Stoppe motoren – elmotor

Motoren kan standses under drift ved hjælp af nødstopkontakten. Motoren kan først startes igen, når nødstopkontakten er drejet ud. Fjernelse af batteriet slukker ligeledes for motoren.

## Indstilling af motorens tomgangsomdrejningstal

Når motoren kører i tomgang, bevæger spiltromlen sig ikke.

Hvis motorens tomgangsomdrejningstal er for højt, kan du justere det (gælder kun for forbrændingsmotorer). Indstillingen af motorens tomgangsomdrejningstal er allerede optimalt indstillet fra fabrikken og behøver normalt ikke ændres.



Sådan sænkes motorens tomgangsomdrejningstal:

> Drej justeringsskruen mod uret.

Sådan øges motorens tomgangsomdrejningstal:

> Drej justeringsskruen med uret.

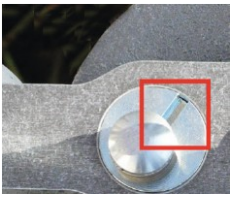
## Justering af motoromdrejningstal ved halvgas

Hvis motoromdrejningstallet ved halvgas er for højt, kan du justere det (gælder kun for forbrændingsmotorer). Indstillingen af motoromdrejningstallet ved halvgas er allerede optimalt indstillet fra fabrikken og behøver normalt ikke ændres.

Sådan indstilles motoromdrejningstallet ved halvgas:



> Løsn skruen på betjeningsarmen.
> Brug et egnet værktøj til dette, f.eks. en unbrakonøgle.



> For at reducere motoromdrejningstallet i halvgas-positionen skal du dreje excenteren med halvgas-stiften mod uret.
> For at øge motoromdrejningstallet i halvgas-positionen skal du dreje excenteren med halvgas-stiften med uret.
> Brug et egnet værktøj til dette, f.eks. en skruetrækker.
> Spænd skruen på betjeningshåndtaget fast igen.

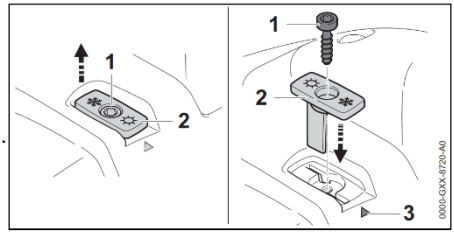
## Indstilling til vinter- og sommerdrift (kun STIHL-motor)

### Vinterdrift

Hvis der arbejdes ved temperaturer under +10 °C, kan karburatoren fryse til. For at sikre, at karburatoren desuden omgives af varm luft fra motorens omgivelser, skal vinterdrift indstilles.

| OBS |
| --- |
| Hvis der arbejdes ved temperaturer over +10 °C, kan motoren blive overophedet<br>> Indstilling til sommerdrift |

> Sluk for motoren
> Skru skruen (1) ud.
> Træk skyderen (2) ud.
> Juster skubberen (2), så
> snekristallet peger mod markeringen (3).
> Sæt skubberen (2) på plads.
> Skru skruen (1) ind

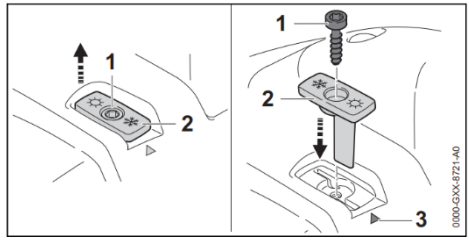



Hvis der arbejdes ved temperaturer under -10 °C eller i pulversne eller flyvesne, skal der desuden monteres en afdækningsplade på motorhuset. Tilbehøret kan købes hos en STIHL-forhandler.

**Sommerdrift**

Hvis der arbejdes ved temperaturer over +10 °C, skal maskinen indstilles til sommerdrift.

> Sluk for motoren
> Skru skruen (1) ud.
> Træk skyderen (2) ud.
> Juster skyderen (2), så
> solen peger mod markeringen (3).
> Sæt skubberen (2) på plads.
> Skru skruen (1) ind




## Kalibrering af motor (kun STIHL- Motor)

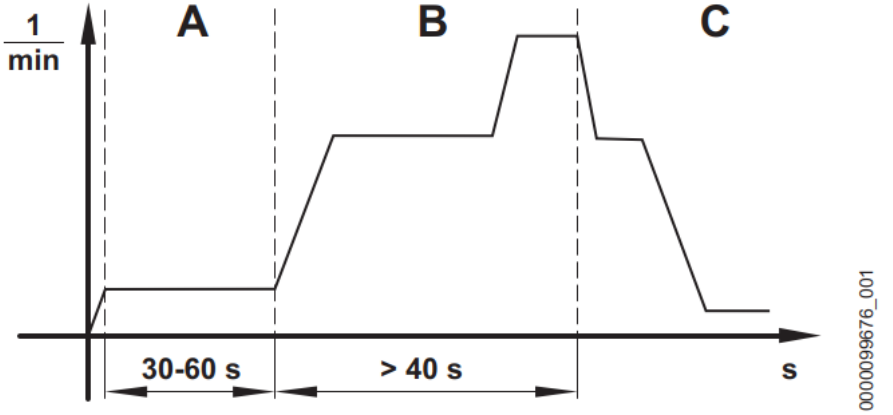
Under arbejdet indstiller motoren sig automatisk til den optimale ydelse. Ved hjælp af en kalibrering kan motoren hurtigere indstilles til den optimale ydelse. Hvis motoren kører ujævnt, eller hvis trækkraften ikke opnås, skal du følge nedenstående trin:

> Hvis udetemperaturen er -10 °C, eller hvis motoren er kold:
  - Start motoren
  - Lad motoren varme op i ca. 1 minut ved fuld gas
  - Sluk motoren
> Sæt startklaparmene i positionen ▲
> Start motoren uden at trykke på gashåndtaget. Motoren kører, og startklaparmene forbliver i positionen ▲ .

> Lad motoren køre i mindst 30 og højst 60 sekunder uden at trykke på gashåndtaget (A).
> Tryk på gashåndtaget og hold det nede i mindst 40 sekunder (B). Motoren accelererer, og motoren kalibreres. Motoromdrejningstallet svinger og stiger markant under kalibreringen.

| OBS |
| --- |
| Hvis gashåndtaget slippes, før motoren er fuldt kalibreret, afbrydes kalibreringen og skal startes forfra<br>> Tryk gashåndtaget helt ned |
| Hvis gashåndtaget ikke trykkes helt ned under kalibreringen, kan motoren indstilles forkert og blive beskadiget<br>> Hold gashåndtaget trykket helt ned. |

> Hvis motoren går i stå: Forsøg igen at kalibrere motoren
> Hvis motoren gentagne gange går i stå: Brug ikke motoren, og kontakt en autoriseret forhandler
> Så snart motorens omdrejningstal falder hørbart og mærkbart (C): Slip gashåndtaget. Motoren kører i tomgang og er nu kalibreret og klar til brug.
> Motor Sluk for motoren



# Rengøring og vedligeholdelse

## ADVARSEL

**Der er fare for personskade ved arbejde på spilvindingen, mens gearet kører!**

Spilltromlen kan sættes i bevægelse, mens gearkassen kører, og forårsage alvorlige personskader.

> Sluk for motoren, før der udføres arbejde på spilvindingen, og sikr spilvindingen mod genstart.

**Fare for forbrændinger på grund af varme overflader!**

Forbrændingsmotorer udvikler stor varme. Kontakt med varme overflader kan medføre alvorlige forbrændinger.

> Lad motoren køle af.
> Brug beskyttelseshandsker ved alt vedligeholdelses-, reparations- og rengøringsarbejde.

## OBS

**Garantien bortfalder!**

Ved forkert brug af maskinen samt uautoriserede reparationer og vedligeholdelsesarbejder bortfalder alle garantikrav.

> Udfør kun de reparationer og vedligeholdelsesarbejder, der er angivet i denne vejledning. Alle reparationer og vedligeholdelsesarbejder, der ikke er angivet i brugsanvisningen, skal udføres af et autoriseret værksted.
> Kontakt din forhandler eller et autoriseret værksted.

Brug udelukkende teknisk fejlfrie tilbehørsdele og originale reservedele. Yderligere oplysninger om tilbehørsdele og reservedele finder du på vores hjemmeside www.eder-maschinenbau.de. Kontakt om nødvendigt din forhandler.

# Rengøring og vedligeholdelse af apparater med forbrændingsmotor

Følgende arbejder skal

udføres efter behov:

> Kontroller spilvindingen for ydre skader og rengør den,
> smør alle bevægelige dele efter behov,
> kontrollere og udskifte tankfilteret,
> Rengør motorafdækningen,
> Rengør og udskift luftfiltersvampen,
> Rengør og udskift trækwiren,
> Kontroller og udskift tændrøret.

## Kontrol

Før hver brug skal spilvinduet og dets dele kontrolleres for ydre skader.

> Kontroller spilvinduet for ydre skader før hver brug.

Hvis du opdager revner eller kantede materialedeformationer:

> Send spilvinden til forhandleren til kontrol.
> Kontroller før hver brug, om alle skruer er strammet ordentligt.

Hvis skruerne sidder løst:

> Spænd de løse skruer fast med en passende unbrakonøgle.

## Rengøring af spil

> Rengør spilvinduet med en tør klud.
> Brug ikke fedtopløsende, ætsende eller aggressive rengøringsmidler.
> Fjern trærester og anden snavs fra spilvinduet.

## Smør de bevægelige dele

**OBS**

**Trækket kan glide!**

Hvis smøremidlet kommer på trækwiren og/eller spiltromlen, kan trækwiren glide under trækningen. Spilens maksimale trækkraft kan ikke garanteres.

> Sørg for, at der ikke kommer smøremiddel på trækwiren og/eller spiltromlen.

Korrekt og tilstrækkelig smøring af alle roterende og glidende dele er vigtig for spilvindens funktion og for at lette arbejdet. Spilvindens gearkasse er smurt i hele dens levetid. Det er muligt, at spilvinden mister lidt smøremiddel i løbet af de første driftstimer. Smøremidlet skal først fordeles i gearkassen.

For at sikre, at spilvinduet fungerer fejlfrit og med maksimal effektivitet, anbefaler vi smøremidlet »Brunox Lub & Cor«.

> Smør alle bevægelige dele på forgaseren og på reb-sikringsenheden med det anbefalede smøremiddel.

Hvis der løber overskydende smøremiddel ud:

> Tør det udsivede smøremiddel op.

## Udskift tankfilteret

Tankfilteret sikrer, at der ikke trænger faste partikler ind i benzinblandingen. Tankfilteret befinder sig i tanken. Kontroller tankfilterets tilstand en gang om måneden.

Sådan udskiftes tankfilteret:



> Skru tankdækslet af.



> Træk tankfilteret forsigtigt ud med en trådkrog.
> Hvis tankfilteret er tilstoppet, skal du udskifte det.
> Skru tankdækslet fast igen.

## Rengøring af motorafdækningen

| OBS! |
| --- |
| **Skader på motoren!** |

Hvis motorafdækningen ikke rengøres korrekt, kan det medføre skader på motoren.

> Rengør ikke motordækslet med flydende rengøringsmidler eller med oliepapir.
> Rengør motordækslet med en børste eller trykluft.

For at undgå overophedning af motoren:



> Rengør motordækslet for støv og snavs efter hver brug.
> Rengør ikke motordækslet med flydende, fedtopløsende, ætsende eller aggressive rengøringsmidler eller med oliepapir.
> Rengør motordækslet med en børste eller trykluft.

### -luftfiltersvamp

Luftfiltersvampen befinder sig under luftfilterdækslet. Kontroller luftfiltersvampens tilstand mindst én gang pr. arbejdsdag.

**OBS**

**Beskadigelse af luftfiltersvampen!**

Hvis luftfiltersvampen ikke rengøres korrekt, kan den blive beskadiget.

Rengør ikke luftfiltersvampen med flydende rengøringsmidler eller med oliepapir.

Brug ikke skarpe værktøjer eller stålbørster.

Rengør kun luftfiltersvampen med trykluft.

> Skru luftfilterdækslet af.
> Brug et egnet værktøj til dette, f.eks. en stjerneskruetrækker.
> Fjern luftfiltersvampen.
> Rengør luftfiltersvampen udelukkende med trykluft.
> Sæt den rene luftfiltersvamp på plads igen.
> Spænd skruerne fast igen.

## Trækwire

> Rens trækket for trærester og andet groft snavs efter hver brug.
> Ved kraftigere tilsmudsning skal trækket renses med rent vand eller med et i handelen tilgængeligt rengøringsmiddel til reb.
> Brug ikke ætsende eller aggressive rengøringsmidler.
> Lad trækket tørre i luften efter hver brug, og opbevar det løst i en rebpose.

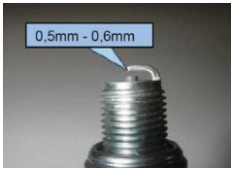
**OBS**

**Beskadigelse af gearkassen ved brug af vådt reb (EDER - Winch 1800)!**

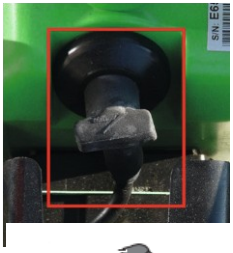
Hvis der regelmæssigt anvendes våde reb, anbefales det at få gearkassen efterset en gang om året.

## Tændrør

Tændrøret befinder sig i den øverste del af spilvinden, ved siden af luftfilterdækslet.



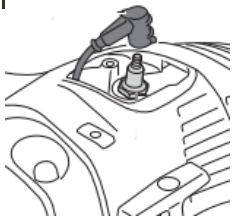

> Kontroller tændrøret mindst hver 50. driftstime. Vær opmærksom på elektrodeafstanden. Elektrodeafstanden skal være 0,5–0,6 mm.



Sådan kontrolleres tændrøret og elektrodeafstanden:

> Træk tændrørshætten af.
> Skru tændrøret ud.
> Brug et egnet værktøj til dette, f.eks. en tændrørsnøgle.

Hvis tændrøret og elektrodeafstanden er i perfekt stand:



> Spænd tændrøret fast igen med tændrørsnøglen.
> Sæt tændrørshætten på tændrøret igen.

Hvis tændrøret er beskadiget, eller hvis elektroderne er afbrændte, forkullede eller tilsmudsede:

> Udskift tændrøret

Meget kraftig tilsmudsning af elektroderne kan skyldes forkert karburatorindstilling, for meget olie i benzinblandingen eller dårlig oliekvalitet i benzinblandingen.

Udskift tændrøret efter 100 driftstimer eller ved kraftig aflejring på elektroderne.

> Brug kun tændrør med følgende betegnelser

| Motortype | Betegnelse | Varenr. EDER |
|---|---|---|
| Active-motor | MR 80 | 211103 |
| STIHL-motor | STIHL ZK C 14 | 220927 |

## Rengøring og vedligeholdelse af batteridrevne maskiner

**OBS**

> Åbn ikke motorenhedens plastkappe
> Rengør spilvindingen med en tør klud.
> Brug ikke fedtopløsende, ætsende eller aggressive rengøringsmidler.
> Fjern trærester og anden snavs fra spilvindingen.

## Nedlukning og bortskaffelse

Hvis maskinen ikke længere er funktionsdygtig og skal skrottes, skal du deaktivere og adskille den, dvs. du skal bringe maskinen i en tilstand, hvor den ikke længere kan anvendes til de formål, den er konstrueret til.

> Sørg under skrotningsprocessen for, at maskinens råmaterialer kan genbruges i en genvindingsproces.

Producenten fraskriver sig ethvert ansvar for eventuelle personskader eller materielle skader, der opstår som følge af genbrug af maskindele, hvis disse dele anvendes til et andet formål end det oprindelige.

For at deaktivere spilvinden skal du gøre følgende:

> Ved forbrændingsmotorer: Tøm benzinblandingen ud af tanken og bortskaf den på en miljømæssigt forsvarlig måde.
> Bloker alle bevægelige maskindele.
> Afmonter alle gummidele fra maskinen, og aflever dem til et dertil indrettet indsamlingssted.
> Adskil maskinen i enkeltdele, og aflever alle komponenter til godkendte bortskaffelsessteder.
> Efter deaktivering og blokering af de bevægelige dele er der ingen yderligere restrisiko.

Når du bortskaffer spilvinderen eller dens komponenter:

> Overhold bestemmelserne i dit land.

# Opbevaring

Hvis du ønsker at opbevare spilvinduet midlertidigt:

> Opbevar spilvindet udelukkende i lukkede rum.
> Sørg for, at opbevaringsrummet er godt ventileret og tørt.
> Brug spilvindens originale emballage. Hvis du opbevarer spilvinden i den originale emballage, beskytter du den mod beskadigelse fra snavs, støv eller fugt.

Hvis du ønsker at opbevare spilvinduet i en længere periode:

**Ved forbrændingsmotorer:**

> Tøm tanken, og lad motoren køre, indtil der ikke længere er nogen benzinblanding tilbage i tanken.
> Rengør spilvinduet grundigt (se „Rengøring og vedligeholdelse“).
> Smør de bevægelige dele (se »Smøring af bevægelige dele«).
> Fjern tændrøret (se „Kontrol af tændrør“).
> Hæld et par dråber totaktsolie ind i cylinderrummet. Vi anbefaler følgende olier:
  • Castrol 2T
  • Oregon 011-1140
> For at fordele olien skal du trække kraftigt i starterhåndtaget et par gange.
> Skru tændrøret på plads igen (se „Kontrol af tændrør“).

> Opbevar spilvinden udelukkende i lukkede rum.
> Sørg for, at opbevaringsrummet er godt ventileret og tørt.
> Brug spilvindens originale emballage. Hvis du opbevarer spilvinden i den originale emballage, beskytter du den mod beskadigelse fra snavs, støv eller fugt.

**Ved elmotorer**

> Fjern batteriet
> Opbevar enheden rent og tørt i et temperaturområde mellem -10 °C og +50 °C.
> Brug spilvindens originale emballage. Hvis du opbevarer spilvinden i den originale emballage, beskytter du den mod beskadigelse fra snavs, støv eller fugt.

# Fejl

Hvis du ikke selv kan reparere spilvinduet, skal du kontakte din forhandler eller et autoriseret værksted.

Inden du kontakter din forhandler, et autoriseret værksted eller producenten, skal du notere oplysningerne og maskinens serienummer fra typeskiltet. Disse oplysninger er nødvendige ved fejlfinding eller bestilling af reservedele.

I nedenstående tabel er mulige fejl, årsager og løsninger angivet.

Ved alle rengørings-, vedligeholdelses- og reparationsarbejder skal du overholde sikkerhedsforskrifterne.

**Ved forbrændingsmotorer:**

| Fejl | Årsag | Afhjælpning |
|---|---|---|
| Spillwinden starter ikke | Tanken er tom | Fyld tanken |
| | Tænd/sluk-knappen er defekt<br>Startanordning defekt | Reparation skal udføres af et værksted |
| | Tændrør er fugtigt | Kontroller tændrøret<br>Udskift tændrør |

| | | |
|---|---|---|
| | Meget kraftig aflejring på elektroder | Udskift tændrør |
| | Forkert karburatorindstilling | Indstilling af motorens tomgangsomdrejningstal<br>Indstilling af motoromdrejningstal ved halv gas |
| | For meget olie i benzinblandingen | Tøm tanken |
| | Dårlig kvalitet af benzinblandingen | Tøm tanken |
| | Motor ved start "druknet" | Rengør tændrøret og start igen efter ca. 20 minutter (se side 29) |
| Spilvinden trækker ingen last | Rebet glider igennem<br>– forkert trækreb<br>– Smøremiddel (olie, fedt på spiltromlen) | Læg flere rebomviklinger på, se „Indsæt trækreb“<br>Udskift trækwiren<br>Rengør trækrebet<br>Rengør spilvind |
| | Spilltromlen er blokeret<br>– Gear ikke indkoblet<br>– Gearkasse defekt | Skift gear (spil 1800)<br>Reparation på værksted |

**Ved elmotorer:**

| Fejl | LED'er på batteriet | Årsag | Løsning |
|---|---|---|---|
| Motoren starter ikke, når den tændes. | 1 LED blinker grønt. | Batteriets opladningsniveau er for lavt | Oplad batteriet fuldt ud i henhold til brugsanvisningen (oplader). |
| | 1 LED lyser rødt. | Batteriet er for varmt eller for koldt | Lad batteriet køle af eller varme op. |

| Fejl | LED'er på batteriet | Årsag | Løsning |
|---|---|---|---|
| | 3 LED'er blinker rødt. | Der er en fejl i motoren | Tag batteriet ud. Rengør derefter de elektriske kontakter i batterirummet. Sæt batteriet i igen.<br>Hvis fejlen stadig opstår: kontakt et autoriseret værksted |
| Motoren starter ikke, når den tændes. | 4 LED'er lyser rødt. | Der er en fejl i batteriet. | Sæt batteriet i igen.<br>Hvis fejlen stadig opstår: autoriseret værksted |
| | | Den elektriske forbindelse mellem motoren og batteriet er afbrudt. | Tag batteriet ud. Rengør derefter de elektriske kontakter i batterirummet. Sæt batteriet i igen.<br>Hvis fejlen stadig opstår: kontakt et autoriseret værksted |
| | | Motoren eller batteriet er fugtigt. | Lad batteriet eller motoren tørre |
| Rebet glider igennem | | Slidt talje | Certificeret værksted |
| | | Rebet er slidt eller viser tegn på slitage | Udskift rebet |
| Motorens driftstid er for kort | | Batteriet er ikke fuldt opladet. | Oplad batteriet fuldt ud i henhold til brugsanvisningen (oplader). |
| | | Batteriets levetid er overskredet | Udskift batteriet. |

# Tekniske data

## Tekniske data for apparater med forbrændingsmotor

### Generelle data

| Tekniske data | EDER - Spil 1800 | EDER - Spil 1200 | EDER - Spil 400 | EDER - Spil 1400 S | EDER - Spil 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | med Active-motor | | med STIHL-motor | |
| Vægt [kg] | 14 kg | 13 kg | 13 kg | 13,6 kg | 13,6 kg |
| Længde [cm] | 38,5 | 37 | 37 | 37 | 37 |
| Bredde [cm] | 36,5 | 33 | 33 | 33 | 33 |
| Højde [cm] | 32,5 | 34 | 34 | 34 | 34 |
| Gearkasse | 2 gear | 1 gear | 1 gear | 1. gear | 1. gear |
| Gearforhold | 1:394 / 1:197 | 1:160 | 1:54 | 1:160 | 1:54 |
| Trækkraft [kg] | maks. 1800 / 900 | maks. 1200 | maks. 400 | maks. 1400 | maks. 600 |
| Hastighed [m/min] | maks. 12 / 24 | maks. 14 | maks. 40 | maks. 13 | maks. 35 |

### Motor

| Tekniske data | EDER - Spil 1800 | EDER - Spil 1200 | EDER - Spil 400 | EDER - Spil 1400 S | EDER - Spil 600 S |
|---|---|---|---|---|---|
| | | med Active-motor | | med STIHL-motor | |
| Type | luftkølet 2-taktsmotor | | | | |
| Effekt [kW/PS] | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 3,3 / 4,5 | 2,8 / 3,8 | 2,8 / 3,8 |
| Slagvolumen [cm³] | 62 | 62 | 62 | 57,1 | 57,1 |
| Motoromdrejningstal [1/min] | maks. 10400 | maks. 10.400 | maks. 10.400 | maks. 10.500 | maks. 10.500 |

| | | |
|---|---|---|
| Karburator | Membranforgasser | M-Tronic |
| Tankkapacitet [l] | 1,1 | 0,99 |
| Kobling | Centrifugalkobling | |
| Støjniveau [dB(A)] | 115 | |

## Tekniske data for apparater med elmotor

### Generelle data

| Tekniske data | EDER - Spil 1200 B | EDER - Spil 1400 B | EDER - Spil 400 B | EDER - Spil 600 B | EDER – Spil 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Vægt [kg] | 12 uden batteri | 12 uden batteri | 12 uden batteri | 12 uden batteri | 6,5 uden batteri |
| Længde [cm] | 40 | 40 | 40 | 40 | 31,2 |
| Bredde [cm] | 38 | 38 | 38 | 38 | 27,2 |
| Højde [cm] | 34 | 34 | 34 | 34 | 23 |
| Gearkasse | 1 gear | 1 gear | 1. gear | 1. gear | 1. gear |
| Gearforhold | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:160 | 1:216 |
| Trækkraft [kg] | 1200 | 1400 | 400 | 600 | 500 |
| Hastighed [m/min] | maks. 13 | maks. 13 | maks. 35 | maks. 35 | 9,5 |

## Motor

| Tekniske data | EDER - Spil 1200 B | EDER - Spil 1400 B | EDER - Spil 400 B | EDER - Spil 600 B | EDER - Spil 500 B |
|---|---|---|---|---|---|
| Type | Luftkølet elmotor | Luftkølet elmotor | Luftkølet elmotor | Luftkølet elmotor | Luftkølet elmotor |
| Beskyttelsesklasse | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 | IPX 4 |
| Støjniveau [dB(A)] | 96 | 96 | 96 | 96 | 78 |
| Driftstemperatur | -20 °C – +40 °C | -20 °C – +40 °C | -20 °C – + 40 °C | -20 °C – + 40 °C | -20 °C – + 40 °C |
| Kompatible batterier | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System | Stihl AP / All Pro - System |

## Trækline

Trækwiren medfølger ikke.

> Kontakt din forhandler, hvis det er nødvendigt.
> Vær opmærksom på de tekniske data i nedenstående tabel, når du vælger trækwiren.

| Tekniske data | EDER - Spil 1800 | EDER – Spil 400, 1200, 1200 B, 1400 B, 1400 S, 400 B, 600 B, 600 S, 500 B |
|---|---|---|
| Reb (tilbehør) | Den maksimale trækkraft afhænger af trækrebet og kan i visse tilfælde kun opnås med det originale reb. | |
| Materiale | syntetisk reb | |
| Diameter [mm] | 12–14 | 8–10 |
| Længde | vilkårlig | |
| Trækstyrke | Mindst 2 gange trækbelastningen ved gulvtræk eller 7 gange løftekraften ved løft | |

# Tilbehør og reservedele

Uegnede tilbehørsdele og reservedele kan påvirke funktionen og sikkerheden og medføre følgende konsekvenser:

- Fare for personer
- Skader på spilvindingen
- Funktionsfejl på spilvinduet
- Nedbrud af spilvinden
- Brug udelukkende teknisk fejlfri tilbehør og originale reservedele.

**Du finder lister over tilbehør og reservedele under:**

https://www.eder-maschinenbau.de/

# EG-overensstemmelseserklæring

EDER - Maschinenbau GmbH
Schweigerstrasse 6
DE 38302 Wolfenbüttel
www.eder-maschinenbau.de
info@eder-maschinenbau.de

Overensstemmelseserklæring
i henhold til maskindirektivet 2006/42/EF

Producenten: EDER Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel erklærer hermed på eget ansvar, at produktet

**EDER - Winch 1800, type ESW 1800**, serienummer begyndende med: PW18-002030

**EDER - Winch 1200, type ESW 1200**, serienummer begyndende med: PW12-001000

**EDER - Winch 400, type ESW 400**, serienummer begyndende med: PW04-001000

**EDER - Winch 1400 S, type ESW 1400 S**, serienummer begyndende med: PW14-S-001076

**EDER - Winch 600 S, type ESW 600 S**, serienummer begyndende med: PW06-S-001003

**EDER - Winch 1200 B, type ESW 1200 B**, serienummer begyndende med: PW12-B-001000

**EDER - Winch 1400 B, type ESW 1400 B**, serienummer begyndende med: PW14-B-001000

**EDER - Winch 400 B, type ESW 400 B**, serienummer begyndende med: PW04-B-001000

**EDER - Winch 600 B, type ESW 600 B**, serienummer begyndende med: PW06-B-001000

**EDER - Winch 500B, type ESW 500 B**, serienummer begyndende med: PW05-B-001000

**EDER - Winch 1400 B, type ESW 1400 B**, serienummer begyndende med: PW14-B-00100

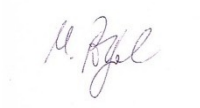
**EDER - Winch 600 B, type ESW 600 B**, serienummer begyndende med: PW06-B-00100

som denne erklæring vedrører, er i overensstemmelse med følgende standarder og normative dokumenter:

**Direktiv 2006/42/EF**
fra Europa-Parlamentet og Rådet af 17. maj 2006 om maskiner og om ændring af direktiv 95/16/EF (omarbejdning)

Bemyndiget person for den tekniske dokumentation: Jago Upmann
– Eder Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302 Wolfenbüttel, Tyskland –

Wolfenbüttel, den 30. september 2026



Michael Pögel, administrerende direktør

# Garanti

Der ydes den lovbestemte garantiperiode på maskinen. Eventuelle mangler, der påviseligt kan tilskrives materiale- eller monteringsfejl, skal straks anmeldes til sælgeren. Ved anvendelse af garantien skal købet af maskinen dokumenteres ved fremvisning af faktura og kvittering. Garantien gælder ikke for dele, hvis manglerne skyldes naturlig slitage, temperatur- eller vejrpåvirkninger samt defekter som følge af mangelfuld tilslutning, opstilling, betjening, smøring eller vold. Der ydes desuden ingen garanti for skader som følge af uegnet eller misbrug af maskinen, f.eks. ukorrekte ændringer eller reparationsarbejde udført på eget ansvar af ejeren eller tredjeparter, men heller ikke ved forsætlig overbelastning af maskinen.

Producenten påtager sig ingen garanti for:

- Dele, der er udsat for naturlig slitage
- Manglende overholdelse af betjeningsvejledningen samt manglende eller forkert vedligeholdelse
- Konsekvenser af ukorrekte vedligeholdelses- og reparationsforanstaltninger
- Skader som følge af forkert håndtering og forkert betjening

# Garanti

Garantiperioden gælder udelukkende ved privat brug
Garantiperioden er 24 måneder, men ved erhvervsmæssig eller professionel brug eller ved udlejning er den 12 måneder fra leveringsdatoen. Den lovbestemte garanti forbliver uberørt heraf. Krav på garantiydelser skal altid dokumenteres af køberen ved hjælp af det originale købsbevis. En kopi heraf skal vedlægges garantianmodningen. Køberens adresse og maskintype skal være tydeligt angivet ved erhvervsmæssig eller professionel brug.

Mangler, der opstår inden for garantiperioden som følge af materiale- eller fabrikationsfejl, skal, forudsat at de er opstået trods korrekt betjening og vedligeholdelse af maskinen, afhjælpes ved reparation

EDER - Maschinenbau GmbH
Schweigerstraße 6
38302 Wolfenbüttel
Germany
www.eder-maschinenbau.de
info@eder-maschinenbau.de